



Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 87

92. Jahrgang

Dienstag, 1. November 1988

Einzelpreis -60 DM

D 4449B

südliche Ringstraße nicht befahrbar



Da würden sich die lärmgeplagten Anwohner der vielbefahrenen Straße aber freuen, wenn tatsächlich zuträfe, was auf dem Schild steht. In Wirklichkeit ist jedoch nur die nördliche Einmündung der Waller-Rietig-Straße in die Südliche Ringstraße wegen Bauarbeiten für den Verkehr gesperrt. Foto: sor

Land Hessen baut für 14 Millionen im Kreis

Schwerpunkt ist Behördenzentrum Langen

Langen - 14 Millionen Mark will das Land Hessen im nächsten Jahr in den Landkreis Offenbach für staatliche Hochbaumaßnahmen investieren. Insgesamt sind in den kommenden Jahren für Baumaßnahmen des Landes allein für den Kreis mehr als 100 Millionen Mark veranschlagt. Darauf hat der Staatssekretär im Hessischen Finanzministerium, Claus Demke, hingewiesen. Der Staatssekretär war bis vor kurzem CDU-Landtagsabgeordneter für den hiesigen Wahlkreis.

Demke nannte als Schwerpunkt der Bautätigkeit des Landes im Kreis Offenbach den Weiterbau des Behördenzentrums Langen. Dafür sind für 1989 weitere sechs Millionen Mark im Landeshaushalt vorgesehen. Insgesamt veranschlagt sind 27,66 Millionen Mark für den Bau des Behördenkomplexes. Errichtet werden an der Südlichen Ringstraße ein neues Amtsgericht und ein Finanzamt. Die Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter beider Ämter, aber auch der Service für die Bürger, sollen durch die neuen Einrichtungen erheblich verbessert werden.

Ebenfalls in Langen will das Land den Umbau des Flüchtlingswohnheims im kommenden Jahr mit vier Millionen Mark fortführen. Insgesamt wird nach Angaben Demkes die Grundsanierung des

Flüchtlingswohnheims mehr als 20 Millionen Mark kosten.

Daneben sieht noch in Mühlheim für die Bereitschaftspolizei ein umfangreiches Bauvorhaben an. Nach Demkes Worten baut das Land aber nicht nur für seine Behörden, sondern es leistet auch wichtige Beiträge für den Erhalt wertvoller Kultureinrichtungen. Im Haushaltsansatz 1989 ist für die Restaurierung der ehemaligen Benediktiner-Abtei in Seligenstadt eine Million Mark veranschlagt, um die denkmalgeschützte Abtei zu restaurieren und gleichzeitig eine bessere Aufteilung der in den Gebäuden untergebrachten Dienststellen des Landes zu erreichen.

Der Staatssekretär machte deutlich, daß es die erklärte Absicht der Landesregierung darstelle, trotz knapper Haushaltskassen die Bauinvestitionen auf hohem Stand zu bewahren, und dort, wo dies erforderlich sei, auch zu erhöhen. „Gerade bei diesen Investitionen kann das Land arbeitsmarktpolitische Impulse vor allem für die Bauindustrie geben“, so Demke. „Deshalb ist es ein politisches Signal, daß landesweit die Mittel für den staatlichen Hochbau um 40 Millionen Mark für 1989 angehoben wurden.“

Laterne mitten in Einfahrt gesetzt

Stadtbauamt leistet sich Schildbürgerstreich / Mast soll geschützt werden

Langen (sor) - „Das ist ja ein regelrechter Schildbürgerstreich“, schimpft der Herr mittleren Alters und traut noch immer seinen Augen nicht. Beim Einfahren auf den Hof neben dem Alten Rathaus hat der Mann im letzten Moment das Steuer herumgerissen. Sonst wäre er mit der Schnauze seines Autos frontal gegen eine Laterne geknallt. „Wo kommt die denn plötzlich her?“ wundert sich der Mann und schüttelt immer wieder den Kopf. Ausgerechnet in die Mitte der Zu- und Abfahrt des Rathaus-hofs ragt der Laternenmast in die Höhe.



Einen regelrechten Schildbürgerstreich geleistet hat sich das Bauamt in der Langener Altstadt. Mitten in die Zufahrt zum Parkplatz neben dem Alten Rathaus wurde eine Laterne gesetzt. Foto: sor

Der neue Lichtspender steht schon ein paar Wochen an dieser Stelle. Ein Wunder, daß er noch nicht umgefahren wurde, meinen die Anwohner. Auch die Autofahrer, die an der unübersichtlichen S-Kurven-Ecke rund um die Uhr auf den häufig frequentierten Rathaus-Parkplatz fahren, sind dieser Meinung. Ausgesucht hat den Standort für die Straßenlaterne das Bauamt der Stadt Langen. Und dort ist man inzwischen auch nicht mehr glücklich darüber, den Mast in die Zufahrt gestellt zu haben. Wie Bauamtsleiter Pe-

ter Krentscher der LANGENER ZEITUNG auf Anfrage sagte, „überlegen wir gerade, wie die Laterne vor Beschädigungen durch Autos zu schützen ist“. Krentscher will möglicherweise Pflanztrübe um den Mast stellen und aufpflastern lassen. „Wenn

das nichts fruchtet, müssen wir das Ding halt versetzen.“ Den jetzigen Standort verteidigt der Baudirektor damit, „daß wir die Anordnung der neuen Laternen im Hinblick auf die endgültige Gestaltung des Areals Stadtkirche, Vieröhrenbrunnen

und Altes Rathaus vorgenommen haben“. Insbesondere einkalkuliert worden sei dabei die spätere Bebauung des Rathaus-hofes. „Werden diese Pläne einmal Wirklichkeit, steht die Laterne niemandem mehr im Wege“, meint Krentscher.

Kein Rückbau von Straßen

Langen (rt) - Die Berliner Allee sei eine Straße, die noch voll ihren Zweck erfülle und brauche nicht zurückgebaut werden, begründet die NEV einen Antrag zum Haushalt 1989, mit dem sie fordert, die Mittel entsprechend zu kürzen. Auch weitere 40 000 Mark, die für den Rückbau von Straßenflächen vorgesehen sind, sollen gestrichen werden. Die vorgesehene Maßnahmen seien nicht vordringlich, heißt es in der Begründung.

Treppe zur Garderobe

Langen (rt) - Für die Instandsetzung der Brücke zwischen Rathaus und Stadthalle/Hallenbad über die Südliche Ringstraße hat der Magistrat 16 000 Mark vorgesehen. 3 000 Mark mehr beantragt nun die NEV und will den Magistrat beauftragen, konstruktive Untersuchungen anstellen zu lassen, wie man unter der Brücke einen Treppenabgang zur Garderobenebene der Stadthalle schaffen kann.

An der ehemaligen Synagoge gedenkt Langen der Opfer

Bürgerinnen und Bürger zur Teilnahme aufgerufen

Langen - Wie bereits berichtet, führt die Stadt Langen anlässlich des 50. Jahrestages der Reichspogromnacht eine Veranstaltungsreihe durch, in deren Mittelpunkt die Gedenkstätte an der ehemaligen Synagoge in der Dieburger Straße am Mittwoch, dem 9. November, um 18 Uhr steht.

Zur Teilnahme an dieser Gedenkveranstaltung haben Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen und Bürgermeister Hans Kreiling gemeinsam die Bevölkerung aufgerufen. Der Bürgermeister wird diese Gedenkveranstaltung auch eröffnen, und anschließend wird Pfarrerin Sieglinde Eich-Ganske von der evangelischen Johannesgemeinde Meeth wird den Sprechgesang „Für die aus...“ von Bettina Wegner vortragen sowie mit dem Lied „Die Moorsoldaten“ die Gedenkveranstaltung beenden.

Vor der Gedenkveranstaltung organisiert das Antifaschistische Aktionsbündnis einen Fackelzug, der sich ab 17 Uhr von der Ludwig-Erk-Schule aus durch die Straßen be-

wegen und an der Gedenkstätte in der Dieburger Straße zur Teilnahme an der Gedenkfeier enden wird. Nach der Gedenkfeier findet um 19.30 Uhr in der evangelischen Stadtkirche ein ökumenischer Gottesdienst statt, bei dem auch ein jüdischer Mitbürger sprechen wird und der Jugendchor „Zwischenspiel“ mitwirkt.

Mit der Gedenkveranstaltung gilt auch die Ausstellung „Geschichte der jüdischen Gemeinde zu Langen und ihrer Synagoge“ im neuen Rathaus als eröffnete. Die Ausstellung ist am 9. November nach der Gedenkveranstaltung bis 20 Uhr geöffnet; sie wird anschließend bis einschließlich 30. November während der Öffnungszeiten des Rathauses geöffnet. Zur Ausstellung erscheint eine gleichnamige Begleitbroschüre.

Ebenfalls vom 9. November bis einschließlich 14. November wird in der Stadtbücherei die Ausstellung „Die Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels“ gezeigt, die vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels zusammengestellt wurde und ebenfalls im Rahmen der Veranstaltungsreihe zum 50. Jahrestag der Reichspogromnacht präsentiert wird.

Mehr Geld für Jugendfreizeiten?

Langen (sor) - Die im aktuellen Haushalt der Stadt Langen vorgesehenen Ausgaben für den „offenen Jugendaustausch“ in Höhe von 30 000 Mark wollen die Sozialdemokraten um 5 000 Mark aufstocken.

Seit zwei Jahren schon finden gemeinsame Ferienfreizeiten von Jugendlichen aus Langen und seiner französischen Partnerstadt Romorantin mit „gutem Erfolg“ statt, so die SPD. Künftig sollten nach Auffassung der Fraktion „derartige Freizeiten auch mit Jugendlichen aus anderen Ländern, wie zum Beispiel unserer englischen Partnerstadt Long Eaton, veranstaltet werden.“

Aushilfsjobs sind dünn gesät

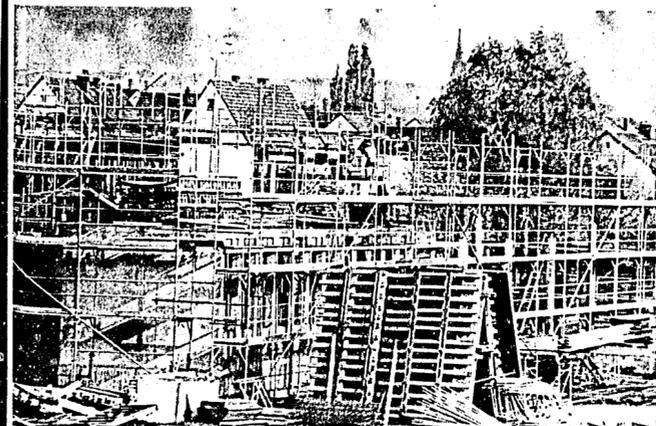
Geld verdienen in Vorweihnachtszeit nicht einfach

Langen (cho) - Studenten und Schüler müssen sich jetzt ranhalten, wenn sie noch einen der begehrten Aushilfsjobs in der Weihnachtszeit ergattern wollen. Wie eine Umfrage der LANGENER ZEITUNG ergab, gibt es noch Jobs beim Kaufhaus Braun (Langen), Wertkauf (Dreieich) und im loom-Markt (Egelsbach). Nachfragen lohnt auch bei Größen Supermärkten und Drogerien. Bei den Jobs, die hier angeboten werden, handelt es sich meist um Auffüll-, Lager-, Pack- und leichte Verkaufstätigkeiten. Das Kaufhaus Hill in Langen sucht ebenfalls Aushilfskräfte,

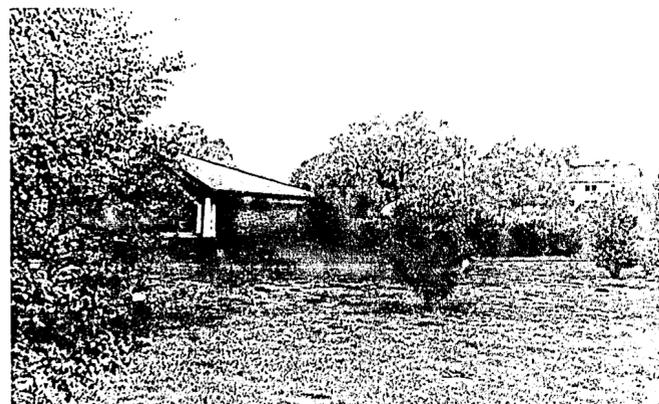
jedoch speziell für den Verkauf, wobei entsprechende Kenntnisse verlangt werden. Außerdem bietet die Langener Post Briefsortierarbeiten (am Nachmittag) in der Vorweihnachtszeit an. Bewerber sollten sich in allen Fällen schnellstmöglich vorstellen. Nach Angaben von Margritta Fey vom Langener Arbeitsamt ist das Angebot an Aushilfsjobs im Langener Raum dünn gesät. Die Aushilfsstellen gingen meist unter der Hand weg. Margritta Fey rät, sich in Frankfurt zu orientieren, da dort das Angebot von großen Kauf-

häusern und Firmen, aber auch von kleineren Geschäften erfolgversprechender sei. Ein Anruf bei der Jobvermittlung für Schüler und Studenten beim Arbeitsamt Frankfurt könne bei der Suche hilfreich sein. Ständig benötigt werden dort Leute mit kaufmännischer Ausbildung oder qualifizierten Schreibmaschinenkenntnissen. Studenten mit diesen Voraussetzungen werden das ganze Jahr über gesucht. Der Stundenlohn ist individuell verschieden, bewegt sich aber in der Spanne zwischen zehn und 16 Mark.

November



Allein sechs Millionen Mark investiert das Land Hessen im nächsten Jahr in den Weiterbau des Behördenzentrums Langen. An der Südlichen Ringstraße entstehen ein Amtsgericht und ein Finanzamt. Foto: sor



Zu einem Stadtpark gehören Bäume, Strücker und Pflanzen. Rund um den Musikpavillon mit Toilettenanlage und Grillplatz wurde ein Anfang mit der Bepflanzung gemacht, und dort wächst es auch. Da ein Stadtpark nicht von heute auf morgen entsteht, sondern erst allmählich wächst, sollte man das Pflanzen nicht vergessen, denn wo nichts gesät wird, wächst auch nichts. Ein Stadtpark in kleinen Schritten entstehen zu lassen, ist immer noch besser, als große Pläne in Schulbüchern schlummern zu lassen und auf das große Geld zu warten, das zu deren Verwirklichung erforderlich ist. Foto: rt

Stadtpark soll nicht sterben CDU beantragt Mittel für Bepflanzung

Langen (rt) - Für den weiteren Ausbau des Stadtparks an der Fraktion in Wiesemühle die CDU beantragt einen Betrag von 10 000 Mark im Haushalt 1989 eingestellt haben. Dieses Geld soll für den Ausbau von Wegen sowie für Anpflanzungen verwendet werden. Es sei zwingend notwendig, durch Einstellung von Mitteln den kontinuierlichen Ausbau des Stadtparks zu fördern, heißt es in der Begründung. Die Mehrheit der Stadtverordnetenversammlung habe seinerzeit einen Stadtpark gewünscht, und mit dem Bau des Musikpavillons, der Grillstation und der Toilettenanlage sowie durch Bepflanzung seien die ersten Schritte gemacht worden. Es gelte nun, das begonnene Werk fortzusetzen. Wenn man auch vorerst nicht das ausgeführte Konzept verwirklichen könne, weil dazu die Mittel fehlten, so sei es doch ratsam, in kleinen Schritten fortzuführen. Wenn man keine Bäume pflanze, könnten diese auch nicht wachsen. Es sei jedoch zu sehen, daß die begonnene Bepflanzung Fortschritte mache und dem Areal um den Pavillon und die vorhandenen Einrichtungen ein sinnvolles Gepräge verleihe.

Lampen für Weg zur Bahn

Langen (sor) - In einem Antrag zum städtischen Haushalt fordert die SPD-Fraktion eine „ausreichende Beleuchtung“ für den Fußweg zwischen Südlischer Ringstraße und Friedensstraße. Bisher sei der Weg gänzlich unbeleuchtet. Da er jedoch als Weg zur Bahnhofsanlage und zur Bahnunterführung genutzt werde, solle eine ausreichende Zahl von Lampen installiert werden, wie dies auch bei den anderen Fußwegen in Langen üblich sei, meint die SPD.

Jahrgang 1902/03

Langen - Der Jahrgang trifft sich am Donnerstag, dem 10. November um 15.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad.

Jahrgang 1909/10

Langen - Der Jahrgang 1909/10 trifft sich am Donnerstag, 3. November, um 18 Uhr in der TV-Gaststätte.

Beleggenhilfe
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Praktiker, Siemensstr. 8, 6073 Eggenbach, bei, auf dem hiermit hingewiesen wird.

Beleggenhilfe
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der HIG-Vertriebsgesellschaft mbH, Bahnstr. 81, 6070 Langen, bei, auf dem hiermit hingewiesen wird.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/21011
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Saggewilb (1. u. 2. H.)
Anzeigen: Wilhelm Hösemann Verlag und Druck:
REINHOLD BILTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 35-44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Postverkehrs kann kein Anspruch auf Ersatz gemacht werden.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreise (inclusive Mehrwertsteuer und USt):
Langener Zeitung/Egelsbacher Nachrichten (dienstags/ freitags): 5,50 DM
Hainer Wochenblatt: 3,50 DM
Bankverbindung:
BIZ-Kontokorrent Langen:
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887



Einen Rückbau der Berliner Allee halten CDU und NEV für vorerst nicht erforderlich. Die Fahrbahn sei durch parkende Autos ohnehin genug eingeengt. Foto: rt

Langener Stenografen erneut erfolgreich bei Wettbewerb

Fünf Ehrenpreise bei Einzelmeisterschaften

Langen - Fünfzehn Mitglieder des Langener Stenografenvereins nahmen an den hessischen Einzelmeisterschaften in Kurzschrift und Maschinenschriften in Rüsselsheim teil. Darüber auch drei Mädchen und ein Junge, die zur Zeit noch in den vergangenen Januar erstmals durchgeführten Kinderkursus im Maschinenschriften beisehen!

Die Ergebnisliste zeigt, daß die Langener die gewohnt guten Leistungen erbrachten und den Vergleich auf Hessenebene nicht zu scheuen brauchen. Die Resultate im einzelnen:

Kurzschrift Standardklasse: Anita Schubert 220 Silben/Minute (Platz 15), Martina Mainusch 175 Silben (31), Anja Sandhofer 160 Silben (38) und Martina Lautenschläger, die für 130 Silben mit nur einem Fehler einen Ehrenpreis erhielt (44.). Jugendklasse: Regine

Hoppe 235 Silben (5. mit Ehrenpreis) und Katrin Purr 175 Silben (7.). Seniorenklasse: Elfriede Fels 240 Silben (7.) und Maritta Heyder 100 Silben mit 0 Fehlern und einem Ehrenpreis (18.). Fremdsprachensteno-Englisch: Katrin Purr 90 Silben (2.); Französisch: Anita Schubert 110 Silben (2.); Spanisch: hier erreichte Anita Schubert mit ebenfalls 110 Silben den ersten Platz.

Zweimütiges Schnell-Lesen Standard: Maritta Heyder 365 Silben (12.), Elfriede Fels 329 Silben (13.), Anita Schubert 333 Silben (14.) und Anja Sandhofer 282 Silben (17.). Jugend: Katrin Purr 422 Silben (2.) und Regine Hoppe 414 Silben (3.). Auch hierfür erhielten beide einen Ehrenpreis.

Maschinenschriften Standard: Monika Fritsch 436 Anschläge/Mi- nute (30.), Martina Lautenschläger 372 Anschläge (32.) und Anja

Sandhofer 294 Anschläge (41.). Schüler: Susanne Becker 122 Anschläge (28.), Seniorens: Hans Georg Sporer 316 Anschläge (15.). Perfektion Standard: Monika Fritsch 372 Anschläge (17.). Jugend: Regine Hoppe 383 Anschläge (12.).

Die Kombinationswertung zwischen Stenografie und Maschinenschriften ergab folgende Resultate in der Standardklasse: Platz 22 für Martina Lautenschläger mit 8813 Punkten und Platz 25 für Anja Sandhofer (8288 Punkte). Weiterhin starteten für den Langener Verein Emeze Marton-K., Eric Richter und Anja Wente.

Abgesehen von dem vereinsinternen Vierkampf war dies das letzte Wettschreiben in dieser Saison. Höhepunkt 1989 wird der hessische Verbandstag sein, den im nächsten Oktober der Langener Stenografenverein selbst ausrichtet.

Musik des jüdischen Volkes Collegium Musicum Judaicum gibt Konzert in Stadthalle

Langen - Das „Collegium Musicum Judaicum“ aus Amsterdam gibt am Donnerstag, 17. November, 20 Uhr, ein Konzert in der Stadthalle Langen. Im Mittelpunkt des zweistündigen Programms wird die Musik des jüdischen Volkes im Sinne klingender Geschichte stehen: vokale und instrumentale Stücke aus der Tradition der Bibel, instrumentale, wortlose Klagen aus der chassidischen Zeit von den Höfen der Zaddikim, „Tanze spontaner Inbrunst aus dem 18. Jahrhundert, der Zeit der russischen und polnischen Pogromes, Musik der Synagoge zu den hohen Festtagen, jemenitische Lieder, meditative Melodien genauso wie temperamentvolle Liebeslieder oder das „Du Lied“, ein Bariton-Solo von Rabbi Jisrael Ben Elieser.

„Ein kammermusikalischer Abend des klassischen Genusses, künstlerisch perfekte und höchst anspruchsvolle Interpretationen, mit Harfe, Flöte, Violoncello, Violine, Barock- und Handtrommel reich instrumentiert“, erwartet nach Angaben des Langener Magi-

Staatstheater Darmstadt

Langen - Für den Besucherring Langen beim Staatstheater Darmstadt gibt es im November folgende Aufführungen: Die Miete Ia erlebte am Mittwoch, dem 2. November, „Ende vom Anfang“, und für die Miete Ib gibt es am Freitag, dem 4. November, „Sommergäste“. Auf „Don Giovanni“ dürfen sich die Besucher der Miete Yb am Samstag, dem 5. November freuen, und „Die heilige Johanna der Schlachthof“ wird am Dienstag, dem 8. November für die Miete Ib aufgeführt. Am Samstag, dem 26. November sieht die Miete Na den „Wildschütz“.

Kirche feiert ein Martinsfest

Langen - Ein Martinsfest mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen veranstaltet die katholische Kirchengemeinde St. Josef am Freitag, 11. November. Das Fest beginnt um 18 Uhr in der Kirche an der Mainstraße mit Liedern, Texten und einem Spiel. Anschließend zieht die Gemeinde mit Laternen zur Ernst-Reuter-Schule.

Gymnastik für Schwangere

Langen - Ein Informationsabend über Schwangerschaft findet in der Frauenklinik des Dreiecks-Krankenhauses (Mehrzweckraum) statt am Donnerstag, 3. November, 18 Uhr. Künftig wird jeden Montag, 19.30 bis 20.30 Uhr, Schwangerschaftsgymnastik angeboten. Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 20 02 97.

Weihnachtsreise

Langen - Die Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Langen, bietet ihren Mitgliedern und Freunden eine Weihnachts- und Silvesterreise vom 21. Dezember bis 2. Januar nach Bad Westernkotten an. Dieses zwischen dem Münster- und Sauerland gelegene Städtchen hat für seine Gäste ein unterhaltsames Weihnachts- und Silvesterprogramm vorbereitet. Anmeldungen nimmt die Awo-Geschäftsstelle, Wilhelm-Leuschner-Platz 5, Telefon 24061, bis zum 15. November entgegen. Auf Antrag kann ein Zuschuß zu den Reisekosten gewährt werden.

Künstlerinnen zeigen „Frau und Kreativität“

Langen - Erstmals anlässlich der „Langener Kulturtag 1988“ traten zehn Langener Künstlerinnen gemeinsam mit einer Gruppenausstellung an die Öffentlichkeit, die sie „Frau und Kreativität“ nannten. Der große Erfolg, den diese Ausstellung hatte, konnte 1986 bei der zweiten Ausstellung dieser Gruppe wiederholt werden. Jetzt präsentiert die Gruppe ihre dritte gemeinsame Ausstellung, die am Freitag, dem 4. November, um 20 Uhr im Alten Rathaus Langen, Wilhelm-Leuschner-Platz 3, eröffnet wird.

Geistreiches Stück mit Melancholie und Esprit

Langen - Die Theatergastspiele Kempf zeigen am Samstag, 19. November, 20 Uhr, in der Stadthalle Langen Jean Giraudoux Schauspiel „Der Krieg in Troja findet nicht statt“. Regie führt Kai Braak, der das Stück schon bei den Freilichtspielen Schwäbisch Hall inszeniert hat.

„Der Krieg in Troja findet nicht statt“

Im Alter von 55 Jahren ist Jean Giraudoux 1944 unter mysteriösen Umständen in Paris gestorben. Er gehört zu den bedeutendsten Dramatikern des 20. Jahrhunderts. Neben einigen Romanen und Erzählungen schrieb er viele erfolgreiche Theaterstücke wie „Amphitryon 38“, „Judith“, „Elektra“, „Sodom und Gomorrha“, „Der Irrsinn von Chailot“ und eben sein wohl geistreichstes Stück, „Der Krieg in Troja findet nicht statt“. Wann dieser vielbeschäftigte Mann, der Hauslehrer der Herzöge von Sachsen-Meiningen, Lektor an der Harvard-Universität, Redakteur des Literaturlattes „Matin“ in Paris, Botschaftsrat und Leiter des französischen Propaganda-Minister-

Kleintiere in der Stadthalle

Langen - Der Kleintierzüchter in Langen veranstaltet seine Voreinschau am 26. und 27. November in der Langener Stadthalle. Etwa 350 Tiere - Kaninchen, Hühner, Teuben, Ziergeflügel - werden gezeigt und primiert.

Kalte Finger

(rt) - Es läßt sich nicht leugnen, daß der zweitletzte Monat des Jahres angebrochen ist und mit ihm die schönen Tage langsam aber sicher zu Ende gehen. Sie sind auch recht kurz geworden, und mehr als zwölf Stunden dauert die Dunkelheit.

So war man am Wochenende dankbar, daß die Sonne schien und die Möglichkeit ließ, die letzten Arbeiten in den Gärten zu verrichten, was bei trockenem Wetter weitaus angenehmer ist als wenn es regnet. Wie schnell wird der Winter seinen Einzug halten, und da möchte man sein Stückerl Land in Ordnung haben.

Die Sonnenstrahlen konnten nicht darüber hinwegtäuschen, daß sich die Temperaturen der Frostgrenze nähern und sie teilweise auch bereits erreicht. Das sparte man besonders deutlich, wenn man einmal in den Schatten kam. Da gab es kalte Finger, und die Gartenarbeit machte gleich sehr viel weniger Vergnügen.

Viele Menschen nutzen das schöne Herbstwetter auch zu Spaziergängen durch die bunte farbe Natur, und auf den Fußballplätzen finden sich Zehntausende, die zudem noch durch Siegfrieder Mannschaften belohnt wurden. Morgens mußten Laternengagenbesitzer zum Schaber gehen, um die Scheiben vom Eis zu befreien. Davon wird man sich jetzt gewöhnen und etwas früher aufstehen müssen. Schließlich ist gute Sicht wichtig für die Sicherheit im Verkehr, und es ist immer noch besser, kalte Finger zu haben als einen Unfall zu bauen und kalte Füße zu bekommen.



Muskelkraft war gefragt beim Baumstammstigen während des Oktoberfestes von SSG und Stadthallenverwaltung. Foto: sor



Wetten, daß diesen beiden Paaren das Oktoberfest in der Langener Stadthalle gefallen hat. Foto: sor

Bayern ließ grüßen beim Oktoberfest

Stimmung, Tanz und Attraktionen

Langen (sor) - Großer Trubel war am Freitagabend in der Langener Stadthalle. Die Sport- und Sängergemeinschaft, Langens mitgliederstärkster Verein, feierte gemeinsam mit der Stadthallenverwaltung ein zünftiges Oktoberfest. Dekoration und Programm vermittelten den Besuchern regelrechte Wies'n-Atmosphäre.

Es gab einen richtigen Biergarten und eine Grillstation. Zahlreiche Gäste hatten sich in Lederhosen oder Dirndl gehüllt. Überall hingen weiß-blaue Fähnchen und Girlanden - der umstößliche Beweis, daß ein Stück bayerischer Lebensart in Langen Einzug gehalten hatte.

Urig waren auch die Vergnügungsangebote im Jahrmarktstil. Da gab es beispielsweise ein Wett-sägen, bei dem vor allem Muskelkraft gefragt war. Dies hielt jedoch keineswegs das weibliche Geschlecht vom Mitmachen ab. Für das Siegerteam stoppte die Uhr schließlich die rekordverdächtige Zeit von 20 Sekunden für das Zerschneiden des etwa 15 Zentimeter dicken Baumstammes.

Eine Nacht vor dem spektakulären 4:1-Sieg der SSG-Fußballer in Dietzenbach fielen auch in der Stadthalle die Tore reihenweise. An einer von der SSG-Fußballabteilung aufgestellten Torwand standen die Oktoberfestbesucher in Scharen an. Freilich: Auch hier war nicht jeder Schuß ein Treffer.

Auch beim Büchsenwerfen bei der Handballabteilung der SSG war Dabeisein alles. Wer dort keine Treffer landete, hatte möglicherweise der reichlich bestückten Tombola Glück. Dem Hauptgewinner winkte ein nagelneues Fahrrad. Im großen Saal wurden die Besucher pausenlos mit Tanzmusik

verwöhnt. Zwei Kapellen sorgten für eine stets volle Parkett. Zum Höhepunkt des Abend gab es eine Parodieshow, die von den „Daddy-longlegs“ gekonnt inszeniert wurde.



Männer mit Lederhosen waren beim Oktoberfest keine Seltenheit. Foto: sor

Geschenke für neue Langener

Langen (rt) - Nach Auffassung der NEV-Fraktion, die auch einen entsprechenden Antrag zu den Haushaltsberatungen stellte, sollen auch im kommenden Jahr ausreichend Mittel zur Verfügung stehen, um Neubürgern und jungen Ehepaaren ein Geschenk von bleibendem Wert überreichen zu können. Man denkt beispielsweise an die Bände zur Stadtgeschichte Langens.

Für diesen Zweck sind 5000 Mark im Haushaltsentwurf vorgesehen. Die NEV hält eine Verdoppelung dieser Mittel auf 10 000 Mark für angebracht.

Zuschuß für Tiefgaragen

Langen (rt) - Den Betrag von einer halben Million will die NEV im Haushalt 1989 aufgestellt wissen, um öffentliche Parkplätze in Tiefgaragen zu schaffen. Für die Abklärung von nicht erbrachten Parkplätzen stünden der Stadt mehr als 600 000 Mark zur Verfügung, heißt es in der Antragsbegründung. Der Magistrat müsse bei entsprechenden Bauvorhaben dahingehend verhandeln, daß öffentliche Parkplätze in Tiefgaragen mit eingerichtet würden. Ohne Bereitstellung entsprechender Mittel aber sei dies nicht möglich.

Die Hilfe der Nachbarn macht den Dieben das Leben schwer

Die Kriminalpolizei plädiert für mehr Gemeinsinn

Die Zahl der Straftaten „an der Haustür“ steigt ständig. Wohnungseinbrüche am helllichten Tag, Trickdiebstähle, dreiste Diebstürereien, brutaler Raub und Sexualverbrechen - all das sind Delikte, die sozusagen unter den Augen der Nachbarn verübt werden. Dabei könnten gerade Nachbarn ihre Nachbarn wirksam vor dieser Kriminalität schützen, indem sie etwas weniger Gleichgültigkeit und dafür mehr Gemeinsinn zeigen, meint die Kriminalpolizei.

Sparen für die Nordumgehung

Langen (rt) - „Ab 1990 sind jährlich 500 000 Mark bereitzustellen.“ So lautet ein Antrag der NEV zum Haushalt. Er betrifft die Nordumgehung. Die Antragsteller wollen ihre Bereitschaft für diese für Langen wichtigste Baumaßnahme zeigen, indem Jahr für Jahr ein Stadtanteil ausgewiesen wird.



Pausenlos das Tanzbein geschwungen wurde beim Oktoberfest in der Langener Stadthalle. Zwei Kapellen spielten unentwegt stimmungsvolle Melodien. Foto: sor

billig zum nach	Span. Paprika grün, rot oder gelb, Klasse II 500 g 1.49	Kasseler Kotelett mild gepökelt 1 kg 8.90	Pepsi Cola, Pepsi Cola light, Schwip-Schwap oder Mirinda Kasten mit 12 Flaschen à 1 Liter zzgl. Pfand 10.68
	Schweine-Schmizel zart 1 kg 9.90	Kasseler Kamm goldgelb geräuchert 1 kg 7.90	Pampers Höschenwindeln Maxi 48er, Ultra-Pampers Maxi 44er oder Super 52er Packung 19.98
	Schweine-Ritter Sport Schokolade verschiedene Sorten 100 g à 7er 1.09	Reinert's Leichtkost-Aufschnitt mageres fleischhaltiges Vielfalt (Fettgehalt: 5 % +/-), Puter, Schinken, Kalbfleisch und Hähnchenfleisch in Aspik 100 g 1.89	Chrysanthemen-Sträuße in verschiedenen Farben Strauß 3.99
		Whiskas Katzennahrung alle Sorten 195 g-Dose -79	Span. Clementinen Klasse II 2 kg-Tragetasche 4.99
			Coral Feinwaschmittel od. Perwoll Wollwaschmittel 2 kg-Tragepackung 8.99



Stimmungsvoll gefeiert haben die Langener Christdemokraten am Samstag abend ihr Oktoberfest im Alten Rathaus. Eingeladen hatten Junge Union, Schülerunion, Seniorenunion, Frauenunion sowie CDA, die Arbeitnehmerorganisation innerhalb der CDU. Unser Bild zeigt eine fröhliche Tischrunde, zu der sich auch der Staatssekretär im hessischen Finanzministerium, Claus Demke, und der CDU-Landtagsabgeordnete Rüdiger Hermanns (von links) gesellen.

Leerweg hat's nötig

Langen (rt) - Die Sperrung der Straßenstraßen im Zuge der Südlichen Ringstraße habe gezeigt, daß umgehend eine zusätzliche Bahnüberquerung hergestellt werden muß, heißt es in der Begründung eines Haushaltsantrags der NEV. Die Parteifreien wollen den Magistrat beauftragen, mit der Bundesbahn dahingehend zu verhandeln, daß mit der Ersatzmaßnahme Leerweg umgehend begonnen werde. Zu diesem Zweck beantragt die NEV die Mittel zur Beseitigung der schienenähnlichen Bahnhügel um 200 000 Mark zu erhöhen.

Umweltschutz im Krankenhaus

Langen - Die AfA Langen (Arbeitsgemeinschaft für Arbeitsfragen in der SPD) hat ein Treffen am Mittwoch, 2. November, 20 Uhr, in der „Frankstubb“, Oberrasse 27. Ein Umweltschutzfachmann referiert über „Umweltschutz in den Krankenanstalten“.



Beim Maßkrugstemmen während des Oktoberfestes der Langener Union kam der CDU-Landtagsabgeordnete Rüdiger Hermanns (rechts) gehörig ins Schwitzen. Nach annähernd zwei Minuten mit dem Maßkrug in der Hand gab der Dreierichter schließlich auf. Das Rennen machte sein Herausforderer Andreas Lewandowski, ein Langener CDU-Mitglied.

Erst Unfallflucht, dann Geisterfahrt 56-jähriger hielt Polizei in Atem

Langen (sor) - Regelmäßig in Atem gehalten hat ein 56-jähriger Langener die Polizei in der Nacht zum Samstag. Der offenbar angegriffene Mann hatte zunächst in Langen mit seinem Auto einen anderen Wagen angefahren, dabei einen Schaden von rund 4000 Mark angerichtet und sich anschließend aus dem Staub gemacht. Unmittelbar darauf meldeten Zeugen der Autobahnpolizei, daß der Mann auf der falschen Fahrbahnseite der A 661 in Richtung Egelsbach flüchtete. Eine sofort eingeleitete Fährdung nach dem Geisterfahrer verlief jedoch ergebnislos. Gegen 0.20 Uhr rampte der Mann dann erneut in Langen ein Fahrzeug. Diesmal entstand Sachschaden von rund 1000 Mark. Als die Polizei kam, hatte sich der 56-jährige mit seinem Auto aber schon wieder aus dem Staub gemacht. Die Flucht endete schließlich um 1.28 Uhr in Offenbach im Straßengraben. Jetzt konnten die Beamten den Mann festnehmen. Nach einer Blutentnahme und der Sicherstellung des Führerscheins wurde er aber wieder auf freien Fuß gesetzt. Doch nur wenige Stunden später mußte sich die Polizei schon wieder um ihn kümmern. Der Mann war auf der Langener Wolfsgartenstraße leicht verletzt, hilflos und betrunken gefunden worden. Die Polizei steckte ihn daraufhin in eine Ausrichtungszelle. Bei der Überprüfung des Unfallwagens fanden die Beamten eine braune Fremdfarbe. Sie vermuten, daß der 56-jährige noch einen weiteren Unfall geahnt hat. Zeugen werden gebeten, sich bei der Langener Polizei, Telefon 61 020, zu melden.

Ausstellung des Modellflugclubs

Langen - Der Modellflugclub Langen stellt am Samstag, 5. und Sonntag, 6. November, in der Turnhalle der Ludwig-Erk-Schule von Vereinsmitgliedern erbaute Modelle aus. Zu sehen gibt es Modelle von Flugzeugen seit Beginn der Fliegerei bis zum Jet-Zeitalter. Ebenfalls werden fast alle im Flugmodellbau verwendeten Motoren ausgestellt und den Besuchern von einem fachkundigen Modellflieger erklärt. Weiterhin wird die Entstehung eines Flugmodells gezeigt. Auf Videos und Filmen sind die Modelle „fliegen“ zu sehen. Die Vereinsmitglieder sind zu Auskünften gerne bereit. Die Ausstellung beginnt am Samstag mit einem Empfang um 11 Uhr.

Prüfung für die Hunde

Langen - Am Sonntagmorgen, dem 6. November, müssen die Hunde des Vereins für Polizei- und Schutzhund Langen auf dem Übungsgelände am Steinberg bewiesen, was sie gelernt haben. Neben der Prüfung für Schutzhund ist es vor allem die für „Verkehrssichere Begleithunde“, die es abzuliegen gilt. Man legt besonderen Wert auf gehorsame, nicht raufende Hunde, die man überall hin mitnehmen kann. Das gilt für winzige Terrier genauso wie für große Bernhardiner. Wer sich dafür interessiert, ist als Gast und Zuschauer herzlich willkommen.

Wegen Baustellen Probleme mit Bussen

Langen Baustellen gehören momentan zum gewöhnlichen Bild in Langens Straßen. So notwendig die Kanalbauarbeiten und die Ausbesserungen der Fahrbahndecken auch sind: Für die meisten Autofahrer ist das Ganze ein Ärgernis. Von den vielen Baustellen bilden zudem auch die Stautruckverkehr nicht unberührt. Veränderte Linienführungen bei den drei Stadtbussen, Umleitungen und eine nicht immer pünktliche Anfahrt der Halte-



Langens Stadtbusse müssen Umwege fahren: wegen der vielen Baustellen.

stellen sind die Beschwerden, mit denen Stadtbuskunden derzeit leben müssen. Abhilfe ist noch nicht in Sicht. Erst vor kurzem wurden die Bauarbeiten in der Bahnhofstraße wieder aufgenommen. Im nächsten Jahr soll am Lutherpark gebaut werden, was ebenfalls mit Umleitungen für die Stadtbusse verbunden sein wird. „Wir bemühen uns, die Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten“, sagt Stadtwerke-Direktor Heinrich Bettelhäuser. Auch die Busfahrer versuchen nach Kräften, den Fahrplan einzuhalten, was allerdings in Anbetracht der Umwege und der Verkehrssituation, beispielsweise während der Bauarbeiten an der Südlichen Ringstraße, nicht immer gelinge. „Wir können unsere Kunden nur um Verständnis für diese lästigen Verzögerungen bitten, hoffen aber auch darauf, daß sie sich ein wenig auf die Situation, auch auf die der Busfahrer, einstellen“, so Bettelhäuser.

Seit 25 Jahren bei den Langener Stadtwerken Hannelore Moldenhauer feiert Jubiläum

Langen - Ihre 25jährige Dienstzeit im öffentlichen Dienst vollendet am heutigen Dienstag Hannelore Moldenhauer, die gleichzeitig auf 25 Jahre Betriebszugehörigkeit bei den Stadtwerken Langen zurückblicken kann. Frau Moldenhauer wurde im Jahre 1963 in Altlandsberg bei Berlin geboren. Nach dem Abschluß der Schulausbildung begann sie 1960 eine Lehre als Industriekaufmann. Nach erfolgreichem Lehrabschlußprüfung war sie bis 1966 bei ihrer Lehrfirma tätig. Im März 1966 stellte sie nach Darmstadt über und war bis 1983 in verschiedenen Firmen als Buchhalterin tätig. Am 1. November 1983 wurde Frau Moldenhauer als kaufmännische Angestellte bei den Langener Stadtwerken eingestellt. Sie war zunächst in der Buchhaltung und später in der Verbrauchsabrechnung tätig. Während ihrer Zeit in der Verbrauchsabrechnung war sie auch mit der Führung der Kassengeschäfte beauftragt. Seit dem Jahr 1987 ist Frau Moldenhauer in der Abteilung Rechnungswesen beschäftigt. Bei einer kleinen Feierstunde sprach Direktor Heinrich Bettelhäuser der Jubilarian seinen Dank „für die in all den Jahren mit großer Zuverlässigkeit und Pflichtbewußtsein ausgeführte Arbeit“ aus und überreichte ihr eine Ehrenurkunde sowie ein Präsent.

Langener Jazzpreis geht an Frauenband Auszeichnung der JIL ist mit 10 000 Mark dotiert / „Lebendige Musik“

Langen (sor) - Ihren mit 10 000 Mark dotierten Jazz-Preis vergibt die Jazz-Initiative Langen (JIL) an fünf Musikerinnen der Kölner Gruppe „F“. Die JIL will damit die „hervorragende musikalische Leistung“ sowie den „kollektiven Aufbau“ der Frauenband würdigen. Zur Nominierung habe auch der Umstand beigetragen, daß drei Frauen der Gruppe zur Zeit Musik studierten und somit aus zeitlichen Gründen ihr Handwerk nicht professionell ausüben könnten. Die finanzielle Unterstützung erscheint daher nach den Worten des stellvertretenden JIL-Vorsitzenden Werner Schwarz „mehr als angebracht“. Einen Preis vergeben die Langener Jazz-Enthusiasten zum ersten Mal. Aktueller Anlaß ist das zehnjährige Bestehen der Jazz-Initiative, die in dieser Zeit ihrem Publikum die ganze Bandbreite der Jazz-Musik vor Augen geführt hat. Hinter der vergleichsweise hohen Dotierung der Auszeichnung steht als Sponsor die Deutschland-Direktion der Zürich Versicherungs-Gesellschaft.



Die Kölner Frauenband „F“ hat den Langener Jazzpreis gewonnen (von links unten): Monika Haas, Marianne Steffen-Wittek, Heike Röllig und von links oben Ulla Oster und Heike Beckmann.

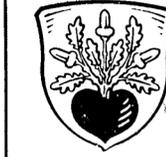
Beabsichtigt wird von der JIL, den Langener Jazz-Preis nicht nur einmalig, sondern möglichst alle zwei Jahre zu vergeben. Zielgruppen sind junge Musiker oder Nachwuchsbands, die durch den Preis ermutigt werden sollen, ihren Weg im Jazz ohne allzu große Kompromisse fortzusetzen. Den ersten Preisträger gesucht und gefunden hat nun eine unabhängige Jury, besetzt mit Jazz-Musikern, Jazz-Journalisten, Mitgliedern der JIL und jazzengagierten Repräsentanten des Sponsors. Verliehen wird die Auszeichnung am Samstag, 26. November, 21 Uhr, in der Alten Ölmühle an der Fahrgasse, dem Domizil des Vereins. Der Übergabe anschließend wird sich ein Konzert, das die Preisträgerinnen - Monika Haas (Alt- und Sopran Saxophon), Heike Röllig (Tenorsaxophon, Flöte), Heike Beckmann (Piano), Ulla Oster (Baß) und Marianne Steffen-Wittek (Schlagzeug) - gestalten. Nach zweijähriger Zusammenarbeit in dieser Besetzung hat die Formation inzwischen ihre erste Schallplatte produziert. Sie trägt den Titel „Schwarzwaldmädel“ und ist eine Sammlung verschiedener Konzeptionen und Improvisationsformen, die von der Gruppe erarbeitet wurden. In einem von der JIL herausgegebenen Text heißt es über die Kölner Band: „Die Möglichkeiten des gemeinsamen Umgangs mit musikalischen Elementen wie Auf- und Abbau von Energie, Bewegung, Schnelligkeit, Ruhe, Dichte, melodische Linien, rhythmische Strukturen und anderes mehr werden von der Gruppe „F“ ausgedeutet. Die dabei gleichzeitig erforderliche Disziplin und Loslösung von allzu starren Mustern ist Voraussetzung für die Lebendigkeit ihrer Musik, einer Lebendigkeit, die Grundlage für das Zusammenspiel der fünf Musikerinnen ist.“

Gruppen für Eltern-Kind

Langen - Die evangelischen Familien-Bildung bietet in Zusammenarbeit mit der evangelischen Stadtkirchengemeinde in Langen zwei Eltern-Kind-Gruppen an: Beginn ist am Donnerstag, dem 3. November, um 8.30 Uhr für Eltern mit Kindern ab zweieinhalb Jahren und um 10.30 Uhr für Eltern mit Kindern ab ein- bis zweieinhalb Jahren. Anmeldungen an Karin Hundsdorff (Telefon 0 60 74 79 64).

Geld für Altenwohnungen? NEV ist fürs Bäume pflanzen SPD fordert Zuschuß für Umbauten

Langen (sor) - Wer in Langen Wohnungen in altergerechte Unter-künfte umbaut, soll dafür künftig von der Stadt einen Zuschuß kassieren. Dies hat jetzt die SPD-Fraktion in einem Antrag zum Haushalt gefordert. 25 000 Mark sollen nach Ansicht der Sozialdemokraten hierfür im kommenden Jahr bereitgestellt werden. „Durch die Bezuschussung sollen den älteren Menschen in Ergänzung zu den Angeboten des Zentrums für Gemeinschaftshilfe und der freien Träger der Wohlfahrts-pflege die Möglichkeit geboten werden, solange wie möglich ein unabhängiges Leben in der gewohnten Umgebung zu führen“, begründen die Sozialdemokraten ihren Antrag.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Strom nächstes Jahr billiger Langener Stadtwerke wollen Versorgung übernehmen

Egelsbach (sor) - Die Übernahme der Stromversorgung Egelsbachs durch die Langener Stadtwerke wird mit einer Senkung der Tarife verbunden sein. Je nach Verbrauch stehen den Egelsbacher Kunden Preisermäßigungen zwischen fünf und sieben Prozent ins Haus. Dies hat Heinrich Bettelhäuser, Direktor der Langener Stadtwerke, auf Anfrage der LANGENER ZEITUNG bestätigt. Bettelhäuser geht davon aus, daß sein Unternehmen die Gemeinde Egelsbach vom Januar nächsten Jahres an mit Strom versorgen wird. Seit geraumer Zeit schon liefert das Langener

Versorgungsunternehmen Wasser und Gas in die Gemeinde Egelsbach, die Gesellschaften der Stadtwerke Langen GmbH ist. Auch die Stromversorgung Egelsbachs ist schon seit Jahren im Gespräch. Allerdings zogen sich die Verhandlungen mit dem bisherigen Lieferanten, der Energieversorgung Offenbach (EVO), in die Länge. Vorgesehen ist nun, daß die EVO das in ihrem Besitz befindliche Stromnetz von Egelsbach als millioenschwere Sacheinlage in die Verhandlungen einbringt und dadurch ebenfalls Gesellschafterin des Unternehmens wird. Die Stromversorgung



Die Aktion „LZ-Leser helfen Kindern“ läuft auf Hochtouren. Dem Aufruf, fürs Weihnachtsfest Spielsachen zu spenden für Kinder von Familien im Langener Flüchtlingswohnheim, in der Spiel- und Lernstube Leukertsweg und für Kinder von bedürftigen Familien, sind schon vorwiegend Leser gefolgt. Auch die Egelsbacherin Sigrid Freytag (Bild) brachte einen großen Karton mit guterhaltenen Spielsachen in die Geschäftsstelle der LANGENER ZEITUNG, Darmstädter Straße 26, Langen. Dort werden die Spenden auch weiterhin entgegengenommen.

KGE startet in neue Saison

Egelsbach - Am närrischen Datum 11. 11. startet die Karneval-Gesellschaft Egelsbach (KGE) auch in diesem Jahr wieder in die neue Kampagne. Auf dem Programm steht ein Eröffnungsballett, der an eben dem 11. November (Freitag) um 20.11 Uhr im Bürgerhaus beginnt. Die Eintrittskarten zu dieser Auftaktveranstaltung mit karnevalistischen Einlagen gibt es für sieben Mark am morgigen Mittwoch, 19 Uhr, im Bürgerhaus-Foyer. KGE-Vorsitzender und Ministerpräsident Reinhold Leonhardt verspricht den Besuchern einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Start in die neue Saison, die von der Egelsbacher Narhen unter das beziehungsreiche Motto „Lach mal wieder!“ gestellt wurde. Die bevorstehende Fastnachts-Kampagne ist vergleichsweise von kurzer Dauer, währt ganze 89 Tage. Aschermittwoch ist bereits am 8. Februar. „Ein Grund mehr, schon beim Auftakt dabei zu sein“, meinen die Karnevalisten. Der Eröffnungsballett legt unter der Leitung der Kapelle „Happy Singers“, Mit von der Partie sind die KGE-Garden sowie der harte Kern der KGE-Aktiven mit Gesangsbeiträgen und Büttenreden.



An dem Fußweg am Tränkbach will die Gemeinde jetzt energiesparende Lampen aufstellen.

Neue Lampen sollen Kindern Weg weisen Am Tränkbach wird Energie gespart

Egelsbach (sor) - Der Fußweg zwischen den Straßen Im Bachgrund und Langener Straße soll in Kürze mit einer Straßenbeleuchtung ausgestattet werden. Die Gemeinde Egelsbach will dafür annähernd 30 000 ausgeben. Wie der Gemeindevorstand weiter mittelt, wurden energiesparende Leuchtkörper ausgewählt. Demnach sollen zweimal elf Watt starke Lampen am Tränkbach zum Einsatz kommen. Sie würden die gleiche Lichtausbeute liefern wie herkömmliche Glühkörper mit einem Stromverbrauch von zweimal 100 Watt.

Pflegeartikel wieder ans DRK

Egelsbach - Das DRK bittet alle Benutzer von Krankenpflegeartikeln, diese nach Gebrauch wieder zurückzugeben. Ansonsten entstehen dem Ortsverein Kosten in erheblicher Höhe. Abholung und Rückgabe sind in der Zeit von Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, beim Hausmeister des Bürgerhauses möglich.

Besorgt über Ausbaupläne für Flugplatz CDU: Durch steigende Lärmbelastung sinkt Wohn- und Lebensqualität

Egelsbach (sor) - Besorgt über angelegte Pläne, den Egelsbacher Flugplatz auszubauen, hat sich der Gemeindevorstand der CDU geäußert. Gestützt auf Meldungen in „den überregionalen Medien“, befürchten die Christdemokraten, daß vom Frankfurter Rhein-Main-Flughafen die ein- und zweimotorigen Flugzeuge nach Egelsbach verlagert werden. Außerdem würden Überlegungen angestellt, Rhein-Main und Egelsbach womöglich durch eine Magnetbahn zu verbinden, um einen zügigen Transfer gewährleisten zu können. „Sollten die Planungen konkretisiert werden, muß auch die Start- und Landebahn des Flugplatzes Egelsbach verlängert werden. Eventuell erhält der Flugplatz zusätzlich ein Instrumentenlandesystem“, glaubt die CDU. Um Informationen über den aktuellen Stand der Überlegungen zu erfahren, hatten die Christdemokraten vor kurzem eine Anfrage an den Gemeindevorstand gerichtet. Daraufhin teilte Bürgermeister Heinz Eyben mit, daß die Zahl der Flugbewegungen in den vergangenen vier Jahren in Egelsbach laufend gestiegen sei. In diesem Jahr würden es voraussichtlich mehr als 100 000 Starts und Landungen sein. Das direkte Steueraufkommen durch den Flugplatz liege bei rund 200 000 Mark. Laut Auskunft des Bürgermeisters sind mit der Gemeinde Egelsbach noch keine Gespräche über die Zukunft des Flugplatzes geführt worden. In der Flugplatzgesellschafterversammlung verfügt die Gemeinde über keine Spermien. Die weitere Entwicklung des Flugplatzes will die CDU-Fraktion „im Interesse der Egelsbacher kritisch analysieren“. Außerdem wollen die Christdemokraten bei den

„verantwortlichen Stellen“ in Bund, Land und Kreis aktiv werden. Vor dem Hintergrund der in jüngerer Zeit stattfindenden Hubschrauberlandeplätze hat die CDU einen Antrag zur Einrichtung eines Lärmschutzbeauftragten in die Gemeindevertretung eingebracht. Viele Bürger haben ihren Unmut über den unangenehmen Lärmpegel geäußert, sagen die Christdemokraten und sehen „mit Besorgnis die Wohn- und Lebensqualität der Egelsbacher Bürger durch die steigende Lärmbelastung sinken“.

Zukunft des Veteranenmuseums ungewiß Letzte Motorrad-Ausstellung im Egelsbacher Bahnhof? / Kein neues Domizil

Egelsbach (do) - Zum letzten Mal vor der Wintersaison, vielleicht auch zum allerletzten Mal überhaupt, hatte das Museum des Fahrzeugveteranenvereins Dreieich im Bahnhof in Egelsbach am Sonntag seine Pforten geöffnet. Viele Liebhaber alter Fortbewegungsmittel nutzten die Chance, die liebevoll gestaltete Ausstellung zu besuchen. Außerdem sorgte das schöne Wetter für einen großen Besucherandrang. Doch die Existenz des Museums ist trotz des regen Publikumsinteresses keineswegs gesichert. Durch den geplanten S-Bahn-Bau und den damit vorgesehenen Abriss des Egelsbacher Bahnhofes stehen die 35 Vereinsmitglieder mit ihren Fahrzeugen nach vier Jahren wieder auf der Straße. „Bisher haben wir auch noch keine Alternative gefunden“, erklärte Ulrich Klingler, erster Vorsitzender des Vereins. Es gäbe zwar einige Hallen in der Umgebung, die von den Raumverhältnissen her für die Fahrzeugschau nutzbar wären, doch würden diese gewerblich vermietet und können vom Verein nicht bezahlt werden, fügte Klingler hinzu. Außer einer geringen Zusage von der Stadt Dreieich zu den Kosten für die Elektroinstallatio-

nen im Bahnhofsmuseum erhalten die Vereinsangehörigen keinerlei Unterstützung oder Hilfen, auch nicht bei der Suche eines Ersatzquartiers. „Keine der Städte des Dreieichgebietes fühlt sich für uns verantwortlich“, meint Klingler. Obwohl sich das Wort „Dreieich“ im Vereinsnamen auf das Dreieichgebiet beziehen soll, scheint dies einige Verwirrung zu stiften. Die Stadt Dreieich fühlt sich für den Club nicht zuständig, da sich das Museum in Egelsbach befindet, und die Gemeinde Egelsbach fühlt sich nicht angesprochen, da der Verein den Namen Dreieich trägt. Somit stehen die Vereinsmitglieder derzeit alleine mit ihren Problemen da und sind finanziell auf Spenden von Vetereanfreunden angewiesen, da auch der Zutritt zum Museum kostenlos ist. In den Ausstellungsräumen selbst wird den Besuchern ein Überblick über die Entwicklung der Zweiräder gegeben, da für die Automobile des Vereins nicht die nötigen Platzverhältnisse im Bahnhof vorhanden sind. In ungezählter Eindrücke präsentieren sich eine Motorsache von 1910 neben einer BMW aus den fünfziger Jahren. Auch die Entwicklung des Fahrrades kann der Besucher verfolgen. Plakate, Blechschilder und einzelne Motoren geben der Ausstellung den letzten Schluß.



Große Beachtung fanden die fahrtüchtigen Museumsstücke des Fahrzeugveteranenvereins Dreieich bei seiner vielleicht letzten Präsentation vor und im Egelsbacher Bahnhof.

Herzliche Grüße von einer Jugendtrainings- und Freizeitwoche im Kreisjugendheim Affhölterbach hat der Tanzsport-Club der LANGENER ZEITUNG übermittelt. Auf der Postkarte haben alle Egelsbacher Teilnehmer unterschrieben.

Bekanntmachung
Planfeststellungsverfahren nach § 36 BtG mit Bezug auf Teil V (Abschnitt 2) des Hess. Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1. 12. 1976 - GVBl. I S. 454 - Öffentliche Auslegung von Planunterlagen der S-Bahn Rhein-Main, 2. Baustufe, 2. Bauabschnitt, Umbau des Streckennetzes im Rathaus Egelsbach bis Erzhausen (einschl.), Bauhöhe 7,73 u. 7,85/Umbau des Bahnhofs Egelsbach/Bau der Park + Fide-Anlage.
Die Planunterlagen liegen in der Zeit vom 9. Nov. 1988 bis 9. Dez. 1988 einschließlich während der allgemeinen Dienststunden im Rathaus der Gemeinde Egelsbach, Bauamt, Zi. 33, zur allgemeinen Einsichtnahme aus.
Jedermann, dessen Belange durch den Plan berührt werden, soll damit Gelegenheit gegeben werden, sich zu dem Vorhaben zu äußern. Es wird darauf hingewiesen, daß die Planfeststellung alle nach anderen Rechtsvorschriften notwendigen öffentlich-rechtlichen Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Zulassungen etc. ersetzt und daß durch sie alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger des Vorhabens und dem durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt werden.
Etwasige Einwendungen gegen den Plan können bei dem Regierungspräsidenten in Darmstadt, Luisenplatz 2, Dezernat IV 1, oder bei der Gemeinde/Stadt schriftlich oder zu Protokoll bis zu 2 Wochen nach dem Eingang der Auslegung erhoben werden (und zwar bis zum 23. 12. 1988).
Bei mehr als 50 gleichförmigen Eingaben finden die §§ 17 ff. des Hess. Verwaltungsverfahrensgesetzes vom 1. 12. 1976 - GVBl. I S. 454 - Anwendung. Gleichförmige Eingaben und Anträge, die nicht den Erfordernissen des § 17 (1) des vorgez. Gesetzes entsprechen, können nicht berücksichtigt werden.
Der Erörterungstermin wird rechtzeitig bekanntgegeben. Es wird auf hingewiesen, daß bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann und daß die eingegangenen Einwendungen bei der Erörterung und Entscheidung unberücksichtigt bleiben können.
Wenn mehr als 300 Benachteiligten in Person Sprüche vorzunehmen sind, die Einwendungen erhoben haben, kann der Erörterungstermin öffentlich bekanntgemacht werden. Dasselbe gilt, wenn mehr als 300 Zustellungen der Entscheidung vorzunehmen sind.
Egelsbach, den 1. 11. 1988
Der Gemeindevorstand der Gemeinde Egelsbach
Eyßen
Bürgermeister

JU feiert eine Jubiläumsparty
Egelsbach - Die Junge Union feiert am Donnerstag, 3. November, 20 Uhr, im Arresthaus eine Jubiläumsparty. Anlaß ist das fünfjährige Bestehen der JU-Egelsbach. Am 3. November 1983 versammelten sich ebenfalls an diesem Donnerstagabend acht junge Egelsbacher zur Gründungsversammlung. „Damals wurde der letzte weiße Fleck der Jungen Union im Kreis Offenbach gelöscht“, wie es in einer Mitteilung des Egelsbacher Gemeindeverbandes heißt.

Erfolgreich auf Rollschuhen
Egelsbach - Alexandra Lucas von der Rollsportabteilung der SGE hat zum Saisonabschluss die Pflichtklasse 3 bestanden. Damit steht ihrem Weg in die hessische Nachwuchsklasse nichts mehr im Wege. Die Egelsbacherin gehört neben Sabine Steinger zu den erfolgreichsten Rollkünstlerinnen des Vereins in diesem Jahr.

Wieder Filme im Jugendraum
Egelsbach - Wie jeden Winter werden im Jugendraum (Bürgerhaus) wieder regelmäßig donnerstags, 19.30 Uhr, Filme gezeigt.
Am 3. November wird „Mein Kampf“ vorgeführt, ein Dokumentarfilm über die Hintergründe der NS-Zeit. Der Okothriller „Die Braut des Adlers“ läuft am 17. November, und am 24. 11. wird mit „Cat Balue“, einer Westernkomödie, das Novemberprogramm abgeschlossen.

EIN ERLEBNIS, DAS NUR ALLE 4 JAHRE MÖGLICH IST

Die Welt blickt auf Seoul - auf die großen Duelle in der Leichtathletik, im Schwimmen und Reiten, auf die jetzt schon legendären Spitzenathleten wie Carl Lewis, Florence Griffith, Sergej Bubka und Matt Biondi. Deutschland hofft auf Michael Groß, Steffi Graf, auf die Fechter und Reiter - und auf manchen, der heute noch kein Favorit, aber dann, wenn es darauf ankommt, über sich selbst hinauswächst.

Athleten, die bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gehen, die großen Sieger und tragischen Verlierer hält dieser Band in vierfarbigen, meist großformatigen Fotos und informativen Texten fest, die auch den Hintergrund der Spiele beleuchten. Wer nicht nur das aktuelle Geschehen in Seoul und Calgary verfolgen will, sich die sportlichen Höhepunkte auch nach den Spielen vergegenwärtigen möchte, für den ist dieser Band mit seinen exzellenten Fotos bekannter Sportfotografen und den informativen Texten ausgewiesener Fachjournalisten hervorragend.

Aus dem Geschäftsleben



Jörg Strobel bietet in seinem Sportgeschäft, Ernst-Ludwig-Straße 16, ab sofort einen kompletten Ski-Service. Der Egelsbacher Sportlehrer verfügt über eine eigene Ski-Werkstatt. Foto: vor

Neueröffnung
Am Dienstag, dem 1. 11. 1988, eröffnen wir wieder den „Saalbau Eigenheim“
Wir würden uns freuen, wenn wir Sie in Zukunft wieder in der „Gud Eischbacher Stub“ begrüßen dürfen. Auf den Besuch freuen sich
Fred und Silvia Moritz.
Wir bitten Sie hiermit, die bei unserem Vorgänger vereinbarten Termine erneut nachzufragen, da uns von ihm keine Termine weitergegeben wurden.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Heberer
* 1. 11. 1924 † 24. 10. 1988

In stiller Trauer:
Margarethe Heberer geb. Anthes
Hans-Jürgen de Vries und Frau Heike
Familie Willi Heberer
Familie Herbert Pohl
Familie Jürgen Heyer

6073 Egelsbach, Bahnstraße 48
Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

DIE OLYMPISCHEN SPIELE SEUL 1988

ROBERT WANGE LANGEN

SIE ERHALTEN DIESEN PRÄCHTIGEN BILDBAND ZUM PREIS VON NUR DM 18,00

Erhältlich in der Geschäftsstelle der **Langener Zeitung** Darmstädter Straße 26 6070 Langen

Konter zur Entscheidung SV Steinheim - SG Egelsbach 0:3 (0:0)

Egelsbach (geo) - Eine Stunde lang sah es nicht nach einem klaren Erfolg des Spitzenspieler aus, und erst als Ballersheim mit dem Kopfballtreffer das 0:1 in der 59. Minute erzielt hatte und wenig später Schrimpf gegen die geöffnete Steinheimer Abwehr mit einem klassischen Konter (64. Minute) das 0:2 folgte, waren die Dämme in Richtung Erfolg mit der zuletzt so erfolgreichen Mannschaft an und spielte wie folgt: Pundmann, Becker, Michel, Ballersheim, Komma, Göbel, Schrimpf, Elmas, Erk, Wagner (77. Minute M. Schmidt), Appel (46. Minute W. Dietz).

In der torlosen ersten Hälfte hatten die Platzhirsche die eindeutig besseren Möglichkeiten. Dies begann bereits in der zweiten Minute, als ein Angreifer am Ball vorbeirutschte. Es hätte die frühe Gastgeberführung bedingt. Ebenso früh (4. Minute) zückte Schirmerer Wellmünster aus. Grossenluder seine erste gelbe Karte. Es sollte noch weitere acht Verwarnungen in Gelb und auch drei Zeitstrafen folgen. Zunächst sah ein Steinheimer nach Foul an Appel die Karte, doch schloss sich für die Gastgeber noch vier an, während sich bei der SGE Wagner, Becker, Göbel und zum Schluß noch Michel den gelben Karton im Laufe der Partie zeigen lassen mußten. Im Zeitstrafenbereich waren es auf Steinheimer Seite zwei und für die SGE ein in einer sehr kritischen Phase, kurz nach dem 0:2 in der 67. Minute, für Frank Wagner zehn Minuten, die man aber unbeschadet überstehen konnte.

Für Wagner kam deshalb dann noch Mike Schmidt (77. Minute) ins Spiel. Trotz der zähen Abwehrbedingungen und der manchmal sich andeutenden Hektik brachte der Unparteiische das Spiel sicher über die Zeit, und man konnte ihm keinen entscheidenden Fehler ankreiden. Im weiteren Verlauf des Spiels war es in der 14. Minute die Linksflanke von Stefan Komma, die zwar Riza Elmas direkt abnahm, aber der Schuß blieb in der dichten Abwehr hängen. Immer wieder versuchte die Nummer elf, an Dietmar Becker vorbeizukommen. Im weiteren Verlauf des Spiels erzielte, aber diesmal rutschte ihm der Ball über den Fuß.

Das bis zum Schluß nutzlose Anrennen des SV sollte sich noch einmal für die SGE auszahlen, denn als Schrimpf im eigenen Mittelfeld ein Tor zu erzielen versuchte, wurde er von dem ebenfalls ein Stoß hinlegte, war die endgültige Entscheidung gefallen. Zwar hielt Schrimpf in der Nachspielzeit (91. Minute) beinahe noch das 0:4 gemacht, doch er scheiterte an Horn.

Wie wertvoll die beiden Punkte waren, erfuhr man bald nach Spielschluß, denn der argste Verfolger Neu-Isenburg unterlag in Griesheim, und auch Dietesheim als die Nummer drei in der Tabelle bildete einen Zähler in Langensfeld. So hat sich der Abstand für die SGE an der Spitze auf drei beziehungsweise vier Punkte vergrößert.

In der B-Liga Darmstadt verlor die SGE-Reserve ihr Auswärtsspiel beim VfR Eberstadt mit 2:1. Das Tor für die Egelsbacher schoß Willi Heck. Am kommenden Sonntag führt die Mannschaft von Willi Dohmen zu einem weiteren Auswärtsspiel beim FC Alsbach und spielt dort um 14.30 Uhr.



Hier steigt Clubverteidiger Spotta hoch, doch sein kraftvoller Kopfball verfehlt sein Ziel. Am Ende hieß es über doch 4:0 für den FC Langen, der den Tabellenverlierer aus Darmstadt klar beherrschte und das Spiel kontrollierte. Foto: rt

Clubstürmer trafen endlich FC Langen - Rotweiß Darmstadt 4:0 (2:0)

Langen (rt) - Seit Wochen zeigt die Mannschaft des FC Langen gute Spielform, doch oft standen sie am Ende mit leeren Händen da. So befand man sich plötzlich mitten in der Abstiegszone. Im Heimspiel am Sonntag gegen den Tabellenverlierer Rotweiß Darmstadt sollte es anders werden. Von Beginn an zeigten die Langener, daß sie sich etwas besonderes vorgenommen hatten. Doch zunächst waren die Gäste am Zug und gaben in der 4. Spielminute einen Wertschuß ab. Torhüter Horn konnte abklatschen, und der Nachschuß ging in die Wolken. Glück für die Platzhirsche, die aber dann das Kommando übernahmen.

In der 18. Minute wurde Darmstadt Torhüter von Türkmern gepöblt, der nach einer Ecke von Fuchs an den Ball kam. Eine Minute später gab Türkmern dem Ball flach. Uwe Grohmann, dieser verlängerte vor das Gehäuse, doch Wobst kam mit seinem Speisenschritt um Zentimeter zu spät. Wieder eine Minute später aber war es dann doch soweit. Der sehr aggressive Jungmann flankte vor das Tor, wo Zahalka richtig stand und dem Torhüter mit seinem Kopfball keine Chance ließ.

Dieses Tor gab Auftrieb, und in der 40. Minute war es wiederum Zahalka, der fast an der gleichen Stelle stand und einen Freistoß von Fuchs mit dem Kopf zum 2:0 einnetzte. Mit diesem beruhigenden Vorsprung ging es in die Pause.

Gleich nach dem Wechsel hatte Fuchs mit einem Direktschuß Pech, als dieser ganz knapp am Tor vorbeiging. Aber Langen blieb am Drücker, beherrschte das Mittelfeld und trug immer wieder schöne Angriffe vor. In der 52. Minute war auch durch weitere Erfolge beehrt wird.

Das Vorspiel der Reserven endete 1:1. Torschütze für den FC Langen war Blum. Es spielten: Wieland, Lenker, Blum, Kretschmann, Jaentsch, Freiens, Fink, Kletzka, Mazur, Bellhäuser und Schmidt (Bench).

Die Junioren des FC Langen erzielten beim Tabellenführer Olympia Lampertheim ein wertvolles 2:2. Blass und Kolodziej waren für die Langener Treffer verantwortlich.

ERGEBNISSE und Tabellen

Landesliga Süd

FC Darmstadt - Kick Offenbach Am.	2:2
Viktoria Griesheim - Spg. Neu-Isenburg	2:1
Olympia Lampertheim - FC Bad Vilbel	0:5
SSG Sg. Offenberg - Spg. Dietzenbach	1:1
SKV Mördesen - Spg. Weiskirchen	3:0
SG Nieder-Roden - Spg. Seligenstadt	1:1
SV Steinheim - Spg. Eberstadt	0:3
TSV Wollschlaichen - KSV Klein-Karben	1:3
1 SG Egelsbach	14 11 2 1 44:13 24
2 Spg. Neu-Isenburg	14 10 3 1 40:12 27
3 Spg. Dietzenbach	14 7 6 1 27:12 20
4 FC Langensfeld	13 7 2 1 22:10 18
5 Spg. Seligenstadt	14 7 3 4 32:17 11
6 FC Bad Vilbel	14 7 2 5 28:18 12
7 SKV Mördesen	14 6 5 3 28:18 12
8 SG Nieder-Roden	14 6 4 4 23:19 12
9 Viktoria Griesheim	14 6 3 5 17:12 13
10 TSV Wollschlaichen	14 5 6 3 25:14 16
11 SV Steinheim	14 5 3 6 22:13 15
12 Kick Offenbach Am.	14 4 4 6 22:12 16
13 FCA Darmstadt	14 3 4 7 22:12 16
14 Germania Klingenberg	14 3 4 7 22:12 16
15 Spg. Weiskirchen	14 3 3 8 18:19 11
16 SV Steinheim	14 1 7 10 15:20 9
17 Spg. Eberstadt	14 1 7 10 15:20 9
18 Olympia Lampertheim	14 0 11 10 50:32 5

Am nächsten Samstag (5. November, 14.30 Uhr) spielen: SG Egelsbach - SG Nieder-Roden - Spg. Dietzenbach - FCA Darmstadt - Sonntag (6. November, 14.30 Uhr): TSV Wollschlaichen - SKV Mördesen, Spg. Weiskirchen - Spg. Langensfeld, Kickers Offenbach Amateure - Spg. Offenberg, Germania Klingenberg - FC Bad Vilbel, Viktoria Griesheim, Spg. Neu-Isenburg - SV Steinheim, KSV Klein-Karben - Sportfreunde Seligenstadt.

Endlich mal in Schußlaune SG Dietzenbach - SSG Langen 1:4 (0:2)

Langen (rt) - Das Team der SSG Langen wußte vor der Begegnung beim Nachbarn Dietzenbach, was die Stunde geschlagen hatte. Man stand mit dem Rücken zur Wand, und die „rote Laterne“ leuchtete schon deutlich auf SSG-Freizeit-Center. Entsprechend motiviert gingen die Spieler von Dieter Dickmann in die Partie und zeigten eine ansprechende Leistung, obwohl mit Mandie (verletzt) und Valloz (Bundeswehrübung) zwei Stammspieler ersetzt werden mußten.

Folgende Elft hatte Trainer Dickmann aufgeben: Fenzl, Betz, Fischer, Karner, Schäfer, Hartmann, Bolt (Müller), Marzano, Lather und Fink.

Kapitän Fenzl strahlte wieder sehr viel Ruhe aus und gab als sicherer Torhüter seinen Vorderleuten den nötigen Rückhalt. Schick wird nach Startschwierigkeiten zu Saisonbeginn immer sicherer und war ein guter Verteidiger. Fischer und Karner ließen ihre Gegenspieler nicht zur Entfaltung kommen, und Betz war ein umsichtiger Libero, der seine Abwehr vorzüglich organisierte. Hartmann und Bolt im defensiven Mittelfeld kämpften brav, und Schäfer, seit Wochen

Bezirksliga Frankfurt West

DKJ Bad Homburg - FV 06 Spredingen	0:0
Germania Bieber - SV Reichelsheim	0:2
FC Langensfeld - FV Frankfurt II	1:3
Union Niederrad - Italia Frankfurt	1:3
SG Ober-Erlenbach - ETC Kronberg	0:1
Germania Ockstadt - VfL Piesfeld Ffm.	1:0
FC Rödelsheim - SKG Bad Homburg	2:5
SV Steinfurt - SV Dreieichenhain	0:2
TSG Langen - FC Oberzell	2:1
1 SKG Bad Homburg	12 7 3 2 30:18 1:7
2 FSV Frankfurt II	13 7 3 3 38:25 1:9
3 Union Niederrad	11 6 5 2 21:12 1:9
4 FC Oberzell	12 6 5 1 18:12 1:1
5 SV Dreieichenhain	13 5 5 2 22:18 1:0
6 Germania Ockstadt	13 6 4 3 22:18 1:0
7 Italia Frankfurt	13 5 3 5 18:25 1:1
8 ETC Kronberg	13 4 3 6 18:21 1:4
9 FV 06 Spredingen	13 4 3 5 24:14 1:3
10 Germania Bieber	12 5 5 2 19:12 1:2
11 SV Reichelsheim	12 5 3 5 17:23 1:2
12 FC Dreieichenhain	12 4 3 6 32:24 1:4
13 SG Oberzell	12 4 3 5 22:11 1:5
14 SG Ober-Erlenbach	13 2 4 7 18:22 1:15
15 TSG Langen	13 2 4 6 22:18 1:8
16 SV Steinfurt	13 2 3 8 18:25 1:17
17 FC Oberzell	13 2 3 6 22:31 1:9
18 DKJ Bad Homburg	13 1 3 9 13:22 5:1

Am nächsten Samstag (5. November, 14.30 Uhr) spielen: FSV Frankfurt II - Union Niederrad, SV Reichelsheim - Germania Ockstadt, Sonntag (6. November, 14.30 Uhr): SG Ober-Erlenbach - FC Dietzenbach, Italia Frankfurt - Germania Bieber, ETC Kronberg - DKJ Bad Homburg, KSV Klein-Karben - SV Steinfurt.



Der Langener Fink in Siegerpose. Soeben hat er zum zweiten Mal zugeschlagen. Dietzenbachs Torhüter angelt den Ball aus dem Gehäuse. Insgesamt mußte er viermal hinter sich greifen. Foto: rt

Kreisliga B Offenbach West

DKJ Sparta Bürgel - FT Oberzell	5:3
Türk. SV N.-Isenburg - SG Götzenhain	2:3
VfB Offenbach - TV Dreieichenhain	0:3
Portugues Offenbach - SF Offenbach	0:1
Zirkus Offenbach - Spg. N.-Isenburg II	1:5
Suspo Offenbach - TSV Weiskirchen	1:1
SG Rosenhöhe - DJK Etzhausen	2:3
SKG Rumpenheim - SC Steinberg	4:2
TSG Spredingen - Italia Offenbach	2:0
1 Suspo Offenbach	14 11 2 1 46:15 25:5
2 SKG Rumpenheim	14 10 3 1 35:14 21:7
3 TSG Neu-Isenburg	14 10 2 2 36:11 20:8
4 SG Götzenhain	14 8 6 2 27:11 18:7
5 VfB Offenbach	14 7 4 3 20:13 10:10
6 Türk. SV N.-Isenburg	14 7 4 4 33:20 17:11
7 SG Rosenhöhe	14 6 6 2 24:12 15:12
8 DJK Etzhausen	14 6 3 5 25:14 15:13
9 SG Rosenhöhe	14 6 3 5 25:14 15:13
10 SKG Rumpenheim	14 5 4 5 22:17 14:14
11 Italia Offenbach	14 5 4 5 22:17 14:14
12 TV Dreieichenhain	13 5 4 4 23:12 12:14
13 Union Niederrad	14 5 3 6 27:11 15:17
14 FT Oberzell	14 4 2 8 32:30 10:18
15 TSG Spredingen	14 4 2 7 18:28 9:9
16 SG Steinberg	14 4 1 6 15:22 7:11
17 DJK Sparta Bürgel	14 3 1 10 19:40 7:21
18 Portugues Offenbach	14 2 12 9 22:6 2:6

Am nächsten Samstag (6. November, 14.30 Uhr) spielen: DJK Etzhausen - SKG Rumpenheim, Suspo Offenbach - VfB Offenbach, TV Dreieichenhain - Portugues Offenbach, Sportfreunde Offenbach - Türk. SV Neu-Isenburg, SG Götzenhain - DJK Sparta Bürgel, FT Oberzell - TSG Spredingen, Heiles Offenbach - SKG Rumpenheim, Spg. Neu-Isenburg II - SG Rosenhöhe, TSG Neu-Isenburg - SC Steinberg.

Kreisliga A Darmstadt West

Olympia Bieberheim - TSV Nieder-Ramstadt	1:0
VfB Offenbach - SV Eintracht	1:0
SKV Büttelborn - FC Leihain	3:4

Kurt Hoppe
Dachdeckermeister
im Alter von 71 Jahren.

In stiller Trauer:
Irmgard Hoppe geb. Herzberg
Bernad Hoppe und Frau Thea
Hans-Joachim Dittmann und Frau Jutta geb. Hoppe
Jörg Hoppe und Frau Doris
Klaus Seibel und Frau Petra
Urenkelin Fabienne

6070 Langen, Südliche Ringstraße 238
Die Trauerfeier findet in aller Stille statt.

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Richard Baldischweiler

sagen wir herzlichen Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Schilling, der Deutschen Bundespost, der Postgewerkschaft, dem VdK Langen, der Hausgemeinschaft Südliche Ringstraße 147 sowie allen Nachbarn, Freunden und Bekannten, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Anna Baldischweiler geb. Wambold

6070 Langen, Südliche Ringstraße 147, im Oktober 1988

Für die herzliche Anteilnahme in Wort und Schrift sowie Blumen-, Kranz- und Geldspenden beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen

Georg Sehring

die uns zuteil wurde, sagen wir unseren tiefempfundenen Dank.

Besonders danken wir dem Prediger Herrn Schneider, den Ärzten und Schwestern des Dreieich-Krankenhaus Station 5 A, allen Freunden, Bekannten, Nachbarn und allen, die ihm das letzte Geleit gaben.

Im Namen aller Angehörigen
Heinz Sehring

6070 Langen, im Oktober 1988

Mit einer Familienanzeige

Die Langener Zeitung ist hierfür die ideale Zeitung. Gern und aufmerksam wird die Langener Zeitung in vielen Haushalten gelesen.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Hauptgeschäftsstelle Langen
Darmstädter Straße 26
Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 8-12 Uhr,
13-18.30 Uhr

Weitere Annahmestellen:
DREIEICHHAHN:
Schreibwaren Lindner
Salmische Wehnerstraße 1

EGELSBACH:
Buchhandlung Meul,
Behnstraße 57
Schreibwaren Kell,
Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenachlauf für die Dienstag-Ausgabe ist am Freitag um 15 Uhr; für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr. Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen entgegen genommen werden.

Würdevolle Bestattungen
Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen

Regelung zu Lebzellen - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und ständige Preisgestaltung - Ausrichtung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Druckarbeiten - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - Alte Formate - auch Platte - Krankenbesuche - Versicherungen.

Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch
Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten.

Pietät Daum - 6070 Langen
Fahrgasse 1 - Telefon 06103-22968
seit über 100 Jahren in Familienbesitz

KONDITOREI TREUSCH

Für Ihre Familienfeier empfehlen wir unser Lokal (bis 40 Pers.) oder unsere Catering (bis 20 Pers.)

Buchbestellungen, Kuchenbuffets, Kette Buffets, Plattenservice vom Feinsmann

Lieferungen außer Haus nach zu Hause, Fair-Loge

6070 Langen, Bahnstr.
Tel. 06103/22287

MIETGESUCHE

Dipl.-Ing. sucht dringend 1-2-Zimmer-Wohnung im Raum Langen/Dreieich. Tel. Büro 069 / 60 90 05-35

Zuerst: junger Mann sucht 1-Zi.-App., möbl. oder unmöbl., 2-Zi.-Wohnung oder 4-Zi.-Wohnung in Langen oder Umgebung. Tel. 0611 3 43 05 oder 069 / 60 50 05 25 (VdK)

GESCHÄFTLICHES

Jürgen Rinker
Jürgen Rinker
Gedächtnisgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6050 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Eritta Kontaktkaufnahme unter
Telefon Wohnhaus 06150/81970

JR Dach
Neu- und Umdeckungsarbeiten

Jürgen Rinker
Gedächtnisgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 6050 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Eritta Kontaktkaufnahme unter
Telefon Wohnhaus 06150/81970

Teppichboden-Markt
EGELSBACH gegenüber TOOM-MARKT

Riesen-Teppichboden-Markt mit ständigen Sonderangeboten.

Teppichboden 4 m breit verschiedene Farben m ² 8,90	Teppichboden Rips 7 verschiedene Farben, 4 m breit m ² 11,90	PVC Bodenbelag 2 m breit m ² 9,90	Teppichreste bis 5 m ² Stückpreis 20,-
Ein Traumvelour Luxusklasse 4 u. 5 m breit m ² nur 38,-	Feine Berberschlinge 4 u. 5 m breit m ² ab 15,90	Feine Velours in allen Farben 4 u. 5 m breit m ² 25,90	Grobschlinge Berber hochwertig 4 u. 5 m breit m ² 29,90
PVC-Boden- belag 4 m breit, große Aueweht m ² ab 14,90	Teppich- fliesen große Aueweht m ² ab 19,90	Hoch-Tief- Schlinge hochwertige Qualität m ² nur 29,90	Hochwertiger Teppichboden (Berber Art, ca. 2050 g/m ²) m ² 48,50

6073 Egelsbach - Kurt-Schumacher-Ring 1 - Unterhalb vom Toom-Markt, neben Vogel-Bekleidung
Tel. 06103 / 4 25 16 - Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-14.00 Uhr, lg. Sa. 9.00-18.00 Uhr

Nutzen auch Sie diese preiswerte Möglichkeit!

Hier einige Beispiele:

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer Vermählung bedanken wir uns, auch im Namen unserer Eltern, herzlich.

Walter Sommer und Frau Ute
geb. Finke,
Spredlingen, Hauptstraße 20
25 mm hoch, 2spaltig, DM 22,28 *

Wir danken allen, die uns anlässlich unserer

Silberhochzeit
in so überreichem Maße mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedachten.
Besonderen Dank dem Jahrgang 1929 und dem Gesangverein Harmonie für das dargebrachte Ständchen.

Otto Silie und Frau Margot geb. Müller
Dreieichhain, Pfarrgasse
40 mm hoch, 2spaltig, DM 38,48 *

Herzlichen Dank für alle guten Wünsche zur Geburt unserer Tochter

Stefanie
Jürgen Ullrich und
Frau Karin geb. Stier
Offenthal, Taunusstraße
40 mm hoch, 1spaltig, DM 18,24 *
* Preise inkl. MwSt.

Immer ideales Trockenwetter im Haus

Wäschetrockner ZANKER Themat

Abluftrockner für 4,5 kg Trockenwäsche. Zeitschalluhr bis 140 Minuten. Energie-spar- und Schonlaste. Universal-Abluftschluß, Abluftführung nach 3 Seiten möglich. Langzeit-Qualität durch vollverzinktes Gehäuse und Edelstahl-Trommel.

DM 798,-

Themat 450 DM 598,-

Gut beraten, gut gekauft - im Fachgeschäft.

Über 85 Jahre Leistung und Qualität

Wannemacher
Elektrogeräte - Einbaueichen Verkauf und Kundendienst

6070 Langen - Bahnstraße 38 - Telefon: 06103 / 2 37 59

ZANKER ist einfach gut.

NEUERÖFFNUNG!
am Dienstag, dem 1. November 1988

Eröffnungsangebot:
10 Bäckerbrötchen DM 1,98
1000 g Mischbrot DM 2,50
5 Kräppel DM 4,00

Wir werden beliefert von der Qualitätsbäckerei Zwilling in Wolfurt

Auf Ihren Besuch freut sich das Team
BROT-SHOP - Dieburger Straße 1 (Passage), 6070 Langen

Wir haben für Sie täglich ohne Ruhetag geöffnet.
Mo.-Fr. 7.00-13.00 und 14.30-18.30 Uhr, Sa. 7.00-13.00 Uhr

SPD setzt auf Unterführung

Langen (sor) - Die im Zuge des S-Bahn-Baus geplante Unterführung des Bahnüberganges Leerweg wird nach Ansicht der Sozialdemokraten zu einer „wesentlichen Entspannung der gegenwärtigen Verkehrsprobleme beitragen“. In einem Antrag zum städtischen Haushalt hat die SPD deshalb gefordert, der Magistrat möge mit der Bundesbahn Verhandlungen mit dem Ziel aufnehmen, bei der Beseitigung der schienenleichen Bahübergänge die Unterführung des Leerwegs zeitlich vorzuziehen.

Der Bahn schmackhaft machen wollen die Sozialdemokraten ihren Plan, indem sie hoffen, daß die Maßnahme „städtischerseits vorfinanziert und später mit den Forderungen der Bundesbahn verrechnet wird“.

Langener Zeitung
EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 88 92. Jahrgang. Freitag, 4. November 1988 Einzelpreis -80 DM D 44496

Bakterien als Saubermänner

Langen (rt) - Die Problemlösung für die Beseitigung von Phosphor und Stickstoff aus dem Abwasser hört sich einfach an, so kompliziert auch der Name dafür aussprechen ist: Nitrifizierung und Denitrifizierung.

Bakterien wandeln den organischen Stickstoff in elementaren Stickstoff um, der als Gas in die Atmosphäre entweicht. Die Rückstände werden wiederum von anderen speziellen Bakterien aufgefressen, und das verbleibende Abwasser hat einen großen Reinigungsgrad.

Um diese so einfach klingenden Vorgänge in Bewegung zu bringen, sind umfangreiche und kostspielige Maßnahmen erforderlich, ohne Computersteuerung geht es nicht mehr, und eine ständige Überwachung ist nötig, damit den Bakterien nichts geschieht.

Es gibt noch eine andere Möglichkeit, die „chemische Reinigung“ des Abwassers. Dazu werden dem Abwasser Chemikalien zugegeben, die die Fremdstoffe binden und das Wasser gereinigt abfließen lassen. Das Problem dabei ist jedoch der sehr umfangreiche Rückstand von Schlamm, die mit hohen Kosten entsorgt werden müssen.

„Nährstoffen“ geht es an den Kragen
Phosphate und Nitrate sollen aus dem Klärwasser verschwinden

Langen (rt) - Der Verbandsklär-anlage Langen/Egelsbach stehen große Veränderungen ins Haus. Dafür wird man tief in die Tasche greifen müssen, denn geschätzte Kosten in Höhe von 20 bis 25 Millionen kommen auf den Verband zu, nahezu mehr, als die gesamte Anlage seit ihrer Eröffnung an Investitionen gekostet hat. Daß sich diese Investition und die ihr nachfolgenden Unterhaltungskosten auf die Abwassergebühren auswirken werden, kann man sich leicht denken. Umweltschutz ist dringend nötig, hat aber auch seinen Preis.

Bürgermeister Hans Kreiling als Vorsitzender des Abwasserverbandes und dessen Geschäftsführer Werner Hötzel erläuterten auf einer Pressekonferenz die Hintergründe für die erforderlichen Maßnahmen. Sie bezogen sich dabei auch auf ein Symposium, bei dem hochkarätige Spezialisten in Sachen Abwasser die Parlamentarier aus Langen und Egelsbach informiert hatten.

„Wir wollen die Bevölkerung so früh wie möglich informieren, damit die Bürger wissen, was auf sie zukommt“, erklärte Kreiling, der damit rechnet, daß die neue, vergrößerte und umgebaute Anlage Mitte der neunziger Jahre ihren Betrieb aufnehmen könnte.

Die alarmierenden Meldungen über das Umkippen von Gewässern bis hin zur Nordsee seien Anlaß genug, sich über die Reinigung des Abwassers Gedanken zu machen. Vor allem gehe es darum, die sogenannten „Nährstoffe“ - das sind Phosphate und Stickstoff - im Abwasser zu verringern, denn diese seien es vor allem, die die Umwelt gefährdeten und das Trinkwasser vergifteten.

Beide Stoffe förderten das Algenwachstum, zehrten den Sauerstoff im Wasser auf, wodurch es zum Fischsterben komme, das gelöste Nitrat dringe ins Grundwasser ein und gefährde den Wasserkreislauf. Nitrate im Trinkwasser würden den Sauerstoffhaushalt im Blut der Menschen, schädliche insbesondere Kleinkinder und sei krebserregend.

Die genannten „Nährstoffe“ stammten zum Teil aus der Landwirtschaft (insbesondere Stickstoff), zum überwiegenden Teil aber aus den menschlichen Ausscheidungen, sowie von der Industrie.

SPD setzt auf Unterführung

Langen (sor) - Die im Zuge des S-Bahn-Baus geplante Unterführung des Bahnüberganges Leerweg wird nach Ansicht der Sozialdemokraten zu einer „wesentlichen Entspannung der gegenwärtigen Verkehrsprobleme beitragen“. In einem Antrag zum städtischen Haushalt hat die SPD deshalb gefordert, der Magistrat möge mit der Bundesbahn Verhandlungen mit dem Ziel aufnehmen, bei der Beseitigung der schienenleichen Bahübergänge die Unterführung des Leerwegs zeitlich vorzuziehen.

Der Bahn schmackhaft machen wollen die Sozialdemokraten ihren Plan, indem sie hoffen, daß die Maßnahme „städtischerseits vorfinanziert und später mit den Forderungen der Bundesbahn verrechnet wird“.



Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Gegen Rückau der „Berliner“

Langen (sor) - Ebenso wie die CDU halten auch Langens Christdemokraten nicht daran, die Berliner Allee im Stadtteil Oberlinden zurückzubauen, um dadurch Rasen unter den Verkehrsteilnehmern zum Langsamfahren zu bewegen.

Kurz und knapp heißt es in einem Antrag der SPD zum Haushalt für das Jahr 1989: „Der Haushaltsansatz in Höhe von 40 000 Mark wird gestrichen. Alleine durch den Bau von Grünanlagen ist eine flächendeckende Verkehrsberuhigung nicht zu erreichen.“

Langen (rt) - Im städtischen Haushalt für 1989 sind Mittel in Höhe von 150 000 Mark bereitgestellt worden, um die Überdachung im Einkaufszentrum Oberlinden zu erneuern. Nach Ansicht der NEV sei dies aber eine Angelegenheit des Eigentümers, und deshalb beantragt die Parteifreien, den Ansatz im Haushalt zu streichen.

Überdachung ist Privatsache

Langen (rt) - Im städtischen Haushalt für 1989 sind Mittel in Höhe von 150 000 Mark bereitgestellt worden, um die Überdachung im Einkaufszentrum Oberlinden zu erneuern. Nach Ansicht der NEV sei dies aber eine Angelegenheit des Eigentümers, und deshalb beantragt die Parteifreien, den Ansatz im Haushalt zu streichen.

Sextourismus

Langen - Im Rahmen der Frauenstadt Langen findet am Dienstag, dem 8. November, um 20 Uhr im Alten Rathaus, Haus C, Fahrgasse 10, eine Veranstaltung zum Thema Sextourismus und Frauenhandel statt.

Frauen von AGISRA, einer Beratungsstelle für vom Frauenhandel betroffene Frauen, stellen ihre Organisation vor und werden über ihre Arbeit berichten. Dargestellt werden die Methoden des Frauenhandels: Die Ursachen und Beweggründe der Frauen aus den Herkunftsländern, die die Bedingungen, die hier diesen Handel ermöglichen. Als Einstieg in das Thema wird eine Diashow „Das Geschäft mit der Liebe“ gezeigt werden.

Mahnung und Absage an das neonazistische Gedankengut
Gedenkfeier zum 50. Jahrestag des Judenpogroms

Langen - Bürgermeister Hans Kreiling und Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen haben die Langener Bevölkerung aufgerufen, sich möglichst zahlreich an der Gedenkfeier zum 50. Jahrestag des Judenpogroms am Mittwoch, 9. November, 18 Uhr, am Standort der ehemaligen Synagoge an der Dieburger Straße zu beteiligen. Die Kundgebung ist Teil des Programms der Stadt zum Gedenken an die Judenverfolgung durch die Nazis und zugleich Mahnung, den zunehmend dreister auftretenden Neo-Nazis mit aller Deutlichkeit klarzumachen, daß sie selbst und ihre Parolen und Pamphlete in Langen unerwünscht sind, wie der Magistrat mitteilt.

Der Aufruf des Bürgermeisters und des Stadtverordnetenvorstehers trägt folgenden Wortlaut:

„Mit der Machtübernahme in Deutschland im Januar 1933 begann die nationalsozialistische Regierung unverzüglich, ihr rassenideologisches Programm durchzusetzen. Zu Beginn dieser tätigen antijüdischen Hetze erfolgte der Erlass des Ermächtigungsgesetzes vom 24. März 1933, der Boykott-Aufruf vom 1. April 1933, die Vertreibung der nichtarischen Beamten aus ihren Anstellungen per Gesetz vom 7. April 1933 sowie die organisierten öffentlichen Bucherverbrennungen vom 10. Mai 1933. In den folgenden Jahren wurden die antijüdischen Maßnahmen kontinuierlich fortgesetzt.“

Unter dem Druck von Propaganda und Terror begannen in diesen Jahren auch in unserer Stadt, in der die Nationalsozialisten aus freien Wahlen nie als stärkste Partei hervorgegangen waren, fortwährende Diskriminierungen der jüdischen Mitbürger. Es kam zu Boykottmaßnahmen im Jahre 1933, zu jüdenfeindlichen Ausschreitungen im Jahre 1935 sowie zu gewaltsamen Übergriffen auf die Langener Synagoge und zu Schmierereien an den Häusern jüdischer Eigentümer im Mai und im Oktober 1938.

Die bis dahin schwersten Pogrome setzten im gesamten Reichsgebiet nach dem Attentat auf den Gesandtschaftsrat an der deutschen Botschaft in Paris ein. Sie begannen am Abend des 8. und in der Nacht zum 9. November 1938 systematisch durchgeführt. An diesem Tag rotteten sich auch in Langen Mitglieder der verschiedenen NS-Organisationen vor der Synagoge zusammen und wütheten im Innern des Gotteshauses. Anschließend legten die Gewalttäter Feuer. Noch während die Synagoge niederbrannte, zogen sie durch die Straßen der Stadt, drangen in die Häuser und Wohnungen jüdischer Bürger ein, demolierten die Einrichtungen und mißhandelten die Bewohner.

Aus Anlaß des 50. Jahrestages dieser schändlichen Ereignisse findet am Mittwoch, 9. November, 18 Uhr, an der ehemaligen Synagoge in der Dieburger Straße eine Gedenkfeier statt. Diese Veranstaltung soll auch an das Schicksal der ehemaligen jüdischen Mitbürger erinnern, von denen vermutlich mehr als 40 Opfer des nationalsozialistischen Terrorregimes wurden. Sie ist gleichzeitig als Mahnung und Absage an neonazistisches Gedankengut und ausländischerföndliche Parolen gedacht. Wir rufen die Bevölkerung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung auf.“



Die evangelische Johannesgemeinde hat eine neue Pfarrerin: Sieglinde Eich-Ganske. Foto: cho

Johannesgemeinde hat neue Pfarrerin

Einführungsgottesdienst am Sonntag

Langen(cho) - Die evangelische Johannesgemeinde in Langen hat eine neue Pfarrerin. Sieglinde Eich-Ganske nimmt den Platz der nach Frankfurt gewechselten Pröpsin Helga Trösken im Pfarramt I ein. Sieglinde Eich-Ganske wird am Sonntag, 6. November, um 10 Uhr in einem Einführungsgottesdienst in der Johanneskapelle, Uhlendstraße 24, ihrer neuen Gemeinde vorgestellt.

Frau Eich-Ganske ist 32 Jahre jung und verheiratet mit einem Universitätsassistenten. In Steinheim aufgewachsen, befaßte sie sich schon in jungen Jahren mit Glaubensfragen. Die Auseinandersetzung um die Bibelauslegung beschäftigte sie derart, daß sie selbst herausfinden wollte, „woruf es ankommt“. Ihr Entschluß, ein Theologiestudium zu beginnen, wurde durch ihre jahrelange ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde untermauert.

Steglindes Eich-Ganske trug sich gegen den Willen der Eltern, die beide bodenständige Berufe hatten und sich für die Tochter eigentlich „was normales“ vorgestellt hatten, in der Mainzer Universität für ihr

Ein Klang von großer Homogenität

Das Synchron-Orchester Karlsbad gab ein eindrucksvolles Konzert

Langen - Nach den Konzerten des Marienbader Orchesters im vergangenen Jahr hatten die Langener Konzerthörer Gelegenheit, in dem Synchron-Orchester Karlsbad ein weiteres hochqualifiziertes Ensemble „Böhmisches Musikanten“ kennenzulernen. Das von der Kunst- und Kultur-gemeinde am vergangenen Sonntag veranstaltete Konzert enthielt als Orchesterwerke die Ouvertüre „Karneval“ op. 92 von Dvorak und die 5. Sinfonie op. 64 von Tschairowsky. Dazwischen - eingebettet - das Violinkonzert von Beethoven und das Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 von Liszt.

Diese Karlsbader Synchroniker waren es, die unter der Leitung von Generalmusikdirektor Radomil Eliska einen Konzertabend gaben, wie man ihn sich wünscht. Für einen Kenner war die sorgfältige Probenarbeit wahrzunehmen: Bei den Geigen gleicher Strich und so-gar gleiche Fingersätze, dadurch bedingt ein Klang von großer Homogenität. Die Konzertmeisterin am 1. Geigenpult führte souverän. Eliska dirigierte genau und gewissenhaft, hatte seine Musiker fest im Griff, ließ sie aber dennoch musizieren, indem er ihr böhmisches Temperament voll zur Entfaltung brachte. Der Hornist, der im Andante der Tschairowsky-Symphonie ein herrliches Solo blies, verdient, besonders hervorgehoben zu werden.

Das engagierte und dabei sehr disziplinierte Musizieren dieses Orchesters war zu bewundern, doch hätte man sich stellenweise bei Tschairowsky durch den Dirigenten etwas mehr Phantasie in der Gestaltung gewünscht. Die beiden Solisten des Abends, Madeleine Mitchell, Violine, und Klaus Zöllner, Klavier, waren den Langenern von ihrem Duo-Abend am 18. Januar 1987 her bekannt. Diesmal traten sie unabhängig

„Wie können wir denn leben?“

Langen - Drei Vortragsabende veranstaltet die Freie evangelische Gemeinde Langen in der kommenden Woche. Die Themen: „Antwort auf die Sinnfrage. Wie können wir denn leben?“, Montag 7. November; „Leben über den Tod hinaus. Was können wir wirklich schon wissen?“, Dienstag, 8. November; und „Neufundament - aber wie? Von der hellen Kraft der Vergebung“, Mittwoch, 9. November.

Beginn ist jeweils um 20 Uhr im Gemeindehaus, Wiesgäßchen 27. Der Eintritt ist frei.

Drei Orchester spielen beim Konzert im Gemeindehaus

Harmonika-Spielring bietet bunten Melodienstrauß

Langen (rt) - Zu einem Konzert lädt der Harmonika-Spielring Langen am Sonntag, dem 6. November in das evangelische Gemeindehaus in der Bahnstraße ein. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene acht Mark, für Schüler, Jugendliche und Studenten sechs Mark. Drei Orchester werden sich bei diesem Konzert präsentieren. Da sind zunächst das erste Orchester unter der Leitung von Monika Ihrig, das mit der „Festival-Ouvertüre“ das Konzert eröffnen wird. Im weiteren Verlauf ist eine Suite von Georges Bizet zu hören, und mit dem Klassiker der Unsterblichkeitsmusik „Auf einem persischen Markt“ macht das erste Orchester dann Platz für das zweite Orchester, das unter der Leitung von Bernhard Heckel und Beate Horst steht. Zu hören ist die „Kindersinfonie“ von Joseph Haydn, und dann folgen ein Foxtrotpotpourri unter dem Motto „Melodie und Rhythmus“ sowie der „Kirschblütenwalzer“.

Nach einer Pause wird die „Dionatische Gruppe“ das Programm fortsetzen. Bei ihrem ersten Auftritt vor zwei Jahren konnte diese Gruppe mit ihren früher üblichen, diatonischen Instrumenten einen großen Erfolg verbuchen, und so wird es auch diesmal wieder sein, wenn „Florentinische Nächte“, „Ferieninnerungen“, wachrufen, der Walzer „Donaumärchen“ die Herzen im Dreiviertelakt schlagen läßt oder der Marsch „Gruß an Kiel“ in die Beine gibt. Als Solistin folgt Juana Thielke in der Programmfolge. Sie spielt eine Melodienfolge aus Rossinis „Die Italiener in Algier“, sicherlich eine Ohrweide für die Besucher.

Redaktion verwandelt sich fast in ein Spielwarendepot

„LZ-Leser helfen Kindern“ läuft auf vollen Touren

Langen (seg) - Die Weihnachtssaktion der LANGENER ZEITUNG „LZ-Leser helfen Kindern“ läuft auf vollen Touren. Die Redaktion an der Darmstädter Straße verwandelt sich mehr und mehr in eine Art Spielwarendepot. Schon heute deutet sich an: Kinder von Familien im Flüchtlingswohnheim, in der Spiel- und Lernstube Leukertweg und andere bedürftige Jungen und Mädchen werden über die LANGENER ZEITUNG zum Heiligen Abend ihre Geschenke auf dem Gabentisch finden. Dafür haben zahlreiche LZ-Leser gesorgt, die in den vergangenen Tagen und Wochen den häuslichen Spielzeug-Fundus unter die Lupe genommen und zugunsten der Hilfsaktion aussortiert haben. Die Palette der Geschenke umfaßt nahezu alles, was das Kinderherz begehrt: vom Bilderbuch über Spiele und Kuscheleiere in sämtlichen Größen bis hin zur kompletten Hochgarage mit reichem Zubehör. Den Lesern, die sich bis-

RUND UM DEN Vierröhrenbrunnen

Teufelskreis

Die Menschen sind für Sauberkeit. In der Wohnung muß es blitzen und blinken, und gern verwendet man dabei die Laubermittel „einmal drüber und schon sauber“ oder wie auch immer die Werbung den Hausfrauen die Arbeit zum Vergnügen macht. Die Menschen sind für Gesundheit. Um sie zu erhalten, bedienen sie sich häufig der verschiedensten Mittelnchen und Medikamente, die es nahezu gegen jedes noch so kleine Wehwehchen gibt. Die Menschen wollen gern schön aussehen. Kosmetika machen es möglich. Man cremt und schminkt, pudert und schminkt, wuschelt wieder ab und schminkt von neuem drauf. Die Reste wandern in den Abfluß.

Die Menschen wollen gern billig leben und die Landwirte auf ihre Kosten kommen. Also wird gedüngt, der Ertrag vermehrt, und alle sind zufrieden. Daß man dabei oft des „Guten“ zu viel tut, wird kaum bemerkt. Nicht nur die „Fliege an der Wand“, sondern auch manches andere Kleingetier stört die Bequemlichkeit. Also greift man zur Sprühdose und spritzt, bestäubt Äcker und Gärten. Auf den Packungen geben Totenköpfe davon Kenntnis, daß es sich um Gift handelt, das in die Umwelt geht.

Eine wissenschaftliche Erkenntnis sagt, daß auf der Welt nichts verloren geht. Also bleibt auch das Gift irgendwo. Ein Teil davon geht direkt in die Natur, der dies keineswegs gut bekommt, ein Teil fließt durch die Kanalisation und schädigt auf dem Umweg die Umwelt. Mit hohen Kosten muß man jetzt diesen Giften zu Leib rücken, um nicht die Menschen selbst zu vergiften, die vorher schon das viele Geld ausgegeben haben, um diese Gifte erst zu erwerben, zu benutzen und schließlich unbewußt dem Kreislauf der Natur zu überantworten, der sich leider als Teufelskreis erweist, warnen Ihr Tobias

Kindertheater in der Stadthalle

Langen - Das Grimm-Märchen „Tischlein deck dich“ hat Horst Wickinghoff für die Bühne bearbeitet und wird es mit seinem Hermet-Tourneetheater am Montag, 21. November, 15 Uhr, in der Reihe „Kindertheater“ in der Langener Stadthalle aufzuführen. Von den drei Söhnen eines Schneiders, die in die Welt ziehen, erzählt dieses Märchen, jeder von den dreien erlernt einen Handwerksberuf. Nach dem Ende ihrer Lehrzeit machen sie sich auf den Heimweg. Jeder hat von seinem Meister ein ganz besonderes Geschenk bekommen.

Unpolitisch und lustig ging es dann weiter mit einer Schiffsfahrt auf dem Rhein, wobei auch das Abendessen auf dem Schiff eingenommen wurde. Doch das politische Tagesprogramm war noch nicht zu Ende: Dr. Lippold empfing die jungen Politiker, vorwiegend Ortsvorsitzende der Jungen Union aus seinem Wahlkreis, am Abend noch im Presseclub auf ein Bier, bei dem er über seine Tätigkeit als Abgeordneter ein bißchen aus dem Nähkästchen plauderte.

Am Freitagvormittag ging es weiter mit einem Informationsgespräch beim Bundesamt für Zivilschutz, das sich um den Schutz der Zivilbevölkerung im Falle eines kriegerischen Angriffes kümmert. Die Besucher wurden über die Zivilschutzmaßnahmen, insbesondere die Bunkerbaumaßnahmen, aufgeklärt. Daran schloß sich ein



Glockengeläut soll nun bald erklingen vom Turm der St.-Albertus-Magnus-Kirche. Die Anschaffung von Glocken ist in greifbare Nähe gerückt, nachdem eine Privatperson, die ungenannt bleiben möchte, 90 000 Mark für diesen Zweck gespendet hatte. Die Kirche von Langens größter katholischer Gemeinde wurde im Jahre 1895 neu gebaut. Für die Ausstattung des Turms mit Glocken reichte bisher das Geld aber nicht. Foto: sor

JU zu Gast in Bonn

Nachwuchspolitikern informierten sich

Langen - Gleich zwei Tage in Bonn waren Mitglieder der Jungen Union aus dem Landkreis Offenbach, die damit einer Einladung des CDU-Bundestagsabgeordneten Dr. Klaus W. Lippold folgten, an einer Tagung für politisch interessierte teilzunehmen. Organisator der Tagung war das Bundespresse- und Informationsamt der Bundesregierung, das sich außerordentlich bemüht hatte, den jungen Besuchern ein attraktives und abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Nach der Anreise am Donnerstag, dem 13. Oktober, ging es direkt weiter zu einem Informationsgespräch ins Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, bei dem die Besucher über die Grundzüge der deutschen Entwicklungspolitik aufgeklärt wurden. Für den Nachmittag dann war ein Informationsgespräch mit dem Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages vorgesehen, bei dem die Probleme der Personalstruktur der Bundeswehr zur Sprache kamen.

Unpolitisch und lustig ging es dann weiter mit einer Schiffsfahrt auf dem Rhein, wobei auch das Abendessen auf dem Schiff eingenommen wurde. Doch das politische Tagesprogramm war noch nicht zu Ende: Dr. Lippold empfing die jungen Politiker, vorwiegend Ortsvorsitzende der Jungen Union aus seinem Wahlkreis, am Abend noch im Presseclub auf ein Bier, bei dem er über seine Tätigkeit als Abgeordneter ein bißchen aus dem Nähkästchen plauderte.

Am Freitagvormittag ging es weiter mit einem Informationsgespräch beim Bundesamt für Zivilschutz, das sich um den Schutz der Zivilbevölkerung im Falle eines kriegerischen Angriffes kümmert. Die Besucher wurden über die Zivilschutzmaßnahmen, insbesondere die Bunkerbaumaßnahmen, aufgeklärt. Daran schloß sich ein

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lotozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
- 1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
- 1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
- 1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinngelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80

Lotozahlen: Zusatzzahl:

Wort mit vier Buchstaben: **LAND**
Gewinner: **Balthasar Baron v. Campenhausen, Teichstraße 12, 6070 Langen**

Wort mit fünf Buchstaben: **BLIND**
Gewinner: **Elke Hässig, Bürgerstraße 6, 6070 Langen**

Wort mit sechs Buchstaben: **DUBLIN**
Gewinner: **Irma Keller, Dieselstraße 2c, 6070 Langen**

Wort mit sieben Buchstaben: **KEIN LÖSUNGSWORT**
Gewinner: **KEINER**

Jackpot: DM 1 210,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.



Mit ihren Vierbeinern auf Wanderschaft gegangen sind Mitglieder und Freunde des Langener Vereins für Polizei- und Schutzhunde. Unterwegs wurde Rast gemacht im Vereinsheim der Egelsbacher Hundefreunde. Es gab ein großes Hallo und Wauwau. Foto: iko

Belieghinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Kasch Schutz, Behelfstr. 23, 6070 Langen, bei, auf den hiermit hingewiesen wird.

Belieghinweis
Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma Farben-Jung, Eisenbahnstr. 7, 6072 Dreieich, bei, auf den hiermit hingewiesen wird.

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Häuser Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffert, Roland Sörger
Anzeigen: Wilhelm Husemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 35-44, Postfach 10 02 83
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbilge IV.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreise (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung/Egelsbacher Nachrichten (Einzeltage) 1,70 Mark
Häuser Wochenblatt: 3,50 DM
Bankverbindung:
Bezirkskasse Langen;
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 867

An- und Verkauf von Orientteppichen
Tel. 06103 2 49 37

Jahrgang 1903/04
Langen - Der Jahrgang 1903/04 trifft sich am Mittwoch, dem 9. November, 15 Uhr, im „Deutschen Haus“.

Jahrgang 1912/13
Langen - Die Feier zum 75. Geburtstag des Jahrgangs 1912/13 findet morgen, 5. November, im Saalbau „Zum Lämmchen“ statt. Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Diejenigen, die am Gottesdienst teilnehmen wollen, treffen sich am Sonntag, 6. November, 9.50 Uhr, an der Stadtkirche.

Jahrgang 1919/20
Langen - Der Jahrgang 1919/20 trifft sich am Donnerstag, dem 9. November, zur üblichen Zeit in der TV-Gaststätte.

Die Altkameradschaft des TVL trifft sich am Mittwoch, dem 9. November um 18 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahrplatz.

LZ LESER helfen Kindern

üblichen Öffnungszeiten entgegen. Akzeptiert werden jedoch nicht nur Sachspenden in Form von Spielwaren. Für Geldspenden steht in der Geschäftsstelle eine Sammelbüchse. Und wer zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen will, erwirbt - um sich selbst eine Freude zu machen oder aber als attraktives Weihnachtsgeschenk für einen lieben Mitmenschen - die bislang unverfügblichen Raderungen mit Motiven Alt-Langens, die der Künstler Lothar Heer geschaffen hat. Diese Raderungen gibt es als Vierer-Paket im Offset-Druck für zehn Mark. Zwei Motive sind aber auch in einem auf je 100 Exemplare limitierten Handdruck auf kostbarem Büttenpapier für je 25 Mark zu haben. Der durch den Verkauf der Raderungen eingenommene Betrag wird ohne jeden Abzug der Aktion „LZ-Leser helfen Kindern“ zur Verfügung gestellt.

Aus unserem Vorsorgeprogramm

Doppelt & Dreifach

Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz

- Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie:
- Sie zahlen monatlich einen gleichbleibenden Betrag ab 100 DM ein. Das eingezahlte Kapital kann sich in etwa 20 Jahren verdoppeln: Mit zur Zeit 4,5% Zinsen pro Jahr und einem festen Bonus von 30% auf Ihre Einzahlungen am Ende der Vertragsdauer.
 - Oder Sie zahlen einen größeren Betrag auf einmal ein. Daraus kann in derselben Zeit sogar fast das Dreifache werden.
 - Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab.

Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen - Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz. Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment-Anteilen aufbauen wollen, beraten wir Sie auch gern über unseren DWS-Anlageplan.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

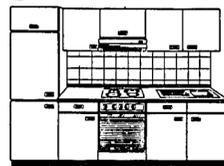
Küchen von hoher Qualität zu günstigen Preisen



L-Küche
Front echt Eiche, weiß geputzt, Eichenatur, Eiche rustikal mit Gießringern, Kranz und Lichtblende, Mikrowellengerät und alle anderen E-Geräte von europäischen Markenherstellern umbau- und erweiterungsfähig
nur DM 5995,-



L-Küche
Front pflegeleichte Kunststoffoberfläche, weiß, türkis oder pinkfarblich abgesetzt, alle Einbauelektrogeräte von europäischen Markenherstellern, umbau- und erweiterungsfähig
nur DM 3150,-



Unser Küchenrenner
Küchenzeile ca. 270 cm, mit deutschen Elektrogeräten, erweiterungsfähig, in vielen Farben lieferbar
nur DM 1978,-

Beratung und Service wird bei uns groß geschrieben. Seien Sie am langen Samstag, dem 5. November 1988, unser Gast bei Zwiebacktag und Wein

Wir legen großen Wert auf unser 5-Punkte-Programm durch unser geschultes Fachpersonal:
● Beratung
● Auslieferung
● Montage
● Service

Umfangreiches E-Geräte-Programm von verschiedenen Herstellern:
Imperial - Siemens
Buderus - Bosch
Bauknecht - Juno
Philips

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-18.30 Uhr durchgehend
Sa. 9-14 Uhr, langer Sa. 9-18 Uhr durchgehend
Parkplatz im Hof
Sonntag von 13-17 Uhr freie Besichtigung!
Keine Beratung, kein Verkauf.

...denn hier sind die Fachleute!

Allergie-Probleme? Neu. Air-o-med. Das erste biochemische Filtersystem für allergenarme Luft.

Air-o-med ist ein neues biochemisches Luftfiltersystem. Natürliche, saure und alkalische wirkende Mineralstoffe filtern mit hohem Wirkungsgrad Infektionserreger, Schadstoffe und Allergene aus der Atemluft. Mit Air-o-med befeuchten Sie Ihre Atemluft von vielen Reizstoffen, die Sie gesundheitlich beeinträchtigen können. Air-o-med ist für Allergiker- und Asthmakranke e.v. empfohlen. Wir informieren Sie ausführlich. Testen Sie Air-o-med bei uns.

Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten

Bahnstr. 20 - 6070 Langen - Tel. 0 61 03 / 2 56 90

Stadt vergibt wieder Kulturförderungspreis

Langen - Im Hinblick auf die immer größer werdende Finanzierung und die steigende Freizeitverfügbarkeit in unserer Gesellschaft kommt den kulturellen Bemühungen und Bestrebungen eine besondere Bedeutung zu. Kulturvereine, Kulturinitiativen und Kulturschaffende leisten in diesem Zusammenhang eine wertvolle Arbeit für ein Gemeinwesen und seine Bewohner. Kulturarbeit ist mit Gewinnstreben nicht vereinbar, deshalb ist die öffentliche Anerkennung der kulturellen Leistungen und Bestrebungen unabhängig.

sondere der Förderung besonderer Leistungen in der Stadt. Der Preis kann an Einzelpersonen, Gruppen und Vereinigungen verliehen werden, die ihren Wohnsitz oder Sitz in der Stadt Langen haben oder deren Leistungen unmittelbar auf das Kulturleben in unserer Stadt einwirken.

Für 1988 soll die Entscheidung, wer den Kulturförderungspreis erhält, demnächst von der hierfür zuständigen Jury getroffen werden, die von der Stadtverordnetenversammlung berufen wird. Einige Vorschläge liegen bereits vor. Das Vorschlagsrecht zur Preisverleihung steht nach den Richtlinien jedem Bürger aus Langen zu. Wer Vorschläge machen möchte, sollte diese bis spätestens 18. November mit einer schriftlichen Darstellung der besonderen Leistungen des Vorgesetzten auf künstlerischem, heimatkundlichem oder heimatpflegerischem Gebiet an die Kulturabteilung der Stadt Langen richten.

Rheumaliga hat Basar

Langen - Die Deutsche Rheuma-Liga Langen lädt zum Basar und Flohmarkt am Mittwoch, dem 9. November, um 16.30 Uhr in die Altentagesstätte Südliche Ringstraße 107 ein.
In der Bastel-, Mal- und Handarbeitsgruppe wurde fleißig gearbeitet. Das Angebot reicht von Modeschmuck über gesteckte und gemalte Bilder, Stoffkarten bis zu gestrickten Tieren, Puppen, warmen Socken und Mützen. Viel Mühe - und auch Schmerzen - kostet es die kranken Hände, die Werke herzustellen, aber die Freude über einen guten Erlös zum Auffüllen der

schmalen Vereinskasse machen die Anstrengungen wieder wert. In jedem Haushalt gibt es Dinge, die man eigentlich nicht braucht, aber zum Wegwerfen sind sie zu schade. Wer sich nicht selbst auf den Flohmarkt stellen möchte, könnte diese „Schätze“ der Deutschen Rheuma-Liga spenden. Sie werden dann am 9. November beim Basar mit angeboten. Wer Probleme mit dem Transport hat, rufe bitte Frau Götz in Langen (Telefon 2 72 94), Frau Leonhardt in Dreieich (Telefon 3 18 33) oder Frau Malsy in Neu-Isenburg (Telefon 2 56 03) an.

„Liederkranz“ gab ein Konzert im herrlichen Dom von Wiener Neustadt

Im Jubiläumsjahr eine Konzertreise nach Wien und Budapest

Langen - „Wenn viele eine Reise machen, erleben sie die schönsten Sachen.“ Unter diesem Motto hätte man die Reise stellen können, die der Männerchor Liederkranz in der Zeit vom 21. bis 25. Oktober unternahm. Eine große Reisegruppe von 89 Personen startete am Freitag mit dem Eurocity-Express „Johann Strauß“ Richtung Wien. Dem Main entlang über Würzburg, Nürnberg, Passau erreichte man das Donautal und war um 16 Uhr über Linz vorbei am Südtiroler in Wien. Zwei Orchester übernahmen den Transfer nach Wiener Neustadt, wo der „Liederkranz“ für vier Übernachtungen in zwei Hotels untergebracht war.

Am Samstagvormittag lief ein großes Programm an mit einem Empfang bei Bürgermeister Kraup in Rathaus von Wiener Neustadt. Gastgeschenke wurden ausgetauscht, einige Lieder lockerten die Stimmung in der großen Gesellschaft. Dann übernahm Alois Czipin, der Leiter des Dorchorchesters Wiener Neustadt die Führung zu der Besichtigung von Kirche und Stift Neukloster. Der hier gesungene Titel „Sancta Maria“ überraschte eine Familie bei der Taufe ihres Kindes.

Dann stand die Besichtigung der Militärakademie am dem Programm. Wiener Neustadt zeigte sich in schönstem Herbstwetter mit drei wunderschönen Fußgängerzonen im Innenstadtbereich.

Um 18.30 Uhr stand der Chor hinter dem Hauptaltar des Domes und gestaltete mit den Vorträgen „Ich bete an die Macht der Liebe, Erhaben o Herr, Sancta Maria und Frieden“ den Gottesdienst. Im anschließenden Konzert in der Vierung des Domes sang das Geburtstagskind bei seinem 3. Konzert im Jubiläumsjahr sechs Chöre und Lieder, angefangen beim Hymnus v. F. Silcher hin bis zu den drei letzten Stücken „Lied der Sehnsucht, Halleluja und Amazing Grace“ - alle begleitet von Horst Unger auf dem Akkordeon, Vorsitzender Werner Helfmann und Chordirektor Heinz Röhrig waren weitere Garant für ein gelungenes Konzert mit sicherer Direktion und einer wohl vorbereiteten Moderation. Der anschließende Empfang durch die Kirchengemeinde und des anwesenden Probstes wird wohl für alle Teilnehmer in bester Erinnerung bleiben.

Am anderen Morgen ging es dann bereits um 4 Uhr mit Wecken, 5 Uhr Frühstück und 6 Uhr Abfahrt mit den beiden Omnibussen in Richtung Budapest. 300 Kilometer Fahrt mit üblich langer Grenzkontrolle trübten nicht die Fröhlichkeit der Gesellschaft, die ab Stadgrenze Budapest von zwei Reiseleiterinnen geführt wurde.

Für viele Teilnehmer der erste Besuch von Budapest - einer einmalig gelegenen Landeshauptstadt im Donautal - voll mit geschichtlichen Überlieferungen und Sehenswürdigkeiten mit Besichtigung der Fischerbastei mit Kirche, Stadtmuseum, Stephansbasilika und Parlament, mit Abschluss auf der Festung Gellertsberg mit einem traumhaft schönen und unvergessenen Ausblick auf die beleuchtete Hauptstadt, bei deren Anblick das Ende eines herrlichen Tages alle die Strapazen langer Fahrten vergessen ließen.
Für den nächsten Tag war wiederum ein sehr großes Programm mit meistern der bei Besichtigung der Landeshauptstadt Wien. Gestartet um 7.45 Uhr - begann das Programm mit der Besichtigung des Schlosses Schönbrunn, Stadtrundfahrt vorbei am Hundertwasserhaus, Besichtigung des Steffls und anschließender Fahrt zum Prater, wo nach dem Mittagessen jeder nach seiner Art Prater und Wien erleben konnte.
Eine Stunde - sicherlich nur ein Streifzug durch das bekannte Grinzing mit einem Glas Heurigen, vorbei an der legendären Straßenbahnlinie 38 der Ära „Hörbiger-Moser“ - war für viele zu kurz.
Die Organisatoren hatten als Endziel den Weinort Gumpoldskirchen ausgesucht, wo man im Weinbauershaus Grill gegen 19 Uhr eintraf. Die Winzerfamilie wartete nach einem vorzüglichen Abendessen mit einer großen Überraschung auf Der Männergesangverein.

ein Gumpoldskirchen - für die Langener unerkannt bereits als Oltse im Hause anwesend, begrüßte die Hessen und Volkslieder aus seiner Heimat, aber auch mit Liedern, die der „Liederkranz-Quartett“ - so die Worte von Vorsitzenden Werner Helfmann - brachten dann drei Lieder aus der zweiten Heimat zu Gehör. Überauschend für die Sänger aus Gumpoldskirchen waren die gekonnt vorgetragenen Volkslieder in Kärntner Dialekt. Ein Gumpoldskirchner Quintett aus dem Männergesangverein nahm die Herausforderung an - sang ebenfalls Kärntner Lieder, und so kam es, daß zum Schluß Langener und Gumpoldskirchner Sangesfreunde gemeinsam Kärntner Lieder sangen. Zwei Schrammeln heizten die schon gute Stimmung weiter an.

Nach einem siebenstündigen Tag und das nach einem Mammutprogramm am Vortage in Budapest, wurde die kurze Busfahrt nach Wiener Neustadt in die Hotels angetreten.
Am Dienstag (25. Oktober), Abfahrt um 7.15 Uhr nach Wien (Westbahnhof) zu Heimreise. Übermüdet - aber doch in prächtiger Laune präsentierte sich die große Reisegruppe. Hier erlebten die Freunde - für die meisten war es seit vielen Jahren wieder einmal eine Bahnfahrt - wie schön und vor allem wie bequem eine Bahnreise sein kann.
Die gesamte Reise wurde durch das Langener Filmstudio DAFI in einem Videofilm festgehalten, der demnächst im Vereinslokal „Lämmchen“ zu sehen sein wird. Reiseerlebnisse - aber vor allem Witze, ungezügelt - wurden erzählt, natürlich gingen auch viele kurze Szenen Krimsekt aus Budapest durch die Reihen, die Fahrzeit verging sehr schnell, und mit der Fahrt durch einen wunderschön gefärbten Herbstwald entlang den Mainbögen zwischen Würzburg und Aschaffenburg klang die Reise aus.



Die „Liederkranz-Familie“ auf dem Heldenplatz in Budapest

Familiennachmittag bei „Liebfrauen“

Langen - Die katholische Pfarrgemeinde „Liebfrauen“ feiert an diesem Sonntag (6. November) um 15 Uhr ihren traditionellen Pfarrfamiliennachmittag. Hier haben nicht nur die älteren Pfarrangehörigen eine Möglichkeit zur Begegnung, sondern auch die Jugendlichen und die Familien mit Kindern. Solche Nachmittage dienen immer auch der Gemeindebildung. Hier lernt man sich bei Kuchen und Kaffee, von Pfarrangehörigen gestiftet und gespendet, kennen, und kann durch eine Tombola auch einiges mit nach Hause nehmen.
„Eingeladen sind alle, die sich zur Pfarrgemeinde zählen“, so heißt es in einer Vorankündigung: Vor allem die ausländischen Mitbürger, die Umsiedler und die Glieder aus den evangelischen und katholischen Nachbargemeinden sind herzlich eingeladen.
Vorbereitet hat diesen Pfarrfamiliennachmittag der Festausschuss, ein Zusammenschluß von Pfarrangehörigen der Liebfrauen-gemeinde.

FIT UND GESUND
mit
CLAIROL FOOT SPA
... und vielem mehr
in Ihrem Fachgeschäft
Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten
Bahnstr. 20 - Tel. 0 61 03 / 2 56 90

Von Verkehrsberuhigung bis Wirtschaftsförderung

Langener Sozialdemokraten legen kommunalpolitisches Grundsatzprogramm für die nächsten vier Jahre vor

Langen (sor) - Ihr kommunalpolitisches Grundsatzprogramm für die Legislaturperiode 1989 bis 1993 hat jetzt die Langener SPD-Fraktion vorgestellt. Es umfaßt zehn Kapitel und knüpft an die Thesen von früheren SPD-Programmen an.
An die erste Stelle ihres Programms haben die Sozialdemokraten die Stadtentwicklung Langens gestellt. Der Bürger müsse eine Wohnumgebung vorfinden, in der er seine Individualität entfalten und sich zu Hause fühlen könne, die zu sozialen Kontakten und bürgerschaftlichem Handeln anregt und weitmöglich frei sei von Gefährdungen und Belästigungen, heißt es hierzu.
In den kommenden Jahren

werde es ein Anliegen sozialdemokratischer Politik sein, neben einer weiteren Förderung des sozialen Wohnungsbau den Bau erschwinglicher Häuser für kleinere Einkommensbezieher zu unterstützen. Ein kommunales Förderungsprogramm für kostenreduziertes Bauen von Ein- und Mehrfamilienhäusern müsse die wohnungspolitischen Aktivitäten der Stadt verbreitern. Ein weiteres gravierendes Bevölkerungswachstum in Langen ist nach Auffassung der Sozialdemokraten „nicht wünschenswert“. Das Baugebiet am Belborn will die SPD „zügig“ und „im Interesse einer Abdeckung der Wohnwünsche der Langener Bevölkerung“ ausweisen.
Weiter sprechen sich die Sozialdemokraten aus für eine Verkehrsberuhigung in den Wohngebieten, die Erhöhung der Sicherheit für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, eine Rückgewinnung bisher nur dem Verkehr zur Verfügung stehender Flächen, eine Verbesserung des Stadtbildes sowie eine Einbeziehung der beiden Bundesstraßen in die Verkehrsberuhigungsmaßnahmen der Stadt. Die SPD setzt zugleich auf eine Verlebung der B 3 auf die jetzige Autobahn A 661, um danach in der Ortsdurchfahrt dieser Bundesstraße den Verkehr wirksam beruhigen zu können.
Im Kapitel „Umwelt“ fordern die Sozialdemokraten unter anderem den Ausbau „geordneter Kleingartenanlagen“. Auch den in Anlage befähigten Stadtpark wollen sie weitergestaltet wissen. Außerdem sei das Naherholungsgebiet Mühlal/Weiherwehre auszubauen.



Ein eigenes Leben in einer frei bestimmten Umgebung ermöglichen wollen die Langener Sozialdemokraten laut ihrem neuen Grundsatzprogramm den älteren Mitbürgern.

Unterstützung zugesagt hat die SPD Selbsthilfe-Initiativen für die Einrichtung von Kinderkrippen und Krabbelstuben. Eine städtische Kindergruppe müsse spätestens im zweiten Quartal des kommenden Jahres ihre Pforten öffnen. Weiter heißt es: „Für jedes Kind ist im Hinblick auf Chancengleichheit ein Kindergartenplatz zur Verfügung zu stellen.“
Den Jugendlichen versprechen die Sozialdemokraten, sich „vordringlich“ für den Bau eines leistungsfähigen Jugendzentrums einzusetzen. Für die älteren Mitbürger wollen sie durchsetzen, daß moderne Altenwohnanlagen in Langen errichtet und Tagespflege-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

plätzen geschaffen werden. Außerdem solle das Angebot an Alten- und Pflegeheimplätzen verbessert werden. Weiteren Wohnraum wünscht sich die SPD ebenfalls für Behinderte.
In einem Kapitel über die Gleichstellung von Frau und Mann sprechen sich die Sozialdemokraten aus für die Aufstellung und Verwirklichung von Frauenförderplänen, Initiativen und Hilfen für ausländische Frauen und Mädchen sowie die Schaffung eines „frauen-

Scherer-Gelände: SPD sucht die Diskussion

Noch keine festgefügte Meinung

Langen (sor) - In letzter Minute ergänzt haben die Langener Sozialdemokraten ihr kommunalpolitisches Grundsatzprogramm um eine Stellungnahme zum Scherer-Gelände. Wie berichtet, spricht sich die Stadt für eine reine Wohnbebauung dieses Altstadtbereichs aus, wohingegen der Eigentümer neben Wohnungen angeblich auch eine Ladengalerie in die vorhandene Bausubstanz integrieren will.
Die SPD schreibt jetzt in ihrem Programm, daß die endgültige Gestaltung des Scherer-Geländes nach „eingehender Diskussion“ mit der Bürgerschaft festzulegen sei. Auf Anfrage erklärt die SPD-Vorsitzende Eberhard Heun, seine Partei habe noch keine endgültige Meinung über die Zukunft des Arealis. Heun selbst liebt erkennen, daß er der Errichtung einer Ladengalerie durchaus wohlwollend gegenübersteht.

Versöhnungsgottesdienst in der Stadtkirche

Langen - Anlässlich der 50. Wiederkehr der Pogromnacht laden die beiden christlichen Kirchen am Mittwoch, dem 9. November, um 19.30 Uhr zu einem Versöhnungsgottesdienst in die evangelische Stadtkirche ein. Der Gottesdienst findet im Anschluß an die Feier der Stadt Langen an der ehemaligen Synagoge statt.
Schon sehr früh haben sich die evangelische Stadtkirchengemeinde und die Liebfrauen-gemeinde mit diesem Gedanktag in einem Vorbereitungsteam auseinandergesetzt. Beide Gemeinden können auf jahrelange gemeinsame ökumenische Gottesdienste zurückgreifen. Man war sich von Anfang an der Bedeutung dieses Tages im klaren. Die Kirchen dürfen hier nicht abseits stehen, wenn es um die Ereignisse einer unseligen Vergangenheit und eine Wacheit für die Zukunft geht.
So fanden insgesamt drei Vorbereitungstreffen statt, zu denen auch die evangelische Stadtjugend und die katholische Dekanatsjugend mit hinzustieß. Die Jugendlichen haben einen wesentlichen Anteil an der Durchführung des Gottesdienstes. Sie haben sich mit schriftlichen Dokumenten von Zeugnissen auseinandergesetzt, die zu Beginn verlesen werden. Anhand einiger Dias aus Theresienstadt, die Kinder gemalt haben, sollen Impulse zum Nachdenken gegeben werden.
Auch positive Beispiele dieser Zeit wurden gesammelt, und ein Jugendlicher wird eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen abgeben. Vor allem will man die Langener Situation in den Blick bekommen, denn hier ist ja das anschaulichste Beispiel einer zerstörten Synagoge und der damit verbundenen Verfolgung der jüdischen Bevölkerung.
Für den Gottesdienst konnte Dr. Franz Unikower gewonnen werden, der auch eine Ansprache halten wird. Es war den Seelsorgern beider Gemeinden sehr wichtig, einen Betroffenen einzuladen. Dr. Unikower von der jüdischen Gemeinde ist Zeitszeuge der Ereignisse von Auschwitz und der Pogromnacht.
Nach einer Schriftlesung aus dem Buch Jesaja wird Diakon Gerald Jaksche für beide Konfessionen eine Predigt halten. Pfarrer Wächter, der das anschließende Gebet spricht, und Pfarrer Dieter Borek, der die einleitenden Worte übernommen hat, nehmen mit am Gottesdienst teil. Die Fürbitten wurden von der Jugend vorbereitet, und die musikalische Gestaltung übernimmt neben Kantor Rhode der Jugendchor „Zwischenspiel“. Die vorgesehene Kollekte dient dem Aufbau einer Synagoge in Darmstadt. Es werden die Christen beider Konfessionen aus allen Langener Pfarrengemeinden zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen. Die Schwerpunkte des Gottesdienstes sind Besinnung und Gebet.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Langen - „Tausend und einer Nacht“ - führt das Ballettstudio Irene Rottin auf am Sonntag, 13. November, 18 Uhr, in der Langener Stadthalle. Durch das Programm führt als Märchenzählerin Heidi Ritter.

Langen - „Wasservogel des Mains, zwischen Offenbach und Seligenstadt“, heißt ein Dia-Vortrag, der vom Deutschen Bund für Vogelschutz, Ortsgruppe Langen, im Vereinshaus an der Schretstraße, Altes Gefängnis, gezeigt wird am Montag, 7. November, 20 Uhr.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Ballett in der Stadthalle

Langen - „Tausend und einer Nacht“ - führt das Ballettstudio Irene Rottin auf am Sonntag, 13. November, 18 Uhr, in der Langener Stadthalle. Durch das Programm führt als Märchenzählerin Heidi Ritter.

Langen - „Wasservogel des Mains, zwischen Offenbach und Seligenstadt“, heißt ein Dia-Vortrag, der vom Deutschen Bund für Vogelschutz, Ortsgruppe Langen, im Vereinshaus an der Schretstraße, Altes Gefängnis, gezeigt wird am Montag, 7. November, 20 Uhr.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz lädt herzlich zum Vorgezugsbeobachtung ein. Mit Fahrrädern geht es zur Schring-Kiesgrube. Dort werden Vögel beobachtet, vielleicht zieht sogar ein Fischadler oder ein ähnlich seltener Vogel vorbei.
Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich zwei bei drei Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk. Interessierte sind herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 6. November (Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, Reformationsfest)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr: Einführungsgottesdienst von Pfarrer Eich-Ganske, anschließend besteht Gelegenheit zum näheren Kennenlernen (Frostd R. Walter)
Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr: Reformationsgottesdienst (Pfarrer Peter)
10 Uhr: Kindergottesdienst Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr: Gottesdienst (Pfarrer Kaded)

Stadtkirche
10 Uhr: Jubiläumsgottesdienst des Jahrganges 1912/13 (Pfarrer Borek)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
Dienstag, 8. November
19 Uhr: Frauenhilfe, Frankfurter Straße 3 a
Mittwoch, 9. November
18 Uhr: Stadteläute anlässlich Reichspogromnacht
19.30 Uhr: Ökumenischer Versöhnungsgottesdienst in der Stadtkirche
20 Uhr: Frauenkreis im Gemeindehaus Frankfurter Straße 3 a

Freie ev. Gemeinde Langen, Wiesg. 27
Vorträge zu aktuellen Lebensfragen. Es spricht Herrmann Schrenberg aus Seefeld. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eintritt frei.
Montag, 7. November
Antwort auf die Sinnfrage „Wie können wir denn leben?“
Dienstag, 8. November
Leben über den Tod hinaus. „Was können wir wirklich schon wissen?“
Mittwoch, 9. November
Neu anfangen - aber wie? Von der heilenden Kraft der Vergebung.

Freie ev. Gemeinde Langen, Wiesg. 27
Vorträge zu aktuellen Lebensfragen. Es spricht Herrmann Schrenberg aus Seefeld. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eintritt frei.
Montag, 7. November
Antwort auf die Sinnfrage „Wie können wir denn leben?“
Dienstag, 8. November
Leben über den Tod hinaus. „Was können wir wirklich schon wissen?“
Mittwoch, 9. November
Neu anfangen - aber wie? Von der heilenden Kraft der Vergebung.

Freie ev. Gemeinde Langen, Wiesg. 27
Vorträge zu aktuellen Lebensfragen. Es spricht Herrmann Schrenberg aus Seefeld. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eintritt frei.
Montag, 7. November
Antwort auf die Sinnfrage „Wie können wir denn leben?“
Dienstag, 8. November
Leben über den Tod hinaus. „Was können wir wirklich schon wissen?“
Mittwoch, 9. November
Neu anfangen - aber wie? Von der heilenden Kraft der Vergebung.

Freie ev. Gemeinde Langen, Wiesg. 27
Vorträge zu aktuellen Lebensfragen. Es spricht Herrmann Schrenberg aus Seefeld. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eintritt frei.
Montag, 7. November
Antwort auf die Sinnfrage „Wie können wir denn leben?“
Dienstag, 8. November
Leben über den Tod hinaus. „Was können wir wirklich schon wissen?“
Mittwoch, 9. November
Neu anfangen - aber wie? Von der heilenden Kraft der Vergebung.

Freie ev. Gemeinde Langen, Wiesg. 27
Vorträge zu aktuellen Lebensfragen. Es spricht Herrmann Schrenberg aus Seefeld. Beginn jeweils um 20 Uhr. Eintritt frei.
Montag, 7. November
Antwort auf die Sinnfrage „Wie können wir denn leben?“
Dienstag, 8. November
Leben über den Tod hinaus. „Was können wir wirklich schon wissen?“
Mittwoch, 9. November
Neu anfangen - aber wie? Von der heilenden Kraft der Vergebung.

SPORTEL
50 cm Neuschnee!
OFFENBACH · AM MARKT

Das Lied der Nachtigall

Nur ein Maler wie Botticelli konnte ihrer ungewöhnlichen Schönheit gerecht werden. Einen Augenblick lang fragte sich der Duke, ob sie Wirklichkeit war oder nur eine der Nymphen auf Botticellis Frühlingbildern.

„Darf ich mich setzen?“ fragte er. „Ich muß mit Ihnen sprechen, und es ist sehr vieles, das ich Ihnen zu sagen habe.“ Ihre Worte klangen geheißt. Kein Zweifel, daß sie Angst hatte. Ruhig sagte der Duke: „Wir müssen miteinander reden, das wissen Sie. Wo sind wir ungestört?“

„Wo sind wir ungestört?“ „Nicht hier – und nicht jetzt!“ „Wo also – und wann?“ „Aletta verkrampfte die Finger ineinander, als koste es sie große Mühe, der Wirklichkeit ins Auge zu sehen.“

WIR RÄUMEN TOTAL PELZ RÄUMUNGS-VERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

- z.B. Da-Pelzhüte und -Pelzkappen schon ab 60,- reduziert auf 19,-
z.B. He-Pelzkappen u. -Mützen schon ab 110,- reduziert auf 17,-
z.B. Kanistücken Poncho, Gr. 40 reduziert auf 105,-

DIE SENSATION IN HANAU Hanaus größtes Pelzhaus hört auf. ALLES RADIKAL REDUZIERT

teils bis zu 60% reduziert

Viele unserer Modell-Pelze wurden beim Modellwettbewerb des deutschen Kürschnerhandwerks von 1976 bis 1987 mit Goldmedaillen ausgezeichnet.

vom 22. Oktober bis 19. November 1988

Hoffmann-Bodemann Pelzmodelle

6450 Hanau - Römerstr. 19 (neben der Hauptpost) / Tel. 259200



Ein Konzert mit dem Chicago Footwarmers aus Bonn bei der Langener Jazz-Initiative ihrem Publikum am Sonntag vormittag im Rathausfoyer. Die Frühchoppen-Veranstaltung geriet ganz nach dem Geschmack der Zuhörer: Die Footwarmers servierten traditionellen Jazz und orientierten sich dabei an der Spielweise schwarzer Musiker.

Shakespeare-Tragödie beim Theaterring

Langen - Das 36 Stücke umfassende Hauptwerk von William Shakespeare zählt 14 Komödien, zehn Historien und zwölf Tragödien. Aus letzteren ragen die vier großen Tragödien „Hamlet“, „Othello“, „King Lear“ und „Macbeth“ heraus.

Veranstaltungskalender für den Monat November

- mitgeteilt vom VVV Fr. 4.11. 19.00 SSG-Clubhaus Wildschweinesnigleide der SSG Sa. 5.11. 13.00 SSG-Center Skiflohmarkt Skigide der SSG Sa. 5.11. 20.00 Stadthalle Konzert „Jüdische Volksmusik“ Sa. 19.11. 19.30 Fahrradwanderung Odenwaldklub Sa. 19.11. 19.30 Naturfreundehaus Herthaclubfest Naturfreunde Sa. 5.11. 13.00 Ludwig-Erk-Schule Ausstellung Modellbauclub So. 6.11. Wanderung des OWK So. 6.11. Pfarrfamiliantag Liebfrauen So. 6.11. 18.00 Ev. Gemeindehaus Konzert Harmonika-Spielring So. 6.11. 20.00 Stadthalle Othello So. 6.11. 11.00 Deutsches Haus Frühchoppen Tanzclub Blaugold Di. 8.11. 20.00 Deutsches Haus Engl. Stammtisch Fördererkreis Mi. 9.11. 16.30 Södl. Ringstr.107 Versammlung Rheuma-Liga Do. 10.11. 19.30 Rathaus Haupt- u. Finanzausschuß Fr. 11.11. 20.11 Stadthalle Herrensitzung LKG Sa. 12.11. 20.00 Stadthalle Ehrenabend Liederkreis Sa. 12.11. 20.30 Alte Ölmühle Jazzkonzert Jazz-Initiative So. 13.11. 18.00 Stadthalle Ballet Studio Irene Di. 15.11. 19.30 Rathaus Haupt- u. Finanzausschuß Di. 15.11. 19.30 Stadthalle Kindertheater

Langens 80jährige feierten

Langen - Langens 80jährige hatten am Freitag, dem 28. Oktober im Hotel „Deutsches Haus“ ihre 80-Jahr-Feier. In gemütlichem Kreis gerbrachten die Senioren schöne Stunden und schwelgen in vielen Erinnerungen.

Advertisement for 'möbel spahn' featuring a large sofa and a bed. Text includes 'zu spahn fahren heißt bares geld sparen', 'Regenschirm zum Umhängen, mit Aufdruck, verschiedene Farben', 'Finanzkauf 24 Monatsraten à 58,44 DM 1,9% effektiver Jahreszins', '3-Sitzer und 2 Sessel 1999,-', 'Tolles Polsterbett in jugendlichem Design. Federkernpolsterung mit Springaufbeschlag. Federkern-Matratzen mit Bandstahlrahmen. Polstermatte mit hochwertigem Polyätherschaum abgedeckt. Liegefläche ca. 120x200 cm. Inklusiv Tagesdecke', 'Auch innerhalb von 2 Tagen lieferbar', 'Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße, Tel. 069 / 83 30 72 - 76'

Energieversorgung im Visier

FDP diskutierte über Perspektiven der Energiepolitik

Langen - Einen Informationsabend zum Thema „Energiepolitik nach Tschernobyl“ hat der FDP-Ortsverband Langen veranstaltet. Der Referent, Staatssekretär a.D. Dr. Werner Brans, zeigte Strategien zur Weiterentwicklung der Energieversorgung auf. Dabei ist nach seiner Ansicht besonders zu berücksichtigen, daß eine weitere Aufheizung der Atmosphäre in Zukunft unterbleibt, um ein Abschmelzen der Polkappen, verbunden mit einem Anstieg der Meeresspiegel, zu vermeiden. Deshalb sei die Stromgewinnung durch die Verbrennung fossiler Stoffe (zum Beispiel Kohle, Erdöl) stetig einzuschränken, mahnte Dr. Brans, weil sie ein Hauptproduzent von Kohlendioxid seien, welches erheblich zu dem Erwärmungseffekt der Atmosphäre beitrage.

Zielvorstellung muß nach den Worten von Dr. Brans eine dezentrale Energieversorgung sein, wo vor allem auch die sogenannten erneuerbaren Energien (Wasser, Sonne) und die alternativen Energien Anwendung finden sollten. „Gerade an dem Aspekt der Dezentralisierung muß in Zukunft weiter gearbeitet werden“, sagte der Referent.

Die Stadt Langen hat nach Auffassung des FDP-Ortsverbandes auf diesem Gebiet eine gewisse Vorreiterrolle, da schon drei Kraftwerke in Betrieb seien, die neben der Wärmeerzeugung auch Energie in das Leitungsnetz einspeisen. Als letzten Stichpunkt nannte Dr. Brans die „notwendige Änderung des Energiewirtschaftsgesetzes“, welches den großen Stromerzeugern ein Monopol garantiere und somit den Wettbewerb ausschleide. Dieser sei aber gerade für die Zukunft notwendig. Außerdem müßten auch die einzelnen Städte und Gemeinden wieder das Recht bekommen, erzeugte Energie in das Netz einzuspeisen, auch wenn sie nicht, wie die Stadt Langen, Eigentümer des Leitungsnetzes seien. In diesem Zusammenhang wies der FDP-Ortsvorsitzende Roland Kirchner in der anschließenden Diskussion darauf hin, daß in der FDP des Kreises Offenbach darüber nachgedacht werde, ob der Kreis nicht die Mehrheit an der Energieversorgung Offenbach erwerben solle, um dort mehr Einfluß zu gewinnen.



Herbststimmung im Mühlthal: leere Bänke und laublose Bäume. Foto: r

Filmtips in der LZ

„Midnight Run“ (Fantasia, Bahnstraße) ist eine furiose Mischung aus Krimi, Western und Actionfilm. Robert De Niro und Charles Grodin sind die Stars der abenteuerlichen Verfolgungsjagd. Verantwortlich dafür zeigt sich „Beverly-Hills-Cop“-Regisseur Martin Brest. „Midnight Run“ ist ein Begriff aus dem Jargon amerikanischer Kopfgeldjäger. Mit ihm wird ein Auftrag bezeichnet, der sich angeblich in 100 Stunden erledigen läßt, aber eine Menge Köhle bringt.

Der moderne Kopfgeldjäger und ehemalige Polizist Jack Walsh (Robert De Niro) glaubt mit dem Auftrag, den von FBI und Mafia gleichermaßen gesuchten Buchhalter Jonathan Mardukas, genannt „Duke“ (Charles Grodin), in sicherem Gewahrsam von New York nach Los Angeles zu transportieren, ein solches Schnäppchen gemacht zu haben. 100 000 Dollar sollen dabei herauspringen. Es fällt Walsh nicht sonderlich schwer, den geradezu lebensgefährlich naiven Buchhalter in seine Gewalt zu bringen. Doch der „Midnight Run“ wird zum Spießrutenlauf. Zwei brillante schauspielerische Leistungen: De Niro und Grodin sind zwei wahnwitzige Typen“, schrieb die „New York Times“.

„Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“ (UT-Kino, Rheinstraße): Der erfolgreiche Roman von Milan Kundera wurde von Philipp Kaufmann gelungen verfilmt.

„Frantisek“ (UT-Kino): Hier erzählt sich Roman Polanski wieder seiner alten Obsession: Etwas beginnt ganz harmlos und entwickelt sich mörderisch. Einem amerikanischen Professor namens Walker (Harrison Ford) geht in Paris unter mysteriösen Umständen die Frau verloren. Schlagartig wird ein ganz gewöhnlicher Mann in ein ungewöhnliches Abenteuer befördert. Ohne Sprachkenntnisse, dafür aber mit einer hübschen Dolmetscherin (gespielt von Roman Polanski's Ehefrau Emma) zur politischen Waffe werden ...

Man schreibt das Jahr 1965, die Amerikaner kämpfen in Vietnam. Ein wenig Aufmunterung aus dem Radio dringend nötig. Kein Problem, es gibt ja Adrian Cronauer (Robin Williams), der ab 6 Uhr früh am Mikro sitzt und die „Sau raus läßt“.

Imn ist aber auch gar nichts heiliger der Krieg nicht, das Militär nicht und der Präsident in den USA schon gar nicht. Doch seine Scherze kommen nicht immer an: Seine Vorgesetzten versuchen, D.J. Cronauer loszuwerden. Denn Humor dieser Art kann zur politischen Waffe werden ... (cho)

Neueröffnung: Radio- und Fernsehgeschäft Gerald Schindler



Gerald Schindler (Mitte) und Mitarbeiter im neuen Radio- und Fernsehgeschäft an der Bahnstraße 75 in Langen. Die Auswahl ist groß, der Service umfangreich. Foto: sor

Toller Service und große Auswahl

Schindler jetzt an der Langener Bahnstraße / Eigene Reparaturwerkstatt

Langen (sor) - Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen, die Regale vollgefüllt, der Sekt steht kalt: Am Samstag, 5. November, 9 Uhr, eröffnet Gerald Schindler an der Bahnstraße 75 in Langen sein neues Radio- und Fernsehgeschäft. Eine große Auswahl, attraktiver Service und tolle Sonderangebote warten auf die Kunden.

Gerald Schindler und seine Mitarbeiter haben sich spezialisiert auf den Verkauf und die Reparatur von Fernsehgeräten, Videorekordern, Plattenspielern, Verstärkern, Kassetendecks und CD-Playern. Zum reichhaltigen Sortiment zählen aber auch komplette HiFi-Türme, Walkmans und Koffertape. Außerdem werden Antennen angeboten und installiert - von der Zimmerantenne bis zur Satellitenempfangsanlage.

Umfangreich ist die Zubehörpalette. Selbst ausgefallene Wünsche werden erfüllt. Wer beispielsweise für seinen Plattenspieler einen neuen Saphir sucht, wird bei Gerald Schindler prompt bedient.

In den neuen Geschäftsräumen (gleich neben dem Kino an der Bahnstraße) gibt es nahezu alles, was die Unterhaltungselektronik heute zu bieten hat. Der Umzug an die Bahnstraße wurde nötig, weil das frühere Geschäft, Gerald Schindlers an der Rheinstraße 17



Auf Wunsch kommt Gerald Schindler, hier vor seinem neuen Ladengeschäft an der Bahnstraße 75 in Langen, auch ins Haus. Foto: sor

förmlich aus allen Nähten zu platzen drohte. Die Nachfrage wurde größer, Schindlers Service war mehr und mehr gefragt.

Verbessert wurde jetzt nicht nur das Angebot an neuen Geräten. Auch die Serviceleistungen wurden erweitert. An der Bahnstraße verfügen Schindler und seine Mitarbeiter über eine große und modern ausgestattete Reparaturwerkstatt. Wenn der Fernseher streikt, der Radio es nicht mehr tun will: Bei Gerald Schindler werden fehlerhafte und defekte Geräte gewissenhaft an Ort und Stelle repariert. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, wo der Kunde sein Gerät gekauft hat.

Selbstverständlich kommen Gerald Schindler und seine Mitarbeiter auf Wunsch auch ins Haus. Muß dann beispielsweise ein Fernsehgerät zur Reparatur in die Werkstatt mitgenommen werden, steht dem Kunden ein Ersatzgerät aus seinem Sortiment. Geöffnet ist am langen Samstag bis 18.30 Uhr.

Schindler unter der Telefonnummer 22 314 rund um die Uhr entgegen. Zur Eröffnung des neuen Radio- und Fernsehgeschäftes warten zahlreiche Sonderangebote auf die Kunden. Solange der Vorrat reicht, gibt es etwa einen Walkman mit Kopfhörer für ganze neun Mark und 95 Pfennige. Doch damit nicht genug: Aus Anlaß der Neueröffnung verlost Gerald Schindler hochwertige Markenartikel aus seinem Sortiment. Geöffnet ist am langen Samstag bis 18.30 Uhr.

Appelrath Tagessieger

Schäferhunde hatten Herbstprüfung

Langen - Bei der diesjährigen Herbstprüfung des Vereins für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Langen, gingen acht Hunde an den Start. Es wurde in den Schutzhundeprüfungsklassen 1, 2 und 3 geteilt. Eine Hündin sollte dabei herauspringen. Leistungsfähig, konnte aber leider das Ziel nicht erreichen.

In der Klasse 1 erzielte Dieter Mannogotter mit Olly von Grafenhain ein „gut“ und Josef Appelrath war mit seinem vielversprechenden, zukunftsorientierten Ulli von Freintal aus dem weiß-blauen Maßkrugland punktgleich. In der Klasse 3 führte er den alten Kämpen Bennet vom Enkendorfer Park, kam mit 288 Punkten auf ein „vorzüglich“ und wurde somit Tagessieger. Werner Hartel startete mit dem ebenfalls belegten Nico vom Weihertürchen in der gleichen Klasse und erreichte ein „gut“. Hans-Walter Jost erreichte mit der Hündin Aldra von Alkenrath, mit der er sich kurzfristig zur Teilnahme an der Prüfung entschied, ebenfalls ein „gut“. Gast Klaus Haimerl konnte mit Jupp vom Hause Reinius ein „sehr gut“ erkämpfen. In der Fährte erzielte er die Höchstpunktzahl 100.

Leistungsrichter Jouaux lobte die Fährtenleger, Helfer im Schutzhundeamt und die korrekte Vorführung der Prüfungskandidaten, wenn es auch hier und da noch etwas zu feilen gilt.

Am 19. November findet die Vereinsmeisterschaft statt, und am 11. Dezember wird gewandelt.

Mineralien und Edelsteine

Eine internationale Mineralien- und Schmuckbörse wird am 5. und 6. November - jeweils von 10 bis 18 Uhr - auf der Frankfurter Airport Gallery (Terminal, Empore der Abflughalle) durchgeführt.

Etwa 40 Firmen aus Deutschland, Großbritannien, Frankreich und Italien bieten Mineralien, Edelsteine und Fossilien aus aller Welt an, darunter auch Objekte von Fundstellen in Messel, Holzmaden und Solnhofen. Aus Hanau wird die größte private Meteoriten-Sammlung der Welt beigezeigt.

Ferner kann man einem Goldschmied bei der Arbeit zusehen, der zudem Schmuck aus Edelmetallen und facettierte Edelsteine vorhält.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

STIL IST IMMER IN MODE...

RENÉ LEZARD

COIN

DIE JUNGE ETAGE VON **TREI** OFFENBACH · AM MARKT

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 5. bis 11. November 1988

- Widder** 21.3. - 20.4. Sie haben Ihrer Familie in letzter Zeit sehr viel Aufmerksamkeit gewidmet; hüten Sie sich davor, Ihre Berufspflichten noch länger zu vernachlässigen. Andere warten nur auf Ihre Fehler.
- Stier** 21.4. - 21.5. Mit etwas mehr Selbstbeherrschung hätten Sie den Schwierigkeiten elegant aus dem Weg gehen können. Nun müssen Sie sich etwas mehr anstrengen, um einen guten Eindruck zu hinterlassen.
- Zwillinge** 22.5. - 21.6. Genießen Sie die harmonische Zweisamkeit und trüben Sie sich die Gegenwart nicht durch unnötige Sorgen. Sammeln Sie Kräfte für eine lohnende Aufgabe, die Ihre Zeit sehr beanspruchen wird.
- Krebs** 22.6. - 23.7. Sie haben jetzt Gelegenheit, eine sehr günstige Beziehung anzuknüpfen. Hüten Sie sich aber davor, mehr zu versprechen, als Sie halten können. Aufschneideri schadet Ihnen nur.
- Löwe** 24.7. - 23.8. Man schätzt Ihre muntere Unterhaltungsgabe und trägt sich mit dem Gedanken, Ihnen eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe zu übertragen. Strengen Sie sich an. Sie können viel erreichen.
- Jungfrau** 24.8. - 23.9. Seien Sie in nächster Zeit nicht zu stürmisch; das gilt privat und beruflich. Sie können nämlich sonst sehr verheißungsvolle Entwicklungen vorzeitig abbrechen. Mit Vorsicht gelingt mehr.
- Waage** 24.9. - 23.10. Gehen Sie mit den Errungenschaften der Technik nicht so leichtfertig um. Seien Sie in nächster Zeit überhaupt vorsichtig. Ihre privaten Erfolge sollten Sie beruflich etwas duldsamer machen.
- Skorpion** 24.10. - 22.11. Ihre Freundlichkeit hat Ihnen Sympathien eingebracht, wo Sie Ihnen sehr nützlich werden können. Bauen Sie Ihre Position vorsichtig aus. Vergessen Sie darüber nicht, anderen beizustehen.
- Schütze** 23.11. - 22.12. Bei Ihnen lassen sich jetzt endlich Beruf und Familie auf einen zufriedenstellenden Nenner bringen. Seien Sie froh und sorgen Sie dafür, daß weiterhin weder Familie noch Beruf zu kurz kommen.
- Steinbock** 23.12. - 20.1. Jemand will Sie unbedingt zu etwas drängen, dessen Konsequenzen Sie nicht übersehen können. Lassen Sie sich auf keinen Fall aus der Ruhe bringen; Sie haben Zeit genug, sich zu entscheiden.
- Wassermann** 21.1. - 20.2. Sie verdanken Ihrem Partner sehr viel, er tat den ersten Schritt zur Versöhnung, vor dem Sie sich schützen. Beweisen Sie ihm Ihre Dankbarkeit. Ihr Leben wird bestimmt viel freundlicher dadurch.
- Fische** 21.2. - 20.3. Arbeiten Sie mehr an sich, dann werden sich Ihre Schwierigkeiten bald in Nichts auflösen. Mit Überheblichkeit gewinnen sie keine Freunde. Und die brauchen Sie jetzt dringender denn je.

Teleton Farbfernseher CT 281 D 70 cm, Stereo, Kabeltuner, IR-Fernbedienung **1399,-**

Walk-Player mit Stereokopfhörer **9,95**

NEU Eröffnung am 5. 11. 88

GERALD SCHINDLER 0 61 03 / 2 23 14

HiFi · TV · VIDEO Langen, Bahnstr. 75

SHARP HiFi-Turm 7700 H - integrierter Stereo-Endverstärker mit X-BASS-SYSTEM - 3 Band Synthesizer-Tuner mit 14 Festspeichern - CD-Player mit Multifunktionen - Graphic-Equalizer - Dolby B-Doppelcassetten-deck und Vorverstärker - Semiautomatik Belt-Drive Plattenspieler - integriertes Audio-Rack im Klarglas-Tür cpl. mit 3 Wege-Säulenbox **1998,-**

Videorecorder HQ, Kabeltuner, IR-Fernbedienung **598,-**

An Bau und Ausstattung beteiligte Firmen:

BERND HOPPE Dachdeckermeister GmbH Voltesstraße 16-22 6070 Langen Telefon 06103 / 7 13 41

Dorst BAUSTOFFE

Ihr Lieferant sämtlicher moderner Bauelemente

HOLZ STÖRMER

6070 LANGEN, Raiffeisenstraße 16 Telefon 0 61 03/7 30 46/47

SERVICEPARTNER

Machen Sie mit bei unserer großen Verlosung. Einfach Coupon ausfüllen und ab geht die Post. Alle bis zum 2. 12. 1988 eingegangenen Lose nehmen an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

1. Preis: Radiorecorder, 2. Preis: Walkman, 3. Preis: Taschenrechner

In **Langen** kaufen, weil's dort günstig ist!

In **Langen** kaufen, weil's dort günstig ist!

Zimmermann
SCHICKE MODE
ZUM GÜNSTIGEN PREIS

ETERNA
Royal Quartz KonTiki

- Stossicherungssystem aus Kohlenstoff-Fasern
- kratzfestes Saphirglas
- wasserdicht bis 100m Tiefe dank verschraubter Krone

Besuchen Sie uns! Sie werden begeistert sein.
BURGMAYER · Uhren · Schmuck
Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88
Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

Unser Jubiläumsverkauf geht weiter!

10%, 20%, 50% auf die regulären Schuh-Preise!

SCHUH Heinrich
Langen und Dreieich-Sprendlingen
Darmstädter Straße 3
Lutherplatz 2
Telefon (06103) 2 38 26

75 JAHRE

Strick-Kombinationen
In sportlich chicer Ausführung und hervorragender SCHÖLLER-Qualität, in großer Auswahl bis Größe 52 vorhanden.

Damen-Plisse-Rock ab DM **119.-**
Damen-Pulli ab DM **89.-**
Damen-Westen ab DM **139.-**

Nächste Woche Mantelangebote!

DAMENHAFFE ELEGANZ
UND SPORTLICHEN CHIC

Damen-Mäntel
Popeline, reine Schurwolle, Jersey, Diolen, alle Größen, auch Überweiten ab DM **169.-**

Damen-Blazer
aus reiner Schurwolle, Qualität und Material, das den Anforderungen des Intern. Wollseils entspricht nur DM **139.-**

Damen-Blusen u. Röcke für jedes Alter, jede Figur, für jede Gelegenheit, in reicher Auswahl und Preisen, die Sie sich leisten können ab DM **39.-**

New life Club
(beitragsfrei)

Kommen Sie doch mal unverbindlich vorbei.
Für jedes verlorene Kilo gibt's 1 DM! im

Unsere Diätclubmitglieder nehmen erfolgreich ab, lernen sich gesund zu ernähren und machen Problemzongymnastik.

Wer macht noch mit?
Wir treffen uns an jedem Montag, um 18.00 Uhr + 20.00 Uhr
Schulungsraum des Kosmetikbüros in Langen, Fahrgasse 18 (An der B 3)

Tel. 06103/5 36 26

Das Familien-Vater-Hemd
Absolut bügelfrei!

Tiberio
Das Comfort-Hemd

Modisches FREISENS
für die Dame, für den Herrn
Ruf 06103 / 2 32 69
Bahnstraße 8 · 6070 Langen

Für Gesellschaften wie Familienfeiern, Betriebs- und Vereinsfesten stehen Ihnen bei uns bis zu 120 Plätze zur Verfügung. Sie haben die Auswahl von 130 Speisen, das für Sie richtige zu wählen. Stets frisch und konservierungsfrei zubereitet.
35 Jahre Berufserfahrung garantieren Ihnen besten Service.

Herzlich willkommen Ihre Fam. Georgios Tsouris
Grill-Spezialitäten-Restaurant
ODYSSEVS

Wir haben ohne Ruhetag täglich für Sie ab 17 Uhr geöffnet.
6070 Langen · Gartenstraße 5 · Telefon (06103) 5 11 15

Romance
BOUTIQUE AM LUTHERPLATZ
Aktuelle Herbstmode zu Top-Preisen

2-Teiler Viskose ab **199.-**
Party-Hosenzüge **219.-**
Blusen Viskose **79.-**
Hosen mod. Form ab **49.-**
Röcke bunte Art ab **69.-**

6070 Langen, Tel. 5 34 12
Gartenstr. 2 · Nähe Lutherplatz

Am langen **Familien-Einkaufs-Samstag**

Zimmermann

Da-Eberstadt Oberstraße 1a
Tel. 06151/59 46 51

Langen
Rüsselsheim Bonner Straße 40
Tel. 06142/4 14 14

Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

Der besondere Tip

- SIE müssen verkaufen
- SIE möchten werben
- SIE wissen nicht wie
- SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12

Wir bieten an in Egelsbach

Herbstmode

D. Woll-Jacke mit Zierstepperei
Material: Wolle/Polyester **149.-**

H. Thermo-Mantel sportliche Schnittführung
Material: Baumwolle/Polyester **149.-**

VOGEL

Bekleidungscenter Egelsbach
Gartenstraße 2
Wollschneiderei-Ring 1
Telefon 06103/44410
Köpen 9 02111 33 53 06-14 00
Köpen 542 00-19 00

Langer Samstag 5. November '88
von 9 bis 18 Uhr geöffnet!



Rechtzeitig werden die Kraftfahrer darauf aufmerksam gemacht, daß man in Langen umweltbewußt ist und mit Streusatz sparsam umgeht. Noch ist es nicht soweit, aber der Winter läßt nicht mehr lange auf sich warten.

Aktion 'Saubermann' Vereine säubern Waldsee-Gelände

Langen - Die Arbeitsgemeinschaft Langener Naherholungsgebiete... die Langener Vereine Angelsportverein, Dreieich-Segelclub und Wassersportverein in der SSG angehören...

Aufgerufen zu dieser Aktion 'Saubermann' des praktischen Umweltschutzes sind alle...

'Eltern werden aktiv': Krabbelstube im Visier

'Die Hobbits' zeigen eine Ausstellung



Linda auf dem Weg zur Krabbelstube. Foto: p

Langen - Die Krabbelstuben-Elterninitiative 'Die Hobbits' zeigt eine Ausstellung... 'Eltern werden aktiv' heißt die Schau...

'Müllabfuhr in Langen ist rückständig' Grüne meinen: Die Stadtverwaltung klopft sich nur auf die Schulter

Langen - Die Stellungnahme des Magistrats, mit der dieser die Erhöhung der Müllgebühren um 80 Prozent zu rechtfertigen versucht...

den Bürger den gleichen Betrag für die Müllabfuhr fordern, also eine Kopfsteuer sei, anstatt sich nach der von jedem tatsächlich produzierten Menge zu richten...

Seit Jahren fehle eine Anpassung der Langener Müllabfuhr an die Erfordernisse der Zeit. Das Umweltbewußtsein sei bei vielen Bürgern gewachsen...

Die Untätigkeit der Stadtverwaltung sei mit der undurchschaubaren Gesetzeslage der vergangenen Jahre nicht zu entschuldigen. Andere Gemeinden habe es nicht ökonomisch abgehalten...

Mittwochs-Lotto

'Mittwochs-Lotto 6 aus 49' Ziehung 'A' 2-23-26-35-40-48 Zusetzzeit: 31

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen STECH Fachgeschäft für Elektrotechnik. Aufstellung von Elektroanlagen aller Art, Reparaturen, Planung + Montage von Elektroanlagen...

Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen! HEINZ GÖHR nur LANGEN-OBERLINDEN, EINKAUFSZENTRUM

Noch ist es Zeit für Ihren Pelz! Aus Alt mach Neu Modernisieren, Umarbeiten in eigener Werkstatt. Polymaden M. Kell

Unter neuer Leitung: Beziehen Sie auf dieser Seite jede Woche unsere Präsentation bei Ihrem V.A.G.-Partner. Herr Gelonka Werkstattmeister

Langener Steinmetzbetrieb Grabmal-KUHN vorm. Schäfer Bildhauer und Steinmetzmeister. Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-38

H. STEITZ GMBH Metallgeschäft. VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN

GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß wie! Soim, Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

AUTOHAUS ENK Ohmstraße 15 · 6070 Langen, Industriegebiet Telefon 06103/7 30 08/9

Rainer Schüller MALERMEISTER. Putz- und Trockenbau, Wärmedämmung, Fassadenrenovierung, Maler- und Tapezierarbeiten, Teppichböden

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

Table with columns for LANGEN, EGELSBACH, and DREIEICH, listing various services like doctors, pharmacies, and businesses with their addresses and phone numbers.

Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz AEG UND BOSCH STÜTZPUNKT-HÄNDLER STIHL MOTORSÄGEN

Pietät SEHRING Erd- und Feuerbestattung - Überführung im In- und Ausland - Erledigung aller Formalitäten

RAUM AUSSTATTUNG J. K. BACH Bodenbeläge - Teppiche - Gardinen Dekorationen. 6070 LANGEN, Fahrgasse 17

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann. Vollestraße 8 · 6070 Langen Telefon 0 81 03 - 7 87 33

LVM Heidrun Beuchert Versicherungen. Die Versicherung mit den niedrigen Beiträgen und der hohen Rückvergütung. Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Kunststoff-Fenster WERKMANN, JUST U. GÄRTNER Kunststoff-Fenster u. Jalousien GmbH. Wasarstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 23468

Christa Moden Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung namhafter Hersteller. Röcke, Hosen, Blusen, Pullover bis Größe 44

'Pietät' KARL DAUM Erd-, Feuer-, See-Überführungen, Sarglager, Sterbewäsche - Zierurnen, Ausführung kompletter Beisetzungen

Neuer BROT-SHOP Dieburger Straße 1 (Passege) 6070 Langen. Täglich frische Waren aus der Qualitätsbäckerei Zwilling, Weildorf

Die neuen STIHL Profisägen. Mehr Leistung, mehr Sicherheit, weniger Gewicht. 2,3 bis 3,6 kW (3,1 bis 5,2 PS)

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt FRIEDRICH HELFMANN. Friedhofstraße 25 · Telefon 0 81 03 / 2 27 60

EGELSBACH. Ärztlicher Sonntagsdienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): vom 6. bis 8. November 1988, 7.00 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): vom 6. bis 8. November 1988, 7.00 Uhr

Ärztlicher Sonntagsdienst vom 6. November bis 6. November 1988. Notdienstzentrale Dreieichenhain

DREIEICH. Ärztlicher Sonntagsdienst vom 6. November bis 6. November 1988

Ärztlicher Sonntagsdienst vom 6. November bis 6. November 1988

Das war einmal! Heute ist Ihre Werbung in der Langener Zeitung erfolgreich!

FARBENHAUS LEHR. Farben - Lacke - Tapeten. 6070 Langen, Neckerstraße 19a · Telefon 0 81 03 / 2 21 87

Zahnärztlicher Notfalldienst für den Kreis Offenbach. Samstag von 15.00-18.00 Uhr

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 5 80, DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 5 80, DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 5 80, DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 5 80, DRK-Krankentransport 2 37 11

Wichtige Rufnummern. Dreieich-Krankenhaus 5 80, DRK-Krankentransport 2 37 11

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik. Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium

Köhler moden. Langen, Dreieich-Spr. Neu-Isenburg, Bahnstr. 51-53, Frankf. Str. 34 Fußgängerzone

HERBERT KIRCHHERR. Aachener u. Münchener Versicherungen. Schillerstraße 10 · Langen, Telefon 0 81 03 - 2 28 93

JÜRGEN RINKER. Erlöse Kontaktaufnahme unter Tel. Wixhausen 06150-81970

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH. Rheinstraße 79 u. Im Geusbaum 4 · 6073 EGELSBACH, Telefon 0 81 03 / 4 91 50

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH. Staatl. anerkannt u. gepr. Spezialist f. Fußbodenverl.

NEUHEIT · NEUHEIT · NEUHEIT · NEUHEIT. Der rollende Kfz-Elektroniker kommt zu Ihnen ins Haus!

Langener Zeitung Egelsbacher Nachrichten. Hainer Wochenblatt, 2 10 11

Schön, daß es BAUR gibt.

Winterwärts: Bequem und mollig warm...

Advertisement for BAUR KAUFHAUS featuring various winter shoes and jackets with prices and descriptions. Includes images of boots and a woman in a jacket.

ÜBER 100 JAHRE

Schramm & Winter oHG Bedachungen

Nachfolger A. Hauser und H. Winter Dachdeckermeister

Ausführung sämtlicher Dach-, Fassaden- und Isolierarbeiten, Gerüstbau, Spenglerarbeiten, Einbau und Lieferung sämtlicher Wohnraumfenster

Ständig für Sie bereit: unser Reparaturdienst
Bahnhofstraße 72 · 6078 Neu-Isenburg · Tel. 06102/6032

IMMOBILIEN

HB Heinz Bartsch IMMOBILIEN
Keimstraße 7 · 6070 Langen · 0 61 03 5 17 43

Ihr Fachmann für alle Immobilienfragen. Wir suchen ständig im Auftrag solventer Kunden: Ein- und Mehrfamilienhäuser Mietwohnungen alle Größen Baugrundstücke (1-5 Zimmer), Bungalows

4 ASSE

Es liegt auf der Hand, hier die richtige Karte für eine Eigentumswohnung zu ziehen. Dietzenbach-Stadtteile Beste ruh. Lage im Grün gelegen, gepfl. Bösch. Wohnanlage mit gefl. Böden, ZH, Bk., Isolierung. 2-ZW, 41 m² nur DM 49 500,- 2-ZW, 60 m² nur DM 96 100,- 4-ZW, 88 m² nur DM 140 100,- Keine Maklergebühr

Für einen leitenden Mitarbeiter unseres Hauses (Wochenendfahrer) suchen wir

möbl. 1-2-Zi.-Wg. mit Dusche/WC. Angebote bitte an: Markt Samedag/Sonn- tag: 06361/1773, ab Montag: 06172/123333

KOSTENLOSE NACHMIETERSUCHE über WOHNUMVEREIN e.V., 069/287663

WOMA

WOHNANLAGEN - VERWALTUNGS GMBH
6 Frankfurt/Main, Walter-Kob-Str. 13, T. 069/6090440

VERMIETUNGEN

LANGEN 1-FH incl. GARAGE
ca. 160 m² Wfl./Mfl., Erstbezug, 2000,- + U./Kl.

Seller-Immobilien
Tel. 06195/5051 (RDM)

Attraktives Einfamilienhaus in Langen zu vermieten. Exklusive Ausstattung. 2 Bäder, Neubau, Erstbezug, 1988, Mieta. rkt. Garage, 010, 2000,- zzgl. Nebenkosten, Hans-Thoma-Str. 24, 6 Fim. 70, Tel. 069/605213

HEIRAT
Irmgard, 53 J., möchte nun nicht länger ohne einen lieben Partner sein. Sie ist gefühlsbetont, anpassungsfähig u. gutaussehend, schlank u. blond. Vielleicht sind Sie wir, haben ein Auto, sind Nichtraucher.

VERKAUF
Anrufbeantworter.....
Kauf/Leasing/Service.....
Kalkül GmbH, 06151/220172
Guthaltenner Elektroherd DM 50,-
Boch-Spülzentrum ebzugenben.
Tel. 06103/26255

Gartenwohnung
In ruh. Westendlage von Dietzenbach, 4 Zi., Kü., Bad, Balkon, sep. WC, ca. 89 m², Pkw-Stellplatz sowie ca. 100 m² Gartennell in gepfl. nur DM 219 000,-. Direkt vom Eigentümer. Keine Maklergebühr.
WOMA - Verw. GmbH, 069/60904135

Alle Beamten Immobilien AG
Wir helfen Ihnen weiter
Für Angebote aus dem Offentl. Dienst suchen wir 2- bis 4-Zi.-Wg., 1-FH u. Grundstücke, Rufen Sie uns einfach an.
06104-62581 od. 06106-72999

Gelegenheit in Langen
Sofort bezahbare 2-Zi.-Wohnungen, mit Küche, Bad, ZH u. Balkon, ab 50 m² in gepfl. Wohnhaus gute Lage, ab DM 113 700,-
W & H, Mo.-Fr., 15-18 Uhr
Tel. Herr Lahn, 06103/22455

MIETGESUCHE
Alte Ehepaar, berufst. sucht 2-3-Zimmer-Wohnung in Egelsbach, Tel. 08074/41439

Dozent sucht Einfamilienhaus

solide Ausstattung, auch Reihenhaus oder Altbau zum Renovieren. Kontakt über:

HORNIVIUS
IMMOBILIEN SEIT 1964
6000 Frankfurt-Hauptwache 3, Tel. 069/20521
6082 Waldorf-Jourdanallee 16, Tel. 06105/71055

Kluge Rechner kaufen jetzt!

Sofortbezug!
Nützen Sie sich noch Ihre Chancen, wenn Sie noch 1988 Steuern sparen möchten. In zentraler u. verkehrsgünstiger Lage von Langen mit allen Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe bieten wir Ihnen in einem gepfl. Wohnhaus schön geschichtene 1- u. 2-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Bad, ZH, Balkon und Keller an.
1-ZW, ca. 37 m² DM 120.000,-
2-ZW, ca. 50 m² DM 113.700,-
Besichtigung-Beratung
Montags von 15-17 Uhr
montags-frühtags 15-18 Uhr
Darmstädter Str. 1, Ecke Rheinstr.

Wir beraten Sie gerne bei der Finanzierung. Schon 10% Eigenkapital genügen. Direkt vom Eigentümer. Keine Maklergebühr.
Wohn- & Hausbau GmbH
069/80904241

Im Villengebiet
von Dietzenbach liegt das gut geschnittene 2-Zi.-ETW, 60 m², Kü., Bad, ZH, Bk. u. Pkw-Stellplatz in gepfl. 12-Fam.-Haus, KP nur DM 91 000,-. Provisionsfrei.
WOMA - Verw. GmbH, 069/60904135

Wohnung mit Raumreserve
in einem gepfl. 12-Fam.-Haus. Sie können hier eine chice 2-Zi.-ETW mit 60 m² Wfl., Kü., Bad, Bk., ZH und Pkw-Stellplatz sowie eine großzügige Nachraum mit ca. 90 m² Grdl., das alles in ruh. Dietzenbacher Randlage, CP nur DM 151 000,-. Direkt vom Eigentümer - provisionsfrei.
WOMA - Verw. GmbH, 069/60904135

MÜLLER

INTERNATIONAL IMMOBILIEN GMBH
WIR SUCHEN
Lager-, Produktionsflächen und Grundstücke zur Miete / Kauf.

Gesetzl. Nr. 6000 Frankfurt 1, Tel. 069/290829

Wir liefern kurzfristig:

HAUSTÜREN einbruchhemmend nach DIN 18 103-EH auch nach Maß!
Muster Türen in unserer Ausstellung.

Testen Sie unser Team für Sicherheitsbeschläge und Schließanlagen.
Wir beraten Sie unverbindlich.

Mit unserer Hilfe machen Sie den Einbruchern das Leben schwer.
Ein reichhaltiges Sortiment von Sicherheitsbeschlägen halten wir für Sie bereit.

HOLZSCHNEIDER
Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf.
6072 Dreieich-Götzenhain, Gewerbegebiet, Tel.: 06103/85061

STELLENANGEBOTE

STADTWERKE LANGEN STROM GAS WASSER VERKEHR

Wollen Sie Ihre Weihnachtskasse aufbessern? Die Stadtwerke Langen GmbH sucht für die Zeit vom 1. 12. 88 bis 23. 12. 88 nebenberufliche

Mitarbeiter-(innen)
für die jährliche Zählerablesung. Arbeitszeit von 10.30 bis 19.00 Uhr und samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr. In Frage kommen auch Hausfrauen und rüstige Rentner.

Sind Sie daran interessiert? Wenn ja - wenden Sie sich bitte an:
Stadtwerke Langen GmbH
Liebigstraße 9-11
Herr Schreiner Tel. 20 61 49

Putzhilfe
2x4 Stunden wöchentlich zwischen 7-16 Uhr, nach Vereinbarung
Hilfmann Söhne OHG
Kälte-Klima-Umwelt
Voltastraße 5, 6070 Langen 2
Telefon 06103/7741 oder 7735

PERFekte Portraitfotograf/in
für die alleinige Führung eines Geschäftsbüros mit Studio in Langen ab 1. Dezember gesucht.
FOTOSTUDIO Hahn GmbH
Telefon 069/292467

Zuverlässige Reinigungskräfte
für Egelsbach gesucht. Mo.-So. von 7-9 Uhr
fa. Gebäudereinigung
Tel. 069/5970035/6

UNTERRICHT
Wir helfen Ihnen aus Wasserball ab Heran am Main-Kreislaufzentrum
BOOTSVERLEIH
Ruder-Tret-Paddelboote
Segel-Motorboote
YACHTSCHULE
Ständig Kurs für alle Bootsparten (Theorie-Praxis)
Tel. 06181/729391
FREY-YACHTING-HANAU
SCHULE-BOOTSCHARTER-SHOP
Postfach 226 6454 Brückelberg

REISE
Nordseeurlaub in St. Peter-Ording
Kernurlaub zum Sonderpreis
0 48 63/10 53

GESCHÄFTLICHES
Mod. Büromöbel, Messe- u. Ausstellungsgestaltung, liefert günstigst sofort ab
Lager: Büromöbelmarkt, Röngestr. 33, 6100 Darmstadt-Heinheim, Mo.-Mi., 12-18 Uhr, nach tel. Vereinbarung, Tel. 06151/376895, gew.

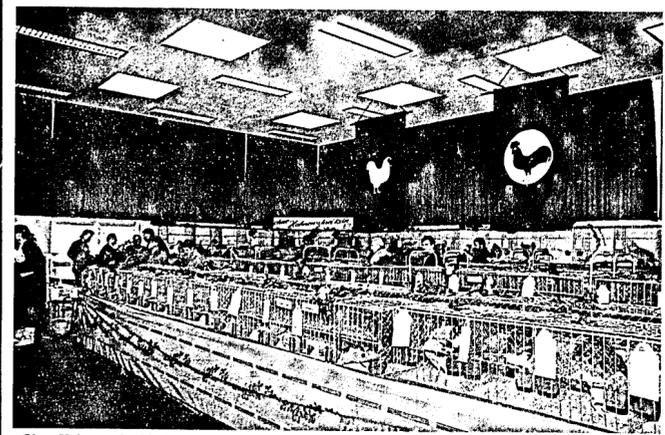
REINIGERINNEN
für ein Verwaltungsgebäude in Langen. Wir arbeiten dort mit Steuerkarte und Sozialversicherung Montag-Freitag von 14-19.15 Uhr.
Horst Meffert
Gebäudereinigung
Steinstr. 34, 6050 Rüsselsheim
Tel. 06142/6580

WIR SUCHEN
Reinigerinnen
für ein Verwaltungsgebäude in Langen. Wir arbeiten dort mit Steuerkarte und Sozialversicherung Montag-Freitag von 14-19.15 Uhr.

Horst Meffert
Gebäudereinigung
Steinstr. 34, 6050 Rüsselsheim
Tel. 06142/6580

HAINER WOCHENBLATT

Nr. 44 Freitag, 4. November 1988 Einzelpreis -80 DM 92. Jahrgang



„Ohne Hahnenschrei kein Ei“ stand auf einem Transparent bei der Ausstellung des Geflügelzuchtvereins Dreieichhain in der TV-Turnhalle. Damit machten die Züchter deutlich, daß man das Federvieh nicht nur in den vielen Käfigen bewundern konnte, sondern wie wichtig das Geflügel für den Menschen ist. Dafür sollte man auch mal ein „Kikeriki“ ertragen können. Foto: rt



Strahlende Sieger bei der Vereinsausstellung des Dreieichhainer Geflügelzuchtvereins (v.l.) Heinz Kiefer mit Antwerpener Bartzweg, Walter Ritschel mit Deutsches Reichshuhn und Heinrich Graf junior mit Chinesentaube. Foto: rt

Hainer Federvieh bestand vor den Augen der Richter

Gelungene Vereinsschau der Geflügelzüchter
Dreieichhain (rt) - Rund 170 Tiere verschiedener Rassen hatte der Geflügelzuchtverein Dreieichhain am Wochenende aufgebietet, um seine diesjährige Vereinsschau im kleinen Saal der TVD-Turnhalle zu bestücken. Das Interesse der Besucher war wieder sehr groß, und die Veranstalter konnten am Ende zufrieden sein. Da sal man Hühner, Zwerghühner, Tauben und Enten, auch eine Voliere mit Fasanen, Vögeln und Ziergeflügel fand die Beachtung und Bewunderung der großen und kleinen Besucher. Die Voliere von Lothar Kühn gestaltet worden. Insgesamt hatten zwölf Züchter, des Vereins ihre Tiere ausgestellt waren auch darauf gespannt, wie diese vor den strengen Augen des Wertungsrichters bestehen würden.
Die Landesverbandsprämie der Rassegeflügelzüchter Hessen-Nassau erhielt Heinz Kiefer für seine Antwerpener Bartzwege, und Willi Köhler erhielt die gleiche Auszeichnung für seine Zwergyannten gelb Columbia. Eine Kreisverbandsprämie verbeute Heinrich Graf mit Chinesentauben, während Walter Ritschel mit seinen Deutschen Reichshuhn und Hartwig Müller mit Zwerg-Niederhainer Ehrenpreise des Landrats errangen. Weitere Ehrenpreise konnten Rudolf und Inge Huth sowie Adolf Holzmann entgegennehmen.
Der Jungzüchter Markus Gerhardt errang mit seinen Modernen englischen Zwerghühnern den Kreisjugend-Zuschlagspreis. Michael Küster zeigte einen Stamm Federfüßige Zwerge.
Die beste Gesamtleistung bei Großhühnern wurde Walter Ritschel zugesprochen, bei den entsprechenden Käfigen, so daß sich auch die Besucher ein Bild machen konnten, worauf es ankam.
Die Besucher konnten sich darüber hinaus über eine reichhaltige Tombola und eine Verlosung freuen, die sehr reichhaltig war und bei der es schöne Preise zu gewinnen gab. Insgesamt war es wieder eine interessante Schau des Vereins, mit der eine erfolgreiche Tradition fortgesetzt wurde.

Stadtämmerei ist umgezogen

Dreieichhain - Die Stadtämmerei hat vor kurzem ihre neuen Büroräume in der Max-Planck-Straße 19 bezogen. Der Umzug ins Sprendlinger Industriegebiet wurde notwendig, weil im Sprendlinger Rathaus, akute Raumnot herrschte.
Alle Bürger, die sich z.B. wegen der Zahlung von Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer oder der Entrichtung ihrer Müllgebühren an die Kämmererei wenden wollen, sollten den neuen Standort beachten. Wie bisher können natürlich auch die Außenstellen in den fünf Stadtteilen in Anspruch genommen werden.
Musikfreunde: Da stehen so bekannte Chorwerke wie der „Piersterchor“ aus der „Zauberflöte“, der „Jägerchor“ aus dem „Freischütz“, der „Matrosenchor“ aus dem „Fliegenden Holländer“, der „Chor der Schiffer“ aus dem „Zigeunerbaron“ und der „Weiberchor“ aus der „Cassandras“ zum Teil werden diese Chöre zusammen mit Solisten vorgetragen. Zu den solistischen Auftritten gehören unter anderem Arien aus der „Zauberflöte“, „Martha“, „La Bohème“, „Erasmus“, „Fiedermaus“, „Giuditta“, „Lustige Witwe“ und „Cassandrasfürstin“, und selbstverständlich ist auch das Orchester mit Ouvertüren zu hören.
Dieses Konzert ist, wie man sieht, eine wahre Ohrenweide, wie man sich nicht oft zu hören bekommt. Ein Besuch ist deshalb sehr empfehlenswert.

Zum zweiten Mal OGEA

Dreieichhain - Der im vergangenen Jahr erfolgreich geglückte Start der Ausstellung veranlaßt die Einzelhändler von Offenthal und Götzenhain, auch in diesem Jahr die Veranstaltung wieder durchzuführen. Die Zahl der Aussteller wird noch größer und das Warenangebot noch reichhaltiger sein.
Die Ausstellung „OGEA“ (Offenthal und Götzenhain Einzelhandels-Ausstellung) findet am 19. und 20. November in der Mehrzweckhalle in Offenthal statt.
Wie im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr von den Ausstellern ein interessantes Rahmenprogramm mit Musik und großer Tombola durchgeführt. Außerdem werden Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke für das leibliche Wohlsorgen.
Die Ausstellung „OGEA“ (Offenthal und Götzenhain Einzelhandels-Ausstellung) findet am 19. und 20. November in der Mehrzweckhalle in Offenthal statt.
Wie im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr von den Ausstellern ein interessantes Rahmenprogramm mit Musik und großer Tombola durchgeführt. Außerdem werden Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränke für das leibliche Wohlsorgen.

Gymnastik und Basketball

Dreieichhain - Der Sportverein Dreieichhain bietet allen ehemaligen aktiven Männern und Frauen ab 35 Jahren eine Möglichkeit der sportlichen Betätigung an. Dienstagabend trifft man sich, um Gymnastik zu treiben sowie Basketball und Volleyball zu spielen. Auskunft erteilen E. und S. Stefanski (Telefon 82728).

Wachmann faßte Autodieb

Dreieichhain - Von einem Bewachungsmann wurde in der Nacht zum Mittwoch, gegen 1.10 Uhr, auf dem Gelände eines Großmarktes in Sprendlingen ein 18jähriger Neu-Isenburger vorläufig festgenommen und Beamten der Polizei Dreieich übergeben.
Der Zeuge hatte bei einer Kontrollfahrt den Pkw bemerkt, der auf dem Gelände der Firma gefahren wurde. Als der Zeuge auf diesen Pkw zu fuhr, flüchtete der Fahrer, geriet von der Fahrbahn ab auf einen mit Gebüsch bewachsenen Grünstreifen, verließ den Pkw, flüchtete, wurde von dem Zeugen verfolgt und festgehalten. Der Pkw war am 25. Oktober zwischen 1930 und 23 Uhr in der Bahnhofstraße in Neu-Isenburg gestohlen worden. Das Fahrzeug war aufgebrochen, kurzgeschlossen, die Lenkspindel überdreht und das Radio herausgeholt.
Der Pkw hat kleine Eindellungen am linken vorderen Kotflügel, rechte Felge und rechter Reifen sind beschädigt, und die Stoßstange vorn recht ist aus der Halterung gerissen. Am rechten Kotflügel des VW-Golfs befinden sich weiße und rote Fremdanhaftungen. Es ist noch nicht bekannt, wo diese Beschädigungen herrühren. Da der 18jährige unter Alkoholeinfluss stand, wurde eine Blutprobe entnommen. Die Ermittlungen dauern an.

Theaterfahrt nach Frankfurt

Dreieichhain - Die nächste Szene steht der von seinem Liebesdrang besessene Herzog von Mantua. Um seinen verführerischen Gesang (O wie so trügerisch sind Weiberherzen) gruppieren sich die Melodien der anderen Gestalten, das kühl abwägende und doch lückende Scherzen der Maddalena, Gildas Verzweiflung und Rigolietos Rascheln. Im Zusammenhang bilden diese selbständigen Linien ein wundervoll ausgeglichenes harmonisches Ganzes.
Im Mittelpunkt der gesamten Szene steht der von seinem Liebesdrang besessene Herzog von Mantua. Um seinen verführerischen Gesang (O wie so trügerisch sind Weiberherzen) gruppieren sich die Melodien der anderen Gestalten, das kühl abwägende und doch lückende Scherzen der Maddalena, Gildas Verzweiflung und Rigolietos Rascheln. Im Zusammenhang bilden diese selbständigen Linien ein wundervoll ausgeglichenes harmonisches Ganzes.



Einen kleinen „Flohmarkt“ hatten sich diese beiden Jungen am vergangenen Samstag auf dem Weiberkerplatz aufgebaut. Ob sie auch Kunden hatten? Foto: rt

Kirchliche Friedenswoche im Zeichen der Pogromnacht

Dreieichenhain - Die diesjährige kirchliche Friedenswoche, die wie bisher gemeinsam von der EKD und dem Bund der Evangelischen Kirchen in der DDR getragen wird, steht in Dreieich und in Dreieichenhain unter der Losung „Erinnern - nicht vergessen“. Dies bezieht sich insbesondere auf das Gedenken an die Reichspogromnacht am 9. November 1938 und 50 Jahre danach.

So sind in Dreieich einige der Veranstaltungen auf dieses Thema bezogen. Die kirchliche Friedenswoche in Dreieich wird gemeinsam veranstaltet von den evangelischen Kirchengemeinden und dem ökumenischen Friedenskreis Dreieichenhain.

Besonders weist die Burgkirchengemeinde auf die Veranstaltungen hin, die von ihrem ökumenischen Friedenskreis mitverantwortet werden.

Da ist zunächst der Bußtag zu den Säulen jüdischen Lebens an Samstag, dem 11. November, der die mahlige stellvertretende Kirchenpräsidentin, Oberkirchenrat I.R. Dr. Karl Herbert, zum Thema: „Erinnern - nicht vergessen, Reichspogromnacht, 50 Jahre danach“ im Gemeindehaus der Erasmus-Alberus-Gemeinde, Spredlingen, Tempelstraße 1, als Zusage und Mitarbeiter im Kirchenkampf der „Bekennenden Kirche“ im 3. Reich ist in ihm ein besonders kompetenter Zeittage gewonnen worden.

Am Mittwoch, dem 16. November (Buß- und Betttag), wird im Gemeindehaus der Burgkirchengemeinde, Dreieichenhain, Fahrstraße 57, um 20 Uhr der Film „Requiem für 500.000“ vorgeführt. Es ist ein Dokumentarfilm über das Warschauer Ghetto und die Niederschlagung des Warschauer Ghetto-Aufstandes durch die Nazis. Im Anschluß an den Film ist ein Nachgespräch vorgesehen.

Der ökumenische Friedenskreis lädt ganz herzlich zu diesen Veranstaltungen ein und möchte Menschen anregen, erinnernde Konsequenzen aus der Vergangenheit zu ziehen um die Zukunft in „erleichterter, Frieden und Bekehrung der Schöpfung zu gestalten“.

Kirchliche Nachrichten

Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Samstag, 5. November 1988: Ab 9 Uhr Verkauf von Waren aus der 3. Welt im Obertr. 18.30 Uhr Wochenmahl im Gemeindehaus der Burgkirche (Dekan Pfr. Rudat)

Sonntag, 6. November 1988 (drittelletzt Sonntag des Kirchenjahres): 10 Uhr Familiengebet im Gemeindehaus (Dekan Pfr. Rudat), kein Kindergottesdienst.

Montag, 7. November 1988: 9 Uhr Abfahrt der Konfirmanden zur Rüstzeit nach Hohensolms am Gemeindehaus, Nahrgangstr. 6, 20 Uhr Chorpöbel im Gemeindehaus.

Dienstag, 8. November 1988: 9 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrstraße 57, 10 Uhr Rückbildungsgymnastik nach der Geburt im Gemeindehaus, Fahrstraße 57, 15 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk I - Gruppe, 17.45 Uhr Ort-Gruppe im Gemeindehaus, Fahrstraße 57, 18.30 Uhr Filotengruppe im Gemeindehaus, Fahrstraße 57, 20.30 Uhr Volkstanz im Gemeindehaus, Nahrgangstr. 6.

Mittwoch, 9. November 1988: 10.15 Uhr Treffpunkt im Gemeindehaus Dreieichenhain, Waldstr.: Bußtag zu den Säulen jüdischen Lebens, 18.30 Uhr Beginn des Bußtages im jüdischen Friedhof, Wächolderweg zur ehemaligen jüdischen Synagoge, Fahrstraße 49.

Donnerstag, 10. November 1988: 15 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus, Fahrstraße 57, 1. Gruppe, 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus, Fahrstraße 57, 2. Gruppe.

Freitag, 11. November 1988: 20 Uhr Vortrag im Gemeindehaus, Fahrstraße 57, vom Umweltberater der EKH, Mike Gloger, über das Thema: „Erinnern - nicht vergessen - 2 1/2 Jahre nach Tschernobyl“.

Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser) Fahrstraße 57, Tel. 8 51 18.

Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudat), Nahrgangstr. 6, Tel. 8 58 74.

Sprechstunden: Dienstags von 10 bis 11 Uhr und freitags von 9 bis 10 Uhr und nach Vereinbarung.

Kantorin Frau Willand, Bahnstr. 51, Tel. 8 16 23.

Altenpfleger Herr Aufleger, Pflegenstr., Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39.

Vikar Herr Böck, Wisenau 6, Tel. 8 73 57.

Küster Herr Schröder, Fahrstraße 57, Tel. 8 51 18.

Katholisches Pfarramt St. Marien Dreieich

Sa., 5. 11.: 18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmaments durch Dr. H. Weibschow W. Rolly in Gb.

So., 6. 11.: 9.30 Uhr Eucharistiefeier im Gb., 3. Well-Laden, 11.00 Uhr Kindergottesdienst in Drh., anschl. 3. Well-Laden; 18.00 Uhr Andacht in Drh.

Mo., 7. 11.: 9.00 Uhr hl. Messe in Gb.

Mi., 9. 11.: 15.00 Uhr Kommunionfeier in Drh.

Do., 10. 11.: 16.00 Uhr Kommunionfeier im Haus Dietrichroth in Drh.; 18.00 Uhr hl. Messe in Gb.

Fr., 11. 11.: 9.00 Uhr hl. Messe in Drh.

Sa., 12. 11.: 15.30 Uhr hl. Messe in Drh.; 18.00 Uhr Eucharistiefeier in Gb.

So., 13. 11.: 9.30 Uhr Kindergottesdienst in Gb.; 11.00 Uhr Eucharistiefeier im Gb., 18.00 Uhr Andacht in Gb.

Termin:

Sa., 5. 11.: 14.15 Uhr Begegnung des Weibschow mit den Firmweibern in Drh.; 15.00 Uhr Begegnung des Weibschow mit den Mitarbeitern unserer Gemeinde in Drh.; 15.45 Uhr Begegnung des Weibschow mit dem Vorstand des PGR in Drh.; 16.00 Uhr Begegnung des Weibschow mit den Räten in Drh.

Do., 8. 11.: 18.00 Uhr Gruppenstunde T. Spitzenberg in Gb.

Do., 8. 11.: 18.00 Uhr Treffen der Erstkommunikantenkatechetinnen in Drh.; 18.00 Uhr Tischengelbesuch in Drh.; 19.30 Uhr Gruppenleiterstunde in Gb.; 20.00 Uhr Seminarreihe: Judentum - Islam - Christentum in Drh.; heute: „Die fünf Säulen des Judentums“.

Mi., 9. 11.: 14.30 Uhr Handarbeitskreis in Drh.; 20.00 Uhr Treffen der kfd in Drh.

Do., 10. 11.: 18.00 Uhr Beginn des Martinstages in Gb.; 20.00 Uhr Taufgespräch in Drh.; 20.00 Probe des Kirchenchores in Gb.

Öffnungsgespräche mit Pfarrbücherei in Gb.; samstags und sonntags je 1/2 Stunde vor und nach dem Gottesdienst, donnerstags von 16.00-17.00 Uhr.

Jahrgang 1933/32

Dreieichenhain - Am Samstag, dem 12. November, um 19 Uhr ist unser Treffen zur 55-Jahr-Feier in der TV-Gaststätte an der Koberstädter Straße.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, dem 9. November, um 15 Uhr am Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Anschließend kehren wir gegen 17 Uhr in der „Fischerklause“ an der Winkelmühle ein.

Jahrgang 1905/04

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Dienstag, dem 8. November, um 16 Uhr am Dreieichplatz. Einkehr halten wir in der Gaststätte „Zum Naturfreundehaus“.

Jahrgang 1905/06

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 9. November, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1916 u. 17

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Freitag, dem 11. November, um 16 Uhr am Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Einkehr ist diesmal in der Gaststätte des Turnvereins an der Koberstädter Straße.

Jahrgang 1905/04

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Dienstag, dem 8. November, um 16 Uhr am Dreieichplatz. Einkehr halten wir in der Gaststätte „Zum Naturfreundehaus“.

Jahrgang 1905/06

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 9. November, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1916 u. 17

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Freitag, dem 11. November, um 16 Uhr am Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Einkehr ist diesmal in der Gaststätte des Turnvereins an der Koberstädter Straße.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, dem 9. November, um 15 Uhr am Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Anschließend kehren wir gegen 17 Uhr in der „Fischerklause“ an der Winkelmühle ein.

Jahrgang 1905/04

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Dienstag, dem 8. November, um 16 Uhr am Dreieichplatz. Einkehr halten wir in der Gaststätte „Zum Naturfreundehaus“.

Jahrgang 1905/06

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Mittwoch, dem 9. November, um 17 Uhr im Gasthaus „Zur Krone“. Um rege Beteiligung wird gebeten.

Jahrgang 1916 u. 17

Dreieichenhain - Wir treffen uns am Freitag, dem 11. November, um 16 Uhr am Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Einkehr ist diesmal in der Gaststätte des Turnvereins an der Koberstädter Straße.

Jahrgang 1925/24

Dreieichenhain - Wir treffen uns am kommenden Mittwoch, dem 9. November, um 15 Uhr am Dreieichplatz zu einem Spaziergang. Anschließend kehren wir gegen 17 Uhr in der „Fischerklause“ an der Winkelmühle ein.



Noch besteht die auf dem Schild genannte Gefahr nicht. Eis und Schnee haben sich ein wenig Zeit. Dies sollte man nutzen und Spaziergänge entlang der Stadtmauer machen, wo sich der „Blätterdom“ des Wallgrabenweges (unteres Foto) in malerischer herbstlicher Pracht darstellt. Fotos 2: rt



Die ehemalige Synagoge an der Egelsbacher Rheinstraße blieb in der Reichskristallnacht nicht vom Naziterror verschont, wurde jedoch nicht niedergebrannt. Foto: sor

Verlorene Geborgenheit

Landeskonservator kommt in den Hain

Dreieichenhain - „Sehnsucht nach verlorener Geborgenheit im Städtebau“ ist das Thema eines Diavortrages, den Landeskonservator Prof. Dr. Gottfried Kiesow am Dienstag, dem 8. November, um 20 Uhr im Dreieichenhainer Burgkeller halten wird. Als Gast des Geschichts- und Heimatvereins wird der oberste hessische Denkmalpfleger nicht zuletzt am Beispiel Dreieichenhains die typischen Merkmale mittelalterlicher Städtebaus veranschaulichen, der sich von späteren barocken Residenzgründungen und erst recht von der Stadtplanung im Nachkriegsdeutschland unterscheidet.

Allerdings wird der Referent nicht alle modernen städtebaulichen Erscheinungen am mehr organisch gewachsenen mittelalterlichen Typus einer Stadt messen wollen, sondern auch dem Hochhaus seinen Platz einräumen, sofern von seinen Bewohnern anonymes Wohnen gewünscht wird. Doch wird sich der Landeskonservator schon aufgrund seines Amtes prinzipiell für die Möglichkeit der Identifizierbarkeit einer Stadt durch ihre Bewohner einsetzen. Was für die Menschen gilt, daß ihnen ein Altern in Würde möglich sei, das habe seine Berechtigung auch in bezug auf Häuser und ganze Stadtviertel, die es beutend zu erhalten gelte.

Professor Kiesow, der auch als Buchautor („Romantik in Hessen“), Politiker und Gast bei Sabine Sauer in einer dem Denkmalpfleger nicht zuletzt am Beispiel Dreieichenhains die typischen Merkmale mittelalterlicher Städtebaus veranschaulichen, der sich von späteren barocken Residenzgründungen und erst recht von der Stadtplanung im Nachkriegsdeutschland unterscheidet.

Eine Kantate vom Frieden

Dreieichenhain - Am kommenden Sonntag, dem 6. November, wird die diesjährige Friedenswoche mit einem Familiengottesdienst in der Burgkirche eröffnet.

Der Kinderchor und die Gruppe der Burgkirchengemeinde führen die „Kantate vom Frieden“ auf. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Kindergottesdienststunde an diesem Sonntag aus.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Nr. 88 Freitag, 4. November 1988

Gedenkstunde im Rathaus

Egelsbach (sor) - Eine Gedenkstunde aus Anlaß des 50. Jahrestages der sogenannten Reichskristallnacht veranstaltet der Gemeindevorstand am Mittwoch, 9. November, 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses (zweiter Stock). Zwei Schüler der Ernst-Reuter-Schule werden Gedichte vortragen. Außerdem hält Bürgermeister Heinz Eybren eine Rede. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von Uta Schöninger am Violoncello und Anna Maria Eicke am Klavier.

Dartspielerin weiter siegreich

Egelsbach - Ilona Pachert, Dartspielerin des 1. Dart Club Egelsbach, hat erneut beweislich den Titel „Hessenmeisterin“ zurecht trägt. Auch in der neuen Saison reiht die Siegesserie nicht ab.

Frauentreff bei der Awo

Egelsbach - Der nächste Frauentreff der Arbeiterwohlfahrt ist am Dienstag, 8. November, 14 Uhr, im Gemeinschaftsraum des Altenwohnheimes an der Dresdner Straße. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Steuereinnahmen tragen neuen Etat

Eybren spricht von „gutem Ergebnis“

Egelsbach (sor) - Der Etat der Gemeinde Egelsbach für das Haushaltsjahr 1989 ist um zwei Prozent knapper bemessen als sein Vorgänger. Bürgermeister Heinz Eybren, der das Zahlenwerk gestern abend dem Gemeindevorstand vorlegte, gab das Gesamtvolumen mit 23,6 Millionen Mark an. Der 88er Etat belief sich auf runde 24 Millionen Mark. Die Gemeindevorstand haben in den kommenden Wochen Gelegenheit, ihre Haushaltswünsche anzumelden. Demnach ist es möglich, daß der Planentwurf nach oben oder nach unten korrigiert wird.

Flugplatzabsage erteilt

Bürgermeister verlangt von HFG einen Bedarfsplan

Egelsbach (sor) - Einem Ausbau des Egelsbacher Flugplatzes wird sich die Gemeinde nach Angaben von Bürgermeister Heinz Eybren „energisch widersetzen“. In jüngster Zeit war immer wieder von Überlegungen die Rede, den Egelsbacher Platz als Ausweichquartier für den überlasteten Frankfurter Rhein-Main-Flughafen auszubauen. Die Rede ist von einer Verlagerung und Verlangängerung der Start- und Landebahn, um auch Instrumentenlandungen von größeren Flugzeugen wie zweistrahligen Düsenjets zu ermöglichen. Nach Lage der Geographie wären davon vor allem auch Grund und Boden der Nachbargemeinde zu haushaus betroffen.

„Keinesfalls Zensur“

Ausschuß forstet Manuskript durch

Egelsbach (sor) - Wann die Egelsbacher in dem von Dr. Christine Wittrock zusammengestellten Werk über die Vorgänge in der Gemeinde während der Zeit des Nationalsozialismus blättern und lesen können, steht zur Stunde noch in den Sternen. Wie Bürgermeister Heinz Eybren am Mittwoch im Rathaus erklärte, wird das Manuskript zunächst den Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses und einer sogenannten Arbeitsgruppe „Geschichte“ dieses Ausschusses zur Begutachtung vorgelegt.



Auch an den Häusern der Egelsbacher Ernst-Ludwig-Straße hingen einst die Hakenkreuzfahnen der Nationalsozialisten. Die Aufnahme ist Bestandteil einer Postkarte aus der damaligen Zeit. Dr. Christine Wittrock hat auch dieses Dokument gesammelt. Foto: p

Die Gemeinde Egelsbach war für die NSDAP ein schwerregierbares Dorf

Geschichtsforscherin hat die Zeit des Nationalsozialismus aufgearbeitet

Egelsbach (hki) - Fast genau ein Jahr nach ihrer Beauftragung durch die Gemeinde Egelsbach legte die Historikerin Dr. Christine Wittrock nunmehr ein druckfertigtes Manuskript vor. Das knapp 150 Seiten starke Werk behandelt die Zeit Egelsbachs von 1933 bis 1945. In jeder Hinsicht atypisch gestaltet sich die Arbeit von Frau Dr. Wittrock. Nicht nur, daß die Geschichtsforscherin Umengungen von Material für ihr Oeuvre sichten konnte, sie war auch in der Lage, 13 Zeitzeugen befragen zu können. Außerdem war Christine Wittrock durch ihren Anstellungsvertrag verpflichtet, tagtäglich bei der Gemeinde Egelsbach die Stiechur zu bedienen. Sicherlich kein alltäglicher Vorgang für die promovierte Akademikerin. Auf diesen Art und Weise wurde die Geschichte Egelsbachs sozusagen in Zeiteinheiten aufgearbeitet.

Dennoch ist Frau Dr. Wittrock des Lobes voll über ihre Arbeitsbedingungen. Sie fand zum einen im Rathausarchiv eine große Anzahl wichtiger Quellen. Darüber hinaus stand ihr mit dem Pfarrarchiv der evangelischen Kirche ein weiteres Reservoir von großem Wert zur Verfügung. „Man muß nur ein wenig suchen. Material ist überall vorhanden“, so die Historikerin.

Wichtigste Grundlage für ihre Recherchen bildeten die fast vollständig erhaltenen „Egelsbacher Neueste Nachrichten“ aus der Zeit von 1914 bis 1941. „Das ist eine unersetzliche Quelle, die mir die Arbeit sehr erleichtert hat“. Ihre Arbeit, das ist eine Auflistung von Namen, Daten und Ereignissen aus der Dauer des NS-Regimes. Wie ein Mosaik in tagelanger, wochenlang Kleinarbeit zusammengesetzt, ergibt sich nunmehr ein, wenn auch nicht vollständiges Bild, der Egelsbacher Geschichte im Dritten Reich.

Begonnen hat es in Egelsbach mit der Machtübernahme der NSDAP Anfang März 1933. Nach der vorangegangenen Reichstagswahl im November 1932 war die Nazipartei nicht über die Rolle eines Dritten hinausgekommen. Ganze 22,4 % der wahlberechtigten Egelsbacher gaben der NSDAP ihre Stimme, während sich 25,5 % für die KPD entschieden und 45,7 % die SPD zur Nummer eins machten. Anhand dieses Wahlergebnisses versteht man auch die Aussage Christine Wittrock: „Egelsbach war für die Nationalsozialisten ein schweres Pflanzfeld 1933.“

Zu Beginn des Jahres 1933 wohnten rund 3700 Menschen in Egelsbach, unter ihnen knapp 100 Juden. Wie überall im Deutschen Reich führte die Machtübernahme zu einer Eintrittswelle in die NSDAP. Um sich vor Opportunisten zu schützen, verhängte die Partei einen Aufnahmestop, der bis in das Jahr 1937 andauerte. Egelsbach, das schon früher als traditionell sozialdemokratisch galt, tat sich gleichwohl schwer unter der neuen Herrschaft. So fiel denn auch der Judenbottich vom 1. April 1933 relativ gemäßig aus: Die HJ fotografierten diejenigen, die bei Juden einkauften. Aber auch eine derartige Aktion verfehlte ihre Wirkung nicht. Mehr und mehr setzte sich selbst in der Arbeitersiedlung Egelsbach die nationalsozialistische Ideologie durch.

Der Ort, in dem noch im Februar 1933 ein Jude zum Oberbrandmeister gewählt worden war, schaffte es innerhalb von fünf Jahren, seine jüdischen Mitbürger zum Verlassen ihrer Heimat zu bewegen. Den unruhlichen Höhepunkt antijüdischer Aktionen bildete die Reichskristallnacht vom 9. auf den 10. November 1938. Ganze zehn Aktivisten waren es, will man den Zeitzeugen Glauben schenken, die am Tag des Pogroms zur Egelsbacher Synagoge zogen. Die jüdische Glaubensstätte, die sich heute als denkmalgeschütztes Bauwerk in der Rheinstraße 49 in Privatbesitz befindet, wurde vor allem im Inneren verwüstet. Unter der Mithilfe von Schulkindern, die durch ihren Rektor angestellt worden waren, verbrannte man aus den Fenstern geworfenes Inventar sowie Bücher auf dem nahegelegenen Sportplatz.

Diese Ausschreitung signalisierte den Juden zu diesem Zeitpunkt vertrieben werden, Egelsbach so schnell als möglich zu verlassen. Bereits im Dezember 1933 wurde von der Verwaltung gemeldet: „Egelsbach ist judenfrei!“ Die meisten Egelsbacher Juden zogen in die umliegenden Großstädte. Etwa 30 von ihnen konnten später emigrieren. Die anderen, so hat Christine Wittrock nachgewiesen, kamen in Vernichtungslagern um.

Eindringlich geht die Historikerin in ihrem Werk weiter ein auf die Haltung der evangelischen Kirche in Egelsbach („Im Pfarrhaus gingen die Nazis ein und aus“), die Entwicklung innerhalb der NSDAP (ständiger Wechsel der Ortsgruppenleiter und Bürgermeister), den nationalsozialistischen Alltag (sowohl Aktionen und Veranstaltungen, mit denen die Nazis die Bevölkerung zu gewinnen versuchten, als auch „widerständiges Verhalten“), sowie den Kriegsaltag bis zum Einmarsch der amerikanischen Truppen am 25. März 1945.

Anlaß für die Beauftragung der Historikerin war das Heimatbuch von Karl Knöb, das die jüngere Geschichte ausklammert.

Laientheater spielt weiter

Egelsbach - Das Laientheater Egelsbach feierte gestern mit seinem neuen Komödie „Schlüssel für Zwei“ Premiere. Wunderschöne Aufführungen im Eigenheim Saalbau sind am heutigen Freitag, am morgigen Samstag sowie am 10. und 11. November, jeweils um 20 Uhr. Die Vorstellung für die Egelsbacher Senioren ist am 11. November, 15 Uhr.

Das Laientheater ist auch wieder beim Sportverein in Erzhäusen zu Gast.



Dr. Christine Wittrock arbeitet Egelsbachs jüngste Vergangenheit auf. Foto: hki



Auch die ehemalige Synagoge an der Egelsbacher Rheinstraße blieb in der Reichskristallnacht nicht vom Naziterror verschont, wurde jedoch nicht niedergebrannt. Foto: sor

„Keinesfalls Zensur“

Ausschuß forstet Manuskript durch

Egelsbach (sor) - Wann die Egelsbacher in dem von Dr. Christine Wittrock zusammengestellten Werk über die Vorgänge in der Gemeinde während der Zeit des Nationalsozialismus blättern und lesen können, steht zur Stunde noch in den Sternen. Wie Bürgermeister Heinz Eybren am Mittwoch im Rathaus erklärte, wird das Manuskript zunächst den Mitgliedern des Sozial- und Kulturausschusses und einer sogenannten Arbeitsgruppe „Geschichte“ dieses Ausschusses zur Begutachtung vorgelegt.

Wie Eybren betonte, geht es dabei lediglich um eine formale Überarbeitung des Textes, keinesfalls jedoch um eine inhaltliche Zensur. Wann, in welcher Form und mit welchen redaktionellen Änderungen das Werk einmal erscheint, müsse das Parlament entscheiden. Nach Angaben des Bürgermeisters sind im neuen Haushalt keine Mittel für die Druckkosten ausgewiesen. Demnach werde es im kommenden Jahr auch keine Veröffentlichung geben.

Das Parlament wird sich nach Auffassung von Heinz Eybren auch eindringlich mit der Frage befassen, wer namentlich in dem Band genannt wird. In Hinblick auf ihre nationalsozialistische Vergangenheit dürften das grundsätzlich bloße sein, wie Bürgermeister, Pfarrer oder Ortsgruppenleiter. „Wir müssen das aufpassen, sonst hängt uns womöglich jemand einen Prozeß an den Hals“, meint Eybren.

Laientheater spielt weiter

Egelsbach - Das Laientheater Egelsbach feierte gestern mit seinem neuen Komödie „Schlüssel für Zwei“ Premiere. Wunderschöne Aufführungen im Eigenheim Saalbau sind am heutigen Freitag, am morgigen Samstag sowie am 10. und 11. November, jeweils um 20 Uhr. Die Vorstellung für die Egelsbacher Senioren ist am 11. November, 15 Uhr.

Das Laientheater ist auch wieder beim Sportverein in Erzhäusen zu Gast.



Dr. Christine Wittrock arbeitet Egelsbachs jüngste Vergangenheit auf. Foto: hki



Herbststimmung am Burghweher. Noch steigt die Wasserfontäne steil in die Höhe. Es wird nicht mehr lange dauern, bis wieder Eis auf dem Wehler ist. Foto: rt

SGE-Fußballer feiern „Bierfest“

Egelsbach (geo) - Morgen abend um 20 Uhr ist es so weit. Die SGE-Fußballer laden ein zu ihrem sechsten Bierfest im Bürgerhaus. Die „Happy-Singers“ spielen zum Tanz auf und die Stimmung könnte sich durch einen Derbysieg am Nachmittag im Landesliga-



Herbststimmung: Die Felder sind abgemäht, die Wintersaat ist ausgebracht, der Traktor hat unverkennbar Spuren auf dem Acker nordöstlich der Dr.-Horst-Schmidt-Halle hinterlassen.

Erfolgreiche Ausstellung der Egelsbacher Geflügelzüchter

179 Hühner, Zwerghühner und Tauben wurden bewertet

Egelsbach (geo) - Die Lokalegelsbach 1988 war für die Egelsbacher Geflügelzüchter und für den Verein ein großer Erfolg. Zwei Preisrichter hatten 179 Hühner, Zwerghühner und Tauben zu bewerten. Sie bescheinigten den Egelsbacher Züchtern ein „sehr gutes Tiermaterial“.



Mit Erfolg beteiligte sich auch der Egelsbacher Züchter Klaus-Peter Worchel an der Ausstellung des Geflügelzuchtvereins.

errang mit Orientalische Roller schwarz ein „hervorragend“, einen Ehrenpreis, fünf Zuschlagspreise, fünf „sehr gut“ und vier „gut“.

Als große Preise wurden vergeben: Den Leistungspreis für Hühner errang Friedel Büsse mit Italiener hell mit 44 Punkten. Den Leistungspreis für Tauben bekam Heinz Jaxt mit Genuine Homer Tauben mit 45 Punkten.

Die Freiverlosung auf die Eintrittskarten ergab folgende Gewinne: 1. Preis: eine prächtige Gans gewinnt die Nummer 11; 2. Preis: einen bratfertigen Hahn gewinnt die Nummer 44; 3. Preis: einen bratfertigen Zwerghahn gewinnt die Nummer 225.

Für die Mitglieder des Vereins ist die nächste Versammlung am Samstag, 5. November, 18 Uhr, im Vereinslokal „Hexenstübli“.

Alle, die uns anlässlich unserer Silberhochzeit mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreut haben, danken wir recht herzlich.

Alle, die mir anlässlich meines 80. Geburtstages mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken Freude bereitet haben, danke ich recht herzlich.

Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden verstarb mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Ludwig Heberer

* 1. 11. 1924 † 24. 10. 1988

In stiller Trauer: Margarete Heberer geb. Anthes, Volker Heberer, Hans-Jürgen de Vries und Frau Heike, Familie Willi Heberer, Familie Herbert Pohl, Familie Jürgen Hoyer

6073 Egelsbach, Bahnstraße 48

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beisetzung in aller Stille statt.

Kulturverein weihet neuen Flügel ein

Klavierkonzert mit Satoko Matsumoto

Egelsbach - Die Gemeinde Egelsbach besitzt jetzt einen neuen Konzertflügel, nachdem im Nachtragshaushalt 25 000 Mark hierfür bereitgestellt wurden.

Satoko Matsumoto wurde 1984 in Kobe (Japan) geboren und erhielt ihren ersten Klavierunterricht bereits im Alter von vier Jahren bei Yoshiko Shiga in New York.

Zauberer und Kasperle

Attraktive Veranstaltungen für Kinder

Egelsbach - „Ganz besondere Programmpunkte“ verspricht der Gemeindevorstand im Hinblick auf die nächsten Veranstaltungen für Kinder.

Gedenktafel für die Opfer des Naziterrors gefordert

FI will sie ins Egelsbacher Rathaus hängen

Egelsbach - Den 50. Jahrestag der sogenannten Reichskristallnacht hat Egelsbachs Friedensinitiative zum Anlass genommen, mit der Forderung nach einer Gedenktafel für die in der Nazizeit rassistisch, religiös und politisch Verfolgten an die Öffentlichkeit zu treten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Gemeinde Sonntag, 6. November 10 Uhr Gedenkgottesdienst zur Reichskristallnacht mit Abendmahl (Pfarrer Krebs und AUF-Kreis)

„Aus Naziterror Lehren für Gegenwart ziehen“

SPD erinnert an „historische Erfahrungen“

Egelsbach - „Am 50. Jahrestag der Reichskristallnacht nicht nur mit Entsetzen und Abscheu auf die Verfolgung von Menschen durch die Nazis zurückzuschauen, sondern auch hieraus mit historischem Verantwortungsbewusstsein Lehren für die Gegenwart zu ziehen“, dafür ist SPD-Chef Rudi Moritz in einer jetzt veröffentlichten Erklärung eingetreten.

Gerade denjenigen, die nach 1945 geboren wurden, muß klar sein, daß sie zwar keine persönliche Schuld für die Unmenslichkeiten des Terrorregimes trifft, daß aber auch sie sehr wohl in einer historischen Verantwortung stehen“, heißt es in der Erklärung von Moritz.

Zurück in die Spitzengruppe

SV Steinfurt - SV Dreieichenhain 0:2 (0:1)

Dreieichenhain (rt) - Nach vier Heimsiegen, sechs Unentschieden und zwei Niederlagen kamen die Fußballer des SV Dreieichenhain am Sonntag in der Rosenstadt Steinfurt zu ihrem ersten doppelten Punktgewinn auf fremdem Platz.

Die dritte große Möglichkeit führte in der 43. Minute zum Erfolg. Stefan Wenz bediente Matthias Zwilling, der aus kurzer Entfernung dem Torhüter keine Chance ließ.

Nh dem Wechsel drängten die Gastgeber auf den Ausgleich, doch in der 54. Minute wurden sie aus ihren Träumen gerissen, als die Gäste aus dem Halbfeld auf Rudolf kam, der frei vom Tor auf tauchte, jedoch in dem sehr guten

TV Basketballer im Hessenpokal

Langen - Nachdem die 1. Herren am vergangenen Wochenende im DBB-Bundespokal gegen SSV Hagen bereits in der zweiten Runde knapp scheiterten, ist der TV Langen an diesem Wochenende noch mit fünf Mannschaften am Hessenpokal-Wettbewerb beteiligt.

Die 1. Damen haben beim bezugsigsten VfB Giessen ebenso eine leichte Aufgabe bewältigt. Die 2. Herren beim Bezirksligisten Frankfurter TG.

Schwieriger werden die Heimspiele für die 2. Damen gegen TG Bad Homburg (Sonntag, 14.15 Uhr) in der Georg-Sehring-Halle und die 3. Herren gegen TG Hanau (Sonntag, 12.30 Uhr, GSH). Unwirdig ist der Ausgang des Spiels der 3. Damen gegen TSV Krofdorf (Sonntag, 10.30 Uhr im Gymnasium).

Die übrigen Spiele der TVL-Basketball-Teams: Samstag, 5. November 1. Herren - Post Nürnb. (20 Uhr, GSH) TSV Gernsheim - A-Jungen I A-Jungen II - TV Eberstadt (15.15 Uhr, Gym) BC Wiesbaden - A-Mädchen I B-Jungen - MTV Urberach (14 Uhr, Gym) BC Darmstadt - C-Jungen I C-Jungen II - TV Babenhäuser (16.45, Gym)

Dürftige Vorstellung

Langen - In einer mehr als dürftigen Vorstellung unterlagen die zweiten Herren im Regionaliga-Punktspiel der TSV Speyer mit 85:97 (48:50). Mit dieser blauen Niederlage folgte weitgehend, daß die Mannschaft nicht an die Erfolge der letzten Saison wird anknüpfen können.

Nach Auffassung der Friedensinitiative sollte die Gedenktafel ins Egelsbacher Rathaus gehängt werden. Begründung: „Soll die Gedenktafel ihre Funktion erfüllen, zu demokratischem und menschlichem Umgang miteinander zu mahnen, muß ihr Platz im öffentlichen Zentrum des demokratischen Lebens der Gemeinde sein, wo jung und alt tagtäglich ein- und ausgehen.“

Für den TVL spielten: Arnd, Lewe (2), Peter Hering (16, 6,3, 1), Stefan Pokinski (4, 2,2), Göt Gräichen, Sebastian Twardawa (4), Hans Schmitt (6, 3,0), Scott Mathe (19, 7,7), Thomas Arnold (19, 3), Jürgen Neumann (13, 8,5) und Ulf Graichen (2, 2,0), Trainer Axel Rüber.

CDU bereitet Wahlkampf vor

SSG will beide Punkte

Langen (rt) - Am Sonntag um 14.30 Uhr stellt sich mit dem BSC Offenbach der Tabellenachte im SSG-Freizeit-Center vor, der am vergangenen Sonntag gegen den Tabellenzweiten Lammerspeler ein 1:1 erreichte. Kein leichter Gegner also für die Langener, bei denen am vergangenen Samstag im Nachbardrby bei der SG Dietzenbach der Knoten geplatzt ist, wiegen einmal gegen mit erst 15 Gegentoren in 13 Spielen bei 27 erzielten Toren. Dagegen stehen 23 Treffer der SSG bei 25 Gegentoren.

Man sollte annehmen, daß der Sieg in Dietzenbach Auftrieb gegeben hat und die Mannschaft am Sonntag vor eigenem Publikum ebenfalls den man allerdings nicht unterschätzen sollte.



Beim Basketballturnier der Langener Schulen in der Georg-Sehring-Halle gab es unter den Kärben die gleichen spannenden Szenen wie bei den Großen. Früh übte sich, wer einmal ein Meister werden will. Foto: P

Giraffen Favorit gegen Nürnberg

Langen - Eine vermeintlich leichte Aufgabe haben die 1. Herren des TV Langen am morgigen Samstag mit der Mannschaft des Post SV Nürnberg zu bewältigen, doch warnt Trainer Jogi Barth seine Männer eindringlich, den Gegner auf die leichte Schulter zu nehmen. „Wer in der 2. Bundesliga spielt, muß auch etwas können, und gerade im Basketball kann die Tagesform für die eine oder andere Überraschung gut sein.“

Die Giraffen können in Bestbesetzung antreten, also auch mit Olaf Schindler, der sich immer besser in das Langener Team einfindet und am vergangenen Wochenende bei der unglücklichen Pokalniederlage gegen den Erstligisten Hagen sein bislang bestes Spiel im TV-Dress ablieferte.

Erneut kein Sieg in eigener Halle

TV Langen - TV Fränkisch-Crumbach 12:12 (5:5)

Langen - Im Kellerduell der Bezirksliga gab es am vergangenen Sonntag gerechterweise weder Sieger noch Verlierer. Die TVL-Handballer mußten sich mit einem aus ihrer Sicht enttäuschenden Unentschieden in einer auf schwachem Niveau stehenden Begegnung begnügen und warten weiterhin auf den ersten doppelten Punktgewinn. Nach drei Punktverlusten und drei Niederlagen befindet sich die TVL-Riege nun mit 3:9 Zählern auf dem zwölften Tabellenplatz.

Soma der SG Egelsbach ist jetzt gut in Schwung

Griesheim mit 4:1 Toren abgefertigt

Egelsbach - Im letzten Heimspiel der Saison 1988 gewann die Soma der SG Egelsbach gegen ihren Gast aus Griesheim klar mit 4:1 Toren. Gab es im Vorspiel in Griesheim noch ein 2:2, so war diesmal eindeutig die SGE die bessere Mannschaft. In den ersten 20 Minuten der ersten Halbzeit zeigte sie ein technisches und kombinationsreiches Spiel und erarbeitete sich hervorragende Torchancen.

Wie aber schon in den Spielen davor hatten die Stürmer ihre Schußstärke in den Kabinen gelassen. So mußte Mittelfeldspieler W. Kaden zeigen, wie man Tore erzielt. Nach gekommenem Doppelpaß erzielte er mit einem Heber über den gegnerischen Torwart das 1:0.

Der SVD ist Favorit

Dreieichenhain (rt) - Durch seinen Sieg in Steinfurt hat der SV Dreieichenhain Anschluss an die Spitzengruppe gefunden. Er blieb zwar auf dem fünften Tabellenplatz, doch nach Punkten ist es vorn in der Tabelle sehr eng. Spitzenerzieher SKG Bad Homburg hat 17 Punkte bei einem Spiel weniger, und ebenfalls 17 Punkte haben der FSV Frankfurt, Union Niederrhein und Rödelheim. Dann kommt der SVD mit nur einem Punkt weniger.

Man hofft im Hain, daß die Zwillingen-Elf die Gunst der Stunde zu nutzen weiß und dem Tabellenzweiten die Punkte abnimmt. Eine Woche später muß man zum Schlüßlich DJK Bad Homburg, am 20. November ist die Lokaldrby gegen Sprendlingen aus der Reihe. Eigentlich gute Aussichten,



FLUGMODELL-AUSSTELLUNG

5. Nov. 13 bis 19 Uhr, 6. Nov. 10 bis 19 Uhr, Ludwig-Erk-Schule
Eintritt: Erwachsene 3.- DM, Jugend 1.50 DM

20 Jahre Modellflug-Club Langen



Ein Arbeitssieg für den TTC Erste Punkte für 2. Garnitur

Erfolge und Niederlagen für den Tischtennis-Club

DJK BW Bieber - TTC 7:9

Eine Menge Arbeit gegen den Tabellenletzten aus Offenbach-Bieber war für den Tischtennis-Club Langen zu bewältigen, bevor die erhofften zwei Punkte eingefahren waren. Auf dem Papier sah es klar für den TTC aus, doch die Gastgeber wuchsen über sich hinaus und nutzten ihren Heimvorteil aus.

Schon in den Doppeln zeigte sich, daß Bieber nicht kampflös das Feld räumen wollte, denn hier gelang überraschend nur dem Doppel Reidl/Budzisz ein Erfolg, so daß unnötigerweise einem Rückstand hinterhergelaufen werden mußte. Die Nervosität, die dann auftrat, sollte sich während des gesamten Verlaufes nicht mehr legen. Vor allem kamen Langens Georg Thomas und Hans Werner Reidl nicht zu ihrem Spiel und mußten Niederlagen einstecken. Dafür lief es bei Siggi Budzisz und im hinteren Paarkreuz bei Arno Thomas und Volker Gärtner prächtig. Die beiden holten mit je zwei Siegen alles, was es zu holen gab.

Gerhard Armer gelang ein Punkt im mittleren Paarkreuz. Beim Stande von 8:7 für Langen machten dann Budzisz/Reidl mit 2:1 im Abschlussspiel alles klar, so daß ein Sieg, wenn auch denkbar knapp, regelrecht erkämpft war.

Am Samstag, den 5. November, gibt es um 18 Uhr in der Albert-Einstein-Schule das Derby gegen den PPC Neu-Isenburg. **TTC II - TV Münster 9:3** Zu den ersten zwei Punkten kam die zweite Mannschaft im letzten Heimspiel und konnte dadurch den Anschluß wieder an die vor ihnen liegenden Mannschaften herstellen. Das Übergewicht besaß der TTC diesmal eindeutig im mittleren und hinteren Paarkreuz, wo Winfried Klopfer (2), Winfried Reichert (1), Harald Fels (1) und Ersatzmann Olaf Matatelat (1) nicht geschlagen werden konnten. Nur im vorderen Paarkreuz mußten sich Eberhard Reidl und Gerhard Löblich geschlagen geben, konnten dafür aber selbst zweimal gewinnen. Die restlichen beiden Punkte wurden durch die Doppel Reidl/Klopfer und Löblich/Reichert geholt.

TSV Höchst II - TTC Damen 6:6 Ihre Unentschiedenserie in der Ferne setzte die Damen auch in der Höchst/Odenwald fort. Daß es zur Zeit nicht zu mehr langt, liegt vor allem an Langens Rosi Mehnert, die momentan außer Form ist, und an dem zweiten Langener Doppel, Schlichtmann/Thoss, die es an Harmonie vermissen lassen. Zuverlässig dafür aber wieder Waschke/Mehnert und Eva Schlichtmann, die stark spielten. Vier Punkte gingen auf ihr Konto. Gisela Waschke und Elke Thoss punkteten je einmal.

TTC V - SG Weiterstadt VI 6:9 Beide Male leer ging die fünfte Mannschaft des TTC in den letzten beiden Spielen aus. Gegen die starken Schnepfenhäuser konnten nur Winfried Salewski, Horst Werner und das Doppel Schlapp/Salewski punkten. Gegen Weiterstadt setzte die Mannschaft erstmals Volker Schring ein, der auch gegen die Einzel- und einern Doppel mit Gerhard Wambold einschlug. Nur noch Robert Doll, Gerhard Wambold und das Doppel Doll/Durek konnten etwas Positives zum Spiel beitragen.

TSV Höchst II - TTC Damen 6:6 Ihre Unentschiedenserie in der Ferne setzte die Damen auch in der Höchst/Odenwald fort. Daß es zur Zeit nicht zu mehr langt, liegt vor allem an Langens Rosi Mehnert, die momentan außer Form ist, und an dem zweiten Langener Doppel, Schlichtmann/Thoss, die es an Harmonie vermissen lassen. Zuverlässig dafür aber wieder Waschke/Mehnert und Eva Schlichtmann, die stark spielten. Vier Punkte gingen auf ihr Konto. Gisela Waschke und Elke Thoss punkteten je einmal.

Die SGE will ihre Serie des Erfolges fortsetzen

SG Nieder-Roden zu Gast in Egelsbach

Egelsbach (geo) - Die Vorrunde der Landesliga Süd 88/89 neigt sich dem Ende zu, denn nur noch drei Spielrunden stehen auf dem Programm. Bereits morgen, am Samstag, beginnt der 15. Spieltag mit den beiden Spielen Spvgg. Dietsheim gegen den FCA Darmstadt und Tabellenführer SG Egelsbach gegen SG Nieder-Roden. Nach dem vergangenen Sonntag vergreift sich der SGE-Vorsprung gegenüber den beiden ärgsten Verfolgern Neu-Isenburg auf drei und Dietsheim auf vier Punkte. Die Halbzeitmeisterschaft rückt jetzt für die Mannschaft von Dieter Noll in greifbare Nähe. Gestern morgen im Derby gegen die SGN ein weiterer Erfolg, dann ist dies ein großer Schritt in Richtung auf dieses Etappenziel.

Der Gast belegte in der Abschlussspieltabelle der vergangenen Saison zwar nur Rang 11, konnte sich damals aber bis zur Winterpause als Neuling auf Rang 8 halten. Den gleichen Rang nimmt Nieder-Roden im Augenblick ein, wobei die Mannschaft bis heute 23:19 Tore schoß und 16:12 Punkte besitzt. Die Stärken der Elf aus dem Rodgau liegen besonders auswärts im Konterspiel. Die SGN gewann in Weiskirchen (0:3) und Lampertheim (0:2) jeweils zu Null, holte bei den Kickers Amateuren (1:1) und in Klein-Karben (2:2) jeweils einen Punkt, verlor allerdings bei der SKV in Mörfelden 4:0 und beim FCA 3:1 und konnte zuletzt in Steinheim ebenfalls nur eine 2:0-Niederlage quittieren.

Unter diesem Gesichtspunkt hat der kommende SGE-Gegner auch seine Schwächen, denn von den 19 Gegentreffern kassierte Nieder-Roden alleine zwölf auf fremden Plätzen, fast so viele wie die SGE. Abwehrend ist die SGE insgesamt stärker. Zu diesem Zeitpunkt hatten ausgerechnet die beiden Torleute ein Tor und ließen halbtore Treffer des TV Wicker zu. In der hektischen Schlussphase hielt der Gastgeber den Sieg fest.

Die Konstanz der SGE in den vorigen vier Begegnungen mit 12:0 Toren und 8:0 Punkten läßt einiges auch für morgen erwarten, denn genau 371 Minuten blieb die Abwehr um Jörg Pundmann ohne einen Gegentreffer. Gespannt darf man deshalb sein, ob es Nieder-Roden gelingt, diese starke Bilanz zu unterbrechen.

Jugendhandball SG Egelsbach

B: SG Arheilgen - SGE 16:11 (11:9) Die männliche B-Jugend mußte ihre erste Niederlage in Arheilgen hinnehmen. Der Vorsprung aus den Anfangsminuten genügte dem Gastgeber, um das Spiel für sich zu entscheiden.

W: SKV Büttelborn - SGE 13:9 (6:6) In der ersten Halbzeit konnten die Egelsbacher Mädchen den Tabellenführer überraschen. Die knappe Führung zur Halbzeit hätte dem Spielverlauf nach deutlicher ausfallen können. Nach der Pause zeigte Büttelborn das bessere Spiel und siegte verdient.

A: TV Wicker - SGE 29:25 (15:11) Nach dem Zwischenstand von 4:4 konnte Wicker auf 10:4 davonziehen. Auf Egelsbacher Seite wurden überhastet gute Torchancen vergeben. Bis zur Halbzeit kam man auf vier Tore heran. Nach Wiederbeginn wurde Egelsbach immer stärker. Zu diesem Zeitpunkt hatten ausgerechnet die beiden Torleute ein Tor und ließen halbtore Treffer des TV Wicker zu. In der hektischen Schlussphase hielt der Gastgeber den Sieg fest.

Samstag, 5. November
W: SGE - SSG Langen 16:00
W: SGE - SV 98 Darmstadt 15:00
W: RW Darmstadt - SGE 15:40
A: SG Bruchköbel - SGE 17:30

Sonntag, 6. November
TSV Pfungstadt - SGE 14:45
TuS Griesheim - SGE 16:15

Zwei wichtige Punkte für die TVL-Basketballerinnen

TV Langen - FT Fulda 69:64 (32:39)

Langen - In einem Mittelfeld duell der Basketball-Regionalliga standen sich am Sonntag mit dem TV Langen und der FT Fulda der dritte und erste der letzten Saison gegenüber. Die Fuldaerinnen hatten den Aufstieg in die 2. Bundesliga in der Relegationsrunde nur knapp verfehlt.

In einem spannenden und kampfbetonnten Spiel taten sich die Langenerinnen zunächst schwer gegen die aggressive Ballraumverteidigung der Gäste. Hinzu kamen unkonzentrierte und überhastete Würfe im Angriff. So konnte Fulda über 5:9 bis zur 15. Minute sogar auf 15:28 in Führung gehen. Allein die Treffsicherheit von Beate Brehm konnte einen höheren

Rückstand verhindert. Sie erzielte die meisten ihrer zwölf Punkte in der ersten Halbzeit. Nach dem Wechsel kam die stärkste Phase der TVL-Damen. Bis zur 8. Minute hatten sie bei 47:39 mit einer Serie von 15:0 den Rückstand nicht nur aufgeholt, sondern eine klare Führung herausgespielt. Besonders Heide Felke zeigte sich in blendender Spiellaune und knüpfte endlich an die guten Leistungen der vergangenen Saison an. Sie erzielte alle ihre 13 Punkte allein im zweiten Durchgang, davon allein zwei Dreier. Diese Sicherheit erhielt sie nicht zuletzt durch die hervorragende Mannverteidigung der gesamten Mannschaft und zügige und flüssige Kombinationen im Angriff.

Die Gäste aus Fulda kamen zwar noch einmal heran, und der TVL mußte am Ende sogar um den Erfolg bangen. Doch ein weiterer Dreipunktwurf von Heide Felke mit der Schlußsirene besiegelte alle Zweifel und stellte den Sieg sicher. Für TV Langen spielten: Heide Dietrich (9 Punkte, 7:3 Freiwürfe), Dani Philippowski (6, 3:2, 2 Dreipunktwürfe), Silke Dietrich (7, 3:2, 1), Beate Brehm (12, 4:2), Yoko Sommer (4, 2:0), Helga Neumann (6, 4:4), Kaja Kühl (2, 2:2), Heide Felke (13, 8:5), Sabine Betz (8, 4:4), Alexandra Albrecht (2), Trainer Jörg Hofmann.

SVD-Handballerinnen auf dem Vormarsch

SVD Damen I - TV Niedermittlau 11:7

Dreieichenhain - Den vierten Sieg in Folge landeten die Handballerinnen des SV Dreieichenhain. Nach einem mühsamen Auftakt von 0:4 Punkten ist man inzwischen mit 8:4 Punkten auf den dritten Tabellenplatz der Oberliga Hessen-Süd vorgeückt.

Die Gäste gingen zwar mit 0:1 in Führung, dies sollte aber auch der letzte Treffer im ersten Spielabschnitt bleiben. Dann zeigte der SVD, wer Herr im Hause ist und baute sich von dem Seitenwechsel ein sicheres 6:1-Vorsprung auf. Wie schon im Heimspiel gegen Büttelborn konnten sich die SVD-Damen auch diesmal wieder durch gelungene Aktionen in Szene setzen. Nach dem 8:2 war nach 45 Minuten bereits die Vorentscheidung gefallen. Der SVD konnte es sich leisten, einen Gang zurückzuschalten. Niedermittlau gelang lediglich ein Ergebnisverbleibend, ohne den SVD noch einmal ernsthaft in Gefahr zu bringen.

Daran hatte aber auch Torhüterin Ute Schneider großen Anteil. Sie lief wieder zur großen Form auf und wehrte unter anderem vier Siebenmeter-Strafwürfe ab. Es spielten: Schneider, Braten-gier (3), Buch (3), Fischer (2), Reinfelder (2), Buch (1), Berunger, Seidler, Vogel.

Auswärtsspiel für TVL-Damen

Langen - Nach dem Überraschungssieg gegen den Tabellenführer Gaderneim haben die TVL-Handballerinnen erneut einen äußerst schweren Gegner zu bezwingen. Am kommenden Sonntag müssen sie um 19:30 Uhr in Pfungstadt antreten.

Pfungstadt steht nur mit einem Minuspunkt mehr belastet zwei Plätze hinter den Langenerinnen, doch die Gastgeberinnen sind äußerst heimstark. In dieser Saison konnte lediglich Gaderneim (11:10-Sieg) beide Punkte entführen. Entscheidend für den Spielverlauf dürfte es sein, ob es den Langenerinnen gelingt, den sehr starken Abwehrriegel der Blau-Weißen zu durchbrechen und selbst in der eigenen Abwehr die geeigneten Mittel anzuwenden, um die wurgelige W. Naundorf in den Griff zu bekommen.

Sieg gegen Tabellenführer

TVL-Damen - Gaderneim 11:9

Langen - Großer Jubel und überwältigende Freude herrschte am vergangenen Sonntagmittag in der Georg-Sehring-Halle nach dem Spiel zwischen dem bislang noch unbesiegten Tabellenführer Gaderneim und den TVL-Ladies. Vor dem Spiel hatten nur die größten Optimisten mit einem Sieg der Heimmannschaft gerechnet, denn zu deutlich hatte Gaderneim in den bisherigen Spielen aufgetrumpft und alle Gegner mit Niederlagen bedacht.

Doch an diesem Sonntagmittag traf der Tabellenführer auf eine Langener Mannschaft, die gegenüber dem letzten Spiel nicht wiederzuerkennen war. Endlich zeigten die Rot-Weißen ihr wahres Gesicht. Inkeiner Phase des Spieles wurde resigniert, jede kämpfte für jede, um auch die taktischen Anweisungen von Coach Eisenbach wurden weitgehend befolgt. Die Aussage des Trainers: „Endlich hat hier eine Mannschaft gespielt und nicht nur sieben Einzelspielerinnen“, unterstreicht diesen Eindruck nur. Uli Friedrich konnte schon nach

knapp zwei Minuten einen schönen Angriff mit einem herzhafte Wurf zur 1:0-Führung abschließen. Doch schon im Gegenzug gelang dem Spitzenreiter der Ausgleich. Nach neun Spielminuten konnte Gerlinde Krause die von den Gästen mittlerweile erzielte Führung ausgleichen, doch trumpsfte der Tabellenführer stark auf. Innerhalb von knapp drei Minuten hatte er eine komfortable 5:2-Führung herausgespielt, und alles schien auf eine klare Niederlage der Langenerinnen zu deuten. Doch nun ging es wie ein Rück durch die Mannschaft. Es wurde gekämpft, gekert und kein Ball verloren gegeben.

Besonders Chrise English wußte in dieser Phase zu gefallen, als sie trotz Bedrängung zwei Tempogegenstöße sicher abschloß. Gaderneim gelang es bis zum Halbzeitpfiff, nur noch ein Tor zu erzielen, so daß die TVLerinnen mit einem knappen aber verdienten Vorsprung in die Pause gingen. Die zweite Halbzeit war ein regelrechter Krampf. Immer wieder konnten die Gastspielerinnen den

Ausgleich erzielen. Doch die Rot-Weißen schafften immer wieder einen knappen Vorsprung. Das Spiel war völlig offen, und besonders in beiden Deckungsreihen wurde guter Einsatz geleistet. Marion Schmirmdorf im Langener Tor brachte endlich die Leistung, die man von ihr erwarten darf, und die neuformierte 6:0-Deckungsformation stand bombensicher.

Beim Stand von 9:9 in der 48. Minute dann die wahrscheinlich mitscheidende Szene, als die überragende Spielerin mit der Nummer sieben zum Siebenmeter-Strafwurf antrat, doch Sabine Heller mit großer Parade hielt. Uli Friedrich krönte ihre gute Leistung an diesem Tag mit den entscheidenden Toren zum 11:9, als sie jeweils von der Rechtsaußenposition der gegnerischen Torfrau keine Chance ließ. Es spielten: Sabine Heller, Marion Schmirmdorf, Uli Friedrich (4), Chrise English (4), Gerlinde Krause (1), Jutta Neff (2), Karin Scheelhaase, Jutta Schneider, Jutta Petry, Annette Horch, Birgheit Donner, Alex Grohmann.



Stolz und Freude stand auf den Gesichtern der Jugendlichen, als ihnen vom Abteilungsleiter der TV-Basketballabteilung, Jochen Köhl, die Urkunden für ihre erfolgreiche Teilnahme am Basketballturnier der TV-Langener Schulen überreicht wurden. Foto: rt

Langens Schulmannschaften waren erstmals auf Korbjagd

Langen - Am Montag und Dienstag vergangener Woche fand erstmals in der Georg-Sehring-Halle ein Schulturnier der Langener Schulen in der Sportart Basketball statt. Dieses vom Schulsportzentrum Langen in Verbindung mit der Basketballabteilung des TV Langen inszenierte Turnier zog an beiden Tagen 113 Jugendliche aus 13 Schulklassen und drei verschiedenen Schulen in die vereins-eigene Sporthalle in Oberlinden.

Aus diesen 13 Schulklassen wurden 15 Mannschaften gebildet, die um den Turniersieg kämpften. Am Montag fanden die Wettkämpfe der Klassen 5 und 6 statt. Hier stritten sechs Mannschaften um den Erfolg. Alle Mannschaften waren gemischt, das heißt Jungen und Mädchen spielten in einer Mannschaft.

Am Dienstag wurde dann die Stadtmeisterschaft der 7 und 8 Klassen ausgetragen, wobei man in diesen Klassenstufen ein Turnier für gemischte Mannschaften und ein Turnier für reine Jungmann-

schaften organisierte. Das der gemischten Mannschaften wurde in einem Fünfterturnier jeder gegen jeden durchgeführt. Der gleiche Modus wurde auch bei den reinen Jungmannschaften in einem Vierterturnier praktiziert.

Am Ende spielen dann noch die Sieger beider Gruppen gegeneinander um den Gesamtsieg. An beiden Tagen fanden somit 32 Spiele statt. Die Organisatoren dieser Mammturnierveranstaltung zeigten sich am Ende über den Erfolg und die gezeigten Leistungen der Schüler sehr zufrieden, waren es doch wieder erwarten nur weniger Vereins-spieler als gedacht, die an diesem Turnier teilnahmen.

Dadurch konnte man die Sportart Basketball, die immer beliebter wird, vielen Schülern, die noch nie mit ihr in Kontakt gekommen waren, nahebringen. Bleibt nur zu hoffen, daß dieses Turnier nächstes Jahr noch mehr Anklang findet.

Die Siegerehrung wurde in der Pause des Pokalspiels TV Langen (2. Bundesliga) gegen den SSV Ha-

gen (1. Bundesliga) vorgenommen. Die Jugendlichen waren fast alle, um die Urkunden aus den Händen von Basketballabteilungsleiter Jochen Köhl in Empfang zu nehmen.

Bei den Klassen 5 und 6 gab es am Ende folgende Rangfolge: 1. Klasse 6A1 Dreieichschule, 2. Klasse 5/6 Einsteinschule, 3. Klasse 6A Dreieichschule, 4. Klasse 5B Dreieichschule, 5. Klasse 6C Dreieichschule und 6. Klasse 5/6 Dreieichschule/Egelsbach (Mannschaft aus beiden Schulen zusammengesetzt).

Das Endergebnis der Klassen 7 und 8 (reine Jungmannschaften) lautete: 1. Klasse 7A/B Einsteinschule, 2. Klasse 8B Dreieichschule, 3. Klasse 7D Dreieichschule und 4. Klasse 7A1 Dreieichschule, bei den gemischten Mannschaften 1. Klasse 7C1 Dreieichschule, 2. Klasse 7B Dreieichschule, 3. Klasse 7C2 Dreieichschule, 4. Klasse 7B/A Einsteinschule und 5. Klasse 7A1 Dreieichschule.

Samstag, 5. November 1988 - langer Samstag
Familieneinkaufstag
von 9.30 bis 18.00 Uhr durchgehend geöffnet

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9-12 Uhr, 14-18 Uhr
Samstag 9-14 Uhr
langer Samstag 9-18 Uhr durchgehend

Mittwoch nachmittags immer geöffnet

HAFETEX
Rudow/Nieder-Roden - Borststraße 5 - Nähe IBM - Telefon 061 00/73919
Sprudelagen - Otto-Hahn-Straße 16 - Industriepark Ost - Telefon 0 61 03/3 58 11

Kinder-Cord-Hose mit Gummizug, Größen 118 bis 152	15.00	Damen- oder Herren-Thermo-Hosen in den Modelfarben Schwarz und Grün	45.00	Einfarbige Herren-Strickweste V-Ausschnitt mit Wollle, mehrere Farben	41.95
Blue-Jeans Markenqualität, Röhrenmodell, Inchsa Größen 27 bis 30	20.00	Kinder-Winter-Blouson warm gestoppt	43.00	Kinder-Strumpfhosen in vielen aktuellen Farben	3.50
Damen-Hose mit Gummizug, bis Größe 48, Winterbaumwolle	45.00	Kleinkinder Blue-Jeans gut geritten, bis Größe 92 bis 128	28.50	Herren-Cord-Hosen mit Gummizug, bis Größe 57	43.50
Damen-Strick-Zweiteller Pulli mit Rock, in aktuellen Farben und Dessins ab	46.25				

RAUMENTWÜRFEL

Dieser Tempogegenstoß der TV-Handballerinnen wird wieder zu einem Treffer führen. Am Ende hatte Langen gegen Gaderneim mit 11:10 die Nase vorn und zwei Punkte auf dem Konto. Foto: rt

MÖGROSSA '88
Jetzt noch preiswerter!
Jetzt noch leistungsfähiger!

Sondermeldung

Schwebetürenschränke
m. 3 Spiegeltüren, Kunststoff-Oberfläche, Anstrich-Struktur oder Alu-weiß, helle Kiefern- oder Eichen-Nachbildung, ca. 300 cm breit

998,-

Polsterbett
mit Federkern, mit Bettkasten incl. Tagesstecke, Ca. 180x200cm

898,-

Riesenauswahl! Topaktuell!

Die Extra-Stärke!
Polstergarnitur mit äußerster strapazierfähigem TREVIIRA-Bezug. Das ist Sitzkomfort zum Extra-Preis! 3-Sitzer, 2-Sitzer und Sessel!

1798,-

Spitzenqualität!

Küchenblock
mit fein strukturierten Kunststoff-Oberflächen in trendreichem hellem Weiß, komplett ausgestattet mit Marken-Elektrogeräten von Constructa, ca. 290 cm (ohne Kranzprofil)

3198,-

Super! Sparpreise!

Der Extra-Platz für optimale Hör- und Sebergünstigen!
Der rollende Musik-Center, in Braun-Metallic, Astikler- oder Eichentisch-Nachbildung, verstellbarer Mittelboden, B: 79 cm, H: 57 cm, T: 40cm

Phonoturm, auf Rollen, in Anthrazit, Astikler- oder Kiefer-Nachbildung, B: 50 cm, H: 76 cm, T: 39cm

Widowagen (Ausführung wie links) schwenkbares Kassettenfach, B: 79.5 cm, H: 58 cm, T: 40cm

DM 59,- DM 79,- DM 99,-

Einlaß: Riesige Möbelauswahl für alle Wohnbereiche

MÖGROSSA
Wir vermitteln auf Wunsch ein Fachgeschäft!

SB-MÖBELMARKT FÜR SELBSTABHÖLER!
6057 DIETRICHBRACH - Industriepark - Aufw. v. Liebig Str. 14

In Eberstadt sieglos

VfR Eberstadt - SG Egelsbach II 2:1 (2:1)

Egelsbach (geo) - In ihrem achten Auswärtsspiel erwischte es die SGE-Reserve zum zweiten Mal, und wieder hieß der Gegner Eberstadt, allerdings war es diesmal der VfR und nicht die Germania, die Willi Dohms Mannschaft bezwang. Von der ersten Minute an entwickelte sich ein schnelles und kampfbetontes Spiel der beiden Aufsteiger aus der C-Liga. Frühe Chance für Willi Heck bereits nach vier Minuten, doch der Torjäger schoß aus etwa acht Metern knapp übers Tor. Die Abwehr, ohnehin in dieser Saison das Sorgenkind von Willi Dohms, leistete sich nur zwei Minuten später eine Unachtsamkeit, und der Gastgeber ging durch mit 1:0 in Führung. Die Nervosität in dieser Phase führte nur ganze 120 Sekunden danach zu einem Foulelfmeter der Platzherren, den Gerhard Heck verursachte, und das 2:0 war innerhalb weniger Minuten fallig.

Langsam fing sich aber die SGE-Reserve wieder, und als in der 15. Minute Willi Heck auf der Gegenseite im Strafraum gefoult wurde, verwandelte er den folgenden Strafstoß zum 2:1-Anschlußtreffer.

Am kommenden Sonntag muß die SGE-Reserve erneut auswärts beim FC Alsbach antreten. Spielbeginn ist dort um 14.30 Uhr.

Langsam wird es eng

Urberach - SSG-Handballegerinnen 17:15

Langen - Erstmals seit der Zugehörigkeit zur Regionalliga befindet sich die SSG mit nunmehr 48 Punkten auf dem letzten Tabellenplatz. Zwar läuten im Lager der Verantwortlichen noch keine Alarmglocken, doch wird es jetzt Zeit, daß sich die Mannschaft findet und zumindest, wie in Urberach wiederum geschehen, die unnötigen Punktverlust vermeidet.

Nach der anfänglichen 2:0-Führung lief die SSG das gesamte Spiel einem Rückstand hinterher. Urberach mußte beim 5:4 eine Langener Schwächeperiode und zog auf 8:4 davon. Dieser Vorsprung hatte lange Bestand und konnte von der SSG nicht wesentlich verringert werden. Entscheidend dafür waren individuelle Abwehrfehler, aber auch das langsame Zurückgehen und die mangelnde Koordination bei Urberachs Tempogegenstößen. Zwar bot Sabina Marzano im Tor eine ansprechende Leistung, doch konnte sie selbstverständlich nicht alle Fehler ihrer Vorderleute ausbügeln.

In der recht harten, aber weitgehend fairen Begegnung bahnte sich nach dem 15:12 nach der Wende an, als sich die SSG mit viel Energie zum 15:14 herankämpfte. In dieser entscheidenden Phase brachen zwei vergebene Siebenmeter sowie ein nicht erfolgreich abgeschlossener Tempogegenstoß

Wiering, Keitzl, Mehl und Gemmel.
 F II: Schneppenhausen - FCL 1:0
 Schon früh geriet der FC in Rückstand und konnte trotz Überlegenheit an der Niederlage nicht mehr ändern.
Punktrunde beginnt
 Am Wochenende beginnt wieder die Punktrunde. Die Einser-Mannschaften spielen in der Kreisliga, die Zweiterteams meist in der Kreisklasse. Für die C-Jugend gibt es erstmals ein neues Punktsystem. Es gibt keine Unentschieden mehr, sondern unmittelbar nach Schlußpfiff wird durch Elfmeterschießen entschieden. Der Gewinner erhält zwei Punkte, der Verlierer einen Punkt. Kann eine Mannschaft das Spiel in der regulären Zeit gewinnen, erhält sie drei Punkte, der Verlierer keinen.
 Die B-Jugend spielt künftig samstags, um den Sonntag für den Kirchgang freizulassen.
 F I: RW Darmstadt - FCL 12:45
 F II: FC Alsbach - FCL 13:30
 E III: FCL - Eschollbrücken 14:30
 E II: FCL - RW Darmstadt 13:30
 E I: FC Alsbach - FCL 13:30
 D II: SG Arheilgen - FCL 14:30
 C III: FCL - SG Arheilgen II 15:30
 C I: FC Alsbach - FCL 15:30
 B I: SG - Darmstadt 98 II 15:30
 Sonntag, 6. November
 A II: FCL - Germ. Eberstadt 10:20
 A I: RW Darmstadt - FCL 10:20

Ein klarer Heimsieg

SSG I - TuS Griesheim II 21:11 (11:5)

Langen - Ohne Chance blieb die zweite Garnitur des TuS Griesheim am vergangenen Samstag im Meisterschaftsspiel gegen die erste Herrenmannschaft der SSG-Handballer. Nur in der Anfangsphase konnte der Gast das Spiel offen gestalten. Wenn auch klare Torerwartungen ausgelassen wurden, konnte die SSG die Führung übernehmen und den Vorsprung stetig ausbauen.

Man spielte konzentriert, und der Halbzeitstand von 11:5 Toren war hochverdient. Im zweiten Abschnitt wurde das Spiel von Langener Seite klar kontrolliert. Der alles in allem schwach wirkende Gegner kam zu keiner Zeit zur Entfaltung. Der verletzungsbedingte Ausfall von Ingo Kersch zu Beginn der zweiten Halbzeit hatte keine wesentliche Auswirkung. Der Vorsprung wuchs stetig an. Nachlässigkeiten in der Schlußphase nutzte Griesheim zu einer Resultatsverbesserung.

Ob man sich in der Spitze etablieren kann, wird schon das nächste Spiel beim Tabellenletzten TG Traisa zeigen. Die Mannschaft aus Traisa muß unbedingt punkten, um den Anschluß an das Mittelfeld nicht schon frühzeitig zu verlieren. Die SSG ist ebenfalls im Zugzwang, den Punkterlust wieder hätte ein Absacken aus dem vorderen Tabellendrittel unweigerlich zur Folge. Sie ist deshalb um ihre Aufgabe nicht zu beneiden.

Anpfiff in Traisa ist am Sonntag, dem 6. November, um 18.30 Uhr. Abfahrt für Spieler und hoffentlich recht zahlreich. Fax ist um 17 Uhr an der Reichwein-Halle.

SG Egelsbach

A: SV Groß-Bieberau - SGE 1:4

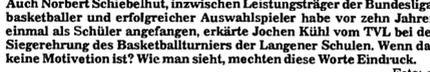
Der Gastgeber begann mit großem Elan und erzielte nach kurzer Spieldauer das 0:1. Trotz grübler Anstrengung gelang es ihm nicht, gegen die sehr verhalten spielende SGE ein weiteres Tor zu erzielen. Nach einigen Umstellungen in der Halbzeitpause erzielte Egelsbach gleich nach Wiederbeginn den Ausgleich zum 1:1. Die nachlassende Kondition der Groß-Bieberauer eröffnete der SGE weitere Chancen, die auch genutzt wurden.

Samstag, 5. November
 B: SGE - TuS Griesheim 15:30 (Spiel in Erhausen)
 C: SG Malchen - SGE 15:30
 D: Germ. Pfungstadt - SGE 14:30
 E I: SC Griesheim - SGE 13:30
 E II: SGE - TuS Griesheim III 13:30
 F I: SGE - SV Weierstadt 12:45
 F II: TuS Griesheim - SGE 12:45
Samstag, 6. November
 A: SGE - SC Griesheim I 10:20

SSG Langen

F: SSG - Alem. Klein-Auheim 4:1 (0:1)

Erstzugeschichte mußte die SSG ihr Pokalspiel bestreiten. Entsprechend nervös verliefen auch die ersten 20 Minuten. Ein harmloser Rempler brachte in der 15. Minute dem Gast einen Siebenmeter, der sicher vollstreckt wurde. In der zweiten Halbzeit benannte man das Gehäuse der Gäste, um der Ausgleichstreffer in der 34. Minute wurde durch Andreas Becker erzielt. Dieses Ergebnis blieb bis zum Schlußpfiff Bestand. In der Verlängerung sorgten Thomas und Andreas Becker (2) für den Sieg.
 B: Spvgg. Hainstadt - SSG 6:2
 Eine zu hohe Niederlage gab es im Pokalspiel. Gegen den sehr starken Gegner konnte man anfangs sehr gut mithalten und hatte einige hochkarätige Konterchancen, die jedoch nicht verwertet werden konnten. Krass Abwehrfehler und einige Fehlentscheidungen des schwachen Schiedsrichters brachten innerhalb weniger Minuten die 4:0-Führung für Hainstadt und somit die Vorentscheidung. In der zweiten Spielhälfte war die SSG ebenfalls durch die Konterchancen von Christoph Stieber wurde zum besten Spieler des Tages und erzielte zwei Tore.
 B: SSG - TSG Neu-Isenburg 5:2 (1:1)
 Bereits in der dritten Minute konnte Christian Staubach nach schönem Alleingang die 1:0-Führung erzielen. In der zweiten Spielhälfte konnten die SSGler sehr gut gefahren. Giancarlo Lamamora war in der 45. Minute der Schütze zum wichtigen 2:1. Tor Nummer drei und vier wurde durch jeweilige Alleingänge von Christian Staubach und G. Lamamora für die SSG erzielt. Tor Nummer fünf steuerte wiederum G. Lamamora nach einem Rückpaß bei. Kurz vor Schluß konnten die Gäste durch Nachschuß nach einem vorangegangenen Elfmeter auf 5:2 verbessern.
Samstag, 5. November
 F: SSG - SSG Gravenbruch 14:00
Sonntag, 6. November
 B: SSG - Spvgg. Seligenstadt 10:30



Auch Norbert Schiebelhut, inzwischen Leistungsträger der Bundesligabasketballer und erfolgreicher Auswahlspieler habe vor zehn Jahren einmal als Schüler angefangen, erklärte Jochen Kuhl vom TVL bei der Siegerehrung des Basketballturniers der Langener Schulen. Wenn das keine Motivation ist? Wie man sieht, mechten diese Worte Eindruck.

Erste Saisonniederlage

Langen - Nach fünf Siegen in Folge gab es für die Mannschaft des Kegelschützenclub Langen jetzt die erste Saisonniederlage. Im Auswärtsspiel bei der FT Dörnigheim II mußte man bei 2401:2319 Holz die Überlegenheit der Gastgeber an diesem Tag anerkennen. Schon im Startpaß gerieten Udo Rothmann (391) und Evi Schramm (587) mit 30 Holz in Rückstand, den Martin Müller (365) und Karl-Heinz Lehmann (376) im Mittelpaar nicht ausgleichen konnten. Vielmehr wuchs der Rückstand auf über 80 Holz aus, was auch für ein starkes II Obertshausen die 4er-Mannschaft im Anschluß um 15:30 Uhr beim gleichen Gegner. Beide Spiele finden im Main-Freizeit-Park in Mühlheim statt.

Erste Punkte nach gutem Spiel

SG Egelsbach - KSV Böllstein 22:13 (8:8)

Egelsbach - Am letzten Wochenende hatten die SGE-Handballer ein schweres Heimspiel zu bestreiten. Beim momentanen Punktestand - Egelsbach in letzter Zeit etwas von der Rolle - ist jeder Gegner sehr ernst zu nehmen. Aber das Egelsbacher Team war guter Dinge, hatte man doch in der letzten Saison beide Spiegle in den letzten Minuten gewonnen können. So kam dieser Gegner an diesem Wochenende genau zur rechten Zeit, um endlich die Negativ-Reihe zu beenden zu können.

Wie immer hatte Egelsbach keinen allzu guten Start zu verzeichnen. Böllstein ging im ersten Angriff gleich mit 0:1 in Führung und konnte diese nach dem Ausgleich sofort wieder auf 1:2 Tore erhöhen. In der zweiten Halbzeit konnte man auf Egelsbacher Seite sehr gute Ansätze, konnte diese doch noch nicht in Tore umwandeln.

So kam es, daß die Gastgeber in der 18. Spielminute mit 4:7 Toren im Rückstand lagen. Ab diesem Moment sah man endlich einmal

Jugendfußball

FC Langen

E II: FCL - TV Dreieichenhain 2:0
 Marcel Defner erzielte die beiden Treffer zum verdienten Sieg in diesem Freundschaftsspiel.
 E II: 03 Neu-Isenburg - FCL 2:4
 Auch in diesem Freundschaftsspiel hatten die Langener ihren gegner stets im Griff und gingen durch gutes Mannschaftsspiel und drei schöne Treffer von Michael Schmidt zur Pause mit 3:0 in Führung. Dann kamen die Gastgeber mit zwei Toren heran, die Michael Schmidt per Siebenmeter den Endstand erzielte.
 E III: Schneppenhausen - FCL 5:0
 Gegen die E I des Gastgebers hatten die Langener keine Chance.
 E I: FCL - SG Egelsbach 6:4
 Am Ende der regulären Spielzeit stand es in diesem Pokalspiel 1:1. Die Verlängerung änderte nichts daran, und so mußte ein Siebenmeterentscheid entscheiden. Hierbei hatten die langener die bessere Nerven und siegten. Torhüter Wiering hielt einen Siebenmeter. Torhüter waren Thomas Brandeis in der regulären Spielzeit, die Siebenmeter verwandelten Brandeis,

BIEBERHAUS

SIEMENS · Miele · HITACHI · Rowenta · AEG · Schneider · HITACHI · Moulinex · SONY · Panasonic · PROGRESS · Candy · TELEFUNKEN · Technics · NORDMENE

MESSE

STADTHALLE OFFENBACH
 Waldstraße 312
 Fr. 4. Nov. Sa. 5. Nov. So. 6. Nov. Mo. 7. Nov.
Wir laden Sie ein: 4 Tage
 *Abverkauf aller Vorführstücke ab dem 1. Tag zum Total-Verkaufspreis!!!
 HiFi · TV · Video · Elektro · Mikrowelle

Farblenshergeräte
 FISHER m-51 Color-Portable, 51-cm-Super-Bild, Hi-Fernbedienung, Synthesizer, Kabelleiter, nur 694.-

Video-Recorder
 Toshiba v-200 Dreifachgenießer Video mit VPS, Fernbedienung, 421-Tage-Timer, Double Speed, Zeitlupe, nur 894.-

HiFi-Bausteine
 Technics SA-450 2x140 Watt, sinus/DH, Class-AA-Verstärker (Rücklauter 0,0009%, 1 kHz, 8 Ohm), 6 Anschlüsse + CD-Direct-Eingang, Rec.-Selector, nur 694.-

CD-Player
 Sony CP-350 18 Bit, 44-kHz-Oversampling, CD-Single-tauglich, Shuffle-Funk., regelbarer Kopfhörerausgang, Zeitlupe, nur 444.-

HiFi-Türme
 Schneider Concept 2255 50-Watt-Stereo-System, mit 2 Motoren, Doppelstufenverstärker, Equalizer, 3-Weiten-Radio, Stereo, Incl. CD-Player, nur 694.-

Mikrowellenherde
 Moulinex FM-2915 750 Watt stark, Quickstarte für die schnelle Küche, 24-lit.-Gar., nur 544.-

Abluft trockner
 Miele E 4732 3-kg-Füllmenge, 60-Min. Zeitlupe, Oxo-Geschirrspüler mit Besteckschubladen, extra leicht, nur 299.-

Severin 530
 Kaffeemaschine für 8 Tassen, nur 19,95

Rowenta ca-35
 1100 Watt, mit Edelstahl-schöne, regelbarer Dampfstärke, beheizte Wickelung, nur 139.-

Siemens s70
 1000 Tassen, nur 1294.-

AEG
 Lavetherm 635, Electronic-Abkühlvorrichtung, 6 Trocknerprogramme, Trommel-Innenbeleuchtung, Schönteste, nur 994.-

Severin 415
 1100 Watt, 1100 Tassen, nur 19,95

Severin 1200
 Haartrockner, 1100/1200 Volt, nur 1598.-

Bosch WFK 6000
 Neueste Waschmaschinen-Technologie, "Aqua-Spar", ermöglicht denkbar niedrige Verbrauchswerte, 1100 Touren, Unwackelung, Wollprogramm, Kurz-+ ECO-Taste, nur 1598.-

Hitachi m 5700
 Mikrowellenherd, 500 Watt Leistung, 16-lit.-Garraum und Drehteller, nur 349.-

Hitachi m 30-44
 Einzelkomponenten-HiFi-Turm mit Digital-Tuner, Phono, Dolby-Cassettendeck, Verstärker, 30 Watt sinus, CD-Direct, Rack, 3-Weiten-Bass-Boxen mit CD-Player nur 1995.-

Pioneer m-44
 Einzelkomponenten-HiFi-Turm mit Digital-Tuner, Phono, Dolby-Cassettendeck, Verstärker, 30 Watt sinus, CD-Direct, Rack, 3-Weiten-Bass-Boxen mit CD-Player nur 1995.-

Grundig m-345
 Stereo-Radiorecorder, mit 2 Weiten, 4,8 Watt Ton, eingebautes Mikrofon, nur 99.-

Radio-Recorder
 Technics SP-550 18 Bit, 44-kHz-Oversampling, Class-AA-Ausgangsstufe, 32 T. teilspeicher, Music Scan, Koaxial-Technologie-Output, nur 894.-

Walkman
 Sony WM-37 101 W. Doppelt, im neuen Design, 2 Halbleitertypen, Netz-eusletsicherung, nur 69.-

Radio-Wecker
 Grundig m-345 Stereo-Radiorecorder, mit 2 Weiten, 4,8 Watt Ton, eingebautes Mikrofon, nur 99.-

Hitachi m-30-44
 Einzelkomponenten-HiFi-Turm mit Digital-Tuner, Phono, Dolby-Cassettendeck, Verstärker, 30 Watt sinus, CD-Direct, Rack, 3-Weiten-Bass-Boxen mit CD-Player nur 1995.-

Audio-Cassetten
 BASCH XS-II C-90 2 Stück 6,90 10 Stück 33,90
 BASCH Maxima II-C-90 10 Stück 42,95
 Maxell XL-II C-90 10 Stück 39,99

Video-Cassetten
 Sanyo VC-20 11,95
 EG + Superstets 10 Stück 113.-
 Fisher E-180 7,95

Camcorder
 Hitachi vt-505 E VHS-C-Movie mit CCD-Sensor, Autofocus ab 10 Lux, 6fach-Motor, Zoom, Repr., 4 Köpfe, Incl. Netzteil, nur 2894.-

Panasonic
 VHS-C-Movie mit CCD-Sensor, Autofocus ab 10 Lux, 6fach-Motor, Zoom, Repr., 4 Köpfe, Incl. Netzteil, nur 2894.-

Boxen
 Hitachi vt-2658 57 cm, Stereo-Color-Fernbed., Kabelleiter, 2x15 Watt, nur 999.-

Boxen
 Hitachi vt-2658 57 cm, Stereo-Color-Fernbed., Kabelleiter, 2x15 Watt, nur 999.-

HCM LS-130
 Super HiFi Boxensystem mit echtem 4-Wege-System, 130 Watt, elektronischer, 15 kg Gewicht, nur 99,50

Europa-Premiere!
 Selbstgebackenes Brot auf Knopfdruck. Die Hausbäckerei von Panasonic, nur 594.-

Brotbackmaschine von Panasonic
 Probieren und ausprobieren - jetzt bei uns! Messingabspalt, 4 Wochen zur Probe, Geld-zurück-Garantie, nur 594.-

Pioneer sound und Vision
 Weltneuheit CD + Bildplatte, nur 1694.-

Digitaler Kombinationspieler für CD-Platten + CD-Singles + Bildplatten, Demonstration und Vorverkauf auf dem Pioneer-Stand nur 1694.-

SIEMENS Sonderposten

1244.-
 774.-
 39.-
 29.90
 29.-
 199.-

Handmixer MQ 2000 nur 29.90
Kaffeemaschine TL-3400 10 Tassen nur 29.-
Toaster TT-5265 nur 29.-
Bodenstaubsauger VS 6006 1000 Watt, Kabelleitung, elektr. gereinigt, nur 199.-
Accusauger VK 4000 1000 Watt, nur 39.-
Geschirrspüler SN-1203 3-Weiten, nur 774.-
Kombi-Mikrowellenherd HF-6502 elektr., Ober- + Unterhitze + Variorill, nur 1244.-

Technisches Kaufhaus · Bieberer Straße 74-76 · 6050 Offenbach · Telefon 0 69/802 35 · HiFi · TV · Video · Elektro

Cri-Cri Geschenke

Reserve 6-teilig mit Tablett nur 19,90

Plattsteller versilbert nur 9,90

ALF-Kalender 1989 nur 8,90 und 15,90

Glaskrug nur 7,90

Buggy nur 9,90

Geschenk-Tipp: Picnic-Koffer, komplett nur 99,00

Jumbo-Tasse mit Unterteller nur 9,90

Schürze -Liniert- nur 19,90

WWF Plüschtiere in großer Auswahl!

Innen-Topflappen nur 9,90

Topflappen -Liniert- nur 4,90

Weinachts-Schmuckkörbchen nur 12,90

Weihschnecke nur 9,90

Häusschnecke -Liniert- nur 59,00

Häusschnecke -Bärenlatz- nur 59,00

Cri-Cri gibt es im Offenbach: Waldstraße 6 und Stadthof | Frankfurt: Schäfergasse 14 | Zell Hainau: Mühlstraße 17-19 | Rosenstraße Darmstadt: Am Ludwigplatz 9

Bieberhaus-Finanzkauf nur 2,9% eff. Zins

Vorfürhungen, Kostproben auf über 40 Ständen

Bezieht sich ausschl. auf die Fe. Techn. Kaufhaus Bieberer Str GmbH

SAVU
 Audio Video HiFi

Elektro-Kleingeräte
 Abluft trockner nur 299.-
 Miele E 4732 nur 19,95

Elektro-Großgeräte
 Severin 530 nur 1594.-
 Rowenta ca-35 nur 139.-
 Siemens s70 nur 1294.-
 AEG nur 994.-
 Severin 415 nur 19,95
 Severin 1200 nur 1598.-
 Bosch WFK 6000 nur 1598.-

PHILIPS UV-A-Sonnenbräune

ab 99.-

HP-3134 Oberkörperbräuner, Bräune, die einleuchtend gut Wertest... gut

HP-3153 Gesichtbräuner, Bräune, die sehr günstig echt

HP-3701 Eine Sonne, die alle sehen lassen kann, Sunmobil... gut

PHILIPS

FISHER

Bosch

FISHER
 COLOR TV PORTABLE
 FTM-542
 Synthesizer-Tuner mit 99 Kanälen und 29 Programmspeichern, Automatische Stereo-Mono-Umschaltung, Zweikanal mit Spezial-Kopfhörerschaltung, Autom. Weißabgleich, Ideal-Bild und Ton, Scharf-Buchsen, nebststärker mit SECAM, NTSC, VT, BTX, nur 594.-

Bosch
 Der neue Komplex-Gourmet mit integrierter Mikrowelle und Multifunktions-Backofen! Kein Kasten mehr offen, Weltneuheit, nur 1498.-

Zu Ober-/Unterhitze und Infrarot jetzt neu! Umluft und Umluft-Infrarot, nur 1498.-

Unser Prinzip: **NUR DEUTSCHE Qualitätsware**

Kleiderfabrik Imhof GmbH **Eigen- und Partnermodelle**

Das gesamte Riesen-

WANTELLAGER

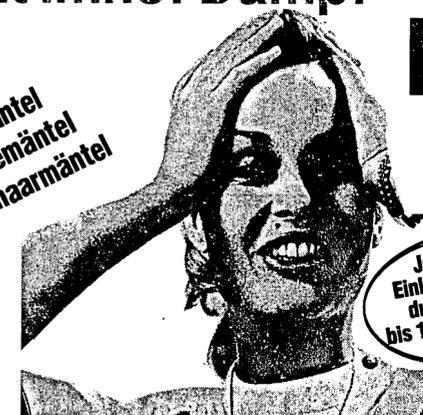
Damen- u. Herren-Mäntel **stark reduziert** **Qualität zum Super-Preis**

Spitzenmäntel teilweise sogar bis zum **1/2 Preis**

Reduzierte Preise im gesamten Mantel-Lager. Hunderte von erstklassigen Marken-Mänteln in allen aktuellen Farben und Qualitäten superpreisgünstig.

Jetzt macht Imhof Dampf

Lodenmäntel
Skinetroyalmäntel
Llamamäntel, Tuchmäntel
Wollmäntel, Cashmeremäntel
Thermomäntel, Camelhaarmäntel



Jeden Tag Einlaß ab 9 Uhr, durchgehend bis 18 Uhr geöffnet

TOLLE MÄNTELE ZU TOLLEN PREISEN

SKINET ROYAL LAMA Camelhaar Cashmere Loden SYMPATEX® NINO Popeline LÖTIS LÖTIS

<p>SKINET ROYAL</p> <p>Damenmantel aus dem weichsten Spitzenmaterial mit den unbeschämlichen Trageigenschaften. Wertvoll, edel u. sehr kleidsam. Jetzt nur noch DM 550.-</p>	<p>SKINET ROYAL</p> <p>Herrentrenchcoat zweifach, sehr aufwendig, wertvoller Herrentrenchcoat der Spitzenklasse, m. hochwert. Wollfeldfutter, herausnehmbarer, RV-Taschen, doppelter Rückenkoller. Jetzt nur noch DM 600.-</p>	<p>cashmere</p> <p>Damenmantel ein Stück der wirklichen Spitzenklasse, haute couture in Styling + Auserbellung. Jetzt nur noch DM 300.-</p>	<p>LÖTIS LÖTIS</p> <p>Damenmantel in Styling, Lederqualität und Auserbellung einer der besten Mäntel auf dem Markt. Dieses wertvolle Stück sollten Sie gesehen haben. Jetzt nur noch DM 1500.-</p>	<p>LÖTIS LÖTIS</p> <p>Herren-Trenchcoat mit langgezogenem Koller, Thermolutter, doppeltreißig, aus Soft-Nepp, ein Mantel mit ausgeprägter männlicher Note. Jetzt nur noch DM 550.-</p>
<p>Damen-Thermomantel federleicht, möglic. warm, leicht imprägniert, ein unproblematischer Mantel für den ganzen Winter. Jetzt nur noch DM 100.-</p>	<p>Damen-Tuchmantel mit sehr spezieller Kragenöffnung, in Marine u. modischem Rot, anspruchsvolle Auserbellung mit pittoresken Details. Jetzt nur noch DM 200.-</p>	<p>Damen-Llama-Mantel Spitzenqualität: mit 80% Llama-Haar, perfekte Passform, in allen Damengrößen. Jetzt nur noch DM 300.-</p>	<p>Herren-Thermomantel federleicht, aber warm, wetterbeweisend, ein unkomplizierter Mantel für den ganzen Winter. Jetzt nur noch DM 100.-</p>	<p>Herren-Lodenmantel aus dem besten Tiroler Loden. Sehr aufwendige, perlmuttartige Verarbeitung. Im Original ist unser Modell Franke. Jetzt nur noch DM 300.-</p>

Wir haben für Sie geöffnet: Montag—Freitag, 9.00—18.00 Uhr, immer durchgehend; Samstag, 9.00—14.00 Uhr, langer Samstag bis 18.00 Uhr

viele kostenlose Parkplätze
freundliche Beratung von Fabrikfachleuten
Der kürzeste Weg zu uns mit jeder Fahrt viel Geld gespart



6450 Hanau-Steinheim
Maybachstraße 17
Telefon 06181/650355
nahe Wohnwelt 2000
im Industriegebiet an der B 45

1 Jahr Elektro-Hausgeräte in Offenbach



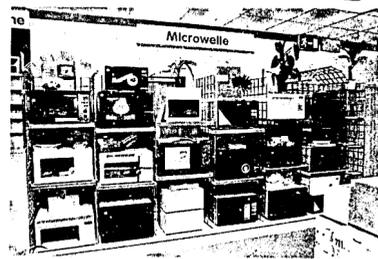
Vor nunmehr einem Jahr eröffneten Wolfgang Ott und Harald Warner ihr Elektro-Fachgeschäft „City-Elektro“ in Offenbach am Hugenottenplatz, neben C & A. Die anfänglichen Erwartungen wurden weit übertroffen, und durch fachmännische Beratung und guten Service erwarb man sich eine große Zahl zufriedener Kunden. Inzwischen kommt ein großer Teil der Neukunden auf Empfehlung von Käufern, die den Vorteil eines guten Fachgeschäftes kennengelernt haben. Die persönliche Beratung durch die Geschäftsinhaber und qualifiziertes Fachpersonal, bei der den Kunden auch für individuelle Lösungen viel Zeit entgegengebracht wird, sowie ein exzellenter Service ergeben für Sie eine Summe von Vorteilen.



Probier-Coupon
Einfach ausschneiden und mitbringen. Eine kleine Überraschung aus der Mikrowelle erwartet Sie.

November	Dezember
1 Di Allerheiligen	1 Do Philips
2 Mi Allerheiligen	2 Fr Philips
3 Do	3 Sa Philips
4 Fr	4 So 2. Advent
5 Sa	5 Mo Siemens
6 So	6 Di Siemens
7 Mo	7 Mi
8 Di	8 Do
9 Mi	9 Fr Moulinex
10 Do	10 Sa Moulinex
11 Fr Brother	11 So 3. Advent
12 Sa Brother	12 Mo Sharp
13 So Volkstrauertag	13 Di Sharp
14 Mo Philips	14 Mi Brother
15 Di Philips	15 Do Brother
16 Mi Buß- und Bettag	16 Fr
17 Do	17 Sa Philips
18 Fr	18 So 4. Advent
19 Sa	19 Mo Philips
20 So Totensonntag	20 Di Philips
21 Mo	21 Mi
22 Di	22 Do
23 Mi	23 Fr
24 Do	24 Sa
25 Fr Siemens	25 So 1. Weihnachtstag
26 Sa Siemens	26 Mo 2. Weihnachtstag
27 So 1. Advent	27 Di
28 Mo Sharp	28 Mi
29 Di Sharp	29 Do
30 Mi Sharp	30 Fr
	31 Sa Silvester

!! Gleich vormerken !!
Mikrowellen-Vorführungen
im November und Dezember.
Suchen Sie sich Ihren Termin schon jetzt aus.



Langer Samstag, 5. 11. 88 von 9-18 Uhr geöffnet

TA G DER OFFENENTÜR
Sonntag, den 6. Nov. '88 von 10-17 Uhr

keine Beratung, kein Verkauf - Schauen Sie sich doch bei Ihrem Sonntagspaziergang einmal unverbindlich und in aller Ruhe bei uns um. Wir laden Sie herzlich zu einem Glas Sekt ein.

- Ständig Schnäppchen-Angebote
- Preisauswahl
- Fachgerechte Beratung
- Zuverlässiger Service
- Einbaugeräte-Studio

Elektro-Hausgeräte sagenhaft günstig!

<p>Brother Mikrowellen-/Heißluft-Bräuner MF 3200 Der perfekte Küchenchef bräunt und backt so perfekt wie ein normaler Herd. Dankende Kochautomatik 24,5 Liter Garraum. Kochen, Braten u. Backen sogar in Metallformen. 1498.-</p>	<p>Philips Kühl-/Gefrier-Kombination KG 290 EV Nutzinhalt 251 l, Abtauautomatik getrennt regelbar, nur 55 cm breit. 999.-</p>	<p>Constructa Geschirrspüler CG 512 (baugleich mit Siemens SN 253) Ganz in Weiß 5 Programme, davon 1 Spar- und 1 Schnellprogramm, Aqua-Stop, Salzanzeige, außen, nur 22 Liter sehr leise 995.- NEU</p>	<p>Küppersbusch Kombi-Einbaueherd EEH 601 S braun oder weiß kpl. mit Ceran-Kochfeld 1195.-</p>
<p>Siemens Mikro-Plus HF 6502 mit Ober-/Unterhitze, Grill plus Mikrowelle, programmierbar, Abschaltautomatik für alle Funktionen 1235.-</p>	<p>Zanker Jubiläumsmaschine 100 - Öko-System - 1100 U/min. - 5 kg - Wollsigelprogramm und vieles mehr... 1498.-</p>	<p>Siemens Siwamat-City Komfortabel waschen - auf kleinstem Raum - nur 45 cm schmal - Öko-Plus-System - 18 Wasch- u. Pflegeprogramme - 1/2-Spartaste für kleine Wäsche - Energiesparprogramm - autom. 3-Stufen-Schleudern - 900/700 U/min. 1195.-</p>	<p>Juno Super-Multifunktionsherd EG 6034, 1 GBA 60 cm, mit Glaskeramik-Kochfeld, Heißluft, Ober-/Unterhitze, Zweistufen-Großflächengrill, Auftaustufe, Dampfspeisung, selbstreinigender Backofen, Bratautomatik 1195.- Wahnsinn</p>
<p>Siemens Kompakt Mikro HF 1100 14,5 Liter Garraum, 500 Watt, 4 Leistungsstufen, In Braun oder Weiß 385.-</p>	<p>Zanker Waschvollautomat 8500 Fortschrittliche Technik zum günstigen Preis! 850/650 U/min. Kurzschleudern, Sparprogramme, Wollsigelprogramm 1195.-</p>	<p>Preisknüller AEG Bodenstaubsauger 404 1000 W, kpl. mit Turbobürste 199.- Siemens Akku-Sauger VK 4000 38.- Mikrowelle ab 199.- WKM Toaster mit Aufsatz 3990 Wäschetrockner-Großauswahl ab 299.- Moulinex Kaffeeautomat für 12 Tassen 2990</p>	<p>Constructa Waschautomat CV 5420 4,5 kg, 800 U/min. Sparprogramme 895.- Super</p>
<p>Siemens Bodenstaubsauger Super 711 250-1100 Watt, 3-fach Hygienefilterung, autom. Kebeleufwicklung, Rotirhelterung 269.-</p>	<p>Constructa Ablufttrockner CT 423 595.-</p>	<p>Constructa Kondentrockner CT 4502 4,5 kg, Programmautomat. 1095.- Preisknüller</p>	

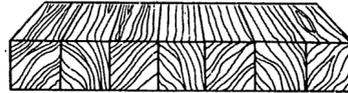
City-Elektro GmbH
OF, Berliner Straße 74/78
Eingang Hugenottenplatz, neben C & A, Tel. 069/81 96 74

Auslieferung und Aufstellung im Umkreis von 50 km Inbegriffen

Achtung!

Unser Holzstudio für Wand, Boden und Decke ist jeden

1. Sonntag im Monat
von 14-16 Uhr geöffnet.
Erleben Sie Holz in ganzer Schönheit.
Keine Bereitung, kein Verkauf!



1001 Holzbau-Ideen zum Selbermachen.

Bestes massives Leimholz ist die Erfolgswahl des 1001-Programmes. Bei uns erhalten Sie Regalböden und Tischplatten in den unterschiedlichsten Abmessungen. Dazu viele praktische Konsolen, Zargen und vieles mehr. Unser 1001-Angebot bringt Sie auf 1001 Holzbau-Ideen.

1001
Holzbau-Ideen zum Selbermachen.

HOLZSCHNEIDER
Dreieck-Götzenhain Gewerbegebiet, Tel. 06103 / 8 50 81
Fachmarkt für Holz, Bauelemente, Handwerkerbedarf

Die schönen Formen des Komforts.

ROLF BENZ
CREATION



DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS

6072 Dreieich, Malenfeldstraße 15 + 34
Telefon 06103 / 8 48 20

Preisknüller für das DACH

über dem Kopf!
DACHARBEITEN ALLER ART
Rufen Sie an, es lohnt sich!

Jung Dachungs GmbH
6457 Mainl. Postfach 1558
Telefon 0 61 8149 25 99
Mo.-Sa. 7.00-20.00 Uhr
Aust. im gos. Rhein-Main-Geb.

Bauer
Balkongeländer - Pergolen und Haustür-Vordächer
direkt vom Hersteller

Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum:
Philipp Sauer GmbH
im Erbig 12
(am Ortseingang, 1. Str. rechts)
8752 Laufach bei Aachaffenburg
Telefon 0 60 93 / 4 57

Isolierglas beschlagen?
Ohne Glasaustausch wieder klare Sicht!

REKLAR ☎ 06106 / 25 00

WENN'S UM IHR ZUHAUSE GEHT:

topline
Wohnmöbelspezialisten

Fürs kommende Wochenende „Langer Samstag“ eine besondere gute Adresse.

Sich umschauen, informieren, Preise vergleichen und probewohnen, z. B.:

- Küchenszenen inkl. Elektrogeräte..... ab 1 900,-
- Polstergeräten 3stzlg, 2 Sessel..... ab 900,-
- Schlafbettenkladderschränke..... ab 698,-
- Eckbankgruppen..... ab 745,-

Kompl. Wohnzimmer/Schlafzimmer mit begehrtem Kleiderschrank, Jugendzimmer, Gardinen nach Maß, Bilder, Porzellan, Geschenkartikel

Kaufen auch Sie da, wo sich Architekten und Bauträger einrichten.

Am kommenden Sonntag Tag der offenen Tür
von 13.00-18.00 Uhr, jedoch ohne Beratung und Verkauf

MARENA - Leute, die ihren Beruf geliebt haben.

MARENA
6054 Rodgau 2 (Dudenhofen)
Hauptstraße 1, am Baum-Baumarkt
Telefon 06106 / 2 40 94 + 95

Geöffnet 9-13.30, Samstag 9-14 Uhr
5. 11. langer Samstag - bis 18 Uhr geöffnet

Henne - Pelze + Ledermoden

Totaler Räumungsverkauf

wegen Geschäftsaufgabe

Preisreduzierung bis zu 60%

vom 5. Nov. - 2. Dez. 1988

STELLENANGEBOTE

W*

Werkauf Dreieich stellt per sofort für den Wareneingang Lebensmittel einen

Auszeichnungskontrolleur

eln. Branchenkenntnisse sind erwünscht aber nicht Bedingung. Im Wareneingang Möbel ist die Stelle als

Warenannehmer

neu zu besetzen. Hier denken wir auch an einen Bewerber aus dem gewerblichen Bereich (Schreiner, Tischler, etc.). Ihrer Bewerbung sehen wir mit großem Interesse entgegen.

WERTKAUF*

- Center Dreieich -
Robert-Bosch-Str. 15
6072 Dreieich/Sprendlingen

Möchten Sie den Beruf der **Fleischerei-Fachverkäuferin** über ein Praktikum kennenlernen?
Wir bieten Ausbildungsplätze zum 1. 8. 1989 an
Rufen Sie uns einfach an: Telefon 81 46 23

HARTLEB

Offenbach, Kleiner Biergrund 8, Nähe Marktplatz

W*

Wir sind die Tochtergesellschaft eines bedeutenden amerikanischen Konzerns.

Zur Unterstützung unserer Abteilung Marketing suchen wir eine junge, flexible

Schreibkraft/Sekretärin

mit guten Schreibmaschinen- und englischen Sprachkenntnissen.

Wir bieten Ihnen einen modernen Arbeitsplatz (Textverarbeitungssystem) mit einem attraktiven Gehalt sowie umfangreichen Sozialleistungen und gleitende Arbeitszeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gesundheitswunsches an die von uns beauftragte Agentur unter der Kennziffer 760. Sperrvermerke werden berücksichtigt.

HECONA
Am Lindenbaum 16 • D-6058 Heusenstamm

AB SOFORT ZUM LEASEN: DER NEUE SAAB 900 i 16 V.

- ◆ 126 PS/93 kW Einspritzer ◆ 16 Ventile
- ◆ 3-Wege-Kat inkl. ◆ Frontantrieb/15"-Räder
- ◆ flexibler 1600-l-Laderaum

SAAB 900
Auf langen Strecken zu Hause.

333.- DM 10 230.- DM
Monatliche Leasingrate Leasing-Sonderzahlung zzgl. Überführungskosten

Gesamtfahrleistung von 75 000 km während der Vertragsdauer von 36 Monaten.

Angebot der Independent Leasing

Wir rechnen Ihnen gern weitere individuelle Angebote aus.

Autohaus M. Quintern

SAAB-Vertragshändler
Offenbach/Main, Waldstr. 170, Tel. 069 / 85 44 20

VERKAUF

Wohnen im Garten

Salzberger

uriga Blockhäuser ab DM 1480,-
Eigentümlich - praktisch - schön
Eigentümlich - praktisch - schön
Eigentümlich - praktisch - schön

Gartenanlage
täglich geöffnet!

Salzberger Landhaus
Dreieich-Sprendlingen auf dem Park-
platz des Werkeufgrundes, Robert-
Bosch-Straße 15, Tel. 06103/3 28 40

Strickmaschinen
Brother, Singer, Pfaff ab 349,-. Bar-
tungs- und kostenlose Uhrberatung
OF, Alcipplatz 1, Tel. 88 77 85

Nähmaschinen
Platt, Singer, Bernina, Gammara,
Riccar, Brother, neu und gebraucht.
Reparatur aller Fabrikate
Nähzentrum Bargmann
OF, Alcipplatz 1, Tel. 88 77 85

KAUFGESUCHE

WIR ZAHLEN KORREKTE PREISE
Für ALTGOLD in jeder Form
Ankaufpreise (024 Uhr) 069/2876 04

Für SAMMLERMÜNZEN
Jeder Art
Informationsbogen 024 Uhr 069/2876 05

Bevor Sie billig verkaufen, holen Sie
bitte unsere Angebote ein!
Karlstein Str. 600 Frankfurt/M. 1
Karlstein Str. 600 Frankfurt/M. 1
Karlstein Str. 600 Frankfurt/M. 1

ZAHNGOLD
Gold, Brillanten, Schmuck
Kaufe edle Porzellan, Postkarten,
Gemälde, Bücher, Bauer 069/
55 99 98

Kloppläden - Rollgitter - Jalousien

Solar-Wintergärten

Stabile Konstruktionen aus kunststoffbeschichtetem Stahl und Aluminium.
Moßgenau gebaut • Bedachung aus Isolier-Glas mit Lüftungsfloche • Hebe- und Schiebe-Lüren aus Aluminium oder Kunststoff mit Außen- oder Innen-Beschattung

Rolläden Nett

Rolläden Nett GmbH - Waldstraße 77
6050 Offenbach - Tel. (0 69) 83 30 14
Fenster-Systeme - Einbruch-Schutz

Zum Schulanfang alles für den Musikunterricht

Wir sind spezialisiert auf Instrumente, Zubehör und Noten für Musikausbildung. Wir verkaufen oder vermieten Ihnen nicht nur ein Instrument, sondern unser Chef H. A. Pflomer, Musikpädagogin und Orchesterleiter, berät Sie in allen Fragen zum Musikunterricht. Die Wahl des geeigneten Instruments entscheidet über den Erfolg!

Wir führen u. a.:

- YAMAHA Klaviers, Orgeln, Keyboards und alle anderen Instrumente bekannter Hersteller.

Musikhaus Siebenhüner
8082 Weildorf, Tennentstraße 25
Telefon (0 61 05) 53 57

busser Containerdienst

06182 / 6 80 27

Dachumdeckerarbeiten
z. B. 100 m², inkl. Naluttan u. Frankl. Planan 4 500,- DM inkl. MwSt. Alle Nebearbeiten zusätzlich.
H. Sator GmbH Senlarwegbau, Frankl. Straße 22, 6459 Rodanbach, Tel. 08181 / 8 54 42 (auch nach Felaraband)

Junges dynamischer Malerbetrieb
hat noch Termine frei, für Maler-, Tapezierarbeiten, Fassadenmalerarbeiten, Verputzarbeiten und Putzüberputzung. Fa. Huth & Braun, Tel. 06103 / 2 39 06 u. 069 / 85 53 87

Terrasse undicht? Mauernisse? Schimmelbefall?
LKM Bautenschutz
Messersheimer Str. 3 • 6074 Rödermark
☎ 0 60 74 / 7 06 90

SINGER
Lassen Sie Ihre Nähmaschine für DM 49,- + Ersatzteile fachmännisch inspizieren.
SINGER, Frankfurt Straße 29
Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
führt kundentypisch und günstig aus
Umkehr/Neudeckung/Reparaturen
BRK-BEDACHUNG, 06181 / 7 81 10

Schornstein
• Reparaturen
• Verschieferungen
• Innenisolierungen
• Mauerungen
• Kamin-Schutzhauben
Fa. Kaminbau Baier GmbH
Hanau, Donaustraße 40
Amil. Prüfnummer 6387...
Tel. Annahme: 069 58 76 08 o. 06181 11 40 38-39

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87
gew.

Zum Jahreswechsel...
den Betrieb umstellen auf EDV, Finanzbuchhaltung, Angebot, Auftrag, Fakturierung, Lagerbestand, Fertigung, Hausverwaltung, Versicherungsverwaltung, Mitgliederverwaltung.
Wir bieten Organisationshilfe, Datenübernahme und Schulung. Lassen Sie sich die Programme kostenlos vorführen oder fordern Sie vorab Unterlagen an.
LAFORSCH
Telefon 06103 / 2 71 73

Reifen
gebraucht
6000 Stück
am Lager
Komplettmontage
mit
elektronischem
Auswuchten
DM 10,-
175 SR 13 ab 30,-
175 SR 14 ab 35,-
175 SR 15 ab 40,-
175 SR 16 ab 45,-
175 SR 17 ab 50,-
175 SR 18 ab 55,-
175 SR 19 ab 60,-
175 SR 20 ab 65,-
175 SR 21 ab 70,-
175 SR 22 ab 75,-
175 SR 23 ab 80,-
175 SR 24 ab 85,-
175 SR 25 ab 90,-
175 SR 26 ab 95,-
175 SR 27 ab 100,-
175 SR 28 ab 105,-
175 SR 29 ab 110,-
175 SR 30 ab 115,-
175 SR 31 ab 120,-
175 SR 32 ab 125,-
175 SR 33 ab 130,-
175 SR 34 ab 135,-
175 SR 35 ab 140,-
175 SR 36 ab 145,-
175 SR 37 ab 150,-
175 SR 38 ab 155,-
175 SR 39 ab 160,-
175 SR 40 ab 165,-
175 SR 41 ab 170,-
175 SR 42 ab 175,-
175 SR 43 ab 180,-
175 SR 44 ab 185,-
175 SR 45 ab 190,-
175 SR 46 ab 195,-
175 SR 47 ab 200,-
175 SR 48 ab 205,-
175 SR 49 ab 210,-
175 SR 50 ab 215,-
175 SR 51 ab 220,-
175 SR 52 ab 225,-
175 SR 53 ab 230,-
175 SR 54 ab 235,-
175 SR 55 ab 240,-
175 SR 56 ab 245,-
175 SR 57 ab 250,-
175 SR 58 ab 255,-
175 SR 59 ab 260,-
175 SR 60 ab 265,-
175 SR 61 ab 270,-
175 SR 62 ab 275,-
175 SR 63 ab 280,-
175 SR 64 ab 285,-
175 SR 65 ab 290,-
175 SR 66 ab 295,-
175 SR 67 ab 300,-
175 SR 68 ab 305,-
175 SR 69 ab 310,-
175 SR 70 ab 315,-
175 SR 71 ab 320,-
175 SR 72 ab 325,-
175 SR 73 ab 330,-
175 SR 74 ab 335,-
175 SR 75 ab 340,-
175 SR 76 ab 345,-
175 SR 77 ab 350,-
175 SR 78 ab 355,-
175 SR 79 ab 360,-
175 SR 80 ab 365,-
175 SR 81 ab 370,-
175 SR 82 ab 375,-
175 SR 83 ab 380,-
175 SR 84 ab 385,-
175 SR 85 ab 390,-
175 SR 86 ab 395,-
175 SR 87 ab 400,-
175 SR 88 ab 405,-
175 SR 89 ab 410,-
175 SR 90 ab 415,-
175 SR 91 ab 420,-
175 SR 92 ab 425,-
175 SR 93 ab 430,-
175 SR 94 ab 435,-
175 SR 95 ab 440,-
175 SR 96 ab 445,-
175 SR 97 ab 450,-
175 SR 98 ab 455,-
175 SR 99 ab 460,-
175 SR 100 ab 465,-
175 SR 101 ab 470,-
175 SR 102 ab 475,-
175 SR 103 ab 480,-
175 SR 104 ab 485,-
175 SR 105 ab 490,-
175 SR 106 ab 495,-
175 SR 107 ab 500,-
175 SR 108 ab 505,-
175 SR 109 ab 510,-
175 SR 110 ab 515,-
175 SR 111 ab 520,-
175 SR 112 ab 525,-
175 SR 113 ab 530,-
175 SR 114 ab 535,-
175 SR 115 ab 540,-
175 SR 116 ab 545,-
175 SR 117 ab 550,-
175 SR 118 ab 555,-
175 SR 119 ab 560,-
175 SR 120 ab 565,-
175 SR 121 ab 570,-
175 SR 122 ab 575,-
175 SR 123 ab 580,-
175 SR 124 ab 585,-
175 SR 125 ab 590,-
175 SR 126 ab 595,-
175 SR 127 ab 600,-
175 SR 128 ab 605,-
175 SR 129 ab 610,-
175 SR 130 ab 615,-
175 SR 131 ab 620,-
175 SR 132 ab 625,-
175 SR 133 ab 630,-
175 SR 134 ab 635,-
175 SR 135 ab 640,-
175 SR 136 ab 645,-
175 SR 137 ab 650,-
175 SR 138 ab 655,-
175 SR 139 ab 660,-
175 SR 140 ab 665,-
175 SR 141 ab 670,-
175 SR 142 ab 675,-
175 SR 143 ab 680,-
175 SR 144 ab 685,-
175 SR 145 ab 690,-
175 SR 146 ab 695,-
175 SR 147 ab 700,-
175 SR 148 ab 705,-
175 SR 149 ab 710,-
175 SR 150 ab 715,-
175 SR 151 ab 720,-
175 SR 152 ab 725,-
175 SR 153 ab 730,-
175 SR 154 ab 735,-
175 SR 155 ab 740,-
175 SR 156 ab 745,-
175 SR 157 ab 750,-
175 SR 158 ab 755,-
175 SR 159 ab 760,-
175 SR 160 ab 765,-
175 SR 161 ab 770,-
175 SR 162 ab 775,-
175 SR 163 ab 780,-
175 SR 164 ab 785,-
175 SR 165 ab 790,-
175 SR 166 ab 795,-
175 SR 167 ab 800,-
175 SR 168 ab 805,-
175 SR 169 ab 810,-
175 SR 170 ab 815,-
175 SR 171 ab 820,-
175 SR 172 ab 825,-
175 SR 173 ab 830,-
175 SR 174 ab 835,-
175 SR 175 ab 840,-
175 SR 176 ab 845,-
175 SR 177 ab 850,-
175 SR 178 ab 855,-
175 SR 179 ab 860,-
175 SR 180 ab 865,-
175 SR 181 ab 870,-
175 SR 182 ab 875,-
175 SR 183 ab 880,-
175 SR 184 ab 885,-
175 SR 185 ab 890,-
175 SR 186 ab 895,-
175 SR 187 ab 900,-
175 SR 188 ab 905,-
175 SR 189 ab 910,-
175 SR 190 ab 915,-
175 SR 191 ab 920,-
175 SR 192 ab 925,-
175 SR 193 ab 930,-
175 SR 194 ab 935,-
175 SR 195 ab 940,-
175 SR 196 ab 945,-
175 SR 197 ab 950,-
175 SR 198 ab 955,-
175 SR 199 ab 960,-
175 SR 200 ab 965,-
175 SR 201 ab 970,-
175 SR 202 ab 975,-
175 SR 203 ab 980,-
175 SR 204 ab 985,-
175 SR 205 ab 990,-
175 SR 206 ab 995,-
175 SR 207 ab 1000,-
175 SR 208 ab 1005,-
175 SR 209 ab 1010,-
175 SR 210 ab 1015,-
175 SR 211 ab 1020,-
175 SR 212 ab 1025,-
175 SR 213 ab 1030,-
175 SR 214 ab 1035,-
175 SR 215 ab 1040,-
175 SR 216 ab 1045,-
175 SR 217 ab 1050,-
175 SR 218 ab 1055,-
175 SR 219 ab 1060,-
175 SR 220 ab 1065,-
175 SR 221 ab 1070,-
175 SR 222 ab 1075,-
175 SR 223 ab 1080,-
175 SR 224 ab 1085,-
175 SR 225 ab 1090,-
175 SR 226 ab 1095,-
175 SR 227 ab 1100,-
175 SR 228 ab 1105,-
175 SR 229 ab 1110,-
175 SR 230 ab 1115,-
175 SR 231 ab 1120,-
175 SR 232 ab 1125,-
175 SR 233 ab 1130,-
175 SR 234 ab 1135,-
175 SR 235 ab 1140,-
175 SR 236 ab 1145,-
175 SR 237 ab 1150,-
175 SR 238 ab 1155,-
175 SR 239 ab 1160,-
175 SR 240 ab 1165,-
175 SR 241 ab 1170,-
175 SR 242 ab 1175,-
175 SR 243 ab 1180,-
175 SR 244 ab 1185,-
175 SR 245 ab 1190,-
175 SR 246 ab 1195,-
175 SR 247 ab 1200,-
175 SR 248 ab 1205,-
175 SR 249 ab 1210,-
175 SR 250 ab 1215,-
175 SR 251 ab 1220,-
175 SR 252 ab 1225,-
175 SR 253 ab 1230,-
175 SR 254 ab 1235,-
175 SR 255 ab 1240,-
175 SR 256 ab 1245,-
175 SR 257 ab 1250,-
175 SR 258 ab 1255,-
175 SR 259 ab 1260,-
175 SR 260 ab 1265,-
175 SR 261 ab 1270,-
175 SR 262 ab 1275,-
175 SR 263 ab 1280,-
175 SR 264 ab 1285,-
175 SR 265 ab 1290,-
175 SR 266 ab 1295,-
175 SR 267 ab 1300,-
175 SR 268 ab 1305,-
175 SR 269 ab 1310,-
175 SR 270 ab 1315,-
175 SR 271 ab 1320,-
175 SR 272 ab 1325,-
175 SR 273 ab 1330,-
175 SR 274 ab 1335,-
175 SR 275 ab 1340,-
175 SR 276 ab 1345,-
175 SR 277 ab 1350,-
175 SR 278 ab 1355,-
175 SR 279 ab 1360,-
175 SR 280 ab 1365,-
175 SR 281 ab 1370,-
175 SR 282 ab 1375,-
175 SR 283 ab 1380,-
175 SR 284 ab 1385,-
175 SR 285 ab 1390,-
175 SR 286 ab 1395,-
175 SR 287 ab 1400,-
175 SR 288 ab 1405,-
175 SR 289 ab 1410,-
175 SR 290 ab 1415,-
175 SR 291 ab 1420,-
175 SR 292 ab 1425,-
175 SR 293 ab 1430,-
175 SR 294 ab 1435,-
175 SR 295 ab 1440,-
175 SR 296 ab 1445,-
175 SR 297 ab 1450,-
175 SR 298 ab 1455,-
175 SR 299 ab 1460,-
175 SR 300 ab 1465,-
175 SR 301 ab 1470,-
175 SR 302 ab 1475,-
175 SR 303 ab 1480,-
175 SR 304 ab 1485,-
175 SR 305 ab 1490,-
175 SR 306 ab 1495,-
175 SR 307 ab 1500,-
175 SR 308 ab 1505,-
175 SR 309 ab 1510,-
175 SR 310 ab 1515,-
175 SR 311 ab 1520,-
175 SR 312 ab 1525,-
175 SR 313 ab 1530,-
175 SR 314 ab 1535,-
175 SR 315 ab 1540,-
175 SR 316 ab 1545,-
175 SR 317 ab 1550,-
175 SR 318 ab 1555,-
175 SR 319 ab 1560,-
175 SR 320 ab 1565,-
175 SR 321 ab 1570,-
175 SR 322 ab 1575,-
175 SR 323 ab 1580,-
175 SR 324 ab 1585,-
175 SR 325 ab 1590,-
175 SR 326 ab 1595,-
175 SR 327 ab 1600,-
175 SR 328 ab 1605,-
175 SR 329 ab 1610,-
175 SR 330 ab 1615,-
175 SR 331 ab 1620,-
175 SR 332 ab 1625,-
175 SR 333 ab 1630,-
175 SR 334 ab 1635,-
175 SR 335 ab 1640,-
175 SR 336 ab 1645,-
175 SR 337 ab 1650,-
175 SR 338 ab 1655,-
175 SR 339 ab 1660,-
175 SR 340 ab 1665,-
175 SR 341 ab 1670,-
175 SR 342 ab 1675,-
175 SR 343 ab 1680,-
175 SR 344 ab 1685,-
175 SR 345 ab 1690,-
175 SR 346 ab 1695,-
175 SR 347 ab 1700,-
175 SR 348 ab 1705,-
175 SR 349 ab 1710,-
175 SR 350 ab 1715,-
175 SR 351 ab 1720,-
175 SR 352 ab 1725,-
175 SR 353 ab 1730,-
175 SR 354 ab 1735,-
175 SR 355 ab 1740,-
175 SR 356 ab 1745,-
175 SR 357 ab 1750,-
175 SR 358 ab 1755,-
175 SR 359 ab 1760,-
175 SR 360 ab 1765,-
175 SR 361 ab 1770,-
175 SR 362 ab 1775,-
175 SR 363 ab 1780,-
175 SR 364 ab 1785,-
175 SR 365 ab 1790,-
175 SR 366 ab 1795,-
175 SR 367 ab 1800,-
175 SR 368 ab 1805,-
175 SR 369 ab 1810,-
175 SR 370 ab 1815,-
175 SR 371 ab 1820,-
175 SR 372 ab 1825,-
175 SR 373 ab 1830,-
175 SR 374 ab 1835,-
175 SR 375 ab 1840,-
175 SR 376 ab 1845,-
175 SR 377 ab 1850,-
175 SR 378 ab 1855,-
175 SR 379 ab 1860,-
175 SR 380 ab 1865,-
175 SR 381 ab 1870,-
175 SR 382 ab 1875,-
175 SR 383 ab 1880,-
175 SR 384 ab 1885,-
175 SR 385 ab 1890,-
175 SR 386 ab 1895,-
175 SR 387 ab 1900,-
175 SR 388 ab 1905,-
175 SR 389 ab 1910,-
175 SR 390 ab 1915,-
175 SR 391 ab 1920,-
175 SR 392 ab 1925,-
175 SR 393 ab 1930,-
175 SR 394 ab 1935,-
175 SR 395 ab 1940,-
175 SR 396 ab 1945,-
175 SR 397 ab 1950,-
175 SR 398 ab 1955,-
175 SR 399 ab 1960,-
175 SR 400 ab 1965,-
175 SR 401 ab 1970,-
175 SR 402 ab 1975,-
175 SR 403 ab 1980,-
175 SR 404 ab 1985,-
175 SR 405 ab 1990,-
175 SR 406 ab 1995,-
175 SR 407 ab 2000,-
175 SR 408 ab 2005,-
175 SR 409 ab 2010,-
175 SR 410 ab 2015,-
175 SR 411 ab 2020,-
175 SR 412 ab 2025,-
175 SR 413 ab 2030,-
175 SR 414 ab 2035,-
175 SR 415 ab 2040,-
175 SR 416 ab 2045,-
175 SR 417 ab 2050,-
175 SR 418 ab 2055,-
175 SR 419 ab 2060,-
175 SR 420 ab 2065,-
175 SR 421 ab 2070,-
175 SR 422 ab 2075,-
175 SR 423 ab 2080,-
175 SR 424 ab 2085,-
175 SR 425 ab 2090,-
175 SR 426 ab 2095,-
175 SR 427 ab 2100,-
175 SR 428 ab 2105,-
175 SR 429 ab 2110,-
175 SR 430 ab 2115,-
175 SR 431 ab 2120,-
175 SR 432 ab 2125,-
175 SR 433 ab 2130,-
175 SR 434 ab 2135,-
175 SR 435 ab 2140,-
175 SR 436 ab 2145,-
175 SR 437 ab 2150,-
175 SR 438 ab 2155,-
175 SR 439 ab 2160,-
175 SR 440 ab 2165,-
175 SR 441 ab 2170,-
175 SR 442 ab 2175,-
175 SR 443 ab 2180,-
175 SR 444 ab 2185,-
175 SR 445 ab 2190,-
175 SR 446 ab 2195,-
175 SR 447 ab 2200,-
175 SR 448 ab 2205,-
175 SR 449 ab 2210,-
175 SR 450 ab 2215,-
175 SR 451 ab 2220,-
175 SR 452 ab 2225,-
175 SR 453 ab 2230,-
175 SR 454 ab 2235,-
175 SR 455 ab 2240,-
175 SR 456 ab 2245,-
175 SR 457 ab 2250,-
175 SR 458 ab 2255,-
175 SR 459 ab 2260,-
175 SR 460 ab 2265,-
175 SR 461 ab 2270,-
175 SR 462 ab 2275,-
175 SR 463 ab 2280,-
175 SR 464 ab 2285,-
175 SR 465 ab 2290,-
175 SR 466 ab 2295,-
175 SR 467 ab 2300,-
175 SR 468 ab 2305,-
175 SR 469 ab 2310,-
175 SR 470 ab 2315,-
175 SR 471 ab 2320,-
175 SR 472 ab 2325,-
175 SR 473 ab 2330,-
175 SR 474 ab 2335,-
175 SR 475 ab 2340,-
175 SR 476 ab 2345,-
175 SR 477 ab 2350,-
175 SR 478 ab 2355,-
175 SR 479 ab 2360,-
175 SR 480 ab 2365,-
175 SR 481 ab 2370,-
175 SR 482 ab 2375,-
175 SR 483 ab 2380,-
175 SR 484 ab 2385,-
175 SR 485 ab 2390,-
175 SR 486 ab

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 89 92. Jahrgang Dienstag, 8. November 1988 Einzelpreis - 60 DM D 4449B



Wohnlichkeit im Trend der Zeit

EDELHOLZ-PANEELE UND SYSTEM

Wohnlichkeit ist immer auch Ausdruck eines persönlichen Lebensstils und des individuellen Form- und Farbempfindens. Bevorzugt werden heute Holzvertäfelungen in hellen, freundlichen Farbgebungen, bei denen jedoch die natürliche Struktur und damit die lebendige Wirkung des Holzes erhalten bleiben.

Kommen Sie in unsere einmalige schöne Ausstellung und informieren Sie sich selbst!

Unsere Holzfachleute stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Denn jeder weiß doch - Holz und Platten kauft man nur im



6050 Offenbach-M. Waldhof - Hehr-Krumm-Str. 15-18 - Tel. 069 89 20 81-82
6453 Seligenstadt-Klein-Weilheim - Dieselstraße 9-11 - Tel. 06182/30 66 67

EINLADUNG

KACHLOFEN AB 1980: 5. - 6. 11. 1988

ZUM TAG DES KACHELOFENS

GROSSE SONDERSCHAU MIT KACHELOFEN-VERLOSUNG für jeden Besucher

- Gewinnen Sie kostenlos Ihren Kachelofen bei unserer größten Verlosung. Gratis-Bewertung mit Apfel- und Würstchen vom Grill.
- Die Freunde antiker, malerischer Kachelofen finden hier einige seltene Stücke, voll funktionstüchtig.
- Verlosung von Kachelofen und offenen Kaminen mit Funktionsdemonstration.
- Kostenlose, qualifizierte Fachberatung ausschließlich durch eigene Mitarbeiter.

Am Sonntag, dem 6. 11., ist bei K.A.B.E. Tag der offenen Tür, also nur Ausstellungsbesichtigung, kein Verkauf im Rahmen. Maxim. Anzahl und der Aktion Lebendiges Mühlheim.

K.A.B.E. OFFENE KAMINE KACHELOFEN
6052 MÜHLHEIM/MAIN | BEI OFFENBACH
LAMMERSPIELER STR. 106 | TEL. 061 059/6137

Samstag, 5. 11. von 9 - 18 Uhr, Sonntag, 6. 11. von 10 - 18 Uhr

DER TRACHTENBAYER

8221 Vachendorf Chiemgau/Obb.

Trachten und Wanderbekleidung - Groß- und Einzelhandel

Unser neues Verkaufslager in Ober-Roden, Kapellenstraße 10 (gegenüber Friedhof) ist von mittwochs bis einschl. samstags zu den üblichen Geschäftszeiten für Privatkundschaft geöffnet.

Superangebot so lange Vorrat: Damen-Jeansmäntel im Trachtenlook verschiedene Designs nur DM 228.-

PROFI GETRANKE SHOP

schnell bequem preiswert

Fontanis Mineralwasser, Fontanis still	12/0,7-l-Kasten	4,98
frische Zitronenfruchttrüb	12/0,7-l-Kasten	8,95
Rappa Apfelsaft naturtrüb, Multivitamin light, Apfelsaft light	6-Liter-Kasten	8,98

Asbach Uralt 38 Vol. %	19,98	Fernel Energie 42 Vol. %	0,71	18,98	
Jönike Welker 40 Vol. %	0,71	17,98	Jim Beam 40 Vol. %	0,71	17,98
Nepoleon Privé 38 Vol. %	0,71	10,98	Hutakomp 38 Vol. %	0,71	10,98
Mertell VS 40 Vol. %	0,71	24,98	Dimple Scotch 40 Vol. %	0,71	24,98
Chies Regal 12 Jahre 40 Vol. %	0,71	29,98	Mertell VSOP 38 Vol. %	0,71	29,98

Samberger Bürgerbräu Export, Pils 20/0,5-l-Kasten 9,98
Budweiser, Pilsener Urquell 12/0,33-l-Kasten 14,95
Fürstberg Pils 24/0,33-l-Kasten 17,95
Hann Alt 20/0,5-l-Kasten 12,95
Binding Römerpils, Export 0,33-l-Einweg 6er 2,20

Offenbach Ludwigstraße 81 Tel. 069 89 80 90
Sprengelstraße 170 Tel. 069 83 20 82
Seligenstädter Str. 88 Tel. 06181/89 19 73
Oberhausen Melissenstraße 3 Tel. 06181/4 23 57
Rödmark (Überbach) Kornel-Klein-Str. 81 Tel. 06074/7 02 42
Rodgau 3 (Hd.-Rodden) Eisenstraße 45 Tel. 06108/2 45 51

Rodgau 5 (Hahnhausen) Alfred-Dapf-Str. 54 Tel. 06106/1 58 01
Sprengelstr. 170 Eisenbahnstraße 141 Tel. 06106/74 74 71
Klein-Kostanz Klein-Auheim Seligenstädter Str. 60 Tel. 06181/89 03 30
Ober-Roden Osterweiser 69 Tel. 06074/9 53 37
Langen Langenstraße 3 Tel. 06103/13 28 13
Pflanzstraße 45 Tel. 06103/7 19 39

Neu-Isenburg Telefon 06102/3 38 60
Frankfurter Straße 176-178 Ma.-Fr. von 9.00-18.00 Uhr
DARMSTADT MAINZ MANNHEIM HEPPENHEIM

15 Pfund in 15 Tagen

an diesen Erfolg hätte ich nie geglaubt, sagt Frau Heide Bledermann aus Heddeshelm, Schriesheimer Str. 2e.

Nachdem meine Selbstversuche immer wieder schiefen, meine Urzufriedenheit mit mir immer größer wurde und meine Jeans einfach nicht zu mehr gingen, entschloß ich mich, eine Kur bei MEDICARE REDUCING zu machen. Diesen Entschluß habe ich nicht bereut. Denn heute - 15 Tage später - brauche ich für meine Jeans schon einen Gürtel. Einleuchtend. Ohne Hunger, ohne Leistungsstau, auch nicht bei meinen sportlichen Aktivitäten wie Tennis und Fitness, habe ich meine parabolische Ideallinie bekommen. Mit mir freut sich natürlich auch meine Familie, die zum ersten Mal bei einer Abnehmkur nicht meine Geizhalsheit zu spüren bekam. Zögern Sie nicht länger, nur Sie einfach ein und vereinbaren einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch. Es grüßt Sie Heide Bledermann

NUTZEN SIE JETZT UNSERE HERBSTANGEBOTSPREISE!

Medicare-REDUCING Gewichtsreduzierung für Frauen und Männer

Medicare-REDUCING Gewichtsreduzierung

Medicare-REDUCING Gewichtsreduzierung

Dreieich-Krankenhaus soll umgebaut werden: Mängel beim Brandschutz

Der Kreis will für die Klinik-Verwaltung einen Ersatzbau errichten

Langen (sor) - Das Langener Dreieich-Krankenhaus soll umgebaut werden. 3,48 Millionen Mark stellt das Land Hessen bereit, um Mängel beim Brandschutz an dem in den sechziger Jahren erbauten und später zur ersten Hessenklinik ermittelten Gebäude zu beheben.

Allerdings kann nur ein Teil der anfallenden Arbeiten ohne Störung des Krankenhausbetriebes durchgeführt werden. Der Kreis Offenbach als Träger der Einrichtung will deshalb die Klinik-Verwaltung auslagern und in deren Räume jeweils diejenige Station unterbringen, in der die Brandschutzmaßnahmen vorgenommen werden.



Das Langener Dreieich-Krankenhaus soll umgebaut werden, weil es Mängel beim Brandschutz gibt. Foto: sor

Da die Verwaltung aber auch ein Dach über dem Kopf braucht, hat der Kreisausschuß jetzt vorgeschlagen, mit einem Kostenaufwand von geschätzten 2,8 Millionen Mark auf dem Krankenhausgelände einen Ersatzbau zu errichten. Die Bauzeit ist mit zwei Jahren veranschlagt. Danach soll die jetzige Verwaltungsetage für eine Million Mark zu einer Krankenhausstation umgebaut werden. Dies wird ein weiteres Jahr dauern.

Ohne Auslagerung der Verwaltung, hat der Kreisausschuß errechnet, würden bei einer angenommenen Ausführungszeit der Brandschutzmaßnahmen von rund drei Jahren Einnahmehausfälle aus dem Krankenhaus in Höhe von 10,2 Millionen Mark auf

den Kreis Offenbach zukommen. Da es für diese Ausfälle von keiner Seite einen finanziellen Ausgleich gebe, stelle die Auslagerung der Verwaltung und der Umbau der Verwaltungsetage die „wirtschaftlich deutlich günstigere Lösung“ dar, sagt der Kreisausschuß.

Eine Alternativlösung wäre nach Angaben des Ausschusses, die Verwaltung nicht auf das Gelände des Krankenhauses, sondern in einem Neubau auf der Westseite des Klinik, in der Nähe des Haupteingangs, auszulagern. Über die Zufahrt des Haupteinganges könne dann ein Überbau geschaffen werden. Die Verwirklichung dieser Lösung sei allerdings um rund eine Million Mark teurer. Ein Nachteil sei außerdem, daß während der Bauzeit der Haupteingang verlegt werden müsse, so der Kreisausschuß.

Neue Ampel für Fußgänger

Langen - Die Fußgänger-Ampelanlage an der Kreuzung Steubenstraße/provisorische Nordumgehung ist nach Abschluß der Installationsarbeiten am vergangenen Freitag in Betrieb genommen worden. Dies hat der Magistrat der Stadt Langen mitgeteilt.

SPD diskutiert über S-Bahn

Langen - Der Ortsbezirk West der SPD Langen will mit seinen Mitgliedern und Gästen am Montag, 14. November, 20 Uhr, im Kolleg der Gaststätte „Westendhalle“ über die Folgen und Auswirkungen des S-Bahn-Baus diskutieren. Als Referentin wurde die Dipl.-Ingenieurin und Stadtplanerin Helga Rossberg eingeladen.

Ausflug, Dia-Vortrag und eine Adventsfeier

Ein buntes Programm für die Senioren

Langen (cho) - Der Magistrat der Stadt Langen hat für den Monat November ein buntes Freizeitprogramm für unternehmungslustige Senioren zusammengestellt. Los geht's am Donnerstag, 10. November, per Bus nach Erbach in den Odenwald. Ziel des Ausflugs ist das Elfenbeinmuseum. Noch sind einige Plätze frei.

Am Freitag, 11. November, 14.30 Uhr, sind alle Senioren zu einem Dia-Vortrag von Hans Pfeißler mit dem Thema „Königstein“ ins Siedlerheim, Joseph-von-Eichendorff-Straße, eingeladen.

Ein beschaulicher Nachmittag verspricht am Freitag, 18. November, 14.30 Uhr, Siedlerheim, „Eine prosaische Stunde bei Kerzenlicht“ zu werden. Einen Vortrag hält dabei Anneliese Groh.

Ebenfalls im Siedlerheim findet am Donnerstag, 24. Dezember, 14.30 Uhr, die Vortragsreihe „Aus dem Reich der Musik“ mit Wolf-

Diskussion bei der JU

Langen - Über kommunale Themen diskutieren will die Jugend Union am Mittwoch, 9. November, 20 Uhr, im JU-Club, Altes Rathaus, Block C.

Mofa-Fahrer leicht verletzt

Langen - Eine Pkw-Fahrerin wollte nach Angaben der Polizei am vergangenen Dienstag nachmittag von der Straße „Am Weißen Stein“ nach links in die Püttlerstraße einbiegen. Sie hielt an, da sich eine Fahrzeugschlange gebildet hatte. Sie fuhr los, als sie „eingewunken“ wurde und übersah dabei offensichtlich einen Mofa-Fahrer, der auf der Püttlerstraße fuhr. Der 16-jährige Zweiradlenker kam zu Fall und verletzte sich leicht. Sachschaden: etwa 2.500 Mark.

Umleitung für Stadtbuslinie

Langen - Gesperrt wird am Mittwoch, 9. November, die Dieburger Straße zwischen Darmstädter Straße und Hügelsstraße von 16 bis 20 Uhr. Die Bushaltestelle „Hügelsstraße“ kann in diesem Zeitraum nicht angefahren werden. Die Fahrgäste der Stadtbuslinie 1 werden von den Langener Stadtwerken gebeten, von der Haltestelle „Vor der Höhe“ abzufahren.

Altes Finanzamt: SPD will Platz umgestalten

Langen (sor) - Auf dem freien Grundstück, wo früher einmal Langens Finanzamt stand (Ecke Dieburger Straße/Fahrgasse) wird es, in naher Zukunft zumindest, keine neue Bebauung geben. Dies jedenfalls glauben die Sozialdemokraten. In einem Antrag zum städtischen Haushalt für das Jahr 1989 fordern sie jetzt 25.000 Mark zur „provisorischen Umgestaltung des Parkplatzes Altes Finanzamt.“

Da mittelfristig eine Bebauung des städtischen Grundstückes nicht absehbar sei, solle der Areal weiterhin als Parkplatz genutzt und entsprechend einem bereits erstellten Plan umgestaltet werden, meint die SPD.

In einem Bebauungsplan für dieses Gebiet ist der freie Platz als Baufläche ausgewiesen. Ein Investor, der bereits drauf und dran war, dort ein Wohn- und Geschäftshaus zu errichten, ist seit geraumer Zeit schon von diesem Vorhaben abgekommen.

Stolpersteine auf den Gehwegen in Langen

Langen (sor) - Über Bau-, Finanz-, Umwelt- und Sozialpolitik diskutiert hat die Freie Wählergemeinschaft (FWG-NEV) mit Langener Bürgern bei einem „Meckerschnoppen“. Dabei wurde aus den Reihen der Besucher an die FWG-NEV Mandatsträger der Wunsch herangetragen, sich im Parlament für mehr Aufmerksamkeit bei der Sanierung von Bürgersteigen einzusetzen. Seit Jahren gebe es in Langen Gehwege mit Stolpersteinen.

Sprache kam dabei die von der FWG-NEV seit jeher geforderte Einbahnregelung. Nach Meinung der Wählergemeinschaft wären hierdurch „alle Probleme, die heute Fußgänger, Radfahrer und Autofahrer haben, gelöst.“ Als eine Zumutung und keine gelungene Lösung empfanden die Bürger den Schmalspur- und -fußweg in der Dieburger Straße“, heißt es weiter.

Ebenfalls zur Sprache kam bei dem „Meckerschnoppen“ die Scheune neben der Merzenmühle. „Die Bürger hatten den sehnlichsten Wunsch, man möge doch hier zum Nobelrestaurant noch ein Äquivalent für den einfachen Bürger, Spaziergänger und Wanderer bauen und eine öffentliche, gleichzeitig behindertengerechte, Toilette anbinden, die den Leuten den Weg in den Wald erspart“, so die FWG-NEV.

Wahlgemeinschaft sprach mit Bürgern

Langen (sor) - Über Bau-, Finanz-, Umwelt- und Sozialpolitik diskutiert hat die Freie Wählergemeinschaft (FWG-NEV) mit Langener Bürgern bei einem „Meckerschnoppen“. Dabei wurde aus den Reihen der Besucher an die FWG-NEV Mandatsträger der Wunsch herangetragen, sich im Parlament für mehr Aufmerksamkeit bei der Sanierung von Bürgersteigen einzusetzen. Seit Jahren gebe es in Langen Gehwege mit Stolpersteinen.

Arbeitslosenquote erhöhte sich leicht

Dennoch gestaltete sich die Nachfrage nach Arbeitskräften lebhafter

Langen - Auslaufende Kündigungsfristen zum Ende des dritten Quartals und zum Teil auch erneute Arbeitslosenmeldungen von befristet Beschäftigten führten im Oktober zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit, wie die Arbeitsamtsdienststelle Langen mitteilte. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich demnach von 4,8 auf 4,9 Prozent.

393 Personen, 120 mehr als im September, meldeten sich im Laufe des Monats neu arbeitslos. Die Freisetzungen erfolgten in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen. Da gleichzeitig aber 348 Personen die Arbeitslosigkeit bedenkend, erhöhte sich die Gesamtzahl der Arbeitslosen um lediglich 37 gegenüber dem September. Am Monatsende waren noch 1.570 Personen (791 Männer und 788 Frauen) ohne Beschäftigung.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit wirkte sich vorwiegend zu Lasten der Frauen und insbesondere in den Angestelltenberufen aus. Auf den Angestelltenberufen entfielen 761 oder 48,2 Prozent der Arbeitslosen. An der Aufnahme einer Teilzeitarbeit waren 255 (32,4 Pro-

Arbeitslosenquote erhöhte sich leicht

Dennoch gestaltete sich die Nachfrage nach Arbeitskräften lebhafter

zent) der weiblichen Arbeitslosen interessiert. Das vergleichbare Stellenangebot für Teilzeitarbeiter erhöhte sich nur geringfügig um sechs auf insgesamt 33 Positionen.

Bei den Jugendlichen unter 20 Jahren konnte der Umfang der Arbeitslosigkeit um weitere sechs auf nunmehr 54 gesenkt werden. Zusammen mit dagegen die Zahl der arbeitslosen Schwerbehinderten um sechs auf 78. Der Anteil der Stellen konnten durch die Vermittlung des Arbeitsamtes besetzt werden. Am Monatsende lagen noch 248 Stellenangebote vor.

ART in Fashion ZIEHT SIE AN

helfen Ihnen sich wohl zu fühlen. Anmeldung erbeten: Tel. 06104/26 12 Hobebergstraße 2, 6055 Hessestamm Sonnenstudio 10er-Kette DM 65.- Kosmetikstudio

TIFFANY

Hessens größtes Fachgeschäft für Tiffany-Glaskunst. Laufend Kurse für Anfänger, riesige Auswahl an Glas, Lampen, Ornamente, - und -Füßen. Komplettes Zubehörprogramm. Kompetente Beratung.

happy glas

Tiffany-Zentrum Rhein/Main 6 Frankfurt 1, Sonnenanstr. 67 Tel. 069 11 24 43 PREISLISTE anfordern

OBEDA

Dachdeckermeisterbetrieb Offenbach, Beckstraße 16 Nähe Industriebahn Sprengel Landstraße Telefon 069 / 43 10 53-54

Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

REINHARD MODEN

6054 Rodgau 1 (Jügesheim), Egerstraße 4 (Ecke Weiskircher Straße), Tel. 06106 / 40 06

solarflor

Der Lamellenvorhang für Anspruchsvolle

SCHORNSTEIN

Wir mauern Ihren alten und neuen Schornstein. Setzen bei Verfallung od. Heizungsumstellung nachträgl. • VAA-Edelstahl • Elwira- oder Keramik-Rohre • mit Materialaufzug über Dach • auch im Winter SUPER-PREISE • Anruf lohnt sich, Mo. - Sa. 7 - 20 Uhr

R. JUNG SCHORNSTEINTECHNIK GmbH 6457 Mainlat 1, Postfach 1363, Telefon 06181/49 51 93

Th. Bartl

Rollende - Kleinfachhandlung Offb., Goetheing 25 Tel. 069 / 88 75 72

Einbauküchen vom Profi - einem der größten Kitchenspezialisten Hessens u. Bayerns

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30-18.00, Sa. 9.00-13.00 Uhr Sonntag Tag der offenen Tür von 14-17 Uhr Keine Beratung - kein Verkauf

hebeisen KÜCHEN im Mühlfeld 13 8450 Hanau 8 (Klein-Auheim) Tel. 06181/690903-05

KAMINO RUND

Schornsteinbauwerkstoffe - wahlweise: Schiedel-Schamotterohre • Edelstahlrohre • mit Wärmedämmung • Leichtbeton mit Kalkglasur • gegen feuchte versäuernde Schornsteine • vorsorglich anstrichen bei Niedertemperaturheizung • Erneuern von Schornsteinföden mit Klinkern • klare Preise im voraus

KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 6 20 15 Schornsteintechnik - 6450 Hanau 7 (Strohheim) - Maybachstr. 17 - Postl. 700180

Jetzt Heizkegel erneuern -

dadurch Steuerersparnis. Komplettmontage oder Selbststeinbau mit abgestufter Montagehilfe

WOMBACHER 6054 Rodgau-Jügesheim Ludwigstr. 81, Tel. 06106/40 51

LICHT AN! MIT HALOGENLICHT

damit Sie immer den richtigen „LICHT-BLICK“ haben!

RAPID LEUCHTEN

50 W / 60 cm	188,-
50 W HALG. m. Dimmer	248,-
50 W HALG. sep. schaltbar	248,-
20 W	79,-
35 W	84,-
50 W	328,-
Tizio Original	379,-
ab 998,-	

Die Fachleute mit den außergewöhnlichen Kamin- und Kachelofen-Ideen

für überdurchschnittlichen Wohnkomfort, gesunde Wärme und umweltverträgliche Feuerungstechnik

RÖSLER

Patentierter Feuerungssysteme „Vulkan“ und „Titan“

Beratung, Planung und Gestaltung. Meister-Fachabteilung für Einbau und Montage

Großausstellung 6072 Dreieich-Offenthal Behringstraße 1-3 • Tel. 0 60 74 / 60 81 Mo.-Fr. 7.30-18.00, Sa. 9-14.00 Uhr



Spielsachen und Kinderkonfektion in Hülle und Fülle gab es bei einem Flohmarkt im städtischen Kindergarten Zimmerstraße. Foto: hki

Spielzeug und Kinderkonfektion von Privat an Privat verkauft

Trubel beim Flohmarkt des Kindergartens Zimmerstraße

Langen (hk) - Lebhaften Andrang verzeichnet am vergangenen Samstag der Flohmarkt des Kindergartens Zimmerstraße. Bereits zum Auftakt der Aktion in der städtischen Einrichtung waren die Räume propper gefüllt. Spielzeug und Kinderkonfektion wurden von Privat an Privat verkauft. In Eigeninitiative sorgten die Veranstalter den Eltern dafür, daß niemand der Besucher Hunger leiden mußte. Die Erziehungsberechtigten verkostigten die Anwesenden mit von ihnen gespendetem Essen. Der Erlös der Aktion wurde dem Kindergarten zum Ankauf von Spielgeräten gewidmet.

Am Tatort festgenommen

Langen - Von Beamten der Polizei Dreieich wurde in der Nacht zum Donnerstag in Buchschlag ein 34jähriger Mann, der keinen festen Wohnsitz hat, vorläufig festgenommen.

Eine Zeugin teilte gegen 3.30 Uhr mit, daß sie verdächtige Geräusche aus einem Supermarkt in der Buchschlager Allee höre. Die Beamten stellten fest, daß die Tür zu dem Markt aufgebrochen war. Gegen 4 Uhr wurde der 34jährige festgenommen, als er den Markt verlassen wollte. In Plastiktüten hatte er Zigaretten und Lebensmittel gepackt. Die Ermittlungen dauern an.

Basar im Gemeindehaus

Langen - Einen Basar veranstaltete die Stadtkirchengemeinde am Samstag, 12. November, ab 14 Uhr im Gemeindehaus.

Jahrgangstreffen

Langen - Der Jahrgang 1910/11 trifft sich am Freitag, dem 11. November ab 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte am Jahnpfad zu einem gemütlichen Beisammensitzen. Der Jahrgang 1929/30 kommt am Freitag, dem 11. November um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Westendhalle“ zusammen.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Halner Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dornstr. 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (Ltg.), Hans Hoffmann, Jörgen Anzinger, Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 83
Jede Woche mit der fertigen Zeitungsbillette rt.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterfolg infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preistabelle 13.
Bezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Transport):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 5,50 DM
Halner Wochenblatt: 3,50 DM
Bankverbindung:
Sparkasse Langen:
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

„Die Briten und wir gemeinsam in der EG“

Gespräch mit Engländern aus der Region

Langen - Innerhalb der von der Kreisvolkshochschule Offenbach (KVHS) veranstalteten Internationalen Woche der EG mit dem Thema „Großbritannien - unser Nachbar“ laden KVHS und Europa-Union (EU), Kreisverband Offenbach, für Donnerstag, 10. November, zu einem Gespräch in dem Musikraum der Hugenotenhalle in der Frankfurter Straße 152 in Neu-Isenburg ein.
An dem um 19.30 Uhr beginnenden Gespräch unter dem Motto „Briten und wir gemeinsam in der EG“ nehmen teil: Judith Höller, britische Vizekonsulin, Fritz Petermann, stellvertretender Landesvorsitzender der Hessischen Europa-Union und Dr. Heinz Zimmermann, Leiter der Kreisvolkshochschule Offenbach.

Schmuck für die Adventszeit

Langen - Einen Kaffeenachmittag veranstaltet der Obst- und Gartenbauverein am Mittwoch, 9. November, 15 Uhr, im Gemeindezentrum der Albertus-Magnus-Kirche, Bahnhofstraße 60 (Eingang am die Ecke, gegenüber des Gymnasiums).
Der Nachmittag steht im Zeichen der bevorstehenden Adventszeit. Advents- und Türkränze sollen gewickelt werden. Außerdem werden verschiedene Möglichkeiten des Schmückens gezeigt.

Kleintiere in der Stadthalle

Langen - Der Kleintierzuchtverein Langen veranstaltet seine Vereinschau am 26. und 27. November in der Langener Stadthalle. Etwa 350 Tiere - Kaninchen, Hühner, Tauben, Ziergeflügel - werden gezeigt und priziiert.



„Eine Geschichte im Zoo“ bietet die Langener Stadthalle am Dienstag, 15. November, 15 Uhr, Kindern ab drei Jahren. Foto: p

Eine neue Freundin für den Braunbären Max

Langen - Das Figurentheater „Traumbaum“ zeigt im Kinderprogramm der Langener Stadthalle am Dienstag, 15. November, 15 Uhr, „Eine Geschichte im Zoo“ für Kinder ab drei Jahren.
Es geht um den Braunbären Max, der aufgeregt ist. Er wartet auf seine neue Freundin. Als die lang erwartete Kiste im Zoo ankommt und sich öffnet, wird der dicke, gemütliche Bär aber doch ganz schön sauer. Statt der neuen Bärenfreundin steht da so ein langbeiniges, dürreres Ding mit Federn statt Fell am Körper. Und statt einer Bären-Brummel-Baß-Stürme hat das Viech auch noch eine ganz heisige, hohe Stürme. „Ich bin Pimpinella“, stellt sich die neue Käfigführin von Max vor. Was soll Max mit der bloß anfangen? Aber dann merkt der Bär, daß diese Pimpinella doch ganz in Ordnung ist.

„Reichspogromnacht“ Thema des Unterrichts

Langen - Die Gesamtkonferenz der Albert-Einstein-Schule hat beschlossen, der 9. Wiederkehr des 9. November 1938 („Reichspogromnacht“) in besonderer Form zu gedenken. Hintergrund dieses Beschlusses war die Feststellung, daß die Schüler aus dem Unterricht und aus den Medien zwar viele Informationen zu diesen Ereignissen besitzen, die Vorträge und der gesamte historische Hintergrund in Bezug auf unsere Heimatstadt Langen doch weitgehend unbekannt sind. Aus diesen Gründen findet an diesem Tag der Unterricht in besonderer Form statt. In allen Klassen werden an diesem Tag als einziges Unterrichtsthema die Ereignisse in Langen am 9.11.1938 und der historische Rahmen, unter dem diese Ereignisse zu sehen sind, behandelt.
Zur Unterstützung dieses Vorhabens und zur besseren Illustration der Geschehnisse hat die Schule selbst einen Videofilm produziert, der sich ausdrücklich auf die Langener Ereignisse von damals bezieht. Alle Klassen werden diesen Film im Laufe des Unterrichts vormittags zu sehen bekommen.

Diskussion über Krabbelstuben

Langen - „Krabbelstuben in Langen - Lösungsvorschläge und Verwirklichung“ heißt eine Diskussionsveranstaltung der Elterninitiative „Die Hobbits“ am Dienstag, 8. November, 20 Uhr, im Städtischen Stadthalle. Ihre Teilnahme zugesagt haben Vertreter aller Fraktionen im Langener Parlament und außerdem Mitarbeiter der Landesarbeitsgemeinschaft freie Kinderarbeit sowie des Landesjugendamtes.

Vorfahrt mißachtet

Langen - Sachschaden in Höhe von rund 13 700 Mark forderte ein Verkehrsunfall am Donnerstagabend im Bereich Annastraße/Eibestraße. Personen wurden nicht verletzt.
Zu dem Unfall kam es, weil ein auf der Eibestraße fahrender Pkw-Lenker an der Kreuzung nicht auf die Vorfahrtregelung „rechts vor links“ achtete und mit einem auf der Annastraße fahrenden Wagen zusammenstieß.

Einbrecher unterwegs

Langen - Nachdem sie die Balkonfingerringe hatten, drangen unbekannte Täter am Dienstag, zwischen 7.45 und 19.45 Uhr, in ein Haus in Sprengdingen ein. Sie durchsuchten die Behältnisse, stahlen 100 Mark und diversen Schmuck.
Vermutlich die gleichen Täter versuchten zur gleichen Zeit, in ein anderes Haus einzudringen, indem sie ein Werkzeug an der Terrassentür ansetzten. Sie gaben ihr Vorhaben aus nicht bekannten Gründen auf.

Leserbrief

Eingangsstufe in die hoch

Wer das Postamt am Wernerplatz betreten will, muß einen großen Schritt machen können. Einer unserer Leser schreibt dazu:
„Letzte Woche hatte ich wieder einmal eine Besorgung im Postamt am Wernerplatz. Da ich meine Tochter (drei Monate alt) im Kinderwagen dabei hatte, fiel mir zum wiederholten Male die sehr hohe Eingangsstufe (23 cm) zum Amt auf. Durch Kippen hätte ich sicherlich den Kinderwagen ins Postamt bekommen. Jedoch wegen der hohen Stufe nicht ohne Gefahr für das Baby. Vor dem Postamt wollte ich meine Tochter nicht stehen lassen, also mußte ich sie mit dem Kinderwagen mitnehmen. Für mich als Mann schon schwer genug, dürfte das für eine Frau wohl unmöglich sein. Ich bin sicher, daß auch ältere und gebrechtere Mitbürger mit dieser hohen Stufe sehr große Probleme haben.“

Das Postamt am Wernerplatz nur für junge, gesunde und jung gebliebene Mitbürger Langens geeignet. Laut Durchführungsverordnung der Hessischen Bauordnung darf die Stufe eine Höhe von 19 cm nicht übersteigen (wobei nach diesem Maß meine Meinung nach schon zu hoch angeordnet ist). Die Eingangsstufe des Postamtes am Wernerplatz übertrifft das in der Hessischen Bauordnung angegebene Höchstmaß um vier Zentimeter.
Dies stellt für ältere und auch für gebrechtere Mitbürger eine unzulässige Gefahrquelle dar. Kann sich die Bundespost (als öffentliche Einrichtung) eine solche Gefahrquelle mit gutem Gewissen leisten?
Hartmut Rützel
Steubenstraße 13
6070 Langen

Stadtspiegel

Minusgrade

(rt) - Es läßt sich nicht leugnen, daß der Winter im Anzug ist und die Menschen in den Mantel zwingt. Die Temperaturen bewegen sich nachts schon unter dem Gefrierpunkt, und den Punkt, an dem man selbst zu frieren pflegt, sind auch tagsüber unterschritten. Immerhin war es am Wochenende sehr angenehm, daß wenigstens die Sonne schien und es trocken blieb. Eine gute Konstellation, um gesunderhaltende und abhärtende Spaziergänge zu machen.

„Gesundheit“ ist ein Wort, das man jetzt wieder öfter hören kann, denn nämlich, wenn immer wieder ein „Hatschi“ ertönt und die lieben Mitmenschen dann das wünschen, was dem Niesenden fehlt, nämlich Gesundheit. Viele greifen dann zu Mitteln, sprühen sich Tropfen in die Nase und hoffen auf sofortige Besserung. Dabei weiß man aus oft gemachter Erfahrung, daß ein Schnupfen seine Zeit benötigt. Eine alte Regel sagt, daß er drei Tage lang kommt, drei Tage lang hält, und dann wieder verschwindet, auch ohne Mittel.
Frische Luft tut dabei gut, warme Socken und wärmende Kleidung, nasse Füße sollte man vermeiden und für Bewegung sorgen. Empfehlenswert ist auch die Benutzung von Einwegschichtchen, um die Schnupfennerger nicht in der Tasche zu sammeln und immer wieder der Nase zuzuführen. Aber das wissen ja alle.
Am Wochenende lagen die Tiefsttemperaturen in der Nacht bei sechs Grad unter Null, und tagsüber kletterte die Quecksilbersäule auf fünf Grad „warm“, sofern dieser Ausdruck überhaupt gebraucht werden kann. Aber es kommt ja immer auf die Relation an. Es wird eine Zeit kommen, und diese liegt sicher nicht in allzuweirer Ferne, wo man fünf Grad dann wirklich als „warm“ bezeichnen kann. Es wird Winter, auch wenn der kalten Winteranfang erst am 21. Dezember, ab in knapp sieben Wochen notiert wird. Bis dahin besteht die Möglichkeit, sich auf die dann endgültig kalte Jahreszeit einzustimmen und sich an die Minustemperaturen zu gewöhnen. Wer eine Wasserleitung nach außen hat, sollte diese bereits jetzt abgestellt haben, um im Frühjahr keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.



Das erste Orchester des Harmonika-Spielrings mit seiner Dirigentin Monika Ihrig nimmt stehend den wohlverdienten Beifall eines begeisterten Publikums entgegen. Foto: rt

Bezaubernde Harmonikaklänge begeisterten das Publikum

Drei Orchester spielten zum Konzert / Riesenapplaus für die „Oldies“

Langen (rt) - Langanhaltender Beifall ging am Sonntagabend durch den Saal des evangelischen Gemeindehauses in der Bahnhofstraße, als die drei Orchester des Harmonika-Spielrings Langen ihr mehr als einstündiges Konzert beendet hatten. Vor Beginn mußten sich Stühle heringekarrt werden, denn das Publikumsinteresse war sehr groß; sicher ein Beweis dafür, wie beliebt und bekannt die Darbietungen der Harmonika-Spielerinnen und Spieler sind.
Die Vereinsvorsitzende Wilfriede Sehring freute sich, ein so zahlreiches Publikum begrüßen zu können, unter ihnen auch Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen, lobte die Mitwirkenden und ihre Dirigenten für den ungewöhnlichen unterhaltsamen Abend im Reich schöner Melodien. Dann übernahm Ingo Hamm, der stellvertretende Vorsitzende, das Wort und führte sehr geschickt durch das Programm, das hier, was versprochen worden war.
Mit der „Festival Ouvertüre“ machte das erste Orchester unter der Leitung von Monika Ihrig den Anfang und zeigte die ganze Bandbreite und Klangfülle, die aus den Akkordeons herauszublenden sind. Unter der Leitung der jungen Musiklehrerin wurden große Fortschritte gemacht, und auch sie selbst ist mit ihrer Aufgabe gewachsen. Sie leitete das Orchester souverän und temperamentvoll.
Eine Suite von Georges Bizet und das bekannte Konzertstück „Auf einem persischen Markt“ wadern weitere Glanzstücke, die mit dem verdienten Beifall belohnt wurden.
Das zweite Orchester unter der Leitung von Bernhard Heckel stellte mit der „Kindersinfonie“ von Joseph Haydn, einem Foxtrott und einem Walzer sein besonderes Können unter Beweis, das für die Zukunft des Vereins zu schönsten Hoffnungen Anlaß gibt. Begeistert gingen die Besucher in die Pause.
Zur Eröffnung des zweiten Teils konnte Ingo Hamm einen Höhepunkt präsentieren. Auf der Bühne hatten sich die Spielerinnen und Spieler der Diatonischen Gruppe versammelt, die erst vor zwei Jahren ins Leben gerufen worden ist. Es sind die „Oldies“ des Vereins, die seinerzeit noch auf den Knopfinstrumenten gelernt hatten, den Vorläufern der heutigen Akkordeons. Es war eine gute Idee, diesen Vereinsmitgliedern wieder eine Aufgabe zu geben, und das was sie boten, konnte sich hören lassen. Mit Begeisterung und althergebrachten Können spielten sie die „Florentinischen Nächte“ von Nino Dostal, den Walzer „Donaumärchen“ und den Marsch „Gruß an Kiel“. Der Beifall war so groß, daß die Dirigentin Beate Horch den Taktstock zu einer Zugabe hob.
In dreifacher Weise auf dieses Konzert vorbereitet hatte sich Juana Thielke, die nicht nur im ersten und im zweiten Orchester wirkte, sondern auch als Solistin auftrat. Sie hatte sich eine Melodie aus der Rossini-Oper „Die Italienerin in Algier“ ausgewählt und brachte diese mit großem Können zu Gehör. Der Applaus des Publikums war ihr gewiß.

Die „Herren“ sind unter sich

Langen (rt) - Am Freitag ist der Elfte im Elften, der Tag, an dem die Narren in die neuen Saison starten. So halten es auch die Aktiven der 1. Langener Karneval-Gesellschaft, die sich zum Saisonstart die „Herren“ eingeladen haben. In der Stadthalle steigt die beliebte „Herrensetzung“, die wieder ein tolles Programm zu bieten hat.
In der Bütt stehen wieder bewährte Büttensprecher, und in diesem Jahr legt sich sogar erstmals eine Frau mit den Herren im Saal an, aber mit treffenden Pointen, die auch der Männerwelt ganz sicher Freude bereiten werden.
Wie in den Vorjahren wird wieder eine Sängerin im Blickpunkt stehen. Diesmal ist es ein Temperamentsbündel aus Argentinien, das zur Einstimmung in die beiden Halbzeiten ihre rassistischen Gesänge ertönen läßt. Neben der eigenen Tanzgarde wird auch die Demonstration aus dem befreundeten Schwabach mit von der Partie sein, und die mehrfach preisgekrönten Tänzerinnen aus dem Vordertaunus garantieren mit ihren „heißen“ Tänzen für ungetrübtes Vergnügen.
Eintrittskarten sind noch in geringer Menge vorhanden. Es gibt sie bei J.K.Bach in der Fahrgasse und -falls dann noch vorhanden - an der Abendkasse.

Bargeld und Schecks geklaut

Langen - In Büroräume in der Eisenbahnstraße in Sprengdingen brachen unbekannte Täter in der Nacht zum Mittwoch ein. Sie hebten einen Stahlschrank, zwei Blechschränke und Kassetten auf und stahlen insgesamt 7 000 Mark. Es wurde weiterhin eine grüne Kassetten entwendet, in der sich Schecks befanden.



In den Reihen der Diatonischen Gruppe spielen musikbessene Mitglieder des Vereins, die teils schon vor Jahrzehnten dem Harmonikaspiel frönten. Unter ihnen (v.l.) der 82jährige Hermann Winter, der schon bei der Vereinsgründung vor 51 Jahren dabei war, Helmut Rehm, Jange Jahre Vorstandsmittglied und auch Vorsitzender, sowie Willi Rodner, ein engagiertes und verdienstvolles Mitglied, der nach jahrelanger Vereinsführung zum Ehrenvorsitzenden berufen wurde. Foto: rt

Energie-Spar-Tage

5.11. - 11.11.1988

Beratung im Volksbank-Pavillon
Täglich von 10-18 Uhr
(außer Sonntag)

- Verbilligter Hausanschluß
- Umstellungsdarlehen
- Zuschuß zum Tankausbau
- Computer-Sparberatung
- Sparsam und sauber heizen

Eine Gemeinschaftsaktion der

maingas

STADTWERKE DREIEICH

Volksbank Dreieich eG

ERD GAS

verschenkt jetzt viele VORTEILE

Juana Thielke, ein Mitglied des Harmonika-Spielrings, war auch die Solistin beim Konzert am Sonntag. Foto: rt



Zwei junge Giraffenfans, die ihre Mannschaft zum Sieg trommelten. Foto: sor

Rollsportlerinnen beim Clubvergleich

Langen - Unter Beteiligung der neun Vereine SG Arheilgen, RSC Darmstadt, TSG Darmstadt, SG Egelsbach, REC Gießen, 1. Hanauer REC, RSC Rüsselsheim, REC Wiesbaden und dem REC Langen fand der vom REC Langen ins Leben gerufene Vereinswettbewerb am vergangenen Wochenende in Hanau statt. Wegen zahlreicher anderer Wettbewerbe in der begehrten Halle des 1. Hanauer REC lag der Termin sehr spät, fast am Ende der Saison. Zur Vorbereitung blieg wegen des unbeständigen Wetters auf der Langener Freibahn nicht viel Zeit.

Jeder Verein ist bemüht, seine besten aktiven Sportler zu schicken. Sogar Deutsche Meister und Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften gingen an den Start. Sehr gut lief es für die Langener Mädchen bei den Pflichtfiguren. In den verschiedenen Wettbewerben belegten Susanne Hupfeld, Stephanie Prieue und Melanie Schimpf Platz 1, Maren Prieue, Sieglinde Schmidt und Dunja Zink Platz 2 und Ina Leue Platz 5.

Bei den Kürläufen gab es Pro-

bleme, da die Hanauer Bahn einen neuen Bodenbelag erhalten hat, der sich als sehr glatt erwies. Die jüngsten Läuferinnen des REC Langen waren davon aber nicht beeindruckt. Die erst 7-jährige Maren Prieue und die 9-jährige Melanie Schimpf liefen ihre Kürren recht schwingvoll. Maren schaffte mit ihrem Kürlauf sogar den 1. Platz im Endergebnis, den Melanie mit dem besten Kürergebnis noch weiter ausbaute.

Dunja Zink belegte im Endergebnis Platz 3, Sieglinde Schmidt Platz 4 und Stephanie Prieue, Susanne Hupfeld und Ina Leue ebenfalls dem 5. Gesamtplatz.

Insgesamt gesehen war es eine anstrengende, dafür aber schöne Meisterschaft. Es ist zu wünschen, daß der Vergleichswettbewerb noch lange fortgesetzt wird. Günther Herrmann, der 1. Vorsitzende des REC Langen und seit Jahren mit viel Engagement dabei, wird es sicher schaffen.



Diese Läuferinnen des Roll- und Eisportclubs Langen waren wieder erfolgreich beim Clubvergleichskampf in Hanau (v.l.) Dunja Zink, Sieglinde Schmidt, Vanessa-Louise Marlow, Maren Prieue, Ina Leue, Melanie Schimpf, Susanne Hupfeld, Stephanie Prieue und Trainerin Margrit Molt. Foto: P

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO
10-15-17-21-34-38
Zusatzzahl: 46
„SPIEL 77“
9-6-0-5-7-5-4
TOTO
1-1-1-0-2-0-0-0-1-1-0
6 AUS 45
7-23-26-35-40-43
Zusatzspiel: 19
RENQUINTETT
8-10-6
23-25-32

So hätten Sie tippen müssen

GLÜCKSSPIRALE:
Wochenziehung:
Endziffern 5 (1stellig) 5,50
87 (2stellig) 10,-
674 (3stellig) 100,-
7336 (4stellig) 1.000,-
95430 (5stellig) 10.000,-
869421 (6stellig) 100.000,-
Los-Nummer
7 044 547 (7stellig) 1.000.000,-
Prämienziehung:
Endziffern 647361 (6stellig) Fondsanleihe
(im Wert von 700.000,-
(Ohne Gewähr)

Handballer ohne Chance

TG Bessungen III - SGE II 21:9 (9:5)

Egelsbach - Eine völlig indiskutable Leistung bot die zweite Handball-Mannschaft der SG Egelsbach im Spiel gegen den Gastgeber Bessungen. Weder im Angriff noch in der Abwehr wurde eine annähernd ansprechende Leistung geboten wie in den vergangenen Spielen. Einzig die Torhüter hielten, was zu halten war.

Bessungen führte mit 3:0, baute auf 5:2 Treffer aus, ehe Egelsbach besser ins Spiel kam und in der 20. Minute den Anschlußtreffer zum 6:5 markierte. Der Gastgeber setzte sich dann wieder mit drei Toren zum 9:5-Pausenstand ab.

In der zweiten Spielhälfte wurde es keineswegs besser. Bleibt der Mannschaft zu wünschen, daß sie das spielfreie Wochenende durch Training gut nutzen kann, um diese „Leistung“ so schnell wie möglich vergessen zu machen.

Es spielten: Kunze, Schneider, Feigenhauer, Varga, Wurm (4), Wersé (1), Jost (2), Schönig, Schupp, Gleichmann (2), Geister. Am Sonntag, 13. November, spielt die SGE II um 15.30 Uhr in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle gegen die SG Weiterstadt II.

Wanderpokal für die Faustballer

Langen - Nachdem die Faustballer der SSG Langen in der Freizeitsaison an einigen Turnieren mit wechselndem Erfolg teilgenommen hatten, begann jetzt für sie die Hallensaison. Bisher hat man bei zwei Turnieren mit je einer Senioren-Mannschaft teilgenommen. Beim Turnier der Faustballgemeinschaft Gelnhausen, an dem die SSG das erste Mal teilnahm, hatten kurzfristig mehrere Mannschaften abgesagt, so daß fünf Teams am Start waren.

Die Faustballer trafen aus der Barbarossastraße aus der der Ausrichtung sehr viel Mühe gegeben und stellten mit der Kreis-sporthalle eine Halle zur Verfügung, die viel Auslauf bot. In der ersten Begegnung beteten es die Langener mit der FG Neu Isenburg-Zeppelinheim zu tun, einem starken Gegner. Bereits zu Beginn geriet die SSG so in Rückstand, daß ein Sieg nicht mehr möglich wurde. Lediglich gegen Ende der Partie, als der spätere Turniersieger im Gefühl des sicheren Sieges etwas nachließ, wurde eine Ergebnisverbesserung erzielt.

In der zweiten Begegnung lief es etwas besser, denn die Niederlage gegen eine Soma fiel nur knapp aus. Die beiden Partien gegen Gelnhausen I und II wurden trotz tapferer Gegenwehr und eines sehr

guten gegnerischen Angriffsspielers gewonnen.

Überraschend erhielten die SSGler nicht nur schöne Sachpreise, sondern auch den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Gelnhausen. Mit einem gemütlichen Beisammensein klang dieses Turnier aus.

Bei einem Betriebsportturnier in der Adolf-Reichwein-Halle erzielten die Spieler um Spartenleiter Ferdinand Hofbauer zwei Siege gegen die ESV Blau-Gold Frankfurt II und gegen die Feuerwehr Frankfurt. Im dritten Spiel mußte die SSG gegen den Favoriten, den ESV Blau-Gold Frankfurt I, antreten. Mit großem Einsatz und etwas Glück führte Langen kurz vor der Halbzeit sogar mit 10:7, bevor sich die größere Durchschlagskraft der Eisenbahner durchsetzte und diese verdientermaßen Turniersieger wurden.

Im letzten Spiel kam es zum Bruderkampf gegen die Mannschaft des ZVSSV Langen. In der ersten Hälfte konnte der TVL sich leicht absetzen und den Vorsprung dann auch erfolgreich verteidigen.

Kurz vor Spielende wurde es dann noch einmal spannend, als sich die Spieler aus Darmstadt bis auf ein Tor herangearbeitet hatten. Aber der TV ließ sich den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen und gewann verdient mit 19:16.

Ende wurde es noch einmal knappe, aber der Sieg mit einem Punkt Vorsprung genügte, um den unerhofften zweiten Platz zu belegen.

Folgende Spieler kamen bei diesen beiden Turnieren zum Einsatz: Geisler, Seemayer, Sippel, Beckmann, Hofbauer, Müller.

Jugendhandball TV Langen

A: TVL - TG 75 Darmstadt 19:16 (8:9)

In einem ausgeglichenen Spiel konnte der TVL aufgrund seiner kämpferisch guten Leistung das Spielfeld als Sieger verlassen. Die körperlich und spielerisch sehr starke Mannschaft aus Darmstadt konnte das Spiel über weite Strecken ausgeglichen gestalten und hatte bis zur Halbzeitpause sogar leichte Vorteile.

Erst Mitte der zweiten Hälfte konnte der TVL sich leicht absetzen und den Vorsprung dann auch erfolgreich verteidigen.

Kurz vor Spielende wurde es dann noch einmal spannend, als sich die Spieler aus Darmstadt bis auf ein Tor herangearbeitet hatten. Aber der TV ließ sich den Sieg nicht mehr aus der Hand nehmen und gewann verdient mit 19:16.



Die erfolgreichen Mädchen des Turnvereins Langen: Kirsten Becker, Monika Beuschel, Andrea Christl, Heike Dörner, Anne Franke, Anke Herth, Sabine Mischke, Barbara Pietz, Petra Schröder, Anke Tegen, Silke Tegen und Katja Walter (als Ersatzmann). Foto: P

TV-Gymnastinnen wurden Gaumeister

Langen - Am 16. Oktober wurden die Gaumeisterschaften im Gruppenwettkampf „Gymnastik und Tanz in Spendlingen“ ausgetragen. Die Schülermannschaft des TV konnte nicht antreten, weil sie durch eine Schulleise einiger Mädchen nicht komplett war.

Die Jugendmannschaft des TV aber wurde auch diesmal wieder Gaumeister, wie erwartet, trotz einer Gesamtpunktzahl von nur 15,65. Dagegen erreichten die Mädchen mit den gleichen Übungen 16,90 Punkte im Finale eines nationalen Pokalwettkampfes am 1./2. Oktober in Groß-Zimmern. Zusammen mit der Vornote ergab dies den vierten Platz, nur 1/25 Punkt fehlte zum dritten Platz.

Die Vornote war nach Ansicht vieler Sachverständiger zu niedrig ausgefallen und war im Finale trotz besserer Leistungen nicht mehr auszubügeln. Trotz allem gehören die Langener Mädchen in Deutschland zu den Spitzenmannschaften. Am 27. November werden die Schüler- und Jugendmannschaft zum Hessenpokalkampf antreten.

Die Vornote war nach Ansicht vieler Sachverständiger zu niedrig ausgefallen und war im Finale trotz besserer Leistungen nicht mehr auszubügeln. Trotz allem gehören die Langener Mädchen in Deutschland zu den Spitzenmannschaften. Am 27. November werden die Schüler- und Jugendmannschaft zum Hessenpokalkampf antreten.

Die Vornote war nach Ansicht vieler Sachverständiger zu niedrig ausgefallen und war im Finale trotz besserer Leistungen nicht mehr auszubügeln. Trotz allem gehören die Langener Mädchen in Deutschland zu den Spitzenmannschaften. Am 27. November werden die Schüler- und Jugendmannschaft zum Hessenpokalkampf antreten.

Die Vornote war nach Ansicht vieler Sachverständiger zu niedrig ausgefallen und war im Finale trotz besserer Leistungen nicht mehr auszubügeln. Trotz allem gehören die Langener Mädchen in Deutschland zu den Spitzenmannschaften. Am 27. November werden die Schüler- und Jugendmannschaft zum Hessenpokalkampf antreten.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: XI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Haupt- und Finanzausschuss im Stadtvordatensitzungssaal des Rathauses, Südliche Ringstraße 80:
37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, dem 10. November 1988, 19 Uhr
38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Dienstag, dem 15. November 1988, 19 Uhr
39. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, dem 17. November 1988, 19 Uhr
40. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag, dem 24. November 1988, 19 Uhr
Tagungsordnung
Teil A (Öffentlicher Teil)
1. Waldwirtschaftsplan für den Stadtwald Langen, Forstwirtschaftsjahr 1989
2. Feststellung des Jahresabschlusses 1987 und Entlastung des Aufsichtsrates sowie der Geschäftsführung der Stadtwärke Langen GmbH, Verwendung des Jahresgewinns aus dem Geschäftsjahr 1987
3. Wahl des Schiedsmannes
4. Bekanntgabe der gemäß § 100 HGO genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
5. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung, hier: Herausnahme der Schafgassa aus Kahrplan
6. Nicht mehr im Haushaltsjahr 1988 zu verwirklichende Baumaßnahmen
7. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1989
8. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1989
9. Änderungsvorlage
10. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1989
11. Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1989
12. Grundstücksangelegenheit
13. Grundstücksangelegenheit
14. Grundstücksangelegenheit
15. Grundstücksangelegenheit
16. Grundstücksangelegenheit
17. Grundstücksangelegenheit
18. Grundstücksangelegenheit
19. Grundstücksangelegenheit
20. Grundstücksangelegenheit
21. Grundstücksangelegenheit
22. Grundstücksangelegenheit
23. Grundstücksangelegenheit
24. Grundstücksangelegenheit
25. Grundstücksangelegenheit
26. Grundstücksangelegenheit
27. Grundstücksangelegenheit
28. Grundstücksangelegenheit
29. Grundstücksangelegenheit
30. Grundstücksangelegenheit
31. Grundstücksangelegenheit
32. Grundstücksangelegenheit
33. Grundstücksangelegenheit
34. Grundstücksangelegenheit
35. Grundstücksangelegenheit
36. Grundstücksangelegenheit
37. Grundstücksangelegenheit
38. Grundstücksangelegenheit
39. Grundstücksangelegenheit
40. Grundstücksangelegenheit
41. Grundstücksangelegenheit
42. Grundstücksangelegenheit
43. Grundstücksangelegenheit
44. Grundstücksangelegenheit
45. Grundstücksangelegenheit
46. Grundstücksangelegenheit
47. Grundstücksangelegenheit
48. Grundstücksangelegenheit
49. Grundstücksangelegenheit
50. Grundstücksangelegenheit
51. Grundstücksangelegenheit
52. Grundstücksangelegenheit
53. Grundstücksangelegenheit
54. Grundstücksangelegenheit
55. Grundstücksangelegenheit
56. Grundstücksangelegenheit
57. Grundstücksangelegenheit
58. Grundstücksangelegenheit
59. Grundstücksangelegenheit
60. Grundstücksangelegenheit
61. Grundstücksangelegenheit
62. Grundstücksangelegenheit
63. Grundstücksangelegenheit
64. Grundstücksangelegenheit
65. Grundstücksangelegenheit
66. Grundstücksangelegenheit
67. Grundstücksangelegenheit
68. Grundstücksangelegenheit
69. Grundstücksangelegenheit
70. Grundstücksangelegenheit
71. Grundstücksangelegenheit
72. Grundstücksangelegenheit
73. Grundstücksangelegenheit
74. Grundstücksangelegenheit
75. Grundstücksangelegenheit
76. Grundstücksangelegenheit
77. Grundstücksangelegenheit
78. Grundstücksangelegenheit
79. Grundstücksangelegenheit
80. Grundstücksangelegenheit
81. Grundstücksangelegenheit
82. Grundstücksangelegenheit
83. Grundstücksangelegenheit
84. Grundstücksangelegenheit
85. Grundstücksangelegenheit
86. Grundstücksangelegenheit
87. Grundstücksangelegenheit
88. Grundstücksangelegenheit
89. Grundstücksangelegenheit
90. Grundstücksangelegenheit
91. Grundstücksangelegenheit
92. Grundstücksangelegenheit
93. Grundstücksangelegenheit
94. Grundstücksangelegenheit
95. Grundstücksangelegenheit
96. Grundstücksangelegenheit
97. Grundstücksangelegenheit
98. Grundstücksangelegenheit
99. Grundstücksangelegenheit
100. Grundstücksangelegenheit

Elbe-Obst Heinz Hummelsiep

2161 Hollern
Allwälder Äpfel + Birnen - Apfelsinen + Clementinen
Rote Grapefruit in Kartons mit 10 kg netto Nf. 1
Dunkelzoo, Glaster, Ingrid Marie, Golden Delicious
Cox Orange 80/70 DM 14,50 Cox Orange 70/60 DM 13,50
Jungedel / Ester DM 15,50 Reier Besten DM 15,50
Mark. Cointreau DM 14,50 Bienen DM 13,50
Verkauf von Uhr, am Donnerstag, 14. November 1988
14.00 Langen, Bahnhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

JR Dach

Neu - Umdeckung / Spenglerarbeiten
Jürgen Rinker
Besuchungsbescheinigung mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erlaubte Kontaktaufnahme unter
Telefon Wixhausen 08150/81970

LAFORSCH ev. Volkert

EDV Buchführung
TEL. 06103 / 2 63 11

STADTHALLE LANGEN

Donnerstag, 17. 11. 1988 - 20 Uhr
Kleiner Saal der Stadthalle
Collegium Musicum Judaeicum
Amsterdam
Jiddische Volksmusik - vokal und instrumental mit Harle, Flöte, Violoncello, Violine, Bass und Handtrommel perfekt dargeboten
Dienstag, 29. 11. 1988 - 20 Uhr
Foyer des Neuen Rathauses
Dany Boker & Frank D. Kobinsky
Jüdisches
ein Feature aus Erzählung, Lied, Bericht, Pleuderei, Gedicht und Mundart
Eintrittskarten für beide Veranstaltungen, die in der Stadt, Reihe an, des 50. Jahrestages der Reichspogromnacht stattfinden, sind ab sofort kostenlos bei der Auskunft/Telezentrale des Rathauses bzw. am jeweiligen Veranstaltungsende kostenlos erhältlich.
STADTHALLE LANGEN - TELEFON 06103/20325

billig und nah

Schweine-Braten oder -Schnitzel 1 kg 8.90	Schweine-Kotelett zart oder -Kamm sehr 1 kg 6.90	Rindswurst herzhaft und knackig 100 g -99
Suppenfleisch Brust oder Querschnitt mit Knochen 1 kg 6.90	Pastetenauflschnitt eine halbe 4-fach sortiert 100 g 1.79	Super Preezer eine halbe 100 g 1.79
Rinder-Gulasch aus dem Vorderviertel oder -Braten hohe Rippe 1 kg 10.90	Kartoffelsalat französisch oder bürgerlich, mit oder ohne Majonäse 100 g 1.69	Kartoffelsalat französisch oder bürgerlich, mit oder ohne Majonäse 100 g -79
Schweinenackensteak glutenfrei gewürzt 100 g 1.49		

Holländische Speisekartoffeln

Hkl. I, „Bintje“, mehlig, festkochend
2,5 kg Beutel **-99**

Span. Paprika

grün, Hkl. II **1.49**

Span. Tomaten

Hkl. II **1.49**

Holl. Kopfsalat

Hkl. I, große Köpfe **1.39**

Span. Navelinas-Orangen

Hkl. I **3.79**

Dtsch. Tafeläpfel

Hkl. I, „Golden Delicious“ **2.99**

Ital. Tafeltrauben

Hkl. I, „Italien“ **2.99**

Goldgelbe Bananen

1000 g **1.79**

Nutella

Nuß-Nougat-Creme
400 g Glas **2.59**

Bauer Fruchtojoghurt

verschiedene Sorten,
3,5% Fettgehalt
250 g Becher **-79**

Langnese Eiskrem

Royal, Jamaica oder Schwarzwald
500 ml Becher **2.99**

Junita Apfelsinen- oder Pampelmusensaft

1 Liter Flasche **1.99**

Kaba

der Pfingstgetränk
800 g Dose **3.99**

Wiesenhof Hähnchen

gefroren
(1000 g = 3,80)
1050 g **3.99**

Pfanni

6 Semmelknödel oder
6 Vollkornknödel im Kochbeutel,
12 Knödel Halb + Halb oder
9 Portionen Pflanz
in der Packung **2.39**

»M« Apfeirotkohl

stiefelförmig
450 g Packung **1.49**

Tempo Taschentücher

18 x 10 Stück
Packung **2.99**

Pal Hundenahrung

verschiedene Sorten
400 g Dose **1.29**

Persil vollwaschmittel

phosphatfrei
4,5 kg Tragepackung **15.98**

Darauf haben Hunderttausende gewartet!

massa kommt!

Bald gibt es auch in Egelsbach einen massa Einrichtungsmarkt. Mit einer Riesenauswahl: Mitnahme-Möbel und Junges Wohnen, Geschenk-Boutique, Elektro-Groß- und -Kleingeräte, HiFi, TV, Videokamera-, Auto-radio- und Leuchten-Studio, Teppiche, Teppichböden, Bettwaren.

Neueröffnung am 10. November, 9.00 Uhr

Egelsbach · Kurt-Schuhmacher-Ring 2 · (ehemals Polsterland)

Freuen Sie sich schon heute auf die Eröffnungs-Sonderangebote!

Nach einem arbeitsreichen Leben ist am 5. November 1988 unsere treusorgende Mutter, Schwiegermutter, herzengute Oma, Schwester, Tante und Cousine

Katharine Küster

geb. Anthes

im Alter von 86 Jahren für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:

Heinz Gärtner mit Frau Irene geb. Knöb
und Silvia
Zacharias Laloi mit Frau Else geb. Gärtner
Fred und Gerd
sowie alle Angehörigen

Langen, Friedhofstraße 3

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 10. November 1988, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Plötzlich und unerwartet verstarb am 4. November 1988 unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester und Schwägerin

Gertrud Mixtacki

geb. Springer

im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer:

Familie Erwin Mixtacki
Familie Ingeborg Marterstich geb. Mixtacki
Familie Heinz Mixtacki
Familie Brunhilde Seng geb. Springer

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 11. November 1988, um 11 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Teppichboden-Markt

EGELSBACH gegenüber TOOM-MARKT

Riesen-Teppichboden-Markt mit ständigen Sonderangeboten.			
Teppichboden 4 m breit verschiedene Farben m ² ab	8.90	Teppichboden Rips 7 verschiedene Farben, 4 m breit m ² ab	11.90
PVC-Bodenbelag 2 m breit m ² ab	9.90	Teppichreste bis 5 m ² Stückpreis	20.-
Ein Traumvelour Luxusklasse 4 u. 5 m breit m ² nur	38.-	Felne Berberschlinge 4 u. 5 m breit m ² ab	15.90
Felne Berberschlinge 4 u. 5 m breit m ² ab	15.90	Felne Velours in allen Farben 4 u. 5 m breit m ² ab	25.90
PVC-Boden- belag 4 m breit, große Auswahl m ² ab	14.90	Großschlinge Berber hochwertig 4 u. 5 m breit m ² ab	29.90
Teppich- fliesen große Auswahl m ² ab	19.90	Hochwertiger Teppichboden (Berber Art, ca. 2050 g/m ²) m ² ab	48.50
6070 Egelsbach - Kurt-Schumacher-Ring 1 - Unterhalb vom Toom-Markt, neben Vogel-Bekleidung Tel. 06103 / 4 25 16 - Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-14.00 Uhr, Ig. Sa. 9.00-18.00 Uhr			

Foto Studio Hahn

ist wieder in Langen.

Wiederoeffnung am 14. November 1988
am Taunusplatz 2 - Telefon 06103 / 2 26 06

Modernes Portrait-Studio
Hochzeitsaufnahmen, Paßfotos
Reportage-Aufnahmen

Color-Labor mit Ein-Stunden-Service

Farbbilder in gewohnter Spitzenqualität.
Preise, die alle staunen lassen!

Filme, Alben, Rahmen in großer Auswahl.

Eröffnungsangebot: Farbvergrößerungen vom Negativ

20x30 cm	DM 2.75	Sonderpreise auch vom Dia.
30x45 cm	DM 5.75	
40x60 cm	DM 9.75	



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Welherstr. 1

Egelsbach:
Buchhandlung Maul, Bahnstraße 57

Schreibwaren Keil, Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß

für die Freitag-Ausgabe ist am
Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Er-
scheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in
Langen aufgegeben werden.

Umweltbewußt Waschen mit ZANKER LAVITA DELUXE

4,5 kg Fassungsvermögen,
1000/850/650 U/Min.
Die wesentlichen Vorteile
gegenüber herkömmlichen
Waschmaschinen:

• Bei Koch-, Buntwäsche und
Pielgeheim bis zu 50%
Wassermittelersparnis
(gegenüber Angaben der
Waschmittelanbieter und der
ZANKER S 505).

• Niedriger Energie- und
Wasserverbrauch, wirtschaft-
licher, umweltfreundlicher,
wischsicherer und
leichter zu bedienen.

Möchten Sie mehr über diesen
neuen Waschvollautomaten
wissen? Wir beraten Sie gerne.



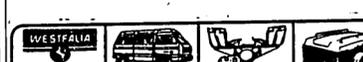
DM 1498.-

Gut beraten, gut gekauft - in Fachgeschäften.

Über 85 Jahre
Leistung und Qualität

ZANKER Der Umwelt
zuleibe

6070 Langen - Bahnstraße 38 - Telefon: 0 61 03 / 2 37 59



Sehen - Staunen - Vergleichen

Orber Straße 13, 6. Fl., Tel. 41 90 40

Westfalia-Eichmann Leihanhänger, Campingeinrichtung, Werkst.,
Anhänger u. Camping-Spezialität. Zubeh., TÜV u. Gasbescheinig., 6 St. geöffnet.

Gehr. VW-Camping-Busse, Diesel und Benzin, Top-Zustand
Merkmale: Qualität zum Superpreis, Aufbau 1,4/1,1/1 m, 598-
Anhängerverleih mit Einbau ca. 2 Stunden
(Sie können direkt wertlos)

Z. B. VW Golf 399, Mercedes 123 ab 981 679, Opel Mania, Ascone B 427, DM



Die HEIMATZEITUNG

für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von
15150 Exemplaren erreicht die
LANGENER ZEITUNG wöchentlich über
13 000 Leser. Abonnement-Preis
nur 5,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich!

An die LANGENER ZEITUNG
Darmstädter Straße 26 - 6070 Langen

GUTSCHEIN

Jedes Einkaufsgutschein des Guteschneins erhält ich
zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Ver-
pflichtung die

LANGENER ZEITUNG

Name _____ Vorname _____
Straße u. Nr. _____
Postleitzahl u. Wohnort _____ Telefon _____
Datum _____ Unterschrift _____

Langener Zeitung

die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und
in der Anzeigen Beachtung finden.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN
AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 90 92. Jahrgang Freitag, 11. November 1988 Einzelpreis -80 DM D 4449B

Redaktion
2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Mit vereinten Kräften den Frieden sichern

Erklärung zum Volkstrauertag

Langen - Zum Volkstrauertag haben der Verband der Kriegs- und Widerstandskämpfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands e. V., der Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermißten-Angehörigen Deutschlands e. V. sowie Stadtverordnetenversammlung und Magistrat der Stadt Langen folgende Erklärung abgegeben:

„Unglaubliches Leid und der sinnlose Tod unzähliger Menschen sind die Bilanz zweier schrecklicher Kriege und verbrecherischer Diktaturen, die die Welt erschütterten.“

Den unschuldigen Opfern gedenken wir alljährlich am Volkstrauertag. Die Toten müssen uns allen immer eine eindringliche Mahnung und Aufforderung sein, mit vereinten Kräften den Frieden zu sichern.

Die täglichen Meldungen von Krieg, Terror und Gewalt erfordern von jedem verantwortlichen Politiker, aber auch von jedem einzelnen, ein Bekenntnis zur Nächstenliebe, zum Verständnis unter den Menschen und unter den Völkern. Konsequente Abrüstung ist und bleibt die entscheidende Aufgabe unserer Zeit. Aus Anlaß des Volkstrauertages findet in der Trauerhalle auf dem städtischen Friedhof am Sonntag, dem 13. November, um 11.30 Uhr, eine Feierstunde statt, die vom Orchesterverein Langen und dem Männerchor der SSG Langen musikalisch umrahmt wird. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Stadt sind zu dieser Feierstunde herzlich eingeladen.“

Ausstellung in Bücherei

Langen - Innerhalb der Veranstaltungsreihe der Stadt Langen anläßlich des 50. Jahrestages der „Reichspogromnacht“ zeigt die Stadtbücherei bis zum 19. November die Buchausstellung „Die Friedenspreisträger des Deutschen Buchhandels“. Ergänzt wird die Ausstellung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels mit Literatur aus der Stadtbücherei zum Thema „Der Nationalsozialismus - Anfänge, Herrschaft, Folgen“. Zu sehen ist die Ausstellung während der Öffnungszeiten der Bücherei.

Für Schulklassen sind Bestellungen nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Telefon 2031 40 oder 2031 49.

„Ein Maskenball“ in der Stadthalle

Langen - Das auch in Langen bekannte „Touneetheater“, die Compagnia d'Opera Italiana di Milano, gastiert am Sonntag, 20. November, 20 Uhr, mit der Oper „Ein Maskenball“ von Giuseppe Verdi in der Stadthalle Langen.

„Ein Maskenball“ stammt aus der mittleren Schaffensperiode des neben Wagner größten Bühnenkomponisten seiner Zeit. Wie bei allen Opern aus dieser Periode bezieht die Fülle melodischer dramatischer Einzelszenen und solistischer Ensembles. Die musikalische Einstudierung und Leitung liegt erneut in den Händen von Professor Lajos Vasady-Balogh.

Ausflug ins Mittelalter

Dia-Vortrag über Ritter und Burgen

Langen - Innerhalb der Einzelveranstaltungen der Volkshochschule Langen findet am Mittwoch, 23. November, 20 Uhr, im Studiosaal der Stadthalle Langen der Dia-Vortrag „Ritter und Burgen“ statt. Referent ist Ulrich Eberts aus Langen. Er gibt zu diesem Vortrag folgende Hinweise: „Der einhalbstündige Vortrag zeigt die Geschichte des Rittertums und der Burg, Anhand mittelalterlicher Zeichnungen, Kupferstiche und Gemälde sowie Fotos von Burgen soll dem Betrachter eine möglichst plastische Vorstellung davon vermittelt werden, wie und wo man Burgen anlegte, welchen Zweck sie dienten, wie man sie verteidigte, belagerte und wie man darin wohnte.“ Dazu wird die Entstehung des Rittertums geschildert, seine Aufgaben, Kultur, Blütezeit und Niedergang.

Für diesen Vortrag wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 Mark erhoben.



Etwa 700 Menschen beteiligten sich an einer Gedenkstunde zum 50. Jahrestag des Judenpogroms vor der ehemaligen Langener Synagoge an der Dieburger Straße.

Foto: sor

An Gewalt, Unterdrückung und Mord an den jüdischen Mitbürgern erinnert

700 Menschen beteiligten sich an Gedenkstunde vor ehemaliger Synagoge

Langen (sor) - An Gewalt und Unterdrückung, Terror und Mord an jüdischen Mitbürgern erinnert hat Bürgermeister Hans Krelling am Mittwochabend in einer Gedenkstunde anläßlich des 50. Jahrestages der Reichspogromnacht. Vor der ehemaligen Synagoge an der Dieburger Straße sprachen Krelling und anschließend Pfarrerin Sieglinde Eich-Ganske zu annähernd 700 Menschen, die sich zum Gedenken an das Schicksal der früheren jüdischen Mitbürger Langens versammelt hatten.

„Wenn wir an die vorliegenden vielfältigen und umfangreichen Informationen und Dokumentationen denken, bleibt es völlig unverständlich, daß jüngere Menschen, aber auch ältere Menschen, die es aus persönlichem Erleben wissen müßten, bemüht sind, das Dritte Reich zu erklären und erneut zu propagieren versuchen“, sagte Bürgermeister Krelling in Anbetracht neozionistischer Umtriebe in Langen. Krelling schloß seine Rede mit den Worten: „Lassen Sie uns gemeinsam mit gutem Willen und Festigkeit allen Bestrebungen entgegenreten, die die Erinnerung an die Pogromnacht 1938 verblasen lassen wollen, und engagieren wir uns in demokratischer Weise mit Überzeugung für Frieden und Versöhnung zwischen den Völkern, den Rassen und Religionen.“

Sieglinde Eich-Ganske, neue Pfarrerin in der evangelischen Johannesgemeinde, berichtete anschließend über die Vorfälle in Langen vor 50 Jahren: „Am 10. November 1938 überstürzten sich auch hier die Ereignisse: In den Vormittagsstunden wurde von SA-Leuten und anderen Parteigängern der NSDAP das Mobiliar der Synagoge demoliert und das Gebäude schließlich angezündet. Die anrückende Feuerwehr durfte auf

Wasserschäden vermeidbar

Langen - Wasserzähler sind besonders in der kalten Jahreszeit gefährdet, vor allem dann, wenn sie im Freien oder in ungeheizten Räumen installiert sind.

Alle Jahre wieder: Der Winter kommt, und mit ihm der Kummer mit den Wasserrohrbrüchen. Die Stadwerke Langen erinnern an die Vorsorgemaßnahmen, damit keine Frostschäden entstehen können.

Die Stadwerke weisen darauf hin, daß die Wasserversorgungseinrichtungen in Haus, Wohnung und Garten rechtzeitig winterfest gemacht werden müßten. Für Frostschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Wasserzähler eintreten, würden die Kunden leider zur Kasse gebeten.



Pfarrer Sieglinde Eich-Ganske und Lehrer Klaus-Peter Meeth bei ihren Vorträgen während der Gedenkstunde an der ehemaligen Synagoge.

Foto: sor

die Straßen gefahren, der Nazi Peter S. mißhandelte in der Vierhäusergasse einen jüdischen Kaufmann, in der Obergasse wurde die Wohnung eines jüdischen Metzgers zerstört und in der Wallstraße eine fast 80jährige Jüdin schwer mißhandelt.

Am 10. November 1938 brachten die Nazis sämtliche Langener Juden aus Rathaus und sperrten sie über Nacht ein. Anschließend wurden sie deportiert. Von den 77 jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu Beginn des Jahres 1933 wurden nach den Worten von Pfarrerin Eich-Ganske 24 in den Konzentrationslagern ermordet, 20 konnten emigrieren, die übrigen gelten als vermißt.

Die Gedenkstunde an der ehemaligen Synagoge klang aus mit einem Gesangsvortrag des Langener Lehrers Klaus-Peter Meeth.

Unmittelbar vor Beginn der Veranstaltung war es bei einem Fackelzug von der Ludwig-Erk-Schule zur Synagoge zu einem Zwischenfall gekommen. Vor der Kreuzung Rheinstraße/Fahrgasse zündeten Neonazis eine Tränegaspatrone und warfen einige hunderte gelbe Handzettel mit antisemitischen Parolen auf die Straße. Anschließend verschwanden sie, von der Polizei unbehelligt, in einer Hofeinfahrt.

Anweisung des Kreisleiters der NSDAP den Brand nicht löschen, sondern nur die Nachbargebäude gegen überspringendes Feuer schützen.“

Vom dem Nazi-Terror heimgesucht wurde damals aber beileibe nicht nur die Synagoge: Im Leukertsweg demolierten die Nazis die Wohnung eines jüdischen Altwarenhandlers, das geistig behinderte Kind einer jüdischen Familie wurde in einem Lieferwagen mit Gejohle und unter Gespött durch

Wochen-Urlaub im Hotel direkt am Strand, einfach nur zum Erholen hat ausgedient. Zumindes befindet er sich im Wandel.

Ein verstärktes Kulturinteresse war wohl auch der Grund, warum sich mehr Langener dieses Jahr für Studien- und Städtereisen entschieden haben. Vorzugsweise ging's zu europäischen Zielen.

„Für die Nachsaisonmonate September und Oktober“ sagt Helma Kraft, „entschied sich der Sonnenhungrige am liebsten für Zypern, das auch restlos ausgebuht war.“

Begehrte gewesen seien außerdem Ägypten, Israel, Marokko, Madagaskar und die Kanaren. Schon bei vierstündigen Flügen ist hier Sonnengarantie gegeben - und das eigentlich das ganze Jahr über.

All die, die sich von zehn- oder mehrstündigen Transferzeiten nicht abhalten ließen, buchten für Ende '88 eine Fernreise. Geheimtipps dieses Jahr: die Dominikanische Republik und Thailand.

Wer jetzt noch in die Sonne will, muß sich beeilen; es gibt aber noch Restplätze. So zum Beispiel zwei Wochen Marokko, Unterbringung ohne Verpflegung, ab 899 Mark. Oder: Ceylon-Schnupper-Reise, eine Woche Halbpension mit kleiner Rundreise und vier Tage Strandhotel für 1579 Mark.

Auch für Weihnachten und Silvester vergeben die Langener Reisebüros noch Tickets mit Sonnengarantie. Im Angebot sind in begrenzter Anzahl Lanzarote, St. Lucia, Ägypten, Martinique, Malediven, Rio, um nur die verführerischsten Ziele zu nennen.

Ein Einkaufszentrum mitten im Wald? Spielende Kinder sind dort unerwünscht. Doch da hat sich bloß jemand einen schlechten Scherz erlaubt und einfach ein altes Schild an einen Baum im Langener Stadtwald gestellt.

Foto: sor

WIR HEIRATEN

Reinhard Fildhuth
Hahn geb. Drangenstein

Standesamt Königstein/Ts., den 11. November 1988, um 11.00 Uhr

FOTOSTUDIO Hahn · Braubachstraße 28 · 6 Flm. 1
Tagesadresse ab 17 Uhr: Restaurant RAFFAELLO
Neue Kräme 14 (Paulsplatz) · 6000 Frankfurt 1

STELLENANGEBOTE

Wir suchen

Reinigerinnen

für ein Verwaltungsgebäude in Langen. Wir arbeiten dort mit Steuerkassens und Sozialversicherung Montag-Freitag von 14-18.15 Uhr.

Horst Meffert
Gebäudereinigung
Steinbr. 34, 6050 Rüsselsheim
Tel. 06142 / 85 80

VERMIETUNGEN

Ladenlokal

Im Zentrum von Langen, ca. 150 qm mit Kellerräumen ab sofort zu vermieten. Besichtigung täglich bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

BOB GmbH + Co. Vertriebs KG
August-Bebel-Straße 8
6070 Langen
Telefon 06103 / 2 40 17

REISE

Nordseeurlaub in St. Peter-Ordung
Kaminwohnung zum Sonderpreis
0 48 83 / 10 83

Kloppläden · Rollgitter · Jalousien

Solar-Wintergärten

Stabile Konstruktionen aus kunststoffbeschichtetem Stahl und Aluminium. Möglichenfalls mit Heizung. Bedachung aus Isolier-Glas mit Lüftungsfloche. Hebe- und Schiebe-Türen aus Aluminium oder Kunststoff mit Außen- oder Innen-Beschattung.

Rolläden Nett

Rolläden Nett GmbH · Waldstraße 77
6050 Offenbach · Tel. (069) 83 3014

Fenster-Systeme · Einbruch-Schutz

SCHLECKER

Tempo Taschen- tücher, 18 x 10 Superpack	2.79	Penaten Öl- Pflegetücher, 120 Stück	5.99
ATA, 1kg	2.79	Penaten Wundcreme, weich 500 g	6.99
Somat Reiniger versch. Sorten, 3kg je	10.99	b. b. Tampons normal 80 St.	9.99
Hoffmann's Gardinenneu, 500 ml	3.99	Signal Zahnereme, versch. Sorten, 75 ml je	1.89
Hoffmann's Gardinenwasch- pulver, 800 g	4.89	Sofix 1000 ml	5.99

Die Neue ist da - CHRIS REVUE - Die Zeitschrift zum Mitnehmen!

Einkaufszentrum

Neu! Spielplatz für Kinder

Das Mitführen von Rollern,
Dreirädern und Spielgeräten
ist nicht gestattet!

Ein Einkaufszentrum mitten im Wald? Spielende Kinder sind dort unerwünscht. Doch da hat sich bloß jemand einen schlechten Scherz erlaubt und einfach ein altes Schild an einen Baum im Langener Stadtwald gestellt.

Foto: sor

Da kommt jeder ins Staunen!

40 Muster-Küchen zum Ausschauen

Sonntags freie Küchenschau

von 14.00 - 17.00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

KÜCHEN WEISS

größtes Küchenspezialhaus im DREIECK-Gebiet - über 600 m² Ausstellungsfläche in 3 Etagen

Lutherstraße 26-28
6070 Langen
Tel. 06103 / 2 40 21

PARKPLÄTZE VORHANDEN

Mehr Sicherheit beim Segeln

Langen - Um Freunde des nicht ganz risikofreien Freizeitsportsegelns sicherer zu machen im Umgang mit Segelbooten am 24. November, jeweils am Donnerstag, um 19.30 Uhr. Unterrichtsort ist das DSC-Clubhaus am Langer Waldsee, Nähe Verwaltung der Firma Sehring.

Für Anfänger den Sportbootführerschein A-Binnen einschließlich Praxis. Beginn: 23. November, jeweils am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Die Theorie für den Küstensegelschein BR beginnt am 24. November, jeweils am Donnerstag, um 19.30 Uhr. Unterrichtsort ist das DSC-Clubhaus am Langer Waldsee, Nähe Verwaltung der Firma Sehring.

Wer das UKW-Sprechfunkzeugnis erwerben möchte, hat dazu die Gelegenheit jeweils am Samstag, 19. und 26. November, in der Zeit von 9 bis 15 Uhr, ebenfalls im DSC-Clubhaus. Für die Teilnehmer muß das Funk-ABC bekannt sein.

Anmeldungen bei W. Mervia, Dreieichring 31, Langen, Telefon 23385.



Mitglieder der Langener Wassersportvereine haben am Samstag das Waldseegeleände von den Überbleibseln der Badesaison gesäubert. Insgesamt wurden 23 Kubikmeter Müll zusammengetragen.

Rudi Arndt bei SPD-Senioren

Langen - Der nächste Treff des Arbeitskreises „Seniorenpolitik“ der SPD ist am Freitag, 18. November, 15 Uhr, in der Altenagesstätte, Südliche Ringstraße 107. Ein prominenter Politiker, Rudi Arndt, Vorsitzender der sozialistischen Fraktion im Europaparlament Straßburg, ehemaliger Oberbürgermeister von Frankfurt und hessischer Staatsminister a.D. wird zu den SPD-Senioren sprechen.

Aktion „Saubermann“: 23 Kubikmeter Abfall

Langen (Kio) - Die Badegäste am Langer Waldsee sind umweltbewußter geworden - das ist das Fazit der Aktion „Saubermann“, zu der die Arbeitsgemeinschaft Langer Waldsee für vergangenen Samstag aufgerufen hatte.

Seit neun Jahren treffen sich die Mitglieder der am Waldsee ansässigen Vereine - Angelsportverein, Dreieich-Segelclub und Wassersportverein in der SSG -, um den Müll der Badesaison zu beseitigen. Dabei geht es nicht um den Abfall auf den eigenen Vereinsgeländen, denn dort liegt keiner, sondern um den Urnat, den die Badegäste am See und in den umliegenden Wäldern „vergessen“ haben.

Rund 110 Saubermann und -frauen, nicht nur Vereinsmitglieder, sondern auch Freiwillige aus der Langener Bevölkerung, kamen am Samstag morgen bei klirrender Kälte, aber strahlendem Sonnenschein zusammen, um die Nachwirkungen der Badesaison zu beseitigen. Gemeinsam mit zwei Arbeitern der Stadt Langen, die mit einem Kleinlaster erschienen waren, und Helfern des Kieswerks

Elf Frauen demonstrieren Vielfalt weiblicher Kreativität

Werke Langener Künstlerinnen im Alten Rathaus

Langen (cho) - Eine Gruppenausstellung von elf Langener Künstlerinnen ist im Alten Rathaus eröffnet worden. Vor zahlreichem Publikum sprachen Willi Jakob von der Stadt Langen und die Künstlerin Anne Bauemuth die Eröffnungsworte. Bei einem Glas Wein und musikalischer Unterhaltung konnten die Besucher dann die Kunst auf sich wirken lassen.

Das Motto der kreativen Frauen lautet „Miteinander“ und wird schon beim Betreten der Ausstellungsräume augenfällig. Im Eingangsbereich ist jeweils ein Objekt von jeder Künstlerin zu sehen. Schon dort wird der Wunsch nach Gemeinsamkeit erkennbar.

Über die Reihenfolge der Arbeitsabläufe entschied das Los. Trotz der teilweise großen Unterschiede in den Techniken gelang es, eine Einheit herzustellen. An der Verkörperung des Mottos „Miteinander“ arbeiteten die zum größten Teil berufstätigen Künstlerinnen ein ganzes Jahr. Die Werke der zehn Künstlerinnen werden nicht nur präsentiert, sondern regelrecht inszeniert, um die größtmögliche Wirkung zu erzielen. Für diese Art von Gestaltung zeigte sich ein Mann verantwortlich, der aber anonym bleiben will. Die „Miteinander“-Ausstellung ist nicht das erste gemeinsame Projekt der Frauengruppe, die sich vor sechs Jahren aus einer Idee heraus zusammengefunden hat. 1984 traten Anne Bauemuth (Aquarelle, Ölbilder), Gudrun Bork (Nadelstickerei), Sybille Haas-Sellner (Keramik), Marianne Helm (Aquarelle), Audrey Otterbein (Glaskunst), Gudrun Jork (Skulpturen, Bilder), Ilse Reith (Collagen), Margarete Rhades (Scherenschnitte), Gertrud Schürlein (Ke-



Elf Frauen aus Langen stellen im Alten Rathaus ihre Werke aus. Eine Maske haben alle gemeinsam geschaffen. Unser Bild zeigt (von links) Ilse Reith, Ingrid Spiess und Gertrud Schürlein.

ramik) und Ingrid Spiess (Radiierung) erstmalig anlässlich der „Langener Kulturtag 1984“ an einer vielbesuchten Gruppenausstellung, die sie „Frau und Kreativität“ nannten, an die Öffentlichkeit. Dieser große Erfolg konnte zwei Jahre später, ebenfalls in Langen, diesmal unter dem Motto „Heile Welt“, wiederholt werden.

Hatte die Künstlerinnengruppe ihre Werke bis jetzt nur in heimischen Gefilden veröffentlicht, so ist nun geplant, die „Miteinander“-Ausstellung in der französischen Partnerstadt Romorantin zu präsentieren.

Im Alten Rathaus kann die Schau besichtigt werden bis einschließlich 14. Dezember: mittwochs und samstags von 15 bis 19 Uhr sowie sonntags von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

Bei einer Matineeveranstaltung am 16. November (Buß- und Bettag), 11 Uhr, werden Texte zum Thema „Miteinander“ gelesen. Für musikalische Unterhaltung ist ebenfalls gesorgt.

Versammlung beim Kerbverein

Langen - Die Jahreshauptversammlung des Kerbvereins ist am Samstag, 26. November, 20 Uhr, im Alten Rathaus, Haus A. Auf dem Programm stehen unter anderem Vorstandswahlen. Schriftliche Anträge zur Versammlung können abgegeben werden bis zum 20. November bei Jürgen Walther, Söfenstraße 3.

Heimbräune mit Risiko

Langen - Benutzer von Ultraviolet-Bestrahlungsgeräten zur Hautbräunung wie Solarien und Heimsolarien nehmen bei übertriebener oder unsachgemäßer Anwendung möglicherweise Gesundheitsrisiken auf sich. Wie die Kaufmännische Krankenkasse (KKK) schreibt, können übermäßige Heimbräunung sowie auch übermäßige Sonnenbestrahlung akute Schäden nach sich ziehen, zum Beispiel verbrennungsähnliche Hautreaktionen, Augenentzündungen, Netzhautschäden, Lichterblindheit und Photobleichen. Empfindlichkeitsreaktionen der Haut, bei denen die Haut vermehrt den ultravioletten Strahlen des Lichts ausgesetzt wird - so auch während der Urlaubszeit im Gebirge oder an der See -, sind nach Meinung von Dermatologen vermutlich eine Ursache für die zunehmende Zahl von Hautkrebs-Erkrankungen.

Gering ist das Strahlungsrisiko bei der Benutzung von Solarien und Heimsolarien nur dann, wenn die Geräte dem Stand der Wissenschaft entsprechen und wenn sämtliche Schutzhinweise und Regeln stets beachtet werden.

Wichtige Hinweise sind: Bei Hautkrankheiten vor der Bestrahlung den Arzt fragen; sofort den Arzt aufsuchen, wenn sich Entzündungen oder Blasen bilden; eine Schutzbrille tragen oder zumin-

Referat bei den „Hobbits“

Langen - „Mädchen und Jungen - Geschlechtsspezifische Sozialisation in Familie und Kindergruppe“ lautet das Thema, über das Dr. Ulrike Schmauch am Montag, 14. November, 10 Uhr, im Buchladen, Wassergasse 14, referiert. Danach besteht Gelegenheit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch mit der Referentin.

Veranstalter sind die Krabbelstübcheninitiative „Die Hobbits“, der Bauchaufen und die Autonomet Frauen Langen.

Gelungene Mischung zwischen Gesellschaftstanz und Sport

Turnierpaare und Gäste auf Parkett bei Blau-Gold-Ball

Langen - Der vom Langener Tanzclub Blau-Gold veranstaltete Blau-Gold-Ball in der vollbesetzten Stadthalle war eine harmonische Mischung zwischen Gesellschaftstanz und Sport. Die Ballbesucher tanzten nach den Klängen der Turnierkapelle „Take Five“, einer Kapelle, die zum Tanz verführte.

Nachdem der stellvertretende Club-Vorsitzende Heinz Nowack die Gäste begrüßt hatte, übernahm Vorsitzender Kurt Hempel die Turnierleitung. Turnierpaare aus Freiburg, Coburg, Bonn, Karlsruhe und der näheren Umgebung hatten gemeldet.

Ein gutes und großes Feld der Hauptklasse Latein A rief die Ballbesucher immer wieder zu anhaltendem Applaus hin. Das Blau-Gold-Paar Edgar Gronau/Beinna Störmer aus Langen tanzte sich von der Vorrunde über die Zwischenrunde in die Endrunde vor. Stadtvordereitender Werner Heinen überreichte zur Siegerehrung dem Paar Gianni Parise/Kristen Radde vom Rot-Weiß-Club Gießen den begehrten Langen-Pokal vor den Paaren Oliver Speck/Silke Hug aus Freiburg und Jürgen Wölfel/Christine Mitsch aus Heidelberg. Die Formationsgruppe Modern vom TC 71 Egelsbach zeigte grazil gekonnt eine Tanzform, die durch Bewegung und Formenvielfalt ansprach.

Das Gardetanzpaar Elke und Frank Nordwig (deutsche Meister und Europameister) interpretierte eine Tanzform, die zu Begeisterungstürmen hinriß. Tänzerisch ausgeglichene, artistisch vorgetragene war ihr Tanz ein Erlebnis.

In gepflegter Atmosphäre der Stadthalle hatte der Tanzclub Blau-Gold Langen dem Ball einen guten Inhalt bereitet, von den Besuchern dankbar aufgegriffen und durch ihren eigenen Tanz mitgestaltet. Die Meinung der Gäste: ein gelungener Abend und ein zügig durchgeführtes Turnier.



Begeistert verfolgte das Publikum die Tanzdarbietungen während des Blau-Gold-Balls.

Dringend Kinderbetreuung gesucht

Mütterzentrum will Babysitter-Dienst verstärken

Langen - Das Mütterzentrum Langen sucht für seine vor mehr als zwei Jahren eingerichtete Babysitter-Vermittlung dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, z.B. Schülerinnen und Schüler ab 14 Jahren, aber auch Seniorinnen und Senioren, die gerne hin und wieder als Ersatz-Großeltern fungieren möchten.

Sowohl bereits mehr als 30 Babysitterinnen in der Groß- und Kleinfeld-Vermittlung, als auch Adressenkartei verzeichnet sind, muß Leselotte Edel-Schiller, die Organisatorin des Mutterprojektes, anfragenden Eltern in jeder Zeit immer häufiger Absagen erteilen. „Viele Babysitter, die ich einer Familie einmalt vermittelt habe, werden der freudigeren immer wieder von diesen Eltern engagiert, so daß die jungen Frauen oft keine zusätzlichen Termine übernehmen können.“

Ein weiterer Grund für den augenblicklichen Vermittlungsbedarf ist, daß die Nachfrage nach qualifizierter Kinderbetreuung steigt. Allein in den letzten sechs Wochen meldeten sich 15 neue Familien bei der Babysitter-Vermittlung (Telefon 06103/73333).

Insgesamt konnte das Mütterzentrum bisher an mehr als 120 Familien aus Langen/Egelsbach und Umgebung stundenweise Kinderbetreuung vermitteln. Jede Familie, die den Babysitter-Dienst in Anspruch nimmt, wird von der Mütterzentrum für ein Jahrbesuch von zehn Mark. Das Betreuungshonorar beträgt fünf Mark pro Stunde und wird direkt von den Müttern und Vätern an die Kinderbetreuerinnen gezahlt.

Sehr häufig gehen außerdem beim Mütterzentrum Anfragen nach regelmäßiger Ganztags- oder Teilzeit-Kinderbetreuung ein. Wie die Sprecherin des Vereins mitteilt, „screwsen auch städtische Stellen hilfesuchende Eltern in dieser Angelegenheit immer wieder an das Mütterzentrum. So haben sich inzwischen bei Leselotte Edel-Schiller mehr als ein Dutzend Mütter gemeldet, die dringend eine regelmäßige Betreuung für ihre Kinder brauchen.“

Das Mütterzentrum rät allen Eltern, die keine Betreuung für ihre Kinder finden oder mit der augenblicklichen Situation unzufrieden sind, beim zuständigen Sozialamt vorstellig zu werden und immer wieder auf ihre Schwierigkeiten aufmerksam zu machen. „Mit unserem Engagement in Sachen Kinderbetreuung wollen wir nämlich keinesfalls die politische Verantwortlichen aus der Pflicht entlassen“, so Margrit Jansen.



Auch diese junge Dame scheint beim Flohmarkt der SSG-Ski-Gilde ihr Schnäppchen gemacht zu haben.

EDV-Crash-Kurs für Anfänger

Ein EDV-Crash-Kurs für Anfänger veranstaltet das IHK-Bildungszentrum Offenbach über das Wochenende 12./13. November. Der Kursus soll Benutzern oder zukünftigen Benutzern von PCs einen umfassenden Einblick in die Arbeit mit dem Betriebssystem MS-DOS geben. Vom Starten des Computers bis hin zur Erstellung von Dateien und zum Umgang mit der Festplatte werden wichtige Fähigkeiten vermittelt, die für den täglichen Gebrauch notwendig sind.

Der Kursus läuft von Samstag, 12. November, von 9 bis 17 Uhr bis Sonntag, dem 13. November, von 9 bis 14 Uhr. Interessenten können sich telefonisch anmelden bei Frau Mergelin, Telefon 069/8207-235.

Ein Basar im Gemeindehaus

Langen - Der Basar der Stadtkirchengemeinde findet statt am Samstag, 12. November, ab 14 Uhr, im Gemeindehaus, Frankfurter Straße 3. A viele Handarbeiten, kunstgewerbliche Sachen, Kalender, Losungen und anderes werden zum Verkauf angeboten.

Basar und Theater im Kindergarten

Langen - Einen Basar mit Theateraufführung veranstaltet am Sonntag, 13. November, der Kindergarten der Martin-Luther-Gemeinde im Gemeindehaus, Berliner Allee 31. Die Aufführung findet um 14.45 Uhr statt, der Verkauf der Basarartikel beginnt um 15.30 Uhr. Zugleich gibt es Kaffee und Kuchen.



Und wieder ist der Laster der Langener Stadtverwaltung voll mit Müll geladen, den die Helfer der Aktion „Saubermann“ am Rande des Waldseegeleändes aufgesammelt haben.



Erstklassige Tanzdarbietungen gab's beim Blau-Gold-Ball in der Langener Stadthalle.

Hallenbad zu

Langen - Geschlossen ist das Hallenbad ab 12 Uhr am Mittwoch, 16. November (Buß- und Bettag).

Kirchliche Nachrichten

- Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Schilling)
- Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Hejner)
- 10 Uhr Kindergottesdienst Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnsstr. 46
- 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Kades) Stadtkirche
- 10 Uhr Gottesdienst (Vikarin Weneck)
- 11.15 Uhr Kindergottesdienst Mittwoch, 16. November (Buß- und Bettag)
- Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Straße
10.30 Uhr - bitte geänderte Zeit beachten -
Kurzgottesdienst, anschl. Eröffnung 3.-Welt-Handel und gemeinsamen Mittagessen zugunsten Brot für die Welt (Pfr. Eich-Ganste)
- Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Peter)
- Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnsstr. 46
10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Kades)
- 10 Uhr Bittgottesdienst für den Frieden mit Abendmahl (Pfr. Wächter)

Filmtips in der LZ

„Buster“ (Fantasia, Bahnstraße), ist die Verfilmung von der tatsächlich passierten Geschichte eines der Postarbeiter, die anno 1983 die britische Royal Mail um 2,6 Millionen Pfund erleichterten. Regisseur ist David Green, der für die Besetzung der Titelrolle auf einen Star aus der Pop-Branche zurückgegriffen hat: den Sängwrieter und Sänger Phil Collins, der mit „Buster“ sein schauspielerisches Debüt liefert.

Buster Edwards ist ein kleiner Ganove aus London, der sich mit Gelegenheitsdiebstählen und Heistern nur einmal pro Tag vornehmen, Sonnenbäder an öffentlichen Reaktionen der Haut einlegen; Gebrauchsanweisungen sorgfältig lesen.

Buster Edwards ist ein kleiner Ganove aus London, der sich mit Gelegenheitsdiebstählen und Heistern nur einmal pro Tag vornehmen, Sonnenbäder an öffentlichen Reaktionen der Haut einlegen; Gebrauchsanweisungen sorgfältig lesen.

Buster Edwards ist ein kleiner Ganove aus London, der sich mit Gelegenheitsdiebstählen und Heistern nur einmal pro Tag vornehmen, Sonnenbäder an öffentlichen Reaktionen der Haut einlegen; Gebrauchsanweisungen sorgfältig lesen.

Buster Edwards ist ein kleiner Ganove aus London, der sich mit Gelegenheitsdiebstählen und Heistern nur einmal pro Tag vornehmen, Sonnenbäder an öffentlichen Reaktionen der Haut einlegen; Gebrauchsanweisungen sorgfältig lesen.

Aus lauter Lust am Leben: Aus lauter Lust am Probieren

Nun sind sie da in ihrer ganzen neuen Pracht: die Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten. Allen voran das feinerbe, edle Pilsener Privat. Dichtauf gefolgt vom milden, spritzigen Seligenstädter Export. Und die echte Überraschung: das vollmundige, herzhafte Seligenstädter Dunkles - als jüngster Sproß des Hauses ein ganz besonderer Biertyp nach klassischem Vorbild.

Verschaffen Sie sich einen Eindruck von der erstklassigen Qualität, dem besonderen Geschmack und der hervorragenden Bekömmlichkeit der Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten. Nutzen Sie die Chance mit dem abgedruckten Probier-Bon. Kreuzen Sie das Bier an, das Sie am liebsten probieren möchten. Den vollständig ausgefüllten Probier-Bon können Sie bei einem Gast-

Brau-Spezialitäten Probier-Bon

Glaabsbräu PILSENER PRIVAT

Glaabsbräu SELIGENSTÄDTER EXPORT

Glaabsbräu SELIGENSTÄDTER DUNKLES

Glaabsbräu SELIGENSTÄDTER DOPPEL-BOCK

Ankreuzen, vollständig ausfüllen und probieren. Teilnahmsberechtigt sind Personen über 18 Jahre. Wert: ein Glas bzw. eine Flasche mit 0,33l Inhalt.

Name: _____ Alter: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____ Ich habe die Bierprobe erhalten.

Unterschrift: _____

Glaabsbräu

Original Seligenstädter Brau-Spezialitäten

HERBST/WINTER DAMEN+HERREN

Ledermoden vom Hersteller

MÄNTEL · JACKEN · BLOUSONS · HOSEN · RÖCKE

- 40 Jahre Erfahrung
- Große Auswahl
- Auch Einzelanfertigung
- Bestes Ledermaterial
- Qualitätsverarbeitung

Ständig besondere Angebote zu günstigen Preisen!

cb Bernhard Stojanik

Justus-von-Liebig-Straße 3
6054 Rodgau-Jügesheim
10.45 neu, Ausfahrt Industriestadt
Jügesheim) Telefon: 061 061 50 37

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9.00 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.30 Uhr
Langer Samstag 9.00 - 14.00 Uhr



Für treue Mitgliedschaft im Turnverein Langen wurden geehrt (von links): Jürg Jahn, Gisela Jahn, Eva Börsch, Wanda Gräiser, Hans Peter Stalczyk, Jürgen Werner, Marie Luise Ziegler, Wolfgang Dietmar, Roswitha Schring und Peter Köter.



Die erfolgreichen Aktiven der TVL-Leichtathletik-Abteilung (hintere Reihe von links): Markus Schmitt, Thomas Dick und Berthold Kauer. Mittlere Reihe (von links): Smaranda Gottschall, Annika Bärsh, Andrea Schöber, Alexander Lippert und Daniela Lotzer. Vordere Reihe (von links): Verena Khalife, Stefanie Klug, Miriam Levy, Denise Levy und Helga Thalhäuser.

120 Mitglieder des Turnvereins bei Ehrenabend ausgezeichnet

Heinrich Rang hält dem TVL seit 80 Jahren ununterbrochen die Treue

Langen (kio) - Günter Blinda, Vorsitzender des Turnvereins langens (TVL) war beim Ehrenabend des TVL der meistbeschäftigste Mann. Rund 120 Mitglieder hatten an diesem Tag, für sportliche Erfolge oder langjährige Vereinstreue auszuzeichnen.

Eines der treuesten Mitglieder des TVL, Heinrich Rang, der dem Verein seit 80 Jahren die Treue hält, konnte seine Urkunde an diesem Abend leider nicht persönlich entgegennehmen.

Im Rampenlicht stand dann Hermann Städler, der seine Urkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft aus den Händen des Vorsitzenden entgegennahm. Das Jahr 1923 muß für den TVL ein Jahrgang starker Mitgliederzahlen gewesen sein: Sieben Vereinsangehörige wurden beim Ehrenabend für 65jährige Vereinsmitgliedschaft ausgezeichnet. Peter Bärenz, Otto Holzhäuser, Philipp Kaiser, Wilhelm Stahl, Willi Tetter, Franz Werner und Ehrenmitglied Georg Schring bekamen die Urkunden für diese lange Vereinszugehörigkeit überreicht.

60 Jahre Vereinsleben haben Elisabeth Alt und Else Proll bereits miterlebt, und Else Beck und Rudi Weber können auf 55 TVL-Jahre zurückblicken.

Die Goldene Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft ging in diesem Jahr nur an ein Mitglied, Gisela Jahn durfte diese Auszeichnung mit nach Hause nehmen.

Bei den 25jährigen Vereinsmitgliedschaften mußte der Vorstand eine ganze Reihe von Sätzen verlesen. 16 Vereinsangehörige wurden ins Rampenlicht gegeben. Eva Börsch, Wanda Gräiser, Marianne Hettrich, Udo Holstein, Jörg Jahn, Dr. Uwe-Werner Jahn, Gerhard Klepper, Inge Schröter, Roswitha Schring, Hans Peter Stalczyk, Ralf Lotter Stalczyk, Jürgen Werner, Marie Luise Ziegler, Walter Schäfer, Peter Köter und Wolfgang Dietmar erhielten die Silberne Ehrennadel.

Danach standen die sportlichen Leistungen im Mittelpunkt, zunächst die der Leichtathleten, Miriam Levy, Stefanie Klug, Denise Levy, Andrea Schöber, Smaranda Gottschall, Annika Bärsh und Verena Khalife erhielten das Vereinsabzeichen für ihre Leistungen bei Bezirks- und Kreismeisterschaften. Markus Schmitt, Alexander Lippert, Thomas Dick, Bert-



Günter Blinda, Vorsitzender des Langener Turnvereins, war beim Ehrenabend der am meisten ausgezeichnete Aktive.

Die Hessenpokalsieger in Gruppengymnastik und Tanz, Petra Schröder, Heike Dörner, Silke Tehen, Anke Tehen, Anke Herth, Barbara Pietz, Anne Franke, Sabine Mischke, Andrea Christl, Kirsten Becker und Monika Beuchel nahmen das silberne Vereinsabzeichen aus den Händen des Vorsitzenden entgegen. Verena Umbach wurde als RSG-Hessenpokalsiegerin mit dem Vereinsabzeichen gewürdigt.

Aus der Fechterschaft wurden die Aktiven Hannes Magoss, Sarah Colin und Jörn Sommer geehrt.

Für langjährige Mitarbeit im Blasorchester konnten Alexander Lokwenz und Ralf Hellenhal das bronzenes Verleihenabzeichen mit nach Hause nehmen.

Den Abschluß der Ehrungen bildeten die Auszeichnungen der Basketballer, Thomas Arnold, Jürgen Barth, Werner Barth, Jörg Hoffmann, Ulf Graichen, Rainer Greunke, Peter Hering, Bernd Neumann, Jürgen Neumann, Klaus Neumann, Volker Liedke, Hans Schmitt, Peter Schönwald und Volker Walther wurden für den Sieg des Hessenpokals mit Ur-



Die hessischen Schülermeister im Turnen - Alex Schring, Marc Schring, Markus Irmirer und Thomas Baldschweiler (von links) - wurden mit dem Vereinsabzeichen des TVL ausgezeichnet.

„Große Familie ohne jede Klassenteilung

Harmonie und Vielfalt beim Turnverein

Langen (kio) - Als eine „große Familie ohne jede Klassenteilung“ charakterisierte Günter Blinda, Vorsitzender, den Turnverein Langen (TVL) in seiner Eröffnungsansprache anläßlich des Ehrenabends in der TVL-Turnhalle. Rund 170 geladene Gäste waren erschienen, um mit Ehrungen für sportliche Leistungen und für langjährige Mitgliedschaft einen Rückblick zu halten. Mit zünftiger Blasmusik wurden die Gäste vom Blasorchester des TVL empfangen und gleich in die richtige Stimmung für diesen Abend versetzt.

In seiner Ansprache beschrieb Blinda die „wichtige Rolle des Sports in unserer Zeit“, als eine Hilfe für die Menschen, selbstbewußter und selbstsicherer zu werden. „Es ist ohnehin schwierig, Titel und Zahlen als Maßstab für Erfolge anzusehen“, erklärte Blinda. „So hat ein Sportler, der sich selbst überwindet, um eine - in den Augen vieler - bescheidene Leistung zu erbringen, eventuell einen größeren Erfolg errungen als der, der eine Rekordleistung erbringt.“

Nach rund zweieinhalb Stunden konnten die Organisatoren der Veranstaltung sicher sein, daß auch dieser Ehrenabend ein Erfolg war.

Bei den anschließenden Ehrungen wurden viele der Gäste aus ihrer passiven Rolle als Zuschauer zum Ehrenstarg und zu einem Akteur des Abends. Rund 120 Mitglieder wurden an diesem Abend für ihre Leistungen ausgezeichnet. Egal ob ein Vereinsangehöriger für 25jährige Mitgliedschaft oder für einen Kreismeistertitel geehrt wurde, mit einem kräftigen Applaus würdigten die Besucher die Leistungen.

Darbietungen der Turnerschaft, der Fechtabteilung, Ballett und die Musiker des Blasorchesters sorgten dafür, daß bei keinem der Anwesenden Langeweile aufkam. Nach rund zweieinhalb Stunden konnten die Organisatoren der Veranstaltung sicher sein, daß auch dieser Ehrenabend ein Erfolg war.



Für 60 Jahre Mitgliedschaft und mehr zeichnete der TVL mit Urkunden aus: Else Proll, Elisabeth Alt, Peter Bärenz (65 Jahre Mitglied), Philipp Kaiser (65), Hermann Städler (70), Otto Holzhäuser (65) und Ehrenmitglied Georg Schring (65).

Waren aus der Dritten Welt

Langen - Waren aus der Dritten Welt bietet die evangelische Johannesgemeinde, Uhlstraße 24/ Ecke Carl-Ulrich-Straße 4 wieder zum Verkauf an. Am Buß- und Bettag, ab 11 Uhr, können die Besucher nach Geschenken Ausschau halten. Der Verkauf geht bis 18 Uhr und findet nochmals statt am Sonntag, 20. November, ebenfalls von 11 bis 18 Uhr.

Impfkaktion in Langen

Langen - Eine Polio-Schluckimpfkation beginnt in Langen am Dienstag, 15. November. Der öffentliche Impftermin für Säuglinge und Impfwillige ist von 16 bis 18 Uhr in der Stadthalle. In der Albert-Schweitzer-Schule wird geimpft am Dienstag, 22. November, 18.30 bis 17.30 Uhr.

Kindertheater in der Stadthalle

Langen - Das Grimm-Märchen „Tschelin deck dich“ hat Horst Wirkthoff für die Bühne bearbeitet und wird im Rahmen des Hermet-Tourneetheater am Montag, 21. November, 15 Uhr, in der Reihe „Kindertheater“ in der Langener Stadthalle aufgeführt.

Von den drei Söhnen eines Scheitlers, die in die Welt ziehen, erzählt dieses Märchenstück. Jeder von den dreien erlernt einen Handwerksberuf. Nach dem Ende ihrer Lehrzeit machen sie sich auf den Heimweg. Jeder hat von seinem Meister ein ganz besonderes Geschenk bekommen.



Beim Schutzdienst: Der Schäferhund macht's richtig, faßt den „Dieb“.

Die Hunde stellten ihre gute Nase unter Beweis

Verein veranstaltete Herbstprüfung

Langen (kio) - Zahlreiche Gäste begrüßten die Mitglieder des Vereins für Polizei- und Schutzhund bei ihrer Herbstprüfung. Bei strahlendem Sonnenschein schauten viele Spaziergänger gerne mal über den Zaun, um zu erleben, was Hunde alles können, wenn sie richtig erzogen und behandelt werden.

Zehn Hundefreunde vom Langener Verein und von auswärtigen Clubs hatten sich mit ihren Tieren zu der Prüfung angemeldet, um zu zeigen, was sie ihren Hunden alles hatten. Vier Tiere absolvierten die Begleitprüfung, sechs versuchten die Schutzhundprüfung, die in drei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden abgelegt werden kann, zu bestehen.

Das Prüfungsprogramm unterteilte sich für Herr und Hund in drei Abschnitte. Den Anfang des Tages bildete die Fährtenarbeit im Wald, wo die Tiere ihre gute Nase unter Beweis stellen mußten. Der zweiten Abschnitt war die Unterordnungsprüfung. Dabei mußte gezeigt werden, daß der Halter auch Herr über sein Tier ist und seinen Befehlen gehorcht. Den Abschluß bildete der Schutzdienst. Hier mußte der Hund demonstrieren, daß er sein Herrchen richtig beachten kann.

„Diese Prüfungen können Hunde aller Rassen ablegen, so ist auch unser Verein offen für Hunde aller Gattungen“, sagte Manfred Herth, erster Vorsitzender des Vereins.

Doch ist viel Geduld und Zeit erforderlich, bis ein Hund und sein Halter an Prüfungen dieser Art teilnehmen können. Bereits in einem Alter von zehn Monaten kann mit den Hunden angefangen werden zu trainieren, wobei das ganze aber mehr spielerischen Charakter hat.

„Doch sollte mit der allgemeinen Erziehung des Hundes schon viel früher begonnen werden“, meinte Franz Kellermann, zweiter Vorsitzender. Viele Hundebesitzer kämen erst mit ihren Tieren zum Verein, wenn es „eigentlich schon zu spät ist“ und die Halter merken, daß sie bei der Erziehung der Tiere etwas falsch gemacht hätten. „Da hoffen die Herrchen dann, daß die Mitglieder vielleicht noch helfen können, die Fehler der Erziehung zu beheben“, so Kellermann.

Richtig wäre es, in seinen Augen, wenn die Leute bereits vor dem Hundekauf zu uns kommen würden, um sich zu informieren, welche Arbeit und Verantwortung auf sie zukommt, wenn sie sich einen Hund kaufen. Denn wer einen Hund kauft, sollte sich von vornherein darüber im klaren sein, daß ein Hund kein Hobby ist, sondern ein Tier, das jeden Tag Pflege und Auslauf braucht.

Hilfe! Die Grippe kommt!

Naturmediziner: Milch und Holunder

Grippealarm! Bei sinkenden Temperaturen und Nieselregen hat's bereits Zehntausende von Bundesbürgern erwischt. Wie kann man sich vor der Herbstgrippe schützen? Deutsche Naturmediziner und Arzneimittelexperten nennen drei besonders wirksame Rezepte zur Stärkung der natürlichen Körperabwehr gegen krankmachende Viren und Bakterien.

Professor Dr. Rudolf Fritz Weiß (Aitrach/Württemberg), Deutschlands Pflanzenmediziner Nummer eins, schwört auf Holunderbeersaft sowie auf die vorbeugende und lindernde Wirkung von Holunderbeere-Tee: dreimal täglich einen Eßlöffel voll getrocknete Beeren mit einer Tasse voll heißem (nicht kochendem) Wasser übergießen, zehn Minuten ziehen lassen, abseihen, schluckweise trinken (nach Bedarf mit etwas warmem Wasser verdünnen). Professor Weiß, „Speziell bei Husten und Heiserkeit verschaffen auch zwei bis drei Tassen Milch pro Tag (mit einem Teelöffel voll Honig gesüßt) rasche Linderung.“

Professor Dr. Hans-Dieter Hentschel, Direktor der Sebastian-Kneipp-Akademie in Bad Wörishofen: „Warme Füße - das beweisen die Untersuchungen von Internisten und Hals-Nasen-Ohrenärzten - sorgen über Nervenreflexe für gute Durchblutung der Nasen- und Rachenschleimhaut.“

Aus dem Geschäftsleben



Aus dreieinhalb Mitarbeitern - drei Erwachsenen und einem Hund - rekrutiert sich die Belegschaft der Firma Seton GmbH, die jetzt an der Raiffeisenstraße in Langen eröffnet hat. Die deutsche Tochter des amerikanischen Unternehmens Brady befaßt sich mit Kennzeichnung aller Art. Hierzu gehören neben Etiketten und Schildern auch Bodenmarkierungen sowie Farbstifte. Unser Bild zeigt den Geschäftsführer Norbert K. Schneider (Mitte) bei der Firmeneröffnung. Foto: hki

Eheleute über 52 können bei der Hinterbliebenenrente bis zum 31. Dezember 1988 wählen.

Gilt nur: Wenn beide Ehegatten vor dem 1.1.1936 geboren und ihre Ehe vor dem 1.1.1986 geschlossen wurde.



Altes Recht heißt: Die Frau bekommt Witwenrente, und das in voller Höhe von 60 Prozent der Rente des verstorbenen Mannes. Der Mann bekommt keine Witwenrente, es sei denn, die Frau hat die Familie überwiegend unterhalten.

Neues Recht heißt: Sowohl die Frau als auch der Mann bekommen Witwen(-)Rente. Aber: Übersteigt das eigene Einkommen des überlebenden Ehegatten (z.B. die eigene Rente) monatlich z.Zt. 983 DM netto, so werden 40 Prozent des darüberliegenden Betrages von der Witwen(-)Rente angerechnet.

Was ist vorteilhafter?
Beispiel 1. Hat der überlebende Ehegatte eigenes Einkommen (z.B. eigene Rente) von nicht mehr als 983 DM, kann das neue Recht günstiger sein, weil jeder der Ehegatten eine volle Witwen- bzw. Witwenrente erhalten kann.

Beispiel 2. Bestreitet die Frau den überwiegenden Lebensunterhalt, bekommt der überlebende Ehegatte

nach altem Recht seine eigene Rente und die volle Witwen(-)Rente. Nach neuem Recht wird eigenes Einkommen über 983 DM auf die Witwen(-)Rente zum Teil angerechnet. Also altes Recht kann günstiger sein.

Beispiel 3. Bestreitet der Mann den überwiegenden Lebensunterhalt, bekommt die Frau nach altem Recht ihre eigene Rente und die volle Witwenrente. Überlebt der Mann, hat er nur seine eigene Rente. Nach neuem Recht erhält der überlebende Ehegatte zwei Renten (die eigene und die Witwen- bzw. Witwenrente). Aber eigenes Einkommen über 983 DM wird zum Teil auf Witwen(-)Rente angerechnet.

Was müssen Sie tun?
Bis spätestens 31. Dezember 1988 müssen die Eheleute übereinstimmend gegenüber einem ihrer Rentenversicherungsträger erklären, wenn sie im Witwen- oder Witwerfall altes Recht wollen. Wählen Sie nicht, gilt automatisch neues Recht für den überlebenden Ehegatten. Dies gilt auch, wenn einer der Ehegatten vor dem 1. Januar 1989 stirbt und bis zum Todestag keine Erklärung abgegeben ist. Bedenken Sie, die Entscheidung für altes Recht ist einmalig und kann nicht widerrufen werden, auch wenn sie sich im Nachhinein als ungünstiger erweist.

Bitte auf eine Postkarte kleben, mit 60 Pf. frankieren und einstecken.
Ich möchte mehr über das Wahlrecht bei der Hinterbliebenenrente wissen.

Name, Vorname: _____
Straße: _____
PLZ, Ort: _____
Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung
Postfach 500 in 5300 Bonn 1
Bei eiligen Bestellungen: (02 28) 5 27-51 30/51 31

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 12. bis 18. November 1988

- Widder** 21.3. - 20.4. Eine Ortsveränderung kann Ihre Lage jetzt nur verbessern. Machen Sie Ihrem Partner ruhig klar, daß er an Ihren Schwierigkeiten nicht unbeteiligt ist. Vermeiden Sie aber jeden ernststen Streit.
- Stier** 21.4. - 21.5. Nehmen Sie das Leben mal von seiner heiteren Seite, die Fehler der anderen regen Sie dann viel weniger auf. Verzichteten Sie auf laute Töne, überzeugen Sie lieber - auch im Privatleben.
- Zwillinge** 22.5. - 21.6. Hadern Sie nicht mit dem Schicksal, weil die rauhe Wirklichkeit jetzt auch einmal Ihr Recht fordert. Wolkenkuckuckshaine sind auf die Dauer etwas luftig - und Sie lieben es doch bequemer!
- Krebs** 22.6. - 23.7. Schieben Sie eine Arbeit, die Ihnen längst auf der Seele liegt, nicht noch hinaus, Sie ersparen sich damit erstens berüßelten Ärger. Nehmen Sie sich am Sonntag trotzdem Zeit für Privates.
- Löwe** 24.7. - 23.8. Ihr Optimismus wirkt ansteckend. Ihre Arbeitskraft wird Ihnen in nächster Zeit einen beachtlichen Erfolg beschern. Mit größeren Getöseausbrüchen sollen Sie trotzdem noch etwas vorsichtig sein.
- Jungfrau** 24.8. - 23.9. Konzentrieren Sie sich in nächster Zeit auf Ihre Aufgaben, dann überwinden Sie Ihre Depressionen am schnellsten. Vergessen Sie über Kleinigkeiten nicht, daß Sie einem Menschen danken sollten.
- Waage** 24.9. - 23.10. Genießen Sie die angenehme und erfreuliche Zeit, die Sie sich nach der Hetzerei redlich verdient haben. Sammeln Sie Kräfte für den Endspurt, schonen Sie Ihre Nerven, lassen Sie sich helfen.
- Skorpion** 24.10. - 22.11. Sie sind gar nicht in der Lage, jetzt einen Kampf riskieren zu können. Je vorsichtiger Sie lavieren, um so eher können Sie sich wieder frei bewegen. Nehmen Sie die Hilfe Ihres Partners ruhig an.
- Schütze** 23.11. - 22.12. Versetzen Sie sich auch einmal in die Lage des anderen, dann wird Ihnen vielleicht manches klarer. Strengen Sie sich an, das kommt zuallererst Ihnen selbst zugute, und zwar schon recht bald.
- Steinbock** 23.12. - 20.1. Ihr Partner ist bemüht, Ihnen so weit wie möglich entgegenzukommen. Zeigen Sie Geduld und Verständnis. Beißen Sie beruflich noch kurze Zeit die Zähne zusammen. Die Lage bessert sich.
- Wassermann** 21.1. - 20.2. Gewinnen Sie Abstand. Sie erleichtern damit den anderen den Umgang mit Ihnen und verbessern Ihre Position. Münzen Sie Ihre Unzufriedenheit in Aktivität um, das hilft Ihnen weiter.
- Fische** 21.2. - 20.3. Auf Sie wartet eine angenehme Überraschung, die Ihnen das Leben künftig sehr erleichtern wird. Für kleine Geschenke dürfen Sie ruhig dankbarer sein. Nehmen Sie sich nicht so wichtig!

Chor der SSG sang am Gardasee und in Verona

Unvergeßliche Erlebnisse für die 88 Chormitglieder und ihre begeisterten Gäste

Langen. „Es war prima, duftete, super toll“, so wird ähnlich schnell es den Angehörigen der SSG-Sänger entgegen, als diese die Heimkehrer der Konzerte auf dem Rathaus-Parkplatz wieder in Empfang nahmen. Aber lassen Sie uns diese Reise von Anfang an verfolgen.

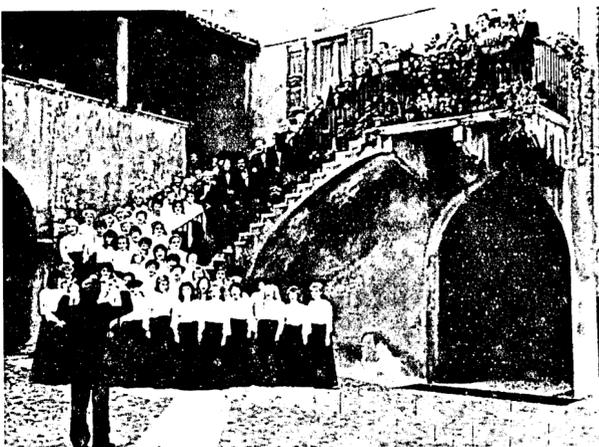
Es begann am Samstag, dem 22. Oktober, Langen lag noch in tiefem Schlaf und Nebel, als sich eine Gruppe von 146 Teilnehmern auf dem Rathaus-Parkplatz traf. Innerhalb weniger Minuten waren die drei Busse von „Becker-Reisen“ besetzt, denn dank der ausgezeichneten Vorbereitungen der Reiseleitung wußte jeder schon seine Bus- und Platz-Nummer, die Koffer waren schon am Vorabend verladen worden. So konnte die Reise aus Richtung nach Gardasee am 8. Uhr beginnen. Rainer Mülhause, einer der Chefs der Firma „Becker-Reisen“, war erstau, wie er später zugab, denn er hatte nicht so recht an eine pünktliche Einhaltung des Fahrplanes bei einer so großen Gruppe geglaubt.

Die Fahrt ging über die Autobahn Würzburg - Nürnberg, später legte sich der Nebel und es herrschte angenehmes Reisevergnügen. Über die Autobahn München Richtung Salzburg ging es bis ins Gasthof „Post“ das Mittagessen eingenommen wurde. Zur gleichen Zeit trat dort eine große Hochzeitsgesellschaft ein, und die Sängerinnen und Sänger ließen es sich nicht nehmen, dem Hochzeitspaar ein Ständchen zu bringen. Die Fahrt wurde fortgesetzt über Innsbruck und den Brenner-Paß, strahlende Sonne beschien die herrliche Landschaft. Über Bozen und Trient ging es dann bis zur Ausfahrt Garda Süd und hinein nach Garda, dem Ziel der Reise.

Hier mußten die Busfahrer ihr Können unter Beweis stellen, ging es doch - dank einer Umleitung - durch schmale Straßen und enge Kurven. Aber - gelohnt ist gelohnt -, und um 18.30 Uhr standen die drei Busse auf dem Parkplatz des Hotels „Palme Royal“ im Foyer der sehr schönen Hotelanlage war schon der Begrüßungstrunk eingeschickt. Der Leiter des Hotels, der Kurdirektor sowie die Präsidentin des dortigen Kirchenchores, Signora Covina, hießen die Gäste herzlich willkommen. Nach einem guten Abendessen und einem Schlummertrunk in der Bar zogen sich die meisten dann zurück.

Der erste Tag in Garda, der Sonntag, wurde für die Aktivisten gerade zu einem Erholungstag, stand doch am Vormittag das Singen in der Kirche und am Nachmittag das weltliche Konzert auf dem Programm. Zwei Konzerte an einem Tag stellen schon erhebliche Anforderungen an Laiensänger. Man traf sich schon zeitig zum Frühstück. Beim anschließenden Einsingen machte dann Chorleiter Rainer Mülhause die Stimmblätter seiner Sänger „munter“.

Um 10 Uhr wurde in der sehr gut besuchten Kirche von Garda die Heilige Messe gelesen, die der gleiche Chor mit Werken von Melissos-Bartholdy und Bruckner mit gestaltete. Nachdem Bruckners „Ave Maria“ verklungen war, gab es Applaus von den Besuchern, und der Pfarrer ließ sogar



Nach dem Singen während der Heiligen Messe in der Kirche „Pieve di St. Maria Maggiore“ von Garda stellten sich die Sängerinnen und Sänger, achtundachtzig an der Zahl, den zahlreichen Fotografen im Klosterhof. Foto: P. Hofsch.

als „Dankeschön“ an den SSG-Chor die Glocken läuten - eine seltene Ehre, auf die die Sänger stolz sein dürfen. Auch Rainer Mülhause war mit seinen Sängerinnen und Sängern - es nahmen übrigens 88 Aktive an dieser Reise teil - sehr zufrieden.

Nach der Messe lud der gastgebende Kirchenchor die Langener im Klosterhof zu einem Umtrunk ein. Lange konnte man allerdings nicht bleiben; die Zeit drängte schon wieder zum Mittagessen.

Um 14.30 Uhr trafen sich die Aktiven in der direkt am See gelegenen Kapelle der Langener, eine Stunde später begann dann das Konzert. Eröffnet wurde es von dem Chor „Schola Cantorum“ aus Garda, der sich seit dem Beginn der 80er Jahre im Neuaufbau befindet. Dann kamen die SSG-Chöre mit ihrem Programm, das bereits mit großem Erfolg am 9. Oktober im Langener evangelischen Gemeindehaus gegeben wurde. Besonders angatan hatte es dem italienischen Publikum Orlandis „Echo-Lied“, das noch einmal als Zugabe gefordert wurde. Bislang Schnell stellte die einzelnen Werke in italienischer Sprache vor und machte sie dem Publikum verständlich.

Zum Abschluß des Programmes trat noch der Chor „La Resela“ aus Pescantina auf, der sich hauptsächlich darum bemüht, daß die Lieder der dortigen Gegend in ihrem entsprechenden Dialekt nicht in Vergessenheit geraten. Als sie, entsprechend gestimmt, die Bühne betreten und ihre Lieder sehr temperamentvoll vortrugen, hatten sie sofort die Herzen der Langener gewonnen. Und als sie dann zum Abschluß als Reverenz an die Gäste das Lied „Trink, trink, Brüderlein trink“ in deutscher Sprache sangen, da wurde aus allen Anwesenden ein einziger großer Chor, alles sang begeistert mit.

Daß Musik keine Grenzen kennt, wurde auch im Anschluß an das Konzert im Foyer der Kongreßhalle wieder bestätigt, als sich alle

zu einem fröhlichen Umtrunk trafen und abwechslungsreiche italienische und deutsche Sprache erklangen. Hätte nicht die Hotelküche mit dem Abendessen gewartet, wer weiß, wann sich die Gesellschaft aufgelöst hätte. Im Hotel wußten dann die deutschen Gästen ein typisches italienisches Menü mit drei Gängen serviert, wobei natürlich auch der Rotwein nicht fehlte.

Reiner Mülhause und Helmut Bechtel waren mit dem Erfolg dieser beiden Veranstaltungen sehr zufrieden. Wieder einmal hatte der Chor bewiesen, auf welch hohem Niveau er steht, und daß er auch diese anspruchsvolle Literatur nicht nur gekonnt, sondern auch überzeugend vorgetragen hatte. Das wurde ihnen auch von allen Seiten immer wieder bestätigt. Der SSG-Chor bleibt dort in allerbesten Erinnerung.

Am nächsten Tag (Montag, 24.10.) stand eine große Gardasee-Rundfahrt auf dem Programm. Schon der morgendliche Blick aus dem Fenster zeigte: „Es wird wieder schön!“ Die Fahrt wurde wieder über die Ostufstraße bis Malcesine, wo die erste Pause für einen Spaziergang durch dieses schöne Städtchen eingelegt wurde. Weiter ging es dann, links immer der herrliche Gardasee und rechts der Monte Baldo, bis nach Riva am Fuße der felsigen Rocchetta - übrigens einer der meist besuchten Orte am See. Auch hier konnte sich die Reisegruppe ein wenig umsehen.

In Riva beginnt dann die Gardesane Occidentale, die Westuferstraße, mit ihren mehr als 70 Tunneln, auf der es weiterging bis zum nächsten Rast in Limone. Das Mittagessen war im Hotel Mimosa bestellt. Auch hier wurden die Gäste gut und schnell bewirtet. Dann ging es zur Habinesin Sirmione, der letzten Station dieser Rundfahrt. Die Altstadt, das „Rothenburg am Gardasee“, wird von der mächtigen Scaligerburg beherrscht. Das erste Ziel am Dienstag war

der nur wenige Kilometer von Garda entfernte deutsche Soldatenfriedhof von Costermano. 22.000 in Italien Gefallene fanden hier ihre letzte Ruhestätte. Es gab wohl keine, der bei dem Anblick dieses riesigen Graberfeldes nicht wenigstens nachdenklich wurde. Mit Bruckners „Locus iste“ unter

Noch etwas früher als am Vortag mußten die Reisenden aus den Betten, denn für Mittwoch (26.10.) stand eine Fahrt in die Lagunenstadt Venedig auf dem Programm. Die fast dreistündige Fahrt wurde aber für niemanden langweilig. Die Insassen der einzelnen Busse hatten so viele Gags auf Lager, daß alle aus dem Lachen nicht heraus kamen. In Venedig war es zwar etwas kühler und windiger als an den Vortagen, aber auch hier schien die Sonne. Nach einer Fahrt durch den Canal Grande bis zur Anlegestelle San Marco konnte jeder auf eigene Faust die Stadt erobern. Was gab es da nicht alles zu sehen? Allein in der Basilica di San Marco konnte man sich einen ganzen Tag aufhalten. Wie herrlich sieht auf die ganze Stadt hat, die Kirchen mit ihren wunderschönen Gemälden, und und und.

Pünktlich um 16.30 Uhr hatten sich dann alle wieder auf dem Tronchetto, dem Parkplatz vor der Stadt, um ein herrliches Ständchen. Die Gruppe von 146 Personen war komplett.

Auch der letzte Tag begann wie alle vorangegangenen mit einem guten Frühstück und Sonnenschein! Nach einem Einkaufsumtrunk durch Garda führte man sich drei blitzblank geputzten Busse noch einmal am Gardasee entlang über Riva, Arco, Trento durch das

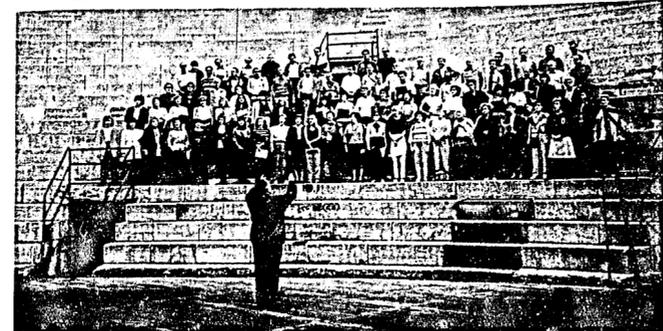
ebends nicht zu spät im Hotel ankommen. Dort wartete ein Gala-Buffet, mit dem sich die Hotelküche selbst übertrafen hatte. Im Laufe des Abends kamen auch noch einmal die italienischen Freunde zum gemeinsamen Singen und Abschiednehmen. Bei Musik und Tanz verging auch der letzte Abend in einer fantastischen Stimmung.

Am nächsten Morgen konnte man so manchem ansehen, daß er nicht allzuviel geschlafen hatte. Aber der Schlaf konnte ja im Bus nachgeholt werden. Nach einem letzten Ständchen für die Hotelleitung und das Personal mußte dann um 9.30 Uhr die Heimreise angetreten werden - mit einem lachenden und einem weinenden Auge! Arrivederci, Ciao Garda!

Diesmal wurde die Strecke über die Autobahn Milano zum Grenzübergang Chiasso/Schweiz und weiter durch den St. Gotthard-Tunnel gewählt - wieder bei strahlender Sonne. Nach einer weiteren Pause wurde die Fahrt dann Richtung Heimat fortgesetzt über die Autobahn Basel - Karlsruhe. Erst hier, so fast als Begegnung einer leicht wohnlichen Abschiedsstimmung, begann es zu regnen.

Als aber die drei Becker-Busse um 20.30 Uhr auf dem Parkplatz am Langener Rathaus „landeten“, da hatte Petrus die große Brause auch schon wieder abgestellt.

Beim Abschiednehmen konnte man überall hören: „Es war prima, duftete, super...“ Und die meisten bel der nächsten Reise, die mit ein Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit 1990 wieder einmal



Der Chor der SSG Langen war für einige Tage auf einer Konzertreise am Gardasee. Sängerinnen und Sänger sowie die mitfahrenden Freunde genossen diese Zeit bei herrlichem Wetter in einer reizvollen Landschaft. Einer der Höhepunkte war zweifellos der Besuch der Arena von Verona. Dort konnten die Besucher einen kleinen Eindruck von der Leistungsfähigkeit des SSG-Chores gewinnen. Foto: P. Hofsch.

dem großen Kreuz und dem „Ave Maria“ in der kleinen Kapelle ehrte der Chor die Toten. Einige hatten auch Gelegenheit, das Grab von Verwandten oder Freunden mit einem Blumengruß zu schmücken.

Nur allmählich löste sich die Befangenheit auf der Weiterfahrt. Das Hauptziel war die Stadt Verona. Auch auf dieser Fahrt ließ Petrus eine warme Sonne scheinen. Bei einer zweistündigen Stadt-Rundfahrt und -Führung konnte natürlich nur ein kleiner Eindruck von der Schönheit und der kulturhistorischen Bedeutung dieser Stadt gewonnen werden.

Die Führung begann in der Klosterkirche San Zeno, einer der schönsten romanischen Kirchen Italiens. Selbstverständlich wurde u.a. auch das Haus aufgesucht, in dem Shakespeare „Julius“ gewohnt haben soll, der Palazzo Capuleti.

Absoluter Höhepunkt war an diesem Tag zweifellos das Singen in der Arena, dem zweitgrößten Amphitheater Italiens. Die gerade dort weilenden Besucher hätten sich gerne noch mehr Vorträge des SSG-Chores angehört, aber die Reisegruppe wurde ja noch zu einer Weinprobe in Lazise erwartet. Also ließ es um 16 Uhr Abschied nehmen von Verona.

Bei der Weinprobe in Lazise konnten sich die deutschen Gäste nach der Beschichtigung des Kellers von dem guten Geschmack der Gardesee-Weine überzeugen. Selbstverständlich wurde auch bei dieser Gelegenheit wieder gesungen. Vor der Rückfahrt nach Garda mußte so manche Flasche in den Bussen verstaubt werden. Zum Abendessen trafen sich dann alle

wieder im Speisesaal des Hotels Palme Royal.

Tal der Etsch mit seinen großen Obst- und Traubenplantagen, vor dem die Sonne schien, das steht heute schon fest!

Dank galt den Fahrern für die sichere Fahrt, dem Organisator Erich Rang mit seinen Helfern, und schließlich allen Teilnehmern für ihre Disziplin und Pünktlichkeit.

Für Sonntag, den 13. November, 16.30 Uhr sind alle Teilnehmer ganz herzlich in den Saal der evangelischen Stadtkirchengemeinde zu einem „italienischen Abend“ eingeladen: Es werden Filme vorgeführt, und es können Bilder ausgetauscht werden.

ausgehalten, aber man wollte nach Long Eaton gehen wird, wo der nächste Halt werden, das steht heute schon fest!

Dank galt den Fahrern für die sichere Fahrt, dem Organisator Erich Rang mit seinen Helfern, und schließlich allen Teilnehmern für ihre Disziplin und Pünktlichkeit.

Für Sonntag, den 13. November, 16.30 Uhr sind alle Teilnehmer ganz herzlich in den Saal der evangelischen Stadtkirchengemeinde zu einem „italienischen Abend“ eingeladen: Es werden Filme vorgeführt, und es können Bilder ausgetauscht werden.



Die Küche des Hotels „Palme Royal“ in Garda hatte sich selbst übertrafen, als sie am Abschlußabend ein fantastisches kaltes Buffet aufgebaut hatte. Ein ausführlicher Bericht über die Konzertreise folgt. Foto: P. Hofsch.

Selbsthilfegruppen für Frauen

Betroffene wollen exzessiven Mißbrauch aufarbeiten

Langen (cho) - Betroffene Frauen, denen an der psychischen Aufarbeitung sexuellen Mißbrauchs liegt, können sich bei der Frauenbeauftragten der Stadt Langen, Annerose Gebhardt, Telefon 203-142, oder bei Petra Biedinger, Telefon 21859, über eine praktische Selbsthilfegruppe melden.

Die Idee dieser Selbsthilfegruppe existiert schon längere Zeit und bekam durch die Wildwasser-Ausstellung „Sexueller Mißbrauch an Mädchen“ (im Rathaus) verstärkten Auftrieb. „Die Resonanz auf die Ausstellung war bis jetzt allerdings gering“, sagt Annerose Gebhardt. Die Frauenbeauftragte hofft, daß die „fehlende Anonymität einer kleinen Stadt wie Langen“ viele betroffene Frauen daran hindere, sich offen zu be-

zuarbeiten.“

Frauen, die im Erwachsenenalter sexuellen Mißbrauch hinnehmen mußten, sind aus dieser Zielgruppe bewußt ausgegrenzt. „Denn“, so Annerose Gebhardt, „die Problematik ist so differenziert, daß ein Gespräch auf gleicher Ebene praktisch nicht stattfinden kann. Eine fruchtbare Arbeit ist so einfach nicht möglich.“

Die geplante Arbeitsweise orientiert sich an „Wildwasser“ Darmstadt und soll auch von dieser Seite mit Rat und Tat unterstützt werden.

Weitere Telefonnummern für Hilfesuchende: „Wildwasser“ Darmstadt (06151/376814), Kinderschutzbund Langen (51211), Frauenhaus Langen (51884) und Mädchenhaus Frankfurt (069/519171).



Die Skisaison kann beginnen. Bei einem Flohmarkt der Ski-Gilde in der SSG Langen haben sich zahlreiche Pistensfan mit gebrauchten Brettern eingedeckt. Außerdem gab's reichliches Zubehör. Selbst kleine Daunenjacks fehlten nicht. Und schließlich kam auch das Fachsimpeln nicht zu kurz. Foto: sor

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

Autohaus Kirchberger GM/BH

Ihr Mitsubishi-Vertragshändler

MITSUBISHI Dauerhafte Autofreude

Boschring 7 · Egelsbach gegenüber toom · Telefon 41 79

AUTOHAUS ENK

Ohstraße 15 · 6070 Langen, Industriegebiet

Telefon 06103/730 089

Wir sind für Sie da

ffnungszeiten Mo.-Fr. 7-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

SCHROTH AUTOHAUS

Vertragshändler

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Abschleppdienst - Unfall-Reparaturen - TÜV-Abnahme für 2 Jahre - Kfz-Zubehör

Langen, Darmstädter Str. 54, Tel. 06103/21061

AUTOHAUS E. GRUBER

Renault-Vertragshändler

SB-Taxaco-Großtankstelle

Unfallbesichtigung Schadenabwicklung Leihfahrzeug Verkauf Reparatur

Dreieich Sprengr 100 Hahn Straße · Lise-Meinler-Straße Tel. 06103 33454 u. 33470

AUTOHAUS Ernst Jugert

Peugeot-Talbot-Vertragshändler

Reparaturen von Kraftfahrzeugen aller Fabrikate

6073 Egelsbach · Schlesierring 7

Telefon 06103/4 56 83

AUTOHAUS SOLLATH

Vertragshändler im Hause

(Fz-Reparaturen aller Fabrikate)

Kurt-Schlumacher-Ring 8 Südliche Ringstraße 96

6073 Egelsbach Telefon 06103/41108

6071 Langen Telefon 06103/2 55 50

Karosserie + Lack

prennig

Karosserie-Unfallinstandsetzung · Lackierungen

Daimlerstraße 6 · 6072 Dreieichenhain · Telefon 8 22 73

mazda

Verkauf und Kundendienst

ERNST PATZINIA

Im Gelsbaum 19 · 6073 Egelsbach · Tel. 06103/4 30 20

Inspektion - Reparaturen + Karosserie-Instandsetzungen aller Fabrikate - Unfallabwicklung - ASU - TÜV im Hause

Das Lied der Nachtigall

ROMAN VON BARBARA CARLAND

Copyright by Basel-Löbde-Verlag, Bertelsch Giedach, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

33. Fortsetzung

Harry, schon als sie den Versuch unternahm, den Duke zu veranlassen, was zu Hause um ihres Geldes willen heiraten wollte, hatte sie gewußt, daß er anders war als andere Männer. Trotz aller Argumente, die sie gegen ihn anführte, vermochte sie ihn nicht abzuschrecken, in dem er sie gefangenhielt.

Und jetzt, nach dieser unerwarteten Begegnung, gelang es ihr erst recht nicht mehr.

„Was ich tue, ist durch mich nicht“, rief sie sich zur Ordnung. „Ich muß mir immer vor Augen halten, daß er ein Duke ist und daß er Miß Wardoff und ihre Dollarmillionen heiraten wird.“

Einen Augenblick schwing sie, dann fuhr sie flüsternd fort:

„Wenn ich auch nur etwas Vernunft hätte, würde ich jetzt hier auf meinem Zimmer bleiben und mich nicht mit ihm treffen. Was sollte es zwischen uns zu besprechen geben? Was haben wir beide uns schon zu sagen?“

Dann erinnerte sie sich an die Entschlossenheit in seinen Augen, als er ihr drohte, ins Kinderzimmer zurückzukehren, wenn sie nicht kommen würde.

Und sie zwifelte nicht daran, daß er diese Drohung wahr machen würde.

Das aber durfte auf keinen Fall geschehen. Nicht auszuweichen, wenn Harry ihn hier oben antraf.

Es würde einen Zusammenstoß zwischen den beiden Männern geben oder, noch schlimmer, der Duke würde Mr. Wardoff verraten, wer sie waren.

Und das, da war Aleta sicher, würde ihren weiteren Aufenthalt auf Kings Wayte unmöglich machen. Sie würde gehen und den Rest des Jahres in einem billigen Hotel oder einer zwielichtigen Pension zubringen müssen.

Harry wurde vor Kummer und Bitterkeit verwehrt, ständig voller Sorge, was zu Hause geschah, und todkrank vor Sehnsucht nach den herrlichen Pferden, die sein ein und alles waren.

„Ich muß den Duke bitten, unser Geheimnis für sich zu bewahren“, sagte er und erhob sich mit einem Ruck aus ihrem Armstuhl.

Hastig verließ sie das Zimmer, eilte über die Hintertreppe nach unten und schlüpfte durch die Gartentür nach draußen.

Von hier aus führte ein gewundener Pfad durch dichtes Strauchwerk den Hang hinauf bis zur Eibenhecke.

Diese Hecke war so hoch, daß der dahinter liegende Teil des Gartens von keinem Fenster des Hauses aus eingesehen werden konnte.

Aleta verhehlte sich nicht, daß einer der Gärtner sie vielleicht sehen konnte. Und in diesem Fall war die Gefahr groß, daß Mrs. Abbott und durch sie Harry von ihrer verantwortungslosen Exkursion erfuhr.

Es war in jedem Fall ein Spiel mit dem Feuer. Aleta wußte es, und sie nahm sich vor, sehr vorsichtig zu sein. Auch dem Duke gegenüber mußte sie sich sehr zurückhalten, wenn sie nicht alles gefährden wollte.

Ungeduldig klopfte sie den Hang hinauf, getrieben von der Angst vor einer Entdeckung und einer sich möglicherweise daraus ergebenden Katastrophe.

So jedenfalls versuchte Aleta ihre Eile vor sich selbst zu betonen. In Wirklichkeit jedoch war in ihr der Wunsch, den Duke so bald wie möglich wiederzusehen, so stark.

Sie erreichte den Wasserfall noch vor ihm, stieg die bemosten Steinstufen hinauf, bis sie zu der verborgenen Quelle kam, aus der der Wasserfall gespeist wurde.

In der Nähe der Quelle stand eine alte Steinbank auf der eine Generationen der Wardoff gewessen und auf das Haus und die sanft gewellte Landschaft geschaut hatten.

Es war ein wundervoller Blick.

Im Vordergrund das langgestreckte, im eiltschönen Stil erbaute Haus mit den spitzen Dächern, den bizarren in den Himmel gerichteten Schornsteinen und umgeben von alten ausla-

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

AUTOHAUS ALBERT

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94

6072 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 0 61 03 1 6 20 31

Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Verkauf - Darmstädter Straße 60

Werkstatt: Offenbacher Straße 43

6072 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 06103-67370 und 33555

AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 1 5 0064

6072 DREIEICH-OFENTHAL

GOAT LANCIA

ALRODA

Gesellschaft für Kfz-Handel mbH

Kreuzgasse 14 · 6074 Rodermark

(O.T. Urzhausen) · Telefon 067415614

AUTOHAUS K. OESTREICH

Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 06102/2 50 77

6078 NEU-ISENBURG

TOYOTA Vertragshändler

CHRYSLER Jeep

SUBARU

Allrad Auto-Seibel GM/BH

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Unfall-Reparaturen

Im Gelsbaum 2, Egelsbach, Tel. 06103/4 43 44

Der meisterhafte Service für jedes Kfz:

Auto-Elektrik und -Elektronik · Sicherheitszubehör

Bremssendienst nach § 29 StVO · Inspektionen

Autoscheinwerfer · Scheinwerfer-Fest

Blaupunkt-Autoradios (Montage und Service)

Fahrzeugabnahme in unserem Hause

24-Stunden-Auftragsannahme

...und vieles mehr...

BREMSENDIENST LANGEN · Rehwald GmbH & Co KG

Robert-Bosch-Straße 6 · 6070 Langen · Tel. 0 61 03 / 7 90 97

Unser Wissen Ihre Sicherheit

Der Kfz-Fachmann Ihr zuverlässiger Partner

Gute Fahrt

AUTOHAUS ALBERT

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile

Darmstädter Straße 92-94

6072 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 0 61 03 1 6 20 31

Autohaus Schäfer

Mitsubishi-Vertragshändler

Verkauf - Darmstädter Straße 60

Werkstatt: Offenbacher Straße 43

6072 Dreieich-Sprendlingen

Telefon 06103-67370 und 33555

AUTO-MILZETTI OHG

Mainzer Straße 46 · Tel. 0 60 74 1 5 0064

6072 DREIEICH-OFENTHAL

GOAT LANCIA

ALRODA

Gesellschaft für Kfz-Handel mbH

Kreuzgasse 14 · 6074 Rodermark

(O.T. Urzhausen) · Telefon 067415614

AUTOHAUS K. OESTREICH

Carl-Ulrich-Straße 15 · Telefon 06102/2 50 77

6078 NEU-ISENBURG

TOYOTA Vertragshändler

CHRYSLER Jeep

SUBARU

Allrad Auto-Seibel GM/BH

Verkauf - Kundendienst - Ersatzteile - Unfall-Reparaturen

Im Gelsbaum 2, Egelsbach, Tel. 06103/4 43 44

Elektro-Anlagen STECH
Fachgeschäft für Elektrotechnik

Ausführung von:
• Elektroanlagen aller Art
• Montage von Nachschweiß-Herz
• Elektro-Geräten u. Lampen
• Kundendienst + techn. Beratung

Reparaturen:
• Planung + Montage von
• Nachschweiß-Herz
• Wärme-Pumpen
• ISO-Verbindungen

6070 Langen/Hessen
Wiesgäßchen 44
0 61 03 / 2 25 81
0 61 03 / 2 24 11

Spaß am Kombinieren?
Blazer, Röcke, Hosen,
Blusen, Pullis
zu vernünftigen Preisen!

HEINZ GÖHR
nur LANGEN-OBERLINDEN, EINKAUFSZENTRUM

Noch ist es Zeit für
Ihren Peil!
Aus **Alt** mach **Neu**
Modernisieren, Umarbeiten
in eigener Werkstatt.

Pelzmoden M. Keil
Bahnstraße 85, 6070 Langen
Telefon 2 31 08

Unter neer Leitung:
Besuchen Sie diesen
Seite jede Woche
unsere Präsidat
Bei Ihrem V.A.-Partner

AUTCHAUS ENK
Herr Zimmer
Lagerist

Ohmstraße 15 - 6070 Langen, Industriegebiet
Telefon 08103/7 30 08/9
Wir sind für Sie da:
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-18.30 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Langener Steinmetzbetrieb
Grabmal-KUHN
vorm. Schäfer
Bildhauer und Steinmetzmeister

Langen, Südl. Ringstr. 184, Friedhofstr. 35-38
Telefon 2 23 11

GRABMALE IN ALLEN FORMEN, FARBEN
UND GESTEINSARTEN

H. STEITZ GMBH
Malergeschäft

VOLLWÄRMESCHUTZ - VERPUTZ.
ANSTRICH - LACKIERUNG - TAPEZIEREN

Heinrichstr. 32, Tel. 06103/22842

GRAF HEIM + GÄRTEN
hat viel für Sie
- und weiß wie!

Solm. Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161

Rainer Schüller
MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN - An der Koberstadt 6
(Steinberg) - Telefon 06103/26651

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick
FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

LANGEN

Ärztlicher Sonntagsdienst
(falls der Heusert nicht erreichbar ist):
vom 12. bis 13. November 1988, 7.00 Uhr
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 16. November 1988
Notdienstzentrale, Tel. 1 92 92 u. 5 21 11.

Apothekendienst
Der Notdienst, Sonntags- und Feiertagsdienst
beginnt jeweils an den genannten Daten um 8.30
Uhr und endet am nächsten Morgen um 8.30 Uhr.

Fr., 11.11. Apotheke am Lutherplatz,
Lutherplatz 2, Tel. 2 23 45
Sa., 12.11. Münch'sche Apotheke
Lutherplatz 2, Tel. 2 37 71
So., 13.11. Münch'sche Apotheke
Darmstädter Str. 1, Tel. 2 23 16
Mo., 14.11. Oberlinden-Apotheke
Berliner Allee 5, Tel. 77 13
Di., 15.11. Rosen Apotheke
Bahnhofstr. 119, Tel. 2 30 01
Mi., 16.11. Spitzweg-Apotheke
Bahnhofstr. 102, Tel. 2 52 24
Do., 17.11. Garten-Apotheke
Gartenstr. 52, Tel. 2 11 78
Fr., 18.11. Einhorn-Apotheke
Bahnhofstr. 69, Tel. 2 26 27

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Heusert nicht erreichbar ist):
vom 12. bis 13. November 1988, 7.00 Uhr
Telefon 5 21 11 und 1 92 92

Mittwoch, 16. November 1988
Notdienstzentrale
Tel. 1 92 92 u. 5 21 11

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft
beginnt Samstag 13.00 Uhr

Fr., 11.11. Apoth. am Bahnhof
Sa., 12.11. Apoth. am Lutherplatz, Langen
So., 13.11. Egelsbach-Apotheke
Mo., 14.11. Egelsbach-Apotheke (bis 20
Uhr) ab 20 Uhr Oberlinden-Apoth.
Langen
Di., 15.11. Apoth. am Bahnhof
Mi., 16.11. Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr), ab
20 Uhr Spitzweg-Apoth. Langen
Do., 17.11. Egelsbach-Apoth.
Fr., 18.11. Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr)
ab 20 Uhr Einhorn Apoth. Langen

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 12. November bis 13. November 1988

Notdienstzentrale Dreieichenhain
Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	6 66 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Sonntagsdienst der Stadtschwester Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	2 20 21
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Elektrowerkzeuge
hüft man bei

Eisenwaren am Lutherplatz

AEG UND BOSCH
STÜTZPUNKT-HÄNDLER
STIHL - MOTORSÄGEN

Wallstraße 41, 6070 Langen
TELEFON 0 61 03 / 2 27 45

Pietät SHRING Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattung - Überführung
im In- und Ausland - Einsegnung aller For-
malitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und
feiertags, erreichbar

6070 Langen, Mordler Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 7 94

Nach wie vor ... auch
Mittwoch-Nachmittag
geöffnet!

Köhler moden
Langen Dreieich-Spr. Neu-Isenburg
Bahnstr. 51-53 Frankf./Str. 34 Fußgänger-Zone

HERTH & BRAUN
Fahrradzubehör

- Lackierung
- Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenrenovierung

LANGEN, Wassergasse 11
Telefon 0 239 02

HERBERT KIRCHHERR
Aachener u. Münchener
Versicherungen

Schillerstraße 10 - Langen
Telefon 06103 - 228 93

JR. Dach
Nordstraße 42, 6450 Henu

JÜRGEN RINKER
Erbtelle Kontaktaufnahme unter Tel. Wisshaus 06150-81070

Omnibusbetrieb LUDWIG RATH
Rheinstraße 78 u. Im Gelebeum 4 - 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 02 / 4 91 50

Busse bis 25 + 38 Plätze

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH
Spezialist für: Fäbodenwerk.

Qualität und Erfahrung
sprechen sich durch.

Hämer Chaussee 83
6072 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 8 13 22
272 00

NEUHEIT - NEUHEIT - NEUHEIT - NEUHEIT
Der rollende Kfz-Elektromotorkommt
zu Ihnen ins Haus!!

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten an Ihren
fahrzeugen Unternehmern.

Aufträge von der Glühbirne bis zur Autotelefon.

W. Schnelder Telefon 06103/4 97 15 Egelsbach

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

2 10 11

Die neuen
STIHL Profisägen

Mehr Leistung -
mehr Sicherheit, weniger Gewicht.
2,3 bis 3,8 kW (3,1 bis 5,2 PS). Elektronzündung,
Einhebelbedienung, Antivibrations-
system, automatische Ketten-
bremse, 12 Monate Garantie -
Prüfen Sie, ob es jetzt nicht Zeit
für eine neue STIHL Säge wäre.

STIHL
Wir barsten Sie!

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt
FRIEDRICH HELFMANN
Friedhofstraße 25 - Telefon 0 61 03 / 2 27 60
6070 LANGEN (HESSEN)

Sanitätshaus JACOBS
Orthopädische Werkstätten

Bahnstr. 20 - 6070 Langen - Tel. 06103/2 56 90

FARBENHAUS LEHR
Farben - Lacke - Tspeten

6070 Langen
Neckarstraße 19a - Telefon 0 61 03 / 2 21 87

JACOBS
Wasche-Maschinen-Badewannen
Bahnstraße 14 - 6070 Langen

Gebr. SCHNEIDER
Rolladenfabrik Inh. G. Zinn

Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium
Rolllässe, Rollläden, Scherengitter, Markisen
Fertigen Sie Elemente zum nachträglichen
Einbau - Reparaturen
Angebotener Fachbetrieb im Bundesver-
band Deutscher Rolladenhersteller e.V.
Außenhalb 50 16 - e. d. Dornel. Ldtr.
6070 Langen - Telefon 2 38 79

In **Langen** kaufen,
weil's dort günstig ist!

Zimmermann
TOLLE MÄNTEL
ZU
TOLLEN PREISEN

Skinet-royalmäntel
Wollmäntel
Tuchmäntel
Llamamäntel
Thermomäntel
Camelhaar-mäntel

... und Zimmermann
macht die Preise dazu.
So wird Mode ein Spaß
für die ganze Familie.

Damen- u. Herren-Modelle

Damenmantel aus dem softig-weichen Spi- zonnmaterial mit den unneh- emlichen Treppeneinschal- ten, Wertvoll, edel und sehr kleidend.	798.- DM
Herrentrenchcoat zweireihig, sehr aufwend., wertvoller Herrentrenchcoat der Spitzenklasse, mit hochwert. Wollpelzfutter, herausneh- bar, RV-Taschen, doppelter Rückenkolter.	329.- DM
Damen-Thermomantel federleicht, mollig wärm, leicht imprégniert, ein unproblematis- cher Mantel für den ganzen Winter.	159.- DM
Herren-Thermomantel federleicht, aber wärm, wet- terabweisend, ein unkomplizier- ter Mantel für den ganzen Winter.	298.- DM
Damen-Tuchmantel mit sehr edler Kragenlö- sung, in Marine, anspruchs- volle Auserbeitung mit pfiffig- en Details.	398.- DM
Herren-Mäntel für den Herbst sportlich aktuell	129.- DM

Da-Eberstadt Oberstraße 1a
Tel. 06151/59 46 51

Langen Gärtenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21
Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

Rüsselsheim Bonner Straße 40
Tel. 06142/4 14 14

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Wenn's um Bausparen geht, wählen Mitarbeiter des
öffentlichen Dienstes die einzige
öffentlich-rechtliche Bausparkasse in Hessen, die

LBS. Wir geben Ihrer
Zukunft ein Zuhause.

Denn Geldangelegenheiten sind Vertrauenssache. Und wenn Sie der
gleichen Meinung sind: Dann informieren Sie sich über die LBS-
Angebote in Ihrer Beratungsstelle oder Ihrer Sparkasse Langen.

wenn's um Geld geht
SPARKASSE LANGEN

Foto Studio Hahn
ist wieder in Langen.

Wiedereröffnung am 14. November 1988
am Taunusplatz 2 - Telefon 06103 / 2 26 06

Modernes Portrait-Studio
Hochzeitsaufnahmen, Paßfotos
Reportage-Aufnahmen

Color-Labor mit Ein-Stunden-Service

Farbbilder in gewohnter Spitzenqualität.
Preise, die alle staunen lassen!

Filme, Alben, Rahmen in großer Auswahl.

Eröffnungsangebot: Farbvergrößerungen vom KB-Negativ
20 x 30 cm DM 2.75 Sonderpreise
30 x 45 cm DM 5.75 auch vom KB-Dia.
40 x 60 cm DM 9.75

Der besondere Tip
SIE müssen verkaufen
SIE möchten werben
SIE wissen nicht wie
SIE sollen unseren
Berater erufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12

BERUFSSKLEIDUNG
für Damen und Herren

H. Heinig

Fahrgasse 14 - LANGEN - An der B 3 - Telefon 06103/2 21 59

Sie sparen bis zu 50%
mit unseren Sonderangeboten bei

- Platin, Gold und Silberschmuck
- Diamantcolliers, Trauring, Perlschmuck
- goldene Damenuhren
- hochwertige Herrenuhren
- Bestecke und Wanduhren

Greifen Sie jetzt zu!

Uhren Heydegger
Langen, Friedhofstraße 21, Tel. 2 21 93

Ihre Einkaufsstadt Langen

Schmunzel-ECKE



Regentropfen

„Meine Frau hat in den vergangenen zwanzig Jahren ihr Gewicht erstaunlich gut gehalten“, erzählt Mukerkmann einem Kollegen.

„Ohne Probleme?“

„Nicht ganz. Wissen Sie, die Pfunde haben sich etwas verschoben. Früher hatte sie eine beachtliche Oberweite, jetzt hat sie einen beachtlichen Bauch.“

„Mein Bräutigam hat mir gesagt, ich sei das netteste und hübscheste Mädchen, das er kenne.“

„Oh! Und so einen Lügner wollen Sie heiraten?“

„Ich spreche oft mit mir selbst.“

„Interessant. Und macht Ihnen das dumme Gerede nichts aus?“

„Finden Sie mich hübsch?“

„Schon, aber wen kümmert das! Wir zerfallen eines Tages sowieso alle zu Staub.“

„Mag sein, aber es gibt doch einen Unterschied zwischen grobem und feinem Staub.“

„Meine Frau ist sehr zartbesaitet. Sie kann es nicht ertragen, wenn ihr ein unsympathischer Mensch begegnet.“

„Das glaube ich nicht. Sie hat doch Sie geheiratet.“

„Weshalb hat eine Giraffe eigentlich so einen langen Hals?“

„Weil ihr Kopf so weit vom Körper entfernt ist.“

„Weshalb trägt ihre Nachbarin eigentlich Schwarz?“

„Sie trauert um einen Ehemann.“

„Komisch. Sie war doch nie verheiratet!“

„Stimmt. Deshalb trauert sie ja um einen Ehemann!“

„Rauchen Sie?“ - „Nein.“ - „Trinken Sie?“ - „Nein.“ - „Essen Sie Heu?“ - „Nein.“ - „Gut, dann können Sie mal auf mein Kaninchen aufpassen.“

Unser Rechenkünstler

Von Berthold Meyer

Thomas ist der „Rechenkünstler“ unserer Familie.

Täglich, außer an hohen Feiertagen, übe ich mit ihm etwa eine Stunde lang.

Mit viel Eifer und noch mehr Geduld erarbeiten wir uns mühsam, mühsam im wahrsten Sinne des Wortes, das 1 x 1.

Der Erfolg tritt langsam ein, obwohl ich manchmal glaube, es einfach nicht länger durchhalten zu können, vor allem, wenn er zum, ja zum wievielten Male eigentlich, behauptet, 6 x 7 ist 24 und sich dann, auf mein müdes Kopfschütteln hin, auf den Teppich niedersinken läßt, um nochmals nachzulesen, nochmals und nochmals, bis es endlich sitzt.

Nach einer Reihe gemütlicher Rechenstunden, die ohne besondere Vorkommnisse ruhig dahinfließen, müssen wir uns mit der Uhr befassen.

Ich hole den alten Wecker wieder hervor, der bei Thomas' älteren Geschwistern bereits gute Dienste geleistet hat und auch jetzt wieder als anschauliches Demonstrationsmodell eine hervorragende Hilfe ist. Nach zahlreichen Feinjustierungen tasten wir uns behutsam an richtige Resultate heran. Wir brauchen lediglich

ne gute Woche für diese Übungen, und das scheint mir ein respektables Ergebnis zu sein.

Dann nimmt er sein Rechenbuch aus dem Ranzen um folgende Textaufgabe zu lösen:

Ein Nachtzug verläßt Hamburg um 21.36 Uhr und benötigt bis München 10,24 Stunden. Wann trifft der Zug am Zielort ein?

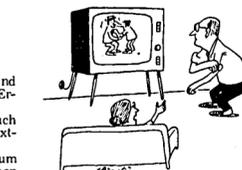
Thomas rechnet fleißig und verkündet stolz das Ergebnis, nämlich 31.60 Uhr.

Als ich ihm antworte, daß das Ergebnis nicht richtig sei, überprüft er das Resultat eingehend und sagt: „Jetzt habe ich den Fehler, denn 60 Minuten sind ja eine Stunde, also kommt der Zug genau um 32 Uhr in München an.“

Selbstredend reiche ich ihm die Uhr, damit er die ermittelte Zeit einstellen kann.

Nach kurzem Zögern entgegnet er: „Das geht nicht, denn auf dieser Uhr sind ja nur 12 Stunden!“

Und damit hat er nun ja auch wieder recht!



Dumme Sprüche

Der Griff nach den Sternen endet sehr oft hinter dem Mond...

Wir ziehen alle an einem Strang. Jeder an seinem Ende...

Manche Bäckermeisterin schlägt ihre Konkurrentin mit den Waffeln einer Frau!

Paradox ist, wenn ein Hoehbauingenieur tiefstapelt...

Lieber mal austreten als einreisen...

Übrigens ist ein Meeresspiegel in keinem Bad zu finden...

Übrigens ist eine Modelleisenbahn kein Sonderzug für Mannequins...

Lachhaft

„Wofür hast du denn einen Knoten im Taschentuch?“

„Den hat meine Frau reingemacht, damit ich nicht vergesse, einen Brief von ihr zur Post zu bringen.“

„Und hast du das getan?“

„Nein, sie hat vergessen, ihn mir mitzugeben.“

„Dann hätte sie sich besser auch einen Knoten ins Taschentuch gemacht.“

„Das geht nicht. Sie benutzt nur Papiertaschentücher.“

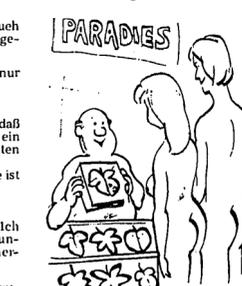
„Die Bundesbank hat mitgeteilt, daß Hundertmarkscheine höchstens ein Leben von sieben bis acht Monaten haben.“

„Komisch. In meiner Geldbörse ist noch keiner gestorben.“

„Ich habe ein tolles Gedächtnis. Ich kann mindestens vier Seiten aus unserem Telefonbuch auswendig hersagen.“

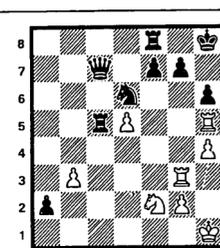
„Das mußt du beweisen!“

„Gott. Müller. Müller. Müller. Müller. Müller...“



„Dieses Modell ist der letzte Schrei!“

RÄTSEL RATEN



Schachaufgabe Nr. 46

Keres-Byrne 1975

Obwohl Schwarz auf a1 eine Dame erhält, stellt Weiß seinen Sieg mit einem Schlag sicher.

Kontrollstellung:

Weiß: Kg1, Dh6, Tf3, g5, Se2, Bb3, d5, f2, e4, h3 (10)

Schwarz: Kg8, Lc7, Tc5, e8, Sd6, Ba2, e7, f7, g6 (9)

Weiß hat den 1. Zug.

Lustiges Silbenrätsel

Aus den Silben: a - ber - bo - bra - brett - chen - del - e - e - ei - el - fal - ge - geist - gel - gen - gur - lauf - len - mein - mit - na - nach - nacht - nach - ne - re - rost - sche - seher - schicht - schmid - star - tan - ten - ter - vuc - wald - woch - sind 13 Wörter nachstehender doppelseitiger Bedeutungen bilden:

hinterhältiges Gespenst, 2 Schweinebaum, 3 spätere Kopfbedeckung, 4 vornehm denkender Baum, 5 Fleischspeise mit Metallfaß, 6 Wochentag für ein Raucherintensi, 7 reines Holzstück, 8 jemand, der Tageszeiten zusammenknüpft, 9 Gehölz aus kleinen Vogelgezeugnissen, 10 Tortenteil bei Mondenschein, 11 Handwerker der Fingerringe herstellt, 12 altes Schiedsgericht f. Mädchen, 13 Schauvogel.

Die ersten Buchstaben - von oben nach unten gelesen - ergeben einen Mann, der hohe Offiziere mit Namen aufruft.

Hier darf gestohlen werden

Jedem der nachstehenden Wörter ist ein Buchstabe zu entnehmen, damit die „bestohlenen“ Begriffe - der Reihe nach gelesen - ein Zitat aus „Iphigenie“ von Goethe über ein gösches Wort ergeben.

Daus - part - ich - Steine - gar - Ross - Pes - Worte - gelb - Russen - Maus.

Skandinavisches Kreuzworträtsel

knappste Distanz zw. 2 Punkten	selten	Bein- gelenk	knapp wenig Raum lassend	besitz- anzei- gendes Fuhrwerk	Teil des Fußes	großer Lamm	durch- schrit- zar Fuß- stelle	Geld- wert einer Ware	austra- lischer Lauf- vogel	Gesell- schaftss- spiel
Doku- ment			Sinnes- organ	Masken- mantel, Kostüm	Leib- nieren		Flug- haf en v. Mün- chern		Pflan- zen- kunde	
Ausflug (engl.)			explodieren	Beig- ung		griech. Vor- silbe gleich			ode, un- bebaut	
unbe- stimm- ter Artikel		Boden- durst		schwar- zer Vogel	Vorge- setzte		best. Artikel (3. Fall)	jetzt	orient- lisch: zwei	Fluß zur Aller
sichtl. Haupt- wort		Not, Miere		röm. Kä- sen- dörche			Begren- zungs- linie, Kontur		Laut der Katze	
Insid. der Ba- learen				hügel- freies Gebiet			Ur- kunde, Schrift- stück			
Aufgab- getränk	Frauen- kurz- name			Ver- zeichen						

Silbenrätsel

Aus den Silben: ab - an - bär - bil - chel - chi - ch - da - daim - de - der - don - druck - ei - ein - eis - el - er - fo - gar - ge - grü - han - im - lan - laub - le - ler - lo - lon - nei - nie - nie - ra - ren - stand - steu - ten - ti - tum - ur - vi - wahn - wie - sind 20 Wörter mit folgenden Bedeutungen zu bilden:

1. deutsche Automobilpionier, 2 Ferien, 3 norweg. Inselgruppe, 4 Tagesangabe, 5 weibl. Vorname, 6 Milßgünstiger, 7 Lenkvorrichtung, 8 Staat in Südamerika, 9 Schaukelbetten, 10 Impression, 11 kleine Zwischenmahlzeit, 12 krankhafte Selbstüberschätzung, 13 Raubtier der Arktis, 14 inneres Organ, 15 Hauptstadt in Europa, 16 Distanz, 17 Ital. Weinsorte, 18 Frucht eines Laubbaumes, 19 Staat in Europa, 20 Flugzeughülle.

Die ersten und dritten Buchstaben, jeweils von oben nach unten gelesen - nennen ein Sprichwort (ch = 1 Buchst.)

Mixrätsel

Untenstehende Wortpaare sind so zu verbinden, wie es vermorgen, daß neue Wörter der angeführten Bedeutungen entstehen. Ihre Anfangsbuchstaben - von oben nach unten gelesen - nennen eine moderne Fernsehsendung.

LEO + TOD = spanisch

REST + LA = Hamburger

Fluß

PEN + MAL = Licht- quelle/Mz.

KINO + INGE = Herr- scherin

BEIN + AS = weibl. Vorname

SOD + HEER = israel. König

ASS + ODER = russ. Hafenstadt

ERZ + WAL = Rundtanz

Besuchskarte

Wo ist dieser Herr beschäftigt?
Dr. Hans Werm Meßka.

Silbendomino

Die Silben sind so zu ordnen, daß sich eine fortlaufende Kette zweisilbiger Wörter ergibt. Die Endsilbe des einen ist immer die Anfangsilbe des folgenden Wortes. Die letzte und die erste Silbe ergeben ein Bühnenwerk.

at - batm - berg - dienst - feld - kamp - land - lust - mark - mord - nah - rein - ruf - schlag - spiel - stein - uhr - wehr - zeit.

Kombinationsrätsel

Die Selbstlauter: e e i i u - sind den folgenden Mitlauten: m k n d k t k so beizureihen, daß sich eine Redensart ergibt.

Auflösungen

aus der vorigen Nummer

Schach: 1. Dd4 - c3, Tal - bl: 2. Sc2 - e3 matt.

1. ... Te1 - d1; 2. Sc2 - a3 matt.

Auf Züge des schwarzen Königs erfolgen analoge Matts.

Silbenrätsel: 1. Wrrangel, 2. Europa, 3. Ruwer, 4. Neapel, 5. Israel, 6. Etage, 7. Iduna, 8. Machete, 9. Linse, 10. Erika, 11. Bremen, 12. Eber, 13. Neider, 14. Tanne, 15. Olwanne, 16. Riemen, 17. Idiom, 18. Chassis, 19. Theater, 20. Werra. - Wer nie im Leben töricht war, war auch nie ein Weiser.

Mixrätsel: Bogen, Unrecht, Eminenz, Reiter, Garantie, Ehrenfried, Religion = Buerger.

Schüttelrätsel: Samt - Ort - Lager - Denver - Amur - treu = Soldat.

Kombinationsrätsel: Madame Pompadour

Lustiges Silbenrätsel: 1. Tränenstrom, 2. Allgemeingut, 3. Pausbacken, 4. Empfangsdame, 5. Tuschzeichnung, 6. Explosivstoffe, 7. Kasennring, 8. Weinprobe, 9. Endergebnisse (Händler geb. Nisse), 10. Chorleiter, 11. Herzogin (Herz-O-Gin), 12. Schiffverband, 13. Enterbiete, 14. Litanei (lit an Ei) - Topfgeschwebel.

Silbendomino: Wortspiel - Spielplatz - Platzwart - Wartburg - Burgfried - Friedhelm - Helmbusch - Buschwald - Waldtier - Tiermord - Mordstahl - Stahldraht = Drahtwort.

Schwedenrätsel

■ A ■ H ■ P ■ F ■ F ■ ■
■ B ■ O ■ G ■ A ■ R ■ U ■ B ■ I ■ N ■ R ■ O ■ ■
■ B ■ I ■ I ■ T ■ S ■ I ■ N ■ N ■ E ■ D ■ O ■ ■
■ H ■ E ■ R ■ O ■ D ■ E ■ M ■ I ■ L ■ I ■ E ■ U ■ ■
■ K ■ R ■ I ■ M ■ A ■ N ■ E ■ I ■ L ■ E ■ R ■ ■
■ F ■ E ■ G ■ N ■ U ■ S ■ M ■ D ■ M ■ O ■ S ■ ■
■ F ■ E ■ G ■ E ■ N ■ A ■ I ■ K ■ I ■ D ■ ■
■ U ■ L ■ R ■ S ■ T ■ R ■ O ■ U ■ N ■ L ■ L ■ ■
■ N ■ A ■ N ■ J ■ O ■ U ■ I ■ N ■ O ■ E ■ ■
■ A ■ G ■ A ■ V ■ E ■ U ■ R ■ I ■ N ■ O ■ E ■ L ■ I ■ G ■ ■

Nach schwerer, mit großer Geduld ertragener Krankheit verstarb mein geliebter Mann, Vater, Sohn, Bruder und Schwiegersohn

Walter Arzt

* 12. 8. 1933 † 9. 11. 1988

In stiller Trauer:
Elfriede Arzt
Jürgen Arzt
Susanna Arzt
Erwin Arzt und Familie
Margarete und Heinrich Werner

Langen, Südliche Ringstraße 275

Die Beerdigung findet am Dienstag, 15. November 1988, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Wir trauern um unseren 1. Vorsitzenden

Walter Arzt

der nach langer, schwerer Krankheit am 9. November verstorben ist.

Seit 1952 war Walter Arzt Mitglied in unserem Vorstand, dessen Vorsitz er 1984 übernahm. Wegen seines beachtlichen Einsatzes für die Belange der Stenografie wurde er 1975 zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Erinnerung an seine Persönlichkeit und an sein erfolgreiches Wirken wird bei uns lebendig bleiben.

Stenografenverein 1897 Langen e. V.
Der Vorstand

Zimmermann

Trauerkleidung

für Damen und Herren finden Sie bei uns in großer Auswahl und allen Größen.

Alle Änderungen werden sofort ausgeführt!

Rüsselsheim, Bannerstraße 40, Tel. 4 14 14
Langen, am Lutherplatz, Gartenstraße 6, Tel. 06103 / 2 79 21

Zum Schulanfang alles für den Musikunterricht

Zubehör und Noten für Musikschulung. Wir verkaufen oder vermieten Ihnen nicht nur ein Instrument, sondern unser Chef, R. A. Pflieger, Musikpädagoge und Orchesterleiter, berät Sie in allen Fragen zum Musikunterricht. Die Wahl des geeigneten Instruments entscheidet über den Erfolg!

Wir führen u. a.:

YAMAHA
Harpfen, Orgeln, Keyboards und alle anderen Instrumente bekannter Hersteller.

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

Musikhaus Silbenhäuser

002 Waldorf, Tennstraße 25
Telefon (0 61 05) 53 57

Ihr Taxifur in Langen

77 77

TAG UND NACHT
Taxizentrale Langen

Zum Jahreswechsel...

Das geeignete Café für Trauergesellschaften bis 50 Personen

TERRASSEN-CAFE
Im Singes 20 - 6070 Langen
Telefon 06103 / 2 23 21

Antik- und Trödelmarkt Wagner

Gartenstraße 7 - 6070 Langen
Telefon 06103 / 5 31 31
Ankauf + Haushaltsauflösungen
Täglich von 14.30-18 Uhr
Samstag von 9.30-13 Uhr

LAUFORSCH

Telefon 06103 / 2 71 73

KONFITOREI TREUSCH

Buchstabenkuchen, Kuchenbrot
Kette Bonbons, Plättenservice vom Fachmann

Tele. 06103/22287
6078 Langen, Bahnsfr.

Für Ihre Familienfeier empfehlen wir unser Lokal (bis 40 Pers.) separates Collog (bis 20 Pers.)

Lieferanten außer Rest auch an Saun- u. Ferialagern

JAHRGÄNGE

Jahrgang 1908/07 Wir trauern um am Dienstag, dem 15. 11. um 16.30 Uhr in der TV-Gaststätte

Jahrgang 1904/05 Nächste Zusammenkunft am Donnerstag, dem 17. Nov. um 16.30 Uhr im Dalmatje, Rheinstr.

Für Ihre Trauerfeier stehen Ihnen im Restaurant Deutsches Haus die entsprechenden Räume zur Verfügung. Bitte rufen Sie uns an - wir beraten Sie gern.

Tel. 06103 / 2 20 51

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

YAMAHA
Harpfen, Orgeln, Keyboards und alle anderen Instrumente bekannter Hersteller.

FAHRRÄDER
Teile u. Zubehör
SCHNEIDER
Dorotheenstr. 8-10

YAMAHA
Harpfen, Orgeln, Keyboards und alle anderen Instrumente bekannter Hersteller.

NEUES UT

Do. 20.00 Birdy (12)
Fr. 20.00 Blues Brothers (12)
Sa. 23.00 Neuanfang Wochen (18)
So. 19.30 Halbspray (6)
21.30 Der Sinn des Lebens + Morry Python auf hoher See (16)
22.30 Pipp Langstrumps neueste Striche (6)
17.30 Hair (6)
20.00 Die Leben des Brian (16)
Mo. 20.00 Halbspray (16)
Di. 20.00 Pink Floyd - The Wall (16)
22.30 Sweet Frewie
Mi. 20.00 Halbspray (6)

Praxis Wolfgang Streck

Geschlossen vom 17.-25. 11. 88

Vertretung: Dr. Grellenstein, Telefon 2 77 88
Dres. Hancke, Telefon 2 31 61
Prof. Dr. Jork, Telefon 2 36 72
Frau Dr. Kades, Telefon 5 12 88
Frau Dr. Köhl, Telefon 2 37 87
Dres. Schreiber, Telefon 2 37 40
Dr. Steszewski, Telefon 7 30 94

Sprechstundenbeginn: Montag, den 28. 11. 88

Wir trauern um

Herrn Walter Arzt

Sparkassendirektor i. R.

der am 9. November 1988 im Alter von 55 Jahren verstorben ist.

In über 37 Jahren der Zusammenarbeit hat sich Herr Arzt im Kollegenkreis und bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern großer Wertschätzung erfreut und viele Freunde gewonnen. Er liebte seinen Beruf und seine Arbeit. Beides gehörte für ihn zum wesentlichen Teil seines Lebens.

Eine Reihe ehrenamtlicher Tätigkeiten waren Ausdruck dafür, daß sein Rat gesucht und sein Können hoch geschätzt wurden.

In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von ihm und werden seiner gedenken.

Verwaltungsrat, Vorstand, Personalrat und Mitarbeiter der Bezirkssparkasse Langen

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 15. November 1988, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Geborgen in Gott

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat am 9. November 1988 unsere liebe Mutter, Oma und Tante

Anneliese Glatzel

geb. Mahr

im Alter von 79 Jahren nach langer, schwerer Krankheit in die Ewigkeit abgerufen.

Sie hat sich bis zuletzt um uns alle gesorgt.

In Dankbarkeit und Liebe:
Familie Ludwig Glatzel
Familie Heidi Glatzel
Familie Dieter Borck

Trauerhaus: 6070 Langen, Südliche Ringstraße 273

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 15. November 1988, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Herzlichen Dank allen, die uns erlöhlichter

SILBERHOCHZEIT

mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken bedechen. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Walter und Ursula Sallwey
geb. Knepp

6070 Langen, Leukertsweg 27, im November 1988

Ein herzliches Dankeschön allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten, die mir zu meinem

80. Geburtstag

mit Blumen, Gratulationen und Geschenken viel Freude bereitet haben.

Meln besonderer Dank gilt der Firma Messer Griesheim, dem Gesangsverein Liederkranz, dem TV-Langen, der Altstadtkameradschaft, dem Jahrgang 1908/09, der Bezirkssparkasse, der Langener Volksbank sowie Herrn Pfarrer Wächter.

Philipp Kaiser
Langen, Lutherstraße 31, im November 1988

1000 Autofelle Qualität zu Preis - nünftigen Preisen **39,-**

Der Service, die Auswahl!

Sofortmontage M. Spahn, Tel. 06151 / 37 83 08
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arheilgen

IMMOBILIEN



Heinz Bartsch IMMOBILIEN 0 61 03 5 17 43

Ihr Fachmann für alle Immobilienfragen. Wir suchen ständig im Auftrag solventer Kunden: Ein- und Mehrfamilienhäuser Mietwohnungen alle Größen Baugrundstücke (1-5 Zimmer), Bungalows

Akashi

verlegt ihren europäischen Firmensitz von Paris nach Frankfurt und sucht auf Mietbasis in günstig zu Firm.-Sachsenhausen gelegenen Wohnlagen 1 bis 4-Zimmerwohnungen und Häuser

HORNVIUS

IMMOBILIEN SEIT 1964 6000 Frankfurt-Hauptwache 3 - Tel. 069/205 21 6082 Waldorf-Jourdanallee 16 - Tel. 06105/71 055

Akashi

4 ASSE zur Kapitalanlage Es liegt auf der Hand, hier die richtige Karte für eine Eigentumswohnung zu wählen. Die besten Stadtmiete Besten n. Lage im Grünen gelegen, gepfl. Vorgarten, Wohnung mit gefl. Böden, ZH, Bk., Isolierung. 1-ZW, 41 m² nur DM 83.500,- 2-ZW, 60 m² nur DM 96.100,- 4-ZW, 88 m² nur DM 140.100,- Keine Maklergebühr Erwerb auch ohne Eigenkapital möglich! 069/60 90 41 37

LBS IMMOBILIEN Ob Verkauf, Kauf oder Vermietung Wenn Immobilien - dann LBS-IMMOBILIEN Der Immobilienfachmann Ihres Vertrauens Frank P. Petersen. (06103) 2 30 05

Zirkel... Wohnung mit Raumerneuerung in einem gepfl. 3-gesch. Haus bieten wir Ihnen ein schönes 2-ZW-ETW mit 60 m² Wfl., Kü., Bad, Bk., ZH und Pkw-Stellplatz sowie dem dazugehörigen Dachraum mit ca. 90 m² Grdfl., das alles in ruh. Dietzbacher Randlage. KP nur DM 151.000,-. Direkt vom Eigentümer - provisorisch! WOMA Verw. GmbH, 069/60 90 41 35

Doppelwohnung bestehend aus einer 2- u. 4-Z.-ETW, ca. 150 m², 2 Balkone sowie 2 Pkw-Stellplätze in M. gepfl. Haus im Westend von Dietzbach, KP nur DM 350.000,-, keine Maklergebühr. WOMA Verw. GmbH, 069/60 90 41 35

Im Villengebiet von Dietzbach liegt dieses gut geschnittene 2-ZW-ETW, 60 m², Kü., Bad, ZH, Bk., u. Pkw-Stellplatz in gepfl. 12-Fam.-Haus. KP nur DM 131.000,-. Provisional! WOMA Verw. GmbH, 069/60 90 41 35

Dozent sucht Einfamilienhaus solide Ausstattung, auch Reihenhaus oder Altbau zum Renovieren. Kontakt über: HORNVIUS IMMOBILIEN SEIT 1964 6000 Frankfurt-Hauptwache 3 - Tel. 069/205 21 6082 Waldorf-Jourdanallee 16 - Tel. 06105/71 055

Kluge Rechner kaufen jetzt! Sofortbezug! Nutzen Sie jetzt noch Ihre Chancen, wenn Sie noch 1988 Steuern sparen möchten. In zentraler u. verkehrsgünstiger Lage von Langen mit allen Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe bieten wir Ihnen in einem gepf. Wohnhaus schön geschnittene 1- u. 2-Zimmer-Wohnungen mit Küche, Bad, ZH, Balkon und Keller an. 1-ZW, ca. 37 m² DM 113.700,- 2-ZW, ca. 50 m² DM 113.700,- Besichtigung-Beratung sonntags von 15-17 Uhr montags-freitags 15-18 Uhr Darmstädter Str. 1, Ecke Rheinstr.

Müller International Immobilien GmbH WIR SUCHEN Lager-, Produktionsflächen und Grundstücke zur Miete / Kauf. Güntherstr. 9 6000 Frankfurt/11. Tel. (069) 29 08 29

Gelegenheit in Langen Sofort beziehbar 2-ZW-Wohnung mit Küche, Bad, ZH u. Balkon, ab 50 m², in gepf. Wohnhaus, gute Lage, 60 m², DM 120.000,- W u. M. Mo.-Fr., 15-18 Uhr Tel. Herr Laha, 06103/2 74 55

Gartenwohnung in ruh. Westendlage von Dietzbach, 4 ZL, Kü., Bad, Balkon, sep. WC, ca. 80 m², Pkw-Stellplatz sowie ca. 100 m² Gartenterrasse in gepfl. 3-gesch. 12-Fam.-Haus, KP nur DM 210.000,-. Direkt vom Eigentümer, keine Maklergebühr. WOMA Verw. GmbH, 069/60 90 41 35

Preisbombe Nur DM 84.000,- kostet diese supergeschnittene 1-ZW-ETW, ca. 40 m², Kü., Bad, Balkon und Pkw-Stellplatz in guter Dietzbacher Westendlage in nur 12-Familien-Haus. Direkt vom Eigentümer, keine Maklergebühr! WOMA Verw. GmbH, 069/60 90 41 35

MIETGESUCHE Junges Paar sucht 3-4-Zimmerwohnung in Egelsbach, Tel. 06103/8 72 40 oder 06103/4 92 66 ab 17 Uhr Sucha Praxisräume (40 m²) in Langen, Bahnhofnähe. Tel. 06103/6 80 28 KOSTENLOSE NACHMIETERSUCHE über WOHNUNGSVEREIN e.V., 069/23 78 63

STADTWERKE LANGEN Wir suchen zum baldigen Eintritt einen erfahrenen und flexiblen MITARBEITER möglichst mit der Qualifikation des Kfz-Mechanikers Seine Tätigkeit umfasst: Leitung und Mitarbeit in der Kfz-Werkstatt, Überwachung, Betrieb und Wartung der Motoren in unseren Blockheizkraftwerken. Des weiteren gehört zu seinem Aufgabenbereich die Leitung der Hofkammer, die sämtliche Gebäude und baulichen Einrichtungen betreut. Wir bieten eine leistungsgerechte Bezahlung nach den Bestimmungen des Gehaltstarifes für Angestellte in Versorgungs- und Verkehrsunternehmen im Lande Hessen (HGAV) mit dem öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Nähere Auskünfte erteilt die Personalabteilung Tel. 06103/5 24 90. Interessenten richten Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an: STADTWERKE LANGEN GMBH Liebigstraße 9-11, 6070 Langen Tel. 06103/20 60

VERKAUF Fette Henne ab 70 cm, Säulenaktus 60 cm, Abo 40 cm, umständlicher prägnant abzugeben. Tel. 06103/5 24 90 Gepflegte Umstandsgarderobe Gr. 38, prägnant zu verkaufen. Jeans, Jeansrock, Jeanssträgerrock, Kleid. Tel. 06103/5 24 90 Lebensberatung durch Kartenlegen, Geomantie und Zukunft. Viele Referenzen. Tel. 06108/7 41 56

VERMISCHTES Lebensberatung durch Kartenlegen, Geomantie und Zukunft. Viele Referenzen. Tel. 06108/7 41 56

STELLENANGEBOTE Für unsere Abteilung Wasserförderung suchen wir einen ELEKTROANLAGEN-INSTALLATEUR Die Tätigkeit umfasst den Betrieb und die Wartung sämtlicher Mess-, Regel- und Schalteinrichtungen in unseren Wasserwerken und Heizwerken. Nach entsprechender Einarbeitungszeit gehören zu seinem Aufgabenbereich auch alle Arbeiten, die in der Wasserförderung und Speicherung anfallen sowie die Teilnahme am Fuhrerschaftsdienst. Führerschein Kl. 3 ist Voraussetzung. Die Vergütung erfolgt nach dem Lohnstarif für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe im Lande Hessen -HLT- mit dem im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Nähere Auskünfte erteilt die Personalabteilung, Tel. 06103/20 60. Wenn Sie bereit sind, in Langen oder näherer Umgebung zu wohnen, richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die STADTWERKE LANGEN GMBH Liebigstraße 9-11, 6070 Langen Tel. 06103/20 60

Topverkäufer/in Unsere bisherigen Erfolge geben uns recht. Wir suchen den/die Im Postleitzahlenraum 607 Langen, Dreieich, Neu-Isenburg. Wenn Sie Interesse haben ein neues Produkt bei überdurchschnittlichem Einkommen zu vertreiben, dann rufen Sie uns bitte an! Branchenfremde werden systematisch eingearbeitet. Agentur Richter Groß-Gerau, Tel. 06152/5 37 77

weibl. Mitarbeiterinnen aus dem deutschsprachigen Raum. Sie sollten in den versch. Objekten die Kontrolle und Einarbeitung der Reinigungskräfte vornehmen. Arbeitszeit: Mo.-Fr. 16:15-19:45 Uhr Sprechen Sie mit hfg-Gebäudereinigung Ohmstraße 8, 6070 Langen Telefon 06103/7 34 07

Reinigerinnen für ein Verwaltungsgebäude in Langen. Wir arbeiten dort mit Steuerkarte und Sozialversicherung Montag-Freitag von 14-19.15 Uhr. Horst Meffert Gebäudereinigung Steiner 34, 6090 Rüsselsheim Tel. 06142/8 95 90

Sachbearbeiterin Das Aufgabengebiet umfasst alle Tätigkeiten der Verkaufs-, Auftrags- und Versandabwicklung einschließlich der Fakturierung. Die Aufgabe verlangt den täglichen Umgang mit Schreibmaschine und PC; englische Kenntnisse sind erwünscht. Unsere neue Mitarbeiterin sollte nicht nur freundlich und aufgeschlossen sein, sondern selbständig und absolut zuverlässig arbeiten. Wenn Sie sich von dieser Anzeige angesprochen fühlen, erwarten wir gern Ihre aussagefähige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bürotechnik Vertriebs GmbH Einsteinstraße 10 - D-6072 Dreieich

Umzüge Möbeltransporte Langen (06103) 23119 Lager - Auslastung - Büro RÖDERMARK (0697) 7349 DIEBURG (0647) 3 68 77

HAINER WOCHENBLATT MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 45 Freitag, 11. November 1988 Einzelpreis - 80 DM 92. Jahrgang

Mehr Dreieicher gingen in diesem Jahr „baden“

Besucherbilanz im Parkbad positiv Dreieichenhain - Die Besucherzahlen der diesjährigen Badesaison im Parkschwimmbad zeigen ein gutes Ergebnis. Vom 15. Mai bis 18. September zählte die Stadtverwaltung 92 140 Badesgäste. Gegenüber dem Vorjahr konnte damit ein deutliches Plus erzielt werden: 1987 waren es 80 025 Besucher. In der Jahresstatistik wurde damit nur knapp das Spitzenergebnis von 1988 verfehlt, als 97 354 Besucher Erfassung im Sprenzlinger Bad suchten. „Der warme Sommer 1988 hat sicherlich zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen. Die Zahlen sprechen aber auch für die Attraktivität des Parkschwimmbades, das trotz des starken Angebotes der Nachbargemeinden in diesem Jahr gut besucht war“, resümiert Bürgermeister Bernd Abeln. Rund 105 000 Mark flossen durch den Verkauf von Einzel-, Zehner- und Dauerkarten in den Sack. Über die Hälfte, rund 58 000 Mark wurden durch den Verkauf von ermäßigten Tageskarten und Tageskarten für Erwachsene eingenommen. Die ermäßigte Dauerkarte zum Preis von 20 Mark erwarben 799 Kinder und Jugendliche, Schüler, Studenten, Azubis, Schwerbehinderte, Empfänger von Sozialhilfe, Arbeitslose, Rentner u.a. (15 900 Mark insgesamt). 278 Dauerkarten zum Preis von 40 Mark wurden an Erwachsene abgesetzt (Gesamteinnahme 11 120 Mark), und für rund 20 000 Mark wurden Zehnerkarten gelöst. Die Einnahmen des Vorjahres in Höhe von rund 90 000 Mark wurden um gut 15 000 Mark übertroffen.



Romanische Winkel wie diese sind in Dreieichenhain überall zu entdecken. Nicht von ungefähr zieht es gerade während der Ferien viele Fremde in das Altstadtviertel. Die Zahl der Touristen nimmt deutlich zu. Foto: sor

„50 Jahre danach“

Dreieichenhain - Im Zusammenhang mit der 50. Wiederkehr der Reichspogromnacht veranstaltet das evangelische Dekanat Dreieich am Dienstag, den 15. November, um 20 Uhr, einen Vortragabend im Gemeindehaus der Erasmus-Alberus-Gemeinde, Dreieich-Sprendlingen, Tempelstraße. Oberkirchenrat i.R. Karl Herbert spricht zu dem Thema „Erinnern - nicht vergessen! 50 Jahre danach“. Der Referent war bis zu seinem Ruhestand stellvertretender Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Er ist einer der wenigen Zeitzeugen, die über die Vorgänge der sog. „Reichskristallnacht“ noch aus eigener Erfahrung berichten können und gehörte der „Bekennenden Kirche“ an. Das Dekanat Dreieich lädt dazu herzlich ein.

Versammlung und Broschüre zum Thema Müllbeseitigung

Magistrat will für alle Stadtteile einheitliches Konzept Dreieich (ötu) - Als zuständiger Dezernent für die Abfallentsorgung besichtigte Bürgermeister Abeln den Bürgern ein komfortableres und umweltfreundlicheres Angebot für die Einsammlung und Abfuhr von Hausmüll und Wertstoffen zu machen. Gegenwärtig werden in Dreieich unterschiedliche Sammel Systeme angewendet. Dieses Vielfalt soll nun durch ein geschlossenes und plausibleres System ersetzt werden. Gutachter haben zu diesem Zweck Vorschläge für das neue Abfallwirtschaftskonzept erarbeitet. Sie sollen nun der Öffentlichkeit in einer Bürgerversammlung am 20. September im Bürgersaal Buchschlag vorgestellt und diskutiert werden. Bürgermeister Abeln: „Abfallentsorgung geht jeden in Dreieich an, denn wer die Deponie Buchschlag vor der Haustür hat, muß vorne anstehen, wenn es heißt, Abfall zu reduzieren und für Qualität und Quantität der Wertstoffsammlung zu steigern.“ Zur Vorbereitung dieser Bürgerversammlung wird daher in dieser Woche eine Informationskampagne gestartet. Sie zielt darauf ab, die Bürger an der Diskussion über das neue Konzept intensiv zu beteiligen und deren Wünsche und Vorschläge in Erfahrung zu bringen. Ab Mitte der Woche wird die erste Ausgabe einer Broschüre mit dem Titel „Abfall Kurier“ an alle Haushalte verteilt. Darin werden die bisherigen Systeme und die nun erarbeiteten Vorschläge einander gegenübergestellt. Zugleich startet die Stadt eine Fragebogenaktion, die bis zur Bürgerversammlung ausgewertet sein soll.

Ortsbeirat für Beruhigung des Binnenverkehrs

Dreieichenhain (rt) - Der Ortsbeirat von Dreieichenhain hat auf Antrag der CDU-Fraktion beschlossen, den Magistrat zur Einstellung von 22 000 Mark im Haushalt zu veranlassen. Damit soll eine Planung im Auftrag gegeben werden, die eine Verkehrsberuhigung zum Ziel hat. Der Vieuxtempsplatz, die Alte Schulgasse und die Spitalgasse zwischen Fahrgasse und Solmichs Wehlerstraße sollen nach den Vorstellungen des Ortsbeirats umgestaltet werden, daß auch hier der aus der Fahrgasse fließende Verkehr beruhigt oder sogar verdrängt wird. „Das Projekt verdient unbedingt unsere Förderung“, konstatiert Bürgermeister Bernd Abeln, der sich von der Sache angezogen zeigt. „Es erleichtert unseren Schülern die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle und bietet ihnen praktische Erfahrungen im Umgang mit den neuen Medien.“ Seit zwei Jahren arbeitet eine Gruppe von Lehrern verschiedener Schulen entlang der B 3-Achse von Egelsbach bis Neu-Isenburg unter der Beteiligung des staatlichen Schulamtes für den Kreis Offenbach und des hessischen Instituts für Lehrerfortbildung an der Aufgabe, regionale Praktikumsstellen für ihre Schüler einzurichten. Mit REPI soll ein Daten-Pool aufgebaut werden, in dem diejenigen Betriebe einfließen sollen, die für ein Praktikum in Frage kommen. Die Datei wird von den Schülern selbst aufgebaut und genutzt. Damit lernen sie die regionale Berufsstruktur und das Berufsbildungsangebot kennen und können wichtige Erfahrungen für ihre eigene Berufsfindung machen. Finanziert wird dieses Projekt durch private Spenden von Wirtschaftsunternehmen, Banken und Sparkassen. Der Kreis Offenbach und das Land Hessen haben sich trotz intensiver Bemühung nicht bereit erklärt, eine Finanzspritze zu geben. „Bei diesem wichtigen und zukunftsorientierten Projekt darf die Stadt nicht zurückbleiben“, fordert Bürgermeister Abeln. „Unsere jungen Leute bekommen dadurch ein brauchbares und hilfreiches Angebot zur Berufsfindung.“

Obsthof am Mühlbach Mehrere Sorten Tafel-Äpfel aus kontrolliertem biologischen ANOQ-Anbau Obsthof am Mühlbach Albrecht-Dürer-Straße 25 6108 Schneppenhausen-Wetterstadt Telefon 06150/5 15 28

Keltisches Eisenschwert

Museum hat neues „Schmuckstück“ Dreieichenhain - Es war im Februar 1987, als der Götzehainer Rudolf Fladung stark des Ortes den Rest eines stark korrodierten Eisenschwertes und Scherben verschiedener Tongefäße fand, die er dem Dreieichmuseum überbrachte. Im Anschluss daran hatte man die Fundstelle und deren nähere Umgebung abgesehen und weitere Keramikteile mit Eisenresten und Knochenresten gefunden, die ein Brandgrubenausweis (der oder die Tote wurde auf dem Scheiterhaufen verbrannt und die übrigen Knochenstücke wurden mit den Beigaben in die Grabgrube gelegt). Aus dem gefundenen, vom Pflichten verschleierten Scherbenmaterial, konnten inzwischen ein handgeformter Napf und zwei verschieden große Schalen zusammengesetzt werden. Die Eisensunde erhielt damals eine Restaurierwerkstatt. Vor wenigen Tagen erhielt das Dreieichmuseum ein korrodiertes Eisenschwertes. Die Begeisterung war groß über das, was die Restauratoren aus den verrosteten und verkrusteten Eisenteilen herausholten: So sind nun deutlich die eisernen Scheide und die Riemen-schleife mit dem oberen etwa 35 cm langen Teil des etwas schneidigen Eisenschwertes herausgearbeitet, sowie die Reste von drei eisernen Gewandspangen, sogenannten Fibeln, mittels denen eine Datierung des Grabfundes in keltische Zeit etwa um 250 vor Chr., möglich wird. Insbesondere mit dem Schwertfund erfährt die Sammlung des Museums eine wertvolle Bereicherung, zumal es das erste keltische Schwert ist, das in der Dreieich gefunden wurde.

Kreativitätstag im Dekanat

Dreieich - Die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland, Dekanatsteam Dreieich, veranstaltet einen Kreativitätstag. Es werden neue Bastelarbeiten vorgestellt, die insbesondere für das Weihnachtstema gedacht sind, wie Weihnachtstern, kleine Lederarbeiten und Masken. Zu der Veranstaltung sind Mütter, aber auch Väter mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Materialkosten müssen die Teilnehmer selber tragen. Diese Veranstaltung findet statt am Buß- und Bettag, Mittwoch, 16. November von 10 bis 17 Uhr, in der Pfarrgemeinde St. Stefan, Am Wilhelmshof 15-17, Sprendlingen.

Computer gestohlen

Dreieich - Computer sowie Zubehör der Marken Toshiba und IBM im Gesamtwert von rund 120 000 Mark erbeuteten nach Angaben der Polizei unbekannte Täter bei einem Einbruchdiebstahl in einer Firma an der Maybachstraße in der Nacht zum Dienstag. Die Einbrecher hebelten die Haupteingangstür des Objekts auf. Zum Abtransport des Diebesguts muß nach Lage der Gegebenheiten ein Auto benutzt worden sein.

Gedenken zum Totensonntag

Dreieichenhain - Gemeinsam mit der Ortsgruppe Dreieichenhain des Verbandes der Kriegsbekämpften, Kriegshinterbliebenen und Sozialrentner Deutschlands e.V. wird Ortsvorsitzender Diana Forster am Totensonntag, dem 20. November, um 14 Uhr, in der Trauerhalle des Friedhofes in Dreieichenhain der Opfer beider Weltkriege und der Gewalttherapie in einer Feierstunde mit einer Kranzniederlegung gedenken.

Bebauungsplan liegt aus

Dreieichenhain - Der überarbeitete Entwurf des Bebauungsplans für das Gebiet „Auf der Säurub und Auf dem neuen Feld“ in der Gemarkung Dreieichenhain (Stand: August 1988) mit Begründung wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 4./5. Oktober für die Dauer eines Monats öffentlich ausgestellt. Der Bebauungsplanentwurf kann in der Zeit vom 7. November bis 9. Dezember während der allgemeinen Dienststunden der Stadtverwaltung (montags bis donnerstags von 7.30 bis 18.30 Uhr, freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr), im Bauverwaltungsamt der Stadt Dreieich, Stadttell Dreieichenhain, Taunusstraße 1, Zimmer 18, eingesehen werden. Bedenken und Anregungen zu diesem Entwurf des Bebauungsplans können während der Ausstellungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.



Reinhild Lila, Chansonsängerin und Travestie-Künstlerin, gastiert (mit Uli Mayer am Flügel) am Dienstag, dem 22. November im Bürgerhaus, wenn dort um 19.30 Uhr die Ausstellung „Dreimal K - Karikatur, Karoons, Kabarett“ eröffnet wird. Diese Ausstellung ist in der Folge bis zum 15. Dezember täglich von 17 bis 19 Uhr, sonntags von 10 bis 12 Uhr zu besichtigen. Foto: P

Odenwaldklub Wandrerfreunde Dreieich

Dreieichenhain - Zu unserer 15. Klubnachmittag laden wir ein am Sonntag, den 13. November. Für die erste Gruppe ist Treffpunkt um 8 Uhr an der Winkelmühle und es folgt eine Wanderung von vier Stunden. Die zweite Gruppe, deren Treffpunkt sich die Winkelmühle ist, aber erst um 8.30 Uhr, hat eine Wanderung von zweieinhalb Stunden.

Wanderer der ersten und zweiten Gruppe aus der Siedlung können sich an der Dampföhle den Gruppen anschließen. Die Busgruppe trifft sich um 10 Uhr am Alten Friedhof und macht einen Spaziergang von etwa einer Stunde. Wer jedoch keine der drei gebotenen Wanderungen machen möchte, kann auch direkt zum Ziel kommen, das Klubhaus der Kleingärtner in Dreieichenhain (an der Turnhalle).

Dort wollen ab 11 Uhr so nach und nach alle Gruppen eintreffen. Nach dem Mittagessen (für Speis und Trank ist gesorgt) folgt ein kleines Programm, mit dem Heinz Schneider und Herbert Immig eine persönliche Rückblick in Bildern über das vergangene Wanderjahr geben. Am Nachmittag wollen wir die Wanderfreunde mit einem Kuchenbuffet und Kaffee verweihen. Wer jedoch etwas Deftiges vorziehen sollte, hat dazu auch die Möglichkeit. Gäste sind immer herzlich willkommen. Für die Wanderung und Klubnachmittag ist keine Anmeldung erforderlich. Frisch auf.

Verein der Kleingärtner

Dreieichenhain - Die diesjährige Nikolausfeier des Kleingärtner-Vereins Dreieichenhain findet am Samstag, dem 4. Dezember um 14 Uhr im Vereinshaus statt. Der Vergnügungsausschuss bittet um Anmeldung der Kinder bis zum 26. November beim Farbenhaus Stroh, Schießbergstraße-Fahrgasse oder beim Vorsitzenden.

Zu dieser Veranstaltung wird um Kuchen Spenden gebeten. Anmeldungen an die oben genannten Adressen.

Der nächste Frühstopp des Obst- und Gartenbau-Vereins ist ebenfalls für den 4. Dezember vorgesehen; dabei wird immer ab 9.30 Uhr Sprechstunde des Vorstandes.

Schluckimpfung

Dreieichenhain - Polio-Schluckimpfung ist am Donnerstag, 17. November, 16 bis 18 Uhr, an der Ludwig-Erk-Schule. Geimpft werden Kleinkinder und Erwachsene.

Wir trauern um unseren Schulkameraden Ernst Milzetti Jahrgang 1925/24

Kleingärtner können endlich aufatmen

Dreieichenhain - Freizeitgärtner, die im Besitz eines Gartengrundstückes auf dem Kleingartengelände an der Breite Haagwegschneise sind, können ihrem Hobby auch in Zukunft beruhigt nachgehen. Wie Bürgermeister Bernd Abel in der Magistratssprekonnferenz mitteilte, ist die gegenwärtige Nutzung des Geländes als Kleingartenanlage planungsrechtlich abgesichert. Der Ortsbeirat Dreieichenhain hatte sich im Sommer dieses Jahres mit einer entsprechenden Anfrage an den Magistrat gewandt.

Das Planungsamt stellt nun in seiner Antwort fest, daß der eingetragene Flächennutzungsplan des Umlandverbandes Frankfurt „wohnräumliche Gärten“ auf dem Gelände ausdrücklich gestattet. Die Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Sicherung der Dauerkleingartenanlage ist nicht notwendig, da eine Nutzungsänderung nicht beabsichtigt sei.

Dia-Vortrag der Volkshochschule

Dreieichenhain - Die Volkshochschule Dreieich lädt zu einem Dia-Vortrag von Hermann J. Steidle „Die schönsten Nationalparks im Westen der USA“, der am Donnerstag, 17. November, im Burghofsaal um 20 Uhr beginnt.

Kirchliche Friedenswoche

Dreieichenhain - Das Motto der bereits laufenden kirchlichen Friedenswoche ist „Erinnern - nicht vergessen“. Am heutigen Freitag, 20. Uhr, spricht zu dem Thema „Erinnern - nicht vergessen - Zweieinhalb Jahre nach 'Tschernobyl'“ der Umweltberater der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, Mike Gloger, im Gemeindehaus, der Burgkirchgemeinde Dreieichenhain, Fahrgasse 57.

Am Dienstag, 15. November, 20 Uhr, findet im Gemeindehaus der Erasmus-Alberus-Kirchengemeinde in Dreieich-Sprenglingen, Tempelstraße 1, ein Vortrag unter dem Thema statt: „Erinnern - nicht vergessen, Reichspogromnacht 50 Jahre danach“. Der ehemalige stellvertretende Kirchenpräsident Dr. Karl Herbert spricht über die Situation, die er selbst erlebt hat.

Am Mittwoch, 16. November, dem Buß- und Bettag, 20 Uhr, im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, kommt der Film „Requiem für 500 000“ zur Aufführung.

Mittwoch (Buß- und Bettag), 16. November 1988: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Dekan Rudat).

Donnerstag, 17. November 1988: 15.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindefestsaal, 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus, 2. Gruppe; 19.00 Uhr Sitzung des Jugendausschusses im Gemeindefestsaal, 19.30 Uhr Pfarrkonzert im Pfarrkonvent im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 15.00 Uhr Pfarramt (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05.

Freitag, 18. November 1988: 18.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindefestsaal, 18.30 Uhr Pfarramt (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05.

Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18-19 Uhr und freitags von 9-10 Uhr und nach Vereinbarung.

Kantorin Frau Willand, Bahnstr. 51, Tel. 8 16 23.

Altenpfleger Herr Aufleger, Pflestation Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39.

Vikar Werner Böck, Wiesenau 6, Tel. 8 73 5.

Herr Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18.

Das Gemeindebüro in der Fahrgasse 57 ist von montags - freitags von 9-12 Uhr geöffnet.

Fleischbeschauer ist in Urlaub

Dreieichenhain - Der Fleisch- und Trichinenbeschauer für den Bezirk Dietzenbach, Dreieich und Neu-Isenburg, Michael Händler, Mainzer Straße 4 in Dreieich-Ofenthal, ist seit dem 1. bis zum 30. November in Urlaub.

Seine Vertretung übernimmt Dr. Peter Noack, Schillerstraße 19, 6070 Langen, Telefon 06103/23703 (Praxis) und 06103/4242 (privat).

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Freitag, 11. November 1988: 20.00 Uhr Vortrag im Gemeindehaus, Fahrgasse 57. Der Umweltberater der EKKH spricht zum Thema: „Erinnern - nicht vergessen - 2 1/2 Jahre nach Tschernobyl“.

Samstag, 12. November 1988: 12.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche. Angel Aponte und Sabine Gehlhoff, 18.30 Uhr Wochenabschlussgottesdienst in der Burgkirche (Dekan Pfr. Steinhäuser); 11.15 Uhr Kindergottesdienst.

Montag, 14. November 1988: 20.00 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus.

Dienstag, 15. November 1988: 9.00 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus; 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Pfarrämter (Fahrgasse 1, 1. Gruppe); 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk 1, 2. Gruppe; 17.45 Uhr Off-Gruppe im Gemeindehaus; 18.30 Uhr Flötenquartett im Gemeindehaus; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus; 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen und Mädchen im Gemeindehaus.

Mittwoch (Buß- und Bettag), 16. November 1988: 10.00 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche (Dekan Rudat).

Donnerstag, 17. November 1988: 15.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindefestsaal, 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus, 2. Gruppe; 19.00 Uhr Sitzung des Jugendausschusses im Gemeindefestsaal, 19.30 Uhr Pfarrkonzert im Pfarrkonvent im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 15.00 Uhr Pfarramt (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05.

Freitag, 18. November 1988: 18.00 Uhr Pfarrkonzert im Gemeindefestsaal, 18.30 Uhr Pfarramt (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05.

Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18-19 Uhr und freitags von 9-10 Uhr und nach Vereinbarung.

Kantorin Frau Willand, Bahnstr. 51, Tel. 8 16 23.

Altenpfleger Herr Aufleger, Pflestation Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39.

Vikar Werner Böck, Wiesenau 6, Tel. 8 73 5.

Herr Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18.

Das Gemeindebüro in der Fahrgasse 57 ist von montags - freitags von 9-12 Uhr geöffnet.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 90

Freitag, 11. November 1988

„Lehren ziehen aus der Geschichte“

Gedenkfeier im Egelsbacher Rathaus

Egelsbach (hki) - Innerhalb einer Gedenkfeier für 50. Wiederkehr der Reichspogromnacht erinnerte Bürgermeister Heinz Eyben an die Grausamkeiten der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938. Eindrücklich führte das Gemeindehaupt den zahlreich versammelten Anwesenden die Bilanz der sogenannten Reichskristallnacht vor Augen: Verhaftung von ungefähr 30 000 Juden, Ermordung von 91 jüdischen Bürgern, Zerstörung von 267 Synagogen sowie Plünderung von über 7 500 Geschäften. Insgesamt ergab dies ein Sachschaden von mehreren 100 Millionen Reichsmark.

Eingehend auf die erst kürzlich vorgelegte Arbeit der Historikerin Dr. Christine Wittrock streifte Heinz Eyben die Geschichte der Egelsbacher Juden im NS-Reich. Über den Verlauf der Pogromnacht in Egelsbach wisse man freilich sehr wenig. Die Synagoge verdanke ihre Verschonung wohl allein dem Umstand, daß man befürchtete, bei einem Brand könnten auch die angrenzenden „arischen“ Wohnhäuser beschädigt werden. Als Ergebnis der Reichskristallnacht konnte der damalige Bürgermeister bereits im Februar 1939 dem Landrat in Offenbach



Feuerwehrmänner mit Rauchvergiftungen nach einem Großbrand in einem Bauernhof: Dies war die Ausgangslage bei einer Übung der Freiwilligen Feuerwehr Egelsbach gemeinsam mit Kollegen aus Eschhausen. Durchgeführt wurde die Übung im ehemaligen und heute verlassenen „Kreuzerhof“ bei Bayerseich. Alles ging reibungslos und ohne Pannen vonstatten. Die Wehrmänner waren wie bei einem normalen Alarm gerufen worden. Von der Übung wußten sie vorher nichts. Foto: sor

Treffen der Gartenfrauen

Egelsbach - Die Frauen des Obst- und Gartenbauvereins Egelsbach treffen sich am Montag, 14. November, 18 Uhr, in der Gaststätte All-Egelsbach, Langener Straße, zu einer gemütlichen Runde.

Zum Volkstrauertag

Egelsbach - Zum Volkstrauertag haben Parlamentsvorsitzender Dieter Wolk für die Gemeindevertreter und Bürgermeister Heinz Eyben für den Gemeindevorstand folgende Erklärung abgegeben: „Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die alljährlichen Volkstrauertage sind nicht im Sinne des Wortstandes nor Tage des Trauerns, sie sind auch gut geeignet, darüber nachzudenken, ob - weil es seit Menschengedenken eben so war - es „menschlich“ ist, daß sich Menschen, von Fanatismus, Intoleranz, Feindschaft, Haß und Terrorregimenten geplagt, von Zeit zu Zeit gegenseitig vernichten.“

Am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 1988, 10.30 Uhr wollen wir in einer Feierstunde unserer Toten gedenken. Wir laden die Bevölkerung zu einer Feierstunde auf dem Ehrenfriedhof der Gemeinde Egelsbach ein.“

Am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 1988, 10.30 Uhr wollen wir in einer Feierstunde unserer Toten gedenken. Wir laden die Bevölkerung zu einer Feierstunde auf dem Ehrenfriedhof der Gemeinde Egelsbach ein.“

Grüne wollen Bilanz ziehen

Egelsbach - „Grüne Kommunalpolitik - Lust und Frust“, unter diesem Motto laden die Egelsbacher Grünen zu einem Gespräch bei Kaffee und Kuchen ein.

Die Grünen, seit der vergangenen Kommunalwahl im Gemeindefestsaal vertreten, wollen innerhalb dieses Gesprächs Bilanz ziehen. Zur Sprache kommen sollen relevante Themen der Egelsbacher Kommunalpolitik, Stellungnahmen und Aktivitäten der Grünen zu den damit verbundenen Problemen, aber auch persönliche Eindrücke über Sinn und Stellenwert kommunalpolitischer Arbeit. Ausdrücklich erwünscht sind Anregungen und kritische Beiträge der Besucher.

Das Sonntagnachmittagsgespräch findet statt am 13. November, 15 Uhr, in der Cafeteria „Sobestian“, Bahnstraße 20.

Rückblick auf fünf Jahre Junge Union

Gemeindeverband Egelsbach feierte Jubiläum / Zahlreiche Aktionen

Egelsbach - Die Junge Union Egelsbach hat Jubiläum gefeiert. Fünf Jahre zuvor, an einem Donnerstagabend, versammelten sich acht Jugendliche zur Gründungsversammlung der örtlichen CDU-Nachwuchsorganisation.

Jetzt dürfen sich die mehr als 50 Gäste und Gratulanten im Arresthaus an flotter Musik, einem reich gedeckten Buffet sowie der Getränkebar erfreuen.

Unter den zahlreichen Gästen hatten sich neben der Egelsbacher CDU-Prominenz, angeführt vom Parteivorsitzenden Leonhardt Kirschnick und vom Fraktionsvorsitzenden Egon Jury, der Finanzsekretär im hessischen Staatsministerium und langjährige Landtagsabgeordneter Claus Demke sowie sein Nachfolger Rüdiger Hermann eingefunden.

Auch Mitglieder von Junger Union und Schüler Union aus Langen und Neu-Isenburg waren neben dem ehemaligen Kreisgeschäftsführer der JU Offenbach

Land, Andreas Beisler, der Einladung zu dieser Party gefolgt, die ersten gegen 5 Uhr in der Frühe ihren Abschied fand.

Der Vorsitzende der JU Egelsbach, Wolfgang Heidler, berichtete in einem Rückblick von einer „Vielzahl von Aktionen und Erfolgen“. Herausragendes Ereignis sei die Unterschriftenaktion zur Unterstützung des Landrats bei seinem Bemühen für die Unterführungslösung der neuen Umgehungsstraße (K 168 neu) unter dem Bahndamm hindurch gewesen. Dabei habe die JU fast 1 000 Unterschriften gesammelt.

Neben dieser erfolgreichen Aktion - die Bundesbahn stimmte dieser Lösung nach anfänglichem Widerstand zu - konnte die JU auch die Instandsetzung des gemeindeeigenen Kinder- und Jugendraums und des Trümpfadens an der Waldhütte auf ihr Konto verbuchen. Der Auftrag an die Verwaltung, ein Konzept für ein Jugendhaus für alle Jugendlichen

und Kinder zu erstellen, wurde im Parlament gegen den Willen der SPD-Fraktion durchgesetzt - auch dies ein Sieg für die Junge Union. Die Einführung der Vergabe eines Umweltpreises in Egelsbach sowie die beabsichtigte Anlage eines Kinderspielplatzes im Bereich der Obergraben wurden ebenfalls auf Initiative der JU zurückzuführen.

Neben diesem Erfolgen auf kommunaler Ebene verwies Wolfgang Heidler auch auf die aktive Teilnahme der JU an Wahlkämpfen. Die Mitglieder der JU hätten sich umfassend informiert durch mehrmalige Fahrten nach Berlin, Bonn und Wiesbaden, den Besuch von Seminarveranstaltungen sowie durch Gespräche bei Vereinen und Firmen in Egelsbach.

In das Bewußtsein der Öffentlichkeit trat die JU in der Vergangenheit nicht nur durch ihre traditionellen Muttertagsaktionen und die Teilnahme am Adventsmarkt und dem Egelsbacher Ver-

einsschließen, bei dem die Nachwuchs-CDUler dieses Jahr den ersten Platz mit der Herrentmannschaft errang. Die Junge Union hat durch zahlreiche Diskussions- und Informationsveranstaltungen die Bürger zu informieren versucht. Außerdem hat die Junge Union insbesondere mit Aktionen für die medizinische Versorgung der Bevölkerung im sowjetisch besetzten Afghanistan, den SOS-Kinderdörfern sowie den Deutschen jenseits von Mauer und Stacheldraht eingesetzt. Zudem kam der gesellige Teil nicht zu kurz. Neben Billard, Kegeln und Kino-Besuchen wurden regelmäßig Mitgliederessen, Grillpartys sowie Reisen nach Griechenland und Südf frankreich angeboten.

Regelmäßige Forts der JU im ehemaligen Trepphaus Wolfgangerstraße 60 runden das Programm ab. „Frauen fühlen sich sicherlich nicht allein dort, jedes dritte Mitglied weiblichen Geschlechts ist“, meint Wolfgang Heidler.

Regelmäßige Forts der JU im ehemaligen Trepphaus Wolfgangerstraße 60 runden das Programm ab. „Frauen fühlen sich sicherlich nicht allein dort, jedes dritte Mitglied weiblichen Geschlechts ist“, meint Wolfgang Heidler.



JU-Vorsitzender Wolfgang Heidler sammelt alles, was über seine Organisation in der Zeitung steht. Foto: sor



Ausgelassene Stimmung herrschte bei der Jubiläumsparty der Egelsbacher Jungen Union im Arresthaus. Foto: sor

Erneute Niederlage für Egelsbacher Handballer

TV Groß-Zimmern - SG Egelsbach 22:12

Egelsbach - Am vergangenen Wochenende mußten die SGE Handballer beim letzten Vize-Meistertitel antreten. Viel blieb von Groß-Zimmern nicht übrig, denn nach Abschluß der letzten Saison hatten sie und ihre sechs Spieler inklusive Trainer den Verein verlassen.

Dieser Grund befehlte die SGE zu der Annahme, auch auswärts endlich einmal punkten zu können. Doch wieder einmal das altbekannte Leid, Egelsbach verlor die ersten acht Minuten des Spiels regelrecht und lag zu diesem Zeitpunkt mit 0:4 Toren im Rückstand. Mit der Schmelzlichtung und dem Vorwärtsspiel des TVG hatten die Gäste aus Egelsbach wieder ihre Probleme. Zwar konnte man in der 18. Minute den 4:7-Anschlußtreffer erzielen, doch war das Konzept von Groß-Zimmern bis zu diesem Zeitpunkt wohl aufgegangen. Zur Halbzeit führte der Gastgeber mit 10:6.

Für die zweiten dreißig Minuten hatte sich die Egelsbacher Mannschaft gute Chancen ausgerechnet und setzte nochmals alles auf eine Karte. Allerdings waren es nicht die Egelsbacher, die die Tore nach dem Wiederantritt schossen. Groß-Zimmern, wesentlich fischer aus der Kabine zurückgekehrt, machte aus dem 10:8-Pausenstand eine 15:7-Führung. Für die SGE bedeutete das wohl schon das vorzeitige Aus.

Nichts klappte, nichts lief mehr zusammen. An Tore war also gar nicht zu denken. Das Spiel war 47 Minuten alt, Groß-Zimmern führte inzwischen mit 19:7 Toren, als es Egelsbach endlich wieder gelang, einen Treffer zu verzeichnen. In den letzten zehn Minuten wurde nun wieder Handball gespielt. Die SGE erzielte noch fünf Treffer und konnte so das Debakel noch in Grenzen halten. Groß-Zimmern ging nach 60 Minuten verdient mit einem 22:12-Sieg vom Platz.

Es spielten: Reiner Behr, Jörg Frangenberg, Gerhard Schubert (3), Chris Zscherneck (2), Thomas Niemuth (2), Frank Beise (1), Uwe Schulz (1), Roland Gärtner (1), Steffen Barth (1), Albert Wilhelm (1) und Bernd Waldhaus.



Joe Whitney (9) in Aktion. Auch im Spiel gegen DJK München will der „Giraffen“-Spieler wieder sein Bestes geben. Foto: sox

Hohe Siege für Langens Basketballer

Klarer Erfolg für Giraffen-Reserve / Leichtes Spiel für Regionalliga-Damen

Langen - Die beiden Regionalliga-Mannschaften des TV Langen bewältigten ihre Aufgabe in der zweiten Runde des Hessen-Pokals des Hessischen Basketballverbandes leicht. Die Giraffen-Reserve kam beim zwei Klassen tiefer spielenden Bezirksligisten Frankfurter TG zu einem 13:04-Sieg. Mit aggressiver Pressdeckung, leichten Ballgewinnen und vielen Schnellangriffen wurde der Sieg bereits bis zur Halbzeit (66:33) sichergestellt. Für die in der Regionalliga zur Zeit arg gebeutelten 2. Herren des TVL war dies ein wichtiges Spiel zur moralischen Aufrüstung.

Die Punkte erzielten: Peter Hering (22), Hans Schmitt (12), Scott Mather (20), Arnd Lews (18), Sebastian Twardawa (12), Thomas Arnold (9), Jürgen Neumann (10) und Ulf Graichen (23).

Auch die Regionalliga-Damen hatten beim VfB Gießen eine leichte Aufgabe. Bereits zur Halbzeit lagen sie mit 62:16 vorn. Das Endergebnis von 139:33 macht die Langener Überlegenheit gegen

den Gießener Bezirksligisten deutlich.

Ein echter Prüftest für die Oberliga-Damen von Trainer Thomas Arnold war dagegen Regionalist TG Bad Homburg. Die 2. Damen hielten sich über lange Phasen des Spiels gut, hatten einen guten Start erwisch und machten den körperlich überlegenen Homburgerinnen vor allem in der Verteidigung schwer, zu Körben zu kommen. Eine knappe 25:19-Führung der Homburger Gäste zur Halbzeit ließ noch alles offen.

In der zweiten Hälfte wurde deutlich, daß die kleineren Langenerinnen weder beim „Spezialwurf für kleine Spieler“, dem Dreipunkt-Wurf, noch in Korbnähe mit den Gästen mithalten konnten. Nur Heike Schmiermund gelangene zwei Dreier. Als dann gegen Ende des Spiels auch noch konditionelle Schwächen deutlich wurden, zeigten sich die Hoffnungen auf einen Überraschungssieg. Mit 66:48 kam TG Bad Homburg eine Runde weiter.

Für Langen spielten: Andrea

Seidel, Ulrike Keim (15), Sabine Frommhold (13), Heike Schmiermund (10), Heike Hoffmann (6), Anja Schmidt (2), Andrea Emmrich (2), Britta Walther und Mucki Braun.

Die 3. Damen (Bezirksligist) standen gegen TSV Krofdorf (Landesliga) von vornherein auf verlorenem Posten. Da sie auch nicht in stärkster Besetzung antreten konnten, unterlagen sie deutlich mit 28:85.

Hoffnung auf einen Überraschungssieg machten sich dagegen die 3. Herren des TV Langen (Bezirksliga) gegen den Oberligisten TG Hannau. Aber vor allem in Angriff waren Langener Schwächen deutlich. Obwohl mit Uli Stez und Sven Merkel beim TVL zwei lange Center zur Verfügung standen, wurden diese von ihren kleineren Mitspielern nur selten eingesetzt. Statt dessen brachten unkonzentrierte schnelle Würfe viele Fahrkarten. Auch die Freiwurfsbeute (21:7) war kein Beitrag zu einem Langener Sieg.

Für den TVL spielten: Uli Stez

(2), Michael Juckel (6), Christian Schulz (2), Henrik Lews (2), Stefan Schwarze (6), Harald Sapper, Sven Merkel (11), Oliver Seitz, Christoph Luft (12) und Volker Walther (9).

Am Wochenende spielen die beiden Regionalliga-Mannschaften auswärts. Die Damen I haben beim SSV Birkenfeld eine leichte Aufgabe. Die Aufsteiger aus der Pfalz haben bisher jedes Spiel hoch verloren. Schwieriger wird es für die 2. Herren beim FC Kaiserslautern. Vor allem der Ex-Langener Eugen Tallo hat sich in Kaiserslautern hervorragend eingepielet, erzielt in jedem Spiel zwischen 20 und 30 Punkte und wird es dem TVL schwermachen.

Die Heimspiele der TVL-Basketball-Teams am Wochenende: Samstag, 12. November 2. Damen - BC Darmstadt 20.30 Uhr GSH 3. Damen - SKG Roldorf II 17.30 Uhr GYM 4. Herren - TV Breckenheim 19.15 Uhr GYM 1. Damen - TV Groß Gerau 18.45 Uhr GSH B-Mädchen - TV Babenhäuser 15.45 Uhr GYM D-Jungen - TGS Oberramstadt 14.00 Uhr GYM Sonntag, 13. November C-Jungen - TSV Niederramstadt 14.30 Uhr, GSH

Drei Kreismeistertitel für SGL-Bogenschützen

Mehr als 4 320 Pfeile schwirrten

Langen - Mit dem 1. Oktober begann die Hallen-Saison der Bogenschützen, bei der zweimal 30 Pfeile auf je 25 und 18 Meter mit unterschiedlichen Scheibengrößen zu schießen sind. Die Bogenschützen-Abteilung der Schützengesellschaft Langen, die jeweils dienstags von 20 bis 22 Uhr in der Ludwig-Erik-Schule diese kurzen Entfernungen trainiert, führte am 25. Oktober ihre Vereinsmeisterschaft durch.

Vereinsmeister mit hervorragenden 546 Ringen wurde Werner Schäfer, der diesen Titel schon seit vielen Jahren innehat. Auf Platz 2 folgte Jochen-Klaus Grabert auf dem 2. Platz. Wilfried Hunkel, der erst seit einigen Monaten trainiert wird, konnte mit guten 502 Ringen den 3. Platz erreichen. Talent, Fleiß und Ehrgeiz zeigten hier ihre Früchte. Auf Platz 4 folgte Martin Papendick mit 498 Ringen. Brigitte Horlemann schloß 484 Ringe. Heinz Horlemann hatte 468 (er muß zeitweilig aussetzen), Hertha Schäfer 440, Helmut Weeber 433 und Georg Welkerling 427 Ringe.

Die verbliebenen Jungschützen, zehn Neuzugänge, haben noch nicht genügend Erfahrungen, um eine Meisterschaft wetterbewändig zu bestreiten. Aber 1989 wird es bei den meisten so weit sein.

Am Sonntag, dem 30. Oktober, fand in Hainhausen die Kreismeisterschaft der Hallensaison 1988 statt, bei der sich die Langener Bogenschützen sehr gut behaupten konnten. Das beste Tagesergebnis lag, nur den 4. Platz.

Den zweiten Kreismeistertitel erhielt Hertha Schäfer in der Damen-Senioren-Klasse mit 471 Ringen. Sie hatte sich gegenüber im Vorjahr um gute 31 verbessert. Brigitte Horlemann, Damen-Altersklasse, errang mit 448 Ringen, die jedoch um 38 Ringe unterhalb ihres Vereinsmeisterschaftsergebnisses lagen, nur den 4. Platz.

Im Mannschaftswettbewerb gab es für die Langener Bogenschützen den dritten Kreismeistertitel, den sich Werner Schäfer (538 R.), Jochen-Klaus Grabert (523 R.) und Hertha Schäfer (471 R.) mit einem Vorsprung von 93 Ringen (insgesamt 1 532) vor den Ober-Rodenern erkämpften.

Das Training wird jetzt verstärkt fortgesetzt, da die Gau-Meisterschaft am 4. Dezember zur Austragung kommt und aus dem Main-Gau wieder neue Konkurrenten daran beteiligt sind.

von 72 beteiligten Bogenschützen des Kreisgebietes Offenbach/Main und gleichzeitig Kreismeister der Senioren-Klasse brachte Werner Schäfer, wie schon so oft in den letzten Jahren, mit hervorragenden 538 Ringen zustande. In der Alters-Klasse konnte Jochen-Klaus Grabert gegenüber dem Vereinsmeisterschaft noch 13 Ringe zulegen und kam mit 523 Ringen auf Platz 3 seiner Klasse. Martin Papendick konnte sich in der Schützenklasse gut verteidigen, verpaßte jedoch aufgrund eines Fehlers den 3. Platz und landete durch auf dem (undankbaren) 4. Platz.

Den zweiten Kreismeistertitel erhielt Hertha Schäfer in der Damen-Senioren-Klasse mit 471 Ringen. Sie hatte sich gegenüber im Vorjahr um gute 31 verbessert. Brigitte Horlemann, Damen-Altersklasse, errang mit 448 Ringen, die jedoch um 38 Ringe unterhalb ihres Vereinsmeisterschaftsergebnisses lagen, nur den 4. Platz.

Im Mannschaftswettbewerb gab es für die Langener Bogenschützen den dritten Kreismeistertitel, den sich Werner Schäfer (538 R.), Jochen-Klaus Grabert (523 R.) und Hertha Schäfer (471 R.) mit einem Vorsprung von 93 Ringen (insgesamt 1 532) vor den Ober-Rodenern erkämpften.

Das Training wird jetzt verstärkt fortgesetzt, da die Gau-Meisterschaft am 4. Dezember zur Austragung kommt und aus dem Main-Gau wieder neue Konkurrenten daran beteiligt sind.

Hoher Sieg gegen die SSG

Soma der SG Egelsbach war erfolgreich

Egelsbach - Eine klare Angelegenheit der Soma der SG Egelsbach wurde das Spiel gegen die Mannschaft der Männer vom H. Hausmann. Von Anfang an beantragte die SGE das Tor der SSG Langen.

Die Heimspiele der TVL-Basketball-Teams am Wochenende: Samstag, 12. November 2. Damen - BC Darmstadt 20.30 Uhr GSH 3. Damen - SKG Roldorf II 17.30 Uhr GYM 4. Herren - TV Breckenheim 19.15 Uhr GYM 1. Damen - TV Groß Gerau 18.45 Uhr GSH B-Mädchen - TV Babenhäuser 15.45 Uhr GYM D-Jungen - TGS Oberramstadt 14.00 Uhr GYM Sonntag, 13. November C-Jungen - TSV Niederramstadt 14.30 Uhr, GSH

setzte. Dem folgte kurz darauf das 5:1 durch H. Westfalen. Wenige Minuten vor Schluß setzte W. Kaden mit dem 6:1 den Schlußpunkt unter ein überlegen geführtes Spiel.

Am Samstag, 12. November, bestritt die Soma ihr letztes Spiel in diesem Jahr. Sie tritt um 15.30 Uhr bei der KSV in Urberach an.

Nach einer Viertelstunde erzielte W. Kaden nach einem Steilpaß überlegt das 1:0. Nur wenige Minuten später konnte R. Fischer den Vorsprung auf 2:0 ausbauen. Nach einem Abwehrfehler verkürzte die SSG auf 2:1. Aber postwendend erzielte K.H. Fischer mit einem schönen Linksschuß in das Tor dreieck das 3:1.

Nach der Pause wurde die SGE-Soma noch überlegen. Nach einer Stunde Spielzeit war es wiederum W. Kaden, der geschickt den Ball zum 4:1 in die Maschen

TVL-Damen sind Favorit

Langen - Alles scheint darauf hinzuweisen, daß die TVL-Handballerinnen am kommenden Sonntag (17 Uhr) einem weiteren Sieg entgegensehen. Doch Vorsicht ist angebracht. Auch wenn die SGE Arheigen zur Zeit auf dem vorletzten Platz der Tabelle rangiert, darf man gerade diese Gegnerinnen nicht unterschätzen. Schon einmal hat der TVL einen scheinbar schwächeren Gegner auf die leichte Schulter genommen und schlitterte dann in eine empfindliche Niederlage, ohne die man heute alleiniger Tabellenführer wäre. Arheigen ist der Angstgegner der Rot-Weißen. Eine unbedeutende, unorthodoxe spielende Mannschaft, die in jedem Tag durchaus zu großer Form auflaufen kann. Dies dürften die Spielerinnen um Birgith Donner auf keinen Fall zulassen, will man sich weiter an einem Spitzenplatz sonnen.

Cosch Eisenbach wird mit einer offensiven 8:0-Deckung und aggressivem Tempospiel die Mannschaft auflaufen lassen und erwartet selbst einen klaren Heimspiel. Spielbeginn ist um 17 Uhr in der Georg-Sehring-Halle.

Langen(hki) - Die Sportkegler der SSG-Langen bleiben in der B-Liga Gruppe III weiter vorne. Der ersten Mannschaft gelang in Frankfurt-Süd gegen „Treue Fest II“ mit einem guten Gesamtergebnis ein klarer Sieg. Andreas Schumann (388 Holz) und Toni Klein (402) gerieten zwar zu Beginn des Spiels trotz ihrer guten Leistungen etwas ins Hintertreffen, doch im weiteren Spielverlauf drehten die Langener den Spieß herum. Josef Balog (394 Holz) und Siegfried Starke, der mit 424 Holz Tagesbeste wurde, legten mit über 100 Holz Vorsprung den Grundstein zum Sieg. Xaver Detzer (394 Holz) und Andreas Kmetec, der mit 422 Holz ebenfalls in sehr guter Form war, ließen den Gastgeber keine Chance. Mit einem guten Endergebnis von 2 422 Holz zu 2 219 Holz

Jugendfußball SG Egelsbach

A: SGE - SC Vikt. Griesheim 3:0 Der Start in die Punktserie 88/89 begann für die SGE mit einem Sieg gegen den SC Vikt. Griesheim. Durch zwei schnelle Tore bekam das Egelsbacher Spiel Siche- rheit.

B: SGE/SVE - TuS Griesheim 4:1 (4:1) Die Spielgemeinschaft SGE/SVE empfing im ersten Heimspiel die TuS Griesheim. Der Gast erzielte nach kurzer Spielzeit das 1:0. Somit mußte die SGE/SVE wieder einmal einem Rückstand hinterherlaufen. Mit diesem Zwang und der nötigen Konzentration wurde hervorragend gespielt und die Tore fielen zwangsläufig.

C: SG Malchen - SGE 2:1 Der Gastgeber begann mit großem Elan und führte am Ende der ersten Halbzeit mit 2:0. Mit Beginn der zweiten Halbzeit besannen sich die Egelsbacher auf ihre kämpferische und spielerische Fähigkeiten.

D: Gorm. Pfungstadt - SGE 0:2 Nach fünf Minuten Spielzeit in der zweiten Halbzeit gelang der SGE das Führungstor. Anschließend wurde die Partie durch den ebenbürtigen Gegner wieder offener. Wenige Minuten vor Schluß schloß die SGE das glückliche 2:0.

E: SC Vikt. Griesheim - SGE 2:0 (1:0) Trotz einer guten Leistung verloren die Egelsbacher in Griesheim.

F: SGE - TuS Griesheim 0:0 Im ersten Spiel der Saison 88/89 konnten die Egelsbacher Buben trotz drückender Überlegenheit kein Tor erzielen. Nahezu während der gesamten Spielzeit wurde auf die gegnerische Tor gesteuert.

G: SGE - SV Weiterstadt 4:0 (0:0) Der Egelsbacher Sieg war zu keiner Zeit gefährdet. Beide Spielhälften spielten sich im gegnerischen Strafraum ab.

H: TSV Pfungstadt - SGE 15:30 SGE - TG 75 Darmstadt 15.30 SGE - SKG Gräfenhausen 14.30 SGE - TSG 46 Darmstadt 13.30 I: SC Vikt. Griesheim - SGE 3:0 J: SV Darmstadt 98 - SGE 12.45 II: SGE - SC Vikt. Griesheim 12.45 K: SGE - TSV Pfungstadt 12.30 L: SV Darmstadt 98 - SGE 12.45 M: SGE - TSV Pfungstadt 12.30 N: SV Darmstadt 98 - SGE 12.45 O: SGE - TSV Pfungstadt 12.30 P: SV Darmstadt 98 - SGE 12.45

Am Samstag, 12. November, bestritt die Soma ihr letztes Spiel in diesem Jahr. Sie tritt um 15.30 Uhr bei der KSV in Urberach an.

Nach einer Viertelstunde erzielte W. Kaden nach einem Steilpaß überlegt das 1:0. Nur wenige Minuten später konnte R. Fischer den Vorsprung auf 2:0 ausbauen. Nach einem Abwehrfehler verkürzte die SSG auf 2:1. Aber postwendend erzielte K.H. Fischer mit einem schönen Linksschuß in das Tor dreieck das 3:1.

Nach der Pause wurde die SGE-Soma noch überlegen. Nach einer Stunde Spielzeit war es wiederum W. Kaden, der geschickt den Ball zum 4:1 in die Maschen

setzte. Dem folgte kurz darauf das 5:1 durch H. Westfalen. Wenige Minuten vor Schluß setzte W. Kaden mit dem 6:1 den Schlußpunkt unter ein überlegen geführtes Spiel.

Am Samstag, 12. November, bestritt die Soma ihr letztes Spiel in diesem Jahr. Sie tritt um 15.30 Uhr bei der KSV in Urberach an.

Nach einer Viertelstunde erzielte W. Kaden nach einem Steilpaß überlegt das 1:0. Nur wenige Minuten später konnte R. Fischer den Vorsprung auf 2:0 ausbauen. Nach einem Abwehrfehler verkürzte die SSG auf 2:1. Aber postwendend erzielte K.H. Fischer mit einem schönen Linksschuß in das Tor dreieck das 3:1.

Nach der Pause wurde die SGE-Soma noch überlegen. Nach einer Stunde Spielzeit war es wiederum W. Kaden, der geschickt den Ball zum 4:1 in die Maschen

setzte. Dem folgte kurz darauf das 5:1 durch H. Westfalen. Wenige Minuten vor Schluß setzte W. Kaden mit dem 6:1 den Schlußpunkt unter ein überlegen geführtes Spiel.

Fast totaler Triumph der SSG-Kegler

Lediglich zweite Mannschaft mußte sich auswärts geschlagen geben

Langen(hki) - Die Sportkegler der SSG-Langen bleiben in der B-Liga Gruppe III weiter vorne. Der ersten Mannschaft gelang in Frankfurt-Süd gegen „Treue Fest II“ mit einem guten Gesamtergebnis ein klarer Sieg. Andreas Schumann (388 Holz) und Toni Klein (402) gerieten zwar zu Beginn des Spiels trotz ihrer guten Leistungen etwas ins Hintertreffen, doch im weiteren Spielverlauf drehten die Langener den Spieß herum. Josef Balog (394 Holz) und Siegfried Starke, der mit 424 Holz Tagesbeste wurde, legten mit über 100 Holz Vorsprung den Grundstein zum Sieg. Xaver Detzer (394 Holz) und Andreas Kmetec, der mit 422 Holz ebenfalls in sehr guter Form war, ließen den Gastgeber keine Chance. Mit einem guten Endergebnis von 2 422 Holz zu 2 219 Holz

Langen(hki) - Die Sportkegler der SSG-Langen bleiben in der B-Liga Gruppe III weiter vorne. Der ersten Mannschaft gelang in Frankfurt-Süd gegen „Treue Fest II“ mit einem guten Gesamtergebnis ein klarer Sieg. Andreas Schumann (388 Holz) und Toni Klein (402) gerieten zwar zu Beginn des Spiels trotz ihrer guten Leistungen etwas ins Hintertreffen, doch im weiteren Spielverlauf drehten die Langener den Spieß herum. Josef Balog (394 Holz) und Siegfried Starke, der mit 424 Holz Tagesbeste wurde, legten mit über 100 Holz Vorsprung den Grundstein zum Sieg. Xaver Detzer (394 Holz) und Andreas Kmetec, der mit 422 Holz ebenfalls in sehr guter Form war, ließen den Gastgeber keine Chance. Mit einem guten Endergebnis von 2 422 Holz zu 2 219 Holz

Jugendfußball SG Egelsbach

A: SGE - SC Vikt. Griesheim 3:0 Der Start in die Punktserie 88/89 begann für die SGE mit einem Sieg gegen den SC Vikt. Griesheim. Durch zwei schnelle Tore bekam das Egelsbacher Spiel Siche- rheit.

B: SGE/SVE - TuS Griesheim 4:1 (4:1) Die Spielgemeinschaft SGE/SVE empfing im ersten Heimspiel die TuS Griesheim. Der Gast erzielte nach kurzer Spielzeit das 1:0. Somit mußte die SGE/SVE wieder einmal einem Rückstand hinterherlaufen. Mit diesem Zwang und der nötigen Konzentration wurde hervorragend gespielt und die Tore fielen zwangsläufig.

C: SG Malchen - SGE 2:1 Der Gastgeber begann mit großem Elan und führte am Ende der ersten Halbzeit mit 2:0. Mit Beginn der zweiten Halbzeit besannen sich die Egelsbacher auf ihre kämpferische und spielerische Fähigkeiten.

D: Gorm. Pfungstadt - SGE 0:2 Nach fünf Minuten Spielzeit in der zweiten Halbzeit gelang der SGE das Führungstor. Anschließend wurde die Partie durch den ebenbürtigen Gegner wieder offener. Wenige Minuten vor Schluß schloß die SGE das glückliche 2:0.

E: SC Vikt. Griesheim - SGE 2:0 (1:0) Trotz einer guten Leistung verloren die Egelsbacher in Griesheim.

F: SGE - TuS Griesheim 0:0 Im ersten Spiel der Saison 88/89 konnten die Egelsbacher Buben trotz drückender Überlegenheit kein Tor erzielen. Nahezu während der gesamten Spielzeit wurde auf die gegnerische Tor gesteuert.

G: SGE - SV Weiterstadt 4:0 (0:0) Der Egelsbacher Sieg war zu keiner Zeit gefährdet. Beide Spielhälften spielten sich im gegnerischen Strafraum ab.

H: TSV Pfungstadt - SGE 15.30 SGE - TG 75 Darmstadt 15.30 SGE - SKG Gräfenhausen 14.30 SGE - TSG 46 Darmstadt 13.30 I: SC Vikt. Griesheim - SGE 3:0 J: SV Darmstadt 98 - SGE 12.45 II: SGE - SC Vikt. Griesheim 12.45 K: SGE - TSV Pfungstadt 12.30 L: SV Darmstadt 98 - SGE 12.45 M: SGE - TSV Pfungstadt 12.30 N: SV Darmstadt 98 - SGE 12.45

Am Samstag, 12. November, bestritt die Soma ihr letztes Spiel in diesem Jahr. Sie tritt um 15.30 Uhr bei der KSV in Urberach an.

Nach einer Viertelstunde erzielte W. Kaden nach einem Steilpaß überlegt das 1:0. Nur wenige Minuten später konnte R. Fischer den Vorsprung auf 2:0 ausbauen. Nach einem Abwehrfehler verkürzte die SSG auf 2:1. Aber postwendend erzielte K.H. Fischer mit einem schönen Linksschuß in das Tor dreieck das 3:1.

Nach der Pause wurde die SGE-Soma noch überlegen. Nach einer Stunde Spielzeit war es wiederum W. Kaden, der geschickt den Ball zum 4:1 in die Maschen

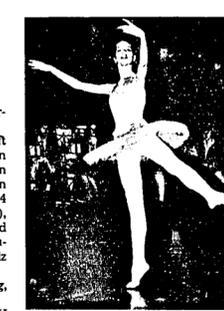
setzte. Dem folgte kurz darauf das 5:1 durch H. Westfalen. Wenige Minuten vor Schluß setzte W. Kaden mit dem 6:1 den Schlußpunkt unter ein überlegen geführtes Spiel.

Am Samstag, 12. November, bestritt die Soma ihr letztes Spiel in diesem Jahr. Sie tritt um 15.30 Uhr bei der KSV in Urberach an.

Nach einer Viertelstunde erzielte W. Kaden nach einem Steilpaß überlegt das 1:0. Nur wenige Minuten später konnte R. Fischer den Vorsprung auf 2:0 ausbauen. Nach einem Abwehrfehler verkürzte die SSG auf 2:1. Aber postwendend erzielte K.H. Fischer mit einem schönen Linksschuß in das Tor dreieck das 3:1.

Nach der Pause wurde die SGE-Soma noch überlegen. Nach einer Stunde Spielzeit war es wiederum W. Kaden, der geschickt den Ball zum 4:1 in die Maschen

setzte. Dem folgte kurz darauf das 5:1 durch H. Westfalen. Wenige Minuten vor Schluß setzte W. Kaden mit dem 6:1 den Schlußpunkt unter ein überlegen geführtes Spiel.



Nora Braun begeisterte das Publikum beim Ehrenabend des Langener Turnvereins. Ihre gekonnt vorgetragenen Ballett-Darbietungen waren geradezu ein Augenschmaus. Das Publikum sparte denn auch nicht mit Applaus. Foto: klo

Sein bestimmt das Bewußtsein



Poggenpohl form 2000 AV 863 Horn vertikal gerundet bernstein

Ausdrucksvolles Vogelaugen-Ahornfurnier bestimmt das Erscheinungsbild dieser zeitlos-modernen Küche. Die vertikalen Kanten sind leicht gerundet, die horizontalen mit metallenen Schmuckleisten belegt. Praktisch und schön zugleich: Stangengriffe für Türen und Schübe aus Metall. Wohnen muß auch in der Küche schön sein, - denn Sein bestimmt das Bewußtsein.

MÖBEL ERBE'S WOHNWELT 2000
HANAU-STEINHEIM

Im Gewerbegebiet an der B45, Telefon 06181/6780
Verkauf: Montag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr,
Samstag 9 - 14 Uhr, langer Samstag 9 - 18 Uhr.

Umfassende und überzeugende Angebote aller führenden Hersteller in mehr als 100 aufgebauten Küchen finden Sie in der attraktiven

KÜCHEN GALLERIE
HANAU-STEINHEIM

TAG DER OFFENEN TÜR!
Möchten Sie die neueste Video-Generation kennenlernen?
Super VHS-Kamera
Super VHS-Video-Recorder
Super VHS-Fernseher
Dann kommen Sie am Sonntag, dem 13. und 20. November 1988, zu

RADIO HECK
Kurt-Schumacher-Ring 9
6073 Egelsbach

Dort können Sie sich diese und andere Neuheiten frei und unverbindlich ansehen.
Bringen Sie etwas Farbe in die grauen November-Sonntage.
Kommen Sie zum Tag der offenen Tür am 13. und 20. November 1988, von 13.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Keine Beratung - kein Verkauf

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Dreieichenhain - In ihren ersten Meisterschaftsspielen kamen die Basketball-D-Jugendmannschaften zu zwei tollen Siegen. Die zweite D-Jugendmannschaft überlegte in Wackerbach einen klaren 63:48 Sieg. Das Team bestach durch seine mannschaftliche Geschlossenheit, durch kämpferischen Einsatz und Wurfgenauigkeit.

In einem Heimspiel empfing die erste D-Jugendmannschaft ein Team aus Braunschardt und gegen die wenig spielerfähigen Gäste zu einem haushohen 123:4 Sieg. Die Braunschardter Jungen gaben sich alle Mühe, konnten aber im Angriff gegen die robuste und kantige Abwehr der Halber nichts ausrichten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Jugendhandball SG Egelsbach

Nach ausgeglichener Spielhaltung, die die TT-Mannschaft das Glück auf ihrer Seite und konnte einen knappen Sieg erringen.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Der Gastgeber trat aus personellen Schwierigkeiten mit einer Mannschaft außer Konkurrenz an. Die körperlichen Überlegenheit konnte Egelsbach erst gegen Spielende Paroli bieten.

In einem temporeichen Spiel hatte die A-Jugend immer die Nase vorn. Durch das offene Spiel wurde jedoch die Deckungsarbeit etwas vernachlässigt, so daß einige vermeidbare Gegentore einen klaren Sieg verhinderten.

Samstag, 12. November A: SGE - TuS Holzheim 17:30 Sonntag, 13. November wD: SG Arheilgen - SGE 15:30 D: TV Seelheim - SGE 13:30 wC: SKG Roddort - SGE 16:00 C: TSV Pfungstadt - SGE 16:30 B: HSG Asbach/Modau - SGE 15:30 wA: TSV Raunheim - SGE 14:30

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.

Am kommenden Sonntag, den 13. November, 11 Uhr, kommt es zu zwei interessanten Basketballspielen in der Weibelfeldschule. Um 9.30 Uhr empfangen die jüngsten Basketballer ein Team aus Braunschardt, und um 11.15 Uhr spielt die zweite D-Jugendmannschaft gegen den BC Darmstadt. Die erste D-Jugendmannschaft des Sportvereins muß schon am Samstag in Bensheim antreten.



Keine Chance ließen die D-Jugend-Basketballer des SV Dreieichenhain gegen die Gäste aus Braunschardt. Die SVDler (im Ballbesitz) servierten die Gäste mit 123:4 ab. Foto: Kio

SSG-Handballer siegreich

TG Traisa - SSG Langen 13:16 (7:10)

Langen - Am vergangenen Wochenende konnten die Handballer der SSG an die gute Leistung des letzten Heimspiels anknüpfen und spielten mit einem zu keinem Zeitpunkt gefährdeten Auswärtserfolg gegen die TG Traisa wiederum zwei Punkte auf ihrem Pluskonto.

Die Konstellation vor dem Spiel verlangte von beiden Mannschaften unbedingt einen Sieg. Für die TG Traisa ging es darum, den Anschluß an das Tabellenmittelfeld nicht zu verlieren, während die Langener ihre Position in der Spitzengruppe der Klasse festigen wollten. Deshalb mahte Trainer Wannemacher vor dem Spiel eindringlich, den Gegner trotz seiner derzeitigen Tabellenplatzierung nicht zu unterschätzen. Die Trainer wolle auf fruchtbaren Boden.

Die Langener begannen sehr konzentriert und machten bereits in den Anfangsminuten klar, daß sie dem Spiel ihren Stempel aufdrücken wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

drückten wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

drückten wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

drückten wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

drückten wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

drückten wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

drückten wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

drückten wollten. Mit flüssigem Kombinationsspiel brachten sie die Abwehr des Gegners ein ums andere Mal in Verwirrung und erspielten sich klare Einschubmöglichkeiten, die entweder konsequent genutzt wurden oder zu 7-m-Strafwürfen führten, welche ebenfalls sicher ins Ziel trafen. Dadurch konnten die Langener bereits nach kurzer Zeit auf einem beruhigenden Drei-Tore-Vorsprung aufbauen.

In der Abwehr zeigte es sich bald, daß die SSG-Herren dem Laufspiel der Gastgeber etwas zu passiv entgegentraten, wodurch man sich oftmals unnötige Gegenretter einhandelte. So blieb es bis zu Halbzeit bei der Drei-Tore-Führung der SSG.

Nach dem Seitenwechsel konnten die Langener Herren ihren Vorsprung anfangs etwas ausbauen, gerieten dann aber in ihrem Spielfluß etwas ins Stocken, was sich natürlich auch in der Torausbeute bemerkbar machte. Hinzu

Tischtennisteam konnten erneut Punkte erringen

Egelsbach - Der zurückliegende Spielverlauf verlief für die TT-Mannschaft der SGE äußerst positiv, denn sämtliche fünf Herrenteam konnten punkten. Während die erste, zweite und vierte Mannschaft siegten, kamen die dritte und fünfte Mannschaft jeweils zu einem 8:8-Unentschieden.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Die Egelsbacher Zähler: Sahre (2), Sirsch (1), Bender (1), Wodiczka (2), Rieckert (1) sowie zwei jeweils einen Punkt beistehenden, Lediglich Rosam war an diesem Tag etwas indisponiert und ging leer aus.

Jugendfußball FC Langen

F II: RW Darmstadt - FCL 0:3 (0:2)

Schon nach sieben Minuten erzielte Markus Staubach im Alleingang das 1:0, auch die 2:0-Pausenführung ging auf sein Konto. In der zweiten Halbzeit erzielte Scropo zwei weitere Treffer, einem davon versagte der Schiedsrichter allerdings die Anerkennung.

F I: FC Alsbach - FCL 2:0 (0:0)

Gleich in ihrem ersten Spiel in der laufenden Verbandsrunde mußte die F I gegen den Favoriten antreten. Bis zehn Minuten vor Spielende konnten die Langener Buben kämpferisch und spielerisch gut mithalten. Dann spielten die kräftigsten Alsbacher auf und erzielten die zwei Siegtore, die die F I gegen den Favoriten antraten. Bis zehn Minuten vor Spielende konnten die Langener Buben kämpferisch und spielerisch gut mithalten. Dann spielten die kräftigsten Alsbacher auf und erzielten die zwei Siegtore, die die F I gegen den Favoriten antraten.

B I: FCL - SV Darmstadt 98 3:4 (2:3)

Die Darmstädter waren der erwartete stärkere Gegner. Die Gäste gingen bereits nach wenigen Minuten mit 0:1 in Führung, welche jedoch kurze Zeit danach mit einem Tor von Dirk Megies für den FCL ausgeglichen werden konnte. Bei dem Tor umstellungen im Langener Mittelfeld konnte das Spiel derwärts drehen. Im zweiten Halbzeit von Langener Seite ausgeglichen gestellte werden. Zum Punktgewinn reichte es dennoch nicht.

A I: RW Darmstadt - FCL 2:3 (0:1)

Die ersten zwei Punkte sind in der Kreisliga unter Dach und Fach. In einem harten Spiel, das von beiden Seiten geprägt wurde, setzte man sich gegen einen fanatischen Gegner durch.

F II: FCL - SV Weiterstadt 12:45

F I: TG 75 Darmstadt - FCL 12:45

E III: FCL - FC Arheilgen 14:30

E I: FCL - SKV Hahnlein 13:30

D II: FCL - 46 Darmstadt 14:30

C II: TuS Griesheim - FCL 15:30

B I: KSG Brandau - FCL 15:30

Sonntag, 13. November D I: FCL - SV Darmstadt 98 0:1 (0:0)

Beide Mannschaften kamen mit dem getrockneten Platz nicht zu recht, und so sollte nicht der richtige Spielfluß aufkommen. Die Langener spielten von Beginn an druckvoll; konnten aber kein Tor erzielen.

C II: FCL - SG Arheilgen 5:2 nach Elfmeterschießen (0:0)

Noch vor zwei Wochen konnten die Langener den Gast aus Arheilgen mit 4:1 nach Hause schicken, am vergangenen Wochenende wollte aber kein Tor gelingen. Tapfer wehrten sich die Gäste, die aber auch mit dem harmlosen Sturm der Langener kaum Probleme hatten. Nach der regulären Spielzeit wurde das Spiel dann durch Elfmeterschießen entschieden, das

die Langener mit 5:2 nach Hause nehmen.

Es spielten: Karsten Aust; Volker Balzke (1), Katja Stachniol, Tobias-Frank Stachniol (3), Thima Knopp (4), Dirk Buschmann (1).

Es spielten: Karsten Aust; Volker Balzke (1), Katja Stachniol, Tobias-Frank Stachniol (3), Thima Knopp (4), Dirk Buschmann (1).

Heimspiel gegen Michelbach

Egelsbach - Ihr nächstes Heimspiel haben die SGE-Handballer am Sonntag, 13. November, gegen den TV Michelbach. Auf Egelsbacher Seite weiß man, daß Michelbach ein sehr unbehaglicher Gegner ist. Anpfiff der Begegnung in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle ist um 17.15 Uhr.

Jugendfußball SSG Langen

3. Pokalrunde SSG - SSG Gravenbruch 3:0 (1:0)

Einmal mehr benötigte die Langener SSG eine lange Anlaufzeit, bevor sie ihre optische Überlegenheit auch in ein Tor ummünzen konnte. So ging der Schlagabtausch in beiden Halbzeiten in eine unmittlere Meisterschaftskonkurrenz und die TTC-Schüler bei einer einzigen Saisonniederlage in der Tabelle ganz vorne zu finden. Eiskalt ausgekollert wurden die zweiten Schüler des TTC -

gegen den TSV Modau mußte man eine deftige 1:7-Niederlage hinnehmen; den Ehrenpunkt für Langen erlangte Frank Dibowski.

Der dritten Schüler trennten sich mit einem 6:6-Unentschieden von der SG Arheilgen. Die erfolgreichsten Punktessammler waren Marcus Milla und Frank Heinrichs, die im Einzel je zweimal und zusammen in Doppel einmal erfolgreich waren. Einen weiteren Zähler für den TTC errangen Simon Elfe und sein Partner Rene Ackermann im Doppel.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Unglücklich verloren die Schüler ihren Heimspiel gegen Concordia Pfungstadt mit 5:7. Mit zwei Einzelsiegen war wiederum Claudia Schlapp die fleißigste Punktessammlerin für Langen. Die weiteren Zähler erzielten Anja Hegebold, Roberta Gall sowie das Doppelschlapp/Hegebold.

Spannung bis zum Schluß

Erste TTC-Jugend spielt 6:6 / Schüler I gewinnen

gegen den TSV Modau mußte man eine deftige 1:7-Niederlage hinnehmen; den Ehrenpunkt für Langen erlangte Frank Dibowski.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Redaktion
 ☎ 2 10 12
 Anzeigen/Vertrieb
 ☎ 2 10 11
 Langen
 Darmstädter
 Straße 26

Nr. 91 92. Jahrgang Dienstag, 15. November 1988 Einzelpreis - 60 DM D 4449B

Aeona Auslaufmodell exklusiv fahren und Tausende sparen. Nur noch wenige Modelle auf unserem Lager zwischen DM 19.900,- und DM 22.000,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

In kurzer Zeit 16 Pfund

abgenommen, freut sich Frau Christel Sarvas aus Offenbach, Tel. 069/63 50 87. Alle möglichen Abnahmeversuche bis zur Gruppen- und Einzeltherapie habe ich schon hinter mich gelassen. Es war immer enttäuschend. Bei Medicare hatte ich vorher die Chance zu überprüfen, ob alles zutrifft, was immer so in den Anzeigen steht. Ich rief ganz einfach bei den abgebildeten Personen an und informierte mich. Nach einer weiteren Beratung durch Medicare war ich vollkommen überzeugt. Und der Erfolg ist verblüffend. Ich bin dabei leistungsfähig, habe keinen Hunger und fühle mich um Jahre jünger. Wenn auch Sie endlich richtig abnehmen möchten, rufen Sie noch heute an und vereinbaren einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch. Es gibt Sie!



Christel Sarvas
 Nutzen Sie jetzt noch unsere Sonderkonditionen.

Offenbach Telefon 069 / 9 00 33 88
Medicare-REDUCING
 Gewichtsreduzierung

Neu-Isenburg Telefon 06102 / 3 38 60
Medicare-REDUCING
 Gewichtsreduzierung

Frankfurter Telefon 069 - 18 30 Uhr
Für Frauen
 und Männer

Darmstadt Telefon 06151 / 81 10
Männlich

Senator C, Bj. 85, 2.2 l, 115 PS, grünnel., 72 000 km, SSO, 5-Gang 18 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Vorweihnachtszeit - die Zeit für Frisuren und Schönheit

Meisterfriseur Gerd Steinbacher
 mehrfacher Intern. Preisträger und seine neue Modfrisuren

Anke
 helfen Ihnen sich wohl zu fühlen. Anmerkung erbeten: Telefon 06104 / 26 12 Hohebergstraße 2, 60556 Hausenstamm Sonnenstudio 10er Karte DM 65,- Kosmetikstudio

Talbot Samba Cabrio, Bj. 85, 1. Hd., 79 PS, braunmet., Red., 5-Gang 11 500,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Omega 3000, Bj. 3/88, 3.0 l, 156 PS, Kety, 10 662 km, estroalber, Kess.-Red., ABS, Bordcomp., Color, SSO etc. 39 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Tag der offenen Tür
 12. und 13. 11. 1988
 von 10.00 bis 17.00 Uhr

Wohnwagen Lohmann
 Außerhalb 16 (direkt an der B3)
 6070 LANGEN-GÜD - TELEFON 3 61 03 - 2 32 49
 Außerhalb d. gesetzl. Geschäftszeiten kein Verkauf, keine Beratung!

Citroën CX 20 RE, Bj. 85, 1. Hd., 106 PS, weiß, 100 278 km, Top-Ausst. 9 500,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Bachten Sie die Sondermodelle von Opel zu günstigen Preisen: „Corse City“, „Kadett „Miami“, „Kadett „Tiffany“, „Omega „Edition“, „Omega „Element“

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

KAMINO RUND
 Schornsteinreinigung wähleweise: Schindel-Schornsteinrohre • Kaminabläufe • mit Wärmehaube • Leuchtblöcken mit Kalkglas • gegen feuchte, versottende Schornsteine • vorsorglich anzurufen bei Niedertemperaturheizungen • Ermässen von Schornsteinabläufen mit Klinkern • klare Preise im voraus

KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 6 20 15
 Schornsteinablauf - 6450 Hanau (Stehweg) - Maybachstr. 17 - Postf. 700180

VECTRA - Die intelligente Lösung. Jetzt sollten Sie ihn probieren. Am besten gleich - bei uns! Vereinbaren Sie einen Termin.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Ascona Touring, 4trg., 1.8 l, 115 PS, Bj. 85, 48 000 km, Redio 11 800,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Kurzfristig einen Neuen oder Gebrauchten von Opel-Schnabel? Kein Problem! 300 Fahrzeuge auf unserem Ausstellungs Gelände.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

FIAT
Aufgepaßt - Zugefaßt
 Panda 750 l, 50 km ab DM 9 200,-
 3,9% * für alle Uno

15% Anzahlung, 3,9% * für alle Uno
 Uno 45, 3trg. 50 km ab 12 500,-
 Uno 45, 4trg. 50 km ab 13 400,-
 Uno 45, 5trg. 50 km ab 13 900,-
 Uno 45 S 50 km ab 12 950,-
 Uno 75, 3trg. 50 km ab 13 400,-
 Uno 75, 4trg. 50 km ab 13 900,-
 Uno 75, 5trg. 50 km ab 14 800,-
 Uno Turbo, Zub. 50 km ab 18 900,-

Uno Turbo 132 PS
 schwer, Au, Glasdach usw. DM 23 900,-

15% Anzahlung, 3,9% *
 Panda 750 L 400 km ab 9 900,-
 Panda 750 CL 50 km ab 10 300,-
 Panda 1000 CL 50 km ab 10 800,-

15% Anzahlung, 4,9% *
 Regata 75 Adria 50 km ab 18 800,-
 Croma I.E. Kat S 32 900,-
 Croma Turbo ABS, div. Zub., + Sportpaket, 10 000 km 31 500,-

Vorführgewagen
 15% Anzahlung, 4,9% *
 TIPO 1400, 2400 km, 2.30 DM 15 950,-
 TIPO 14 DGT C Redio, div. Extras 17 850,-
 TIPO 14 DOT Kat, div. Extras DM 19 950,-
 * effektiver Jahreszins. Hypothekendarlehen. Finanzierungsangebot der FIAT-Kreditbank

Senator C, Bj. 85, 2.2 l, 115 PS, grünnel., 72 000 km, SSO, 5-Gang 18 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

FIAT-Müller
 Sprendlinger Landstraße 236
 6050 Offenbach, Tel. 069 / 83 26 02

Gebrauchtwagen-Zentrum
 Friedhofstraße 13
 6078 Neu-Isenburg
 Telefon 06102 / 3 31 55

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
 führt kurzfristig und günstig um Umdeckung/Neudeckung/Reparaturen BRK-BEDACHUNG, 0691517/8110

STADTHALLE LANGEN
 ganz schön wecker

KONSTANTIN WECKER
 und das
 MODERN STRING QUARTET
 Mittwoch, 30. 11. - 20 Uhr

VORVERKAUF:
 Reisebüro am Rathaus, Langen
 Tel.: 06103 / 20 31 45

STADTHALLE LANGEN
 TEL.: 06103 / 20 31 45

Mauermasse? Terrasse undicht?
LKM Bautenschutz
 Messen/Spritzen: 3-6074 Rödemark
 ☎ 06074/70690

Winter-Preis
 für das richtige **DACH**
 über dem Kopf!
 DACHARBEITEN ALLER ART
 Rufen Sie an, es lohnt sich!
Jung Bedachungs-GmbH
 6457 Mainlat 1, Postfach 1558
 Telefon 0 61 81/49 35 98
 CHEF-KOMM. SELBSTT.
 • Mo. - So. 7.00 - 20.00 Uhr
 • Ausl. im ges. Rhein-Main-Geb.

solarflor
 Der Lamellenvorhang für Anspruchsvolle

• individuell an jedem Fenster
 • ganz auf Ihre wohnliche Linie
 • ideal auch für Giebel oder Dachziegel

Beratung und Montage durch
Th. Bartl
 Rolleden + Jalousiebaumeister
 Offb., Goethestr. 25
 Tel. 069 / 88 75 72

Kücheneinbau
kein Problem! Alles aus einer Hand

Wir bauen Ihre alte Küche ab. Wir geben Ihnen einen festen Termin zu dem Ihre Küche „kockklar“ ist!

Wir sorgen für die fachmännische und pünktliche Ausführungen von - eventuellen Mauerarbeiten - Elektro- und Gasanschlüssen - sanitäre Installationen - Fliesenarbeiten und für alles, was Sie sonst noch wünschen!

Küchenstudio
möbelspann
 Beratung und Planung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße • Telefon 069 / 43 30 72

Omega CD, 2.0 l, 115 PS, Kety, blau, 88 000 km, SSD, Red., Automatik 21 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Omega GLS, 2.2 l, 115 PS, Kety, Bj. 11/88, 18 755 km, platinmet., Automatik, SSO, viel Zubehör 28 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

NISSAN
 MIT GROSSTEM VERGNÜGEN
 Der Bluebird '88. Neuer Auftritt, alte Klasse.

BLUEBIRD SLX 4trg., 2,0 l, 77 kW/105 PS, 3-Wege-Kat. 5 Gänge, Servolenkung. Viel Komfort: z. B. elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, unverbundliche Preisempfehlung zzgl. Überführung, Zulassung.

DM 23.145,-
 Nissan Motor Deutschland GmbH, 4040 Neuss 1

Steuerersparnis bis 1.116,- DM. 3 Jahre (max. 100.000 km) „Technik-Garantie“. Elektr. Glashebe-/Hubdach, Autom. Aufpreis. Auch als Diesel. 2,99% effektiver Jahreszins. 20% Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36, 47 Monate. Nissan Finanzierung durch AKB.

Endverkaufspreise, Beratung und Service bei folgenden Nissan-Partnern: 0912

6057 Dietsenbach 2 Horst + Norbert Kessler Hons-Böckler-Str. 1 Tel.: (0 6074) 41198	6072 Dreieich-Dreieichenhain Autohaus Hoimerl GmbH Daimler-Str. 14 Tel.: (0 61 03) 88355	6450 Hanau 8-Klein-Auheim Auto Schriber GmbH Ernst-Leitz-Str. 1, Ecke Dieselstr. Tel.: (0 61 81) 69 0973	6052 Mühlheim/Main Autohaus Mühlheim GmbH Dieselstraße 2 Tel.: (0 61 08) 62 62
6050 Offenbach Klaus Buchbaum Andréstr. 19-21 Tel.: (0 69) 88 0077	6050 Offenbach Fritz + Pabst oHG Landgrafenstraße 6-12 Tel.: (0 69) 85 85 22	6054 Rodgau-Niederraden Auto Bilal GmbH Zeppelinstraße 7 Tel.: (0 61 06) 2 14 99	

Kadett D GLS, Bj. 84, 60 PS, blau, 80 662 km, viel Extr. 7 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Ford Sierra XR 4, silber, Bj. 84, 160 PS, 119 000 km, SSD, viele Extras, Top-Zust. 12 500,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Corsa GLS, 5trg., Bj. 85, 55 PS, silber, 42 000 km, Redio 10 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Verbundsteinpflaster
 für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebearbeiten Fa. Helmül, Langenselbold
 ☎ 06184 / 44 95

Omega 3000, Bj. 8/88, 3.0 l, 177 PS, Kety, 10 529 km, kemlinrot, Kess.-Red., Cotorgl., SSO, Bordcomputer, ABS, Kopfst. hinten etc. 42 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Kadett Caravan LS, 5trg., Bj. 87, 80 PS, weiß, 52 000 km, div. Extr. 13 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

Ascona Diesel, 5trg., Bj. 88, 55 PS, blau, 75 344 km 12 900,-.

AUTOHAUS SCHNABEL FRANKFURTER STRASSE 98, SELIGENSTADT TELEFON 06182/3277

„Schrecken und Gewalt nie wieder zulassen“

Mahnende Worte bei Feierstunde am Volkstrauertag

Langen (sor) - Zahlreiche Menschen haben am Volkstrauertag auf dem Langener Friedhof den Opfern der Kriege und der Gewalt Herrschaft gedenkt. In der Trauerhalle hielten der Vorsitzende der Ortsgruppe des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienstler, Behinderter und Sozialrentner Deutschlands (VdK), Peter Kremers, sowie Bürgermeister Hans Kreiling eine Rede. Anschließend wurden am Mahnmahl Kränze niedergelegt. Der Gesangsverein Frohsinn und der Orchesterverein umrahmten die Trauerfeier musikalisch.

VdK-Vorsitzender Peter Kremers rief in seiner Rede zum Nachdenken auf. Nur wer nachdenke, verwende die Betroffenheit und Trauer in jenes „Witzigen“, das uns als Forderung aus dem millionenfachen Sterben zu erfüllt. Anschließend zitierte Kremers Bundespräsident Richard von Weizsäcker mit den Worten: „Die Befreiung von der schrecklichen Vergangenheit unseres Volkes vorfindet sich darin, sich in Freiheit der Wahrheit zu stellen.“

Es könne nur darum gehen, fuhr Kremers fort, alles zu tun, um Schrecken und Gewalt nie wieder zulassen. „Wir alle glauben, daß die Menschheit aus dem furchterlichen Erleben des Zweiten Weltkrieges gelernt hätte und alles daran setzen würde, neue Kriege zu vermeiden.“ Leider sei es seit 1954 weltweit zu mehr als 145 kriegerischen Auseinandersetzungen gekommen. Die Zahl der Toten werde auf mehr als 32 Millionen geschätzt.

Immer noch werde viel zu viel Geld für Rüstungszwecke ausgegeben, sagte der VdK-Vorsitzende weiter. Mit diesen mehr als 500 Millionen Dollar pro Jahr könne unendlich viel Not, Hunger und Elend beseitigt werden. „Wir, die wir das Unheil des Krieges an eigenen Leib erfahren mußten, sind aufgerufen, Frieden zu stiften“, so Kremers.

Klare Worte fand auch Bürgermeister Hans Kreiling. „Wer Kirchen - spricht Synagogen - niederbrennt und die Gläubigen verfolgt, mißhandelt und ermordet, ist und bleibt ein Verbrecher“, sagte das Stadtoberhaupt. Und weiter: „Des-



Auf dem Weg zur Kranzniederlegung am Ehrenmal. Zahlreiche Bürger beteiligten sich am Volkstrauertag an der Gedenkfeier auf dem Langener Friedhof.

„Begegnungen mit der Natur“

Langen/Egelsbach - Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach, führt ihre nächste Veranstaltung, durch am Mittwoch, 23. November. Im Kasino der Sparkasse Langen, Zimmerstraße 25, zeigt Mitglied Alfred Kolbe, Kulturpreisträger der Stadt Langen, unter dem Titel „Begegnungen mit der Natur“ einen Lichtbildvortrag.

Gezeigt werden eindrucksvolle Landschafts-, Tier- und Pflanzenaufnahmen von den Kanarischen Inseln, der Karibik und der Toskana im Frühling. Auch Bilder vom vergangenen Bussausflug der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald zur Saalburg, zum Rettershof und zum Henssenpark sind zu sehen. Umrahmt wird der Vortrag von ausgewählten Bildern aus der heimischen Natur.

Alfred Kolbe ist als Naturkenner und guter Fotograf bekannt. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

AUMS-EHRENABEN



Der Männerchor Liederkranz, Langens ältester Verein, hat am Samstagabend innerhalb der Feierlichkeiten zum 150jährigen Bestehen einen Ehrenabend veranstaltet. Zahlreiche Sänger wurden dabei für ihr Engagement ausgezeichnet. Dazwischen gab es Chorvorträge. Ausführlicher Bericht folgt.

Natur im Rollstuhl erfahren

Lebenshilfe mit neuem Angebot für Behinderte

Langen - Ein bewußt andersartiges Angebot für Schwer- und Mehrfachbehinderte im Alter von sechs bis zehn Jahren bietet die Lebenshilfe für geistig Behinderte Offenbach seit kurzem an. Derzeit acht Kinder dieses Personenkreises können es mit fest zugeordneten Betreuern im Anschluß an Schule oder Kindergarten in den Räumen der Sonderkinderkategorie Wölfsgarten in Langen jeden Donnerstag von 14.30 bis 18 Uhr wahrnehmen.

In dem Programm, das sich klar von Therapiemaßnahmen und Unterrichtsangebot unterscheiden will und das von jedem Betreuer individuell für das betreute Kind gestaltet wird, spielt zur Zeit das Thema Naturerfahrung und Umgang mit Naturmaterialien eine herausragende Rolle. Begegnung mit den Pflanzen und Lebewesen der Natur, das „Begriffen“, Erlernen, Erfühlen, Riechen... von der Natur, was sonst durch die Anwesenheit des behinderten Kindes körperlichen und geistigen Behinderungsanfanges ermöglicht werden kann.

Zusammen mit dem gleichzeitig vorhandenen Pflegeaufwand wird dies ein hohen Personaleinsatz. Zur Zeit sind sechs Betreuer dabei, überwiegend Fachkräfte mit fundierten Erfahrungen in diesem Bereich, die erforderlich sind, um bei den eingeschränkten Ausdrucksmöglichkeiten dieser Kinder ihre Wünsche und Empfindungen sensibel zu erkennen und angemessene Angebote zu gestalten.

Neben dem Ziel einer Erweiterung des individuellen Erfahrungsbereiches soll mit diesem Angebot gleichzeitig eine Familienentlastung in dem Sinne erreicht werden, daß es den Eltern ermöglicht wird, allein oder mit den nichtbehinderten Geschwisterkindern an diesem Tag etwas zu tun, was sonst durch die Anwesenheit des behinderten Kindes nicht möglich ist. Ein familienentlastender Dienst hierfür besteht trotz eines durch eine Untersuchung nachgewiesenen hohen Bedarfs bisher nicht.

Die Betreuung dieser Kinder verursacht nicht unerhebliche Kosten, obwohl die Vergütung für die Betreuer erheblich unter sonst für gleichartige Tätigkeit gewährten Sätzen liegt. Hinzu kommen Kosten für den Transport, der hier ist, um die Familienentlastung zu erhalten und wozu ein rollstuhlgerechter Bus eingesetzt werden muß. Hierzu sollen nun auch die Gemeinden angesprochen werden, aus denen die Kinder kommen (Langen, Egelsbach, Rödermark, Biebsheim). Aber auch durch Spenden und konkrete Mithilfe kann gefolgt werden. Diese Aktivitäten mitzulegen und ähnliches an weiteren Orten im Bereich von Langen und Kreis Offenbach aufzubauen, Kontaktadresse ist Lebenshilfe, Geschäftsstelle, Telefon 0 61 03/7 20 05.

FDP rechnet mit Falschparkern

Langen (hki) - Einstimmig angenommen wurde ein Antrag der FDP-Fraktion zum Haushaltsplan. Die Liberalen gehen davon aus, daß das Stadtsäckel im nächsten Jahr um 60 000 Mark praller gefüllt sein wird als ursprünglich kalkuliert. Die Hoffnung der Fraktion gründet sich auf den Umstand, daß die Stadt ab nächstem Jahr zwei zusätzliche Hilfspolizisten beschäftigen wird. Die Rechnung geht freilich nur auf, wenn sich die Autofahrer auch nach wie vor „schön“ gesetzwidrig verhalten.

Preisskat bei Naturfreunden

Langen - Ein Skatturnier findet statt am Samstag, 19. November, im Naturfreundehaus am Oberen Steinberg. Beginn: 14 Uhr, Startgeld: zehn Mark. Zu gewinnen gibt es zahlreiche Preise. Alle Freunde des Skatspiels sind von den Naturfreunden zur Teilnahme eingeladen.

Raubüberfall auf Bank in Buchschlag

Fluchtauto wurde in Langen gefunden

Dreieich/Langen - Bei einem bewaffneten Raubüberfall auf die Filiale der Volksbank Dreieich in der Buchschlagener Allee 34 erbeuteten am Freitag morgen gegen 8.37 Uhr zwei maskierte Täter rund 30 000 Mark.

Wie die Polizei mitteilt, betrauten die beiden mit Faustwaffen bewaffneten Männer das Bankgebäude und bedrohten die sechs Angestellten und zwei Kunden mit den Waffen. Alle Personen mußten sich auf die Erde legen und wurden von einem Täter in Schach gehalten. Der andere ließ sich das Geld an der Kassenbox übergeben. Die beiden Täter flüchteten zu Fuß aus der Bank.

Die Polizei gibt folgende Täterbeschreibung: Erster Täter: Etwa 25 Jahre alt, kurze, glatte, schwarze Haare, Oberlippenbart, kräftige Figur. Bekleidet mit schwarzer Jacke, dunkler Hose. Trug auffällig abgetragene Schuhe. Zweiter Täter: Etwa 25 Jahre alt, dunkle Haare, dunkle Bekleidung. Beide Täter trugen bei der Tauschführung blaue Strumpfbüchsen sowie Wollmützen.

Zeugen konnten noch erkennen, daß die Täter einen schwarzen Pkw, Marke Uno Turbo, mit dem amtlichen Kennzeichen PF-CX 147 benutzten. Sofort wurde eine Großfahndung eingeleitet, in die auch der Polizeihubschrauber eingeschaltet war.

Gegen 8.53 Uhr wurde der Fluchtwagen verlassen auf der Oberrasse in Langen gefunden. Das Fahrzeug war kurzgeschlossen.

Verdi-Oper: Aufführung in Stadthalle ausverkauft

Keine Karten mehr für „Maskenball“

Langen - Nachdem im September und Oktober bereits für insgesamt acht Veranstaltungen der Langener Stadthalle ein „ausverkauft“ gemeldet werden konnte gibt es jetzt auch schon keine Karten mehr für die Aufführung der Verdi-Oper „Ein Maskenball“, die von der Compagnia d'Opera Italiana di Milano am Sonntag, dem 20. November im Langener Musiktempel aufgeführt wird. Für die anderen November-Veranstaltungen hingegen, als da sind: „Jiddisches“ - ein Konzert mit dem Collegium Musicum Judaicum Amsterdam am Donnerstag, 17. November, das Schauspiel „Der Krieg in Troja findet nicht statt“ am Samstag, 19. November, das Märchenstück „Tschlein deck dich“ am 21. November, ein Abend mit Dany Bober am 29. November und das Konzert mit Konstantin Wecker und dem Modern String Quartet am 30. November, gibt es zur Zeit - noch - Karten.

Weihbischof Rolly war bei Pittler zu Besuch

Arbeitsbedingungen in Firma gelobt

Langen (hki) - Der Weihbischof aus Mainz, Wolfgang Rolly, stattete am vergangenen Donnerstag die Langener Maschinenbaufirma Pittler einen Besuch ab. Begleitet wurde Rolly von Mitgliedern des Dekanats Dreieich. Grund der Visite ist die unmittelbare bevorstehende Firmung im Dekanat. Dieses Sakrament der katholischen Kirche ist die Glaubensbestätigung, die in der Regel von 14- bis 15-jährigen Jugendlichen innerhalb eines Gemeindegottesdienstes abgelegt wird.

Nach Angaben der katholischen Kirche handelt es sich dabei um einen der schicksalhaftesten Wege des Menschen zum Leben und im Leben. Aus diesem Grund wird alljährlich im Rahmen der Firmungsvorbereitungen ein großes Wirtschaftsunternehmen innerhalb des Dekanats Dreieich besucht. Zum kirchlichen Verwaltungsbereich zählen neben Langen noch Neu-

Isenbuch, Dreieich, Dietzenbach, Egelsbach und Erzhäusen.

Wolfgang Rolly, einer von zwei Weihbischöfen, die dem Mainzer Bischof Lehmann unterstehen, äußerte sich lobend über die bei Pittler vorgefundenen Arbeitsbedingungen. Rolly bedauerte, daß ihm bei seinem Schaffen der Bezug zum arbeitenden Menschen weitgehend fehle. Gerade zum momentanen Zeitpunkt seien die Auswirkungen der Arbeit auf Menschen und ihre Familien aber wieder in den Blickpunkt des politischen Interesses gerückt.

Der Besuch des kirchlichen Würdenträgers bei Pittler hatte mit einer Information durch Firmenchef Professor Dieter Weidemann begonnen. Nach einem Rundgang durch die Betriebsräume schloß sich eine Diskussion mit Beschäftigten des Unternehmens an. Ihren Abschluß fand die Visite mit einem gemeinsamen Mittagessen in der Werkkantine.



Bei der ausverkauften Boogie-Woogie-Nacht der Langener Jazz-Initiative am Samstagabend in der Alten Ölmühle war auch ein Team des Hessischen Rundfunks zu Gast. Die Fernsehleute fingen die stimmungsgeladene Atmosphäre in dem Fachwerkgebäude ein. Der Film, verbunden mit einem Hinweis auf die Verleihung des ersten Langener Jazz-Preises am 22. November, wird voraussichtlich am Dienstag, 22. November, als Beitrag zum „Kulturkalender“ (Drittes Programm) ausgestrahlt. Unser Bild zeigt das Fernsehteam vor der Bühne, auf der Axel Zwingenberger am Piano spielt. Ausführlicher Bericht folgt. Foto: sor

Theater zur Ausstellung

Langen - Anlässlich der Ausstellung „Frau und Kreativität“ findet am Mittwoch, 16. November, 11 Uhr, eine Matinee-Veranstaltung statt. Zum Thema der Sonderausstellung, das „Miteinander“ lautet, werden einige Mitglieder der Langener Frauenchorgruppe „Straß - Straß - Straß“ ausgewählte Texte in Szene setzen. Diese Theatergruppe besteht seit fünf Jahren und ist schon durch mehrfache Darbietungen an die Öffentlichkeit getreten.

Waren aus der Dritten Welt

Langen - Waren aus der Dritten Welt bietet die evangelische Johannesgemeinde, Uhlstraße 24/Ecke Carl-Ulrich-Straße 4 wieder zum Verkauf an. Am Buß- und Bettag, ab 11 Uhr, können die Besucher nach Geschenken Ausschau halten. Der Verkauf geht bis 18 Uhr und findet nochmals statt am Sonntag, 20. November, ebenfalls von 11 bis 18 Uhr.

Auch 1989 Bons für Neubürger

Langen (hki) - Langener Neubürger können auch 1989 mit Geschenkgutscheinen seitens der Stadt rechnen. Zumindest, wenn es nach der Mehrheit im Haupt- und Finanzausschuss geht. Ein Antrag der FDP auf Streichung der im Haushalt vorgesehenen 5.000 Mark fand keine Mehrheit. Wie Bürgermeister Kreiling mitteilte, werden die Bons für Schwimmbad- und Theaterbesuche zwar abgeholt, jedoch in den seltensten Fällen eingelöst.

Versammlung der Gewerkschaft

Langen/Egelsbach - Der Ortsverband Südmain 1 der IG Bau, Steine, Erdener veranlasst am Freitag, 18. November, 19.30 Uhr eine Versammlung im Bürgerhaus Erzhäusen. Auf dem Gewerkschaftstag der Gewerkschaft geht es um den neuen Bundesvorstand gewählt, neue Schwerpunkte und Vorgaben für die Arbeit der Organisation wurden beschlossen. Dies und Themen der Ortsverbandsarbeit stehen auf der Tagesordnung. Sozialpolitische Fragen sind die Gestaltung des neugeschaffenen Arbeitskreises „Senioren“ sollen ebenfalls besprochen werden.

80. Geburtstag

Langen - Seinen 80. Geburtstag feiert Wilhelm Leyer, Seehausstraße 1, am Donnerstag, 17. November. Herzlichen Glückwunsch!

Jahrgang 1904/05

Langen - Der Jahrgang 1904/05 hat seine nächste Zusammenkunft am Donnerstag, 17. November, 18.30 Uhr, im Restaurant „Dalma-cija“, Rheinstraße.

Jahrgang 1933/34

Langen - Der Jahrgang 1933/34 kommt am Dienstag, dem 15. November, ab 19.30 Uhr, in der Gestalt-Treusch in der Bahnstraße zusammen.

Beliegtentwels Der heutigen Ausgabe liegt ein Prospekt der Firma NKD Vertriebsgesellschaft mbH, Bahnstr. 81, Langen, bei, auf den hiermit hingewiesen wird.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Hainer Wochenblatt
Geschäftsstelle und Redaktion: Dornierstraße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11
Redaktion: Dr. Hermann-Josef Seggewiß (l.), Hans Hoffart, Roland Sorgner
Anzeigen: Wilhelm Hüsemann
Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63
Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv.
Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichterfüllung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Anzeigenpreise nach Preisliste 13.
Bezugspreise (inclusive Mehrwertsteuer und Transport):
Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (dienstags / freitags): 5,50 DM
Hainer Wochenblatt: 3,50 DM
Bankverbindung:
Baukreditkassens Langen:
BLZ 505 518 21, Konto-Nr. 010 007 887

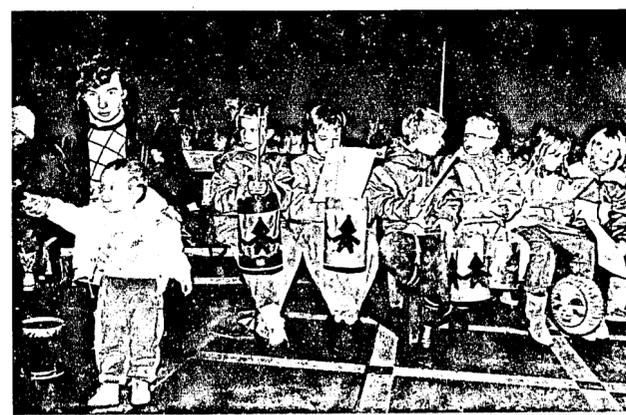
Ökumenischer Gottesdienst auf deutsch und englisch

Erlös zugunsten des Hilfsprojekts in Portugal

Langen - Ein ökumenischer Gottesdienst findet statt am Dienstag, 22. November, 19 Uhr in der St.-Albertus-Magnus-Kirche, Bahnstraße. Das Außergewöhnliche an diesem Gottesdienst ist, daß er zweisprachig, in deutscher und englischer Sprache, gehalten wird. Pfarrer Dieter Bork und Kaplan Hermann Ofenloch werden den deutschen Teil des Gottesdienstes gestalten; für den amerikanischen Teil konnten Chaplain Roger Sobin und Father Scott Mikkelson gewonnen werden. Als „Singer der Weihnachts-

baum“ sang der Chor in der Fernsehshow „Mensch Meier“ seine Weihnachtslieder vor Millionen von Fernsehzuschauern. Zu dem ökumenischen Gottesdienst werden festliche, schon in die kommende Adventszeit einstimrende Lieder dargeboten. Mit der Kollekte des Gottesdienstes möchte der Rhein-Main Deutsch-Amerikanische Club das von der Stadt Langen geförderte Projekt „pasta mexicana“ von Pater da Costa in Mexilhoeira Grande in Portugal unterstützen. Alle Bürger sind zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Ein der Höhepunkte ist der Auftritt des Deutsch-Amerikanischen Gemeinschaftschors aus Frankfurt. 1973 wurde dieser Chor unter der Schirmherrschaft des Pfarrers der Frankfurter Mittlärngemeinde gegründet, mit dem Wunsch, durch die überall verständliche Sprache der Musik eine Atmosphäre von Verständnis und Freundschaft herzustellen. Die positive Resonanz vom Publikum als auch von der Kritik haben den Chor veranlaßt, mehrmals in der Alten Oper in Frankfurt aufzutreten.



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die St.-Albertus-Magnus-Kirche am vergangenen Freitag, dem Martinstag. Hunderte kleiner Langener bewährten die Kirchenbank. Nach dem Absingen mehrerer Lieder folgte ein imposanter Umzug durch die Straßen Langens. Auf das allseits beliebte Martinspferd mußten die Kinder jedoch diesmal verzichten. Es lebt nicht mehr. Foto: hki

Treffen der CDU-Senioren

Langen - Der Monatstreff der CDU-Senioren am Donnerstag, 17. November, im Kolleg des Café Treusch, Bahnstraße, findet ausnahmsweise in der Zeit von 16 bis 18 Uhr statt. Vorsitzender Walter Boden kann bei dieser Veranstaltung Heinz-Helmut Schneider, den CDU-Fraktionsvorsitzenden im Langener Stadtparlament, begrüßen. Dieser wird das Antragspaket der CDU-Fraktion zum Haushalt 1989 der Stadt Langen vorstellen. Zugleich steht er auch Rede und Antwort zu allgemeinen kommunalpolitischen Fragen. Eingeladen sind nicht nur Mitglieder der Senioren-CDU, sondern auch Freunde und kommunalpolitisch Interessierte.

Hallenbad zu

Langen - Geschlossen ist das Hallenbad ab 12 Uhr am Mittwoch, 16. November (Buß- und Bettag).

Leser sprechen sich aus

„Hobbits“-Konzept billiger

Zu „Bittsteller“, LZ vom 11.11.1988 (Rund um den Vieröhrenbrunnen) Gedankenlos denunzieren Sie Frauen, Mütter und Vereine, unter ihnen jetzt auch die „Hobbits“, unbotmäßigerweise vor den Rathausschülern zu stehen, wenn öffentliche Gelder verteilt werden. Da die Verantwortlichen aber von sich aus keinen Finger rühren, um den Belangen von Frauen, Müttern und Vereinen wie den „Hobbits“ Rechnung zu tragen, bleibt diesen gar nichts anderes übrig, als sich immer wieder lautstark zu Wort zu melden. Die „Hobbits“ benötigen für ihr Projekt, die Einrichtung einer Krabbelstube mit zehn Plätzen, einen Zuschuß von 77 100 Mark jährlich. Nur dann könnte das Angebot mit einem Elternbeitrag von 100 Mark monatlich verwirklicht werden.

Ihnen erscheint fraglich, ob sich die Stadt derart stark engagieren sollte. Wenn Sie schon auf den Faktor Geld bei der Erziehung und Betreuung der nachwachsenden Generation anspielen, so nehmen Sie bitte zur Kenntnis, daß das Konzept der „Hobbits“ weitaus billiger zu realisieren ist, als die bisher von städtischer Seite vorgeschlagene Lösung. 11 575,43 Mark jährlich würde für einen der von ihr vorgeschlagenen 14 Plätze ausgeben müssen - und das, obwohl den Eltern schon 143 Mark als Beitrag abgefordert würden. Bei 7 110 Mark jährlicher Förderung für einen Platz der „Hobbits“ springt die relative Un-Wirtschaftlichkeit des städtischen Konzeptes ins Auge. Darüber hinaus würde die Stadt bei Verwirklichung des vorgelegten Konzeptes für jeden der 14 Plätze 53 571,43 Mark investieren müssen, während die „Hobbits“ mit 6 300 Mark pro Platz auskämen.

Die immensen Differenzen erge-

Radwegenetz mit Tücken

(sor) - Der Magistrat hat den Langener Radfahrern eine Rüge erteilt. Sie sollen doch bitte, soweit vorhanden, die Radwege nutzen, sagen die Stadtväter. Wiederholt seien Beschwerden und Hinweise von Autofahrern im Rathaus eingegangen, die Radfahrern ausweichen mußten, die neben dem Radweg auf der Fahrbahn dabeifahren.

Von Radfahrern, die Autos ausweichen mußten, ist in der Magistratsmitteilung nicht die Rede. Doch das nur am Rande. Es ist eine Tatsache, daß manche Radler ihre für viel Geld geschaffenen Wege boykottieren. Einen plausiblen Grund gibt es dafür nicht. Schließlich sollte Sicherheit im Straßenverkehr im eigenen Interesse ganz oben stehen. Und Radwege sind für Pedaltreter wohl ohne Zweifel sicherer als die vorzugsweise für Autos gedachten Asphaltpisten. Unbestritten hat das neue Radwegenetz der Stadt Langen aber seine Tücken - und das für alle Beteiligten. Da ist zum Beispiel die Einmündung der Ziemstraße in die Bahnstraße. Wer sich mit dem Auto, zumal in Verkehrsspitzenzeiten, an diesem Punkt in die Bahnstraße einfaden will, braucht gute Nerven und auch ein Quenchen Glück. Beim Hineinsteigen in die belebte Geschäftsstraße bleibt dem Autofahrer nichts anderes übrig, als sich auf den Radfahrer zu stellen, um wenigstens ein Minimum an Übersicht zu gewinnen. Parkende Autos und Büsche stellen sich dem Auge in den Weg. Schieben sich dann weitere Fahrzeuge an die Einmündung zu passieren. Und schon ist auch der erste Radler zur Stelle. Was tun? Von links und rechts kommen Autos, rückwärts geht wegen der nachfolgenden Fahrzeuge auch nichts mehr - der Fahrradfahrer muß einen mitunter gefährlichen Bogen machen, will er seine Fahrt fortsetzen. Oft wird in dieser Situation geschimpft - vor allem auf die Planer in der Stadtverwaltung. In der Tat hätte man hier die gestellte Aufgabe besser lösen können. Zumindest, daß die Sicht durch Autos und Büsche versperrt wird, muß nicht sein. Auf dem Reißbrett mag das alles wunderbar ausgesehen haben. Doch die Realität hat ihre eigenen Gesetze.

Impfaktion

Langen - Eine Polio-Schluckimpfaktion beginnt in Langen am Dienstag, 15. November. Der öffentliche Impftermin für Säuglinge, Kinder des vierten Schuljahres und Impfwillige ist von 16 bis 18 Uhr in der Stadthalle. In der Albert-Schweitzer-Schule wird gelimpft am Dienstag, 22. November, 16.30 bis 17.30 Uhr.

Die Elterninitiative „Die Hobbits“ e.V. Bachgasse 9 6070 Langen

Shakespeares Welt spiegelte sich vorwiegend in Kostümen

Ein farbloser „Othello“ auf der Stadthallenbühne

Langen - „Othello“, eines der berühmtesten Werke William Shakespeares ist auf der Bühne der Langener Stadthalle aufgeführt worden. Auf nicht einmal zu zwei Dritteln gefüllten Rängen erlebten die Besucher ein solides Stück Theaterarbeit. Das Tourneetheater Greve setzte unter der Regie von Ino Moszkowicz die literarische Vorlage weitgehend gelungen um. Wer kennt sie nicht, die Geschichte des Mohren Othello, der in blinder Eifersucht seine junge unschuldige Frau Desdemona im Ehebett erwürgt. Vom Intriganten Jago angestiftet, bringt sich der dunkelhäutige Held um alles, was er sich erworben hat.

Sicherlich ist es nicht ganz fair, die Langener Aufführung an größeren Maßstäben zu messen. Aber dennoch: Verglichen mit der Bad Hersfelder Inszenierung von 1982

wirkte das Dargebotene klein und provinziell. Unvergänglich der kraftstrotzende Othello des Mario Adorf, der von Gottfried John jugendlich, hinterlistig gespielt Jago wog wie die zerbrechliche Dietlinde Turban in einer ihrer letzten Rollen als anmutige Desdemona. Mit diesem Theatererlebnis konnte die Präsentation des Tourneetheaters Greve nicht mithalten. Die Stadthalle ist eben nicht die Stiftsrunde in Bad Hersfeld. Wenn gleich die Bühne diesmal durch ein schlichtes, aber effektvolles Bild bis in die Tiefe ausgenutzt wurde.

Leider erreichten die Schauspieler ihre großen Kollegen nur passiv. Der Othello, von Ralf Schermuly gespielt, wirkte mitunter überzogen. Besonders störend jedoch das teilweise Lispeln des Mimen. Pinkas Braun agierte bei

aller Schauspielkunst als Jago ein wenig zu behäbig. Er schien in dieser Rolle deplaziert. Von ihm haben die Besucher der Stadthalle schon weitaus eindrucksvollere Auftritte erlebt. Allein Jörg Cossard präsentierte den Cassio ausgesprochen lebendig und wirkungsvoll. Zu gefallen wußten die weiblichen Akteure Ingrid Resch spielte die Emilia reif und akzentuiert. Frisch und natürlich Anne Caroline Schröder. Jüngst als schwäbelnde Tattortpolitistin im Fernsehen, bewies sie als Desdemona, daß mehr in ihr steckt.

Hervorzuheben sind noch die Kostüme. Stilvoll und mit Liebe zum Detail vermachte die Garderobe am ehesten die Welt des William Shakespeare wiederzugeben. Holger Kintscher



Ariane Roggen und Reinhard von Hacht spielen die Hauptrollen in dem Stück „Der Krieg in Troja findet nicht statt“. Foto: p

Künstlerische Perfektion und Aufrichtigkeit der Gefühle

Klassischer Musikgenuß mit jüdischem Ensemble

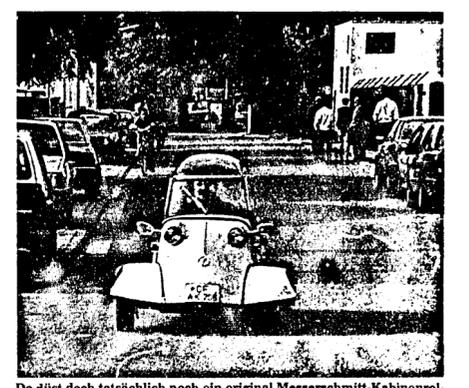
Langen - Dem international renommierten „Collegium Musicum Judaicum“ aus Amsterdam, das am Donnerstag, 17. November, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle ein Konzert geben wird, ist der Ruf künstlerischer Perfektion und der Aufrichtigkeit der Gefühle bei seinen Interpretationen jüdischer Volksmusik voraus.

Jiddisch wurde bis etwa 1939 von 13 Millionen Menschen gesprochen und war damit die drittgrößte germanische Sprache. Als der zweite Weltkrieg zu Ende und das osteuropäische Judentum vernichtet war, sprachen nur noch 4,5 Millionen die jiddische Sprache. Die altjiddische Volksmusik hatte sich im elften Jahrhundert in den kleinen jüdischen Gemeinden in Speyer, Worms und Mainz entwickelt.

Als im 14. Jahrhundert wegen der grausamen Verfolgung während der Kreuzzüge und der greulichen Beschuldigungen im G

folge der Pest die große Flucht der Juden aus Deutschland nach Osteuropa einsetzte, wurden auch slawische Elemente in die überlieferten Melodien übernommen. In Polen entstand unter der gesellschaftlich und sozial gedrückten jüdischen Bevölkerung im 18. Jahrhundert der Chassidismus.

In der jiddischen Volksmusik sind die chassidischen Melodien die originalsten nach Form und Charakter. Unter der Leitung von Chaim Storosum, der auch Kantor der Synagoge in Den Haag ist, nimmt sich das „Collegium Musi-



Da düst doch tatsächlich noch ein original Messerschmitt-Kabrioletler durch die Straßen der Stadt Langen. Das Relikt aus der Wirtschaftswunder-Zeit mag so gar nicht zu den Autos von heute passen. Doch das Fahrerlebnis, insbesondere bei einem Schlagloch, dürfte ungleich höher sein. Entdeckt hat unser Fotograf den kleinen Flitzer auf der Triftstraße. Foto: sor

Neue Runden bei Beratung zum Haushalt

Langen - Die Beratungen zum Haushalt der Stadt Langen werden am heutigen Dienstag im Rathaus fortgesetzt. Die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses beginnt um 19 Uhr. Weiter geht's dann am Donnerstag, 17. November, und am Donnerstag, 24. November, gleiche Zeit und gleicher Ort. Den Ausschußmitgliedern liegen insgesamt 161 Haushaltsanträge der fünf im Stadtparlament vertretenen Fraktionen zur Beratung vor.

FDP will „Dach“ zur Stadthalle

Langen (sor) - Nach dem Willen der Freien Demokraten sollen die Besucher der Stadthalle künftig ohne Regen oder Schnee abzukommen ihren Weg vom Parkplatz bis zu dem Gebäude zurücklegen können. Gefordert hat die FDP, 150 000 Mark in den Haushalt einzustellen, damit sowohl ein überdachter Zugang vom Parkplatz als auch von der Südlichen Ringstraße zur Stadthalle geschaffen werden kann.

„Besucher könnten sich bei Verwirklichung des Vorschlags von einem PKW absetzen lassen und dann trockenen Fußes die Stadthalle erreichen“, meinen die Liberalen.



Das Collegium Musicum Judaicum trägt in der Stadthalle jiddische Volksmusik vor. Der Eintritt ist frei. Foto: p

Naturfreunde: Klausurtagung

Langen - Die Naturfreunde veranstalten am Buß- und Bettag, 16. November, eine Klausurtagung für alle Mitglieder. Gesprochen werden soll dabei über aktuelle Vereinsprobleme und das Programm für das nächste Jahr. Außerdem sind Vorschläge zur Gestaltung der Vereinsarbeit erbeten. Die Klausurtagung beginnt um 9 Uhr im Naturfreundehaus am Oberen Steinberg.

Volles Haus bei Zoogesichte

Langen - Auch für die „Geschichte im Zoo“, die das Figurentheater „Traumbaum“ am Dienstag, 15. November, 15 Uhr, in der Langener Stadthalle für Kinder ab drei Jahren spielen wird, sind keine Eintrittskarten mehr erhältlich. Die Tageskasse der Stadthalle bleibt daher an diesem Tag geschlossen.

Adventfeier für die Senioren

Langen - Der Magistrat der Stadt Langen lädt für Samstag, 3. Dezember, 14.30, ins evangelische Gemeindehaus der Stadtkirche, Frankfurter Straße, alle Seniorinnen und Senioren zur Adventfeier ein. Zum Höhepunkt der Feier geben die Aschaffener Glockenspieler gegen 16 Uhr ein Gastspiel.

Berechtigtes Anliegen

Um das gleiche Thema geht es auch in dem folgenden Leserbrief: Ich möchte meinen Unmut darüber kundtun, wie in der Glosse mit den berechtigten Anliegen Langener Bürgerinnen und Bürger umgegangen wird. Der Akzent liegt auf „Bürgerinnen“, Frauen, Mütter und jetzt auch noch die Hobbits. Die Letzgenannten sind ein Verein, der nach Lösungen des Kinderbetreuungsproblems für berufstätige beziehungsweise alleinerziehende Eltern sucht. Ein Problem, welches auch heute in erster Linie die Mütter betrifft (unter anderen mich selbst).

Es ist neu, daß die Bürgerinnen mit ihren Bedürfnissen an die Öffentlichkeit gehen. So neu und unbekannt, daß es der Glosator unversucht finden muß. Was nehmen sich die Frauen, Mütter, Hobbits da heraus, daß sie sich „geschicklich in Szene setzen“, nicht mehr schweigen, sondern mit ihren schon lang berechtigten Anliegen an die Öffentlichkeit treten? Diese neuen Initiativen praktizieren Hilfe zur Selbsthilfe. Der Bedarf ist groß, wie man nur zwei Seiten weiter im Bericht über den überlasteten Kinderbetreuungs-

Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung

„Der Krieg in Troja findet nicht statt“

Langen - Nicht unbedingt Anklage, Kriegsverurteilung oder glühende Friedensappelle stehen im Mittelpunkt von Jean Giraudoux Schauspiel „Der Krieg in Troja findet nicht statt“, sondern eher Scherz, Satire, Ironie und tiefere Bedeutung. Die Theatergastspiele Kempf gastieren mit dem Stück am Samstag, 19. November, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle. Regie führt Kai Braak. Hinter geschliffenen Sentenzen hat der Franzose, der zu den bedeutendsten Autoren des 20. Jahrhunderts zählt, Tragik, ja sogar Verzweiflung, aber auch Hoffnung

versteckt. Noch so amüsante, ironische, mit Esprit und gallicischem Witz gewetzte Dialoge mindern in keinem Moment die Eindringlichkeit seines Appells an die Vernunft und an das Gewissen der Menschheit.

„Ich sehe nichts voraus. Ich ziehe nur Dummheit in Betracht, die der Menschen ... Der nächste Krieg steht vor der Tür“, sagt Kasandra in diesem 1935 uraufgeführten Stück. Die Mitwirkenden in dieser Inszenierung sind unter anderen Ute Christensen, Reinhard von Hacht, Alexander May und Manfred Kothle.

Trotzdem, in einem Punkt kann ich der Glosse zustimmen: Bei 1 362 Kindern im Alter von ein bis vier Jahren ist mit einer Krabbelstube für zehn Kinder nur ein erster Schritt getan. Peinlich genug, daß es für diese 1 362 Kinder bisher noch keine Betreuungsmöglichkeit gibt. Sind da 70 000 Mark jährlich schon zuviel? Ich finde, daß es in Langen keine Alters- oder Nichts-Entscheidung geben darf. Beate Herrmann-13 Wolfsgartenstraße 13 6070 Langen

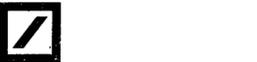
Aus unserem Vorsorgeprogramm

Doppelt & Dreifach

Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie: Sie zahlen monatlich einen gleichbleibenden Betrag ab 100 DM ein. Das eingezahlte Kapital kann sich in etwa 20 Jahren verdoppeln: Mit zur Zeit 4,5% Zinsen pro Jahr und einem festen Bonus von 30% auf Ihre Einzahlungen am Ende der Vertragsdauer. Oder Sie zahlen einen größeren Betrag auf einmal ein. Daraus kann in derselben Zeit sogar fast das Dreifache werden. Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab.

Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen - Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz. Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment-anteilen aufbauen wollen, beraten wir Sie auch gern über unseren DWS-Anlageplan. Fragen Sie die Deutsche Bank.



In tiefer Demut nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin, Tante, Patin und Cousins

Rosa Friedel

geb. Wildhirt * 15. 6. 1914 † 13. 11. 1988

In stiller Trauer: Johann Andreas Friedel Heiga Mittelstädt geb. Friedel und Familie Manfred Friedel und Familie Lothar Friedel und Familie Roswitha Bender geb. Friedel und Familie und alle Angehörigen

6070 Langen, Zimmerstraße 34

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 17. November 1988, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade.

Am 10. November 1988 entschlief unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Marie Bär

geb. Gaubatz

Im Alter von 84 Jahren.

In stiller Trauer: Willi Bär und Frau Gertrud Erwin Bär und Frau Sleglinde Frank Steitz und Frau Marina Norbert Bär und Frau Eilen Wilfried, Heidrun, Gerald Jessica und Jennifer

6070 Langen, Rheinstraße 26

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 17. November 1988, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Wir trauern um unseren Segelkameraden

Walter Arzt

der nach schwerer Krankheit am 9. November verstarb. Als 2. Vorsitzender des Dreieich-Segelclubs Langen e. V. und als Mitglied des Prüfungsausschusses Hessen im Deutschen Segler-Verband hat er sich um den Segelsport sehr verdient gemacht.

Seine Persönlichkeit wird uns stets in Erinnerung bleiben.

Dreieich-Segelclub Langen e. V. Der Vorstand

Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz, Dich leiden sehen, nicht helfen können, das war für uns der größte Schmerz.

Nach langem und schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschlief am Sonntag, dem 13. November 1988, unsere geliebte Mutter, Schwester, Tochter, Schwägerin und Tante

Käthe Elisabeth Bielig

geb. Grass

im Alter von 48 Jahren.

Jeder kann das Leid ertragen, nur der nicht, der es zu ertragen hat.

Deine Kinder Monika, Stefan und Detlef Bielig sowie unser Vater Karlheinz Bielig Lucie Grass Ingrid Gulde und Familie sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Röntgenstraße 13

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 18. November 1988, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Anna Starke

geb. Gelger

verstarb im 74. Lebensjahr. Die Urne wurde in aller Stille beigesetzt.

Im Namen der Angehörigen: Ingeborg Lieder

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen. Regelung zu Lebzellen - Umleitungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstiger Preisgestaltung - Aufwahrung kompletter Bestattungen - Traueranzeigen - Druckarbeiten - Telegramme - Blumenarrangements - Grabmalangelegenheiten - Alle Formen - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen. Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch. Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten.

Pietät Daum - 6070 Langen Fahrgasse 1 - Telefon 06103-22988 seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Ein Herz für's Helfen. SPENDE BLUT! BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Hallo Leute, ich möchte mich kurz vorstellen: Ich bin die Saskia und am 7. November 1988 um 9.18 Uhr auf die Welt gekommen. Mit meinen 52 cm bringe ich 3600 g auf die Waage. Wohnen tue ich bei meinen Eltern Barbara und Volker Sebring Im Eppertshäuser Weg 3 In Dudenhofen. - Na denn tschüß

Ich bin doch kein Buchhalter! Aber einer muß es doch machen. Unser aller „Partner“ mecht es nicht. Der möchte am Jahresende die Ergebnisse sehen. Eine Alternative dazu.

LAFORSCH u. Volkert EDV Buchführung TEL. 06103 / 2 83 11

Dach-Jürgen Rinker Dach- und Klempnerarbeiten. Neuartige Dachstuhl- und Dachstuhlarbeiten. Dachstuhl- und Dachstuhlarbeiten. Dachstuhl- und Dachstuhlarbeiten.

Die Kriminalpolizei rät: Prüfen Sie Nebenverdienstangebote genau, bevor Sie darauf eingehen. Wir wollen, daß Sie sicher leben. Ihre Polizei

Umweltbewußt Waschen mit ZANKER LAVITA DELUXE

4,5 kg Fassungsvermögen, 1000/850/650 U/Min. Die wesentlichen Vorteile gegenüber herkömmlichen Waschmaschinen: Bei Koch-, Büntwäsche und Pflegeleichtem bis zu 50% Waschmittelsparung (gegenüber Angaben der Waschmittelanbieter und der ZANKER 5055).



DM 1498.-

Gut beraten, gut gekauft - im Fachgeschäft. Über 85 Jahre Leistung und Qualität. Wannenmacher. Elektrogeräte - Einbauküchen Verkauf und Kundendienst. 6070 Langen - Bahnstraße 38 - Telefon: 0 61 03 / 2 37 59

Glückliche Kinder. Glückliche Welt. Glückliche Kinder. Glückliche Welt. Glückliche Kinder. Glückliche Welt.

Langener Zeitung. EGELSBACHER NACHRICHTEN. AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH. Redaktion 2 10 12. Anzeigen/Vertrieb 2 10 11. Langen Darmstädter Straße 26.

Nr. 92 92. Jahrgang, Freitag, 18. November 1988 Einzelpreis -80 DM D 4449B

Sonderkonto für „LZ-Leser helfen Kindern“ eingerichtet. Spenden jetzt noch einfacher: Ein Formular liegt bei

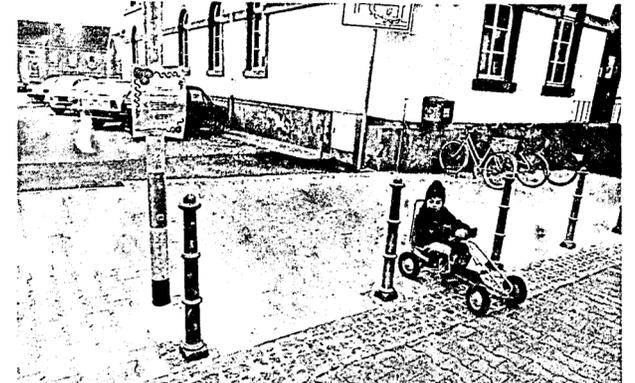
Langen (seg) - Die Aktion der LANGENER ZEITUNG „LZ-Leser helfen Kindern“ findet weiterhin ein beachtliches Echo. Immer mehr Spielzeug trifft in der Redaktion ein, und viele Kinder werden sich zum Weihnachtsfest über diese Gaben freuen. Zunehmend taucht aber auch die Frage auf, ob neitleidenden Jungen und Mädchen anstelle einer Spielzeugspende auch mit einem finanziellen Beitrag geholfen werden kann.



Jahwohl, das ist möglich! Die Redaktion der LANGENER ZEITUNG hat extra zu diesem Zweck ein Sonderkonto eingerichtet. Und damit das Spenden noch einfacher wird, liegt der heutigen Ausgabe ein Überweisungsformular bei, mit dem bei jedem Geldinstitut eine finanzielle Gabe zugunsten der Aktion „LZ-Leser helfen Kindern“ überweisen werden kann. Das Sonderkonto bei der Bezirks Sparkasse Langen (Bankleitzahl 50551821) trägt die Nummer 1000 84 84, und das heute beigelegte Überweisungsformular ist

auf dieser Seite abgedruckt. Wer eine Spendenquittung wünscht, streicht auf dem Formular in der Zeile „Spendenquittung erwünscht“ einfach das „Nein“ durch, und die erbetene Quittung kommt wenige Wochen später aufgefördert ins Haus. Wer auf die Quittung verzichten will, streicht dagegen das „Ja“.

„Steppel“ schützen Laterne



Nun stehen „Steppel“ zwischen Laterne und Altem Rathaus. Über die neue Laterne hatten viele Autofahrer den Kopf geschüttelt, weil sie die Stadt mitten in die Einfahrt zum Rathaushof gesetzt hatte. Auch die Planer haben inzwischen gemerkt, was sie da angerichtet haben und keine „Steppel“ bremsen. Foto: sor

Freie Lehrstellen für Berufsanfänger. Handwerk sucht am meisten / Für Langener Angebote in Frankfurt

Langen (cho) - Im Langener Raum sind 212 offene Lehrstellen registriert. Die Zahl setzt sich aus im Vorjahr nicht angenommenen Stellen und in den ersten Monaten des neuen Berichtsjahres (hier Oktober) neu hinzugekommenen Ausbildungsstellen zusammen. Zum Teil können die Stellen sofort angetreten werden. Die Langener Schulabgänger können sich zudem im Frankfurter Raum orientieren.

Dabei gelte es zu beachten, daß sich zum Beispiel der Metallberuf in den stark nachgefragten industriellen und in den nur zögernd angenommenen Handwerksbereich aufspalte. Gerade hier seien die Berufsbilder und die Ausbildung meist ähnlich. Einen Grund für das vergleichsweise schlechte Image des Handwerks sieht das Arbeitsamt unter anderem in den elterlichen Vorturteilen über Kleinbetriebe, die angeblich nicht die optimale Ausbildung gewährleisten könnten. „Doch Kleinbetriebe bilden heute mit Hilfe der überbetrieblichen Einrichtungen genauso gut aus“, sagt das Arbeitsamt. Erhalte ein Lehrling dabei noch einen besseren Überblick über die gesamte Betriebsstruktur als in einem großen Betrieb, der häufig rationaler ausbilden müsse.

GUTSCHRIFT (Zahlchein) Überweisung durch LZ - LESER HELFEN KINDERN - SPENDE- 50551621

Mit einem solchen Formular, das dieser Ausgabe beiliegt, kann jeder zugunsten der Aktion „LZ-Leser helfen Kindern“ eine Spende auf das Sonderkonto einzahlen.

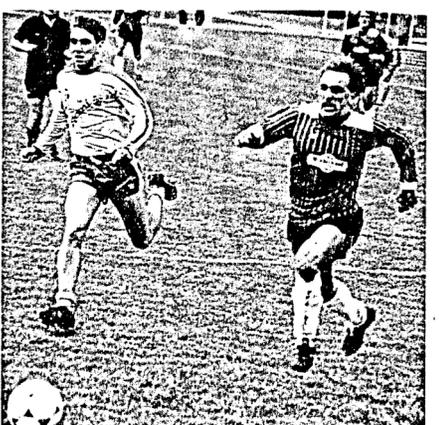
Anzeigenblatt erhält 12 000 Mark Zuschuß

Stadt will „Treffpunkt“ unterstützen

Langen (hki) - Eine hauchdünne Mehrheit im Haupt- und Finanzausschuß unterstützt den Plan des Magistrats, die Infobroschüre „Treffpunkt“ ab Beginn des neuen Jahres mit 12 000 Mark zu bezuschussen.

SPD, NEV und FDP sprachen sich dafür aus, in Zukunft die Herausgabe des privaten Anzeigenblatts zu fördern, um dadurch insbesondere die Werbung für Veranstaltungen der Stadt und der Vereine sicherzustellen. CDU und Grüne hatten beantragt, den vorgesehenen Betrag aus dem Etat zu streichen.

Wie aus einer Stellungnahme des Magistrats hervorgeht, würde die Herausgabe einer eigenen monatlichen Schrift der Stadt 38 000 Mark kosten. Aus diesem Grund sei man bereit, auf das „Werbe“-Angebot des „Treffpunkt“-Herausgebers einzugehen. Für besagte 12 000 Mark könne die Stadt dann auch Einfluß auf die konzeptuelle Gestaltung des Magazins nehmen.



Die SG Egelsbach ist Herbstmeister in der Landesliga Süd. Am Buß- und Bettag bezwang die SGE nach dramatischem Spiel am Berliner Platz in letzter Sekunde den KSV Klein-Karben mit 4:3. Unser Bild zeigt SGE-Torschütze Stefan Erk (rechts) im Spurt mit seinem Bewacher Alexandro Bruno. Ausführender Bericht im Sportteil. Foto: sor

Adventfeier für die Senioren. Preisskat bei Naturfreunden

Langen - Der Magistrat der Stadt Langen lädt für Samstag, 3. Dezember, 14.30, ins evangelische Gemeindehaus der Stadtkirche, Frankfurter Straße, alle Seniorinnen und Senioren zur Adventfeier ein. Zum Höhepunkt der Feier geben die Aschaffener Glockenspieler gegen 18 Uhr ein Gastspiel.

Die FDP will eine Waldhütte im Mühlthal

Langen (sor) - Die Langener FDP-Fraktion hat in einem Antrag die Bereitstellung von 100 000 Mark für die Errichtung einer Blockhütte im unteren Bereich des Mühlthals gefordert. In Langen fehlt seit Jahren ein solches Objekt, meinen die Langener FDP-Fraktion und verwiesen darauf, daß in der Vergangenheit viele Langener die Vorzüge der Egelsbacher Waldhütte kennengelernt hätten. Ihren Standortvorschlag begründet die FDP mit dem Hinweis, daß im Mühlthal eine Lärmbelastung ausgeschlossen sei. Für die Errichtung einer Waldhütte in Langen hat sich auch die SPD stark gemacht. Sie fordert, 20 000 Mark als Pflanzkosten in den Haushalt einzustellen. Im Hinblick auf den Standort wollen sich die Sozialdemokraten vom Magistratsvorschlag verhalten lassen.

SCHLECKER. Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER. Includes products like Jacobs Kaffee, Lenor, Fixies, Sensodyne, etc.

Flucht Familien auf der Flucht in Not und Sorge ohne tägliches Brot. Ihre Partner der Hilfe zuverlässig, schnell, wirksam. Diakonisches Werk Postischeck Stuttgart 502 oder Deutscher Caritasverband Postischeck Karlsruhe 202

Anzeige

Dieses Zeichen verdient Ihr Vertrauen.

Im Sanitäts- und Fachklinikum für Orthopädie-Technik erhalten Sie Krankenpflege- und Rehabilitationsmittel, sowie Heil- und Hilfsmittel von A-Z.

... denn hier sind die Fachleute!

Sanitäts- und Fachklinikum JACOBS LANGEN

Bahnstr. 20 · Tel. 061 03/256 90

Den Hessenpokal mit großem Erfolg verteidigt

Rhythmische Sportgymnastik: Wettkämpfe

Langen - Einzelwettkämpfe der rhythmischen Sportgymnastik auf Landesebene fanden in Eschborn statt. Vom TV Langen starteten zwölf Mädchen in sechs Wettkämpfen.

Die zwei im Vorjahr von Anke Techen und Verena Umbach erlangten Wanderpokale mühen zunächst schweren Herzens zurückzugeben werden. Es wurde ein langer, harter, aber auch erfolgreicher Wettkampftag.

Die Kleinsten, Jahrgang 79 und jünger, erreichten im Pflichtwettkampf einen 8. Platz mit Silke Möbius, einen 14. Platz mit Tanja Bußmann und einen 15. Platz mit Daniela Fietz. Im Jahrgang 76 bis 78 startete Edith Ferber im Pflichtwettkampf und wurde 35. von 43 Teilnehmerinnen.

Im Pflichtdreikampftag Jahrgang



„Samba-Fieber“ war auf der Stadthallenbühne ausgebrochen, als die „Pinguine“ aus Schwalbach ihre rassistige Revue vorführten. Fotort

„Herrlicher Auftakt der LKG

Pointenregen „nur für Herren“ / Büttreden in Form

Langen (rt) - Der Elite im Elften war auch für die Aktiven der 1. Langener Karneval-Gesellschaft am vergangenen Freitag das Signal zum Start in die neue Saison. Sie taten es im Kreis des männlichen Geschlechts, denn im November steht seit Jahren die Herrensitzung auf dem Programm, und diesmal fiel der Termin, exakt auf den Elften, Grund genug für eine besondere Note dieser beliebten Veranstaltung.

Die Bühne hatte sich wieder in die Bar „Zur goldenen Nixe“ verwandelt, die „Medium Dancing Band“ hatte ebenfalls dort Platz genommen und sorgte für die musikalische Umrahmung. Erneut stellte diese „Hauskapelle“ der LKG ihr großes Können unter Beweis, als sie gleich zum Einstieg der beiden Programmtitel die temperamentvolle „Gängerin“ Sonja Vasquez, deren Wiege in Peru stand, begleiten mußte. Der amerikanische Wirbelwind wühlte die Männer im Saal zu nehmen und brante ein Feuerwerk mitreißender Melodien ab. Bei ihrem zweiten Auftritt kam die Begeisterung keine Grenzen, und dem Feuerwerk der Rhythmen von der Bühne leuchteten Begeisterungslichter aus dem Saal entgegen. Viele Streichhölzer und Feuerzeuge flammten spontan auf, wie man es vom Eishockey kennt.

Getragene Begeisterung hatte es LKG-Präsident Hans Hoffart leicht, mit einem Bombardement von Witzen das Publikum bei Laune zu halten. Sein Vorrat schien schier unerschöpflich.

„Williiii“ schallte es durch den Saal, der erste Bundesländer begrüßt wurde. Willi Steinbrecht, der von den vorangegangenen Herrensitzungen einen besonderen Platz in den Herzen des Publikums erobert hat, „Alles reine Nervensache“ hieß das Thema seiner diesjährigen Rede, und es blieb kein Augenblick trocken.

Die „Garde des Präsidenten“ setzte das Programm mit ihrem Showtanz „St. Louis Blues“ fort, hübsche Mädchen im weißen Frack, und auch mit ihrem „Grüß an Klein“ bereitete sie den Männern ein wenig Trübsal.

Als „Nachtwächter“ kam Klaus Vogl, Elferatsmitglied der LKG, und berichtete von seinen nächtlichen Exkursionen, die eine Lachsalve nach der anderen hervorriefen.

Nach einem gemeinsamen Lied kam der „Theaterbesucher“ Bernulf Matt, ein alter Bekannter der LKG, aber zum ersten Mal in Langen in der Bütt. Seine „Premiere“ war ein echter Knüller, denn was er von seinem Theaterbesuch zu berichten hatte, war unwerfend.

Natürlich fehlte der LKG-Chor nicht mit frohen Liedern, wie man es von dieser Gesangsgruppe gewohnt ist. Die Komposition des LKG-Präsidenten „Er is zu kurz“ (wer oder was blieb jedem selbst überlassen) schied besonders ein.

Rolle Müller, seit über drei Jahren zeugend in der LKG-Bütt wie zuhause, und bekannt für seine zündenden politisch-satirischen Pointen, zeigte sich auch diesmal wieder als Meister seines Faches und versorgte die Bütt mit „Liedern der Wahrheit“, die er mit „Liedern der Wahrheit“ verarbeitete. Und gleich folgte ein weiterer Knüller, ein „Can-Can“ der Tanzgarde der „Pinguine“ aus Schwalbach, die mit der LKG seit vielen Jahren befreundet ist. Die Begeisterung kannte kaum noch Grenzen, und frohgelaut ging es in die Pause.

Mit Sonja Vasquez begann der zweite Teil, und dann stieg eine Frau in die Bütt, Gisela Abels. Als „Leichtmetalle“ hatte sie den Herren der Schöpfung ein wenig zu sagen und war auch bei Zuschauern nicht auf den Mund gefallen.

Nach einem Gardetanz folgte Jupp Wettig, ebenfalls kein Unbekannter in der LKG-Bütt. „Lieber eine gute Stellung als gar keine Arbeit“ hieß sein Thema, und er wußte, was die Herren im Saal gern hören wollten. Da hatte es nach einem weiteren gemeinsamen Lied der LKG, Klaus Vogl, Dieter Schlapp und Gerhard Sallwey, Achim Köster, Horst Nickoll und Edgar Schöpfer bestanden ihren „Test“ mit Bravour und können sich schon jetzt auf Erfolgserlebnisse bei den Sitzungen vorbereiten.

Wie von der LKG zu hören war, gibt es deshalb ein großes Sitzungswecheln, weil die Karnevalsaison im kommenden Jahr so kurz sei. Bereits am 8. Februar ist schon Aschermitwoch. Da bei einer so kurzen und konzentrierten Saison die Nachfrage groß sein werde, sei eine frühzeitige Kartenbestellung empfehlenswert, hieß es vom Vorstand.

„Ganz schön wecker“

Konstantin Wecker gastiert am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle.

Langen - Konstantin Wecker kommt mit seinem neuen Programm „Ganz schön wecker“ am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr, in die Langener Stadthalle. Mit dabei sein wird auch das Modern String Quartet, das Konstantin Wecker bei sich live im „Kaffee Giesing“ entdeckte.

Konstantin Wecker zählt zu den Chansongern. Dieses Genre sieht Konstantin Wecker als Möglich-

keit, sich nie auf einen bestimmten Stil festlegen zu müssen. „Liedertreiber der Krautrock- und Kleinkunstszene entwachsen - Autorenmusik gefällt ihm als Begriff für das „Wecker-Werk“ - zeigt der bissig-sensible Texter und Musiker mit seinem neuen Programm „Ganz schön wecker“ seine ganze Bandbreite von Swing bis Rap, die auch auf seinen neuen LP gleichen Titels zu finden ist.

„Ganz schön wecker“

Konstantin Wecker gastiert am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr, in der Langener Stadthalle.

Langen - Konstantin Wecker kommt mit seinem neuen Programm „Ganz schön wecker“ am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr, in die Langener Stadthalle. Mit dabei sein wird auch das Modern String Quartet, das Konstantin Wecker bei sich live im „Kaffee Giesing“ entdeckte.

Konstantin Wecker zählt zu den Chansongern. Dieses Genre sieht Konstantin Wecker als Möglich-

Den Vögeln auf der Spur

Langen - Die Naturschutzjugend Langen im Deutschen Bund für Vogelschutz (DBJV) lädt für Sonntag, 20. November, zur Vogelzugbeobachtung ein. Die Jugendlichen wollen mit Autos nach Dudenhofen (Kalksandsteinwerk) und zum Naturschutzgebiet Bongische Kiesgrube (Mainflingen) fahren.

Treffpunkt ist um 9 Uhr das Forsthaus in der Mörfelder Landstraße. Die Exkursion wird voraussichtlich drei bis vier Stunden dauern. Mitzubringen sind Fernglas und festes Schuhwerk.

Wegen Klärung der Mitfahrergelegenheit wird um Anmeldung gebeten bei Peter Hawitschek, Telefon 61253 (abends).

Geschenke fürs Weihnachtsfest

Langen - Am ersten Adventsontag, 27. November, wird um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Martin-Luther-Gemeinde, Berliner Allee 31, ein Bazar eröffnet. Es werden Handarbeiten und kunstgewerbliche Artikel angeboten.

Filmtips in der LZ

„Salsa“ (Fantasia, Bahnstraße): Der Musikstreifen kommt etwas verspätet in die Langener Kinos. Er hat im Sommer geradezu ein Tanz-Fieber entfacht. Star-Choreograph Kenny Ortega (Dirty Dancing) besann sich mit „Salsa“ auf seine lateinamerikanischen Wurzeln. Regie führte Boaz Davidson.

„Salsa“ ist vorwiegend ein Film der Körperkultur, des Souls, des Pulsschlags der Straße, dem Appetit auf das Leben und des Latino-Rhythmus. „Salsa“ ist pure Leidenschaft und Schwelgerei. Dabei fällt es eigentlich gar nicht so auf, daß die Story nebensächlich ist.

Ken verliebt sich in die rasige Rita, die Schwester seines besten Freundes Rice. Durch ethnische Verschiedenheit und einen kleinen Altersunterschied fühlen sich die beiden gezwungen, ihre Lovestory geheimzuhalten. Doch Rice bekommt Wind von der amorösen Angelegenheit und entfesselt ein Drama, bei dem sogar Rita's Leben gefährdet wird.

Dazwischen gibt es Latino-Rhythmen und schöne Menschen soweit das Auge und das Gehör reicht. Latino-Rhythmen sind laut Aussage des Choreographen stark im Kommen und häufig Gegenstand des „Mainstreams“.

Kenny Ortega ist kein Unbekannter in seiner Branche. Außer in „Dirty Dancing“ haben seine choreographischen Kenntnisse auch schon John Hughes' „Pretty in Pink“ und „Feria macht blau“ und Francis Ford Coppola's „Cotton Club“ aufgewertet. (cho)

Änderungen bei Versicherung

Langen - Neuerungen und Änderungen in der Sozialversicherung kommen zum Jahreswechsel vor allem auf die Personalabteilungen zu. Sie können besonders dann problematisch werden, wenn die eine oder andere Bestimmung nicht beachtet oder falsch ausgelegt wird, wie die Kaufmännische Krankenkasse mitteilt.

Worauf geachtet werden muß, und wie sich Änderungen zum Jahreswechsel auf das Meldewesen in der Sozialversicherung auswirken, welchen Einfluß sie auf geringfügige Beschäftigungen und die beschäftigten Rentner haben, das will die Krankenkasse erläutern in ihrer Informationsveranstaltung, die am Mittwoch, 23. November, 15 Uhr, im Clubraum 2 der Stadthalle Langen stattfindet. Anmeldung unter Telefon 23177.

Friedensinitiative hat ein Treffen

Langen - „Wie weiter mit der Friedensarbeit in Langen?“ - so lautet das Thema des nächsten Treffens der Friedensinitiative am Montag, 21. November, 20 Uhr im Clubraum der Stadthalle. Die FI will einen neuen Anfang machen und die Aktivitäten für das kommende Jahr besprechen.

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 20. November (Ewigkeitssonntag)
Johanneskapelle, Carl-Ulrich-Str. 10
10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Schilling) Martin-Luther-Kirche, Berliner Allee 31
10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst, Mitw.: Kirchenchor (Pfarrer Hegner)
10 Uhr: Kindergottesdienst Petrusgemeinde, Gemeindehaus Bahnstraße 46
10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Pfarrer Kades) Stadtkirche
10 Uhr: Abendmahlsgottesdienst (Einzelkelche, Pfarrer Wächter)
11.15 Uhr: Kindergottesdienst
15 Uhr: Andacht in der Trauerhalle (Friedhof, Pfarrer Schilling), Mitwirkung: Gesangverein Prof. Sinn Dienstag, 22. November
19 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in St.-Albustus-Magnus Mittwoch, 23. November
15 Uhr: Seniorentreffen im Gemeindehaus, Friedhofstraße 3a Sonntag, 27. November
20 Uhr: Geistliche Abendmusik in der Stadtkirche

Erste Hilfe: Erst vergessen

Autofahrer können das in Erste-Hilfe-Kursen erlangte Wissen oft nicht anwenden oder vergessen es zu schnell wieder, heißt es in einer Mitteilung der Kaufmännischen Krankenkasse, Unfallmediziner beklagten dies. Daher empfehle sich ein Auffrischen des Wissens über die richtige Erste Hilfe.

Stadtmision Langen

Sonntag, 20. November 17.15 Uhr Bibelstunde
Dienstag, 22. November 19.30 Uhr Bibelstunde

Bibelstunde

Langen - Die nächste Bibelstunde im Gemeindehaus der Stadtkirchengemeinde, Frankfurter Straße 3a, ist am Montag, 28. November, 20 Uhr. Thema: „Was ist die Gemeinschaft der Heiligen?“

LANGEN

„Juli“-Feier der Jungen Union

Langen - Das Redaktionsteam der Zeitung der Jungen Union Langen, „Juli“ feiert die Herausgabe einer neuen Auflage. Eingeladen sind alle Leser der Zeitung.

Die „Juli“-Feier findet statt am heutigen Freitag, 20 Uhr, im JU-Club, Altes Rathaus, Gebäude A.

Ehrenrast sein wird der neue CDU-Landtagsabgeordnete Rüdiger Hermanns. Die JU verspricht ein Gespräch „ohne Schranken“ mit dem Neuwahler des hessischen Landtags.

Experimentelle Floristik

Langen - Eine Ausstellung mit experimenteller Floristik wird im Buchladen an der Wassergasse am Sonntag, 20. November, 15 Uhr, eröffnet. Gezeigt werden Collagen und Objekte von der Langener Floristin Ingrid Macko. Die Schau ist bis zum 17. Dezember zu sehen.

Einen neuen Fußgängerüberweg gibt es an der Pforte zu Langens Industriegebiet. Die Zebrastreifen wurden allerdings nur verlegt: Vom Hauptzugang zur Firma Pittler an die Kreuzung Triftstraße/Pittlerstraße. Grund: Der ursprüngliche Überweg sollte die Pittler-Betriebsangehörigen auf ihrem Weg über die Fahrbahn zum gegenüberliegenden Parkplatz sichern. Dieser Parkplatz existiert indes nicht mehr. Der Stadtverwaltung schien es nunmehr sinnvoller, den Überweg direkt an die Kreuzung in Höhe eines Supermarktes zu verlegen.

Foto: sor

musterring

Andere empfehlen Ihnen Möbel.

möbel Spahn

Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße, Tel. 069/83 30 72-76

Das Einrichtungssystem für großzügige Innenräume. Vier miteinander kombinierbare Systeme: Kompakt, Wangen, Wandbord- und Panelsystem. Auch für Raumteiler und schräge Wände. Wählen Sie unter vielen Einzelelementen in 6 Frontausführungen mit erstklassiger Verarbeitung: Eiche natur, nussfarb oder zobelbraun, Kirschbaum, Nußbaum, Mahagoni.

Service zuhause
Großraum-Parkplatz
Cafeteria
Gardinen-Komplett-Service
Kinder-Spielecke
Lampen-Studio
Rund um's Bett
Geschenk-Boutique

Mit dem Bus zu Spahn
Linie 1 Linie 19
Linie 5 Linie 20

Wir Ambiente.

Vieles von dem, was heute so angeboten wird, ist nicht Ihr Stil. Weil Sie wertiger denken. Weil Sie eigenwilliger gestalten. Weil Sie das ästhetisch repräsentative suchen. Denn nur das ist Ihre Welt! Genau für Menschen wie Sie, die diese exklusive Lebensart besitzen, die noch Gespür für das Individuelle, das Zeitlose, das innenarchitektonisch Perfekte haben, bieten wir die wohlwollige Alternative: gehobene Wohnkultur in stillvollen Designs und unaufdringlichem Ambiente. Wenn diese Art, sich einzurichten Ihr Stil ist, beraten wir Sie gerne. Natürlich auch, wenn Sie bloß Einzelmöbel suchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

150 Jahre „Liederkrantz“: Das Engagement des Männerchors gewürdigt Herausragende Leistungen bescheinigt

Langen (sor) - Umrahmt von Vorträgen des Chors gestaltete der „Liederkrantz“ in der Stadthalle seinen Jubiläumshabend aus Anlaß des 150jährigen Bestehens. Der Vorsitzende des Männerchors, Werner Helfmann, ließ in seiner Rede das umfangreiche Jubiläumsprogramm Revue passieren, erinnerte an den Neujahrsempfang ebenso wie an den Maskenball im Vereinslokal.



Als herausragende Veranstaltungen im Festjahr bezeichnete Helfmann das Jubiläumskonzert bringe unterdessen alle Erfahrungen für sein Amt und seine Aufgaben mit. Seit nahezu dreißig Jahren sei er bereits als Vize-Dirigent tätig und seit 15 Jahren leite er das Liederkrantz-Doppelquartett.

„Der Beifall, den die Darbietungen der Sänger innerhalb und außerhalb unserer Stadt hervorgerufen, darf wohl zweifellos als objektiv gewertet werden“, sagte Kreiling weiter. Die Sänger leisteten „Beachtliches. Die Resonanz, die befreundete Chöre und Bürger von Städten und Gemeinden im In- und Ausland dem Liederkrantz entgegenbrachten, bewiese seinen Wert. Die große Bandbreite des Chors reicht von klassischer bis zu moderner Chor-Literatur.“

Als bedauerlich wertete es Kreiling, daß heute kaum noch junge Leute zum Chorgesang fänden. „Es ist unverständlich, warum sich die jüngeren Menschen nicht für dieses wunderbare Hobby begeistern“, meinte der Bürgermeister.

Auch Landrat Karl Martin Rebel gab in seiner Rede der Hoffnung Ausdruck, daß junge Menschen dem Chor beitreten mögen. Außerdem bescheinigte er dem „Liederkrantz“ herausragende Leistungen. Die Pflege des Liedes ist „Zusammenhalt und Begeisterung – all das zeichne den Männerchor aus.“

Als Vertreter des Hessischen Sängerbundes und des Sängerkreises Offenbach lobte Robert Schlapp das Engagement der Sänger. Jeder müsse Bühnenreif sein. Die Form des Menschen und ihre zu Selbstsicherheit. Die Sänger seien wahre Kulturträger, sagte Schlapp.



Für zehn Jahre aktive Mitgliedschaft im „Liederkrantz“ ausgezeichnet wurden (von links): Otto Darmstädter, Rainer Groth und Josef Noppeney. Foto: sor



Der Männerchor Liederkrantz beim Ehrenabend in der Stadthalle. Foto: sor

„Liederkrantz“ zeichnete treue Mitglieder aus

Langen (sor) - Beim Ehrenabend des Männerchors Liederkrantz in der Stadthalle wurde folgende Mitglieder ausgezeichnet:

Wilhelm Schäfer (60 Jahre aktiv), Horst Erdt, Heinrich Heim, Josef Ripke (40 Jahre aktiv), Willi Küster, Arthur Hoffmann, Willi Görlich (40 Jahre aktiv), Ludwig Werner (25 Jahre aktiv), Heinz Erdt (Kassierer), Kurt Werner, Gustav Lang (45 Jahre passiv) sowie Otto Darmstädter, Rainer Groth und Josef Noppeney (zehn Jahre aktiv).

Für seine sechzigjährige aktive Mitgliedschaft und sein Engagement um die Pflege des Liedes wurde Wilhelm Schäfer auch mit einer Urkunde und einer Ehrennadel des Deutschen Sängerbundes ausgezeichnet. Die Ehrung nahm dessen Vizepräsident Rudolf Formoff vor.

Der „Liederkrantz“ verbreitet seit 150 Jahren Freude durch Gesang Meilensteine aus der regen Geschichte von Langens ältestem Verein

Langen (sor) - Langens ältester Verein, der Männerchor Liederkrantz, feiert in diesem Jahr sein 150jähriges Bestehen. Einer der Höhepunkte im Reigen der Festveranstaltungen aus Anlaß dieses außergewöhnlichen Jubiläums war jetzt der Ehrenabend in der Stadthalle. Inzwischen liegt auch eine Festschrift des Vereins vor, die mit „150 Jahre Chorgesang“ betitelt ist. Dr. Manfred Neusel, Ehrenmitglied des Vereins, hat darin sowie in der 1978 erschienen Broschüre „140 Jahre Chorgesang“ und innerhalb der „Beiträge zur Stadtgeschichte“ im Band „Chronik der Vereine“ die Geschichte des „Liederkrantz“ zusammengetragen. Hier einige Meilensteine aus der bewegten Vergangenheit des Vereins:

Die Gründung des Männerchors Liederkrantz im Jahre 1838 kann unendlich nicht mehr belegt werden. Der Verein bildete sich allmählich aus einem privaten Kreis sangfreudiger junger Männer. Demnach gab es wohl nie ein besonderes Gründungsdokument.

Entstanden ist der „Liederkrantz“ aus einem im Jahre 1837 gegründeten Lehrquartett. Ihm gehörten an Christian Stromberger (Langen), Christoph Chastelun (Egelsbach), Ludwig Glock (Offenthal) und Heinrich Sauerwein (Saarbrücken). Aus dem Quartett bildete sich 1838 ein Männerchor, dem vor allem Handwerker beitrugen.

Acht dieser Herren lebten noch beim fünfzigjährigen Jubiläum. Sie berichteten damals, daß die musikalischen Zusammenkünfte beim Straußwirt und Bäcker Weigand Schütz (Fährgrase 10) stattfanden. Gründungsmitglied Christian Stromberger blieb bis 1863 Vorsitzender und bis 1868 Dirigent.



Für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft im „Liederkrantz“ ausgezeichnet wurden (von links): Horst Erdt, Heinrich Heim und Josef Ripke. Foto: sor



Landrat Karl Martin Rebel (rechts) gratuliert Werner Helfmann, Vorsitzender des Männerchors Liederkrantz, zum 150jährigen Bestehen des Vereins und überreicht ein Präsent. Foto: sor

Ein grandioses Ereignis war im Jahre 1913 der Sängernetzstreit, den der Verein anlässlich seines 75jährigen Bestehens in der „Frankfurter Bierhalle“ am Lutherplatz ausrichtete. Etwa 1 000 Sänger aus 23 Chören kamen nach Langen, um hier ihre musikalischen Fertigkeiten unter Beweis zu stellen.

Im Jahre 1933 war es mit der Eigenständigkeit des Männerchors erst einmal vorbei. Die Nationalsozialisten verboten sämtliche Arbeitervereine, „Liederkrantz“ und „Rheingold-Quartett“ mußten sich zum „Volkschor Liederkrantz“ zusammenschließen. Typisch für die Zeit vor 50 Jahren waren Operetten-Aufführungen des „Liederkrantz“ wie „Der Bettelmusikant“, „Die Dorfprinzessin“, „Die Wenzlerin“ und „Rosmaren vom Böhmewald“.

Nach dem Zweiten Weltkrieg trat der „Liederkrantz“ erstmals im April 1946 wieder öffentlich auf. Der Chor brachte seinem Mitglied Fritz Metzger im Krankenhaus ein Ständchen. Unzählige weitere Auftritte schlossen sich diesem Neugestaltung an.

1977 bezog der „Liederkrantz“ in der sogenannten Sternschieß-Liegenschaft an der unteren Bahnstraße sein eigenes Vereinsheim. Ein Jahr darauf feierte der Verein sein 140jähriges Jubiläum mit einer Fährgrase. 1980 erhielt der „Liederkrantz“ den Kulturförderungspreis der Stadt Langen. 1985 übergab Heinz E. Helfmann den Vereinsvorsitz an den neun Jahre jüngeren Werner Helfmann, der den Verein nun auch durch das Jubiläumsjahr führt. Der Liederkrantz zählt heute 46 aktive Mitglieder. Dirigiert wird der Männerchor seit 1955 von Heinz Röhrig.

Gelungene Nachbetrachtung zu der Reise der SSG-Sänger „Italienischer Abend“ rundete die erfolgreiche Tour ab

Langen(cho) - Der Chor der Sport- und Sängergemeinschaft hat gemeinsam mit Gästen in einem vereinsinternen Fest seine rundum glückliche Italienreise Revue passieren lassen. Auf den Stationen ihrer Reise (wir berichteten) konnten die insgesamt 150 Mitreisende nicht nur ihren Bildungswunsch stillen. Der 88 Mitglieder starke Chor stellte unterwegs auch sein Können unter Beweis.

Die erlebnisreiche Reise fand nun ihre Abrundung bei diesem stimmungsvollen „Italienischen“ Abend im Gemeindesaal der evangelischen Stadtkirche. Die Räume wurden als Gegenleistung für so manchen Chorauftritt in der Stadtkirche zur Verfügung gestellt.

Für Speis und Trank war mit italienischen Weinen und Tortellinis gesorgt. Vereinsmitglied Dieter Schlapp rekonstruierte noch einmal die gesamte Fahrt in Form einer köstlichen Büttentorte, Videouzeichnungen der Italienfahrt wurden gezeigt, und jeder Hobbyfotograf reichte seine Bilder herum.

Die Tour nach Garda war nicht die erste Fahrt des SSG-Chores. Im

Abstand von zwei Jahren wird ihr Vorstand demokratisch abgestimmt, die besten Angebote werden verglichen, die Chorkasse wird geleert und los geht's.

Die Vereinswege führten bereits nach Ungarn, England und Berlin, um nur einige Ziele zu nennen. 1990 steht wieder England im Programm. Der SSG-Chor will Langens Partnerstadt Long Eaton besuchen. Überläßt man Erich Rang mit seinen Helfern auch in zwei Jahren die Planung und Organisation, so steht der Erfolg der Englandreise bestimmt dem der diesjährigen Fahrt in nichts nach.

„Ich habe... mir geht es genauso. Aber das Leben - mein und Ihr Leben - muß weitergehen.“

„Muß es das wirklich? Oder sind wir nur zu sehr den Konventionen verhaftet, falscher Rücksichtnahme und vielleicht auch voller Angst vor dem Ungewissen?“

„Ich habe Angst, wir könnten etwas Falsches tun.“

„Ist es falsch, wenn ich erkenne, daß Sie etwas Einzigartiges sind, etwas, das ich nicht nur nach fast zwei Jahren, sondern nach einer Ewigkeit wiedergefunden habe?“

„Ich habe so empfunden, als wir uns zum ersten Mal begegneten“, sagte Aleta zögernd.

„Wir denken gleich, wir fühlen gleich, wir sind gleich“, sagte der Duke. „Und deshalb kann ich nicht mehr ohne Sie sein. Ich kann Sie nicht mehr aufgeben.“

Aleta verschränkte ihre Hände ineinander. „Wir müssen vernünftig sein“, sagte sie. „Wir dürfen nicht so reden! Wir müssen daran denken, daß wir nicht allein auf der Welt sind, sondern daß es Menschen gibt, für die wir eine Verantwortung tragen.“

Sie sah ihn bei diesen Worten an, und seine tiefblauen Augen hielten die ihren fest.

Aleta schweig.

Ihr war als blicke er bis auf den Grund ihrer Seele und als liege auch sein Inneres frei und unverhüllt vor ihr.

„Nein“, sagte er nach einem langen Augenblick. „Für mich gibt es keinen Menschen auf der Welt - außer Ihnen!“

Aletas Kehle entrang sich ein Schluchzen.

„Wir müssen... wir müssen versuchen, vernünftig zu sein.“

„Und warum?“ fragte er. „Wenn jemand auf den höchsten Gipfel eines Berges hinaufgetragen wurde, dann fragte er nicht mehr danach, wie das geschehen konnte. Es genügt ihm, zu wissen, daß es geschehen ist.“

Seine Stimme klang dunkel, als er noch hinzufügte:

„O mein Lieblich, du bist wunderbar - ganz so, wie ich dich mir schon immer gewünscht habe.“

Das Lied der Nachtigall

ROMAN VON BARBARA CASTLAND
Copyright by Bastel-Lübbe-Verlag, Bergisch Gladbach, durch Verlag von Graberg & Görg, Frankfurt am Main

34. Fortsetzung
„Angst?“ fiel sie ihm ins Wort. „Wovor?“

„Daß ich Sie nicht mehr finden würde oder daß ich enttäuscht sein würde, falls es mir doch gelingen würde. Enttäuscht, weil Sie anders sein würden, als ich Sie in Erinnerung hatte.“

„Aber Sie haben mich nie - gesehen!“

„Mein Herz hat Sie gesehen, und seitdem waren Sie immer darin.“

Der Duke atmete tief.

„Ich hatte nicht vor, Ihnen das zu sagen. Ich bin nicht hergekommen, um davon zu sprechen. Aber nun wissen Sie es. Ich vermochte nicht, es für mich zu behalten. Ich habe mich in Sie verliebt - in jener Nacht auf dem Berkeley Square.“

Es entstand ein verlegenes Schweigen. Schließlich sagte Aleta mit kaum hörbarer Stimme:

„Es kann nicht - wahr sein! Sie können das alles nicht gesagt haben!“

„Ich habe es gesagt“, antwortete er, „obwohl ich nicht die Absicht hatte, es zu sagen, und obwohl ich es selbst nicht wirklich wollte, bevor ich Sie gesehen hatte. Aber dann brach es aus mir hervor, ohne daß ich es verhindern konnte.“

„Aber es ist nicht richtig - und Sie dürfen es nie wieder sagen!“

„Warum nicht?“

Aleta kamen Tausende von Gründen in den Sinn, doch noch während sie daran dachte, wußte sie, daß sie alle unwichtig waren.

Nicht einmal die Tatsache spielte eine Rolle, daß er Lucy-Way Wardoff heiraten sollte.

Er war da, und auch sie hatte keine Erklärung für das Glücksgefühl, das sie in jener Nacht vor zwei Jahren im Park von Berkeley Square miteinander verbunden hatte.

Und dieses Glücksgefühl erfüllte sie plötzlich aufs neue. Wieder war ihr, als sei sie nicht sie selbst, sondern tatsächlich eine Göttin, wie der Duke es damals gesagt hatte. Und auch er war

nicht er selbst, sondern einer der Götter des Olymps, der sich in sie verliebt hatte.

Und beide - das war das Entscheidende - lebten nicht mehr in dieser schwierigen, verwirrenden und bedrohlichen Welt, in der sie gelebt hatten, bevor sie einander begegnet waren.

Der Duke zwang sich, den Blick von ihr zu lösen und auf das Haus zu ihren Füßen und den dahinter liegenden See zu schauen.

Aber sein Blick wirkte unaufmerksam und gestesabweisend und schien sich des Geschehens nicht bewußt zu sein.

„Ich habe mich verliebt“, sagte er in völlig veränderter Ton. „Ich liebe Sie, und ich weiß nicht, was ich tun soll!“

„Es gibt nichts, was Sie tun könnten!“ sagte Aleta hastig.

„Warum sagen Sie das?“

„Weil es die Wahrheit ist.“

„Da Sie im Haus wohnen, werden Sie wissen, daß ich die Tochter meines Gastgebers heiraten soll.“

„Ja, das ist mir bekannt.“

„Ich habe ihr noch keinen Antrag gemacht, und ich habe auch nicht den Wunsch dazu. Man hat mich in die Geschichte regelrecht hineinmanövriert; und es ist schwierig, mich wieder daran zu befreien - einfach deshalb, weil die Konsequenzen zu groß sind, wenn ich es tue.“

Der Duke hatte Aleta, während er redete, nicht angeschaut. Die Worte schienen eher für ihn selbst als für das Mädchen bestimmt zu sein.

Aleta kam der Gedanke, daß es seiner Worte auch gar nicht bedürft hätte, um seine schwierige Situation zu verstehen. Sie standen einander innerlich so nahe, daß jeder von ihnen auch ohne lange Erklärungen wußte, was der andere dachte und fühlte.

Die Bestätigung dafür erhielt sie, als der Duke sich ihr nun zuwandte und sagte:

„Was soll ich nur tun, Aleta? Ich habe Sie endlich gefunden, und nun sind alle Dinge, die sich auf ein bestimmtes Ziel hin bewegten, ins Stocken geraten. Fast kommt es mir so vor, als habe das Schicksal die Zeit angehalten und mich aussteigen lassen.“

Aleta atmete hörbar die Luft ein.



Beim „Italienischen Abend“ der SSG-Sänger hätte die Stimmung besser nicht sein können. Foto: cho

„Ich habe... mir geht es genauso. Aber das Leben - mein und Ihr Leben - muß weitergehen.“

„Muß es das wirklich? Oder sind wir nur zu sehr den Konventionen verhaftet, falscher Rücksichtnahme und vielleicht auch voller Angst vor dem Ungewissen?“

„Ich habe Angst, wir könnten etwas Falsches tun.“

„Ist es falsch, wenn ich erkenne, daß Sie etwas Einzigartiges sind, etwas, das ich nicht nur nach fast zwei Jahren, sondern nach einer Ewigkeit wiedergefunden habe?“

„Ich habe so empfunden, als wir uns zum ersten Mal begegneten“, sagte Aleta zögernd.

„Wir denken gleich, wir fühlen gleich, wir sind gleich“, sagte der Duke. „Und deshalb kann ich nicht mehr ohne Sie sein. Ich kann Sie nicht mehr aufgeben.“

Aleta verschränkte ihre Hände ineinander. „Wir müssen vernünftig sein“, sagte sie. „Wir dürfen nicht so reden! Wir müssen daran denken, daß wir nicht allein auf der Welt sind, sondern daß es Menschen gibt, für die wir eine Verantwortung tragen.“

Sie sah ihn bei diesen Worten an, und seine tiefblauen Augen hielten die ihren fest.

Aleta schweig.

Ihr war als blicke er bis auf den Grund ihrer Seele und als liege auch sein Inneres frei und unverhüllt vor ihr.

„Nein“, sagte er nach einem langen Augenblick. „Für mich gibt es keinen Menschen auf der Welt - außer Ihnen!“

Aletas Kehle entrang sich ein Schluchzen.

„Wir müssen... wir müssen versuchen, vernünftig zu sein.“

„Und warum?“ fragte er. „Wenn jemand auf den höchsten Gipfel eines Berges hinaufgetragen wurde, dann fragte er nicht mehr danach, wie das geschehen konnte. Es genügt ihm, zu wissen, daß es geschehen ist.“

Seine Stimme klang dunkel, als er noch hinzufügte:

„O mein Lieblich, du bist wunderbar - ganz so, wie ich dich mir schon immer gewünscht habe.“

Der Duke schaute Aleta mit dem Ausdruck höchster Bewunderung an. Er schien aufs tiefste bewegt zu sein, und es war ihm nicht bewußt, daß er das steife, förmliche Sie aufgegeben hatte.

„Bitte - sagen Sie nicht solche Dinge“, bat Aleta. „Alles wird dadurch nur noch schwerer für uns - noch viel schwerer. Vor allem dann, wenn wir uns plötzlich nicht mehr sehen können.“

Der Duke lächelte.

„Glaubst du wirklich, daß ich das jetzt noch zulassen würde? Ich habe dir gesagt, daß ich dich nie wieder aufgeben werde - und es ist mein volles Ernst.“

„Wir legte für einen Augenblick die Hand über seine Augen, dann sagte er: „Ich weiß, was du von mir erwartest, wenn du sagst, wir müßten vernünftig sein - aber wie kann ich das, wenn in mir eine Flut von Gefühlen aufgebrochen ist, Gefühle, von denen ich nie zuvor etwas gewußt habe.“

„Vielleicht hängt es mit dem Unfall zusammen, und Sie fühlen sich noch ein wenig schwach und verwirrt“, sagte Aleta mit leiser Stimme.

„Das mag eine Erklärung für einen Außenstehenden sein“, erwiderte der Duke, „aber du und ich, wir wissen es besser. Mit uns ist etwas geschehen, das wie ein Wunder ist. Und wenn wir richtig sind, müssen wir zugeben, daß dieses Wunder schon zwei Jahre lang anhält. Es ist nicht erst heute geschehen, als ich dich im Kinderzimmer zum ersten Mal vor mir sah, sondern schon damals in London, als ich dich küßte.“

Er sah, daß sie zu zittern begann, sah, daß sie dunkel gegen sie senkte, so daß ihre Wimpern sich dunkel gegen die Blässe ihrer Wangen abhoben.

„Glaubst du wirklich, ich könnte vergessen, was ich in diesem Augenblick empfand?“ fragte er. „Ich muß dir gestehen, daß ich es versucht habe. Ich sagte mir, daß ich den Gedanken an dich aus meinem Bewußtsein verbannen müßte. Es war vergeblich. Immer wieder kehrte die Erinnerung an dich zurück.“

(Fortsetzung folgt)

Teppichboden-Markt

EGELSBACH gegenüber TOOM-MARKT

Achtung! Achtung!

vom 21. 11. - 17. 12. 1988

RÄUMUNGSVERKAUF

SuperPreise 30% 40% 50% reduziert

● Wir liefern und verlegen zum Selbstkostenpreis ●

6073 Egelsbach · Kurt-Schumacher-Ring 1 · Unterhalb vom toom-Markt; neben Vogel-Bekleidung
Telefon 06103 / 4 25 16 · Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.30 Uhr, langer Samstag 9.00 - 18.00 Uhr



Bei Boogie-Woogie-Evening musikalische Akzente gesetzt

Eine „Glanzparade“ der Langener Jazz-Initiative

Langen - Vor einem total ausverkauften Haus in der Alten Öl-mühle spielten die Akteure des Boogie-Woogie-Evenings der Jazz-Initiative Langen. Obgleich der drängende Enge und der zusätzlichen Fernsehaufnahmen durch den Hessischen Rundfunk tat dies jedoch der Stimmung keinen Abbruch. „Wir haben uns lange überlegt, wie wir unsere selbsterhobenen Boogie-Veranstaltungen noch steigern können“, so der zweite Vorsitzende der Jazz-Initiative Langen, Werner Schwarz, „und haben dieses Mal nicht Einzelplanisten eingeladen, sondern gleich drei Formationen“.

Der Abend begann mit dem Mönfelder Pianisten Christoph Oeser, um den sich der Frankfurter Ex-Sagmeister-Bassist Udo Kistner sowie der Ex-Schlagzeuger der Frankfurt City Blues Band, Dieter Steinmann, scharten. Nach anfänglichem Abtasten der drei Musiker merkte man schon ab dem zweiten Stück, daß Spielreife angesagt war. Durch die brillante Rhythmusbegleitung von Bass und Schlagzeug konnte sich Christoph Oeser enorm steigern und wuchs zum Teil über sich selbst hinaus. Auch seine beiden Mitmusiker blieben nicht nur bei der rhythmischen Begleitung, sondern setzten durch gezielte Soli musikalische Akzente.

Herauszuheben sind die beiden Soli des Bassisten Udo Kistner, der aufgrund seiner großen technischen Möglichkeiten es fertig brachte, Boogie-Klavierläufe auf dem Bass zu spielen.

Bei einer solchen angeheizten Stimmung und nach einer kurzen Umbaupause waren dann Axel und Torsten Zwingenberger an der Reihe. Die beiden Profis begannen mit zwei ausgesprochen langsamen Stücken, um Akzente für einen neuen musikalischen und stimmungsmäßigen Aufbau zu setzen, was ihnen erwartungsgemäß auch gelang.

Jeder der Gebrüder Zwingenberger ist technisch brillant. Durch zahlreiche gemeinsame Auftritte verschmolzen die beiden mitunter musikalisch zu einer festen Ein-



Das Zusammenspiel der beiden Boogie-Pianisten Axel Zwingenberger (links) und Leopold von Knobelsdorff war einer der Höhepunkte beim Boogie-Woogie-Evening der Jazz-Initiative.

heit. Als besondere Geste an den dienstältesten Boogie-Pianisten, Leopold von Knobelsdorff, ist die Aufforderung von Axel Zwingenberger zu werten, er möge sich an das zweite Piano begeben und bei ihnen einsteigen.

Dies war geradezu ein vorweggenommener Höhepunkt. Im dritten Set beanspruchte die Boogie Woogie Company die Bühne. Sie ist die älteste Boogie-Formation in Deutschland und spielt bereits seit 24 Jahren in der Originalbesetzung zusammen.

Nach einer Trennungphase von drei Jahren war es das Verdienst der Jazz-Initiative Langen, daß die Company 1985 im Februar erstmals wieder zusammenspielte und seit dieser Zeit auch wieder regelmäßig auftritt.

Der Schlagzeuger Kalle Hoffmeister konnte jetzt durch solide Backgroundarbeit bestechen. Der Kontrabassist Heinz Graß zog immer dann den Jubel auf sich, wenn er den gestrichelten Bass in Boogie-Manier spielte. Zugleich erzeugte er durch seine enorme sen-

Verkehrschao: Ein Laster brannte aus

Langen - Der Brand eines 7,5-Tonners am vergangenen Montag, gegen 17.35 Uhr, führte zu einem Verkehrschao auf der B 486 zwischen Langen und Offenbach. Fahrer und Beifahrer des Lkws bemerkten nach Angaben der Polizei während der Fahrt plötzlich Brandgeruch. Der Fahrer hielt an, um nachzuschauen. Bereits das schlugen helle Flammen aus dem Motorraum. Vermutlich war ein Kabelbrand die Ursache. Der Lkw brannte aus, auch zwei negeleue Waschmaschinen. Die der Laster geladen hatte. Es ist ein Sachschaden in Höhe von rund 50 000 Mark entstanden.

Während der Löscharbeiten mußte die B 486 voll gesperrt werden. Der Verkehr wurde umgeleitet. Im abendlichen Berufsverkehr kam es zu größeren Behinderungen.

Versammlung der Postgewerkschaft

Langen - Eine Mitgliederversammlung mit Jubiläerung der Deutschen Postgewerkschaft ist am Mittwoch, 23. November, 16 Uhr, im Naturfreundehaus Langen, Oberer Steinberg. Ein Mitglied der Bezirksverwaltung der Postgewerkschaft wird über ein aktuelles berufspolitisches Thema sprechen. Bei Zusammenkunft sorgt ein Musiker für gute Laune und Unterhaltung.

Basar in der Petrusgemeinde

Langen - Die Petrusgemeinde veranstaltet am Samstag, 26. November, 14 Uhr, im Gemeindehaus, Bahnstraße 46, ihren Weihnachtsbasar. Handarbeiten, Geschenke aller Art, Bücher und Kleider, selbstgebackener Kuchen sowie Kaffee kommen preiswert zum Verkauf. Der Reinerlös ist für wohltätige Zwecke bestimmt. Kochenspenden werden dankbar angenommen.

Kegler warten weiter auf Sieg

Langen - Mit 2433:2325 Leistungspunkten setzten sich in der A-Liga die Sportkegler von Goldene 7 Riederwald gegen den SKV 77 Langen durch. Damit warteten die SKV-Kegler nunmehr seit fünf Spieltagen auf einen doppelten Punktgewinn.

Schon nach dem Startpaar war in der Begegnung am Riederwald klar, wer an diesem Tage die Nase vorne haben würde. In desolaten Zustand starteten für Langen Günter Müller (354) und Peter Schreiber (388). Auch Heinrich Knöß, der nach seiner überstandenen Knieoperation erstmals wieder eingesetzt wurde, konnte (366) und der Langener Tagesbeste Harry Wolfen (416) konnten den Rückstand nicht verkürzen. Manfred Seipel (368) und Andreas Weibelberg (415) zeigten sich gewohnt sicher, an einen Sieg war aber längst nicht mehr zu denken.

Die Vierermannschaft erzielte mit 1459 Leistungspunkten zwar ein für sie überdurchschnittliches Ergebnis, mußte sich aber Rot-Weiß Offenbach (1505 Holz) geschlagen geben. Herausragender Spieler auf Langener Seite war Reinhard Wurm, der zum ersten Mal mit 413 Holz die 400er-Marke überschreiten konnte. Weiter spielten: Roland Hunkel (369), Kurt Reitz (336) und Norbert Jost (339).

Dem Favoriten Punkt abgeknöpft

SVD-Damen erreichten in Bürgel 11:11 / Beide Herrenteams siegreich

Dreieichenhain (fm) - Für die Handballteams des SV Dreieichenhain endete das vergangene Wochenende sehr erfreulich. Denn neben den unerwartet hohen Siegen der beiden Herrenmannschaften muß auch das 11:11 der Damen bei der favorisierten TSG Bürgel als Erfolg gewertet werden. Das Derby der Bezirksliga II zwischen dem SVD und der TG Dietzenbach verlief nur 40 Minuten spannend. Da führte der SVD nämlich erst mit 11:10 Toren. Danach wurde die Partie allerdings recht einseitig und die „Rot-Weißen“ erzielten überlegte Angriffe und schnelle Konter noch ein in dieser Höhe unerwartetes 24:12-Sieg.

Am Anfang sah es aber gar nicht danach aus. Obwohl Dietzenbach Aufstellungssorgen hatte um vier Altersstufen, einsetzte, hatte der SVD seine Probleme. Besonders Ex-Bundesligaspieler Klaus Rettig brachte die Halber Abwehr manchmal in Verlegenheit. Zu Beginn konnte sich keine Mannschaft absetzen. Nach dem 0:1 erzielte sich der SVD meist eine knappe Führung von ein bis zwei Toren. Zur Halbzeit lagen die Gastgeber mit 7:6 vorne.

Auch in den ersten zehn Minuten nach dem Seitenwechsel zeich-

Glücklicher Sieg für die „Vierte“

Langen - Schwach gespielt und am Ende glücklich gewonnen, so kann man wohl das Spiel der vierten Basketball-Herrenmannschaft des TV Langen gegen den Gast aus Breckenheim zusammenfassen. In der ersten Halbzeit wechselte ständig die Führung. Eine kurzzeitige „Vier-Punkte-Führung“ konnten die „Vierte“ nicht halten, so daß es zur Halbzeit 29:27 stand.

Auch die zweite Halbzeit blieb zwar spannend, jedoch auf weiterhin schwachem Niveau. Bis zur dreizehnten Minute der zweiten Halbzeit erkämpften sich die Langener eine 52:44-Führung. Drei Punkte des Gegners in Folge drehten das Spiel wieder um und drei Minuten vor Schluß sah sich das TVL-Team in Rückstand.

Mit der „ersten Fünf“ wollte Coach Volker Liedtke das Spiel noch einmal umdrehen. Eine aggressive Verteidigung ließ nur noch zwei Punkte zu. 20 Sekunden vor Schluß stellte dann Thomson mit einem Korb den Sieg sicher. Anschließend konnte die „Vierte“ noch zwei Freiwürfe verwandeln, um den 63:56-Endstand herzustellen.

Gegen Breckenheim spielten: Beuschel, S. Braun (3), Chr. Braun (13), Thomson (20), Bischoff (11), Lippert (4), Francke (12) und Magoss.

Wenn die Sterne nicht lügen...

für die Zeit vom 19. bis 25. November 1988

- Widder** (21.3. - 20.4.)
Leider sind Ihre Nerven mit Ihnen durchgegangen. Der Schaden läßt sich leicht beheben, wenn Sie Ihre Fehler offen zugeben. Damit nehmen Sie Ihrem Angreifer den Wind aus den Segeln.
- Stier** (21.4. - 21.5.)
Der freundlichen Aufforderung dürfen Sie ruhig nachkommen, man kann auch zügellos Skrupel haben. Sie können die Hegearbeiten und wirken selbstbestimmter, sich zu revanchieren.
- Zwillinge** (22.5. - 21.6.)
Übernehmen Sie sich nicht in der nächsten Zeit, langsam kommen Sie auch zum Ziel. Und was nützen alle Erfolge, wenn die Gesundheit dabei leidet. Seien Sie deshalb vorsichtiger mit sich.
- Krebs** (22.6. - 23.7.)
Ihre liebevolle Aufgeschlossenheit war sicher ein sehr verheißungsvoller Auftakt. Bevor Sie sich ernsthaft engagieren, sollten Sie aber prüfen, ob Ihnen wirklich soviel an einem Ja liegt.
- Löwe** (24.7. - 23.8.)
Nehmen Sie den Tadel nicht übel, er war bestimmt nicht so ernst gemeint. Sie haben Gelegenheit, Ihre Ansichten durchzusetzen, ohne anderen weh zu tun. Gehen Sie sorgsamer mit Ihrem Geld um.
- Jungfrau** (24.8. - 23.9.)
Halten Sie Haus mit Ihren Kräften. Sie werden alle Energie brauchen, um Ihr Ziel zu erreichen. Das gilt übrigens nicht zuletzt für Liebesangelegenheiten. Hier waren Sie bisher zu nachlässig.
- Waage** (24.9. - 23.10.)
Halten Sie die anderen nicht für dümmer, als sie sind. Das könnte erheblichen Ärger verursachen, der mit Fingerspitzengefühl zu vermeiden ist. Über Arbeitsmangel müssen Sie nicht klagen.
- Skorpion** (24.10. - 22.11.)
Ihre Vorsicht kann im Augenblick nicht schaden. Ihr Partner hat aber nicht unrecht, wenn er Ihnen fehlenden Eifer bemerkt. Sie müssen sich endlich einmal an Ihrem Arbeitsplatz durchsetzen.
- Schütze** (23.11. - 22.12.)
Wenn Ihre Langsamkeit provozieren soll, hätten Sie allen Grund zur Freude. Vernünftiger wäre eine andere Reaktion, die Ihnen einen echten Erfolg bescheren würde. Spüren Sie sich!
- Steinbock** (23.12. - 20.1.)
Betäuben Sie Ihren Ärger mit Arbeit. Sie stecken in einer Erfolgssträhne, an der auch mit größtem Mißtrauen nicht zu deuteln ist. Lassen Sie sich deshalb nicht die Laune verderben.
- Wassermann** (21.1. - 20.2.)
Nehmen Sie die kleine Panne nicht traurig, lernen Sie lieber aus dem Vorkommnis. Der Dämpfer sollte Sie nicht entmutigen, sondern vielmehr anspornen. Sie halten doch nichts von Langweilern?
- Fische** (21.2. - 20.3.)
Das Leben hat nun einmal nicht nur süße Seiten - allerdings haben gerade Sie wenig Grund, sich wegen einer kleinen Bitterkeit zu beklagen. Haben Sie Geduld, die Schwierigkeiten legen sich.

Das ist *Conseta* von COR. Gedacht und gemacht für Kenner, die sich ihre Vorliebe für zeitlos schöne Formen bewahrt haben. Und das ist der Anfang des schönen Wohnens: die sorgfältige Planung Ihres Zuhause durch unsere erfahrenen und kreativen Innenarchitekten.

Sessel, Couches und Über-Eck-Couches in vielen Wunschmaßen und Designs.

Wir entwerfen und gestalten für Sie Räume, die zu Ihnen passen. Vom Geschmack genauso wie vom Geldbeutel.

möbel meiser *Exklusiv • Einrichten*

Ludwigstraße 71 • 6450 Hanau-Steinheim
Telefon (06181) 61471



Der Herbst hat die Platane im Biergarten der Bahnhofsgaststätte entlaubt. Der Baum gehört zu den mächtigsten seiner Art in Langen. Bald wird er 100 Jahre alt.

Schüler Union besucht Landtag

Langen - Die Schüler Union des Kreises Offenbach veranstaltet am Dienstag, 22. November, eine Informationsfahrt nach Wiesbaden. Dort hat man eine Stunde Gelegenheit, dem neuesten CDU-Landtagsabgeordneten, Rüdiger Hermanns, Fragen zu stellen und etwas über seine Arbeit zu erfahren.

Prämierte Literatur für Kinder und Jugendliche Ausstellung in der Stadtbücherei

Langen - Die Stadtbücherei zeigt die Ausstellung „Prämierte Kinder- und Jugendbücher 1986 - 1988“. Sie umfaßt etwa 150 Titel und enthält, neben den mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichneten Werken auch die Bücher, die von dem in München ansässigen Arbeitskreis für Jugendliteratur als besonders empfehlenswert eingestuft wurden.

TV-Gymnastikdamen im Musical „Cats“

Langen - Am vergangenen Wochenende ging für zahlreiche Damen der Gymnastikgruppe des Turnvereins Langen ein Wunsch in Erfüllung: Von langer Hand war bereits und bestens organisiert durch Waltraud Lenz, führte die Reise nach Hamburg zur Aufführung des Musicals „Cats“.

SGE-Handballer siegen gegen TV Michelbach

Egelsbach - Mit der Mannschaft des TV Michelbach hattinge die Handballer der SG Egelsbach eine unbehagliche Mannschaft zu Gast. In den Anfangsminuten war die Begegnung recht ausgeglichen, Egelsbach ging in Führung, und die Gäste zogen immer wieder gleich. Doch dann spielten die Grün-Weißen stark auf, ließen in der Abwehr keinen Gegentreffer mehr zu und kamen selbst durch gute Kombinationen im Angriff noch zu Treffern, so daß mit 11:7 Toren die Seiten gewechselt wurden.

SPORT KURZ

- Der unerwartet tiefe Fall des Bernhard Langer setzt sich fort. Trotz seines fünften Platzes vor Telesse, der jedoch wegen der mitleidigen Konkurrenz nicht überfordert werden darf, rutschte der 31-Jährige am Samstag mit nur 704 Punkten auf den 15. Weltrenglistenzettel ab.
- Drei Tage nach seinem Erfolg im Zweierbob entschied der DDR-Weltkasspieler Wolfgang Hoppe auch die Viererbob-Konkurrenz bei den Internationalen Pokelrennen auf der Kunsteisbahn in Winterberg für sich.
- Der ehemalige Fußball-Nationalspieler Jasper Olsen wechselte mit sofortiger Wirkung vom englischen Erstdivisionär Manchester United zum französischen Spitzenklub Girondins Bordeaux.

Langener Volksbank

Bekanntmachung zur Wahl der Vertreterversammlung

Die Wahl zur Vertreterversammlung unserer Bank findet am Donnerstag, dem 24. November 1988, statt.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder unserer Bank, die bis zum heutigen Tage in der Liste der Mitglieder beim Genossenschaftsregister eingetragen sind; minderjährige Mitglieder üben ihr Wahlrecht durch die gesetzlichen Vertreter aus. Die Stimmen können abgegeben werden

In Langen: Bahnstraße 11-15, Bahnstraße 123, Wernerplatz 4, Cari-Schurz-Straße 14, Darmstädter Straße 8

In Dreieich: Sprendlingen, Hauptstraße 74, Dreieichenhain, Waldstraße 4, Offenbach, Weierstraße 7

Jeweils in der Zeit von 8.00-12.30 Uhr und von 14.00 bis 18 Uhr.

Zur Wahl steht die vom Wahlausschuß aufgestellte Liste, nachdem weitere Listen nicht eingereicht worden sind. Die Wahlliste liegt zusammen mit der Wahlordnung bis zum Wahltag während der üblichen Geschäftszeiten in den obengenannten Geschäftsräumen unserer Bank zur Einsicht durch die Mitglieder aus.

Die Wahl erfolgt durch Stimmzettel, die von uns zu den Wahlzeiten zur Verfügung gestellt werden. Wir bitten unsere Mitglieder, ihre Stimme nach Möglichkeit in dem Geschäftslokal abzugeben, bei dem Ihr Konto geführt wird.

6070 Langen, den 18. November 1988

LANGENER VOLKSBANK EG
Der Wahlausschuß

Langener Volksbank

Sechs Tore von Uli Friederich brachten TVL auf Siegerstraße Handball-Damen gegen SG Arheilgen zu überheblich

Langen - Ohne die überragende Uli Friederich hätten die Handballerinnen des TV Langen wohl eine Sensationsniederlage einstecken müssen, denn nur sie und Torfrau Sabine Heller erreichten im letzten Punktspiel gegen die SG Arheilgen Normalform. Von den Langener Toren gingen sechs Tore auf ihr Konto und sie holte auch noch fünf Siebenmeter heraus, von denen allerdings drei kläglich vergeben wurden.

Alle Warnungen von Trainer Eisenbach wurden nach der schnellen 2:0-Führung vergessen. Doch durch diese überhebliche und leichtsinnige Spielweise baute man die Gelb-Schwarzen nur auf. So war es kein Wunder, daß die Gegnerinnen Oberwasser bekamen und in der 12. Spielminute den Ausgleich erzielten konnten, wobei die Langener Deckung Schwächen verriet.

Uli Friederich konnte sich dann innerhalb von zwei Minuten zweimal auf der Rechtsaußenposition durchsetzen und die Torhüterin überwinden.

In der Halbzeitpause ermahnte Coach Eisenbach seine Schützlinge, endlich den Handball zu spielen, mit dem man in den Auswärtsspielen bisher so großartig auftrumpfen konnte. Doch alles schien beim Wiederanpfiff vergessen, denn nicht die Gastgeberinnen bestimmten das Spielgeschehen, sondern Arheilgen erzielte in der 38. Minute den bis dahin durchaus verdienten Ausgleich.

Erst jetzt rafften sich die Langenerinnen auf und erzielten bis zur 44. Minute die Vorentscheidung, als erneut Uli Friederich (2) und Christe Englisch (2) und Christe Englisch (2), Uli Friederich (6), Gerlinde Krause, Birgitte Donner, Karin Schellhaas, Annette Horch, Susi Schmidt, Jutta Petry und Alexandra Grünwald.

Jugendhandball SSG Egelsbach

B: HSG Asbach/Modau - SGE 13:11 (5:3) Im Spiel um die Tabellenspitze mußte sich die B-Jugend in Ernsthofen geschlagen geben. Asbach/Modau ging gleich von Spielbeginn mit zwei Toren in Führung. Nach der Pause gelang der Youngster der SSG ein gefälliges Spiel liefern, das von der Abwehr heraus ohne Mittelfeld bis zum Sturm ohne Fehl und Tadel agierte. Der Lohn dieser schönen Leistung wurde durch die Tore von Patrick Arnold und einem direkt verwandelten Eckball durch Dustin Becker bestätigt.

Misere im Angriff für die Schlappe verantwortlich SSG-Handballerinnen verloren mit 11:16

Langen - Am Samstag gab es für die Handballerinnen der SSG Langen die erwartete Niederlage, bei der die SSG insgesamt etwas besser aussah als im vorigen Spiel gegen Leihgestern, ohne allerdings echte Chancen auf den Sieg gehabt zu haben. Mit 11:16 verlor das Team gegen Ober-Eschbach.

Jugendfußball SSG Langen

F: Spvgg. 03 Neu-Isenburg - SSG 2:2 (0:2) Zwei völlig verschiedene Halbzeiten sahen die Eltern und Betreuer der SSG Langen im ersten Verbandsplatz der Vormunde. In der ersten Halbzeit zeigte die Youngster der SSG ein gefälliges Spiel liefern, das von der Abwehr heraus ohne Mittelfeld bis zum Sturm ohne Fehl und Tadel agierte. Der Lohn dieser schönen Leistung wurde durch die Tore von Patrick Arnold und einem direkt verwandelten Eckball durch Dustin Becker bestätigt.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Dreieichenhain (fm) - Die erste Basketball-D-Jugend des SV Dreieichenhain legte am vergangenen Samstag endlich den Respekt vor dem VfL Bensheim ab. Der Angestrebte aus gemeinsamen Mini-Zeiten wurde förmlich ausnahmslos angenommen. Beim 105:22 ließen die Hainer Buben den Gastgebern nicht den Hauch einer Chance.

Jugendbasketball SV Dreieichenhain

Von Beginn an gingen die Dreieichenhainer konzentriert zur Sache. In der Abwehr wurde sicher zugepackt, die Gegenspieler sicher abgeschirmt. Die Zuschauer hatten ihre helle Freude am Spiel des SVD, beim Halbzeitstand von 56:12 war die Vorentscheidung bereits gefallen.

billig und nah

Hackfleisch gemischt vom Rind und Schwein 5.90

Schweine-Braten zart	Riederwälder Meister-Aufschnitt 4-fach sort., Kattfleischwurst, Genschinken, Jagdwurst, Gernwurst 100 g
6.90	1.69
Bratwurst Thüringer Art	Riederwälder Fleischwurst Im Naturdarm
1.99	1.39
Paprika gefüllt mit frischem Schweine-Mat	Orig. Schwarzw. Schinken aus dem Hochschwarzwald
1.99	1.99
Vorder-Eisbeine frisch oder gepökelt	Dörrfleisch mit geräucherter
3.90	1.99

Holl./Dtsch. Rosenkohl Klasse II	500 g Netz	2.99
Holl./Dtsch. Speisezwiebeln Klasse II	5 kg Sack	2.99
Holl./Dtsch. Champignon Klasse I	500 g Schale	3.79
Span./Ital. Endivien Klasse II	Stück	1.49
Span. Navelinas-Orangen Klasse II	2 kg Tasche	3.79
Span. Clementinen Klasse II	2 kg Tasche	4.99
Goldgelbe Bananen	1000 g	1.79
Span. Satsumas Klasse II	2 kg Tasche	2.99

Milka Schokolade verschiedene Sorten	100 g Langtafel	1.59
Jacobs Kaffee »Kronung« oder »Night and Day«, gemahlen	500 g Packung	8.99
Bärenmarke Kondensmilch 10% Fettgehalt	340 g Dose	1.29
3 Glocken Feine Echte Eiernudeln verschiedene Sorten	250 g Packung	1.79
Pommes frites »Agrarfrucht«	450 g Beutel	1.99
iglo 10 Fischstäbchen tiefgekühlt	300 g Packung	2.29
Kraft Scheibletten Toast, 45% Fett, Chaster, 45% Fett, Linsaburger, 45% Fett oder Holländer, 48% Fett I. T.	200 g Packung	1.99
Gervais Muppets Schoko-Creme	200 g Becher	1.39

Granini Trinkgenuß

Orangennektar, Aprikosennektar, Banane-Fruchtsaftgetränk, Pfirsichnektar, Grapefruitsaft oder Vitamin 10 plus Multivitaminnektar

1.59 0,7 Liter Flasche

Hengstenberg Gurkenkugel

1700 ml Glas 3.29

Kuschelweich Weichspüler

4 Liter Flasche 4.99

Ein Wegweiser zu Fachleuten. Ein Service der Langener Zeitung

Elektro-Anlagen TECH Fachgeschäft für Elektrotechnik Ausführung aller Art 6070 Langen/Hessen 0 61 03 / 2 25 81	Spaß am Kombinieren? Blazer, Röcke, Hosen, Blusen, Pullis zu vernünftigen Preisen! HEINZ GÖHR nur LANGEN-OBERLINDE, EINKAUFSZENTRUM	Noch ist es Zeit für Ihren Peitz! Aus Alt mach Neu Modernisieren, Umarbeiten in eigener Werkstatt. HEINZ GÖHR Bahnhofstraße 65, 6070 Langen Telefon 2 31 08	Unter neuer Leitung: Beachten Sie auf dieser Seite jede Woche unsere Präsentation bei Ihrem V.A.G.-Partner Audi Herr Berndt Lagerist AUTOHAUS ENK Ohmstraße 15 · 6070 Langen, Industriegebiet Telefon 06103/7 30 08/9
Grabmal-KUHN vorn. Schäfer Langen, Süd, Ringstr. 184, Friedhofstr. 36-39 GRABMALE IN ALLEN FORMEN, -FARBEN UND GESTEINARTEN	H. STEITZ GMBH Malergeschäft VOLLWÄRMESCHUTZ · VERPUTZ ANSTRICH · LACKIERUNG · TAPETIEREN Heinrichstr. 32, Tel. 06103/228 42	GRAF HEIM + GARTEN hat viel für Sie - und weiß viel! Solm. Welherstr. 17, Dreieichenhain, Tel. 82161	Elektrowerkzeuge kauft man bei Eisenwaren am Lutherplatz AEG UND BOSCH STÜTZPUNKT-HÄNDLER STIHL MOTORSÄGEN Wallstraße 41, 6070 Langen TELEFON 0 61 03 / 2 27 45

Rainer Schüller

MALERMEISTER

- Putz- und Trockenbau
- Wärmedämmung
- Fassadenrenovierung
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Teppichböden

6070 LANGEN · An der Kobenstadt 6 (Steinberg) · Telefon 06103/266 51

RAUMAUSSTATTUNG J. K. BACH

Bodenbeläge · Teppiche · Gardinen Dekorationen

6070 LANGEN · Fahrgasse 17
Telefon 0 61 03 / 2 35 12

Küchenplanung bis ins Detail wohnstudiozimmermann

Voltestraße 6 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 7 97 33

poggenpohl

Die Küche fürs Leben

LVM Heidrun Beuchert

Heinrichstraße 35
Telefon 2 41 37

Mo.-Fr. 9:00-12:00
15:00-19:00 Uhr

Kfz-Zulassungsdienst im Hause

Kunststoff-Fenster

• für Alt- und Neubau •

WERKMANN, JOST U. GÄRTNER
Kunststoff-Fenster u. Jalousietten GmbH
Weserstraße 16 · 6070 Langen · Tel. 234 68

Christa Moden

Sie finden bei mir in reicher Auswahl Damen-Oberbekleidung namhafter Hersteller

Röcke, Hosen, Blusen, Pullover

Wassergasse 12, Langen, Telefon 2 77 58

»Pietät« KARL DAUM

»Erd-, Feuer-, See-Überführungen Sarglager - Sterbewäsche - Zierurnen Ausführung kompletter Beisetzungen Alle Formalitäten, auf Anruf Hausbesuch Fahrgasse 1, 6070 Langen, Telefon 2 29 68

Neuer BROT-SHOP

Dieburger Straße 1 (Passage) 6070 Langen

Wir haben für Sie geöffnet, täglich ohne Ruhetag von 7-13 + 14.30-18.30 Uhr, Samstag 7-13 Uhr

STIHL

Mehr Leistung, mehr Sicherheit, weniger Gewicht. 2,3 bis 3,8 kW (3,1 bis 5,2 PS). Elektronzündung, Einzelbedienungen, Antivibrationsystem, ergonomische Kettensysteme, 12 Monate Garantie - Prüfen Sie, ob es jetzt nicht Zeit für eine neue STIHL Säge wäre.

Wir beraten Sie! Nr. 1 weltweit.

STIHL-Dienst - Vertragswerkstatt FRIEDRICH HELFMANN
Friedhofstraße 25 · Telefon 0 61 03 / 2 27 60
6070 LANGEN (HESSEN)

Informationen und wichtige Rufnummern auf einen Blick FÜR LANGEN, EGELSBACH UND DREIEICHENHAIN

LANGEN	Apothekendienst
Ärztlicher Sonntagsdienst (falls der Hausarzt nicht erreichbar ist): vom 19. bis 20. November 1988, 7.00 Uhr Telefon 5 21 11 und 1 92 92 Mittwoch, 23. November 1988 Dr. Rahmig, Langen, Berliner Allee 5, Tel. 7 21 01, Whg.: Finkenweg 5, Tel. 7 12 12	Fr., 18. 11. Adler-Apotheke, Langener Straße 18, Tel. 8 56 03 und Stern-Apotheke, Sprendlingen, Damaschkestr. 4-6, Tel. 3 19 80 Sa., 19. 11. Löwen-Apotheke Sprendlingen Hauptstraße 54-56, Tel. 6 16 30 So., 20. 11. Brunnen-Apotheke Dreieichenhain Fahrgasse 5, Tel. 8 64 24 Mo., 21. 11. Offenthal-Apotheke Mainzer Straße 8, Tel. 7 15 51 und Breitensee-Apotheke Sprendlingen Hestelstraße 62, Tel. 3 37 14 Di., 22. 11. Rosen-Apotheke Langen Hanaustraße 2-10, Tel. 8 68 64 Mi., 23. 11. Stadt-Apotheke Sprendlingen Hauptstraße 19, Tel. 6 73 32 Do., 24. 11. Dreieich-Apotheke Breuschlag Bushofstraße Allee 13, Tel. 6 60 98 Fr., 25. 11. Hirsch-Apotheke Sprendlingen Frankfurter Str. 8 Tel. 6 73 46

EGELSBACH

Ärztlicher Sonntagsdienst
(wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist):
vom 19. bis 20. November 1988, 7.00 Uhr
Telefon 5 21 11 und 1 92 92
Mittwoch, 23. November 1988
Dr. Hambek, Egelsbach Odenwaldstr. 7, Tel. 4 94 22

Apothekendienst
Sonntags- und Nachtdienstbereitschaft beginnend Samstag 13.00 Uhr

Se., 19. 11.	Apoth. am Bahnhof	5 80
So., 20. 11.	Apoth. am Lutherplatz, Langen	2 37 11
Mo., 21. 11.	Egelsbach-Apotheke	1 10
Di., 22. 11.	Egelsbach-Apoth. (bis 20 Uhr), ab 20 Uhr Braun'sche Apoth. Langen	1 12
Mi., 23. 11.	Apoth. am Bahnhof	2 30 45
Do., 24. 11.	Apoth. am Bahnhof (bis 20 Uhr), ab 20 Uhr Rosenapotheke Langen	6 10 29
Fr., 25. 11.	Egelsbach-Apoth.	2 20 07

DREIEICH

Ärztlicher Sonntagsdienst
vom 19. November bis 20. November 1988
Notdienstzentrale Dreieichenhain Ringstraße 114 (Ecke Halner Chaussee)
Telefon 0 61 03 / 8 10 40

Wichtige Rufnummern

Dreieich-Krankenhaus	5 80
DRK-Krankentransport	2 37 11
Polizei-Notruf	1 10
Feuerwehr-Notruf	1 12
Polizei Langen	2 30 45
Polizei Dreieich	6 10 29
Feuerwehr Langen	2 20 07
Feuerwehr Egelsbach	4 92 22
Feuerwehr Dreieich	6 11 22
Funk-Taxi Langen	7 77 77
Ihr Taxi-Ruf in Langen	6 66 66
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Langen	20 61 48
Dreieich	60 20
Egelsbach	4 25 83
Notdienstzentrale Dreieichenhain	2 20 21
Zentrum Gemeinschaftshilfe Langen	8 44 39
Pflegedienst Dreieich	8 44 39

Sanitätshaus JACOBS

Orthopädische Werkstätten

Lieferant aller Krankenkassen und der Orthopädischen Versorgungsgeselle

Bahnstr. 20 - 6070 Langen - Tel. 061 03 / 2 56 90

JACOBS

Wäsche-Meister Bademöbel

Bahnstraße 14 · 6070 Langen

Gebr. SCHNEIDER Rolladenfabrik

Inh. G. Zinn

Rolläden aus Kunststoff, Holz, Aluminium Rollläden, Rollläden, Scherengitter, Markisen Fertigtülbau-Elemente zum nachträglichen Einbau - Reparaturen Ankeranker, Fechtbänder im Bundesverband Deutscher Rolllädenhersteller e.V. Außerhalb SO 15 - a. d. Darmel. Ldstr. 6070 Langen - Telefon 2 38 79

FARBENHAUS LEHR

Farben - Lacke - Tapeten

6070 Langen
Neckarstraße 19a · Telefon 061 03 / 2 21 67

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten
Hainer Wochenblatt

2 10 11

Pietät SEHRING

Inh. Otto Arndt
Erd- und Feuerbestattungen - Überführung im In- und Ausland - Einsegnung Formallitäten - Tag und Nacht, auch sonn- und feriertagen, erreichbar
6070 Langen, Mörfelder Landstraße 27
Telefon 0 61 03 / 7 27 94

Nach wie vor... auch Mittwoch-Nachmittag geöffnet!

Köhler moden

Langen Dreieich-Spr. Neu-Isenburg
Bahnstr. 51-53 Frankf. Str. 34 Fußgänger-Zone

HERTH & BRAUN

Malerbetrieb

- Lackierung
- Anstrich
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Fassadenrenovierung

LANGEN, Wassergasse 11
Telefon 2 39 02

HERBERT KIRCHHERR

Aachener u. Münchener Versicherungen
Schillerstraße 10 - Langen
Telefon 0 61 03 - 2 28 93

JÜRGEN RINKER

Neu-+Umdeckung Spenglerarbeiten
Fordern Sie uns Referenzen in Ihrer Nachbarschaft!

Nordstraße 42, 6450 Henne
Erbtelle Kontaktaufnahme unter Tel. Wkhausen 06150-81970

Omibusbetrieb LUDWIG RATH

Rheinstraße 79 u. Im Geisum 4 · 6073 EGELSBACH
Telefon 0 61 03 / 4 91 50

Busse bis 25 + 38 Plätze

Fußbodentechnik ROLF FRIEDRICH

Statt anrufen u. gupp Spezialist f. Fußbodenverl.

Qualität und Erfahrung setzen sich durch.
Hainer Chaussee 83
6070 Dreieich
Tel. 0 61 03 / 8 53 22
2 72 00

ETERNA

● Stahl/Gold
● wasserdicht bis 30 m
● Saphirglas

Beachten Sie unsere Sonderangebote im Schaufenster!

BURGMAYER · Uhren · Schmuck

Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88

Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

VEREINSNACHRICHTEN

IG Bau-Steine-Erden
Die Mitglieder des Ortsverbandes Südmain 1 werden zu einer wichtigen Versammlung am Freitag, dem 18. 11. 1988 um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Erzhausen, eingeladen.

Kinoprogramme Langen v. 17.-23. 11. 88

HOLLYWOOD
20.30 + Do. Se. So. Di. 15.30 + Fr. So. 18.00
+ Se. 23.00 + So. 11.00
Falsches Spiel mit Roger Rabbit (12) - 4. Woche

FANTASIA
20.30 + Do. Se. So. Di. 15.30 + Fr. So. 18.00
+ Se. 23.00
Salas (12)
21.30 Die Stille Runner + Francis (16)
22.30 The Groove Tube (16)
23.30 Yasemin (12)
So. 15.30 Aristocats (o. A.)
17.30 Auf Wiedersehen, Kinder (8)
20.00 Die Farbe Lila (12)
Mo. 20.00 Koyaanisqatsi + Powagatal (6)
20.00 Yasemin (12)
22.30 Sneak Preview
Mi. 20.00 Papillon (16)

NEUES UT
Do. 20.00 Yasemin (12)
Fr. 20.00 Wall Street (12)
22.30 The Groove Tube (16)
Sa. 19.30 Yasemin (12)
21.30 Die Stille Runner + Francis (16)
22.30 Aristocats (o. A.)
23.30 Auf Wiedersehen, Kinder (8)
Mo. 20.00 Koyaanisqatsi + Powagatal (6)
20.00 Yasemin (12)
22.30 Sneak Preview
Mi. 20.00 Papillon (16)

GESCHÄFTLICHES

Anrufbeantworter
Kauf/Leasing/Service
Kauka GmbH, 29 95 151 / 2 40 72

movingline

Beachten Sie unsere Sonderangebote im Schaufenster!

BURGMAYER · Uhren · Schmuck

Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88

Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

Öffentliche Pelz-Versteigerung

in den Geschäftsräumen von
**Hanaus größtem Pelzhaus:
Hoffmann-Bodemann**

Hanau, Römerstr. 19 (neben der Hauptpost), Tel. 259206

von **Donnerstag 17. November
bis Samstag, 19. November '88**

Versteigerung von 11-19 Uhr
Besichtigung 2 Stunden vorher

Traumhaft-schöne Pelze, Leder-Bekleidung
und viele, viele Hute und Kappen für Sie & Ihn.

AUFRUH ZU JEDEM ZUMUTBAREN GEBOT.
Der Versteigerungsbesuch ist völlig unverbindlich.

Hanseatische Auktions-GmbH
Wolfgang Mühl, Öffentlich bestellter und vereidigter Auktionator
Am Brook 26, 2401 Kreuzkamp, Telefon 0451/39330

In schönster Harmonie.

ROLF BENZ
CREATION

Kenner warten bis zum 17. November: Jetzt ist er da!

'88 Beaujolais Primeur
im
Opus Weinläden
Friedrichstraße 26
6070 Langen
Telefon (06103) 2 84 43

vom Faß 1 l DM 6,95
Villages 0,7 l-Fl. DM 7,50

Die letzten vier Wochenenden vor Weihnachten ist unser Geschäft auch freitags vormittags von 9.30-12.30 Uhr geöffnet.

DIETRICH
EINRICHTUNGSHAUS

6072 Dreieich, Matenfeldstraße 15 + 34
Telefon 06103 / 8 48 20

Klafs-Sauna

Sauna · Sanarium · Soft-Dampfbad · Sonnen-Dampfbad

Für Gesundheit und Wohlbefinden:

Klafs-Sauna plus Sanarium-Soft-Dampfbad
4 Gesundheitsbäder in einer Anlage. Überall nachströmt. In der bewährten Klafs-Quelllinie sind direkt bei Klafs. Wir bieten Sie technisch. Großen Fortschritt gleich entfordern.

Klafs-Saunabau GmbH & Co.
Helmweg 148/0
8000 Frankfurt/M. 70 Sechsenhausen - Tel. (069) 68 37 11

Sauna · Sanarium · Soft-Dampfbad · Sonnen-Dampfbad

Schornstein

Isolieren & Bauen • Mauern
Alle Systeme • Festpreise
z. B. Einbau von V 4 A-Edelstahlrohren und Wärmedämmung

95-
Meter ab
kein Heizwert! • Meisterarbeiten

FISCHER
Schornstein-Technik GmbH
6093 Flörsheim, Postfach 1305
Tel. 0 61 45/74 31 v. 8-22 Uhr

VERMIETUNGEN

KOSTENLOSE NACHMIETERSUCHE ÜBER
WOHNUNGSVEREIN e.V., 063 27 86 73

HEIRAT

Schreiner
43 Jahre, in ungekündigter Stellung, sucht neuen Wirkungsbereich. Angebote mit Gehaltsangabe unter Off. 1634 an die Langener Zeitung.

Beachten Sie unsere Sonderangebote im Schaufenster!

BURGMAYER · Uhren · Schmuck

Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88

Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

Autofelle 39,-

Qualität zu vernünftigen Preisen

Der Service, die Auswahl!
Sofortmontage M. Spahn, Tel. 06151 / 37 63 08
Frankfurter Landstraße 194, DA-Arheilgen

HB Heinz Bartsch IMMOBILIEN
Keimstraße 7 · 6070 Langen

0 61 03
5 17 43

Beratung Vermietung Verkauf

Ihr Fachmann für alle Immobilienfragen.
Ein- und Mehrfamilienhäuser Baugrundstücke

Wir suchen ständig im Auftrag solventer Kunden:
Mietwohnungen alle Größen (1-5 Zimmer), Bungalows

GOLDANKAUF
auch Zahngold, Silber ab 800er
in
Langen, Lutherplatz 9
SECOND HAND MODEN
Personalausweis mitbringen

Reparaturen
Fenster und Rolläden
Telefon 06103 / 3 36 87
gew.

Herzlich willkommen zum "Tag der offenen Tür"

Samstag, den 19. November 1988 von 9 bis 14 Uhr

Schüler, Eltern und Lehrer haben an diesem Tag Gelegenheit, sich über die fortschrittlichen Möglichkeiten des beispielhaften, überbetrieblichen Ausbildungsmodells der "Ausbildungsgemeinschaft Langen (AGL)" zu informieren. Denn: die Zukunft stellt neue Anforderungen an den Beruf. Wir sagen Ihnen welche. Sowohl im Metall-Bereich, als auch in den Elektrobereichen.

Besucher können die unterschiedlichsten Berufsinhalte sowie anhand praktischer Vorführungen Computerprogrammierung und computergesteuerte Maschinen kennenlernen.

Informieren Sie sich, denn Ausbildung ist wieder gefragt!

PITTLER
Lehrwerkstätten GmbH
D-6070 Langen bei Frankfurt/M.
Pittlerstr. 6 · Tel. (06103) 700250

HAINER WOCHENBLATT

MITTEILUNGSBLATT DER DREIEICH UND DER VEREINE VON DREIEICHENHAIN

Nr. 46 Freitag, 18. November 1988 Einzelpreis - 80 DM 92. Jahrgang

Schwank in lebenswerter Manier
Odenwaldklub Dreieichenhain spielt Theater / Schon die Proben bestachen



Dreieichenhain (cho) - „Die vertagte Nacht“, ein Schwank in drei Akten von Franz Arnold und Ernst Bach, ist das neueste Stück im Programm des Laientheaters Odenwaldklub Dreieichenhain. Und ein besonderes Ereignis: Die 25. Inszenierung der Hobbyimimen und damit ein Jubiläumstück.

„Die vertagte Nacht“ spielt zur Sommerszeit in einer großen Provinzstadt und ist eine Verwechslungskomödie in lebenswerter Manier. Emil Dobermann, Besitzer eines Futtermittelgeschäftes, ist stolzer Vater von zwei erwachsenen Töchtern und glücklich verheiratet. Als er seine heiratsfähigen Töchter an den „Mann“ gebracht hat, glaubt er damit, seiner Vaterpflicht erbanden zu sein. Doch durch ein einmaliges Verwechslungsspiel um die vermeintliche Untreue seiner Schwiegertochter sieht er sich unfreiwillig in Geschehnisse hineingezogen, die auch Emil Dobermann nicht ungepufft lassen. Sollte auch er nicht der tugendhafte Ehemann und Vater sein, für den seine Frau jahrelang ihre Hände ins Feuer gelegt hätte...?

Die Besetzung des Familienoberhauptes Emil Dobermann mit Willi Schinko scheint ein Garant für reichliche Lacher zu sein. Schon bei den Proben bestach er durch seine Temperamentsausbrüche. Ida, seine Frau, wird von Uschi Thomas verkörpert, seine beiden Töchter von Eva Witter und Andrea Reinhold. Schwiegertochter und Schwiegertochter in spe werden gespielt von Gerhard Junack und André Wiltner.

In weiteren Rollen sind Ingrid Götter, Anneliese Sammer, Karl Walzer, Monika Gabriel, Katja Honnige und Hartwig Müller zu sehen. Für Regie und Inszenierung zeigte sich Norbert Böning verantwortlich.

Die älteste Theatergruppe Dreieichenhains, von Ludwig Knip und Albert Stroh gegründet, hat 1980 zum erstenmal die vor und nach dem Zweiten Weltkrieg im Hain bestehende Tradition des Laientheaters angeknüpft. Zunächst verschiebte sich die Gruppe dem bayerischen Volkstheater, bis sie sich 1981 dem „Boulevard“ zu wandte.

Seit der Gründerzeit sind sechs Mitglieder aktiv tätig und kennen

auch noch das Gartenhäuschen als Probeort vor 25 Jahren, das mittlerweile gegen geheizte Räume eingetauscht wurde.

Bei der Besetzung von Rollen bedient die Theatergruppe sich nicht mehr ausschließlich Leuten aus den eigenen Reihen, sondern greift auch gerne auf Gastspieler zurück. So schauspielern bei „Die vertagte Nacht“ insgesamt sieben Mimen aus fremden Nestern und befinden sich damit in der Überzahl.

Geprüft wird vor jedem Stück vier Monate, zweimal wöchentlich. Eine Woche vor Premiere wird dann zum Endspurt geblasen. Da stehen die Spieler jeden Tag unter den Argusaugen des Regisseurs auf der Bühne.

„Doch das Schauspielern macht Spaß“, resümiert Karl Walzer, Mitglied des Laienclubs - „und läßt einem nach gelungener Premiere so manche Mühe vergessen.“

Die Einnahmen sind durch die hohen Nebenkosten, wie bei allen Laientheatergruppen, sehr gering und werden streng aufgeteilt. Für die Kulissenreinigung zeigt sich ein Möbelhaus verantwortlich.

Das Lustspiel „Die vertagte Nacht“ ist Samstag, 26. November, 20 Uhr, und Sonntag, 27. November, 15 und 18 Uhr, im Burghofsaal in Dreieichenhain zu sehen.

Karten gibt es für acht Mark im Vorverkauf bei Schuh-Service Müller, Dorotheenstraße, und im Hainer Reisebüro an der Fahr-gasse. Die Abendkasse ist ebenfalls besetzt.

Lkw-Fahrer schwer verletzt

Dreieich - Schwer verletzt wurde nach Angaben der Polizei ein 47-jähriger Lkw-Fahrer bei einem Verkehrsunfall in der Nacht zum Samstag. Bei dem Unfall entstand Sachschaden in Höhe von rund 26 500 Mark.

Ein 22-jähriger Autofahrer war von einem Parkplatz nach links auf die Eisenbahnstraße eingebogen. Nach etwa 30 Metern fuhr er auf die Straße zurück. Der Lkw-Fahrer half auf seiner Fahrbahn entgegen. Der Pkw-Fahrer konnte nicht mehr ausweichen, es kam zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge, der so heftig war, daß der Lkw nach rechts gegen einen Stromverleterkasten und einen Zaun geschleudert wurde. Von dort schleuderte das Fahrzeug wieder auf die linke Seite, der Fahrer fiel heraus, ehe der Wagen erst nach weiteren 50 Metern auf dem Gehweg zum Stillstand kam.

Da bei dem 47-jährigen Alkoholeinfluß vorlag, wurde eine Blutentnahme durchgeführt. Er ist nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis.

Pflasterung anstatt Verkehrsberuhigung

Dreieichenhain (rt) - Auf der letzten Sitzung des Dreieichenhainer Ortsbeirats hatte die SPD einen Antrag gestellt, die für Pflasterungsmaßnahmen im Burgbereich vorgesehenen Mittel in Höhe von 235 000 Mark für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich Spitalgasse, Alte Schulgasse, Viextempplatz und Taunusstraße bis zur Solmischen Weiherstraße sowie für die Dorotheenstraße bis zur Taunusstraße einzusetzen. Die SPD blieb mit dieser Vorstellung allein, denn die anderen Fraktionen stimmten dagegen.

Ebenso wurde der SPD-Antrag abgelehnt, die Mittel für die zweite Baustufe der Winkelmühle zu sperren, bis die aktuelle Planung vorgelegt wird.

Auch der Antrag der SPD, die Mittel für den Ausbau des Bahnhofsvorplatzes so lange zurückzuhalten, bis Pläne für eine ausreichende Anzahl von Parkplätzen unter Einbeziehung des ehemaligen Abstellgleises der Bundesbahn vorgelegt werden, traf nicht auf Gegenliebe, und mit vier gegen vier Stimmen (bei der SPD fehlte ein Abgeordneter wegen Erkrankung) wurde der Antrag abgelehnt.

Mit fünf Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen wurden der vom Magistrat vorgelegte Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 1989, die Berichtigungen und Ergänzungen dazu, der Finanzplan und das Investitionsprogramm für den Zeitraum von 1988 bis 1992 der Stadtversammlung zur Annahme empfohlen.

Kursus im Pfarrzentrum

Dreieichenhain - Die Nachbarschaftshilfe Dreieich plant für die Monate Februar und März (vom 14.2. bis 15.3.1989) im Pfarr- und Dekanatszentrum Sankt Johannes an der Taunusstraße in Dreieichenhain einen weiteren Kursus zur Ausbildung von Hauspflegehelferinnen. Der Kursus endet mit einem Zertifikat, das die Trägerinnen zur freiwilligen oder nebenberuflichen Tätigkeit befähigt.

Ein erstes Informationsgespräch ist am Dienstag, 8. Dezember, 9 Uhr, in dem Zentrum. Anmeldungen für dieses unverbindliche Gespräch bei Frau Koch, Telefon 82891 oder bei Frau Dechamps, Telefon 82222 oder einfach kommen.

Ein Computer spuckt den Biorhythmus aus

Die Jugendlichen des Jugendzentrums an der Benzenstraße führen einen selbst gedrehten Videofilm vor; Aus dem Fotolabor kann man sich ein originales Portrait als Andenken mit nach Hause nehmen.

Um 17 Uhr wird Bürgermeister Bernd Abeln eine Tombola eröffnen. Lose dafür werden schon am Vortrag in der Pädagogenzentrale verkauft. Sie können aber auch noch am Samstag im Jugendzentrum erworben werden. Für Essen und Trinken ist im Strandcafé gesorgt. Als Abschluß des Tages ist eine Disco für die jugendlichen Besucher geplant.

SPD hat eine Versammlung

Dreieichenhain - Eine Mitgliederversammlung veranstaltet der SPD-Ortsverein Dreieichenhain am Mittwoch, 23. November, 20 Uhr, im Burghofsaal. Hauptthema der Versammlung sind die Wahlen zum Ortsbeirat Dreieichenhain mit inhaltlichen und personellen Entscheidungen für die Kommunalwahl im März 1989.

Ein Festival der Folklore

Dreieich - Das internationale Folklore-Festival der Dreieicher in Zusammenarbeit mit dem Bürgerhaus Sprendlingen ist am Samstag, 26. November, 20 Uhr, in diesem Bürgerhaus. Wie in den Jahren zuvor, kommt eine Gruppe aus Joinsville/Frankreich. Es handelt sich um das Akkordeon-Orchester der Partnerstadt.

Für dieses Ereignis konnte die bedeutendste Volkstanzgruppe Deutschlands aus Friedewald gewonnen werden. Der Höhepunkt der Veranstaltung ist die Zymbalkapelle „Dubina“ aus Prag.

Wie beim vergangenen Festival wollen die „Blaulichtstänger“ des Polizeichores Frankfurt mit ihrer musikalischen Reise um die Welt erfreuen.

Die Volkstanzgruppe „Die Dreieicher“ eröffnet mit ihrem Gitarrenduo Ronny & Detlef die Veranstaltung. Die Kindergruppe und Volkstanzgruppe setzt den Reigen mit ihren Darbietungen fort.

CDU-Kandidatin für Europawahl

Dreieich - Einzige Kandidatin der CDU im Landkreis Offenbach für die Landesliste der CDU zur Europawahl war Gerlinde Richter aus Dreieich. Frau Richter, Stadtverordnete der CDU in Dreieich, war nicht nur von 1977 bis 1981 Europabeauftragte der Stadt Dreieich in der Europa-Union, sondern auch damals schon als Stadtverordnete im Ausschuss Kultur, Sport und Europa tätig.

Seit 1984 ist sie Vorsitzende des Verschwiegerungskomitees Buchschlag/Montier-en-Der. Als langjährige Vorsitzende des Verkehrsvereins Sprendlingen kümmerte sie sich um die Partnerstädte von Sprendlingen.

Färberpflanzen und alte Getreidearten

Der Samenverkauf im Burgmuseum geht in den Wintermonaten weiter

Dreieichenhain - Daß der Sommer 1988 durch günstiges Wetter eine besonders reiche Ernte bescher hat, wird von den Winzern, Landwirten und Gärtnern begrüßt. Auch im Hainer Burggarten gab es diese Jahr von den Kräutern abgeben einen ergebnissen Samenertrag.

An der Museumskasse wurde wegen der regen Nachfrage schon in den Sommermonaten die frische Ernte zum Verkauf angeboten. Ebenso wurde ein SPD-Antrag angenommen (vier Ja-Stimmen, dreimal nein bei einer Enthaltung).

Alte Färberpflanzen, historische Getreidearten, seltene Heilpflanzen und vieles andere könnten für Unterrichtszwecke in Schulgärten oder für Hobbykünstler, für Bauerngärten, die mit heimatgeschichtlichem Engagement betrieben werden, vieles bieten und nach Bestellung an der Kasse bezogen werden.

Wer die gewünschten Pflanzenarten die Anzahl der Packungen je Art, sowie seine Adresse einträgt, im voraus 1,50 Mark je Packung bezahlt, bekommt das Gewünschte innerhalb von zehn Tagen an der Kasse.

Die Samen werden nach wissenschaftlicher, von fortschrittlichen botanischen Gärten erprobter Methoden gesammelt, gereinigt und gelagert. Der Reinerlös wird zur Anschaffung von Gartenbedarf für den Burggarten verwendet. Die prachtvollen, in diesem Herbst neu gepflanzten 50 Kletter- und Bodendeckende Pflanzen werden es wohl mit Duft und zarten Farben danken.



Die Burgruine von Dreieichenhain: Von wo aus man sich auch betrachtet, immer wieder gibt es neue Blickwinkel zu entdecken. Foto: sor

Grandiose Show im Turnverein

Dreieichenhain - Eine Weihnachtsshow mit 150 Mitwirkenden bietet der Turnverein Dreieichenhain am Sonntag, 27. November, in der TV-Turnhalle an der Koberstädter Straße. Ab 15 Uhr ist musikalische Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen, um 15.30 Uhr beginnt die Show „Zeitmachine oder wie die Hauer zum Turnen kamen“.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain

Freitag, 18. 11. 1988: 15 Uhr ökumenischer Pfingstgottesdienst im Gemeindehaus, Fahrgasse 57. Samstag, 19. 11. 1988: 18.30 Uhr Wochenschlußandacht in der Burgkirche (Dekan Rudat).

Sonntag, 20. 11. 1988 (Evangelikssonntag): 10 Uhr Gottesdienst zum Evangelikssonntag in der Burgkirche (Dekan Rudat), 11.15 Uhr Kindergottesdienst, 14 Uhr Gedenkfürer auf dem Waldfriedhof für die Verstorbenen und Kriegsgenossen.

Montag, 21. 11. 1988: 19.30 Uhr Chorprobe - Frauenstimmen, 20.15 Uhr Chorprobe - Männerstimmen dazu.

Dienstag, 22. 11. 1988: 9 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik nach der Geburt im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 15 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Pfarrbezirke (Pfarrbezirk I - 1. Gruppe).

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk I - 2. Gruppe, 17.45 Uhr Offr-Gruppe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 18.30 Uhr Flötengruppe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 20 Uhr Jugendabend im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik im Gemeindehaus, Fahrgasse 57, 20.30 Uhr Volkstanzgruppe im Gemeindehaus, Nahrgangstr. 6.

Donnerstag, 24. 11. 1988: 15 Uhr Kinderchorprobe - 1. Gruppe, 15.30 Uhr Kinderchorprobe - 2. Gruppe.

Freitag, 25. 11. 1988: 14.30 Uhr Eintüten des kirchlichen Trügers der Jugendarbeit in Dreieich, in diesem Jahr mit knapp 32.000 Mark. Der Magistrat genehmigte nun Zuschüsse in dieser Höhe. Bei der Mehrzahl der Träger ergeben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

„Die Förderung entspricht in allen Regeln der das Jahres 1987“, verspricht Bürgermeister Bernd Abeln, der die Jugendarbeit der nichtstädtischen Träger als „gute Ergänzung der städtischen Sozialarbeit“ begrüßt.

Insgesamt kommen 23 Gruppen in den Genuss der städtischen Finanzspritze. Erstmals nahm die Stadt in diesem Jahr die Freizeit- und Volkstanzgruppe „Die Dreieicher“ in die Förderung auf. Gesprächskreise, Werk- und Bastelgruppen, Besuche, Ausflüge, Filmabende, Diskussionsveranstaltungen und zahlreiche andere Aktivitäten werden mit diesen Mitteln unterstützt.

Nicht ganz ausgeschöpft wurden bisher die Zuschüsse für Jugendfreizeiten. Hierfür stehen insgesamt rund 15.000 Mark zur Verfügung, von denen erst 10.000 Mark durch Anträge verplant sind. Mit vier Mark pro Teilnehmer und Tag und 18 Mark pro Gruppenleiter und Tag können Jugendgruppen rechnen, die sich für eine Freizeit entschließen. Auskünfte zum Thema Jugendfreizeit erteilt das städtische Sozialamt, Dieter Zimmer, Telefon 601-219.

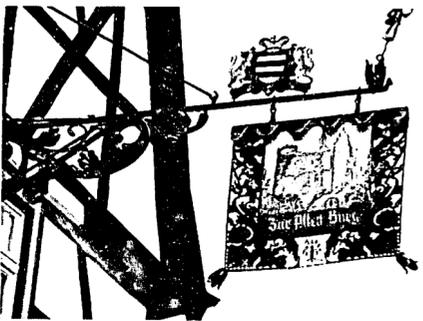
Die Abfahrt erfolgt mit dem Bus um 8 Uhr vom Parkplatz am Untertor. Die Rückkehr ist gegen 19.30 Uhr vorgesehen. Die Fahrtkosten betragen 20 Mark. Vereinsmitglieder oder Freunde des Vereins können sich bei dem Vorstandsmittglied Peter Hört, Mühlweg 21, Telefon 85897, schriftlich oder telefonisch bis spätestens 28. November anmelden.

Zu dieser Veranstaltung wird um Kuchenspenden gebitten. Anmeldungen an die obengenannten Adressen.

Der nächste Frühshoppen des Obst- und Gartenbauvereins ist ebenfalls für den 4. Dezember vorgesehen. Bei Interesse um 9.30 Uhr Sprechstunde des Vorstandes.

Jahrgang 1943/44 Dreieichenhain - Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 24. November, 20 Uhr, im Clubhaus des Sportvereins im Haag. Auf dem Programm steht die Besprechung für einen Ausflug.

Jahrgang 1910/09 Dreieichenhain - Das nächste Treffen ist am Donnerstag, 24. November, 17 Uhr, im Gasthaus „Zur Alten Burg“. Sofern es die Witterung zuläßt, mögen sich die Spaziergänger um 16 Uhr in der Maiefeldstraße einfinden.



Ein Schind aus alter Zeit zielt die Gaststätte „Zur Alten Burg“ in Dreieichenhain. Solche Schindler gibt es hierzulande nicht mehr oft. In England kann man sich an ihrem Anblick häufiger erfreuen. Sie sind typisch als Wegweiser zu den gemütlichen Pubs. Foto: sor

Auto aus dem Hengstbach gezogen und Öl abgeschöpft

Brände und Hilfeleistungen / Aus der Statistik der Wehr

Dreieich - Die Dreieicher Feuerwehren hatten im Monat Oktober elf Einsätze mit 131 Einsatzstunden zu bewältigen. Die Alarme verteilten sich wie folgt: Dreieichenhain ein Einsatz mit 16 Stunden, Buchschlag und Götzenhain mit je zwei Einsätzen mit 46 (21) Einsatzstunden und Spreldingen sechs Alarme mit 49 Einsatzstunden.

Die Stadt verteilt Geld für die Jugendarbeit

Für Freizeiten stehen noch Mittel bereit

Dreieich - Die Stadt unterstützt die freien und kirchlichen Träger der Jugendarbeit in Dreieich, in diesem Jahr mit knapp 32.000 Mark. Der Magistrat genehmigte nun Zuschüsse in dieser Höhe. Bei der Mehrzahl der Träger ergeben sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

FREIWILLIGE FEUERWEHR Dreieichenhain

Dreieichenhain - Der Unterricht beginnt heute bereits um 19 Uhr, da eine Besichtigung der Firma NEN in Dreieichenhain vorgesehen ist.

Am Samstag, 26. November, 16 Uhr: Kreppkaffee für die Frauen im Feuerwehrhaus. Wehrführung und der Vereinsvorstand möchten die Damen der Vereinsmitglieder an diesem Nachmittag herzlich begrüßen. Anreger: Frau Kränke, Herr der Stadtteile von Dreieich am Volkstrauertag und Totensonntag Gedenkfürer durchführen und Kränze niederlegen. Die Feier auf dem Friedhof in Dreieichenhain ist am Sonntag, 20. November, 14 Uhr.

Zum Gedenken an die Toten

Dreieichenhain - In Zusammenarbeit mit dem VdK und dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge werden die Ortskränze der Stadtteile von Dreieich am Volkstrauertag und Totensonntag Gedenkfürer durchführen und Kränze niederlegen. Die Feier auf dem Friedhof in Dreieichenhain ist am Sonntag, 20. November, 14 Uhr.

Neue Weihnachtskarten mit Dreieichenhainer Motiven

Burgruine nach Schneesturm und Weihnachtsmarkt

Dreieichenhain - Der Geschichts- und Heimatverein setzt auch in diesem Jahr seine Weihnachtskartenserie mit Dreieichenhainer Motiven fort. Die Weihnachtskarten des Vereins erfreuen sich inzwischen einer großen Beliebtheit. Seit dem Erscheinen der ersten Karten im Jahr 1983 konnte der Verein mehr als 12.000 Stück, die im In- und Ausland für die Sehenswürdigkeiten Dreieichenhains werben, verkaufen.

Jetzt hat der Verein die Serie um die Motive „Am Burgruine in Dreieichenhain“ und „Weihnachtsmarkt in Dreieichenhain“ erweitert. Das erste Motiv zeigt die Burgruine in der Dämmerung am Morgen nach einem Schneesturm und zeigt die Burgruine mit Burgkirche vom Osten. Die zweite Karte zeigt die Burgruine nach dem Schneesturm und zeigt die Burgruine mit Burgkirche vom Westen.

Ausstellung und Harfenkonzert

Dreieich - Am heutigen Freitag wird um 19 Uhr im Bürgerfreizeitzentrum (Altes Rathaus) die Ausstellung von Patchworkarbeiten und Blumenarrangements „Harmonie in Farben“ eröffnet. Aus diesem Anlaß spielen anschließend Ruth Jahnke (Harfe) und Silvia Barbu (Geige) ein Programm klassischer Abendmusik (beide von der Oper Frankfurt).

Am Dienstag vergangener Woche, gegen 12 Uhr, war in den Räumen des Möbelmarktes der Firma Werkhof ein Brand ausgebrochen, bei dem rund 300.000 Mark Sachschaden entstand. Wie die Polizei mitteilt, muß nach den Umständen von Brandstiftung ausgegangen werden.

„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen muß Du“

Dreieich - Mit den bevorstehenden Festtagen zum Jahreswechsel und den Veranstaltungen anlässlich der Karnevalskampagne wird von Seiten der Verwaltung auf die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachtenden Vorschriften des Brandschutzhilfestellungsgesetzes aufmerksam gemacht.

Goldene Hochzeit

Dreieichenhain - Die Eheleute Philipp Heil und Frau Helene, geborene Knipp, Weimarstraße 10, feiern am Freitag, 18. November, das Fest der Goldenen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch.

Wieder „Berufsfindung“ für die Hauptschüler

Dreieichenhain - Der „Kreative Kreis“ der Hauptschüler hat schöne Dinge gefertigt. Am Samstag, dem 19. November, von 14 bis 18 Uhr findet der diesjährige Basar statt. Im Angebot sind Kinderstrickwaren und Bekleidung, Kuschelpuppen (vielerlei Gestalt), Handarbeiten und viele andere schöne Geschenkartikel.

„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen muß Du“

Dreieich - Mit den bevorstehenden Festtagen zum Jahreswechsel und den Veranstaltungen anlässlich der Karnevalskampagne wird von Seiten der Verwaltung auf die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachtenden Vorschriften des Brandschutzhilfestellungsgesetzes aufmerksam gemacht.

„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen muß Du“

Dreieich - Mit den bevorstehenden Festtagen zum Jahreswechsel und den Veranstaltungen anlässlich der Karnevalskampagne wird von Seiten der Verwaltung auf die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachtenden Vorschriften des Brandschutzhilfestellungsgesetzes aufmerksam gemacht.

„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen muß Du“

Dreieich - Mit den bevorstehenden Festtagen zum Jahreswechsel und den Veranstaltungen anlässlich der Karnevalskampagne wird von Seiten der Verwaltung auf die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachtenden Vorschriften des Brandschutzhilfestellungsgesetzes aufmerksam gemacht.

EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

SPD fordert Radweg an der B 486

Bundesstraße zur Autobahn für Zweiradfahrer „extrem gefährlich“

Egelsbach - Als extrem gefährlich für Zweiradfahrer bezeichnen die Egelsbacher Sozialdemokraten die Zustände auf der Bundesstraße 486, die von Langen aus zur Autobahn Frankfurt/Darmstadt und nach Mörfelden führt. Wie es in einer Erklärung der Fraktion heißt, „wollen Egelsbacher Sozialdemokraten dies nicht länger hinnehmen“. Sie haben inzwischen einen Antrag ins Parlament eingebracht, worin sie den Gemeindevorstand auffordern, er möge sich bei den zuständigen Behörden für den Bau eines Radweges entlang der B 486 zwischen Langen und der Autobahn einsetzen.

Lauf-Treff Egelsbach: Der 5 000. Teilnehmer

Traumziel in diesem Jahr erreicht

Egelsbach - Beim Lauf-Treff der SG Egelsbach wird am Samstag, 19. November, der 5.000. Teilnehmer im Laufjahr 1988 erwartet. Seit seinem Bestehen im Jahr 1978 ist es das erstmal, daß in einem Jahr mehr als 5.000 Läuferinnen und Läufer durch die Kobersstädter Straßen werden.

Umgehungsstraße und Flugplatz Schwerpunkte

Union diskutierte über Wahlprogramm

Egelsbach - Im Zeichen der am 12. März 1989 in Hessen stattfindenden Kommunalwahlen stand die jüngste Mitgliederversammlung der CDU Egelsbach. Vorsitzender Leonhard Kirschnick eröffnete die Veranstaltung, bei der Mitglieder und Gäste die Möglichkeit hatten, sich zu sachlichen Inhalten des kommunalen Wahlprogramms der Christdemokraten in Egelsbach zu äußern.

Wieder „Berufsfindung“ für die Hauptschüler

Dreieichenhain - Der „Kreative Kreis“ der Hauptschüler hat schöne Dinge gefertigt. Am Samstag, dem 19. November, von 14 bis 18 Uhr findet der diesjährige Basar statt. Im Angebot sind Kinderstrickwaren und Bekleidung, Kuschelpuppen (vielerlei Gestalt), Handarbeiten und viele andere schöne Geschenkartikel.

„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen muß Du“

Dreieich - Mit den bevorstehenden Festtagen zum Jahreswechsel und den Veranstaltungen anlässlich der Karnevalskampagne wird von Seiten der Verwaltung auf die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachtenden Vorschriften des Brandschutzhilfestellungsgesetzes aufmerksam gemacht.

„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen muß Du“

Dreieich - Mit den bevorstehenden Festtagen zum Jahreswechsel und den Veranstaltungen anlässlich der Karnevalskampagne wird von Seiten der Verwaltung auf die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachtenden Vorschriften des Brandschutzhilfestellungsgesetzes aufmerksam gemacht.

„Die Feuerwehr hilft, vorbeugen muß Du“

Dreieich - Mit den bevorstehenden Festtagen zum Jahreswechsel und den Veranstaltungen anlässlich der Karnevalskampagne wird von Seiten der Verwaltung auf die bei der Durchführung von Veranstaltungen zu beachtenden Vorschriften des Brandschutzhilfestellungsgesetzes aufmerksam gemacht.

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Freitag, 18. November 1988



Toll war die Stimmung beim Saisonabschlussball der Tennisabteilung in der SG Egelsbach. Die Besucher amüsierten sich köstlich, tanzen bis weit nach Mitternacht und fachsipelten am Rande über den weißen Sport. Foto: kio

Vortrag bei Pfarrgemeinde

Egelsbach - „Weltwirtschaft in christlicher Verantwortung“ - über dieses Thema spricht am Dienstag, 22. November, 20 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus Dr. Dejung vom Institut für kirchliche Dienste in der Industriegebietschaft. „Es ist keine Frage, daß in den Verpflichtungen unserer Welt sich Christen aus politischen und wirtschaftlichen Vorgehen nicht heraushalten können. Die Frage ist, in welcher Weise sie gefordert sind und Einfluß nehmen können. Darüber soll am Abend nicht nur referiert, sondern auch diskutiert werden“, so die Kirchengemeinde.

Kein Rederecht

Zu „An den Geist der Toleranz und des Friedens“ appelliert, hier: Weigerung des Egelsbacher Bürgermeisters, einer Sprecherin der Friedensinitiative bei der Gedenkfürer zum Volkstrauertag das Wort zu erteilen, LZ vom 15.11. 1988.

Geld für die Jugendarbeit der Vereine

Egelsbach - Zuschüsse in Gesamthöhe von fast 15.000 Mark wird die Gemeinde Egelsbach auch in diesem Jahr wieder an örtliche Vereine, Parteien, Verbände und Kirchen vergeben. Diese Zuschüsse, so Bürgermeister Heinz Eyben, dienen der Jugendarbeit und sollen den verschiedenen Gruppen eine Unterstützung in ihrer wertvollen Tätigkeit in diesem Bereich sein.

Neue Küche für Kindergarten

Egelsbach - Vor fast 20 Jahren wurde der Kindergarten Brühl seiner Bestimmung übergeben. Inzwischen ist die Einbauküche veraltet. Die Gemeinde will nun zum Preis von 7.000 Mark die Küchenausstattung erneuern.

Geld für die Jugendarbeit der Vereine

Egelsbach - Zuschüsse in Gesamthöhe von fast 15.000 Mark wird die Gemeinde Egelsbach auch in diesem Jahr wieder an örtliche Vereine, Parteien, Verbände und Kirchen vergeben. Diese Zuschüsse, so Bürgermeister Heinz Eyben, dienen der Jugendarbeit und sollen den verschiedenen Gruppen eine Unterstützung in ihrer wertvollen Tätigkeit in diesem Bereich sein.

Heinrich Schlichtmann Wogstraße 26 6073 Egelsbach



Der KGE-Protokoller Horst Stormfels legt die Hände. Das kann bestimmt nur etwas Narrenisches zu bedeuten haben. Foto: sor

KGE für neue Saison bestens gerüstet

Beim Eröffnungsballett wurde haufenweise närrisches Pulver verschossen

Strohmeier (alle mit Gattin) in die Fastnachtskampagne ein. Sie steht in Egelsbach diesmal unter dem Motto „Lach mal wieder!“ Vortrefflich hatte KGE-Ministerratspräsident Reinhold Leonhardt seine Eröffnungsrede in Versen gekleidet. Da fehlte es nicht an dem populären Egelsbacher Lokalwort. Die Ereignisse um den baldigen Winterball der Straße fast 1.000 Unterschriften gesammelt und so dem „Bürgerwillen ein Sprachrohr“ verschafft habe.



Auch der SPD-Vorstandsmitglied Rudolf Moritz ist ein Narr - auf jeden Fall dann, wenn er als Klammersinger auf der Bühne steht. Foto: sor



Langen und Egelsbach sind kellerswegs zusammengewachsen, wie es beim Blick vom Turm des Egelsbacher Feuerhauses den Anschein hat.

Unfallschwerpunkt Woogstraße

Blumenkübel sollen die Kreuzung entschärfen. Egelsbach - Eine überdurchschnittlich hohe Anzahl von Verkehrsunfällen mit Sach- und Personenschäden veranlaßte die Gemeinde Egelsbach...

Film: Schrei nach Freiheit

Egelsbach - „Schrei nach Freiheit“ - der Film mit diesem Titel spielt in die Auseinandersetzungen um Apartheid in Südafrika.

Riesenstollen für guten Zweck

Egelsbach - Einen Riesenstollen für einen guten Zweck verkauft werden. Das Motto der Aktion lautet „Legra ist heilbar“.



Das Sozialgebäude für die Mitarbeiter des Egelsbacher Bauhofes geht zielstrebig seiner Vollendung entgegen.

SPD will mehr Frauen ins Parlament schicken

Die Quote soll 25 Prozent betragen. Egelsbach - Ihre politischen Weichen für die nächsten Jahre wollen Egelsbachs Sozialdemokraten...

Vögel zwitschern im Bürgerhaus

Egelsbach - Eine bunte Vogelschau veranstaltet der Vogel- und Zuchtverein 1970 Egelsbach im Bürgerhaus.

Advertisement for Familie Fred Moritz, located at 6073 Egelsbach, Saalbau Eigenheim.

„Begegnungen mit der Natur“

Langen/Egelsbach - Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Ortsverband Langen/Egelsbach...



Bis auf den letzten Platz gefüllt war die katholische Kirche am Martinstag.

Volkszählung: Das Ergebnis ist amtlich

Widerspruch wurde zurückgewiesen. Egelsbach - Zurückgewiesen hat das Hessische Statistische Landesamt den Widerspruch...

Szenen des Glücks und der Verzweiflung

SG Egelsbach nach dramatischer Schlußphase Herbstmeister / 4:3-Sieg



In der letzten Spielphase ging es im Gästestadium turbulent zu. Alle drei Sturmspitzen der SG Egelsbach - Appel, Erik, Schrimpf (dunkles Trikot, von links) - im Einsatz.

Egelsbach (geo) - Nach zwei Niederlagen in Folge konnte die SG Egelsbach im letzten Vorrundenspiel noch unter dramatischen Umständen beide Punkte am Berliner Platz behalten...



Kraftvoll schießt der zweifache SGE-Torschütze Helmut Appel auf Karbener Tor.

Damen weiter im Aufwind?

Langen - Die Regionalliga-Damen des TVL sind im Aufwind. Dies sollen die Basketballerinnen von Germania Trier am Sonntag in der Georg-Sehring-Halle zu spüren bekommen.

Der FC Langen schickt Torhüter auf die Bank

Nach 1:4-Niederlage muß Horn abtreten. Langen (sor) - Der FC Langen hat erneut verloren. Beim FC Leechheim kassierte der Club eine 1:4-Niederlage...

Beim Hessenpokal erfolgreich vertreten

Dreieichenhain - Beim Hessenpokal in der rhythmischen Sportgymnastik waren drei junge Damen des SV Dreieichenhain vertreten.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Lists results for Kreisliga A Darmstadt West.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Lists results for Landesliga Süd.

Rückrundenstart im Sportpark Neu-Isenburg

Keine leichte Aufgabe für SG Egelsbach. Egelsbach (geo) - Seit dem sechsten Spieltag, als die SGE die Spitze in der Landesliga übernahm...

Table with 2 columns: Team Name and Score. Lists results for Kreisliga B Offenbach West.

Vordere Plätze für die Gymnastinnen des SVD

Beim Hessenpokal erfolgreich vertreten. Leider mußte sie einige Zehntel Abzug in Kauf nehmen, da das schwingende Band ganz kurz außerhalb der Wettkampffläche war.

Table with 2 columns: Team Name and Score. Lists results for Bezirksliga Frankfurt West.



Der MTV Kronberg hatte keine Chance gegen die kraftvoll spielenden Basketballer des TV Langen (dunkles Trikot). Foto: kio

Giraffen demontierten Kronberg

Langener Basketballer ließen Gegner keine Chance / 114:78 gesiegt

Langen - Derbys haben ihre eigenen Gesetze, und das bewies sich auch wieder am vergangenen Mittwoch beim Spiel der Giraffen gegen MTV Kronberg. Doch nicht der Herausforderer, sondern der Favorit setzte sich in diesem Spiel sichtlich besonders motiviert, und so kassierten die Kronberger eine Packung, die sie sicher vorher nicht für möglich gehalten hatten. Gut 750 begeisterte Zuschauer erlebten diese „Stierstunde“ der Giraffen, die mit unzähligen Fast-Breaks und mehreren Dreitern die Gäste zu Statisten degradierten.

Mit nunmehr 160 Punkten bleiben die Langener ungefährdet an Tabellenspitze, vier Minuspunkte vor Offenbach. Doch dieses Polster wird die Mannschaft auch brauchen, denn zum Abschluss der Runde stehen noch drei schwere Brocken auf dem Programm.

Nur einmal lagen die Kronberger in Führung, und das nach 20 Sekunden, als Bernd Kimpel für die Taunusstädter traf. Danach lief die Angriffsmaschinerie des TVL auf Hochtouren, und die Gäste konnten einem schon fast leid tun. Nahezu jeder Schuß war ein Treffer, während der MTV auch in aussichtsreichen Situationen scheiterte.

So war bereits nach neun Minuten eine Vorentscheidung gefallen, als die Langener mit 35:17 in Front lagen. Eine kompromißlose Verteidigung sorgte immer wieder für Ballgewinne, und mit ein bis zwei Pässen wurde die Gästeverteidigung ausgespielt. So war die Partie praktisch schon beim Halbzeitstand von 61:34 entschieden.

Bis zur Schlussminute entschädigten die Giraffen ihre Fans für das - vom Ergebnis her - langweilige Spiel und zeigten noch einmal mit einem tiefen Griff in die Trickkiste, was beim Basketball alles möglich ist. Publikumsliebhaber Bernd Neumann glänzte erneut durch zahlreiche Ballgewinne in der Verteidigung und glückliche Fast-Breaks, während Joe Whitney, Achim Zedler, Norbert Schiebelhub (17), Bernd Neumann (10), Olaf Schindler (19), Willi Unger (6), Jens Oltrogge (11).

Bereits am morgigen Samstag stehen die Giraffen vor einer außerordentlich kniffligen Auswärtsspielaufgabe, denn man muß beim letztjährigen Dritten, Ansbach, antreten. Die Gastgeber haben sich nach einem schlechten Saisonstart gefangen und in den letzten Wochen mit klaren Siegen gezeigt, daß sie das Ziel „Aufstieg in die Bundesliga“ noch nicht aufgegeben haben.

Für die Fans der Langener Giraffen besteht wieder die Möglichkeit, die Mannschaft mit dem Bus zu begleiten. Abfahrt ist um 15 Uhr am morgigen Samstag, wie immer an der Sehring-Halle. Spielbeginn in Ansbach in der Weinberggasse, 20 Uhr.

Überlegener 96:55-Erfolg der Langener Basketball-Damen

Herren II bauten in Kaiserslautern konditionell ab

Langen - Mit einem klaren 96:55-Sieg kehrten die ersten Basketball-Damen des TV Langen vom Regionalliga-Punktspiel aus Birkenfeld zurück. Aufsteiger SSV Birkenfeld war dem Angriffswirbel der Langenerinnen nur dann gewachsen, wenn diese aufgrund ihrer technischen Überlegenheit nachlässig agierten. So konnte Birkenfeld einen 42:22-Rückstand (8. Minute) bis zur 18. Minute auf 22:26 verkürzen. Dann nahm die Erste Fünf mit Daniela Philippowski, Yoko Sommer, Helga Neumann, Heide Felke und Alexandra Albrecht das Heft wieder in die Hand und baute den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 38:26 aus. Nach der Pause gab es kein Halten mehr.

Im Aufbauspiel tat sich diesmal besonders Heide Felke hervor. Unter dem Korb war Alexandra Albrecht nicht zu halten. Auch Gabi Jeromin, die erst Anfang der Saison den Sprung in die Regional-

liga-Mannschaft gewagt hatte, setzte sich gut in Szene und erzielte ihre ersten Regionalliga-Punkte.

Für den TVL spielten: Daniela Philippowski (19), Beate Brehm (10), Gabi Jeromin (6), Yoko Sommer (2), Helga Neumann (9), Heide Felke (10), Heide Felke (19) und Alexandra Albrecht (21).

Auch die Herren II begannen im Regionalliga-Punktspiel beim 1. FC Kaiserslautern selbstbewußt und überlegen. Schon nach 5 Minuten führten sie mit 14:4. Zwar schmolz der Vorsprung zwischenzeitlich auf 30:27 (15. Minute), konnte jedoch aufgrund von Umstellungen in der Verteidigung bis zur Halbzeit wieder auf 40:31 ausgebaut werden. Auch die zweite Halbzeit begann verheißungsvoll. Vor allem ein an diesem Tag treffsicherer Peter Hering, der immer wieder von hervorragenden Anspielen von Thomas Arnold und Arnd Lewke profitierte, sorgte bis zur 29. Minute für den 56:49-Vorsprung des TVL.

In den letzten zehn Minuten konnten die Langener jedoch ihr hohes Anfangstempo nicht mehr durchhalten. Binnen einer Minute drehte der FC Kaiserslautern, bei dem Ex-Langener Eugen Tallo immer wieder mit Weiwürfen erfolgreich war, das Ergebnis um und führte in der 31. Minute mit 60:56. Langener Ballverluste erlaubten Fastbreaks der Gastgeber. Gegen gutgesetzte Blocks war die Langener Verteidigung in der Endphase machtlos.

Für den TVL spielten: Peter Hering (31), Scott Mather (18), Hansi Schmitt, Sebastian Twardawa, Götz Craichen (4), Thomas Arnold (3), Arnd Lewke (5), Jürgen Neumann (15), Ulf Craichen (7).

Weitere Ergebnisse: Damen II - BC Darmstadt 61:45
Damen III - SKG Roldorf 11:39:54
Herren IV - TV Beckenheim 63:58
TuS Griesheim - Herren V 83:92



Die siegreiche Mannschaft des Kegelclubs Langen (von links, hintere Reihe): Peter Herth, Walter Herth, Wolfgang Wahl, Franz Engelmann, Udo Rathmann und Lothar Schumacher. Vordere Reihe: Rudi Swolana, Karl-Heinz Lehmann, Evi Schramm und Martin Müller. Foto: kio

Kegelclub Langen ist nun alleiniger Spitzenreiter

„Erste“ löste Offenbacher an Spitze ab

Langen - Nach dem achten Spieltag hat die Mannschaft des Kegelclubs Langen erstmalig die alleinige Tabellenführung in der C-Liga I übernommen. Das Spiel gegen den alten Tabellenführer, die Kegelfreunde Offenbach II, begann mit einem Paukenschlag, denn mit 44:6 Holz von Udo Rathmann und Evi Schramm (35:8) gab es einen beruhigenden 80-Holz-Vorsprung. Der schmolz im Mittelpaar aber bis auf 21 Holz dahin, denn Rudi Swolana (36:8) und Karl-Heinz Lehmann (35) fanden nicht zu ihrer Bestform.

Auch im Schlusspaar begannen die Gäste stark und gingen sogar kurzzeitig in Führung, doch Wolfgang Wahl (39:9) und Walter Herth (41:1) bewiesen Nervenstärke und nahmen den Offenbachern allein

im Abräumen auf der letzten Bahn 50 Holz ab, so daß mit 233:5:223 Holz am Ende noch ein klarer Sieg gefeiert werden konnte.

Für die Vierer-Mannschaft reichte es im Heimspiel gegen den Tabellenführer „Einigkeit“ Riedwald trotz einer geschlossenen Mannschaftsleistung wieder nicht 1461:1522 Holz lautete hier das Endergebnis. Folgende Spieler wurden eingesetzt: Peter Herth (35:2), Franz Engelmann (36:3), Lothar Schumacher (37:2), Hans-Martin Müller (37:4).

Der nächste Spieltag ist am Sonntag, 20. November. Die erste Mannschaft spielt um 12:30 Uhr bei den Sportfreunden Bischofsheim, die Vierer-Mannschaft bei 12 Uhr beim KSC Offenbach.

SGE II kann noch siegen

Handballer bezwangen Gegner mit 25:11

Egelsbach - Nach mehreren Niederlagen in Folge hatte die zweite Handballgarnitur der SG Egelsbach wieder ein „Erfolgsereignis“. Man mußte zwar gegen SG Weilerstadt II einen Rückstand hinnehmen, kam im Gegenzug aber zum Ausgleich und setzte sich dann mit 4:1 Toren ab. Nachdem ein Weiterstädter Spieler die rote Karte wegen Nachschlages erhalten hatte, wurde die Begegnung von beiden Seiten in einer fairen Spielweise zu Ende gebracht. In

TV Langen Jugendhandball

A: TG 46 Darmstadt - TVL 17:15 (7:10)

Mit der bisher schwächsten Leistung des TVL wurde die Hinrunde mit einem ausgeglichener Punktentwurf beendet. Man begann wie gewohnt stark. Beim Halbzeitstand von 10:7 deutete alles auf einen Sieg für die TVLer hin. Doch die Buben kamen wie gewohnt aus der Kabine. Als dann am Sonntag noch aufgrund eines unverständlicher Zeitstrafes die Unterzahl spielen mußten, war der Kampfesgeist gebrochen.

Top-Einstand für neuen SSG-Trainer

Langener zwangen Sprendlingen mit 5:2 in die Knie / Fink in Schußlaune

Langen - Einen besseren Einstand konnte sich der neue SSG-Trainer Walter Kohl kaum wünschen. Ein klarer 5:2-Sieg gegen eine ebenfalls um den Abstieg kämpfende Mannschaft der SKG Sprendlingen zählt sicher doppelt.

Wenn auch die Partie noch bis zur 88. Minute auf des Messers Schneide stand, die Lather mit einer feinen Einzelleistung, als er das Leder von der Torauslinie ins Gehäuse zirkelte, das 4:2 gelang. Zuvor bekamen die zahlreichen Zuschauer ein typisches Kampfspiel zu sehen, in dem beide Mannschaften, auch was die Härte anbelangte, bis an die Grenze des Erlaubten gingen, ohne allerdings unfair zu sein.

Auch in den zweiten 45 Minuten schenkten sich beide Mannschaften nicht. Viel Aufregung gab es in der 92. Minute, als der sicher leitende Schiedsrichter einen Elfmeter gegen die Gäste verhängte. Einige Zuschauer hatten ein Handgelenk am Foulspiel an Marzano gesehen. Fink ließ sich jedoch nicht beeindrucken und verwandelte sicher zur 2:1-Führung.

Nun waren wieder die Gäste am Zuge, die durch ein Kopfballduell zum Ausgleich kamen und sogar die Führung auf dem Fuß hatten. Als die Sprendlinger nun immer offensiver wurden, hatten die Hausherren Platz zum Kontern. So führte auch ein Konter prompt zur erneuten SSG-Führung, als der unerwartliche Fred Reimer sich auf der rechten Seite durchsetzte und Fink seine Flanke per Kopf in die Maschen setzte.

Doch die Sprendlinger gaben sich bei weitem nicht geschlagen und setzten die unsichere Hausherrenabwehr weiter unter Druck. So mußte der Langener Anhang noch bange 19 Minuten überstehen, ehe Lather mit seinem Tor den Sieg sicherstellte. Das 5:2-Kopfballduell nach Flanke von Marzano in der 90. Minute hatte gegen die nun resignierenden Gäste nur noch statistischen Wert.

Dieser schwer erkämpfte Sieg sollte den SSG-Fußballern in der Zukunft mehr Selbstvertrauen in das eigene Können geben.

Es spielten: Fenzel, Karl, Schick (78. Minute Roger Haller), Reimer, Schäfer, Marzano, Bott, Fischer, Lather, Fred Reimer, Fink.

Die Reserve siegte überzeugend mit 3:0. Wolfgang Gollitz traf zweimal ins Schwarze. Den dritten Treffer erzielte Michael Dohmen mit gefühlvollem Heber.

Doch die Sprendlinger gaben sich bei weitem nicht geschlagen und setzten die unsichere Hausherrenabwehr weiter unter Druck. So mußte der Langener Anhang noch bange 19 Minuten überstehen, ehe Lather mit seinem Tor den Sieg sicherstellte. Das 5:2-Kopfballduell nach Flanke von Marzano in der 90. Minute hatte gegen die nun resignierenden Gäste nur noch statistischen Wert.

Der Torreißen begann in der 16. Minute, als sich Fink auf der linken Seite durchsetzte und vor der Strafraumgrenze den guten Gästehüter mit einem Flachschuß ins kurze Eck zwang. Bei den nun folgenden Sprendlinger Angriffen zeigte sich die SSG-Abwehr nicht immer sattelfest, so auch in der 26. Minute, als Schick nur halbherzig angriff und so der Gast zum Ausgleich kam.

Auch in den zweiten 45 Minuten schenkten sich beide Mannschaften nicht. Viel Aufregung gab es in der 92. Minute, als der sicher leitende Schiedsrichter einen Elfmeter gegen die Gäste verhängte. Einige Zuschauer hatten ein Handgelenk am Foulspiel an Marzano gesehen. Fink ließ sich jedoch nicht beeindrucken und verwandelte sicher zur 2:1-Führung.

Nun waren wieder die Gäste am Zuge, die durch ein Kopfballduell zum Ausgleich kamen und sogar die Führung auf dem Fuß hatten. Als die Sprendlinger nun immer offensiver wurden, hatten die Hausherren Platz zum Kontern. So führte auch ein Konter prompt zur erneuten SSG-Führung, als der unerwartliche Fred Reimer sich auf der rechten Seite durchsetzte und Fink seine Flanke per Kopf in die Maschen setzte.

Doch die Sprendlinger gaben sich bei weitem nicht geschlagen und setzten die unsichere Hausherrenabwehr weiter unter Druck. So mußte der Langener Anhang noch bange 19 Minuten überstehen, ehe Lather mit seinem Tor den Sieg sicherstellte. Das 5:2-Kopfballduell nach Flanke von Marzano in der 90. Minute hatte gegen die nun resignierenden Gäste nur noch statistischen Wert.

Tabellenführer in Langen

Langen - Mit der Mannschaft der Germania Klein-Krotzenburg stellt sich der amtierende Tabellenführer und Herbstmeister im SSG-Freizeit-Center vor. Im Spitzenspiel des vergangenen Mittwochs erreichte die Klein-Krotzenburger in Lämmerspiel ein 1:1.

In der Vorrunde verloren die SSGler beim Herbstmeister unglücklich mit 3:0. Ein Ergebnis, das keinesfalls dem Spielverlauf entsprach. Sicher wird eine bessere Leistung als gegen SKG Sprendlingen nötig sein, um gegen den Tabellenführer bestehen zu können.

Die spielerische und kämpferische Substanz ist zweifellos in der Mannschaft vorhanden. Wenn auch die nötige Zweikampfstärke hinzukommt, ist eine Überausrüstung im Freizeit-Center durchaus möglich. Spielbeginn: 14:30 Uhr (Reserve: 12:45 Uhr).



Führte die SSG Langen gleich bei seinem Einstand zum Erfolg: der neue Trainer Walter Kohl. Foto: kio



Hart wurde um jeden Ball gekämpft beim Spiel der SSG Langen (dunkles Trikot) gegen SKG Sprendlingen. Foto: kio



Gegen den Sturmlauf der SSG (dunkles Trikot) hatte die SKG Sprendlingen kaum etwas entgegenzusetzen. Foto: kio

TAG DER OFFENEN TÜR!
Möchten Sie die neueste Video-Generation kennenlernen?
Super VHS-Kamera
Super VHS-Video-Recorder
Super VHS-Fernseher
Dann kommen Sie am Sonntag, dem 20. November 1988, zu
RADIO HECK
Kurt-Schumacher-Ring 9
6073 Egelsbach
Dort können Sie sich diese und andere Neuheiten frei und unverbindlich ansehen.
Bringen Sie etwas Farbe in den grauen November-Sonntag.
Kommen Sie zum Tag der offenen Tür am 20. November 1988 von 13.00 bis 18.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Keine Beratung - kein Verkauf

Übererraschen Sie Ihr Schlafzimmer.
Wir haben die besten „Beziehungen“ dafür...
Wir bringen Sie auf neuen Schlafkomfort. Mit Auswahl und aufgeweckten Preisen.
Ein Houch von Exotik: 2teilige Garnitur in Kretan oder Biber ab 69.⁹⁰
Anspruchsvolle, 4teilige Marken-Garnitur in Frottier oder Biber, z. B. „Luxorette“-Biber ab 98.-
Dunen-Betten in echt Koro-Stepp, 2 Kopfkissen / 2 Betten, Bezug 100% Baumwolle. Super! ab 1158.-
SPAR-ANGEBOT SIE SPAREN 116.-
Für Ihre Gesundheit: Antirheuma-Unterbett, gleichmäßiger Wärmeaustausch durch 100%ige Schurwollfüllung ab 39.⁹⁵ SUPERPREIS

BAUR KAUFHAUS
HEUSENSTAMM
Im Einkaufszentrum „Alte Linde“
Restaurant
bequemes Parken in der Tiefgarage



Kraftvoll trugen die TV-Handballer ihre Angriffe vor. Aus dem Spiel: TV Langen - SG Nieder-Roden 29:17. Foto: kio

Im achten Spiel erster überzeugender Erfolg

TV Langen - SG Nieder-Roden 29:17

Langen - In ihrem achten Saisonspiel konnten die TV-Handballer den ersten überzeugenden Rudenerfolg vorweisen. Ausgerechnet gegen das Team ihres Ex-Trainers Werner Conrad, die SG Nieder-Roden, warteten die Schützlinge von Spielertrainer Winfried Kerbenfischer mit einer Klasseleistung auf und deklassierten die Gäste aus dem Rodgau. Das Ergebnis ist so bemerkenswert durch die Tatsache, daß Nieder-Roden in kompletter Besetzung antrat, der TVL aber auf drei Stammspieler verzichten mußte.

Vom Papier her als Favorit geadelt, schien die Gäste die Einheimischen unterschätzt zu haben. Eine zu lasche Einstellung in der Verteidigung nutzten die Männer um Spielführer Bernd Freyermuth zur 3:0-Führung. Dieser Vorsprung gab dem TVL das nötige Selbstvertrauen und einen entsprechenden Auftrieb. Angefeuert durch seine Fans und gestützt auf einen großartigen Torwart Burkhard Schmedel bestrafte die Gastgeber jeden Fehlversuch der Nieder-Rodener mit Treffern, wobei praktisch jede Chance konsequent genutzt wurde. Bevor sich die Gäste versahen, war aus dem 4:2 (11. Minute) ein 10:2 (18. Minute) geworden.

Jugendfußball: FC Langen

F II: FCL - SV Weierstadt 7:0 (3:0) Die F II feierte diesmal ein Schützenfest. Martin Rosenkranz (4), Markus Staubach (2) und Sandro Scoppo waren die Tormützen in einem einseitigen Spiel.
F III: TSG Messel - FCL 7:1 (2:0) Die Minis gaben erst in der zweiten Spielhälfte auf. Andreas Milla im Tor, Jonathan Delhot, Matthias Göttlicher, Sebastian Klopinger und Justin Campas, der auch das Elfmeter erzielte, waren die besten Langener.
E II: 46 Darmstadt - FCL 2:5 (2:2) Im zweiten Punktspiel bei der 46 Darmstadt zeigten die FC-Buben wieder eine sehr gute Leistung. Besonders durch die gute Abwehrlage von Amin Benalissa, Manuel Hauptmann und Thorben Flath konnte man sicher die zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Auch der Sturm mit Michael Schmidt und Marcel Defner zeigten ein gutes Zusammenspiel und konnten so fünf Treffer erzielen.
E III: FCL - FC Arheilgen 4:0 (0:0) Von Spiel zu Spiel steigern sich die Spieler der E III in der letzten Zeit. So konnte man am Samstag mit einer guten Leistung den FC Arheilgen mit 4:0 besiegen. Die Tore erzielten Neal El Arrouji und Philipp Becker (3).
E I: FCL - SKG Hähnlein 3:2 In den ersten zwei Punktspielen der laufenden Saison konnten die E-I-Buben des FCL alle vier Punkte auf ihr Konto verbuchen. Beim Heimspiel gegen die Langener Hähnlein kam man sich schwer und erst kurz vor Spielende konnte der Siegtreffer erzielt werden. Die Torschützen waren Markus Wenz und Thomas Brandeis.
D II: FCL - TSG 46 Darmstadt 0:2 (0:0) In einem ausgesprochenen Kampfspiel unterlagen die Clubbuben wahrlich erst in den letzten Minuten. Gut gefallen konnten bei den Langenern Gregor Klisch, Christian Feindl und Michael Vöberg.

Im Derby geht's um Spitzenplatz

Erstes Spiel zwischen SVD und FV 06 in Punktrunde seit vielen Jahren

Dreieichenhain (fm) - Nun ist es soweit. Der SV Dreieichenhain empfängt am kommenden Sonntag den FV 06 Sprendlingen zum Derby. Bislang standen sich beide Klubs Jahr für Jahr nur in Freundschaftsspielen gegenüber. Die Beziehungen beider Vereine sind entsprechend gut. Am Sonntag aber geht es für beide Seiten in diesem Derby um wichtige Punkte und um einen Spitzenplatz der Fußball-Bereichsliga Frankfurt West. Der SVD steht auf dem zweiten Rang, die 06er folgen mit einem Rückstand von drei Punkten. Beide Teams befinden sich glänzend in Form. Zu verschicken hat man folglich nichts. Aber natürlich steht viel Prestige auf dem Spiel, zumindest die Fans aus beiden Lagern sehen hier eine Entscheidung über die Vormachtstellung im Dreieich-Fußball.

Wesentlich ist, daß sich beide Mannschaften gut kennen. Hier von profitiert in besonderem Maße Dreieichenhains Trainer Adolf Zwilling, der selbst lange beim FV 06 Sprendlingen tätig war. Natürlich hat sich die 06er-Mannschaft deshalb wesentlich gewandelt. Inzwischen wesentlich abgewandert, ob die „Intimkenntnisse“ überhaupt ein Vorteil sind. Weitere Ex-Sprendlinger sind Matthias Zwilling und Milan Gulin. Folglich ist klar, daß Gulin in der Abwehr eingebaut wird. Gegen seine einstigen Mannschaftskameraden erwartet man von ihm entsprechendes Stehvermögen.

Dreieichenhains Platzvorteil muß in diesem Derby beachtet werden, auch wenn dies oft in Derbys nicht so sehr zählt. Der SVD holte aber auf seinem Gelände im Haag bis auf einen Remis gegen Oberursel am 21. August nur Siege. Nach dem Gesetz der Serie müßte folglich auch am Sonntag gewonnen werden.

Der SVD verlor zunächst oft in der Fremde, ist aber seit vier Wochen ungeschlagen. Der FV 06 hat hier die etwas bessere Bilanz. Fast gleichauf liegen beide Teams mit der Torhüter.

In Dreieichenhain freut man sich letztlich auf dieses Spiel. Es wird einer der Höhepunkte dieser Saison werden. Wenn die erwartete Kulisse sich dazu „Im Haag“ noch einfügt, soll es an den Akteuren nicht liegen, damit es ein Fußballfest werden wird.

Auswärts reihenweise Siege

TV Dreieichenhain schlägt Türk. Neu-Isenburg 2:0

Dreieichenhain - Wären die Haier TV-Fußballer zu Hause genauso stark wie auf dem Gegners Platz, hätte die Mannschaft sogar ihre Rolle in der Spitzengruppe. So aber stehen elf Pluspunkten auswärts bloß fünf in heimischen Gefilden gegenüber.

Wie Widerspiegelung dessen war die 0:3-Niederlage im Derby gegen Götzenhain zum Nachholtermin und der darauffolgende Sieg bei den türkischen Fußballern von Neu-Isenburg.

Beide Gegner sind in der vorderen Tabellenregion angelandete. In der Hinsicht war die Partie in Neu-Isenburg ist vor allem auf die hervorragende Chancenabgabe der Haier und die Treffsicherheit der Neu-Isenburger zurückzuführen. Ein ums andere Mal brannte es lichterloh im Strafraum der Grün-Weißen. Zum Beispiel, als Leipold und Heidenreich nur mit allerletztem Einsatz den Ball an Pösten und Latte dirigieren konnten.

Kaum war die turbulente Anfangsphase überstanden und der erste ansehliche Angriff vorgegangen, stand es plötzlich 1:0 für die Haier. Ansonsten brachte der TV in der ersten Halbzeit nichts Nennenswertes her zustande. Das Mittelfeld verteidigte zwar tapfer mit, war aber nicht in der Lage, das Spiel zu beruhigen, geschweige denn die Vorderleute erfolgreich unterstützen zu lassen.

Auch in der zweiten Spielhälfte änderte sich das wenig. Auf der linken Haier Seite gelang es Petry, sich allmählich besser in Szene zu setzen und den Aufbau zu verbessern, doch die Turbulenzen schienen weiterhin die Szene und konnten mit ihren technischen Möglichkeiten begeistern.

Gegen Ende des Spiels häuften sich die Kontor der Haier. Schumacher und Petry schafften es durch einen durchgehenden Schluß machte Schumacher den Sack zu. Ein Freistoß von Walther wurde zur Strafraumgrenze abgewehrt, und von dort hämmerte der TV-Rechtsaußen die Kugel in die Maschen.

Die Reserve erkrankte sich ihren 4:1-Sieg erst in der zweiten Hälfte. Erst ein Hattrick von Andreas Lutz innerhalb von zehn Minuten sowie Kaiser sicherten einen standesgemäßen Sieg.

SGE II gegen Erzhausen

Egelsbach (geo) - Das erste und einzige Derby in der B-Liga Darmstadt zwischen der Fußballmannschaft der SG Egelsbach am Sonntag, 14.30 Uhr, am Berliner Platz gegen den Nachbarn SV Erzhausen. Kurios dabei ist, daß die SGE-Reserve bis zu diesem Spiel in den bisherigen sieben Heimspielen die Punkte 8:0/8:0 noch keinen einzigen doppelten Punktgewinn verbuchen konnte, aber trotz dieser Tatsache mit ihrer hervorragenden Auswärtsbilanz vor Erzhausen (Rang neun) auf Rang sieben zu finden ist.

Vergleicht man nun noch die Auswärtsbilanz des Nachbarn - ganze fünf Punkte holte der SV Erzhausen bisher in der Fremde - dann ist mit der Schwäche der SGE II am Berliner Platz die Partie auch ohne Derbycharakter völlig gleichwertig, wenn man nach dem Ergebnis der beiden Mannschaften deshalb in diesem Spiel der erste Heimsieg sein.

Bleibt zu hoffen, daß die Mannschaft endlich einmal die Durststrecke zu Hause beendet und mit einer ähnlichen Einstellung wie auswärts die Punkte am Berliner Platz behält. Spielbeginn am Sonntag ist um 14.30 Uhr.

Dem Spitzenreiter weiter auf den Fersen

SSG Langen - TSV Asbach-Modau 17:14

Langen - Einen sich im Endergebnis nicht widerspiegelnden deutlichen Sieg errangen die SSG-Handballer gegen die Mannschaft aus Asbach-Modau. Da die Mitkurrenten um die Spitzenplätze ebenfalls ihre Spiele gewinnen konnten, blieben die Langener weiterhin mit drei Verlustpunkten auf dem dritten Tabellenplatz und damit dem Spitzenreiter aus Pfungstadt weiterhin auf den Fersen.

Die SSGler erwischten einen trossen Start und erzielten sich bis zur 15. Minute eine klare 8:1-Führung. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte man die Gäste sicher im Griff und hätte das Spiel bis zur Pause bereits für sich entscheiden können. Unverständnisregte rief im Angriff der Faden ab, zu viele Torchancen vergeben, und in der Abwehr gelang es nicht, den

Die SGE-Soma beendete die Saison mit 4:2-Sieg

Verdienter Erfolg für die Egelsbacher

Egelsbach - Im letzten Spiel der Saison bezwang die Soma der SG Egelsbach die KSV Oberursel verdient mit 4:2 Toren. Die Mannschaft zeigte sich die gesamte Saison über als katastrophale Leistung, es kann eigentlich nur wieder besser werden.

Die C-Jugend des TVD zeigte sich in einem desolaten Zustand, das Ergebnis sagt über die derzeitige Spielstärke der Mannschaft alles aus.

WIR SUCHEN
Lager-, Produktionsflächen und Grundstücke zur Miete / Kauf.

Gelegenheit in Langen
Sofort bezugsbar 2-2-Wohnung mit Küche, Bad, 21 und Balkon, ca. 50 m² in gepflegter Wohnlage, alle Lagen, ab DM 120.000,-
W u. H. Mo.-Fr., 15-18 Uhr
Tel. Herr Lohr, 06103/27455

Dringend gesucht!
Lautsprecher-Angehörer einer mehrheitlich Großbank sucht im Einzugsgebiet von Neu-Isenburg großzügige Eigentumswohnung mit gutem Blick, 21, Bk., Isoverglasung, W u. H. Mo.-Fr., 15-18 Uhr
Tel. Herr Lohr, 06103/27455

Sozialer Wohnungsbau
In gepflegtem Wohnhaus in guter Lage von Langen 1-ZW, ca. 37 m² mit Bad, 21, Bk., 21, ab DM 87.200,- direkt v. Eigentümer, provisorisch
W u. H. Mo.-Fr., 15-18 Uhr
Tel. Herr Lohr, 06103/27455

1-Familien-Haus
mit mind. 2 Zimmern und angelegtem Garten in dem die Kinder spielen können. Das Objekt sollte in idyllischer Umgebung von Frankfurt liegen. Der Kaufpreis kann bis DM 500.000,- betragen. Die Finanzierung ist bereits gesichert. Rufen Sie uns doch einfach an, denn für Sie als Anbieter sind alle unsere Leistungen kostenlos.

Wir helfen Ihnen weiter!
Für Angebote und alle Fragen, die Sie interessieren, wenden Sie sich bitte an: W. H. Mo.-Fr., 15-18 Uhr
Bf-Immobilien, Tel. 06155/181834

Wir helfen Ihnen weiter!
Für Angebote und alle Fragen, die Sie interessieren, wenden Sie sich bitte an: W. H. Mo.-Fr., 15-18 Uhr
Bf-Immobilien, Tel. 06104-62581 od. 06106-72999

MAZDA KOMBIS

DAS KOMBINIERTE FAHRVERGNÜGEN

komfort oder weniger attraktive Innenraumausstattung erkauft werden muß.

Beide Mazda Kombis basieren auf der Grundkonzeption ihrer erfolgreichen Basis-Modelle. Sie bieten ein zuspitzendes Raumangebot, das nicht durch geringere Fahrweite beeinträchtigt wird.

Weitere Informationen, fachmännische Beratung und Kundendienst bei uns:

Ernst Patzina
Im Geisbaum 19 - 06103/43020

Auto Schäfer GmbH
Wiesenstr. 20 - 06102/378419

Auto Röhmlid
Rodgau 3 (Nieder-Roden) - 06106/73280

Autohaus Heck GmbH
Hainburg - 06106/827043

Autohaus Georg Faiss
Dieselstr. 41 - 06106/63607

IMMOBILIEN

4 ASSE

Es liegt auf der Hand, hier die richtige Karte für eine Eigentumswohnung zu ziehen. Gleitschicht-Siedlung Beste ruh. Lage in Grünanlagen, gepfl. Sogesch. Wohnanlage mit gutem Blick, 21, Bk., Isoverglasung.

1-ZW, 41 m² nur DM 69.500,-
2-ZW, 60 m² nur DM 96.100,-
4-ZW, 88 m² nur DM 140.100,-
Keine Maklergebühr

Erwerb auch ohne Eigenkapital möglich!

WOMAWOHNANLAGEN - VERWALTUNGS-GMBH
Frankfurt/Main, Walter-Kob-Sir. 13, 069/109 04 40

Am nächsten Sonntag (20. November, 8 Uhr) spielen: Sogv. Neu-Isenburg I - DJK Egelsbach, 14.30 Uhr, Helles Ofenbach - Sogv. Dreieichenhain - TSG Sprendlingen, Sogv. Offenthal - DJK Sparte Bürgel, VfB Offenthal - TSG Neu-Isenburg, Portugues Offenthal - TSG Neu-Isenburg.

LANCIA

LANCIA-Vorführwagen

Typ: km 35 13.290,-
Y 10 Filet, RC 30 ab 30.000,-
Y 10 LX Li. Kat. 32 14.690,-
Y 10 LX Giesdach 40 km 15 19.190,-
Y 10 Turbo 3000 14.690,-
Prisma 1500 Bleif. 80 18.990,-
Prisma 1600 Le. Kat. 50 21.690,-
Prisma 1500 Le. Kat. Super 35 22.790,-
Prisma Turbo-Diesel 85 23.990,-
Thema SW ABS 500 42.900,-
Thema 8.32 Vollausst. 20.000 72.000,-

Reifen Willig
6072 Dreieich-Sprendlingen
Eisenbahnstr. 144, T. 06103/87543
Fil. Haneauer Lohr, 587, T. 069/414040

Auto mit Kredit
Finanzierungsangebot der FIAT-Kreditbank
Außerdem stehen Ihnen ständige ca. 100 Gebrauchtwagen in unserer Auslieferung zur Auswahl.

REISE

Nordsee in St. Peter-Ordung
Kampferwohnung zum Sonderpreis
0 48 63 / 10 63

Dozent sucht Einfamilienhaus
solide Ausstattung, auch Reihenhaus oder Altbau zum Renovieren. Kontakt über:
HORNIMUS
IMMOBILIEN-SEITE 64
6000 Frankfurt-Hauptwache 3 - Tel. 069/20521
6082 Waldorf-Jourdanallee 16 - Tel. 06105/71055

Der große Werbeträger in Langen

Langener Zeitung
Egelsbacher Nachrichten
Anteilhaber: LANGENER ZEITUNG

dienstags und freitags

Die größte Abonnementszeitung in Langen und Umgebung. Mit einer verkauften Auflage von 5150 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 13000 Leser. Abonnement-Preis nur 5.50 DM monatlich.

Die Heimatzeitung seit über 100 Jahren.
Kennen Sie uns noch nicht?
Dann schneiden Sie einfach den Gutschein aus, kleben ihn auf eine Postkarte oder stecken ihn in einen Briefumschlag und senden ihn an folgende Adresse.
Langener Zeitung
Darmstädter Straße 26
6070 Langen

2 Wochen kostenlose Probeflieferung

Name _____
Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Telefon _____

GUTSCHEIN

Freizeit und Abenteuer: COROLLA TERCEL 4x4 und LANDCRUISER DOPPELVIERER

Wir räumen Ihnen alle Freiheiten ein. Allradantrieb - beim Tercel permanent, beim LandCruiser elektrisch zuschaltbar.

Wenn Sie Ihren eigenen Weg gehen wollen - der führt Sie direkt zu uns:

Autohaus Klaus Wittner
TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 06103/8 42 83
Hainler Chaussee 69
6072 Dreieich

Langener Zeitung

die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Freizeit und Abenteuer: COROLLA TERCEL 4x4 und LANDCRUISER DOPPELVIERER

Wir räumen Ihnen alle Freiheiten ein. Allradantrieb - beim Tercel permanent, beim LandCruiser elektrisch zuschaltbar.

Wenn Sie Ihren eigenen Weg gehen wollen - der führt Sie direkt zu uns:

Autohaus Klaus Wittner
TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 06103/8 42 83
Hainler Chaussee 69
6072 Dreieich

Bei uns gibts das Auto von morgen schon heute: Fiat Tipo.

Achtung, Achtung!
Wir wechseln unseren Vortragsgegenstand. Jetzt zugreifen und Geld sparen:
Panda und Uno
Panda 750 L 35 km 9.790,-
Panda 750 CL 35 km 10.190,-
Panda 1000 CL 35 km 11.190,-
Uno 45-3i 4000 km 12.000,-
Uno 45-1 35 km 14.990,-
Uno 75 Le-3i 35 km 14.990,-
Uno 75 Le-3i 5700 km 13.990,-
Uno 75 Le-1 35 km 14.990,-

4,9% für alle Typen
Regata und Croma
Regata 1600 Le. Kat. 50 km 18.190,-
Regata 75 Le. Kat. 50 km 18.190,-
Regata Diesel 50 km 19.490,-
Croma S i.e. Sport 50 km 29.900,-
Ducato Bus Sitzer, 22.000 km 29.900,-
*effektiver Jahreszins bei 1000 km Laufzeit bis zu 46 Monaten.
Finanzierungsangebot der FIAT-Kreditbank
Außerdem stehen Ihnen ständige ca. 100 Gebrauchtwagen in unserer Auslieferung zur Auswahl.

Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain:
Schreibwaren Lindner, Solmische Welherstr. 1
Egelsbach:
Buchhandlung Maul, Bahnstraße 57
Schreibwaren Kell, Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß

für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

Möbeltransporte Langen (06103) 23119

Lagerung - Fern - Ausland - Büro

Umzüge
RÖDERMARK (06074) 7349
DIEBURG (06071) 36977

Nordsee in Not

Fördern Sie das Informationsblatt «Rettet die Nordsee» an DM 1,- in Briefmarken oder in Geld. Der meiste im Jahresende die Ergebnisse sehen. Eine Alternative dazu.

LAFORSCH u. Volkert
EDV Buchführung
TEL. 06103 / 2 63 11

Zum Schutianfang alles für den Musikunterricht

Wir sind spezialisiert auf Instrumente, Zubehör und Noten für Musikunterricht. Wir verkaufen oder vermieten Ihnen nicht nur ein Instrument, sondern unser Chef H. A. Pfortner, Musikpädagoge und Orchesterleiter, berät Sie in allen Fragen zum Musikunterricht. Die Wahl des geeigneten Instruments entscheidet über den Erfolg!

Wir führen u. a.:
YAMAHA
Klaviers, Orgeln, Keyboards
und alle anderen Instrumente bekannter Hersteller.

Musikhaus Siebenhüner
6062 Waldorf, Tannenstraße 25
Telefon (0 61 05) 53 57

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

GRÜTTOVERLEIH Grabner
SÜDL. RINGSTR. 13 - LANGEN
TELEFON 06103/2288 - 22020
UNFALL-SERVICE: Bei unverschuldetem Unfall rechnen wir die Mietwagenkosten direkt mit der gegnerischen Versicherung ab.

• Pkw's in allen Klassen
• Lkw's bis 7,5 t
• Versch. Umzugswagen
• Ersatzwagen bei Unfall

Langener Zeitung

die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Freizeit und Abenteuer: COROLLA TERCEL 4x4 und LANDCRUISER DOPPELVIERER

Wir räumen Ihnen alle Freiheiten ein. Allradantrieb - beim Tercel permanent, beim LandCruiser elektrisch zuschaltbar.

Wenn Sie Ihren eigenen Weg gehen wollen - der führt Sie direkt zu uns:

Autohaus Klaus Wittner
TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER
Tel. 06103/8 42 83
Hainler Chaussee 69
6072 Dreieich

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

VERKAUF

komplettes Schlafzimmer, weiß, gut erhalten...

Verkaufe antike Garderobe 350,-VB...

Für Peugeot 505: 4 neue Winterreifen...

3 Herrentel, Gr. 52/54, 1 Lammfellmantel...

4 Sessel, helbr. Cord, m. Rollen, Sebe Fernseher...

Video-Rekorder Hitachi, amerikan. System...

Nonantel Kaffee- und Espressomaschine...

Kahleleibschrank, 6-türig, 2-türig, Kompl. mit Kombiherd...

Modellleibschrank HO von Fleischmann...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

BC 4-Plattenherd, Dunstabzug, Küchenschrank...

Video-Rekorder Hitachi, amerikan. System...

Nonantel Kaffee- und Espressomaschine...

Kahleleibschrank, 6-türig, 2-türig, Kompl. mit Kombiherd...

Modellleibschrank HO von Fleischmann...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Wohnzimmerchrank, schwarz/weiß, DM 220,-...

Elektrische Gitarre (Diamond), mit gutem Gitarrenkasten...

IBM-Thermoschreibmaschine 6780, neuwertig...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Bürodrucker, DM 20,-, Autokopiergerät...

Größe Hotzuppenküche, VB, gut erhalten...

Verbraucher-Probleme Verbraucher-Beratung Verbraucher-Tips

Mehr Programme: Lohnt sich das?

Mieter müssen Kabelanschluss unter bestimmten Voraussetzungen dulden

Für einen Teil der Bundesbürger ist das Kabelsehen ein verlockendes Vergnügen...



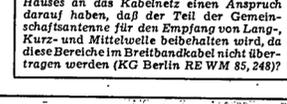
Mehr Programme in Rundfunk und Fernsehen - das ist nicht jedermanns Wunsch...

Wußten Sie schon...

... daß der Vermieter zur Instandhaltung einer Gemeinschaftsanlage...

Zu schade für den Sperrmüll!

Wohin damit?



Abfalltrennung ist ein wichtiger Bestandteil...

Kaufen und verkaufen im FLOHMARKT

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

Ihre PRIVATANZEIGE: 4 Zeilen für nur DM 12.-

Verkaufe: Hobby/Freizeit

Die Flohmarkt-Rubrik, in der (fast) alles für schöne Stunden angeboten wird.

Verkaufe: Hobby/Freizeit

OTO
 Versicherungen
 Otto ist darauf getrimmt, daß Preis und Leistung stimmt.

Jetzt Heizkegel erneuern — dedurch Steuerersparnis.
Komplettmontage oder **Selbsteinbau** mit abgestufter Montagehilfe
WOMBACHER
 6054 Rodgau-Jügesheim
 Ludwigstr. 81, Tel. 06106/40 51

OTO
 Holzleimbau zum Selbermachen — bringt Sie auf die tollsten Wohnideen

Mit Leimholz schneiden Sie gut ab: — gehobelt, Kante gefast — verleimt — farblos lasiert — verwindungsfrei

Die vielseitigen System-Elemente lassen keine Wünsche offen... ob Türen, Podeste, Regale, Raumteiler, Betten, Schränke od. Verkleidungen — allen Wohnideen sind Sie gewachsen. Das wäre das Richtige für die langen Winterabende!

Unsere Holzfachleute stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Denn jeder weiß doch — Holz und Platten kauft man nur im

NP Holz- und Plattenmarkt
 6050 Offenbach-Waldhof - Hain-Krumm-Straße 15+18 - Tel. 069/89 20 81-82
 6453 Seligenstadt-Klein-Weichheim - Dieselstraße 9-11 - Tel. 06162/30 66-67

OTO
 Finanzierung

WENN'S UM IHR ZUHAUSE GEHT: **topline**
 Wozu's um Ihre Küche geht — MARENA

Prüfen Sie unsere Angebote und Musterküchen
 Außerdem finden Sie bei uns komplette Wohnzimmer, Schlafzimmer mit begehbarem Schrank, Jugendzimmer, Garagen nach Maß u. Aus unserer Geschenk-Boutique wertvolle Weihnachtsgeschenke

Kaufen auch Sie da, wo Architekten und Bauträger sich einrichten

Auf Ihren Besuch freut sich die MARENA-Familie

6054 Rodgau 3 (Dudenhofen)
 Hegestraße 1, am Baum-Baumarkt
 Telefon 06106 / 2 40 94 + 95
 Geöffnet 9-18.30, Samstag 9-14 Uhr

Henne - Pelze + Ledermoden Preisreduzierung bis zu **60%**
Totaler Räumungsverkauf vom 5. Nov.-2. Dez. 1988 wegen Geschäftsaufgabe

Eifelweg 8-10 OF-Rosenhöhe
 Telefon 84 14 36
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10-18.30, Sa. 9-14 Uhr

OTO
 Opel-Vertragshändler

Beton-Fertigarage Mülltonnenschänke
 Rupp Fertigaragen GmbH
 6751 Niedernberg - 06028 / 12 61
 Beratung und Verkauf
 R. Schneider 06021 / 2 63 17

OTO
 Tuning

Großer Antikmarkt Sonntag, 20. 11. 88
 Hessen-Center Bergen-Enkheim
 10 bis 18 Uhr
 Eintritt frei

OTO
 Autoprobleme, ach du graus, Otto löst sie alle aus

DACHDECKER-MEISTER-BETRIEB
 Uhr kurztag und günstig aus Umdeckel-/Neudeckel-/Reparatur
 BRK-BEOACHTUNG, 061817 81 10

happy glas
 Tiffany-Zentrum Rhein/Main
 6 Frankfurt 1, Sonnenstr. 67
 Tel. 069 / 44 25 43
 LKM - Bautenschutz, T. 06074 / 7 08 90

W*
 Sie besitzen bereits Verkaufserfahrung im Bereich Radio/Fernsehen oder sind mit der Materie aufgrund einer vorherwendenden gewerblichen Berufstätigkeit vertraut. Ebenso Nachwuchskräfte bieten wir als Verkäufer in unserer Abteilung

Radio-Fernsehen
 gute Entwicklungsmöglichkeiten.

Wenn Sie in einem modernen SB-Warenhaus erfolgreich tätig werden wollen, schicken Sie Ihre Bewerbung an die angegebene Adresse oder rufen Sie uns einfach an.

Sollte Ihnen durch den Wechsel Weihnachtsgeld entgegen, wir ersetzen es Ihnen.

WERTKAUF*
 - Center Dreieich -
 Robert-Bosch-Str. 15
 6072 Dreieich-Spreldingen
 Tel. 06103 / 39 98 0

Konstrukteur(in) als Projektleiter Rasierer bei Braun.

Die Reihe der erfolgreichen Braun Rasierer, die Geschichte gemacht haben, soll fortgesetzt werden. Deshalb:

Wir brauchen Sie
 Als Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau, Feinwerktechnik oder Kunststofftechnik — gern auch mit Praxis als Werkzeugmacher oder Feinmechaniker — haben Sie die passende Ausbildung, Grundkenntnisse in Elektronik und Erfahrung in Entwicklung und Konstruktion von Großserienprodukten im Bereich Elektrowerkzeuge setzen wir voraus. Grundkenntnisse in CAD wären wünschenswert.

Ihre Aufgabe
 Erst unter Kollegen wird Ihnen bewußt, wie hoch das Ansehen der Entwicklungsabteilung bei Braun genießt. Er erarbeitet gleichberechtigt mit dem Designer das aus Konstruktions- und Fertigungsaspekten herausgearbeitete Neuhohlent. So wurde der abgebildete Rasierer als einziger von der Stiftung Warentest mit dem Prädikat „sehr gut“ bewertet. Für weitere neue Geräte sind Sie zuständig von der Entwurfsphase bis zur Serie. Dabei wird Sie interessieren, daß wir auch die meisten, zum Teil alle Komponenten für unsere Produkte selbst herstellen.

Gute Arbeitsbedingungen
 tragen zu Ihrem Erfolg bei. Zum Beispiel:
 • Klare Zielvorgaben, die dennoch großen gestalterischen Freiraum lassen;
 • Unterstützung durch Spezialisten für die Formgebung, durch professionelles Engineering und durch modernste, ausgestattete Werkstätten und Testlabors sowie einen leistungsfähigen Werkzeugbau;
 • eine offene Arbeitsatmosphäre in einem erfolgreichen, überschaulichen Team.

Was Sie von einem Wechsel erwarten können?
 Die berufliche Entfaltung ist sicher nicht zu unterschätzen. Aber wir wissen auch, daß ein gut gemachtes Produkt das ganze Unternehmen voranbringt. Und das honorieren wir überdurchschnittlich.

Der Kontakt ist einfach
 Für fachliche Vorabinformationen rufen Sie bitte Herrn Dr. Pahl an (061 73/2010-44), schildern Ihren Werdegang und vereinbaren einen Termin. Oder Sie schicken uns eine Kurzbewerbung.

BRAUN
 Breun Aktiengesellschaft
 Personalabteilung
 Postfach 11 20
 6242 Kronberg/Taunus

W*
 Wertkauf-Dreieich stellt per sofort für den Wareneingang Lebensmittel einen **Mitarbeiter** ein. Branchenkenntnisse im Bereich Lebensmittel sind erwünscht aber nicht Bedingung.

Im Wareneingang Möbel ist die Stelle als **Warenannehmer** neu zu besetzen. Hier denken wir auch an einen Bewerber aus dem gewerblichen Bereich (Schreiner, Tischler, etc.).

Ihrer Bewerbung sehen wir mit großem Interesse entgegen.

WERTKAUF*
 - Center Dreieich -
 Robert-Bosch-Str. 15
 6072 Dreieich-Spreldingen
 Tel. 06103 / 39 98 0

OTO
 Bereit Ihr Auto kopierbrechen, sollten Sie mit Otto sprechen

Der Küchen-Shop im Cri-Cri
 Profiausstattung für Küche + Tisch
 Cri-Cri Offenbach - Weidstr. 8

OTO
 Wer einmal Kunde bei Otto war, der kommt wieder, ist doch klar

Zeitungsleser wissen mehr!
 Recke u. Köpping GmbH
 Oedeker-Vertriebsstelle
 Hanburg
 Hauptstraße 72 48
 (06162) 72 48

Solarflor
 Der Lamellenvorhang für Anspruchsvolle
 • individuell an jedem Fenster
 • ganz edel über wohnlichen Linie
 • ideal auch für Giebel oder Dachgiebel
 • Beratung und Montage durch **Th. Bartl**
 Rollläden + Jalousiebaumeister
 Offb., Goethestr. 25
 Tel. 069 / 88 75 72

OTO
 Ob Wagen groß, ob Wagen klein, jedoch von Otto muß er sein

SINGER
 Lassen Sie Ihre Nähmaschine für SINGER, Frankliner Straße 29
 Offenbach, Tel. 069 / 81 45 80

busfer Containerdienst
 06182 / 6 80 27

idento GmbH
 Paul-Ehrlich-Straße 23 - 6074 Rödermark

W*
 Wir sind ein namhafter Hersteller von Etiketten, Wernschilddern, flexiblen Schaltungen und Kabelkennzeichnungen aus Kunststoffen.

Unser junges Team in der Produktion braucht Unterstützung durch eine **Mitarbeiterin**

Wir bieten Ihnen einen sauberen und klimatisierten Arbeitsplatz und eine leistungsgerechte Entlohnung nach gründlicher Einarbeitung. Der abwechslungsreiche Arbeitsbereich umfasst u. a. das Einrichten und Bedienen von halbautomatischen Maschinen und Prüfcomputern.

Wenn Sie außer gutem Stehvermögen auch techn. Verständnis und hohe Eigenverantwortung besitzen, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

idento GmbH
 Paul-Ehrlich-Straße 23 - 6074 Rödermark

HAUSTECHNIKER
 mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung und Führerschein Klasse 3. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Durchführung kleinerer Reparaturen im Hause sowie die Beschaffung und Überwachung von Handwerkern im Verkauf. Wir erwarten neben Praxiserfahrung in ähnlicher Position, eigenverantwortliches, unternehmerisches Denken, Initiative und freundliches Auftreten. Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in Dauerstellung.

Wenn Sie sich zutrauen, die gute Seele unseres Hauses zu werden, bewerben Sie sich bitte schriftlich bei unserem Herrn Lackner.

Parkhotel ATLANTIS
 Niederröder Straße 24, 6074 Rödermark 2
 Tel. 06106 / 70 92-195

Sitzmöbel direkt ab Fabrik
 jeden Sonntag freie Schau
 14-16 Uhr (außer an Feiertagen)

ZAHNGOLD
 Gold, Brillen, Schmuck, Uhren, Brillen
 SLITENITZ Frankfurt
 Lohr-Beckmann, FRANKFURTER HOF

VERKAUF
 • Kleinvieh, neu und gebraucht, im Planhaus Guckel, Hospitalstr. 8, Offenbach, Telefon 069 / 81 38 12

Sonnenbank
 für privat und gewerblich
 Barkauf/Mietkauf/Leasing
 18,-*
 Gebrauchtgeräten bis zu 70% unter Neupreis, werkstattsgemäß mit Garantie. Orgel-Beuer 06106 / 43 03

Lager Waldacker
 Rödermark (Waldacker) L. Kohl Hauptstraße 19, Tel. 06074 / 9 85 57 Verkauf samstags v. 14.30-18 Uhr sonntags von 10-13 Uhr

OTO
 Karosseriebau

Siemens-Constructa, AEG, Bosch, Miele, Bauknecht
Hoppe Meisterbetrieb
 Kundendienst Ersatzteildienst
 Verkauf von Elektrogeräten Einbauküchen
 24 Jahre Service
 88 38 87
 Offenbach, Waldstraße 36
 Heusenstamm, Nieder-Röder Weg 22, Telefon 06104/6 30 45

OTO
 Otto ist zu jederzeit ein Garant der Zuverlässigkeit

KAMINO RUND
 Schornsteinauskleidung — wahlweise: Schiedel-Schornsteinfabrik • Edelstahlrohre • mit Wärmedämmung • Lichtbeton mit Kalkglasur • gegen feuchte, versorgende Schornsteine • vorsorglich anstrichen bei Niedertemperaturheizungen • Erneuern von Schornsteinköpfen mit Klümpen • klare Preise im voraus
KAMINO RUND GmbH Tel.: (06181) 6 20 15
 Schornsteintechnik - 6450 Hanau 7 (Steinheim) - Maybachstr. 17 - Postf. 700103

OTO
 Ist Ihr Auto nicht geheimer, Otto macht ihn, nicht zu teuer

PROFI GETRANKE SHOP
 schnell bequem preiswert

Luisenbrunnen Mineralwasser	12/0,7-l-Kasten	5,78
Das Vibeler Urquelle still	12/0,7-l-Kasten	6,95
frische Orangen- und Zitronenlimonade	12/0,7-l-Kasten	6,98

Cognac/Martini VSOP	10 Vol. %	0,71	29,95	Jack Daniels Whisky	0,71	26,98	
Glenfiddich	40 Vol. %	0,71	28,98	Glenfiddich	40 Vol. %	0,71	29,98

EXKLUSIVE GESCHENKE! ERLEBNE WEINE IN HOLZKISTEN! beim Chef! im Shop!

Schwabenbräu Pils, Export 200,5-l-Kasten 9,98
 Glasbräu Pilsener „Privat“, Seigensdörfer Export 200,5-l-Kasten 14,95
 Bitburger Pils 240,33-l-Kasten 19,95
 Jever Pils und Jever „Light“ 240,33-l-Kasten 20,95
 Eder Pils, Export, Meis, Alt 0,33-l-Einweg Bier 2,99 2er 11,95

W*
 Zur Bewältigung des Weihnachts- und Neujahresgeschäftes bis einschließlich 7. 1. 1989) suchen wir **Kassiererinnen** in Voll- oder Teilzeit.

Bei geringen Stundenvolumen ist auch eine Nettoentlohnung möglich (Hausfrauenverträge)

Für interessierte Damen besteht außerdem die Chance der Übernahme in ein Dauerstellungsverhältnis.

WERTKAUF*
 - Center Dreieich -
 Robert-Bosch-Straße 15
 6072 Dreieich-Spreldingen
 Telefon 06103 / 39 98 0

HAUSTECHNIKER
 mit abgeschlossener handwerklicher Berufsausbildung und Führerschein Klasse 3. Ihr Aufgabengebiet umfasst die Durchführung kleinerer Reparaturen im Hause sowie die Beschaffung und Überwachung von Handwerkern im Verkauf. Wir erwarten neben Praxiserfahrung in ähnlicher Position, eigenverantwortliches, unternehmerisches Denken, Initiative und freundliches Auftreten. Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in Dauerstellung.

Wenn Sie sich zutrauen, die gute Seele unseres Hauses zu werden, bewerben Sie sich bitte schriftlich bei unserem Herrn Lackner.

Parkhotel ATLANTIS
 Niederröder Straße 24, 6074 Rödermark 2
 Tel. 06106 / 70 92-195

VERMIETUNGEN

Forsthaus Galerie
 "GANZ IM BESONDEREN..."
 DREIHERRENSTEINPLATZ NEU-ISENBURG-GRAVENBRUCH

Das 1986 völlig neu gestaltete Einkaufszentrum war immer schon der Mittelpunkt von Gravenbruch. In diesem Zentrum stehen 2 Ladenflächen zur sofortigen Neuvermietung provisionsfrei aus:
 z.B. —Teeladen evtl. kombiniert mit Glas- und Geschenk-artikeln
 —eine Coniserie oder ein Cafe-Bistro

TYP A: EG ca. 81 qm
TYP B: EG ca. 59 qm mit Galerie ca. 15 qm

Für weitere Auskünfte:
 Frau Pauly-Korupp Tel.: 069/71707-230

DEUTSCHE GRUNDBESITZ INVESTMENTGESELLSCHAFT M.B.H.

OTO
 Autoacklererei

Euro-Service
 Hier bürgt der gute Ruf!!!
 Nun auch in Mühlheim!

Einbauküchen BBK 2000
 Küchen-Spezial-Repräsentant
Innenarchitektonisches Planungs-Studio H + P
 Eberstraße 4 direkt an der B 43 - ☎ 06108 - 7 22 82
 6052 MÜHLHEIM AM MAIN
 Einmalig in Europa, das BBK 2000 Leistungspaket!

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 9.00-18.00, Samstag 9.00-14.00 Uhr
 Am langen Samstag 9.00-18.00 Uhr

OTO
 Wandschutzscheiben-Schnelldienst

Nasse Wände? Undichte Terrasse?
LKM Bautenschutz
 Messen/Spritzen/S. 6074 Rödermark
 ☎ 06074 / 70690

Oldtimer-Restaurierung
Verbundsteinpflaster
 für Ihren Hof oder Ihre Einfahrt liefert und verlegt inkl. aller Nebenarbeiten Fa. Helmut Langenseldob
 ☎ 06184 / 44 95

OTO
 Ihr Auto ist für alle Fälle bei Otto an der richtigen Stelle

hebeisen KÜCHEN
 Im Mühlfeld 13
 6450 Hanau 8 (Klein-Auheim)
 Tel. 06181/690903-05

Vom Spezialisten ca. 60 Musterküchen zur Auswahl
 Die Nr.1 unter den Küchenfachgeschäften im Rhein-Main-Gebiet
 Sonntag Tag der offenen Tür von 14.00-17.00 Uhr (kein Verkauf, keine Beratung)

Freie Mitarbeiter
 Raum OF, HU, F-Süd gesucht. Wir sind ein Lebensmittel-Handelsgeschäft und suchen zum Ausbau unseres Kundenbestandes kontaktfreudige und „aufgeschlossene“ Mitarbeiter, die Spaß am Verkauf haben. Wir bieten:
 • Gute Konditionen
 • Evtl. Firmen-PKW
 • Führen Sie sich selbstständig an und sind im Besitz des Führerscheins Kl. III, rufen Sie uns unter

IMMOBILIEN
 Endspurt.....
 In unserem Baugelände in Babenhausen stehen nur noch wenige Baugrundstücke zur Verfügung. Sie können wählen zwischen Grundstücken von 473 m² - 780 m² Kaufpreis inkl. Erschließung 229,00 DM/m²
 z. B. 473 m² für 103 775,00 DM oder 780 m² für 10 025,00 DM Die Grundstücke sind sofort bebaubar. Weiterhin bieten wir an:
 • Gartengrundstücke in Größe von 396 und 401 m² für 25 000 DM/m²
 z. B. 396 m² für 9 900,00 DM oder 401 m² für 10 025,00 DM
 ... zu Ihrem Ziel in Babenhausen - Anruf genügt!
DSK Telefon: 069/7 93 04-0

Handwerkerleistungen
 1-Fam.-Haus, RH 0, DHH, gerne renov.-bed. Franz Immobilien ☎ 06181 / 85 90 11

1-FH mit Garten, ruhige Lage von Privatbesitz (Berzelschule möglich), Chiff. R 125
 Beauftragter für 1-FH gesucht (evtl. Barzahlung) Chiff. R 128

TIERMARKT
Junge Pudel
 In verschiedenen Farben und Größen. Über 20 Jahre Hundezucht und Pudelsport. Preisliste auf Anfrage. Tel. 06108 / 7 27 54

VERSCHIEDENES
 ☎ Telefonsprechstern
 ☎ Tel. 02842 / 18 53

UNTERRICHT
 Heimorgel- + Keyboard-Kurse für Jung u. Alt in Heusenstamm, Dreieich-Spreldingen, Soligenstedt, Ober-Roden, Frankfurt u. e. Probenunterricht. Testmiete, Info: Orgelschule Beuer 06108 / 43 03

KAUFGESUCHE
 Kaufe alte Porzellan, Postkarten, Gemälde, Bücher, Beuer 069 / 55 98 98

W*
 Wir suchen für:
 • Arzt
 • Direktor
 • RH oder DHH bis 1800,-
 • Fluggastangehörige
 • 1-2-ZW evtl. auch möbli.

MIETGESUCHE
Juncker ☎ (06106) 120 20
 IMMOBILIEN DIE FREUDE MACHEN

FLUGKAPITÄN sucht 3-4-ZW
 Franz Immobilien ☎ 06181 / 65 90 11

FLUGINGENIEUR sucht 3-2-ZW
 Franz Immobilien ☎ 06181 / 65 90 11

Direktor einer renommierten Luftfahrzeugtechnik sucht Großwohnung od. Haus
 Franz Immobilien ☎ 06181 / 65 90 11

OTO
 Sie haben wieder Freude am Fahren, wenn Sie mal bei Otto waren

Fenster + Haustüren
 Maßarbeit einschließlich kompletter Montage durch eigene Monteure direkt ab Werk

HAGE
Hartmann
 Fenster- und Rolllädenfabrik
 Ausstellungsbüro Offenbach - Geishornstraße 16

OTO
 Der Urlaub ist erst dann perfekt hat Otto den Wagen durchgecheckt

MARKISEN
 Jalousien + Lamellenstores
 Ottostraße 16 6058 Heusenstamm
 Telefon 06104 / 37 74

HAPPY-TIME-HOLIDAY
 URLAUB machen ohne Übernachtungskosten zu verschenken in 50 Ländern möglich! Nutzen Sie das Superangebot!

Wenn Sie mehr als DM 6000,- mtl. verdienen, sind Sie nicht ansprechbar. Ansonsten wird in freier Mitarbeit bei uns mit Urlaub „Das Geld“ verdient.
Telefon 06103/21737 und 1894

Weitere Rubrikanzeigen finden Sie im lokalen Anzeigenteil

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser



Die Feuerzangenbowle Der eiserne Besen Zwei Romane von Heinrich Spoerl

Die Herren sitzen um einen Tisch. In ihrer Mitte dampft die Feuerzangenbowle. Sie erzählen sich Geschichten aus der Schulzeit - übermütige, heitere und auch ein wenig melancholisch stimmige Begebenheiten. Dann ist in dem alkoholgeschwängerten Raum auf einmal ein Gedanke da: Wie schön wäre es eigentlich, wenn der biedere Dr. Hans Pfeiffer das Schönste aus seiner Jugend nachholen würde, wenn er auch einmal herrliche Schulstreiche vollbringen könnte, wenn er eine Primanerliebe hätte?

6,90 DM

Überleben ist alles

Roman von Will Berthold

„Überleben ist alles“ ist der Bericht über einen Weltuntergang, der nicht stattfand. Am 7. März 1945 marschieren die Amerikaner über die Rheinbrücke bei Remagen - die letzten 60 Tage des Zweiten Weltkriegs sind angebrochen. Für die Deutschen heißt es jetzt: Überleben ist alles. Die auseinandergerissenen Familien der Münchener Postkarte Wambert spielen das Schicksal eines ganzen Volkes: Die Eltern werden ausgebombt - in die Festung Alpenland evakuiert. Sepp, der Älteste, verteidigt das belagerte Berlin. Florian gerät in einen entsetzlichen Rückzug zwischen Rhein und Donau. Michel erlebt in Italien den alliierten Ansturm. Stupsi, das Nesthäkchen, wird als Nachrichtenhelferin verpflichtet.

6,90 DM



Der moderne Familien-Knigge

Hier werden keine trockenen Regeln aufgestellt, keine Schulmeisteri betrieben; vielmehr werden die Verhaltensformen des guten Tons anhand von Geschichten und Beispielen anschaulich und mühelos verständlich. Ein Buch für jung und alt. Nicht nur ein Handbuch des guten Tons, sondern ein verlässlicher Ratgeber für gesellschaftlichen und beruflichen Erfolg.

6,90 DM



Roman von Alexandra Cordes

Dies ist ein Roman, der von zwei Frauen erzählt: von der Liebe zu ihren Vätern, den Müttern, ihren Geschwistern, und dem Mann, den sie schließlich wählen. Marie Plasse, die heute lebende Marie, wächst in einer von ihrer Mutter geschaffenen Traumwelt auf - bis sie erfährt, daß ihr Vater eines gewaltsamen Todes starb. Sie reist mit ihrem Mann zu der Stadt, in der ihr Vater aufwuchs und in der sein Tod geschah. Marie Plasse, die heute lebende Marie, wächst in einer von ihrer Mutter geschaffenen Traumwelt auf - bis sie erfährt, daß ihr Vater eines gewaltsamen Todes starb. Sie reist mit ihrem Mann zu der Stadt, in der ihr Vater aufwuchs und in der sein Tod geschah.

6,90 DM



WEIHNACHTEN in berühmten Kunstwerken, vertrauten Liedern, bekannten Gedichten und Erzählungen

Das Weihnachtsgeschehen mit den Augen der großen, von tiefer Religiosität und Gläubigkeit erfüllten Meister der abendlichen Malerei zu sehen - das ist die Grundidee dieses Buches. Von der Verkündigung der Geburt Christi an Maria bis zum Auszug nach Ägypten haben die berühmtesten Maler immer wieder die Berichte der Bibel in meisterlichen Bildern gestaltet. Eine schlichte Gläubigkeit ist es auch, die die uns bekannten Lieder und Gedichte zu Weihnachtszeit hervorgebracht hat.

9,80 DM

Das goldene Buch der Kochkunst Elisabeth Schuler

Schulers goldenes Kochbuch gehört wohl zu den umfangreichsten Standardwerken seiner Art. Es enthält 2.200 Rezepte mit Kalorienangaben, Garzeiten, einen umfangreichen Teil „Wir bekommen Gäste“ sowie „Aus den Weingärten Europas“. Ein Kochbuch in brillanter Ausstattung! 800 Seiten mit 64 farbigen Fototeilen.

29,80 DM

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 6070 Langen



Lamellen-Gardinen individuell an jedem Fenster. Ideal auch für Giebel oder Dachschrägen.

Markisenbau Euler 8054 Rodgau-Jügelheim Telefon 06106 / 52 55 Paul-Gerhardt-Straße 2 Rodgau - Jügelheim Lamellen-Gardinen

Winter-Preis für das richtige DACH über dem Kopf!

DACHARBEITEN ALLER ART Rufen Sie an, es lohnt sich! Jung Bedachungs GmbH 6457 Maintal/Postfach 1558 Telefon 06181/49 35 35 CHEF-KOMM. SELBST! Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr, Ausf. im Ges. Rhein-Main-Geb.

Balkongeländer - Pergolen und Haus-/Vordächer direkt vom Hersteller

Informieren Sie sich in unserem Ausstellungsraum: Philipp Sauer GmbH im Erg 12 (am Ortsausgang, 1. Str. rechts) 8752 Laufach bei Aachffenburg Telefon 0 60 93 / 4 57

Die Kriminalpolizei rät: Seien Sie mißtrauisch gegen über angeblichen Wundermitteln.

Denn viele „Wundermittel“ - z. B. für Ihre Gesundheit - sind absolut wirkungslos. Fragen Sie daher vor dem Kauf Fachleute, z. B. Verbraucher-Schutzvereine.

Wir wollen, daß Sie sicher leben, Ihre Polizei.

Wissen Sie, ob Ihr Schornstein den nächsten Winter übersteht?

Wir setzen ein Team zur Untersuchung, Heizungsumstellung, nachträgliche V4A-Edelstahl-Platz- und Kaminarbeiten, Materiallieferung über Dach, auch im Winter. Rufen Sie an, es lohnt sich! WINTER-REPARATUR R. JUNG GmbH 6457 Maintal, Tel. 06181/49 35 35, o. Geschäftsst. Ffm. 069/596 31 42 Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

Umzüge selber machen

Autovermietung Lang Lang 6457 Maintal, Tel. 06181/49 35 35, o. Geschäftsst. Ffm. 069/596 31 42 Mo. - Sa. 7.00 - 20.00 Uhr

OBEDA Dachdeckermeisterbetrieb

Offenbach, Backstraße 19 Nähe Industriehaus Sprengring Landstraße Telefon 069 / 83 10 53-54 Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

TÄGLICH mehr Einsicht gewinnen

OFFENBACH-POST

Kleiderfabrik imhof Eigen- und Partnermodelle

Super-Angebot Damenmäntel



Schicker Trench (und viele weitere Modelle wie Blazermäntel, Capemäntel usw.), Spitzenqualität, kreativ gestyht, alle aktuellen Farben

Sensationspreis nur DM 300,- immer erst zu imhof

Kleidung mit Niveau zum echten Sparpreis.

Wir haben für Sie geöffnet: Montag-Freitag 9-18 Uhr immer durchgeh., Samstag 9-14 Uhr, langer Samstag, bis 19 Uhr viele kostenlose Parkplätze freundliche Beratung von Fabrikfachleuten Der kürzeste Weg zu uns mit jeder Fahrt viel Geld gespart

6450 Hanau-Steinheim Maybachstraße 17, 1 Telefon 06181 / 650355 nahe Wohnwelt 2000 im Industriegebiet an der B 45

15 Pfund leichter

In nur 22 Tagen, mit einem Gesamtumfangsverlust von 54 cm, sagt Frau Renate Scheer aus Dietzenbach, Starkenburg 6, Telefon 8074 / 38 51. Und das alles ohne Leistungsabfall, es ging mir während der Kur sehr gut und mit der Betreuung bei Medicare Reducing bin ich voll zufrieden. Vor diesem phantastischen Erfolg probierte ich schon einiges andere aus, immer nur mit vorübergehendem Erfolg und außerdem zu langen Abnehmzeiten. Dann sah ich eine Werbung von Medicare Reducing in der Tageszeitung und verteilte diese einige Zeit, bevor ich mich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch zu Medicare begab. Mochten auch Sie noch vor den Feiertagen etwas schlanker werden, dann rufen Sie gleich an, um einen Termin für ein Informationsgespräch zu vereinbaren. Nutzen Sie noch jetzt unsere Sonderkonditionen. Es grüßt Sie Renet Scheer

Offenbach Telefon 069 / 8 00 33 88 Frankfurt Straße 50 Mo.-Fr. von 9.30-18.30 Uhr DARMSTADT MAINZ MANNHEIM HEPPENHEIM

Uno Turbo 132 PS schwarz, Glasch low, DM 23.900,-

15% Anzahlung, 4,9% Regala 75, 50 km ab 17.990,- Regala 90, 50 km ab 19.990,- Regala Wask. Actis, 50 km ab 18.900,- Typo 1,4 C, 50 km ab 18.950,- Typo 1,4 CAT, 50 km ab 16.200,- Typo 1,4 Kat. DGT, 50 km ab 19.400,-

Vorführgewagen

Uno 75, 200, 800 km 13.200,- Uno 75, 300, 4500 km 13.800,- Uno 75, 500, 50 km ab 14.990,- Uno 75, 500, 50 km ab 14.900,- Typo 1,4 C DGT, 3000 km 17.900,- Typo 1,4 C, 50 km ab 18.950,- Typo 1,4 Kat. DGT, 50 km ab 19.400,-

FIAT-Mueller

Sprengling Landstraße 236 6050 Offenbach, Tel. 069 / 83 20 02

Gebrauchtwagen-Zentrum

Friedrichstraße 13, 6078 Neu-Isenburg Telefon 06102 / 3 31 55

Isoliertes beschlagen? Ohne Glasaustausch wieder klare Sicht!

REKLAR 06106 / 25 00

Zeig beim Porto Herz & Verstand:

Kauf Wohlfahrtsbriefmarken Hilfe, die ihr Ziel erreicht. Erhältlich bei Ende März bei der Post, gleichzeitig bei den Wohlfahrtsverbänden.

Jungfer dynamischer Malerbetrieb

hat noch Termine frei, für Maler-, Tapezier-, Elektriker-, Fensterputz-, Verputzarbeiten und Fußbodenverlegung. Fa. Herth & Braun, Tel. 06103 / 2 31 06 oder 069 / 8 55 55 37.

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 93 92. Jahrgang Dienstag, 22. November 1988 Einzelpreis -60 DM D 4449B

Weihnachtsmarkt vor Altstadtkulisse Am 2. und 3. Advent öffnen rund um den Vierröhrenbrunnen die Buden

Langen - Der Verkehrs- und Verschönerungsverein veranstaltet am 2. und 3. Advent vor der Stadtkirche und rund um den Vierröhrenbrunnen den siebten Langener Weihnachtsmarkt. Vor der Kulisse der Altstadt bieten an beiden Wochenenden rund 60 Geschäftsleute, Vereine und Privatpersonen aus Langen in der Bundesstadt vorweihnachtliche Artikel, Handarbeiten, Basteln, Kunstgewerbe und viele andere Dinge zum Kauf an. Der Duft von heißen Maronen, von Pfefferkuchen und Waffeln, aber auch von Würstchen und Gegrilltem zieht an den Nachmittagen über den Platz. Gegen den Drost, meist auch zum Aufwärmen, ist in vielfacher Hinsicht gesorgt. In der Stadtkirche erfreuen die musiktreibenden Vereine und Gruppen mit ihren Darbietungen. Zugleich ergeben sich überall Gelegenheiten zum gemütlichen Plausch miteinander. Um 18 Uhr ist in der Stadtkirche an allen vier Marktagen offenes Singen. Der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein wird am Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr, auf dem neugestalteten Kirchplatz den Weihnachtsmarkt feierlich eröffnen. Besucht werden kann der Markt dann sowohl am Samstag, 3., und Sonntag, 4. Dezember als auch am darauffolgenden Wochenende, 10. und 11. Dezember, jeweils von 15 bis 20 Uhr. Als der Verkehrs- und Verschönerungs-Verein im Jahre 1982 zum erstenmal zu einem Langener Weihnachtsmarkt gerufen hatte, wollte er einen Versuch starten, die vorweihnachtliche Zeit in Langen ein wenig zu beleben. Der Verein hatte seine Organisation und Ausgestaltung übernommen und fand ein großes Echo. Andere Langener Vereine und Geschäftsleute, Organisationen und Privatpersonen waren bereit, den Platz vor der Kirche mit weihnachtlichem Leben zu füllen. Es waren damals rund 30 Aussteller, die sich in der kalten Jahreszeit mit heißen Getränken und warmen Speisen, und das es süßes und Deftiges zum Verzehren gab. Von Anfang an fand der Markt großen Zuspruch. Als besonders wohnung wurde empfunden, daß durch die großräumige, aber dennoch intime Aufteilung kein allzu großes Gedränge herrschte, daß man an den einzelnen Ständen verweilen konnte, ohne geschupst zu werden, und daß es vielfältige Gelegenheiten gab, stehen zu bleiben und ein Schwätzchen zu halten. So wurde der Weihnachtsmarkt zu einer Stätte der Begegnung und des Gedankenaustausches. Die Stadtkirche öffnete ihre Pforten und lud ein zu Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Dazu gab es Darbietungen der Langener musiktreibenden Vereine. Es wurde im frohen Kreis gesungen und vorweihnachtliche Stimmung breitete sich aus. Auch diesmal wird es wieder so sein.

Das Langener Gewerbe versagt Stadtbus-Aktion Unterstützung Einzelhändler: Nulltarif bringt nicht gewünschten Effekt

ABM-Kraft soll Biotope kartieren

Langen (hki) - Die Stadt Langen wird im Wege einer Arbeitsplatzschaffungs-Maßnahme eine sogenannte ABM-Kraft befristet einstellen. Aufgabe der oder des Beschäftigten wird es sein, eine Areal- und Biotopkartierung vom Ostteil der Langener Feldmarkung zu erstellen. Dieser Antrag der SPD-Fraktion fand die Mehrheit im Haupt- und Finanzausschuß. Erteilt das Arbeitsamt hierzu seine Zustimmung, kostet die Stadt diese Einstellung 10 000 Mark.

DRK schickt Nikolaus zum Nulltarif

Langen - Das Langener Rote Kreuz bietet wieder einen Nikolauservice an. „Ein Anruf der Eltern genügt, das DRK stellt die Verbindung zum Weihnachtsmann her und vereinbart den Besuchstermin. Und das Beste an diesem Service: Der Nikolaus kommt kostenlos“, heißt es in einer Mitteilung der Ortsvereinerin. Allerdings beschränkt sich der Kooperationsvertrag zwischen Rote Kreuz und Knecht Ruprecht auf das Stadtgebiet von Langen, Dreieich und Egelsbach, wie auch die Eltern zahlen. Das DRK will mit seinem Service die Eltern entlasten und dabei Kostümierungsprobleme aus der Welt schaffen. Angepriesen wird der „perfekt gekleidete, gut geschulte DRK-Weihnachtsmann, mit roter Kutte, weißem



Ski und Rodel gut. Mit Schnee, Dauereis und Glätteis hat am Wochenende der Winter in der Bundesrepublik Einzug gehalten. Wintersport ist angesagt. Wer über eine solide Ausrüstung verfügt, kann sich jetzt in das Vergnügen stürzen. Das Mädchen auf unserem Bild hat sich rechtzeitig auf dem Flohmarkt der Langener Ski-Gilde eingedeckt. Foto: sor

Ein neuer Radweg mit gefährlichen Schikanen

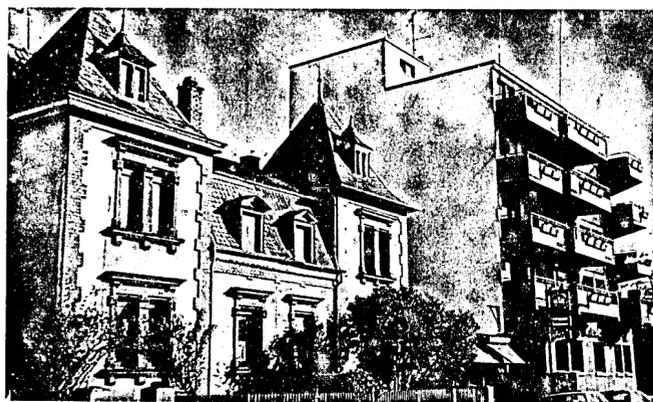
Stadt will die Leitplanke entschärfen

Langen (sor) - Die Stadt Langen hat an einem Teilstück der provisorischen Nordumgehung im Neurott einen Radweg angelegt, der es in sich hat: Mitten auf dem mit Kies befestigten Weg, der gerade so breit ist, daß zwei Radler aneinander vorbeifahren können, steht ein Verkehrsschild. Sollte ein Fahrradfahrer dieses Schild streifen und dabei zu Fall kommen, stürzt er womöglich gegen die scharfen Innenkanten einer Leitplanke, die eigentlich zum Schutz der Radler vor den Autos aufgestellt wurde. Ein weiterer Gefahrenpunkt ist ein mehrere Fuß hoch aus der Erde ragender Gully, der sich am Rande einer abschüssigen Biegung befindet. Vor allem nachts müssen die Radfahrer hier höllisch aufpassen, zumal der Gully nicht mit Leuchtfarbe markiert ist. Wie die LANGENER ZEITUNG gestern im Rathaus erfuhr, ist bereits Besserung in Sicht. „Der Protest mit dem Verkehrsschild kommt weg, der Auftrag ist bereits vergeben“, so der Sprecher der Stadtverwaltung, Alexander Lewitzki. Auch die Leitplanke werde in den kommenden Tagen zum Schutz der Radler entschärft. Was mit dem Kanaldeckel geschehe, wollten Mitarbeiter des Bauamtes an Ort und Stelle prüfen. Sicher ist sich Lewitzki außerdem, daß der Radweg in Kürze auch als ein solcher deklariert sein wird. Bedeutet doch zur Stunde noch just an der Stelle, wo der neue Weg beginnt, ein Schild „Hier Radweg-Ende“.

Ein Posten mit einem Verkehrsschild dran steht mitten auf dem neuen Fahrradweg im Neurott. Für die Radler wird's eng. Foto: sor



Hier flingt der neue Radweg an. Doch das Schild weist genau auf das Gegenteil hin. Foto: sor



Ungleiche „Nachbarn“ stehen an der Walter-Rathenau-Straße. Das ist keine Seltenheit in Langen. In den vergangenen Jahrzehnten ist in der Stadt viel gebaut worden, was fürs Auge nicht so recht zusammenpassen mag.

Reise in die Bretagne war der große Knüller

Langen - Seinen Bericht über die Ferieninseln und Ferienfreizeiten innerhalb des Kinder- und Jugendprogramms der Stadt hat das Amt für Soziales, Gesundheit und Sport dem Magistrat zur Kenntnis vorgelegt. Besonders der durchweg positive Bericht auf die Reise in die Bretagne, die Langener Jugendliche und junge Leute aus der Partnerstadt Romorantin gemeinsam unternommen hatten, veranlasste die Mitglieder der Sozialkommission, denen der Bericht ebenfalls zur Kenntnis gebracht wurde, anzulegen, Begegnungen Jugendlicher auf internationaler Ebene zu intensivieren.

Ausflug ins Mittelalter

Langen - Innerhalb der Einzelveranstaltungen des Volkshochschule Langen findet am Mittwoch, 23. November, 20 Uhr, im Studiosaal der Stadthalle Langen der Dia-Vortrag „Ritter und Burgen“ statt. Referent ist Ulrich Eberts aus Langen. Er gibt zu diesem Vortrag folgende Hinweise: „Der einseitlich über den Vortrag zeigt die Geschichte des Rittertums und der Burg. Anhand mittelalterlicher Zeichnungen, Kupferstiche und Gemälde sowie Fotos von Burgen soll dem Betrachter eine möglichst plastische Vorstellung davon vermittelt werden, wie und wo man Burgen baute, welchen Zwecken sie dienten, wie man sie verteidigte, belagerte und wie man darin wohnte.“

FWG-NEV kürt Kandidaten

Langen (sor) - Ihre Kandidaten für die Kommunalwahlen am 12. März kommenden Jahres künden will die Wählergemeinschaft (FWG-NEV) am Freitag, 25. November, 20 Uhr, im Hotel „Deutsches Haus“, Darmstädter Straße 23. Zugleich sollen die strategischen Weichen für den Wahlkampf gestellt werden.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Hainer Wenzel... Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11... Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten / Dienstag / 5.50 DM / Heiner Wochenblatt: 3.50 DM

Das Taxifahren wird teurer

Magistrat stimmte „maßvoller“ Tarifierhebung zu. Langen - Die Taxifahrer in Langen dürfen vom Januar des kommenden Jahres an ihre Tarife erhöhen. Das hat der Magistrat bei seiner jüngsten Sitzung beschlossen und war damit ein Antrag der Langener Taxifahrer - zumindest teilweise - nachgegeben. Künftig werden der Grundpreis 3,30 Mark und der Fahrpreis 1,80 Mark pro Kilometer innerhalb des Pflichtfahrgebietes betragen. Grundlage für die Verhandlungen zwischen Magistrat und den Taxi-Fahrern ist die Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Kraftdroschken in der Stadt Langen vom 20. Mai 1980. Damals wurde ein einheitlicher Tarif festgelegt und erstmals im Mai 1981 geändert. Seitdem zahlten die Fahrgäste in Langen drei Mark Grundpreis und 1,60 Mark pro Kilometer. Die seitdem allgemein gestiegenen Kosten machten es notwendig, diesen Tarif anzulegen, erklärten die Fahrer und wollten den Grundpreis auf 3,60 und den Fahrpreis auf 1,80 Mark erhöhen. Überdies sollte die Wartestunde künftig 24 Mark kosten. Die allgemeinen Betriebskosten seien gestiegen, die Treibstoff-, Reparatur- und Werkstatkosten sowie die Anschaffungskosten für Neuwagen, hieß es im Antrag der Taxi-Unternehmer. Dem schloß sich der Magistrat grundsätzlich an, gewährte aber nur eine nach unten korrigierte Erhöhung, wobei er die Anhebung der Gebühr pro Stunde Wartestunde nicht befürwortete. Damit handle man im Einklang mit den Nachbargemeinden, erklärte Bürgermeister Hans Kreiling.

Union will Jubiläum der Bundesrepublik feiern

Magistrat soll ein Programm aufstellen. Langen (sor) - Die Langener Christdemokraten wollen das 40jährige Bestehen der Bundesrepublik Deutschland im kommenden Jahr gefeiert werden. In einem parlamentarischen Antrag fordern sie, daß der Magistrat ein entsprechendes Programm zusammenstellen soll. Insbesondere gewünscht werden sollte in den Veranstaltungen die freiwillig-demokratische Grundordnung, die Wiederaufbauzeit der Bürger auf der Basis der sozialen Marktwirtschaft, die Integration von Heimatvertriebenen, Flüchtlingen und Aussiedler sowie das im Deutschlandvertrag formulierte Ziel eines wiedervereinigten Deutschlands. Der CDU liegt daran, daß Schulen, Vereine und Träger außerschulischer Bildungsarbeit in die Programmgestaltung einbezogen werden, um einer breiten Öffentlichkeit den historischen Hintergrund der Staatsgründung, die Auswirkung der Teilung Deutschlands auf die Menschen, den Wiederaufbau und die Gestaltung des demokratischen Neubeginns vor Augen zu führen. Bei der Vorbereitung und Planung der Veranstaltungen sollten zudem die im Jubiläumsjahr von dem Bundestag beschlossenen kommunalen Spitzenverbänden und anderen Institutionen angebotenen Ausstellungen, Publikationen, Filme und andere berücksichtigt werden, meinte die CDU.

Kirchen erstellen Terminkalender

Langen - Die katholischen Kirchengemeinden St. Albertus Magnus und Liebfrauen wollen ihre Terminplanung für 1989 erstellen am Donnerstag, 24. November, 20 Uhr, in den Räumen von Albertus Magnus.



Hans Jäckel, Vorsitzender der Langener SPD-Senioren (rechts), freut sich sichtlich. Am vergangenen Freitag begrüßte er den ehemaligen Oberbürgermeister von Frankfurt, Rudi Arndt, beim Treffen der SPD-Senioren. Arndt ist heute Vorsitzender der sozialistischen Fraktion im Europaparlament. Seinen zahlreichen Zuhörern berichtete er von seiner Arbeit in Straßburg. Foto: sor

Ausstellung über Mißbrauch an Mädchen war erfolgreich

800 Besucher informierten sich über Tabu-Thema. Langen - Eine rundum positive Bilanz zog Langens Frauenbeauftragte Anne Gebhardt über die Ausstellung „Sexueller Mißbrauch an Mädchen“, die die Ausstellung „Sexueller Mißbrauch an Mädchen“ gefunden habe. Für zwei Wochen war mit eindringlichen Bildern und Dokumenten im Langener Rathaus über dieses Tabu-Thema informiert worden. Mehr als 800 Besucher - etwa 600 Frauen und 200 Männer - haben in dieser Zeit die Ausstellung gesehen, wie der Magistrat mitteilt. Viele Besucher hätten sich in einem bereitliegenden Buch als Betroffene bekannt, Kritik gibt oder Anregungen gegeben. Ziel der Ausstellung sollte sein, die Problematik in ihrer ganzen Tragweite den Bürgerinnen und Bürgern Langens deutlich zu machen, und sie dafür zu sensibilisieren, wie Anne Gebhardt zur Eröffnung sagte. Die Verdrängung und Tabuisierung sexistischer und sexueller Gewalt müssen aufhören, erklärte sie. Eine ihrer Aufgaben wäre es, darüber aufzuklären und zu informieren. Und dies sei wohl auch gelungen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher - auch der Begleitveranstaltungen - hätten spontan ihre Begegnung mit dem Tabu-Thema durchdrückend ausgedrückt. Für Anne Gebhardt ein deutliches Zeichen, daß viele Mitbürgerinnen und Mitbürger gar nicht wissen, daß dieses Problem existiert oder daß sie sich zumindest nicht über das Ausmaß dieser Vergehen bewußt waren. Wesentlich zur Attraktivität der Ausstellung habe ebenfalls die Anordnung der Exponate - in Form einer Wohnung - beigetragen, die die Initiative der „Wildwasser-Frauen“ aus Marburg so zur Verfügung gestellt hatte. So sehr Anne Gebhardt es begrüßt, dem Ziel der Aufklärung in diesem Bereich einen kleinen Schritt näher gekommen zu sein, so sehr äußerte sie ihr Unverständnis und ihren Abscheu darüber, daß eines der auftriefendsten Bilder ein Foto aus der Gerichtsmedizin zeigte, die rechte im Planfeststellungsverfahren der Deutschen Bundesbahn mit harten Tatsachen entgegneten können. Auch die Par-

Frauenquote bei Grünen 50 Prozent

Langen - Wer die Langener Grünen nach der Kommunalwahl am 12. März nächsten Jahres im Stadtparlament vertreten will, entscheidet sich bereits am kommenden Freitag (23. November). An dem die Oco-Partei antreten will, versammelt der Grünen ab 20 Uhr im Clubraum I der Stadthalle ihre Kandidatinnen und Kandidaten auf. Wie in den vergangenen Jahren wird es eine offene Liste sein, mit der die Oco-Partei antreten will. Demnach können auf dieser Liste auch Nicht-Parteimitglieder, zum Beispiel aus Bürgerinitiativen, aufgestellt werden. Im Mittelpunkt der Versammlung stehen die Wahlen für das Stadtparlament und den Magistrat. Wahlziel der Grünen ist, die insgesamt sechs Sitze zu halten oder gar auszubauen. Bereits beschlossene Sache ist, daß die nächste Fraktion mindestens zur Hälfte aus Frauen bestehen soll. Neben den Wahlen für das Stadtparlament und den Magistrat, steht auch die Kür der Kandidatinnen und Kandidaten für Kreistag und Umlandverband auf der Tagesordnung.

Der Vergleich drängt sich förmlich auf: Werden sie auch einmal den Wipfel des Langener Alpha-Hochhauses kappen? Schön war's ja, werden viele Langener denken. Denn der Spargel will heute weniger denn je in das Stadtbild passen. Um ihm herum haben sich in den vergangenen Jahren mehrgeschossige, freitragende, niedrige Wohnhäuser gruppiert, zwischen denen das Alpha-Hochhaus mit seinen 27 Etagen wie ein Fremdkörper wirkt. Hochhäuser, zumindest nach Wolmen drin, sind heutzutage nicht mehr zeitgemäß. Der Trend geht eindeutig in die Breite. Auch in Langen ist das offensichtlich. Die Stadt demt sich in alle Himmelsrichtungen aus: vom Steinberg bis zum Neuwort. Da werden Felder und Wiesen Stück für Stück bebaut, müssen Hase und Igel lebendig bleiben. Im Neuwort beispielsweise ist durch den Bau der Bundesbehörden ein riesiges Fechtbiotope vernichtet worden. Unter diesen Gesichtspunkten haben Hochhäuser durchaus ihre Vorteile. Habe es das „Alpha“ nicht, müßte für Hunderte von Mietern ein neues Baugebiet geschaffen werden. Aber wo?

Hochhäuser

(sor) - In Kassel haben sie ein Hochhaus gestutzt. Dpa hat es in der vergangenen Woche gemeldet. Über den Köpfen der Mieter in den unteren Geschossen wurde in zwei ein bautechnisches Pionierleistung erbracht. Erstmals in Europa wurde ein 18stöckiges Hochhaus halbiert. Wie es weiter heißt, wurde das mit vorher 56 Metern höchste Gebäude Nord-Westens nach der Radikalkur nur noch 34 Meter, erhalte eine freundliche, helle Fassade, ein geradlinig hergerichtetes Hausinneres und umgestaltete Außenanlagen. Der Vergleich drängt sich förmlich auf: Werden sie auch einmal den Wipfel des Langener Alpha-Hochhauses kappen? Schön war's ja, werden viele Langener denken. Denn der Spargel will heute weniger denn je in das Stadtbild passen. Um ihm herum haben sich in den vergangenen Jahren mehrgeschossige, freitragende, niedrige Wohnhäuser gruppiert, zwischen denen das Alpha-Hochhaus mit seinen 27 Etagen wie ein Fremdkörper wirkt. Hochhäuser, zumindest nach Wolmen drin, sind heutzutage nicht mehr zeitgemäß. Der Trend geht eindeutig in die Breite. Auch in Langen ist das offensichtlich. Die Stadt demt sich in alle Himmelsrichtungen aus: vom Steinberg bis zum Neuwort. Da werden Felder und Wiesen Stück für Stück bebaut, müssen Hase und Igel lebendig bleiben. Im Neuwort beispielsweise ist durch den Bau der Bundesbehörden ein riesiges Fechtbiotope vernichtet worden. Unter diesen Gesichtspunkten haben Hochhäuser durchaus ihre Vorteile. Habe es das „Alpha“ nicht, müßte für Hunderte von Mietern ein neues Baugebiet geschaffen werden. Aber wo?

Weihnachtsbäume im Stadtgebiet

Langen - Der Magistrat läßt jetzt wieder Weihnachtsbäume im Stadtgebiet aufstellen. Zum Teil werden auch vorhandene Bäume beleuchtet. Die Standorte sind: DRK-Altenwohnheim, Vierröhrenbrunnen (Altes Rathaus), Fahrgasse/Obergasse (Alte Schmiede), Lutherplatz, Mühlstraße/Wiesgäßchen, Taunusplatz, Keßlerplatz, Bahnhofsvorplatz, Flüchtlingslager, Rathaus, Baumgruppe Oberlinden-Einkaufszentrum, Mörkel der Landstraße am Forsthaus, Denkmal auf Friedhof und Karlsplatz.

Weihnachtsmarkt auf der Airport Gallery

Knüller sind 250 Flugzeugmodelle. Insgesamt 55 Stände werden es diesmal sein, die ab Freitag, 25. November, zum 16. Weihnachtsmarkt auf der Airport Gallery des Frankfurter Rhein-Main-Flughafens. Besonders Kunst- und Ausgewählte präsentieren - beispielsweise ein nachgebautes Rokoko-Schloß, Kirstallgeschliffenes, handbemalte Puppen, Kunstbücher, festlicher Schmuck und vieles mehr. Der Weihnachtsmarkt ist über die Grenzen des Rhein-Main-Gebietes hinaus Jahr für Jahr Publikumsmagnet der Airport Gallery. Im vergangenen Jahr lockte er rund 25000 Besucher an. Der Eintritt ist frei.

10 000 Mark für Seniorenkonzept

Langen (hki) - Dem steigenden Anteil älterer Menschen wollen die Langener Grünen verstärkter Rechnung tragen. Für die Erstellung eines Seniorenkonzepts haben sie 10 000 Mark beantragt. Der Haupt- und Finanzausschuß hat dem zugestimmt. Der von der Verwaltung erstellte Seniorenreport wurde zuletzt im Jahr 1986 überarbeitet. Nach dem Antrag der Grünen wird nunmehr eine kompetente Institution den Auftrag erhalten. Das herzustellende Seniorenkonzept soll umfassend Perspektiven und Erfordernisse der zukünftigen städtischen und privaten Altenarbeit sowie der Altenbetreuung und Altenpflege entwickeln.

Ideenreiche Komödie tat sich mit ihren Botschaften schwer

„Der Krieg in Troja findet nicht statt“ in der Stadthalle

Langen - Es gibt Theaterstücke, die faszinieren, die reizen mit. Der Zuschauer wird von der Thematik verzaubert, selbst wenn er sich dagegen wehren mag. „Der Krieg in Troja findet nicht statt“ aus der Feder des Franzosen Jean Giraudoux, am vergangenen Samstag in der Langener Stadthalle aufgeführt, gehört jedoch nicht in diese Kategorie. Auch wenn Regisseur Kai Braak in seiner Inszenierung alle Register der literarischen Vorlage scheint nicht mehr herzugeben. Schade! Der Regisseur hat sich nämlich nicht nur im Vorwort zum Programmheft engagiert. Nein, Ideenreichtum und Innovation zeichnen die Aufführung aus. Den Paris als Walkmann tragenden Sotile und den Priamus als vertrottelten Patriarchen auf die Bühne zu schicken, darauf muß man erst einmal kommen. Der kampflustige Ajax schließlich stolpert als betrunkener US-Landsler durch die Geschichte. Die Geschichte lastet zentnerschwer auf dem Stück. Einerseits die Story von Troja und seinem Untergang. Die blutige Schlacht, den Nebenrollen stehen ihren Kollegen in nichts nach. Blicke noch Reinhard von Hacht als kriegerischem Feldherr Hector. Besser läßt sich die Wandlung vom Krieger zum Pazifisten wohl kaum darstellen. Liegt es also doch an der Inszenierung? Maske und Garderobe waren einfarbig, wenig nicht gerade exklusiv. Musik und Technik wirkten ansprechend, das Bühnenbild bot sich funktionell. Übrig bleibt die Regie: Kai Braak sind viele nette Einfälle gelungen. Vom Auftritt des Ajax (er stürzte durch den Besuchereingang quer durch die Stadthalle) bis über die kostümmäßige Wandlung der Helena (vom Sexy-Vamp zur Soldat). Besonders originell die Darstellung des Völkerverächters Basiris als aalglattes, schwyzlerisch sprechenden Juristen. Eine Fülle von Pointen also. Aber der Krieg als Komödie? Eine lockere, teilweise wohl doch zu bunte Aufführung. Der Frieden als Utopie. Kam diese Botschaft an? Ratslosigkeit. Holger Kintscher



„Der Krieg in Troja findet nicht statt“: Szenenfoto mit Alexander May (links) als Priamus und Manfred Kothe als Demokos. Foto: p

16jähriger fuhr „großen Wagen“

Verhängnisvolle Spritztour endete im Vorgarten. Langen - Gerade 16 Jahre alt, hat nach Angaben der Polizei ein junger Mann in der Nacht zum Donnerstag eine Spritztour mit einem Mercedes unternommen. Gegen 4.46 Uhr fuhr er mit dem Wagen auf der Mörfelder Landstraße stadtauswärts. Nach dem Überfahren der Mörfelder Landstraße, diesmal stadteinwärts. In Höhe Haus Nummer 53 kam er nach links ab, durchbrach eine zwei Meter hohe Hecke und prallte im Garten gegen eine Tanne. Der Gesamtanlassend beziffert die Polizei auf 30000 Mark. Nach der verhängnisvollen Fahrt verständigte der unverletzt gebliebene Jugendliche über Autotelefon die Darmstädter Polizei und gab an, sein Auto sei in eine Hecke gefahren, er sei aber nicht der Fahrer. Dieser sei flüchtig. Von Beamten der Polizei Langen wurde der 16jährige am Unfallort „stark schwankend“ angetroffen. Die Beamten veranlassen eine Blutentnahme.

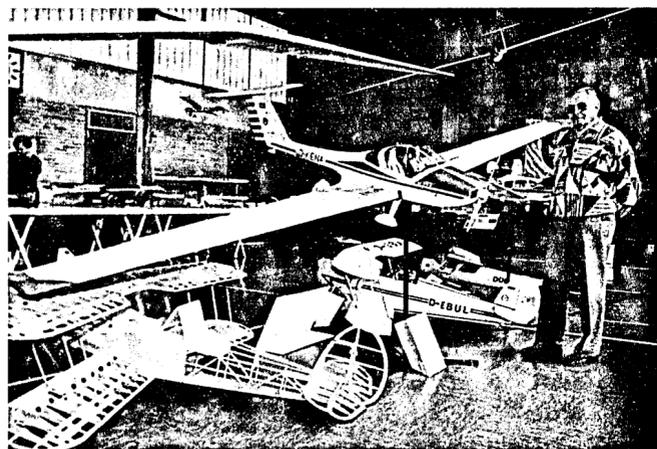


„Da leg' ich mich doch lieber in die kleine Kiste als in den kalten Schnee, miau!“ Foto: sor

NKD Große Preisreduzierungen! ... ganz schnell zugreifen! Preiseleistung! Junge Damen Thermojacken mit Webpelzkragen, bordeaux und tannegrün jetzt nur noch 79,95. Preisschläger! Schicke Knaben und Mädchen Skianzüge mit modischer Kontrastverarbeitung, Größe 116 - 164 jede Größe jetzt nur noch 59,95. Sportive Herren Thermojacken mit aufwendigen Details zum sensationellen Preis jetzt nur noch 89,95 79,95. Aufwendige Knaben und Mädchen Thermojacken in topmodischer Verarbeitung Langknoten nur 59,95. Blousonformen jetzt nur noch 49,95. Winterwarme Kleinkinder Blousons mit Kapuze, schick und modisch verarbeitet nur 29,95. Thermohosen nur 19,95. NKD MINI-Preis-Märkte Langen, Bahnstraße 61



Breit war die Palette der Ausstellungsstücke, die der Modellflug-Club Langen anlässlich seines 20jährigen Bestehens präsentierte. Foto: klo



Vereinsmitglied Otto Jönen mit seinem Motorsegler. Viel Geduld und Zeit muß ein Modellbauer aufwenden, bis sein Kunstwerk fliegen kann. Foto: klo

20 Jahre Modellflug-Club Langen

Mitglieder würdigten Jubiläum mit Ausstellung / Rege Jugendarbeit

Langen (klo) - 20 Jahre Modellflug-Club Langen - mit einer Ausstellung würdigten die Vereinsmitglieder dieses Jubiläum. Eine bunte Palette von Segelflugzeugen, Motorseglern und Motorflugzeugen wurde den Besuchern in der Turnhalle der Ludwig-Werk-Schule präsentiert.

Modelle vom Beginn der Fliegerei bis zu Nachbauten aus dem Jet-Zeitalter gaben den Gästen einen Überblick über die Geschichte der Luftfahrt. Alle Ausstellungsstücke, die den Zuschauern gezeigt wurden, waren von den Mitgliedern des Langener Vereins angefertigt worden.

Eine kleine Präsentation von den im Modellbau verwendeten Motoren und Funkenzündungen und viele Zeichnungen und Baupläne der Schaustücke machten aus der Halle ein kleines Museum.

Stoff aus Märchentruhe tänzerisch umgesetzt

„Balletttratten“ begeisterten Publikum

Langen - Die Besucher der ausverkauften Langener Stadthalle fühlten sich in eine farbenprächtige, abendliche Welt versetzt. Der Grund: Das Märchen „Scherzade“, das von 100 jungen Tänzern und Tänzerinnen des Langener Ballettstudios Irene Rodin in Szene gesetzt wurde. Die Chefin selbst zeigte sich für die gesamte Choreographie verantwortlich.

Wer die Leichtigkeit und Selbstverständlichkeit mit der sich die Tänzer inszenierten sah, konnte leicht vergessen, daß das Umsetzen einer Idee in die tänzerische Form harte Knochenarbeit ist. Angefangen bei der Zusammenstellung der Musik, der Kostüme und der Choreographie bleiben noch unzählige andere Dinge zu organisieren. Und während der ganzen Zeit, das ganze Jahr hindurch, üben, üben, üben. Die Vorbereitungen für eine Aufführung dieser Größenordnung sind nicht ohne.

Das Ballett-Ensemble ist schon öfter auf städtischen Bühnen aufgetreten und bedient sich vorwiegend dem Stoff aus der Märchentruhe. (cho)



Gekonnt in tänzerische Szenen umgesetzt wurde auf der Bühne der Langener Stadthalle ein Märchen aus Tausendundelner Nacht. Foto: cho

Lebensbild von Edith Stein

Langen - „Auf den Spuren von Edith Stein“ - so war die Europawallfahrt überschrieben, an der sich auch zwei Frauen aus dem Frauenkreis Albertus Magnus (Langen) beteiligten.

Mit einer Gruppe von 23 Frauen und Männern aus der Bundesrepublik führte diese Reise zuerst nach Breslau, dem Geburtsort Edith Steins, und von dort aus zu den Stätten der Kindheit und Jugendzeit dieser Jüdin, Philosophin und späteren katholischen Ordensfrau. In Ausschwitz, wo Edith Stein ihr Leben lassen mußte, beendete ein Kreuzweg über das Gelände des Konzentrationslagers die Wallfahrt.

Versicherung hat Sprechstunde

Langen - Die Versicherungsabteilung der Landesversicherungsanstalt Hessen steht am Donnerstag, 8. Dezember, von 8.30 bis 12 Uhr im Langener Rathaus, Zimmer 138, für alle Fragen der Arbeitrentenversicherung zur Verfügung.

Frauen berichten über Widerstand

Langen - Den Film „Küchengespern mit Rebellen“ zeigt das Antifaschistische Aktionsbündnis Langen in Zusammenarbeit mit den Autonomen Frauen und der Neuen Film IG im Stadtpark am Mittwoch, 23. November, 19.30 Uhr, im Grünen Gump (an der Stadthalle).

Zum Inhalt: Vier Frauen erzählen vierzig Jahre später über ihren Widerstand gegen den Nationalsozialismus - über Gefahr, Angst und Solidarität. Sie haben KZ-Häftlingen bei der Flucht geholfen, haben Widerstand bei den Partisanen geleistet und ihr Leben riskiert.

Video- und Super-8-Filme rundeten das Programm ab und ließen die Ausstellung zu einem großen Erfolg werden.

Vor 20 Jahren, im August 1968, trafen sich elf Langener Modellflugfreunde und gründeten einen Verein, um gemeinsam ihrem Hobby nachzugehen. Da sie alles nicht so tierisch ernst nehmen wollten, einigten sich die Mitglieder auf den ersten Namen auf den Namen „Modellfluggruppe Daniel Düsentrieb“.

Ökologie und Soziales stehen im Mittelpunkt bei Grünen

Haushaltsanträge / Wilder Wein für Rathausfassade?

Egelsbach - Mit einer Reihe von Anträgen zum neuen Haushalt wollen die Egelsbacher Grünen insbesondere im ökologischen und sozialen Bereich ihre politischen Vorstellungen durchsetzen. Unter anderem fordern sie, daß die Gemeinde künftig auf den Einsatz von Pestiziden nach dem Vorbild anderer Kommunen verzichten möge.

2 000 Mark „erkegelt“

Langener Volksbank spendete für REPI

Langen - Während der drei Messen der IGEVA 88 konnte die Langener Volksbank mit ihrem Gewinnplan eine beachtliche Summe „erwirtschaften“, die einem gemeinnützigen Zweck zugeführt werden sollte. Nahezu 2 000 Besucher nahmen am Kreisregel-Suppercup teil und haben so dazu beigetragen, daß das Kreditinstitut aufgrund der Unterstützung durch die REPI (Regionales Informationsbündnis) einen überdimensionalen Scheck in Höhe von 2 000 Mark überreichte.

Langen - In der Bürgerversammlung am Donnerstag, 24. November, 20 Uhr, im Bürgerhaus können sich die Besucher auch über die Ergebnisse der Fragebogen-Aktion der FDP informieren. Die Zahlen sind ausgehändigt. Die FDP hatte Bahnbenutzer gefragt, ob sie für den Erhalt des Egelsbacher Bahnhofs sind. Die Bundesbahn beabsichtigt, das Gebäude im Zuge des S-Bahn-Baus abzureißen.

Neben dem Thema „Planfeststellung S-Bahn“ geht es in der Bürgerversammlung um den Fluglärm in Egelsbach. Egelsbach (sor) - Nachdem die Gemeindevertretung ihren Willen zum Neubau einer Grundschule in Egelsbach bekundet hat, schlossen sich die Eltern an, die Vorarbeiten zu dieser Forderung jetzt auch durchzusetzen. Die Vorarbeiten sind in der Ernst-Reuter-Schule eine zweite Grundschule anzulegen. Der Gedanke liegt nahe, denn die Haupt- und Realschule verfügt momentan über vier mehr Klassenzimmer als Lerngruppen vorhanden sind. Ein Anbau könnte unter diesen Umständen von sehr großer Bedeutung sein.



EGELSBACHER NACHRICHTEN

mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion
☎ 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb
☎ 2 10 11
Langen
Darmstädter
Straße 26

Nr. 93

Dienstag, 22. November 1988

SPD bekundet Willen zum Sparen

Wünsche zum Haushalt / Stellenausweitung für Kindergärten gefordert

Egelsbach (sor) - In sieben Anträgen haben die Egelsbacher Sozialdemokraten ihre Wünsche zum neuen Haushalt der Gemeinde formuliert. Sollte das Antragspaket bei anderen Parteien Zustimmung finden und verabschiedet werden, heißt es in der Begründung.

Ökologie und Soziales stehen im Mittelpunkt bei Grünen. Haushaltsanträge / Wilder Wein für Rathausfassade? Egelsbach (sor) - In der Bürgerversammlung am Donnerstag, 24. November, 20 Uhr, im Bürgerhaus können sich die Besucher auch über die Ergebnisse der Fragebogen-Aktion der FDP informieren.

S-Bahn-Bau und Fluglärm

Egelsbach (sor) - In der Bürgerversammlung am Donnerstag, 24. November, 20 Uhr, im Bürgerhaus können sich die Besucher auch über die Ergebnisse der Fragebogen-Aktion der FDP informieren. Die Zahlen sind ausgehändigt. Die FDP hatte Bahnbenutzer gefragt, ob sie für den Erhalt des Egelsbacher Bahnhofs sind.



Ein Tanzturnier der Sonderklasse Standard, der höchsten Klasse des Deutschen Tanzsportverbandes, gehörte zu den Höhepunkten des festlichen Balls, den der Tanzsport-Club Egelsbach am vergangenen Samstag im Eigenheim veranstaltete.

Egelsbacher Eltern fordern eine neue Grundschule

Das Ziel: Alle Kinder unter einem Dach / Die Entscheidung des Kreises Offenbach steht noch aus

Egelsbach (sor) - Nachdem die Gemeindevertretung ihren Willen zum Neubau einer Grundschule in Egelsbach bekundet hat, schlossen sich die Eltern an, die Vorarbeiten zu dieser Forderung jetzt auch durchzusetzen. Die Vorarbeiten sind in der Ernst-Reuter-Schule eine zweite Grundschule anzulegen.



Jürgen Rambow (links) ist der 5000. Teilnehmer des Egelsbacher Lauffreiffs in diesem Jahr. Lauffreiff-Leiter Horst Bernau beglückwünscht den Jubiläums-Läufer. Foto: klo

Jürgen Rambow ist der 5 000. Teilnehmer des Egelsbacher Lauffreiffs

Er joggt seit 15 Jahren bei jedem Wetter

Egelsbach (klo) - Jürgen Rambow ist der 5 000. Teilnehmer des Egelsbacher Lauffreiffs in diesem Jahr. Ständesgemäß, nicht im Auto wie viele andere Läuferinnen und Läufer, kam der Egelsbacher am vergangenen Samstag per pedes zum Treffpunkt an der Autobahnbrücke am Eingang zum Kobersfelder Wald.

Die Antragsfrist läuft ab

Geld für Opfer der Flugkatastrophe

Egelsbach - Die Frist für die Abgabe von Anträgen auf Entschädigungsleistungen im Zusammenhang mit der Katastrophe während des Flugtages in Ramstein am 28. August 1988 läuft, wie die Gemeinde Egelsbach mitteilt, am 28. November 1988 ab.

Egelsbacher Bürger, die durch die Katastrophe in Ramstein geschädigt wurden, können sich direkt mit den beiden zuständigen Ämtern in Verbindung setzen. In diegenen Fällen werden die Ämter auch Vorschüsse auf die zu erwartende Entschädigung zahlen, wie der Gemeindevorstand ergänzend erklärt.



Spielplan bei den Egelsbachern im Spitzenspiel der Landesliga Süd gegen Neu-Isenburg war Michael Göbel (dunkles Trikot). Links: Neu-Isenburgs Spielmacher Peter Hofmann, der hier wie am Ende das Nachsehen hatte. Rechts: Bundesliga-Schiedsrichter Dieter Birkenbach aus Hattenheim/Rheingau, der die Partie sicher leitete. Foto: sico

SGE demontierte Verfolger auf dessen eigenem Platz Spitzenreiter Egelsbach siegte mit 4:0 bei Neu-Isenburg

Egelsbach (geo) - Im ersten Rückrundenspiel war der Neu-Isenburger Gastgeber ohne Chance gegen die stark aufspielende Egelsbacher Mannschaft. Wohl niemand hätte an einen solchen klaren und überzeugenden Sieg des Spitzenreiters beim hartnäckigen Verfolger gedacht. Dabei war der Erfolg nur das Produkt einer glänzenden Mannschaftsleistung der Gäste aus Egelsbach. Die SGE bewies hiermit, daß sie zu Recht schon seit dem sechsten Spieltag die Tabellenführung innehat. Die Elf und ihr Trainer Dieter Rudolf wußten, was sie im Neu-Isenburger Sportpark erwartete. Daher hatte man gegenüber dem Vorsonntag eine Abwehrtaktik als Basis fest vorgenommen. Für die dritte Sturmreihe (Bernd Schrimpf) lief diesmal als Mandatgeber von Neu-Isenburgs Spielmacher Peter Hofmann Michael Luckhaupt ein. Die SGE trat somit wie folgt an: Pundmann, Beckler, Michel, Bellersheim, Komma, Göbel (85. Minute Schrimpf).



Einer der vielen Zweikämpfe zwischen Joachim Stahr (Neu-Isenburg, links) und Stefan Komma von der SGE, die am Ende das Spitzenspiel 4:0 gewann. Foto: sico

Kombinationen hatten Zahalka, Wobst, Türkmens und Fuchs Pech mit ihren Schüssen. In allen Fällen wurde der Ball gerade noch in letzter Sekunde abgewehrt. Als der Langener Anhang mit dem zu diesem Zeitpunkt verdienten Ausgleich rechnete, kam in der 68. Minute die kalte Durchsch. Im Anschluß an eine Nachtschicht in der FC-Abwehr erhöhte Nieder-Ramstadt zum vorentscheidenden 2:0.

Die Langener Mannschaft steckte nicht auf. Aber außer dem Anschlußtor von Spotta in der 77. Minute nach Flanke von Fuchs sprang nichts mehr Zählbares dabei heraus. Die englische Woche endete folglich mit der deprimierenden Bilanz von 0:6 Punkten. Dadurch wird die Lage am Tabellenende für den Club langsam prekär. Schließlich müssen die beiden Tabellenletzten absteigen und der vierzehnte ein Relegationsspiel gegen den zweiten der Kreisliga B austragen. Es ist daher zu hoffen, daß das Punktkonto schnellstens aufgebessert wird.

FC Langen: Horn, Jungelmann, Spotta, Nieschler, Markus Grohmann (43. Freisens), Meyerhöfer, Zahalka, Wobst, Türkmens, Fuchs, Uwe Grohmann.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Die Junioren kamen in einem Meisterschaftsspiel bei der SKG Bickenbach zu einem 3:3-Unentschieden. Für den Club waren Macher, Blass und Kolodziej erfolgreich.

Die Reserve unterlag mit 1:3. Torshüte war Kretschmann.

Absteiger und Aufsteiger

(hki) - Mit einem schon bei nahe triumphalen 4:0 beim Verfolger Spvg. Neu-Isenburg verteidigte die SG Egelsbach die Tabellenführung. Die vorübergehende Schwächeperiode scheint damit überwunden zu sein. Will man den Aufstiegsplatz behalten, so ist dies auch wichtig, denn Verfolger Dietesheim sitzt den Egelsbachern punktgleich im Nacken.

Der SV Dreieichenhain verlor am 22. November im Derby gegen die wiedererstarbten Öber auf Spredlingen den Sprung auf die Tabellenspitze.

Langsam bedrohlich wird die Situation für den FC Langen. Trotz guten Spiels verlor der Club zum dritten Mal in einer Woche. Dadurch nimmt man nun einen Abstiegsplatz ein.

Besser machte es der Ortsrivale SSG. Die Langener spielten bei ihrem 3:1-Erfolg den Spitzenreiter aus Klein-Krotzenburg in Grund und Boden. Neue Beesen kehren eben gut.

Der FC Offenbach mußte sich nach hartem Kampf dem Konkurrenten aus Klein-Welzheim mit 4:5 geschlagen geben. In der 55. Minute hatte man bereits mit 0:4 zurückliegen.

Souverän behauptete sich die Susgo Offenbach in der Tabellenmitte. Die Gäste aus Bürgel wurden mit einer 5:1-Packung nach Hause geschickt.

Auch der TV Dreieichenhain konnte ein Erfolgsergebnis vermelden. Im Derby mit der TG Spredlingen behielt man mit 5:1 die Oberhand.

Alles in allem also ein relativ erfolgreiches Wochenende.

Glückloser Club jetzt auf Abstiegsplatz

Nieder-Ramstadt - FC Langen 2:1

Langen (hki) - Schlechte äußere Bedingungen herrschten im vorderen Odenwald bei der Begegnung TSV Nieder-Ramstadt gegen FC Langen. Bei Schnee und Regen erschwerte ein tiefer Boden ein gutes Spiel. Da sich keine Alternative zu dem zuletzt gescholtenen Torwart auftat, hütete erneut Horn das Langener Gehäuse. Er machte seine Sache gut und war an beiden Treffern schuldlos. Langen verlor am Ende dennoch mit 1:2.

Nach der letzten Schlappe in Loeheim erwischte die Langener Elf einen guten Start. Wieder erwartete die Mannschaft gut auf und hatte in der zwölften Minute bei einem Freistoß von Fuchs großes Pech. Der gegnerische Torwart machte die Chance mit einer Glanzparade zunichte. In der 22. Minute blieb Zahalka erfolglos, als sein 18. Außenstoß nur knapp über die Latte strich. Nieder-Ramstadt gelangte erstmals nach einer halben Stunde gefährlich vor das Langener Tor. Zum Glück für den FC ging der Schuß des freistehenden Stürmers nur an das Außenetz. Bis zum Pausenpfiff waren die Spielanteile verteilt, ohne daß es zu einer weiteren Chance für die Langener kam.

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste endete. Der Club konnte weiterhin durch sein gutes Spiel weiterziehen. Doch in der 58. Minute führte ein abgefälschter Schuß in den Torwinkel zum 0:1. Danach folgte die stärkste Zeit der Langener. Jeweils nach guten

Niederlagen für Badminton-Teams

Langen - Die erste Mannschaft des Badminton-Vereins Langen mußte beim VfN Hattersheim eine 1:7-Niederlage hinnehmen. Zwar wurden sehr gute Spiele gezeigt, die aber für die Langener im Abschluß nicht erfolgreich waren. Nach dem sechsten Spieltag nimmt die erste Mannschaft in der Bezirksklasse 4 den vierten Tabellenplatz ein.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

Bei der zweiten Mannschaft sah es auch nicht sehr rosig aus. Sie verlor ihr Heimspiel gegen den TGS Dietzenbach mit 2:6 Punkten. Auch die zweite Mannschaft steht in der A-Klasse 4 auf dem vierten Tabellenplatz.

miniMAL



NEUERÖFFNUNG

Am Mittwoch, den 23. 11. 1988, um 8.00 Uhr, in Langen, Darmstädter Landstraße 51

Herzlich willkommen in Ihrem neuen, freundlichen miniMAL. Schauen Sie sich in Ruhe um. Alles ist schön und groß und übersichtlich. Überall reiche Auswahl und beste Qualität. In der Obst- und Gemüse-Abteilung finden Sie das Schönste aus den Gärten der Welt - knackfrisch und in großer Auswahl. Die Fleischabteilung bietet eine verlockende Auswahl deutscher und ausländischer Fleisch- und Wurstspezialitäten. Die große Frische zu

miniMALen Preisen! Milch und all die Köstlichkeiten, die man aus Milch machen kann, finden Sie immer frisch in Ihrem miniMAL. Für den guten Start in den Morgen finden Sie in unserer Drogerie-Abteilung z. B. alles für die Pflege von Kopf bis Fuß und noch vieles, vieles mehr. Zu guter letzt der Beweis: Qualität muß nicht teuer sein, denn bei miniMAL ist vieles billiger, und vor allem, es bleibt auch so billig - eben unter dem Motto: Niedrige Sparpreise die von Dauer sind.

Hackfleisch gemischt vom Rind und Schwein 1 kg 4.99	Gek. Form-Vorderschinken ohne Speck und Schwarte (aus Vorderschinken-teilen zusammengesetzt) 100 g -99	Italienische Kiwi Stück -39	Franz. Blumenkohl -dicke Köpfe-, Klasse I Stück 1.99
Schweine-Brustspitze frisch oder gepökelt -für deftige Gerichte- 1 kg 3.99	Schweine-Kotelett oder -Kamm 1 kg 4.99	Span. Clementinen 2 kg Tragetasche 2.99	Belg. Fleischtomaten Klasse I, lose 1000 g 2.99
Schweine-Leber, -Herzen o. -Nieren frisch 1 kg 3.99	Frischwurst-Aufschnitt 6-fach 100 g -99	Isr. Grapefruit 6 Stück im Netz 2.99	Ultra Pampers Super, Maxi, Maxipus Großpackung 37.90
Schäufele (Schweine-Schulter mit Knochen), gepökelt und geräuchert 1 kg 8.99	Fleischkäse fein zerklüftet, otengebacken 100 g -79	Holl. Rosenkohl 500 g Netz -69	Drei Wettertaft Haarspray versch. Sorten 300 ml Dose 3.33
			Nivea Creme 500 ml Dose 5.99
			Milumil Dauermilch-Nahrung 1000 g 15.99
			Maggi Ravioli oder Vollkorn-Ravioli versch. Sorten 830 g Dose 1.99
			Rama Margarine 500 g Becher 1.19
			Mainzer Handkäse 200 g Rolle -89
			Gervais Dany + Sahne Schoko oder Frucht 200 g Becher -49
			Käsekuchen oder Apfelstreusel-Torte tiefgeföhlt 1250 g Packung 4.99
			Jacobs Krönung oder Mild und Fein gemahlen 500 g Packung 7.99
			Mon Cheri Pralinen 250 g Packung 7.49
			Milka Schokolade verschiedene Sorten 100 g Langtafel -99
			Tempo Taschentücher 42 x 10 Stück Packung 5.99
			Pal Hundennahrung verschiedene Sorten 400 g Dose 1.09



Tabellenführer ohne Chance am SSG-Center

SSG - Germania Klein-Krotzenburg 3:1

Langen (hki) - Zahlreiche Zuschauer erlebten im Spiel der SSG Langen gegen den Tabellenführer aus Klein-Krotzenburg eine blendend aufgelegte SSG-Mannschaft, die am Ende 3:1 siegte. Der Torwechsel ließ sich dementsprechend positiv bemerkbar gemacht. Dem neuen Langener Coach Walter Kohl gelang es, seine Elf hervorragend auf den Gegner einzustellen. Schon in der 16. Minute konnte die SSG mit 1:0 in Führung gehen. Vorausgegangen war ein Mißverständnis des Gästetorwarts beim Abwehrspieler. Der aufmerksame Fink nutzte die sich bietende Möglichkeit und schob den Ball zum Vorsprung ins Netz. Der Tabellenführer besaß mit einem Prostenschuß seine einzige Chance in den ersten Halbzeit. Torhüter Fenzel erlebte einen ruhigen Tag und wurde auch in der zweiten Halbzeit selten vor ernsthafte Probleme gestellt. Der allein vor dem vorzüglichen Klein-Krotzenburger Keeper auftauchende Lather schaltete mit dieser Grobchance. In der 44. Minute war es dann allerdings doch soweit. Nach einem Eckball, der von Schäfer getreten wurde, köpft Fink zum 2:0 ein.

Wenn die Zuschauer gedacht hatten, die Gäste würden nun nach der Pause aufdrehen, so sahen sie sich getäuscht. Das Gegenstück der Zahl Zwei Minuten nach Wiederanpfiff erhöhte die SSG auf 3:0. Lather scheiterte zunächst freistehend am Torwart. Den Abpraller lenkte Lather dann zu Reimer. Dessen Schuß wurde von einem

Abwehrspieler auf der Torlinie abgeblockt. Den ins Feld zurückspringenden Ball torpedierte Schäfer vollter in die Latte.

Die Langener liefen es gegen den insgesamt enttäuschenden Tabellenführer nun etwas ruhiger an. Dies führte dazu, daß Klein-Krotzenburg in Folge das Spielgeschehen diktierte und eine Überlegenheit im Mittelfeld herausspielte. Dennoch blieb die SSG ständig mit ihren Kontern gefährlich. Zweimal vergab Lather die Gelegenheit zur Resultatsverbesserung. Beim ersten Mal stand Gästetorwart Skalitz dem Erfolg im Wege und auch im zweiten Fall konnte er nicht bezwungen werden. Hier hätte der etwas eigenwillige Lather wohl eher zum besser postierten Fink passen sollen.

Dadurch behielt das 3:1 bis zum Ende Bestand. Den Gegentreffer erzielte Klein-Krotzenburg in der 60. Minute mit einem 16-Meter-Fußschuß. Schick verbüßte zu diesem Zeitpunkt eine Zehn-Minuten-Strafe. Aus einer diesmal sehr guten Mannschaft ragte der emsige Fred Reimer heraus, der in der 78. Minute völlig verausgabt gegen Valloz ausgewechselt wurde. Die Abwehr mit dem unsicheren Libero Schick stand im Vergleich zu früheren Spielen ausgesprochen sicher.

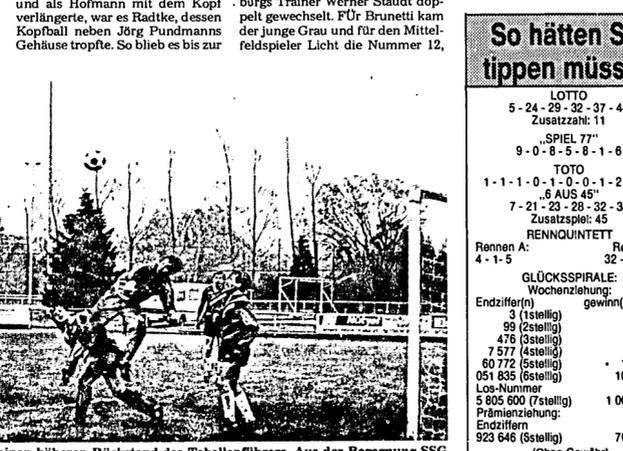
SSG Langen: Fenzl, Karl, Haller, Reimer (78. Valloz), Bott, Fischer, Schick, Lather, Fink, Marzano, Schäfer (72. Altusberger).

Die Reserve siegte durch Tore von Michael Dohmen (2) und Bernd Schäfer mit 3:1.

Die Reserve siegte durch Tore von Michael Dohmen (2) und Bernd Schäfer mit 3:1.

So hätten Sie tippen müssen

LOTTO
5-24-29-32-37-44
Zusatz: 13
SPIEL 77
9-0-8-5-8-1-6
TOTO
1-1-1-0-1-0-0-1-2-0-1
„6 AUS 45“
7-21-23-28-32-33
Zusatzspiel: 45
RENNQUINTETT
Rennen A: 4-1-5 Rennen B: 32-27-26
GLÜCKSSPIRALE:
Wochenziehung:
Endziffer(n) Gewinn(t)en DM
99 (2stellig) 5,50
476 (3stellig) 100,-
7577 (4stellig) 1.000,-
80 772 (5stellig) 10.000,-
061 835 (6stellig) 100.000,-
Los-Nummer
5 805 600 (7stellig) 1.000.000,-
Prämienziehung:
Endziffer(n) Gewinn(t)en DM
923 646 (8stellig) 700.000,-
(Ohne Gewähr)



Giraffen bestanden auch in Ansbach

In einer dramatischen und hochklassigen Begegnung mit 96:95 gewonnen

Langen - 750 begeisterte Zuschauer erlebten am Samstag in der Ansbacher Sporthalle eine Basketballpartie, die all das, was diesen Sport so reizvoll macht. Dennoch gingen am Ende die meisten Zuschauer etwas enttäuscht nach Hause, denn nicht der Gastgeber, der eines seiner besten Saisonspiele lieferte, sondern der Gast aus Langen nahm nach 40 dramatischen Minuten die Punkte mit jetzt 10:8 Punkten wieder ins Mittelfeld zurückzuführen, nach wie vor aber Chancen auf das Erreichen der Aufstiegsrunde haben. Festigten die Giraffen mit 18:0 Punkten ihre Spitzenstellung.

Was die beiden Teams aus Ansbach und Langen in der ersten Halbzeit an Tempo, Treffsicherheit, Spielwitz, Technik und Kampfkraft boten, dürfte es in dieser Liga wohl noch nicht gegeben haben. Noch Stunden nach dem Spiel war TVL-Trainer Barth begeistert, wenn er seine Spielanalyse offenlegte. Obwohl seine Mannschaft für schon gegen Kronberg glänzend agierte, bei zwei Ballgewinnen nur einen Ballverlust zu verzeichnen hatte und eine Trefferausbeute von 60 Prozent erreichte, lag sie bei Halbzeit mit vier Punkten im Rückstand, denn die Gastgeber spielten wie im Rausch.

Georg Kämpf, der frühere Nationalspieler, dirigierte sein Team ganz geschickt und trat nebenbei noch als sicherer Korbstopper auf. Von seiner Vorarbeit profitierte vor allem der gefährliche Distanzschütze Fabulic. Bei den Giraffen war vor allem der bienenfleißige Joe Whitney für Punkte gut. In den letzten fünf Minuten sorgten beide Teams für eine bislang kaum gezeigte Trefferfreisrie, als die jeweils zehn letzten Angriffe ohne Ausnahme erfolgreich abgeschlossen wurden.

Eng wurde es für den TVL dann zu Beginn des zweiten Durch-

gangs. Erst zogen die Ansbacher auf 67:59 davon, dann beging Joe Whitney sein viertes Foul und mußte von Trainer Barth sicherheitsshalber vom Feld genommen werden. Jetzt aber demonstrierten die Giraffen ihr durch die vergangenen Siege erworbenes Selbstvertrauen. Auch ohne ihren erfolgreichsten Korbjäger erreichten sie den Anschluß, und gingen sogar in Führung. Maßgeblichen Anteil daran hatten Jens Oltrogge und Achim Zedler, der in dieser Phase zwei „Dreier“ erzielte. Die Partie wogte nun hin und her, und kurz vor Schluß, in der 38. Minute, lagen wieder die Ansbacher vorne.

Zu allem Übel beging der gerade erst eingewechselte Joe Whitney sein fünftes Foul und mußte vom Feld. Wenige Augenblicke später kam es dann zum Eklat, als Ansbachs Jugoslavine Fabulic den durchgehenden Rainer Greunke beim Korbwurf foulte - der Ball allerdings ging trotzdem in den Korb - und anschließend den nachstehenden Achim Zedler traf, sogar mit der Faust nach ihm schlug, ohne allerdings zu treffen. Den beiden Unparteiischen blieb gar nichts anderes übrig, als ihn nach dieser Tötlichkeit vom Platz zu stellen.

Unbeindruckt von alledem verwandelte Rainer Greunke dann seinen Bonuswurf und brachte die Langener damit wieder in Front (92:94). Doch die Gastgeber kämpften sich wieder heran, und mit Beginn der letzten Minute wechselte die Führung wieder zu ihnen. Erneut war es jedoch Rainer Greunke, der Nervensärke bewies und nach einem Ansbacher Foul die beiden ihm zugesprochenen Freiwürfe sicher verwandelte. Aus dann Olaf Schindler 30 Sekunden vor dem Abpfiff einen Ansbacher gezeigte Trefferfreisrie, als die jeweils zehn letzten Angriffe ohne Ausnahme erfolgreich abgeschlossen wurden.

Eng wurde es für den TVL dann zu Beginn des zweiten Durch-

Schlußsirene jubelnd die Arme hoch. Sie hatten ein Schlüsselspiel dieser Saison gewonnen.

Es spielten: Klaus Neumann, Rainer Greunke (19), Joe Whitney (21), Achim Zedler (17), Norbert Schiebelhut (15), Bernd Neumann, Willi Unger, Olaf Schindler (6), Jens Oltrogge (18).

Die übrigen Ergebnisse: Kronberg - SG München 78:80, DJK München - Baunach 78:73.

Ausgerechnet im Derby deftige Heimmiederlage

SG Egelsbach II - SV Erzhausen 1:7

Egelsbach (geo) - In ihrem letzten Heimspiel der Vorrunde wollte die SGE-Reserve eigentlich ihre Heimschwäche vergessen machen und endlich einmal beide Punkte am Berliner Platz behalten. Was für Willi Dohms Mannschaft herauskam, war eine völlig indiskutable Leistung in spielerischer, läuferischer und vor allem in kämpferischer Hinsicht. So lag das Team beim Seitenwechsel schon hoffnungsvoll geschlagen zurück. Die SGE spielte in folgender Aufstellung: Filius, Avermaria, Höpfer, H.P. Seng (63. M. Rühl), Senzler, E. Dietrich, Kurz (50. Senel), Häkel, Junak, W. Heck, Schweinhart.

Zwar hatten die Egelsbacher zu Beginn durch Jens Junak und Willi Heck eine Chance. Doch bereits in der 16. Minute eröffnete der Nachbar nach einer Ecke den Torriegel. Mitte der ersten Hälfte folgte dann nach einem 18-Meter-Freistoß, der nach verwandelt wurde, das 2:0. Als Guido Filius eine Flanke in der 28. Minute unterließ, köpfte Schneider aus Kurzdistanz ein. Schon hier bahnte sich die weitere Torflut an. Da Hans-Peter Seng schon beim 0:2 die Notbremse gezogen hatte, erhielt der Libero in der 33. Minute nach wiederholtem

Ergebnisse auf einen Blick

Landesliga Süd

FV Bad Vilbel - SF Seligenstadt	3:2
Spvg. Diebach - VfL Diebach	3:2
Spvg. Langensalza - KSV Karben	2:3
SKV Mörfchen - FCA Darmstadt	1:0
Spvg. Neu-Isenburg - SG Egelsbach	0:4
KSV Offenbach Am. - SV Eintracht	0:0
Gem. Pfungstadt - SG Nieder-Roden	0:1
Spvg. Weiskirchen - Olympia Langensalza	0:1
TSV Wolfesheim - Spvg. 05 Oberndorf	0:1
1 SG Egelsbach	18 13 2 3 52:20 28,6
2 Spvg. Diebach	11 11 1 1 41:15 28,6
3 Spvg. Neu-Isenburg	11 11 2 5 42:22 24,2
4 Spvg. Langensalza	10 10 3 5 39:28 23,3
5 SG Nieder-Roden	10 9 5 4 30:21 23,3
6 FV Bad Vilbel	10 9 3 8 36:25 21,5
7 Viktoria Offenbach	10 8 4 8 27:19 20,1
8 SKV Mörfchen	10 8 4 8 31:24 20,1
9 SF Seligenstadt	10 6 6 8 35:25 20,1
10 Olympia Langensalza	10 6 4 10 28:28 18,2
11 KSV Karben	10 7 4 7 35:30 18,2
12 TSV Wolfesheim	10 5 7 7 27:36 17,9
13 Spvg. Weiskirchen	10 5 7 8 29:27 18,2
14 FCA Darmstadt	10 5 8 8 28:36 18,2
14 Gem. Pfungstadt	10 4 5 9 26:47 18,2
15 Spvg. Weiskirchen	10 4 10 22:26 12,4
16 SV Eintracht	10 3 6 10 18:36 11,2
17 Spvg. 05 Oberndorf	10 3 5 10 21:45 11,2
18 Olympia Langensalza	10 4 14 12:18 4,2

Kreisliga A Darmstadt West

Olympia Diebach - TSG Messel	1:1
SV Böttingen - SKV Rodorf	1:1
Rot-Weiß Darmstadt - SG Arheilgen	1:1
TSV Diebach - SV Diebach	5:2
TSV Diebach - Opel Rüsselsheim	1:1
FC Leheim - Concordia Darmstadt	2:1
TSV Nieder-Ramstadt - FC Langen	2:0
Eintr. Rüsselsheim - TSV Trob.	0:3
1 TSV Trob.	18 8 4 3 41:22 22,0
2 Opel Rüsselsheim	16 10 1 5 38:21 21,1
3 SG Arheilgen	16 7 5 4 29:25 19,3
4 TSV Darmstadt	16 7 4 5 24:21 18,4
5 SKV Böttingen	16 7 4 5 25:27 18,4
6 FC Leheim	16 8 0 9 29:27 18,4
7 TSG Messel	16 7 3 8 27:27 17,5
8 TSV Nieder-Ramstadt	16 8 4 4 30:23 18,1
9 SV Böttingen	16 5 6 5 34:30 18,1
10 Rot-Weiß Darmstadt	16 4 6 6 35:33 18,1
11 Olympia Diebach	16 4 6 6 25:26 14,8
12 Eintr. Rüsselsheim	16 5 4 7 32:40 14,8
13 Concordia Darmstadt	16 4 6 6 35:33 18,1
14 FC Langen	16 4 5 7 31:34 13,9
15 SV Böttingen	16 5 2 9 28:32 13,9
16 SKV Rodorf	16 5 3 8 26:36 13,9

Kreisliga A Offenbach

SG Offenbach - Alem. Klein-Aubheim	0:2
Spvg. Heinstadt - KV Mühlheim	0:2
TSV Hausenham - Gemas Tempelze	0:3
18 VfL Kickers Offenbach	5:4
TSV Limmersheim - TuS Frochhausen	3:3
SSG Langen - Gem. Kl. Ketzeln	1:1
Kickers Offenbach - TSV Frochhausen	1:1
Spvg. Salzgitter - SKG Spreydingen	4:3
1 Gem. Kl. Ketzeln	17 11 4 2 30:14 26,8
2 Gemas Tempelze	17 9 8 2 37:18 24,0
3 Spvg. Salzgitter	17 11 2 4 31:24 24,0
4 TSV Hausenham	17 10 3 4 32:25 23,1
5 Alem. Klein-Aubheim	17 8 4 4 34:32 22,1
6 KV Mühlheim	17 10 5 2 38:26 21,3
7 SSG Langen	17 10 3 4 32:20 18,4
8 TuS Frochhausen	17 6 5 6 29:28 17,7
9 FC Offenbach	17 6 5 6 35:33 17,7
10 TSV Hausenham	17 7 7 3 33:31 18,1
11 Kickers Offenbach	17 5 4 8 24:27 14,0
12 TuS Klein-Weithelm	17 3 8 6 31:39 14,0
13 VfL Kickers Offenbach	17 10 3 4 27:17 14,0
14 SSG Langen	17 5 3 9 31:31 13,2
15 SG Diebach	17 2 10 10 17:47 8,2
16 SKG Spreydingen	17 10 13 20 26:40 8,2
17 Spvg. Heinstadt	17 2 4 11 23:32 8,2

Am nächsten Sonntag (27. November, 14.30 Uhr) spielen: SKG Spreydingen - SG Diebach, Germania Kitzingen - Krotzenburg - Spvg. Salzgitter, TuS Frochhausen - SSG Langen, TV Hausenham - Kickers Offenbach, Kickers-Viktoria Mühlheim - Kickers Oberhausen, FC Offenbach - Spvg. Heinstadt, Gemas Tempelze - TuS Klein-Weithelm, Alemannia Klein-Aubheim - BSC 99 Offenbach, Spielort: TSV Hausenham.

Kreisliga A Darmstadt West

1 TSV Trob.	18 8 4 3 41:22 22,0
2 Opel Rüsselsheim	16 10 1 5 38:21 21,1
3 SG Arheilgen	16 7 5 4 29:25 19,3
4 TSV Darmstadt	16 7 4 5 24:21 18,4
5 SKV Böttingen	16 7 4 5 25:27 18,4
6 FC Leheim	16 8 0 9 29:27 18,4
7 TSG Messel	16 7 3 8 27:27 17,5
8 TSV Nieder-Ramstadt	16 8 4 4 30:23 18,1
9 SV Böttingen	16 5 6 5 34:30 18,1
10 Rot-Weiß Darmstadt	16 4 6 6 35:33 18,1
11 Olympia Diebach	16 4 6 6 25:26 14,8
12 Eintr. Rüsselsheim	16 5 4 7 32:40 14,8
13 Concordia Darmstadt	16 4 6 6 35:33 18,1
14 FC Langen	16 4 5 7 31:34 13,9
15 SV Böttingen	16 5 2 9 28:32 13,9
16 SKV Rodorf	16 5 3 8 26:36 13,9

Kreisliga A Offenbach

1 Gem. Kl. Ketzeln	17 11 4 2 30:14 26,8
2 Gemas Tempelze	17 9 8 2 37:18 24,0
3 Spvg. Salzgitter	17 11 2 4 31:24 24,0
4 TSV Hausenham	17 10 3 4 32:25 23,1
5 Alem. Klein-Aubheim	17 8 4 4 34:32 22,1
6 KV Mühlheim	17 10 5 2 38:26 21,3
7 SSG Langen	17 10 3 4 32:20 18,4
8 TuS Frochhausen	17 6 5 6 29:28 17,7
9 FC Offenbach	17 6 5 6 35:33 17,7
10 TSV Hausenham	17 7 7 3 33:31 18,1
11 Kickers Offenbach	17 5 4 8 24:27 14,0
12 TuS Klein-Weithelm	17 3 8 6 31:39 14,0
13 VfL Kickers Offenbach	17 10 3 4 27:17 14,0
14 SSG Langen	17 5 3 9 31:31 13,2
15 SG Diebach	17 2 10 10 17:47 8,2
16 SKG Spreydingen	17 10 13 20 26:40 8,2
17 Spvg. Heinstadt	17 2 4 11 23:32 8,2

Statt Karten

Was hätte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele.

Mark. 8,36

Hans-Jürgen Hesse

* 17. 3. 1924 † 18. 11. 1988

Wir nehmen in Dankbarkeit Abschied: Lore Hesse geb. Hvüvendick Bettina, Andrea, Cornelia Im Namen aller Verwandten und Freunde

Langen, Weißdornweg 29

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 24. November 1988, um 13.30 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Anstelle zugedachter Krenzspenden erbitten wir eine Spende für den Hermann-Gmeiner-Fonds Kto. 1 111 111 Deutsche Bank München.

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb am 17. November 1988 meine liebe Frau und unsere gute Mutter

Anna Elisabeth Thielke

geb. Lettenbichler

im Alter von 44 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit: Detlev Thielke Klaus-Dieter Thielke Juana Thielke

6070 Langen Südliche Ringstraße 121

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 24. November 1988, um 14.15 Uhr auf dem Friedhof in Langen statt.

Am 13. November 1988 verstarb nach längerer, schwerer Krankheit unsere langjährige Mitarbeiterin und Kollegin

Frau Käthe Bielig

im Alter von 48 Jahren.

Die Verstorbene war seit dem 7. Dezember 1981 als Hausgehilfin im Dreieich-Krankenhaus tätig.

Wir trauern um eine verantwortungsbewußte und geschätzte Mitarbeiterin und Kollegin.

Betriebsleitung Belegschaft und Personalrat des Dreieich-Krankenhauses

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Geldspenden beim Heimgang unserer lieben Entschlafenen

Käthe Elisabeth Bielig

geb. Grass

sagen wir auf diesem Weg allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn sowie allen, die ihr das letzte Geleit gaben, unseren herzlichsten Dank.

Besonderen Dank Frau Pfarrerin Eich-Ganske und dem Personal des Dreieich-Krankenhauses.

Die Kinder Monika, Stefan und Detlef Bielig im Namen aller Angehörigen

6070 Langen, Röntgenstraße 13, im November 1988

Elbe-Obst Heinz. Hummelsiep 2161 Hollern

Antihärd Apfel + Birnen - Apfelsinen - Clementinen Rote Grapefruit in Kartons mit 10 kg netto Kl. 1

Geskoop, Giesler, Ingrid Marie, Golden Delicious	DM 12,50
Se. Gruppe 88/78	DM 14,50

Verkauft von Liv, am Donnerstag, 24. November 1988 14.00 Langen, Gethhof 14.30 Egelsbach, ev. Kirche

Der Küchen-Shop im Cri-Cri Profiausstattung für Küche + Tisch

Cri-Cri Offenbach - Waldstr. 8

Pyrolyse, die perfekte Backofen-Selbstreinigung

von De Dietrich

- gründlich
- wirtschaftlich
- sicher

Mit einem Handgriff wird das Reinigen zum Kinderspiel.

Schreiner

MÖBEL ZIMMER

„Der 3-Meister-Fachbetrieb“

Schreiner - Innenausbau Küchen-Komplett-Service

Frankfurter Straße 113 6072 Dreieich-Spreydingen

KLAVIERSTIMMEN

DM 100 Telefon 06159 / 51 36

Ihre Einkaufsstadt Langen

HEIZUNG

Kesseltausch kurzfristig Angebot unverbindlich Service und Wartung

BÄDER

Neugestaltung und Sanierung Duschabtrennungen Badmöbel Alle Arbeiten aus einer Hand

Verkauf von Heizungs- und Sanitärartikeln bei fechtlicher Beratung zur Selbstmontage

Besuchen Sie unsere Ausstellung über 500 m² mit Bed-Boutique

Laforsch

Heizungs-, Sanitär GmbH Industriestraße 2 6072 Dreieich/Heinrich Telefon 06103 / 8 20 55

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Die Feuerzangenbowle Der eiserne Besen

Zwei Romane von Heinrich Spoerl

Die Herren sitzen um einen Tisch. In ihrer Mitte dampft die Feuerzangenbowle. Sie erzählen sich Geschichten aus der Schulzeit - über Müll, heitere und auch ein wenig melancholisch stimmende Begebenheiten. Dann ist in dem akribisch-geschwängerten Raum auf einmal ein Gedanke da: Wie wäre es eigentlich, wenn der biedere Dr. Hans Pfeiffer das Schicksal aus seiner Jugend nachholen würde, wenn er auch einmal herrliche Schultische vollbringen könnte, wenn er eine Primanerliebe hätte?

In dem zweiten Roman „Der eiserne Besen“ schärft schon bei seinem Dienstreit Wachmeister Derandorf seinen Untergebenen ein, daß sie unerschütterlich sein sollten, selbst in den kleinsten Fäden, und unangreifbar durch Sauberkeit und Korrektheit. Aber das ist leicht gesagt in einer Welt des schwarzen Marktes und des Täuschens mit gestohlenen Dingern.

6,90 DM

Überleben ist alles

Roman von Will Berthold

„Überleben ist alles“ ist der Bericht über einen Weltuntergang - der nicht stattfand. Am 7. März 1945 marschieren die Amerikaner über die Rheinbrücke bei Remagen - die letzten 60 Tage des Zweiten Weltkriegs sind angebrochen. Für die Deutschen heißt es jetzt: Überleben ist alles. Die einsamgerissene Familie des Münchner Postrats Wemser spiegelt das Schicksal eines ganzen Volkes. Die Eltern werden ausgebombt - in die Festung Alpenland evakuiert. Sepp, der Älteste, verteidigt das belagerte Berlin. Florian gerät in einen entsetzlichen Rückzug zwischen Rhein und Donau. Michael erbebt in Italien den alliierten Ansturm. Stupsi, das Nesthäkchen, wird als Nachrichtenhelfer verpflichtet.

6,90 DM

Der moderne Familien-Knigge

Hier werden keine trockenen Regeln aufgestellt, keine Schmiererei betrieben, vielmehr werden die Verhaltensformen des guten Tons anhand von Geschichten und Beispielen anschaulich und mühelos verständlich. Ein Buch für jung und alt. Nicht nur ein Handbuch des guten Tons, sondern ein verlässlicher Ratgeber für gesellschaftlichen und beruflichen Erfolg.

6,90 DM

Roman von Alexandra Cordes

Dies ist ein Roman, der von zwei Frauen erzählt: von der Liebe zu ihren Vätern, den Müttern, ihren Geschwistern, und dem Mann, den sie schließlich wählen. Marie Plessen, die heute lebende Marie, wächst in einer von ihrer Mutter geschaffenen Traumwelt auf - bis sie erfährt, daß ihr Vater eines gewaltsamen Todes starb. Sie reist mit ihrem Mann zu der Stadt, in der ihr Vater aufwuchs und in der sein Tod geschah. Marie Plessen, die heute lebende Marie, wächst in diesem geschichtreichen, südfranzösischen Ort erlebt Marie das Schicksal ihrer Vorfahren Marie Durand, deren Tagebuchnotizen sie schon als junges Mädchen nachhaltig berührt haben.

6,90 DM

WEIHNACHTEN

in berühmten Kunstwerken, vertrauten Liedern, bekannten Gedichten und Erzählungen

Das Weihnachtsgeschehen mit den Augen der großen, von tiefer Religiosität und Glaubigkeit erfüllten Meister der abendländischen Malerei zu sehen - das ist die Grundidee dieses Buches. Von der Verkündigung der Geburt Christi an Maria bis zum Auszug nach Ägypten haben die berühmtesten Maler immer wieder die Berichte der Bibel in meisterlichen Bildern gestaltet. Eine schlichte Glaubigkeit ist es auch, die die uns bekannten Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit hervorgebracht hat.

9,80 DM

Das goldene Buch der Kochkunst

Elisabeth Schuler

Schulers goldenes Kochbuch gehört wohl zu den umfangreichsten Standardwerken seiner Art. Es enthält 2.200 Rezepte mit Kolorierangaben, Gerichten, einen umfangreichen Teil, „Wir bekommen Gäste“ sowie „Aus den Weingärten Europas“. Ein Kochbuch fürs Leben in brillanter Ausstattung! 800 Seiten mit 64 farbigen Fototeilen.

29,90 DM

Erhältlich in der Geschäftsstelle der **Langener Zeitung** Darmstädter Straße 26 6070 Langen

billig rund nah

Kasseler Kamm goldgelb geräuchert **6.90**

1 kg

Rinder-Gulasch saftig aus dem Vorderlende oder -Braten hohe Rippe **9.90**

1 kg

Schweine-Schinkenbraten mager **8.90**

1 kg

Schweine-Flisch in Streifen geschnitten, nach Gyros-Art gewürzt **1.29**

100g

Roastbeef oder Rumpsteak zart und abgehangen **2.49**

100g

Gek. Form-Vorderschinken ohne Speck und Schwarte, aus Vorderschinkenanteilen zusammengesetzt **-99**

100g

Hessische Leberwurst od. Blutwurst im Ring, heumacher Art **-99**

100g

Wiener Würstchen im Naturteiling **1.59**

100g

Gek. Metzgerschinken (Hinterschinken) saftig und mild **2.49**

100g

Spanische Gurken Hkl. II **-99**

Stück

USA Walnüsse (1000 g = 6.23 DM) **2.49**

400-g-Beutel

Dtsch. Tafeläpfel Hkl. II, „Cox Orange“ **2.99**

2 kg Tragetasche

Ital. Kiwi-Früchte **-45**

Stück

Küchenkräuter im Topf, verschiedene Sorten **1.49**

jeder Topf nur

Weihnachtsstrauß dekorativ gesteckt, aus Seiden- und Trockenblumen **10.-**

Stück

Weihnachtssterne 4-6 Triebe, 3 verschiedene Farben **4.99**

jeder Topf

Coca Cola, -Light, -caffeinfrei oder Fanta Orangenlimonade, Brause mit Mangoaroma, Zitronenlimonade oder Sprite **11.40**

Kasten mit 12 Flaschen à 1 Liter zuzüglich Pfand

Echter Räucherlachs 200-g-Seite **9.98**

Langnese Bienenhonig 500 g Glas **3.99**

Gervais Fruchtzwerge 300 g Packung **1.79**

Sanella 1 kg Stange **2.77**

Gervais Obstgarten verschiedene Sorten **-69**

125 g Becher

Ung. Puten Hkl. A, gefloren **4.99**

1 kg

Langnese Eiskrem „Gino Ginelli“, verschiedene Sorten **4.99**

1000 ml Packung

MARKT

Direktvertrieb vorbestimmt 47. Woche '88

SCHLECKER

Niemand in Deutschland verkauft soviel DROGERIE-Artikel wie SCHLECKER

Aljox Allzweckreiniger, versch. Sorten, 750 ml je	2.49	Hipp Gemüse, versch. Sorten, 190 g je	1.09
Coral 2 kg	8.99	Em - eukal Hustenbonbons 150 g	2.99
Calgonit Reiniger, versch. Sorten, 5 kg je	14.99	Kinder Em - eukal Hustenbonbons 75 g	1.59
Stahlfix 500 ml	3.99	Biovital 1000 ml	20.99
Express Backofenspray, 250 ml	3.99	Biovital Dragees 120 St.	18.99

32.98 Moltex Höschenwindeln, versch. Sorten, je

7.79 Adventskerzen 4 Stück Pack, versch. Sorten, je

5.99 Pond's Schaumbad, versch. Sorten, 1000 ml je

3.79 Pond's Hautpflegecreme versch. Sorten, 250 ml je

6.99 Elmett Haarspray versch. Sorten, 300 ml je

4.49 Cinzano Vermouth-Rosso od. Bianco je 0,7 l Fl.

TERMIN-KALENDER 1989

7.80

- 2 Leuchtbänder
- handliche Buchformat 15 x 21 cm
- spazierfähiger schwarzer Skiverer-Einband mit Goldprägung
- Jahreskalender 1988-1991
- Jahres- und Lieferverzeichnisse 1988-1990
- für jeden Tag eine ganze Seite mit 10 Stunden-Einblendung von 7.00-20.00 Uhr
- Vorherkapitel für wichtige Telefonate, Korrespondenz und private Termine (die endlich nicht mehr vergessen werden)
- alle Steuertermine
- alle wichtigen Messetermine
- gesetzliche und kirchliche Feiertage
- in Deutschland und Europa
- Schülerferien 1989
- frei eingehenden Anschriften- und Telefonverzeichnisse

Erhältlich in den Geschäftsstellen der
OFFENBACH-POST
HANAU-POST Langener Zeitung

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Nr. 94 92. Jahrgang, Freitag, 25. November 1988 Einzelpreis - 80 DM D 4449B

Redaktion 2 10 12
Anzeigen/Vertrieb 2 10 11
Langen Darmstädter Straße 26

Langener Zeitung

EGELSBACHER NACHRICHTEN

AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSBACH

Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung

Mit einer verkauften Auflage von 5150 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 13 000 Leser. Abonnement-Preis nur 5,50 DM monatlich.

Lernen Sie uns kennen! Kostenlos und unverbindlich

An die LANGENER ZEITUNG Darmstädter Straße 26 · 6070 Langen

GUTSCHEIN
Gegen Einlösung dieses Gutscheines erhalte ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die
LANGENER ZEITUNG

Name: _____ Vorname: _____
Straße u. Nr.: _____
Postleitzahl u. Wohnort: _____ Telefon: _____
Ortsum: _____ Unterschrift: _____

Langener Zeitung
die Abonnement-Zeitung, die gelesen wird und in der Anzeigen Beachtung finden.

Umweltbewußt Waschen mit ZANKER LAVITA DELUXE

4,5 kg Fassungsvermögen, 1000/850/650 U/Min.

Die wesentlichen Vorteile gegenüber herkömmlichen Waschmaschinen:
Bei Koch-, Buntwäsche und Pflegeleichten bis zu 50% Waschmittelsparnis (gegenüber Angaben der Waschmittelhersteller und der ZANKER 5055).
Niedrigerer Energie- und Wasserverbrauch, wirtschaftlicher, umweltfreundlicher, wäscheschonender und leichter zu bedienen.

Möchten Sie mehr über diesen neuen Waschvollautomaten wissen? Wir beraten Sie gerne.

DM 1498.-

Gut beraten, gut gekauft - im Fachgeschäft.
Über 65 Jahre Leistung und Qualität
Wannemacher
Elektrogeräte - Einbauküchen Verkauf und Kundendienst
6070 Langen · Bahnstraße 38 · Telefon: 0 61 03 / 2 37 59

ZANKER Der Umwelt zuliebe

Spende Blut!
BLUTSPENDEDIENST HESSEN
DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES

Ich bin doch kein Buchhalter!

Aber er muß es doch machen. Unser alter „Partner“ mecht es nicht. Der möchte em Jahresende die Ergebnisse sehen. Eine Alternative dazu:

LAFORSCH u. Volkert
EDV Buchführung
TEL. 06103 / 2 63 11

J.R. Dach
Neu + Umdeckung/Spengelarbeiten
Jürgen Rinker
Bedachungsgesellschaft mbH
Nordstraße 42, 8450 Hainau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erbittet Kontaktaufnahme unter Telefon Winkhausen 08150/81970

Glückliche Kinder
Glückliche Welt
Wollen wir nicht alle ein Spielzeug sein?
Spielzeug für Kinder
Klo. Nr. A10-800
8000 München 60

STELLENANGEBOTE
Suchen Raumpflegerin für 2-Personen-Haushalt in Langen.
Tel. 06103 / 2 62 11 von 16.30-18 Uhr

Haushalt aufgestockt

Ausschuß meldete Korrekturen an

Langen (hki) - Die Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses sind abgeschlossen. Eilet es bei den Korrekturen, erhöht sich der Verwaltungshaushalt um 3 359 800 auf 67 603 800 Mark. Der Vermögenshaushalt wächst danach auf 13 983 300 Mark. Dies bedeutet einen Anstieg um 1 296 400 Mark.

Das Gesamtvolumen steigt im Falle der Verabschiedung des augenblicklich vorliegenden Haushaltsentwurfs um 4 656 200 Mark auf insgesamt 81 587 100 Mark.

Letzte Instanz zur Beschlussfassung ist die Stadtverordnetenversammlung. In der Sitzung am 8. Dezember wird der Etat '89 seinen letzten Schliff erhalten. Die Haushaltsreden der einzelnen Parteien sind für den 15. Dezember zu erwarten. Zuhörern steht die Tribüne des Sitzungssaales wie immer zu Verfügung.

Zuschuß für türkische Familienvereinigung

Ausschuß stimmt Antrag der SPD zu

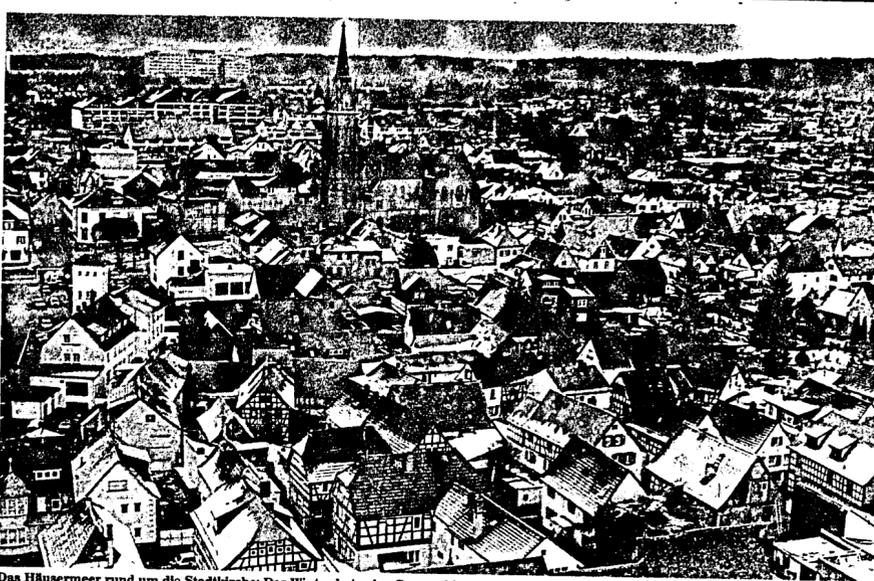
Langen (hki) - Mit rund 120 Mitgliedern ist die jugoslawische Familienvereinigung die größte in Langen. Dies geht aus einer Aufstellung des Magistrats zum Haushalt 89 hervor. Italiener und Spanier zählen jeweils um die 100 Köpfe. Neben einer indischen Familienvereinigung mit 60 Beteiligten existiert auch eine eriträische Gruppe, deren Größe bei etwa 50 Mitwirkenden liegt. Je nach Mitgliederstärke werden die Familienvereinigungen zwischen 1 500 und 3 750 Mark von der Stadt Langen unterstützt.

Ab dem nächsten Jahr soll auch eine türkische Vereinigung mit 2 000 Mark von der Stadt bezuschlagt werden. So will es ein Antrag der SPD-Fraktion, der bei den Haushaltsberatungen eine breite Mehrheit fand.

Geistliche Abendmusik zum Advent

Langen - Der Chor der Stadtkirche gestaltet am Sonntag, 27. November, 20 Uhr, Stadtkirche, unter der Leitung von Hans-Jürgen Rhode, und dem Harmonika-Spielring Langen, Leitung Monika Ihrig, ein Konzert mit geistlicher Abendmusik. Der Chor bringt Weihnachtslieder von Praetorius, Bach, Krüger und Händel zu Gehör sowie Weihnachtslieder verschiedener Völker. Der Harmonika-Spielring spielt unter anderen Werke von Friedrich Haug, Matyas Seiber und Johann Sebastian Bach. Zum Schluß vereinigen sich beide Gruppen in der Kantate: „Auf Bethlehems Feld“ von Hans-Jürgen Rhode. Dieses Werk erklingt als Uraufführung. Die Abendmusik wird eröffnet mit Präludium, Fugue und Ciacona in C-Dur von Dietrich Buxtehude. An der Orgel: Hans-Jürgen Rhode.

Der Chor bringt Weihnachtslieder von Praetorius, Bach, Krüger und Händel zu Gehör sowie Weihnachtslieder verschiedener Völker. Der Harmonika-Spielring spielt unter anderen Werke von Friedrich Haug, Matyas Seiber und Johann Sebastian Bach. Zum Schluß vereinigen sich beide Gruppen in der Kantate: „Auf Bethlehems Feld“ von Hans-Jürgen Rhode. Dieses Werk erklingt als Uraufführung. Die Abendmusik wird eröffnet mit Präludium, Fugue und Ciacona in C-Dur von Dietrich Buxtehude. An der Orgel: Hans-Jürgen Rhode.



Kriegerdenkmal wird nun wieder aufgestellt

Vorher soll es restauriert werden

Langen (hki) - Auch ein knapp dreistelliger Antrag der Grünen vermochte die Mehrheit des Haupt- und Finanzausschusses nicht zu überzeugen. Es bleibt dabei: Das Kriegerdenkmal, dessen Torso noch auf dem Langener Friedhof vorhanden ist, wird restauriert und wieder aufgestellt.

Die Grünen hatten beantragt, die vorgesehene 10 000 Mark zu streichen und statt dessen zu gleichen Teilen zwei Organisationen zugute kommen zu lassen. Die Ökopolitiker hatten hierfür die Hessische Stiftung für Friedens- und Konfliktforschung in Frankfurt und die Aktion Südhessen/Friedensdienste vorgeschlagen. Dieser Idee wollte sich die Ausschussmehrheit jedoch nicht anschließen.

Der Magistrat hatte in einer Stellungnahme das Kriegerdenkmal aus dem Jahr 1875 als erhaltenswertes Dokument einer bestimmten Geschichtsepöche eingestuft. Die Rekonstruktion der „Germania“, so der Name des Denkmals, sei freilich nur zu rechtfertigen, wenn es nicht als kriegsverherrlichendes Monument angesehen werde.

Wann und wo das umstrittene Relikt aus der Kaiserzeit wieder aufgestellt wird, steht zur Zeit noch nicht fest.

Wasserverbrauch im Trend

Regenreicher Sommer ließ die Zähler stocken

Langen/Egelsbach - Im Bundesstend liegt der 87er Wasserverbrauch der Langener und Egelsbacher, der insgesamt um rund drei Prozent zurückgegangen ist. Gegenüber 1988, als rund 2,63 Millionen Kubikmeter Wasser abgegeben wurden, waren es 1987 rund 2,54 Millionen Kubikmeter, die durch die Wasserleitungen geflossen sind, wie die Langener Stadwerke gestern mitteilten.

Zurückzuführen ist dieser Verbrauchsrückgang nach Angabe des Versorgungsunternehmens insbesondere auf den regenreichen Sommer des vergangenen Jahres.

Die privaten Haushalte sind mit 84 Prozent nach wie vor die stärkste Abnehmergruppe. Bei ihnen reduzierte sich der Wasserverbrauch von 2,19 Millionen (1988) auf 2,14 Millionen Kubikmeter (1987). Zugelegt hat dagegen die Industrie, und zwar um 3,2 Prozent auf jetzt 290 000 Kubikmeter.

„Unser Trinkwasser ist von einer guten Qualität und wir werden alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, die gewährleisten, daß dies so bleibt“, sagte Aufsichtsratsvorsitzender Hans Krelling. Zu diesem Zweck habe die Stadwerke Langen GmbH schon beträchtliche Investitionen vorgenommen. Es sei aber abzusehen, so der Langener Bürgermeister weiter, daß die Sicherung der Grundwasservorkommen und der Trinkwasserqualität im stark belasteten Rhein-Main-Gebiet weitere finanzielle Anstrengungen erfordere und das Unternehmen sich mit stetig wachsenden Belastungen konfrontiert sehen werde.

Dia-Vortrag über Freizeit

Langen - Einen Dia-Vortrag über die Freizeit in Kärnten veranstaltet die Stadtkirchengemeinde am Mittwoch, 30. November, 15 Uhr, im Gemeindehaus. Auch Gäste sind willkommen.

Der Magistrat hatte in einer Stellungnahme das Kriegerdenkmal aus dem Jahr 1875 als erhaltenswertes Dokument einer bestimmten Geschichtsepöche eingestuft. Die Rekonstruktion der „Germania“, so der Name des Denkmals, sei freilich nur zu rechtfertigen, wenn es nicht als kriegsverherrlichendes Monument angesehen werde.

Wann und wo das umstrittene Relikt aus der Kaiserzeit wieder aufgestellt wird, steht zur Zeit noch nicht fest.

Gründliche Ausbildung auf höchstem Niveau

Lehrwerkstätten öffneten ihre Tore

Langen (hki) - Die Lehrwerkstätten auf dem Werks Gelände der Pöttler AG hatten am vergangenen Samstag ihre Türen für jedermann geöffnet. Eltern, Freunde und andere Neugierige konnten sich vor Ort von den Ausbildungsmöglichkeiten der AGL ein Bild machen. Rolf Schäfer, der Leiter und Geschäftsführer der Lehrwerkstätten GmbH, zeigte sich von der Besucherzahl angenehm überrascht. „Die Resonanz ist höher als 1987.“ Bis zum Ende des Tages der offenen Türen dürften ungefähr 350 Besucher die Werkstore des Langener Unternehmens passiert haben.

Der Vorteil der AGL liegt in der Möglichkeit, eine Ausbildung auf dem höchsten technischen Standard geboten zu bekommen. Ausgebildet werden in den Lehrwerkstätten Maschinenschlosser sowie weitestgehend Facharbeiter auf dem Gebiet der Elektrotechnik.

Die Kapazität der Lehrwerkstätten umfaßt momentan 180 Ausbildungsplätze. Davon sind 151 Stellen besetzt. Pöttler selbst nimmt 46 dieser Positionen in Anspruch. Zusätzlich kommen noch rund 20 Erwachsene hinzu, die im Wege von Umschulungsmaßnahmen auf ihre neuen Tätigkeiten vorbereitet werden. In Augenblick befinden sich unter diesen zwanzig auch drei Umsiedler aus Polen, die ihre erworbenen Kenntnisse auf den westdeutschen Standard bringen.

Auch Frauen haben mittlerweile Einzug in die Welt der metallverarbeitenden Berufe und in die Elektrotechnik gefunden. Unter den 151 Auszubildenden stehen zwölf weibliche Lehrlinge „ihren Mann“.

Den Rückbau beschnitten

Langen (hki) - Die Berliner Allee wird nicht in dem Umfang zurückgebaut, wie es ursprünglich geplant war. Der Haupt- und Finanzausschuß beschloß den Ausgabenansatz für die verkehrspolitische Aktion um 200 000 Mark zu reduzieren.

Obwohl der Magistrat zu Bedenken gegeben hatte, die Verkehrsberuhigungsmaßnahme sei bei Annahme des Antrags gefährdet, ließ sich die Ausschussmehrheit nicht von ihrem Sparkurs abbringen. Nach Ansicht des Magistrats können Einengungen und Aufpflasterungen im Bereich Oberlinden/Linden nunmehr beinträchtigt sein.

Die NEV hatte sogar beantragt, die Berliner Allee überhaupt nicht zurückzubauen. Nach Ansicht der Freien Wähler handelt es sich um eine Straße, die ihren Zweck noch voll erfüllt.

Motive aus der Altstadt

Langen - Beim Pfarramt der Stadtkirchengemeinde, Wilhelm-Leuschner-Platz 14, neben dem Kirchhof, ist ein Postkartenkalender mit Motiven aus der Altstadt von Langen erhältlich zum Preis von 8 Mark.

Teppichboden-Markt · Egelsbach, gegenüber Toom-Markt

Der Teppich-Riese

Uns wurde gekündigt. Deshalb: Öffentlicher Räumungsverkauf wegen Aufgabe des gesamten Geschäftsbetriebes. Das Lager muß leer werden - koste es was es wolle!

wegen Geschäftsaufgabe vom 21. 11. - 17. 12. 88

TOTALAUSVERKAUF

Super Preise 30% 40% 50% reduziert

● Wir liefern und verlegen zum Selbstkostenpreis ●

6073 Egelsbach · Kurt-Schumacher-Ring 1 · Unterhalb vom Toom-Markt, neben Vogel-Bekleidung
Tel. 06103 / 4 25 16 · Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 14.00 Uhr, Sa. 9.00 - 14.00 Uhr, Ig. Sa. 9.00 - 18.00 Uhr



Landrat Karl Martin Rebel (links) überreichte Heinrich Hunkel und Edith Möbius hohe Auszeichnungen für deren ehrenamtliches Engagement. Der Langener Stadtrat Dr. Heinz-Günther Wiekinski (rechts) gehörte zu den ersten Gratulanten.

Ehrenamtliches Engagement über viele Jahrzehnte hinweg

Edith Möbius und Heinrich Hunkel ausgezeichnet

Langen (sor) - Für ihr über Jahrzehnte andauerndes ehrenamtliches Engagement sind jetzt Edith Möbius mit der Bundesverdienstmedaille und Heinrich Hunkel mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen geehrt worden. Die beiden nahmen die hohen Auszeichnungen aus den Händen von Landrat Karl Martin Rebel entgegen.

Edith Möbius setzt sich als Mitglied des Deutschen Roten Kreuzes seit nunmehr 52 Jahren aktiv für die humanitären Ideale des Henri Dunant ein, wie der Landrat bei der Verleihung der Bundesverdienstmedaille sagte. Durch ihren steten Einsatz habe Frau Möbius den Aufbau der DRK-Ortsgruppe Langen nach dem Krieg maßgeblich mitgestaltet.

Edith Möbius trat 1936 in diese Ortsgruppe ein und leistete bis Kriegsausbruch Erste Hilfe und Sanitätsdienst in Langen. Während

des Krieges wurde sie als Schwesterhelferin zum Reservelazarett im Stadtkrankenhaus Offenbach abkommandiert. Von 1941 bis Kriegsende war sie als Hilfe der Stadtschwester in Langen tätig.

Danach setzte sie sich in besonderer Maße für die Betreuung der Flüchtlinge ein. Den Sanitätsdienst versah sie weiterhin.

Von 1968 bis 1973 hat Edith Möbius öffentliche Kurse in häuslicher Krankenpflege geleitet. Solche Kurse führte sie auch in den Folgejahren (bis 1976) innerhalb der Verbandsarbeit.

Seit 1958 betreute sie den Blutspendedienst in Langen. Nach 1976 arbeitete sie etliche Jahre im Sanitätsdienst. Noch heute ist Edith Möbius im DRK-Sozialdienst tätig. Für ihre Verdienste um das Deutsche Rote Kreuz wurde sie 1980 mit dem DRK-Ehrenkreuz ausgezeichnet.

Als „vorbildlichen Idealisten“ bezeichnete Landrat Rebel Heinrich Hunkel, dem er den Landesehrenbrief überreichte. Der Langener ist von Beruf Bauingenieur. Seine Freizeit widmet er im großen Maße der Kleintierzucht im Kreis Offenbach.

Heinrich Hunkel ist seit 1958 Vorstandsmitglied im Kleintierzuchtverein Langen und dort seit 1968 Vorsitzender. Außerdem saß er von 1987 bis 1977 dem Kreisverband Dreieich der Geflügelzüchter vor.

Im Verbandswesen hat Heinrich Hunkel auch auf Landes- und Bundesebene mehrfach besondere Auszeichnungen erhalten. Landrat Rebel hob in seiner Laudatio außerdem hervor die Tätigkeit des Langeners als ehrenamtlicher Arbeitsrichter und sein gesellschaftliches Engagement als Gesamtbetriebsratsvorsitzender.

Tawetter

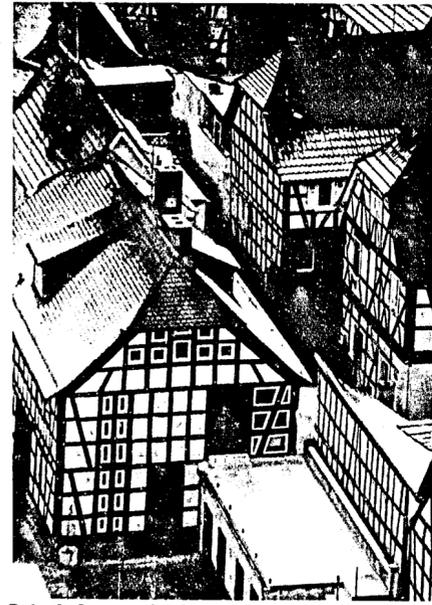
(hki) - Nun hat der Winter also Einzug gehalten. Für die Kinder ist es jedesmal wieder ein Ereignis, wenn die weißen Flocken vom Himmel rieseln. Für die meisten Erwachsenen ist der Winter in unseren Breiten dagegen eher ein Ärgernis.

Auf einmal heißt es wieder, der Schneerumpflichter nachzukommen. Die Berufstätigen müssen morgens früher aus den Federn. Gilt es doch, das Auto vom Schnee zu befreien und das Eis von den Scheiben zu kratzen. Wer sich nicht mit diesen Unannehmlichkeiten abplagen will, der hat sich nun nach den Fahrplänen des öffentlichen Nahverkehrs zu richten. Wie aus dem Rundfunk zu entnehmen war, stiegen diesmal mehr Autofahrer als gewohnt auf Bahn und Bus um.

Aus umweltpolitischen Gesichtspunkten sicher eine erfreuliche Begleiterscheinung der vierten Jahreszeit. Gut in Erinnerung ist noch die Meldung, die im vergangenen Winter aus Berlin kam. Angesichts der starken Schneefälle, die ein Autofahren nahezu unmöglich machten, wurde damals von einer flächendeckenden Verkehrsberuhigung gesprochen. Es ist schon merkwürdig, daß viele Menschen nur dann etwas für die Umwelt tun, wenn sie dazu gezwungen werden.

Apropos Umwelt: Natürlich werden wir auch in diesem Winter nicht von der Diskussion über Streumittel verschont bleiben. Salz scheint nach wie vor unvermeidlich, wenn auch zum sparsamen Umgang, und dies bloß bei großer Rutschgefahr, geraten wird.

Selbst wenn sich der Kolumnist solche Gedanken macht, hat das Tawetter bereits wieder eingesetzt und das Problem verlagert. Manchmal regelt die Natur ihre Angelegenheit eben doch noch in eigener Regie, meint Ihr Tobias



Perlen der Langener Altstadt

Reichhaltiges Angebot bei Basar in der Kirche

Albertus-Magnus fast wie Krämerladen

Langen (sor) - Advents-Basar ist in der St.-Albertus-Magnus-Kirche am Samstag, 26., und am Sonntag, 27. November. Am Samstag ist geöffnet von 15 bis 18 Uhr, am Sonntag von 9.30 bis 12 Uhr und von 14 bis 18 Uhr. Auf die Besucher wartet ein reichhaltiges Angebot. Der Handwerkskreis steuert unter anderem bei Pullover, Strickjahren und Herrensocken, der Bastelkreis Weihnachtskarten, -kerzen und -schmuck, der Kirchbauverein Kerzenschmuck, Kleinderwaren und Postkarten, die Aktion „Olzweig“ von israelischen Familien gefertigte Weihnachtsanhänger,

Lotto in der Langener Zeitung

Mitmachen - Mitspielen - Mitgewinnen

Die Spielregeln: Schreiben Sie die Lottozahlen, die am Samstag nach Erscheinen der Langener Zeitung ermittelt werden, in die unten dafür vorgesehenen Kreise. Jetzt müssen Sie entscheiden: Suchen Sie entweder aus dem schwarzen rechten oder dem linken weißen Feld die zu den gezogenen Zahlen gehörenden Buchstaben. Die Buchstaben dürfen nur aus einem Feld stammen. Nur die Zusatzzahl kann nach Belieben dem weißen oder dem schwarzen Feld entnommen werden. Versuchen Sie dann, aus den gefundenen Buchstaben ein Wort zu bilden. Ab einem Wort mit vier Buchstaben besteht die Chance auf einen Gewinn. Folgende Preise sind Woche für Woche ausgesetzt: Für

- 1 Wort mit vier Buchstaben 10 Mark
1 Wort mit fünf Buchstaben 20 Mark
1 Wort mit sechs Buchstaben 30 Mark
1 Wort mit sieben Buchstaben der Jackpot (mindestens 40 Mark)

Gehen zu den einzelnen Gewinnkategorien mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Gewinnfelder, die nicht ausgespielt werden, weil keiner das entsprechende Wort gefunden hat, verfallen nicht. Sie werden in der folgenden Woche dem Jackpot zugeschlagen.

Die Lösungen müssen jeweils bis zum kommenden Dienstag, 16 Uhr, in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung, Darmstädter Straße 28, 6070 Langen, eingetroffen sein. Noch ein Hinweis: Der Rechtsweg bei diesem Spiel ist ausgeschlossen.

Lotto grid with numbers 1-49 and letters A-Z in a grid format.

Lottozahlen: [] [] [] [] [] [] [] [] [] [] Zusatzzahl: []

Wort mit vier Buchstaben: RUDI
Gewinner: Hans Göbel, Odenwaldstraße 25, 6070 Langen

Wort mit fünf Buchstaben: DRIFT
Gewinner: Anita Bolduan, Dinkelthauerweg 8, 6070 Langen

Wort mit sechs Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Wort mit sieben Buchstaben: KEIN LÖSUNGSWORT
Gewinner: KEINER

Jackpot: DM 1 420,-

Als Lösungen sind nur Wörter zugelassen, die im „Duden“ (Band 1, Rechtschreibung, Bibliographisches Institut Mannheim/Wien/Zürich, 19. Aufl. 1986) fettgedruckt im alphabetischen Stichwortverzeichnis zu finden sind. Alle anderen Wörter sowie Abkürzungen werden nicht berücksichtigt. Umlaute gelten als ä, ö, ü und nicht als ae, oe, ue. Beim Lotto in der Langener Zeitung darf jeder mitmachen. Ausgenommen sind Mitarbeiter von Redaktion und Verlag der Langener Zeitung und deren Angehörige.

Advent-Basar am Dreieich-Gymnasium

Aktion zugunsten der Dritten Welt

Langen - In der kommenden Woche ist von Montag bis Freitag, 28. November bis 2. Dezember, ein Advent-Basar an der Dreieich-Schule. Die christliche Schüler-Gemeinschaft des Gymnasiums bietet den Schülern, Lehrern und Eltern eine große Auswahl von mehr als 200 Artikeln und Lebensmitteln aus der Dritten Welt zum Verkauf an.

Der Name „Eine-Welt-Laden“ soll zum Ausdruck bringen, worum es geht: „Das Bewußtsein bei uns dahingehend zu erweitern, daß die sogenannte Dritte Welt ein für uns durchaus beachtenswerter Handelspartner ist, dessen Waren Beachtung verdienen“, sagt Pfarrer Eimar Jung. Mit dem Verkauf an der Schule solle ein Beitrag zur gerechteren Verteilung der Güter geleistet werden. Vom Reinerlös ist die Schüler-Gemeinschaft 14 Kindern in Indien eine Operation ermöglichen, die sie von ihrer Kinderlähmung befreit. Sowohl die Kinder als auch deren an Lepra erkrankte Eltern hat Pfarrer Eimar Jung, Religionslehrer und Schulseelsorger am Dreieich-Gymnasium, vergangenes Jahr an Weihnachten in Indien besucht und ihnen direkte Hilfe zugesagt.

Langen: Lebendig und modern

Neuer Briefstempel der Stadt für die Imagewerbung

Langen - Briefe, Karten, Päckchen, Pakete - kurz alle Postsendungen, die in Langen abgestempelt werden, tragen künftig ein neues Emblem und das Attribut „Langen - lebendig, modern“.

Das Langener Wappen, mit den von einigen Broschüren her bekannten „Pinselstrichen“, den Silhouetten von Fachwerkhäusern, dem Rathaus, der Stadtkirche und der Flugsicherungs-Schule zieren den Stempel, den die Stadt innerhalb ihrer Öffentlichkeitsarbeit herstellen ließ und der Post zur Verfügung stellte. Kostenpunkt: rund 500 Mark.

Der alte Werbestempel aus dem Jahr 1978 - Vierröhrenbrunnen mit Stadthalle - wie irreparable Schätzen auf, wie der Magistrat mitteilt.

Flohmarkt vor dem Rathaus

Langen - Flohmarkt ist vor dem Rathaus am Samstag, 3. Dezember

Die Marktaufsicht vergibt die Plätze ab 6 Uhr. Erlaubt sind Stände in einer Größe von bis zu zehn Metern Länge. Pro Stand wird eine Gebühr von einer Mark für jeden laufenden Meter erhoben, wie der Magistrat mitteilt.

Leser sprechen sich aus

Verkehrsberuhigung?

Zu: Geschwindigkeitsbeschränkungen auf den Straßen in Langen-Oberlanden

Bevor ich diesen Leserbrief der Zeitung anvertraue, habe ich viel Geduld aufgebracht und zahlreiche Telefongespräche geführt mit den zuständigen Stellen der Stadt Langen, den Stadtwerken, dem Reisebüro Becker (es stellt die Stadtbusse) und der Verkehrsplanung in Offenbach. Die Telefonate schlugen sich bei mir in Form zweistelliger Gebühren nieder, ein sonstiger zählbarer Erfolg stellte sich jedoch nicht ein.

Alle Welt spricht von Verkehrsberuhigung. Hierfür habe ich nun ein müdes Lächeln! Ich frage mich, wo? In Langen scheint es nicht einmal möglich, die öffentlichen Fahrzeuge der Post, des Bauhofs und ganz besonders die städtischen Busse (zuständig die Stadtwerke) an Tempo „30 km“ zu binden. Ich weiß, wovon ich spreche, denn per Zufall konnte ich mehrmals hinter einigen dieser Fahrzeuge herfahren.

Ein Vorschlag von mir, als kostengünstigstes Mittel Tempo „30 km“ auf die Straße (Forstring)

Von Eß- und Magersucht

viele Menschen betroffen

Broschüre informiert und gibt Tips

Von Eß- und Magersucht sind in der Bundesrepublik schätzungsweise 800 000 Menschen betroffen. Besonders die Bulimie, eine spezielle Form der Sucht, nimmt stark zu, heißt es in einer Informationsbroschüre der AOK Offenbach.

90 bis 99 Prozent der Bulimie-Betroffenen sind Frauen. Psychische Überforderung, Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper sowie der Versuch, den superschlanken Traumfrauen der Medienwelt zu gleichen, sind einige der möglichen Ursachen.

Durch radikales Fasten versuchen die Betroffenen, sich den vermeintlichen Idealen anzugleichen. Der Wunsch nach Essen wird dadurch so übermächtig, daß er sich in regelrechten „Freßattacken“ entlädt - bis zu 10 000 Kalorien werden dabei verschlungen.

Hannelore Kintscher Hagebuttenweg 15 6070 Langen

300 Kleintiere geben sich ein Stelldichein

Große Ausstellung in der Stadthalle

Langen - Der Kleintierzuchtverein 1903 Langen stellt an diesem Wochenende in der Stadthalle 300 Tiere verschiedener Arten der Öffentlichkeit vor. Nicht nur Kanarienvögel, Hühner und Tauben, sondern auch Gänse, Enten und zwei Truthähne präsentieren die 23 Züchter des Vereins.

Ein Teil dieser Tiere war bereits auf auswärtigen Ausstellungen mit großem Erfolg vertreten.

Tombola, Freierlosung, Felltiere der Fraueninitiative und einen Basar der Jugendgruppe gibt es außerdem.

Die Schau steht unter dem Leitgedanken „85 Jahre Kleintierzuchtverein 1903 Langen e.V.“. Die Eröffnung ist am Samstag, 26. November, 14 Uhr.

18. 20 - nur nicht passen. Hoch her ging es beim Skatturnier der Langener Naturfreunde. 31 Teilnehmer, darunter zwei Frauen, spielten um zahlreiche Sachpreise. Zwei Runden zu 48 Spiele mußten einwärtig werden, um den Sieger des Tages zu ermitteln. Bei zehn Mark Einsatz konnte der Skatchampion einen prallgefüllten Präsentkorb mit nach Hause nehmen.

Basar in der Petrusgemeinde

Langen - Die Petrusgemeinde veranstaltet am Samstag, 26. November, 14 Uhr, im Gemeindehaus, Bahnstraße 46, ihren Weihnachtsbasar.

Handarbeiten, Geschenke aller Art, Bücher und Kalender, selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee kommen preiswert zum Verkauf. Der Reinerlös ist für wohltätige Zwecke bestimmt. Kuchenspenden werden dankbar angenommen.

Jahrgang 1911/12

Langen - Der Jahrgang 1911/12 hat eine weihnachtliche Zusammenkunft am Montag, 5. Dezember, um 17 Uhr in der TV-Gaststätte.

Belegzettel bei: Fa. Lotterle-Treuhandgesellschaft mbH Hessen, Rosenstr. 5, 6200 Wiesbaden, bei, auf den wir hiermit hinweisen.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten Halber Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Darmstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06032 2 10 11. Redaktion: Dr. Hermann-Josef Soggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Roland Sorger. Anzeigen: Wilhelm Hüsemann. Vertrieb: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 36 - 44, Postfach 10 02 63. Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rtv. Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt sind Mitteilungen von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Anzeigenpreise nach Beilage 13. Bezugspreise (inklusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn): Langener Zeitung / Egelsbacher Nachrichten (Zehnjahresvertrag) 5,50 DM; Halber Wochenblatt: 3,50 DM. Bankverbindung: Bezirksparkasse Langen; BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

Zuschüsse für Aussiedler

Langen (hki) - Mit 50 000 Mark wollte die CDU deutsche Aussiedler in ihrer neuen Heimat unterstützen.

Gedacht war, durch Ausstellungen und Informationen die Erinnerungen an die Heimat wachzuhalten. Diesen Antrag schloß sich im Haupt- und Finanzausschuß jedoch nur noch der Vertreter der FDP an.

Angenommen wurde anschließend ein Änderungsantrag der NEV, den selben Betrag als Zuschuß zur Integration deutscher Aussiedler bereitzustellen und die Summe vorerst zu sperren.

Nicht durchsetzen konnte sich die SPD mit ihrem Vorschlag, 20 000 Mark für die im Langener Flüchtlingswohnheim tätigen Organisationen der Arbeiterwohlfahrt und Caritas zur Verfügung zu stellen.

Plätzchen aus Vollkornmehl

Langen - Die Elternschule des Kreisverbands der Arbeiterwohlfahrt Offenbach Land bietet in Zusammenarbeit mit dem Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Langen einen Kursus „Plätzchen aus Vollkornmehl“ an.

Bei der Veranstaltung werden, daß Vollwertkost auch für die Weihnachtszeit eine gesunde und leckere Abwechslung sein kann.

Der Kursus findet statt am Samstag, 26. November von 14 bis 16 Uhr, unter der Leitung von Gabriele zur Megede. Die Gebühr beträgt 10 Mark plus anteilige Lebensmittelkosten. Die Veranstaltung ist in der Geschäftsstelle der Arbeiterwohlfahrt, Wilhelm-Leuschner-Platz. Anmeldungen nehmen entgegen die Elternschule unter der Rufnummer 06074/3694 oder die Arbeiterwohlfahrt Langen unter der Rufnummer 24061.



Ihre Goldene Hochzeit feierten Erich und Kunigunde Hamann, Darmstädter Straße 61, am 21. November. Die Jubilare leben seit 1960 in Langen. Nach ihrer Heirat in Oberschlesien und einem Umzug nach Halle/Saale mußte das Ehepaar in Langen zum dritten Mal von vorn beginnen. Zu den Gratulanten gehörten neben zwei Töchtern und drei Enkelkindern auch der Gesangsverein „Frohsign“, in dessen Vorstand Erich Hamann zwölf Jahre tätig war.

300 Kleintiere geben sich ein Stelldichein

Große Ausstellung in der Stadthalle

Langen - Der Kleintierzuchtverein 1903 Langen stellt an diesem Wochenende in der Stadthalle 300 Tiere verschiedener Arten der Öffentlichkeit vor. Nicht nur Kanarienvögel, Hühner und Tauben, sondern auch Gänse, Enten und zwei Truthähne präsentieren die 23 Züchter des Vereins.

Ein Teil dieser Tiere war bereits auf auswärtigen Ausstellungen mit großem Erfolg vertreten. Tombola, Freierlosung, Felltiere der Fraueninitiative und einen Basar der Jugendgruppe gibt es außerdem. Die Schau steht unter dem Leitgedanken „85 Jahre Kleintierzuchtverein 1903 Langen e.V.“. Die Eröffnung ist am Samstag, 26. November, 14 Uhr.

Scheune im Mühltal: Vorerst kein Ausbau

Langen (hki). Der geplante Ausbau der Scheune neben der Merzenmühle findet vorerst nicht statt. Die Mehrheit des Haupt- und Finanzausschusses sprach sich dafür aus, die benötigten Mittel in Höhe von 200 000 Mark mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Damit wird es aller Voraussicht nach auch 1989 nicht zu dem schon länger vorgesehene Umbau (Sanierung, Restaurierung) des denkmalgeschützten Gebäudes im Mühltal kommen. Der Magistrat hatte in seiner Stellungnahme zu den Haushaltsanträgen noch bemerkt, die Scheune sollte in ihrem derzeitigen Zustand neben der bereits renovierten Merzenmühle bestehenbleiben.

Ob die Stadtoberen bei dieser Erklärung die Besucher des Nobelerrestaurants oder aber die Radler und Wanderer im Auge gefasst haben, läßt sich nicht ersehen. Fest steht jedoch nur, daß auch im kommenden Jahr im Langener Naherholungsgebiet diese Imbissmöglichkeit nicht zur Verfügung stehen wird.

Keine erhöhten Radon-Konzentrationen

WaBoLu-Messungen im Neurott widersprechen Meldungen der US-Behörden

Langen (sor) - Keine erhöhten Radon-Konzentrationen, die nach Angaben des Langener Magistrats in der Wohnsiedlung Neurott, "Es sind keine Auffälligkeiten festgestellt worden, die Anlaß zu besonderen Maßnahmen geben würden", teilt der Magistrat mit, nachdem Messungen des ortsanständigen Instituts für Wasser-, Boden- und Lufthygiene (WaBoLu) in 105 Wohnungen die Radon-Konzentrationen bestimmt hatten.

Anlaß für die Aktion waren Meldungen der US-Air-Force, nach deren Angaben in den Kellern der Neurott-Wohnungen sei ein Mittelwert von 51 Becquerel pro Quadratmeter darüber gemessen worden, was annähernd identisch sei mit dem Mittelwert, der bei einer bundesweiten Erhebung in 6 000 Wohnungen ermittelt wurde (50 Becquerel pro Quadratmeter).

Die in den Wohnräumen im Neurott festgestellten Mittelwerte, so der Magistrat weiter, lägen mit rund 20 Becquerel pro Quadratmeter sämtlich niedriger. Nur wenige Einzelwerte seien höher als 50 Becquerel pro Quadratmeter.

Wieso die städtischen Messwerte lediglich ein Zehntel der US-Ergebnisse betragen, kann man sich im Langener Rathaus nicht erklären: "Wir haben leider von den Amerikanern keine Auskünfte darüber bekommen, was und wo sie gemessen haben", sagt Magistrats-Sprecher Alexander Lewitzki.

Radon ist ein radioaktives Gas, das im Boden durch den natürlichen Zerfall von Uran und Radium entsteht. Es ist Teil der radioaktiven Grundbelastung. Der Belastungsgrad ist abhängig von den geologischen Verhältnissen, also vom Urangehalt des Bodens. Erhöhte Radon-Konzentrationen sind möglich in schlecht durchlüfteten Kellerräumen, sofern das Gas durch rissiges oder poröses Mauerwerk eindringen kann.

Um Radon-Konzentrationen so gering wie möglich zu halten, empfiehlt der Magistrat, insbesondere die Kellerräume regelmäßig zu lüften.

Anspruchsvolle Werke gekonnt vorgetragen

Mandolinen-Orchester gab ein Konzert

Langen - Zum ersten Mal nach der Renovierung war das Langener Mandolinen-Orchester wieder im evangelischen Gemeindehaus mit einer "Konzertanten Zufmusik" zu Gast. Das zahlreiche Publikum konnte die bekannte gute Akustik in dem zweifelslos festlicher gewordenen Raum so genießen, wie es sich die Aufführenden vorgestellt haben.

Unter der Leitung seines bewährten Dirigenten Fred Witt wurde im ersten, dem "anspruchsvollen" Teil des Konzertes die Originalkompositionen von Ludwig v. Beethoven in den Sätzen "Adagio ma non troppo und Sonatine C-moll" ausdrucksvoll vorgetragen. Im "Duo für zwei Mandolinen" von Giovanni Battista Gervasio mit drei Sätzen brachten die beiden Bundespreisträger bei "Jugend musiziert 87", Marcus Paul und Matthias Fischer, dieses Werk technisch einwandfrei in hohem Tempo vor.

Als dritter Programmpunkt war das "Konzert für Gitarre und Zupforchester" in fünf Sätzen von Silvan Leopold Weiß zu hören. Das eindrucksvolle Werk wurde von dem Solisten, Sadegh Moazzen, stilvoll interpretiert und durch die Klangfarbe des Instrumentes deutlich über das Orchester gestellt. Es folgte die "Sonata VI" von Valentin Rösler. Dieses Werk ist für ein großes Orchester geschrieben mit den Sätzen "Allegro di molto con brio, Romanze, Presto" und wurde vom Orchester und seinem Dirigenten unter dem Titel "Tanz der Dorfclinde", bearbeitet von Theodor Ritter, verlieh dem Konzert seine besondere und dem Tag angemessene Note. Hierbei wurde wieder besonders deutlich, wie hoch das Orchester unter der Leitung von sieben Leitern und Dirigenten zusammenfindet. Lang anhaltender Beifall: Nach einer geforderten Zugabe verabschiedete sich das Orchester bis zum Frühjahr nächsten Jahres.



Die Bundespreisträger Marcus Faul (links) und Matthias Fischer begleiteten als Solisten beim Konzert des Mandolinen-Orchesters.

Im „Malkasten“ steht Pächterwechsel bevor

Forum für Künstler bald unter neuer Regie

Langen (hki) - Völlig überraschend wurde jetzt bekannt, daß Langens Galeriekeine „Malkasten“ mit Beginn des nächsten Jahres von einem neuen Pächter betrieben werden soll. Heidi Ritter, mit deren Name sowohl die Entstehung als auch die Entwicklung des „Malkasten“ eng verbunden ist, steigt zum Ende des Jahres aus dem Pachtvertrag mit der Stadt Langen aus.

Wie die Galeriechefin in einem Gespräch mit der LANGENER ZEITUNG sagte, „suche ich nach mehr als vierjähriger Tätigkeit eine neue Aufgabe.“ „Wenn es am schönsten ist, soll man aufhören“, meint Heidi Ritter. Über ihren neuen Wirkungsbereich hielt die Malkastenvirtin noch Stillschweigen. Genaue Auskünfte über ihre Motivationen und ihre Pläne will sie erst zu einem späteren Zeitpunkt geben.

Momentan war lediglich zu erfahren, daß die Schankräume zwischen Weihnachten und Neujahr renoviert werden. Die Wiedereröffnung der Galeriekeine ist für den 15. Januar 1989 geplant.

Bisher diente das Haus vielen Langener Künstlern als Forum zur Darstellung ihrer Exponate. Wie veräußerte, soll dies auch in Zukunft so bleiben. Bei dem neuen Pächter handelt es sich um den Betreiber der Dreieichenhainer „Fischerklause“. Heidi Ritter ist bereit, ihren Nachfolger tatkräftig bei dessen Beginn zu unterstützen: „Ich werde versuchen, ihm einen guten Einstieg in den „Malkasten“ zu verschaffen.“

Die letzte Ausstellung unter der Regie Heidi Ritters wird am 27. November um 18 Uhr im Malkasten eröffnet. Vorgestellt werden Leder, Seide, Filz kunstvoll verarbeitet zu Gürteln, Bildern und Hüten. Ausstellende Künstler sind Ruth Raupp aus Langen und Stephanie Greifeld aus Dreieichenhain.

Frost-Pannen können vermieden werden

Der ADAC-Winter-Fahrplan fürs Auto

Banale Frost-Pannen wie schwache Batterien, verrostete Vergaser oder zugefrorene Türschlösser lassen sich vermeiden, wenn man seinen Wagen rechtzeitig auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. Der ADAC hat in einem Winter-Fahrplan zusammengestellt, was man tun sollte, um sein Fahrzeug winterfest zu machen.

- Vergaser: Klappe oder Schlauch auf Winterbetrieb umstellen, damit die Ansaugluft erwärmt und Vergaser-Verseisung verhindert wird.
- Frostschutz: Kühlwasser sowie alle Scheibenwasch-Behalter auf ausreichenden Frostschutz überprüfen.
- Motor: Motorraum gründlich reinigen und anschließend versiegeln lassen.
- Batterie: Belastungsfähigkeit älterer Batterien testen lassen. Auf einen der Pole oder auf einem Aufkleber steht das Herstellungsdatum, wer beispielsweise 4/74 für April 1974 vorfindet, sollte von seinem Akku bei niedrigen Temperaturen keine Wunder mehr erwarten.
- Reifen: Noch vor dem ersten Schneefall Informationen einholen und Winterreifen kaufen, denn der Handel ist noch gut sortiert; bei alten Winter-Pneus (mindestens vier Millimeter sollten noch drauf sein) und Luftdruck überprüfen, Räder eventuell neu wuchten lassen.
- Scheiben: Alle Fenster innen und außen mit Spiritus oder handelsüblichem Mittel gründlich reinigen; Wischerblätter erneuern.
- Zubehör: Eiskratzer, Handschuhe, Anti-Beschlagluch, Starthilfeakku, Schleppeiseil, Handfeger und eventuell Klapp-Spaten ins Auto, Türschloß-Enteiser bei sich tragen. Gummimatten in den Fußraum legen, damit sich der Teppichboden nicht vollsaugt.
- Schneeketten: Überprüfen, ob sie zu den Reifen passen oder durch Rost unbrauchbar geworden sind.
- Skiträger: Bei einem eventuellen Wechsel des Fahrzeuges prüfen, ob er noch zum neuen Auto paßt.
- Außerdem rät der ADAC, für längere Überlandfahrten feste Schuhe und warme Kleidung in den Kofferraum zu legen, um bei einer eventuellen Panne gegen Kälte geschützt zu sein.

Im „Malkasten“ steht Pächterwechsel bevor

Forum für Künstler bald unter neuer Regie

Langen (hki) - Insgesamt 50 000 Mark eröffnet im Auftrag der Grünen für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bereitgestellt. Die Mittel sollen zur Umgestaltung von Tempo-30-Zonen verwendet werden. Die Ökonomie sollte sich mit diesem Antrag im Haupt- und Finanzausschuß durchsetzen.

Bodenschwellen und Einengungen sollen dafür sorgen, daß die notwendige Geschwindigkeitsminderung erfolgt. Nach Ansicht der Grünen sind derartige Aktionen erforderlich, da die Schilder teilweise an den Einfahrten zu Tempo-30-Zonen die Verkehrsteilnehmer nicht zu entsprechendem Fahrverhalten bewegen könnten.



10 000 Mark kassieren diese fünf Damen der Kölner Band „F“ am Samstag in der Alten Ölmühle an der Fahrgasse. Sie nehmen dort um 20.30 Uhr den Langener Jazz-Preis entgegen, dem die Jazz-Initiative zum erstenmal und anläßlich ihres zehnjährigen Bestehens vergibt. Für die Veranstaltung, die auch ein Konzert der Frauenband beinhaltet, gibt es noch Karten im Vorverkauf im Musikhaus Luley an der Bahnstraße.

Nikolaus bei Wanderung

Langen - Eine Strecke von sechs Kilometern Länge zurücklegen

wollen die Mitglieder des Obst- und Gartenvereins bei ihrer Adventswanderung am Sonntag, 27. November. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Parkplatz vor dem Schwimmstadion an der Teichstraße. Nach der Hälfte des Weges soll eine Kaffeepause eingelegt werden. „Wir denken, daß zu dieser Zeit auch der Nikolaus unterwegs sein wird und unbegleitet“, hofft der Vereins-Vorstand.

Der Heimweg kann bei Bedarf mit dem Linienbus angetreten werden.



Groß war der Beifall, den das Publikum beim Konzert des Langener Mandolinen-Orchesters spendete.

Bodenschwellen und Engpässe

Langen (hki) - Insgesamt 50 000 Mark eröffnet im Auftrag der Grünen für Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bereitgestellt. Die Mittel sollen zur Umgestaltung von Tempo-30-Zonen verwendet werden. Die Ökonomie sollte sich mit diesem Antrag im Haupt- und Finanzausschuß durchsetzen.

Bodenschwellen und Einengungen sollen dafür sorgen, daß die notwendige Geschwindigkeitsminderung erfolgt. Nach Ansicht der Grünen sind derartige Aktionen erforderlich, da die Schilder teilweise an den Einfahrten zu Tempo-30-Zonen die Verkehrsteilnehmer nicht zu entsprechendem Fahrverhalten bewegen könnten.

Vorlesestunde für die Kinder

Langen - Die letzte Vorlesestunde der Stadtbücherei im alten Jahr ist am Donnerstag, 1. Dezember, 15 Uhr, für Kinder ab sechs Jahren. Vorgesehen wird das norwegische Märchen „Ingeborg“ in der Bearbeitung von Jordi Jané.

Versicherung hat Sprechstunde

Langen - Die Versicherungsabteilung der Landesversicherungsanstalt Hessen steht am Donnerstag, 8. Dezember, von 8.30 bis 12 Uhr im Langener Rathaus, Zimmer 138, für alle Fragen der Arbeitsrentenversicherung zur Verfügung.

Das neue Programm für Kinder und Jugendliche

Langen - Montag, 28. November, 15 bis 16 Uhr Kegeln auf den Bahnen der Stadthalle mit Stefan und Uwe. Für alle Jugendlichen ab zwölf Jahren. Bitte Turnschuhe mitbringen. Telefonische Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, 30. November, 14.30 bis 17.30 Uhr Teestube im „Grünen Gump“. 15 Uhr Kinderfilm „Der dunkle Kristall“. Eine andere Welt, eine andere Welt und eine phantastische Geschichte aus der Welt vor 1 000 Jahren, dem Zeitalter der Wunder. Erst ab zwölf Jahren. Unkostenbeitrag eine Mark. Ein toller Trickfilm mit sagenhaften Phantasie-Figuren, so wird dieser 93-Minuten-Farbfilm von Jim Henton und Frank Oz beschrieben. Montag, 5. Dezember, 14.30 bis 19 Uhr Teestube im „Grünen Gump“. 19 Uhr Film „Private School - Die Supermacher“. 89 Minuten umwerfender Spaß, Witz und Pep sowie jede Menge Temperament um eine nach Romantik und Ungebundenheit suchende Jugend. Frei ab 16 Jahren, Unkostenbeitrag zwei Mark.

Donnerstag, 8. Dezember, 14.30 Uhr, Abfahrt zum Eislauf. In der winterlichen Zeit geht es wieder einmal auf das Glatteis: Eine Fahrt zum Eislaufen zur Frankfurter Eis-sporthalle am Retzweg wird angeboten. Schlittschuhe sind mitzubringen oder für fünf Mark dort auszulihen. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Mark und beinhaltet Fahrt und Eintritt. Anmeldung erforderlich.

Film tips in der LZ

„Die Fat Boys als Chaoten-Team“ (Hollywood, Bahnstraße): „The Fat Boys“, eine der heißesten Rap-Gruppen von heute, spielen ihre erste Hauptrolle in „Das Chaoten-Team“ in dem „blauen Blut“ mit Straßenschweiß konfrontiert wird.

4,5 Meter Gesamtlänge und 1 000 Pfund Lebendgewicht verteilen sich auf die drei Wonneproppen Mark, Damon und Darren, die als „The Fat Boys“ im Musikgeschäft auf Anhieb Ruhmeslörbeeren ernten konnten.

Die Dickerchen mimen in der von Michael Schultz gedrehten Klarnau-Komödie ein verrücktes Kesselpfeifer-Trio, das im New Yorker Hospital alles auf den Kopf stellt und kurz vor dem Rauschmiß steht. Doch das Schicksal meint es gut mit ihnen, als sie aufgrund ihrer kränkelpfeiferischen Fähigkeiten nach Palm Beach, Florida, beordert werden, um dort einen seltsamen Auftrag anzunehmen: Millionärstefie und Universalerbe Winslow (Anthony Geary) drücken seine immensen Spielschulen. Bedauerlicherweise denkt sein steinreicher Onkel (Ralf Bellarme) trotz seiner Betrügerigkeit nicht daran, das Zeitliche zu segnen. Doch es ist schon fünf vor zwölf, langsam wird es brenzlig für Winslow, die Mafia will ihm an den Kragen. Da hilft nur noch eins: Die chaotischen Kränkelpfeifer sind genau das Richtige, um das Ableben des alten Millionärs zu beschleunigen.

Doch weit gefehlt, die drei dicken Jungs sind zwar absolut unfähig, aber leider nicht im Sinne des Erbscheinkers Winslow. Die Fat Boys können scheinbar gar nichts richtig machen... ur(cho)



Das sind Damon Wimbley und Darren Robinson als „Fat Boys“.

Friedensgruppe hat ein Treffen

Langen - Ihr nächstes Treffen hat die Friedensgruppe der evangelischen Johannesgemeinde am Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr, im Gemeindezentrum Umlandstraße 24/Ecke Carl-Ulrich-Straße 4. Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Bald neue Kleiderkammer

DRK zieht in das ehemalige Feuerwehrhaus um

Langen - Die DRK-Kleiderkammer zieht um. War sie in den vergangenen Jahren in den Schotten unter dem Hallenbad untergebracht, bekommt sie nun ein neues Domizil am Wilhelm-Leuchner-Platz. Entsprechende Räumlichkeiten im ehemaligen Feuerwehrgebäude werden derzeit umgebaut und als Kleiderkammer hergerichtet.

„Wann unsere Kammer genau eröffnet wird, können wir momentan noch nicht sagen. Sicher ist, daß es nicht mehr lange dauern wird. Wenn's soweit ist, werden wir davon die Mitbürgerinnen und Mitbürger informieren“, erklärte dazu Werner Keim, Zugführer vom DRK Langen.

Seinen Hinweis verband er mit der Bitte, Altkleiderspenden noch nicht zum alten Feuerwehrgebäude zu bringen, sondern in den Altkleiderwurm am DRK-Heim in der Zimmerstraße einzuzwerfen. Diese Einwurf wird regelmäßig von Helferinnen und Helfern der Ortsvereinigung geleert.

Außerdem weist das DRK Langen darauf hin, daß die Kleiderkammer unter dem Hallenbad geschlossen ist.

Samstag, 26. November, 1. langer Weihnachtssamstag! Familien-Einkaufstag

Geschenk-Zeit von 8 bis 18 Uhr durchgehend geöffnet

Alles für Weihnachten... und ganz toll im Preis

Herrn-Flanel-Hemden karton, Baumwolle extra lang 17.95	normal 13.75
Knaben-Unterhose Baumwolle/Polyester	13.55
Kleinkinder-Schneeanzug mit warmer Kapuze, in Modelfarben	46.75
Herrn-Cord-Hosen Atzdruck, reine Baumwolle	29.95
Modische Damen-Blusen Viscose, in aktuellen Formen und Farben	47.95
Hochmodische Damen-Hosen Marlene-Diethrich-Modell, oder Juhdeggüßel 32.95	49.95
1500 modische Damen-Pullis in vielen Farben und Dessigns	31.50
Herrn-Strickwesten knitartig oder gestreift in lehen Farben 27.95	41.95
Kinder-Anoraks mit Kapuze, warm gefüttert	43.00

HAFETEX
Rodgau-Mieder-Roden • Borsigsstraße 5 • Nähe BfM • Telefon 06106/73 19
Sprendlingen • Otto-Hahn-Straße 16 • Industriehof, Ost • Tel. 06103/3 58 11

Verkauf an Jedermann

79.95 Damen-Jacken Longmodell, wärm gefüttert

74.75 Parka-Coats mit auerblästem Futter, bis Größe 50

Mittwoch nachmittags immer geöffnet.

Jeans

PASH

APPALOOSA

LEVIS 501

wei

LIBERTO-JEANS

IN VERSCH. LANGEN

Black Denim

Sweet-Polka

Ulf

Trei

OFFENBACH AM MARKT

In **Langen** kaufen, weil's dort günstig ist!

Am langen
Familien-Einkaufs-Samstag

Zimmermann

SCHICKE MODE
ZUM GÜNSTIGEN PREIS



Strick-Kombinationen

In sportlich chicer Ausführung und hervorragender SCHÖLLER-Qualität, in großer Auswahl bis Größe 52 vorhanden.

Damen-Plisse-Rock ab DM **119.-**

Damen-Pulli ab DM **89.-**

Damen-Westen ab DM **139.-**

Scheuen Sie sich einmal die wunderschönen neuen Farben an.

Herren-Anzüge

Strapazierfähiger zweireihiger Business-Anzug, Schildpattnäpfe in Trapezform, Kammgarn-Trikot in Combi-Wollseleg-Qualität.

379.-

Für den Mann von Welt
H.-Anzug mit Weste

in feiner IWS Qualität

ab DM **279.-**

Herren-Thermomantel

federleicht, aber werm, watterabweisend, ein unkomplizierter Mantel für den ganzen Winter.

298.-

Da-Eberstadt
Oberstraße 19
Tel. 06151/59 46 51

Langen

Gartenstraße 6, Tel. 06103/2 79 21

Am langen Samstag durchgehend bis 16 Uhr geöffnet.

DAMENHAFT ELEGANT UND SPORTLICHES CHIC

Damen-Mäntel

Popeline, reine Schurwolle, Jersey, Diolen, alle Größen, auch Überweiten ab DM **169.-**

Damen-Blazer

aus reiner Schurwolle, Qualität und Material, des den Anforderungen des intern. Wollselegs entspricht nur DM **139.-**

Damen-Blusen u. Röcke

für jedes Alter, jede Figur, für jede Gelegenheit, in reicher Auswahl und Preisen, die Sie sich leisten können ab DM **39.-**

Als modische Kombination dazu haben wir

Super Skin
CONYAL

alcantara

zu entgegenh. günstigen Preisen.

LBS
Bausparkasse der Sparkassen

Wenn's um Bausparen geht, wählen Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes die einzige öffentlich-rechtliche Bausparkasse in Hessen, die **LBS**. Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Denn Geldangelegenheiten sind Vertrauenssache. Und wenn Sie der gleichen Meinung sind: Dann informieren Sie sich über die LBS-Angebote in Ihrer Beratungsstelle oder Ihrer Sparkasse Langen.

wenn's um Geld geht
SPARKASSE LANGEN

Lösch Brotladen
Bahnstraße 29a
6070 Langen
Tel. 06103 / 17 09

Auch in Langen der gute

EFF-EFF Kaffee
Einführungspreis bis Weihnachten bei uns 500 g von 7.45 - 9.65 DM

Unser aktuelles Angebot für Sie:
Freitag-Samstag - Zum Kennenlernen
Jedes Körnerbrot..... 1.- DM billiger
glasierter Mantelzopf..... 1.95 DM
Wir garantieren Ihnen stets frisch gebackene Waren:
Kommen Sie zu LÖSCH in Langen

Mit **Subaru Allrad** durch den Winter!

Sondermodell Super-Justy „WINNER“ 1200 Allrad - weiß wie der erste Schnee. Stark in der Optik und winterstark durch verformfähiges Allrad-System:

- weiße Außenverkleidung • weißer Spoiler
- weiße Schmutzfänger • weiße Heckklappe
- Stereo-Cassette-Radio 50 Watt (1875) aus 130 cm. Steuerfeld für 17 Monate gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.

Unser Preis DM 17 160.-

39% Freuen Sie sich
bei der Super-Finanzierung
b.z. 3. effektive Jahreszins
Laufzeit 12, 24 oder 36 Monate
Anzahlung 30% über AKB, Hamburg

Das Sondermodell mit Extra, die nicht extra kosten - jetzt probieren!
Allrad Auto Selbst
GmbH
Im Geltsbaum 2, Egelsbach
Telefon 06103 / 4 43 44

SUBARU
Der beliebteste Allrad-Pkw der Welt

BERUFSKLEIDUNG
für Damen und Herren

H. Heinig

Fehrgasse 14 · LANGEN · An der B 3 · Telefon 06103/22159

Mehrere Sorten
Tafel-Äpfel
aus kontrolliertem biologischen ANOOG-Anbau

Obsthof am Mühlbach
Granny Smith 8 kg - 8,- DM
Obsthof am Mühlbach
6108 Schnepfenhausen-Woltersdorf
Telefon 06150 / 5 15 28

Ihre Einkaufsstadt
Langen

Der besondere Tip

- SIE müssen verkaufen
- SIE möchten werben
- SIE wissen nicht wie
- SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12

In **Langen** kaufen, weil's dort günstig ist!

Da kommt jeder ins Staunen!
40
Muster-Küchen zum Ausschauen



Sonntags freie Küchenschau
von 14.00 - 17.00 Uhr
(keine Beratung, kein Verkauf)

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00-12.30 und 14.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr

KÜCHEN WEISS
größtes Küchenspezialhaus im DREIEICH-Gebiet - über 600 m² Ausstellungsfläche in 3 Etagen

Lutherstraße 26-28
6070 Langen
Tel. 06103 / 2 40 21

PARKPLÄTZE VORHANDEN

Das Haus mit den vielen Geschenkideen

KAUFHAUS HIL
Fachabteilungen prägen unser Haus.
LANGEN, LUTHERPLATZ

Weihnachtswünsche können bei uns in Erfüllung gehen!

Viele Preise erwarten Sie bei unserer großen Weihnachtsverlosung.

- 1. Preis 1 Geschenkgutschein im Wert von DM 500,-
 - 2. Preis 1 Geschenkgutschein im Wert von DM 300,-
 - 3. Preis 1 Geschenkgutschein im Wert von DM 100,-
- und weitere Geschenkgutscheine im Wert von DM 10,-

Lose erhalten Sie an allen Kassen unseres Hauses. Durch individuelle Bedienung und fachliche Beratung wird Ihr Weihnachts-Einkauf in unseren guten Fachabteilungen ein wahres Einkaufsvergnügen für die ganze Familie. An den 4 Samstagen vor Weihnachten ist unser Haus von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Der besondere Tip

- SIE müssen verkaufen
- SIE möchten werben
- SIE wissen nicht wie
- SIE sollten unseren Berater anrufen

Langener Zeitung
Herr K.-H. Schmitt
Telefon 2 10 11-12

Denken Sie bereits jetzt schon an die Glückwunschkaktion in Ihrer Zeitung am 16. 12. + 20. 12. 1988

Ein frohes **WEIHNACHTS-FEST** und viel Glück im **NEUEN JAHR**

Nutzen Sie die Gelegenheit bis zum **31. 12.**

Einmalige Diamanten-Preisvorteile

Einzelne Diamant-Schmuckstücke bis 50% reduziert. Wir wollen Sie überraschen: — SONDER-ANGEBOTE Eine Fülle hochwertiger, aktueller Einzelstücke aus Gold mit Diamanten, Silber und Platin zu erheblich günstigeren Preisen.

Sie sparen bis zu 50%

GOLDSCHMUCK
z.B. Collier, 585 Gold, 12 Brillanten 0,54 ct. jetzt nur DM 2500.-
z.B. Ring 585 Gelbgold, 1 Opal, 9 Brillanten 0,17 ct. jetzt nur DM 1520.-
z.B. Armband, 333 Gelbgold, jetzt nur DM 600.-
ZUCHTPERLEN
Kette, feines Luster, jetzt nur 450.-

HERRENSCHMUCK
Krawattenknoten, 585 Gelbgold, 1 Brillant 0,05 ct. jetzt nur DM 295.-

HERRENUHREN
Tissot, aucheruhren, Stahl, Quarz, jetzt nur DM 545.-
Citizen, Stahlband, Handaufzug, jetzt nur DM 40.-
Maurice Lacroix, Bicolor, Quarz, jetzt nur DM 590.-

CHRONOGRAFEN
z.B. Zenith, Titan, Bicolor, Wasserfest, jetzt nur DM 695.-

DAMENUHREN
z.B. Omega, Gold 585, Automatic, jetzt nur DM 800.-

GROSSUHREN
Himmlyr, Nubbaum, mit Gewicht und Pendel, jetzt nur DM 250.-
Regulator, Kirch, mit Interzonen, jetzt nur DM 675.-

Nutzen Sie diese Gelegenheit zu einem wirklich lohnenden Einkauf!

Uhren Heydegger
Langen, Friedrichstraße 21, Tel. 2 21 93

Amthliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung
Betr.: Erklärung von Waldflächen in der Gemarkung Langen, Landkreis Offenbach, zu Schutzwald. Die nachstehende Erklärung...

Table with 2 columns: Flurstück-Nr. and Fläche. Lists various plots and their sizes in hectares and ares.

Zum Jahreswechsel...
den Betrieb umstellen auf EDV.
Finanzbuchhaltung, Angak, Ludwig,
Führung, Lagerbuch, Fertigung,
Haarverwaltung, Versicherungsgesamt/
Mitarbeiterverwaltung.

Amthliche Bekanntmachung
Bahnstraße frei für Stadtbus
Ab Samstag, dem 28. 11. 88, gleichzeitig mit dem Beginn...

Bei uns gibt's das Auto von morgen schon heute: Fiat Tipo.



Achtung, Achtung!
Wir wechseln unseren Vorführwagenbestand. Jetzt zugreifen und Geld sparen.
3,9% * für alle
Panda und Uno
Panda 750 L 35 km 9.250,-
Panda 1000 CC 35 km 11.800,-

Zum Jahreswechsel...
den Betrieb umstellen auf EDV.
Finanzbuchhaltung, Angak, Ludwig,
Führung, Lagerbuch, Fertigung,
Haarverwaltung, Versicherungsgesamt/
Mitarbeiterverwaltung.

ART in Fashion

WER WOLLE WÄSCHEN
REINHARD MODEN
6054 Rodgau 1, Egerstraße 4
ZIEHT SIE AN!

LANCIA
LANCIA-Vordrängwagen
Typ: Y 10 File Incl. RC 30 ab 12.900,-
Y 10 mit Glasdach 32 ab 13.290,-

Amthliche Bekanntmachung
Bahnstraße frei für Stadtbus
Ab Samstag, dem 28. 11. 88, gleichzeitig mit dem Beginn...

Amthliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Bekanntmachung der Offenlegung des Abmarkungsergebnisses
Vom 14. März 1988 bis 1. November 1988 fand anlässlich der Vermessung der Grundstücke Gemarkung Langen, Flur 1, Flurstück(e) 217/11, 217/41, 217/8, 218/32, 218/34 bis 218/34a, 218/31, 218/32, 218/33, 218/34 bis 218/34a, 219/31, 219/32, 219/33 bis 219/33a, 220/13, 220/13/1, 220/13/2, 220/13/3 bis 220/13/3a, 220/13/4 bis 220/13/4a, 220/13/5 bis 220/13/5a, 220/13/6 bis 220/13/6a, 220/13/7 bis 220/13/7a, 220/13/8 bis 220/13/8a, 220/13/9 bis 220/13/9a, 220/13/10 bis 220/13/10a, 220/13/11 bis 220/13/11a, 220/13/12 bis 220/13/12a, 220/13/13 bis 220/13/13a, 220/13/14 bis 220/13/14a, 220/13/15 bis 220/13/15a, 220/13/16 bis 220/13/16a, 220/13/17 bis 220/13/17a, 220/13/18 bis 220/13/18a, 220/13/19 bis 220/13/19a, 220/13/20 bis 220/13/20a, 220/13/21 bis 220/13/21a, 220/13/22 bis 220/13/22a, 220/13/23 bis 220/13/23a, 220/13/24 bis 220/13/24a, 220/13/25 bis 220/13/25a, 220/13/26 bis 220/13/26a, 220/13/27 bis 220/13/27a, 220/13/28 bis 220/13/28a, 220/13/29 bis 220/13/29a, 220/13/30 bis 220/13/30a, 220/13/31 bis 220/13/31a, 220/13/32 bis 220/13/32a, 220/13/33 bis 220/13/33a, 220/13/34 bis 220/13/34a, 220/13/35 bis 220/13/35a, 220/13/36 bis 220/13/36a, 220/13/37 bis 220/13/37a, 220/13/38 bis 220/13/38a, 220/13/39 bis 220/13/39a, 220/13/40 bis 220/13/40a, 220/13/41 bis 220/13/41a, 220/13/42 bis 220/13/42a, 220/13/43 bis 220/13/43a, 220/13/44 bis 220/13/44a, 220/13/45 bis 220/13/45a, 220/13/46 bis 220/13/46a, 220/13/47 bis 220/13/47a, 220/13/48 bis 220/13/48a, 220/13/49 bis 220/13/49a, 220/13/50 bis 220/13/50a, 220/13/51 bis 220/13/51a, 220/13/52 bis 220/13/52a, 220/13/53 bis 220/13/53a, 220/13/54 bis 220/13/54a, 220/13/55 bis 220/13/55a, 220/13/56 bis 220/13/56a, 220/13/57 bis 220/13/57a, 220/13/58 bis 220/13/58a, 220/13/59 bis 220/13/59a, 220/13/60 bis 220/13/60a, 220/13/61 bis 220/13/61a, 220/13/62 bis 220/13/62a, 220/13/63 bis 220/13/63a, 220/13/64 bis 220/13/64a, 220/13/65 bis 220/13/65a, 220/13/66 bis 220/13/66a, 220/13/67 bis 220/13/67a, 220/13/68 bis 220/13/68a, 220/13/69 bis 220/13/69a, 220/13/70 bis 220/13/70a, 220/13/71 bis 220/13/71a, 220/13/72 bis 220/13/72a, 220/13/73 bis 220/13/73a, 220/13/74 bis 220/13/74a, 220/13/75 bis 220/13/75a, 220/13/76 bis 220/13/76a, 220/13/77 bis 220/13/77a, 220/13/78 bis 220/13/78a, 220/13/79 bis 220/13/79a, 220/13/80 bis 220/13/80a, 220/13/81 bis 220/13/81a, 220/13/82 bis 220/13/82a, 220/13/83 bis 220/13/83a, 220/13/84 bis 220/13/84a, 220/13/85 bis 220/13/85a, 220/13/86 bis 220/13/86a, 220/13/87 bis 220/13/87a, 220/13/88 bis 220/13/88a, 220/13/89 bis 220/13/89a, 220/13/90 bis 220/13/90a, 220/13/91 bis 220/13/91a, 220/13/92 bis 220/13/92a, 220/13/93 bis 220/13/93a, 220/13/94 bis 220/13/94a, 220/13/95 bis 220/13/95a, 220/13/96 bis 220/13/96a, 220/13/97 bis 220/13/97a, 220/13/98 bis 220/13/98a, 220/13/99 bis 220/13/99a, 220/13/100 bis 220/13/100a.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen das offengelegte Abmarkungsergebnis kann innerhalb eines Monats nach Baandigung der Offenlegung bei der oben genannten Vermessungsstelle schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch erhoben werden.

Öffentliche Bekanntmachung
Änderung der Verordnung über die Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für den Verkehr mit Kraftroschikan in der Stadt Langen vom 20. 5. 1980 und der hierzu erlassenen Änderung vom 18. 5. 1981.

Reifen
135 SR 13 ab 30,-
145 SR 13 ab 30,-
155 SR 13 ab 30,-
165 SR 13 ab 30,-
175 SR 13 ab 30,-
185 SR 13 ab 30,-
195 SR 13 ab 30,-
205 SR 13 ab 30,-
215 SR 13 ab 30,-
225 SR 13 ab 30,-
235 SR 13 ab 30,-
245 SR 13 ab 30,-
255 SR 13 ab 30,-
265 SR 13 ab 30,-
275 SR 13 ab 30,-
285 SR 13 ab 30,-
295 SR 13 ab 30,-
305 SR 13 ab 30,-
315 SR 13 ab 30,-
325 SR 13 ab 30,-
335 SR 13 ab 30,-
345 SR 13 ab 30,-
355 SR 13 ab 30,-
365 SR 13 ab 30,-
375 SR 13 ab 30,-
385 SR 13 ab 30,-
395 SR 13 ab 30,-
405 SR 13 ab 30,-
415 SR 13 ab 30,-
425 SR 13 ab 30,-
435 SR 13 ab 30,-
445 SR 13 ab 30,-
455 SR 13 ab 30,-
465 SR 13 ab 30,-
475 SR 13 ab 30,-
485 SR 13 ab 30,-
495 SR 13 ab 30,-
505 SR 13 ab 30,-
515 SR 13 ab 30,-
525 SR 13 ab 30,-
535 SR 13 ab 30,-
545 SR 13 ab 30,-
555 SR 13 ab 30,-
565 SR 13 ab 30,-
575 SR 13 ab 30,-
585 SR 13 ab 30,-
595 SR 13 ab 30,-
605 SR 13 ab 30,-
615 SR 13 ab 30,-
625 SR 13 ab 30,-
635 SR 13 ab 30,-
645 SR 13 ab 30,-
655 SR 13 ab 30,-
665 SR 13 ab 30,-
675 SR 13 ab 30,-
685 SR 13 ab 30,-
695 SR 13 ab 30,-
705 SR 13 ab 30,-
715 SR 13 ab 30,-
725 SR 13 ab 30,-
735 SR 13 ab 30,-
745 SR 13 ab 30,-
755 SR 13 ab 30,-
765 SR 13 ab 30,-
775 SR 13 ab 30,-
785 SR 13 ab 30,-
795 SR 13 ab 30,-
805 SR 13 ab 30,-
815 SR 13 ab 30,-
825 SR 13 ab 30,-
835 SR 13 ab 30,-
845 SR 13 ab 30,-
855 SR 13 ab 30,-
865 SR 13 ab 30,-
875 SR 13 ab 30,-
885 SR 13 ab 30,-
895 SR 13 ab 30,-
905 SR 13 ab 30,-
915 SR 13 ab 30,-
925 SR 13 ab 30,-
935 SR 13 ab 30,-
945 SR 13 ab 30,-
955 SR 13 ab 30,-
965 SR 13 ab 30,-
975 SR 13 ab 30,-
985 SR 13 ab 30,-
995 SR 13 ab 30,-
1005 SR 13 ab 30,-
1015 SR 13 ab 30,-
1025 SR 13 ab 30,-
1035 SR 13 ab 30,-
1045 SR 13 ab 30,-
1055 SR 13 ab 30,-
1065 SR 13 ab 30,-
1075 SR 13 ab 30,-
1085 SR 13 ab 30,-
1095 SR 13 ab 30,-
1105 SR 13 ab 30,-
1115 SR 13 ab 30,-
1125 SR 13 ab 30,-
1135 SR 13 ab 30,-
1145 SR 13 ab 30,-
1155 SR 13 ab 30,-
1165 SR 13 ab 30,-
1175 SR 13 ab 30,-
1185 SR 13 ab 30,-
1195 SR 13 ab 30,-
1205 SR 13 ab 30,-
1215 SR 13 ab 30,-
1225 SR 13 ab 30,-
1235 SR 13 ab 30,-
1245 SR 13 ab 30,-
1255 SR 13 ab 30,-
1265 SR 13 ab 30,-
1275 SR 13 ab 30,-
1285 SR 13 ab 30,-
1295 SR 13 ab 30,-
1305 SR 13 ab 30,-
1315 SR 13 ab 30,-
1325 SR 13 ab 30,-
1335 SR 13 ab 30,-
1345 SR 13 ab 30,-
1355 SR 13 ab 30,-
1365 SR 13 ab 30,-
1375 SR 13 ab 30,-
1385 SR 13 ab 30,-
1395 SR 13 ab 30,-
1405 SR 13 ab 30,-
1415 SR 13 ab 30,-
1425 SR 13 ab 30,-
1435 SR 13 ab 30,-
1445 SR 13 ab 30,-
1455 SR 13 ab 30,-
1465 SR 13 ab 30,-
1475 SR 13 ab 30,-
1485 SR 13 ab 30,-
1495 SR 13 ab 30,-
1505 SR 13 ab 30,-
1515 SR 13 ab 30,-
1525 SR 13 ab 30,-
1535 SR 13 ab 30,-
1545 SR 13 ab 30,-
1555 SR 13 ab 30,-
1565 SR 13 ab 30,-
1575 SR 13 ab 30,-
1585 SR 13 ab 30,-
1595 SR 13 ab 30,-
1605 SR 13 ab 30,-
1615 SR 13 ab 30,-
1625 SR 13 ab 30,-
1635 SR 13 ab 30,-
1645 SR 13 ab 30,-
1655 SR 13 ab 30,-
1665 SR 13 ab 30,-
1675 SR 13 ab 30,-
1685 SR 13 ab 30,-
1695 SR 13 ab 30,-
1705 SR 13 ab 30,-
1715 SR 13 ab 30,-
1725 SR 13 ab 30,-
1735 SR 13 ab 30,-
1745 SR 13 ab 30,-
1755 SR 13 ab 30,-
1765 SR 13 ab 30,-
1775 SR 13 ab 30,-
1785 SR 13 ab 30,-
1795 SR 13 ab 30,-
1805 SR 13 ab 30,-
1815 SR 13 ab 30,-
1825 SR 13 ab 30,-
1835 SR 13 ab 30,-
1845 SR 13 ab 30,-
1855 SR 13 ab 30,-
1865 SR 13 ab 30,-
1875 SR 13 ab 30,-
1885 SR 13 ab 30,-
1895 SR 13 ab 30,-
1905 SR 13 ab 30,-
1915 SR 13 ab 30,-
1925 SR 13 ab 30,-
1935 SR 13 ab 30,-
1945 SR 13 ab 30,-
1955 SR 13 ab 30,-
1965 SR 13 ab 30,-
1975 SR 13 ab 30,-
1985 SR 13 ab 30,-
1995 SR 13 ab 30,-
2005 SR 13 ab 30,-
2015 SR 13 ab 30,-
2025 SR 13 ab 30,-
2035 SR 13 ab 30,-
2045 SR 13 ab 30,-
2055 SR 13 ab 30,-
2065 SR 13 ab 30,-
2075 SR 13 ab 30,-
2085 SR 13 ab 30,-
2095 SR 13 ab 30,-
2105 SR 13 ab 30,-
2115 SR 13 ab 30,-
2125 SR 13 ab 30,-
2135 SR 13 ab 30,-
2145 SR 13 ab 30,-
2155 SR 13 ab 30,-
2165 SR 13 ab 30,-
2175 SR 13 ab 30,-
2185 SR 13 ab 30,-
2195 SR 13 ab 30,-
2205 SR 13 ab 30,-
2215 SR 13 ab 30,-
2225 SR 13 ab 30,-
2235 SR 13 ab 30,-
2245 SR 13 ab 30,-
2255 SR 13 ab 30,-
2265 SR 13 ab 30,-
2275 SR 13 ab 30,-
2285 SR 13 ab 30,-
2295 SR 13 ab 30,-
2305 SR 13 ab 30,-
2315 SR 13 ab 30,-
2325 SR 13 ab 30,-
2335 SR 13 ab 30,-
2345 SR 13 ab 30,-
2355 SR 13 ab 30,-
2365 SR 13 ab 30,-
2375 SR 13 ab 30,-
2385 SR 13 ab 30,-
2395 SR 13 ab 30,-
2405 SR 13 ab 30,-
2415 SR 13 ab 30,-
2425 SR 13 ab 30,-
2435 SR 13 ab 30,-
2445 SR 13 ab 30,-
2455 SR 13 ab 30,-
2465 SR 13 ab 30,-
2475 SR 13 ab 30,-
2485 SR 13 ab 30,-
2495 SR 13 ab 30,-
2505 SR 13 ab 30,-
2515 SR 13 ab 30,-
2525 SR 13 ab 30,-
2535 SR 13 ab 30,-
2545 SR 13 ab 30,-
2555 SR 13 ab 30,-
2565 SR 13 ab 30,-
2575 SR 13 ab 30,-
2585 SR 13 ab 30,-
2595 SR 13 ab 30,-
2605 SR 13 ab 30,-
2615 SR 13 ab 30,-
2625 SR 13 ab 30,-
2635 SR 13 ab 30,-
2645 SR 13 ab 30,-
2655 SR 13 ab 30,-
2665 SR 13 ab 30,-
2675 SR 13 ab 30,-
2685 SR 13 ab 30,-
2695 SR 13 ab 30,-
2705 SR 13 ab 30,-
2715 SR 13 ab 30,-
2725 SR 13 ab 30,-
2735 SR 13 ab 30,-
2745 SR 13 ab 30,-
2755 SR 13 ab 30,-
2765 SR 13 ab 30,-
2775 SR 13 ab 30,-
2785 SR 13 ab 30,-
2795 SR 13 ab 30,-
2805 SR 13 ab 30,-
2815 SR 13 ab 30,-
2825 SR 13 ab 30,-
2835 SR 13 ab 30,-
2845 SR 13 ab 30,-
2855 SR 13 ab 30,-
2865 SR 13 ab 30,-
2875 SR 13 ab 30,-
2885 SR 13 ab 30,-
2895 SR 13 ab 30,-
2905 SR 13 ab 30,-
2915 SR 13 ab 30,-
2925 SR 13 ab 30,-
2935 SR 13 ab 30,-
2945 SR 13 ab 30,-
2955 SR 13 ab 30,-
2965 SR 13 ab 30,-
2975 SR 13 ab 30,-
2985 SR 13 ab 30,-
2995 SR 13 ab 30,-
3005 SR 13 ab 30,-
3015 SR 13 ab 30,-
3025 SR 13 ab 30,-
3035 SR 13 ab 30,-
3045 SR 13 ab 30,-
3055 SR 13 ab 30,-
3065 SR 13 ab 30,-
3075 SR 13 ab 30,-
3085 SR 13 ab 30,-
3095 SR 13 ab 30,-
3105 SR 13 ab 30,-
3115 SR 13 ab 30,-
3125 SR 13 ab 30,-
3135 SR 13 ab 30,-
3145 SR 13 ab 30,-
3155 SR 13 ab 30,-
3165 SR 13 ab 30,-
3175 SR 13 ab 30,-
3185 SR 13 ab 30,-
3195 SR 13 ab 30,-
3205 SR 13 ab 30,-
3215 SR 13 ab 30,-
3225 SR 13 ab 30,-
3235 SR 13 ab 30,-
3245 SR 13 ab 30,-
3255 SR 13 ab 30,-
3265 SR 13 ab 30,-
3275 SR 13 ab 30,-
3285 SR 13 ab 30,-
3295 SR 13 ab 30,-
3305 SR 13 ab 30,-
3315 SR 13 ab 30,-
3325 SR 13 ab 30,-
3335 SR 13 ab 30,-
3345 SR 13 ab 30,-
3355 SR 13 ab 30,-
3365 SR 13 ab 30,-
3375 SR 13 ab 30,-
3385 SR 13 ab 30,-
3395 SR 13 ab 30,-
3405 SR 13 ab 30,-
3415 SR 13 ab 30,-
3425 SR 13 ab 30,-
3435 SR 13 ab 30,-
3445 SR 13 ab 30,-
3455 SR 13 ab 30,-
3465 SR 13 ab 30,-
3475 SR 13 ab 30,-
3485 SR 13 ab 30,-
3495 SR 13 ab 30,-
3505 SR 13 ab 30,-
3515 SR 13 ab 30,-
3525 SR 13 ab 30,-
3535 SR 13 ab 30,-
3545 SR 13 ab 30,-
3555 SR 13 ab 30,-
3565 SR 13 ab 30,-
3575 SR 13 ab 30,-
3585 SR 13 ab 30,-
3595 SR 13 ab 30,-
3605 SR 13 ab 30,-
3615 SR 13 ab 30,-
3625 SR 13 ab 30,-
3635 SR 13 ab 30,-
3645 SR 13 ab 30,-
3655 SR 13 ab 30,-
3665 SR 13 ab 30,-
3675 SR 13 ab 30,-
3685 SR 13 ab 30,-
3695 SR 13 ab 30,-
3705 SR 13 ab 30,-
3715 SR 13 ab 30,-
3725 SR 13 ab 30,-
3735 SR 13 ab 30,-
3745 SR 13 ab 30,-
3755 SR 13 ab 30,-
3765 SR 13 ab 30,-
3775 SR 13 ab 30,-
3785 SR 13 ab 30,-
3795 SR 13 ab 30,-
3805 SR 13 ab 30,-
3815 SR 13 ab 30,-
3825 SR 13 ab 30,-
3835 SR 13 ab 30,-
3845 SR 13 ab 30,-
3855 SR 13 ab 30,-
3865 SR 13 ab 30,-
3875 SR 13 ab 30,-
3885 SR 13 ab 30,-
3895 SR 13 ab 30,-
3905 SR 13 ab 30,-
3915 SR 13 ab 30,-
3925 SR 13 ab 30,-
3935 SR 13 ab 30,-
3945 SR 13 ab 30,-
3955 SR 13 ab 30,-
3965 SR 13 ab 30,-
3975 SR 13 ab 30,-
3985 SR 13 ab 30,-
3995 SR 13 ab 30,-
4005 SR 13 ab 30,-
4015 SR 13 ab 30,-
4025 SR 13 ab 30,-
4035 SR 13 ab 30,-
4045 SR 13 ab 30,-
4055 SR 13 ab 30,-
4065 SR 13 ab 30,-
4075 SR 13 ab 30,-
4085 SR 13 ab 30,-
4095 SR 13 ab 30,-
4105 SR 13 ab 30,-
4115 SR 13 ab 30,-
4125 SR 13 ab 30,-
4135 SR 13 ab 30,-
4145 SR 13 ab 30,-
4155 SR 13 ab 30,-
4165 SR 13 ab 30,-
4175 SR 13 ab 30,-
4185 SR 13 ab 30,-
4195 SR 13 ab 30,-
4205 SR 13 ab 30,-
4215 SR 13 ab 30,-
4225 SR 13 ab 30,-
4235 SR 13 ab 30,-
4245 SR 13 ab 30,-
4255 SR 13 ab 30,-
4265 SR 13 ab 30,-
4275 SR 13 ab 30,-
4285 SR 13 ab 30,-
4295 SR 13 ab 30,-
4305 SR 13 ab 30,-
4315 SR 13 ab 30,-
4325 SR 13 ab 30,-
4335 SR 13 ab 30,-
4345 SR 13 ab 30,-
4355 SR 13 ab 30,-
4365 SR 13 ab 30,-
4375 SR 13 ab 30,-
4385 SR 13 ab 30,-
4395 SR 13 ab 30,-
4405 SR 13 ab 30,-
4415 SR 13 ab 30,-
4425 SR 13 ab 30,-
4435 SR 13 ab 30,-
4445 SR 13 ab 30,-
4455 SR 13 ab 30,-
4465 SR 13 ab 30,-
4475 SR 13 ab 30,-
4485 SR 13 ab 30,-
4495 SR 13 ab 30,-
4505 SR 13 ab 30,-
4515 SR 13 ab 30,-
4525 SR 13 ab 30,-
4535 SR 13 ab 30,-
4545 SR 13 ab 30,-
4555 SR 13 ab 30,-
4565 SR 13 ab 30,-
4575 SR 13 ab 30,-
4585 SR 13 ab 30,-
4595 SR 13 ab 30,-
4605 SR 13 ab 30,-
4615 SR 13 ab 30,-
4625 SR 13 ab 30,-
4635 SR 13 ab 30,-
4645 SR 13 ab 30,-
4655 SR 13 ab 30,-
4665 SR 13 ab 30,-
4675 SR 13 ab 30,-
4685 SR 13 ab 30,-
4695 SR 13 ab 30,-
4705 SR 13 ab 30,-
4715 SR 13 ab 30,-
4725 SR 13 ab 30,-
4735 SR 13 ab 30,-
4745 SR 13 ab 30,-
4755 SR 13 ab 30,-
4765 SR 13 ab 30,-
4775 SR 13 ab 30,-
4785 SR 13 ab 30,-
4795 SR 13 ab 30,-
4805 SR 13 ab 30,-
4815 SR 13 ab 30,-
4825 SR 13 ab 30,-
4835 SR 13 ab 30,-
4845 SR 13 ab 30,-
4855 SR 13 ab 30,-
4865 SR 13 ab 30,-
4875 SR 13 ab 30,-
4885 SR 13 ab 30,-
4895 SR 13 ab 30,-
4905 SR 13 ab 30,-
4915 SR 13 ab 30,-
4925 SR 13 ab 30,-
4935 SR 13 ab 30,-
4945 SR 13 ab 30,-
4955 SR 13 ab 30,-
4965 SR 13 ab 30,-
4975 SR 13 ab 30,-
4985 SR 13 ab 30,-
4995 SR 13 ab 30,-
5005 SR 13 ab 30,-
5015 SR 13 ab 30,-
5025 SR 13 ab 30,-
5035 SR 13 ab 30,-
5045 SR 13 ab 30,-
5055 SR 13 ab 30,-
5065 SR 13 ab 30,-
5075 SR 13 ab 30,-
5085 SR 13 ab 30,-
5095 SR 13 ab 30,-
5105 SR 13 ab 30,-
5115 SR 13 ab 30,-
5125 SR 13 ab 30,-
5135 SR 13 ab 30,-
5145 SR 13 ab 30,-
5155 SR 13 ab 30,-
5165 SR 13 ab 30,-
5175 SR 13 ab 30,-
5185 SR 13 ab 30,-
5195 SR 13 ab 30,-
5205 SR 13 ab 30,-
5215 SR 13 ab 30,-
5225 SR 13 ab 30,-
5235 SR 13 ab 30,-
5245 SR 13 ab 30,-
5255 SR 13 ab 30,-
5265 SR 13 ab 30,-
5275 SR 13 ab 30,-
5285 SR 13 ab 30,-
5295 SR 13 ab 30,-
5305 SR 13 ab 30,-
5315 SR 13 ab 30,-
5325 SR 13 ab 30,-
5335 SR 13 ab 30,-
5345 SR 13 ab 30,-
5355 SR 13 ab 30,-
5365 SR 13 ab 30,-
5375 SR 13 ab 30,-
5385 SR 13 ab 30,-
5395 SR 13 ab 30,-
5405 SR 13 ab 30,-
5415 SR 13 ab 30,-
5425 SR 13 ab 30,-
5435 SR 13 ab 30,-
5445 SR 13 ab 30,-
5455 SR 13 ab 30,-
5465 SR 13 ab 30,-
5475 SR 13 ab 30,-
5485 SR 13 ab 30,-
5495 SR 13 ab 30,-
5505 SR 13 ab 30,-
5515 SR 13 ab 30,-
5525 SR 13 ab 30,-
5535 SR 13 ab 30,-
5545 SR 13 ab 30,-
5555 SR 13 ab 30,-
5565 SR 13 ab 30,-
5575 SR 13 ab 30,-
5585 SR 13 ab 30,-
5595 SR 13 ab 30,-
5605 SR 13 ab 30,-
5615 SR 13 ab 30,-
5625 SR 13 ab 30,-
5635 SR 13 ab 30,-
5645 SR 13 ab 30,-
5655 SR 13 ab 30,-
5665 SR 13 ab 30,-
5675 SR 13 ab 30,-
5685 SR 13 ab 30,-
5695 SR 13 ab 30,-
5705 SR 13 ab 30,-
5715 SR 13 ab 30,-
5725 SR 13 ab 30,-
5735 SR 13 ab 30,-
5745 SR 13 ab 30,-
5755 SR 13 ab 30,-
5765 SR 13 ab 30,-
5775 SR 13 ab 30,-
5785 SR 13 ab 30,-
5795 SR 13 ab 30,-
5805 SR 13 ab 30,-
5815 SR 13 ab 30,-
5825 SR 13 ab 30,-
5835 SR 13 ab 30,-
5845 SR 13 ab 30,-
5855 SR 13 ab 30,-
5865 SR 13 ab 30,-
5875 SR 13 ab 30,-
5885 SR 13 ab 30,-
5895 SR 13 ab 30,-
5905 SR 13 ab 30,-
5915 SR 13 ab 30,-
5925 SR 13 ab 30,-
5935 SR 13 ab 30,-
5945 SR 13 ab 30,-
5955 SR 13 ab 30,-
5965 SR 13 ab 30,-
5975 SR 13 ab 30,-
5985 SR 13 ab 30,-
5995 SR 13 ab 30,-
6005 SR 13 ab 30,-
6015 SR 13 ab 30,-
6025 SR 13 ab 30,-
6035 SR 13 ab 30,-
6045 SR 13 ab 30,-
6055 SR 13 ab 30,-
6065 SR 13 ab 30,-
6075 SR 13 ab 30,-
6085 SR 13 ab 30,-
6095 SR 13 ab 30,-
6105 SR 13 ab 30,-
6115 SR 13 ab 30,-
6125 SR 13 ab 30,-
6135 SR 13 ab 30,-
6145 SR 13 ab 30,-
6155 SR 13 ab 30,-
6165 SR 13 ab 30,-
6175 SR 13 ab 30,-
6185 SR 13 ab 30,-
6195 SR 13 ab 30,-
6205 SR 13 ab 30,-
6215 SR 13 ab 30,-
6225 SR 13 ab 30,-
6235 SR 13 ab 30,-
6245 SR 13 ab 30,-
6255 SR 13 ab 30,-
6265 SR 13 ab 30,-
6275 SR 13 ab 30,-
6285 SR 13 ab 30,-
6295 SR 13 ab 30,-
6305 SR 13 ab 30,-
6315 SR 13 ab 30,-
6325 SR 13 ab 30,-
6335 SR 13 ab 30,-
6345 SR 13 ab 30,-
6355 SR 13 ab 30,-
6365 SR 13 ab 30,-
6375 SR 13 ab 30,-
6

„Wie die Haaner zum Turnen kamen“

Weihnachtsshow für Kinder und Eltern beim Turnverein Dreieichenhain
Dreieichenhain - Unter dem Motto „Die Zeitmaschine oder Wie die Haaner zum Turnen kamen“ veranstaltet die Turnabteilung des Turnvereins 1880 Dreieichenhain seine Weihnachtsshow für Kinder und Eltern am Sonntag, 27. November, von 15 bis 16.30 Uhr im großen Saal der TV-Turnhalle an der Koberstädter Straße.

Die CDU kürt ihre Kandidaten

Dreieich - Der CDU-Stadtvorbund Dreieich will in seiner Jahreshauptversammlung am heutigen Freitag, 20. Uhr, Bürgersaal-Buchschlag, die Kandidatenseite für die Kommunalwahl im kommenden Frühjahr aufstellen.

Barockmusik in Burgkirche

Dreieichenhain - Die nächste Abendmusik in der Burgkirche Dreieichenhain ist am kommenden Sonntag, 27. November, 18 Uhr. Der international bekannte Cembalist Walter Geist spielt Werke von J. S. Bach, D. Scarlatti und anderen Komponisten die vor 250 Jahren an europäischen Königshöfen als Tafelmusik musiziert wurden.

Gymnastik für die Senioren

Dreieich - Wöchentlich findet in der August-Wienand-Wohnanlage, jeweils freitags, Senioren-Gymnastik unter Leitung von Monika Clausen statt. Es gibt zwei Gruppen: 15 bis 15.45 Uhr für Gedächtnis- und Sitz-Gymnastik, 16 bis 16.45 Uhr für Gymnastik, Rehabilitation. Wer etwas für seine Gesundheit tun möchte, ist in beiden Gruppen herzlich willkommen.

Stenografenball im Bürgerhaus

Dreieich - Die Stenografenvereinigung veranstaltet am Samstag, 2. Dezember, ihren Stenoball mit Rahmenprogramm im Bürgerhaus Sprendlingen. Zum Tanz spielt die Kapelle „Corrida“. Gäste sind herzlich willkommen. Karten sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Vereins Tempelstraße 13/15, Telefon 6 71 39 oder 8 31 00.

Odenwaldklub Wanderfreunde Dreieich

Dreieichenhain - Mit einer Wanderung und anschließender Adventfeier am Sonntag, 4. Dezember, beendet der Odenwaldklub seinen Wanderjahr 1988. Gewandert wird in zwei Gruppen. Die erste Gruppe, deren Treffpunkt um 14 Uhr an der Winkelmühle ist, hat eine Wanderzeit von zwei Stunden. Wer nur eine Kurzwanderung von einer Stunde machen möchte, sollte um 15.15 Uhr am Unterort sein. Das Ziel ist die SG-Gaststätte in Götzenhain an der Frühlingsstraße. Der gemeinsame Rückmarsch ist gegen 18.30 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich. Hinweis: Wer noch einmal auf die Feiern der Wanderfreunde des Odenwaldklubs Dreieichenhain, die Aufführungen sind am Samstag, 26. November, 20 Uhr, und am Sonntag, 27. November, 15 Uhr und 19 Uhr im Bürgerhaus in Dreieichenhain. Eintrittskarten gibt es noch an der Theaterkasse.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Burgkirchengemeinde Dreieichenhain
Freitag, 25. 11. 15 Uhr Eintreten der Gemeindefürsorge im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
Samstag, 26. 11. 18.30 Uhr 1. Adventsandacht in der Burgkirche (Pfr. Steinhäuser).
Sonntag, 27. 11. (1. Advent): 10 Uhr Gottesdienst in der Burgkirche mit eingeschlossenen Taufen (Vikar Böck), 11.15 Uhr Kindergottesdienst, 18 Uhr Abendmusik in der Burgkirche - Barockmusik aus europäischen Residenzen.
Dienstag, 29. 11. 9 Uhr Chorprobe - Männerstimmen; 20.15 Uhr Chorprobe - Frauenstimmen.
Dienstag, 29. 11. 9 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 10 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Mütter im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 15 Uhr Familienunterricht für beide Pfarrbezirke (Pfarrbez. 1 - 1. Gruppe), 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht für den Pfarrbezirk 1 - 2. Gruppe; 17.45 Uhr Offr-Gruppe im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 18.30 Uhr Flötenspieler im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 19.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57; 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
Donnerstag, 1. 12. 15 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus - 1. Gruppe; 15.30 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus - 2. Gruppe; 20 Uhr Bibel im Gemeindehaus - 1. Gruppe; 20.30 Uhr Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus, Fahrgasse 57.
Pfarramt I (Pfr. Steinhäuser), Fahrgasse 57, Tel. 8 15 05; Pfarramt II (Dekan Pfr. Rudolph), Nahringstr. 8, Tel. 8 58 74; Sprechzeiten in beiden Pfarrämtern: dienstags von 18-19 Uhr und freitags von 9-10 Uhr nach Vereinbarung. Das Gemeindefürsorge in der Fahrgasse 57 ist von montags bis freitags von 9-12 Uhr geöffnet.
Kantorin Frau Willand, Bahnstr. 51, Tel. 8 16 23; Altenpfleger Herr Aufleger, Pflegestation, Bahnstr. 32, Tel. 8 44 39; Vikar Herr Böck, Wisenau 6, Tel. 8 73 57; Küster Herr Schröder, Fahrgasse 57, Tel. 8 51 18.

Besucherrung Theater

Dreieichenhain - Der Theaterbesucherrung fährt am Samstag, 10. Dezember, in die Alte Oper in Frankfurt. Geboten werden: das Weihnachtsoratorium, von Joh. Seb. Bach, Kantaten 1 bis 3 für Soli, Chor und Orchester, Pastorale BWV 590 für Orgel Solo, Fantasie C-Dur BWV 572 für Orgel Solo.
Es wirken mit: das Sinfonieorchester des Saarländischen Rundfunks, die Frankfurter Singakademie.
Bei Benutzung des Theaterbusses erhöhen sich die Preise um jeweils 10,50 Mark. Das Konzert beginnt um 19 Uhr, Abfahrt des Theaterbusses an den bekannten Haltestellen: 18 Uhr. Kartenbestellungen können noch unter Vorbehalt bis Sonntag, 27. November, bei H. Rieger, Eschenweg 12, Telefon 81439, erfolgen.

Literatur und Musik Sarah Kirsch liest, Malte Burba spielt

Dreieichenhain - Sarah Kirsch liest am Donnerstag, 1. Dezember, 20 Uhr, im Burgkeller der alten Burg Dreieichenhain.
Die Autorin zahlreicher Lyrik- und Prosabände wurde 1935 in Lamingrode im Südharz geboren. Sie studierte in Leipzig bei Johannes R. Becher. 1969 zog sie nach Ostberlin. Seit 1977 lebt sie in der Bundesrepublik.
1978 bis 79 erhielt sie das Stipendium Villa Massimo, nachdem sie 1976 mit dem Petrarca Preis geehrt wurde. In der DDR erhielt sie vorher schon mehrere Auszeichnungen: 1964 den Kunstpreis der Stadt Halle, 1985 die Erich Weiner Medaille (zusammen mit Reiner Kunze), 1983 dann - in der BRD - die Roswitha-Medaille, den Hölderlin Preis 1984 und die Goldmedaille für Literatur 1986.
1988 wurde sie Stadtschreiberin von Mainz.
Neben Hörspielen und Kin-



Der Schwan hat sich aufs Glatteis begeben. Was will er auch machen, wenn der Burgweiher zufrüht. Foto: sor

Weihnachtsfeier für SVD-Kinder

Dreieichenhain - Im Clubhaus des Sportvereins Dreieichenhain, im Haag, findet am Samstag, 26. November, die Weihnachtsfeier für die Kinder der Turn- und Basketballabteilung statt. Ab 15 Uhr wird für die Kinder und deren Eltern ein buntes Programm ablaufen. Das Blasorchester wird mit weihnachtlichen Klängen den Nachmittag eröffnen. Bei Kaffee und Kuchen werden die Kinder mit Darbietungen für ihre Eltern den Nachmittag mitgedacht. Auf alle wartet weiterhin eine Tombola sowie eine große Überraschung. Zum Abschluss wird gegen 16.45 Uhr der Nikolaus erwartet.

Das Altpapier wird abgeholt

Dreieichenhain - Getrennt von der Haus- und Sperrmüllabfuhr wird in Dreieichenhain am Dienstag, 8. Dezember, Altpapier zur Weiterverwertung abgeholt.
Gesammelt werden Altpapier und Kartonagen aus Haushalten sowie aus Industrie, Gewerbe und Dienstleistungsbetrieben (nur reines Altpapier und reine Kartonagen ohne Fremdstoffe oder sonstige Abfallreste, und zwar gebündelt oder verpackt), wenn es am Abfuhrtag bis 6 Uhr am Straßenrand bereitgestellt wird.
Korrigiert wurde lediglich die Position des stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Karl Frye. Auf Antrag von Dieter Wolk, seit kurzem Vorsitzender des Gemeindeparlaments, wurde Frye auf Platz 13 der Liste katapultiert. Die nachfolgenden Kandidaten rückten

SPD bereitet Aktionen vor

Dreieichenhain - Die nächste Vorstandssitzung, die der SPD Ortsvorstand Dreieichenhain wieder mitgliederöffentlich durchführen will, findet am Montag, 28. November, 20 Uhr, in der Gut Stubb in der Fahrgasse statt. Entwickelt werden soll aus dem dann beschlossenen Dreieichenhain SPD-Wahlprogramm für den Ortsbereich ein kürzeres Schwerpunktprogramm für „eilige Leser“.
Weiterhin sollen die nächsten Veranstaltungen, Aktionen und Aktivitäten geplant werden, besonders im Hinblick auf die Kommunalwahl am 12. März nächsten Jahres. Alle Mitglieder sind willkommen.

Puppen aus Naturmaterial

Dreieichenhain - Die evangelische Familienbildung bietet in Zusammenarbeit mit der Burgkirchengemeinde Dreieichenhain eine Waldorfpuppenkurse an. Dabei können Puppen aus Naturmaterial gebastelt werden. Beginn ist Montag, 5. Dezember. Anmeldung bei Elisabeth Bialke-Becker, Telefon 3 57 33.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Dieter Wolk führt SPD-Liste an Parteivorsitzender Rudi Moritz will erstmals ins Parlament einziehen

Egelsbach (sor) - Dieter Wolk, Eleonore Ritter, Rudi Moritz, Jörg Hopfe und Wolfgang Becker führen in dieser Reihenfolge die Liste der SPD zur Kommunalwahl im kommenden Frühjahr an. Am Dienstagabend haben die Sozialdemokraten im Eigenheim-Kolleg unter der Leitung ihres Ehrenmitglied Wilhelm Thomin die Kandidaten gekürt, die im März ins Gemeindeparlament einziehen sollen.
Nahzu ausnahmslos folgten die rund 50 anwesenden Mitglieder des 250 Köpfe starken Ortsvereins von Fraktion und Vorstand gegebenen Empfehlungen.
Korrigiert wurde lediglich die Position des stellvertretenden SPD-Vorsitzenden Karl Frye. Auf Antrag von Dieter Wolk, seit kurzem Vorsitzender des Gemeindeparlaments, wurde Frye auf Platz 13 der Liste katapultiert. Die nachfolgenden Kandidaten rückten

man und Vorsitzender der SGE-Tennisabteilung (13), Marion Kopf, Hausfrau (16), Ursula Sahlfeld, Sachbearbeiterin und Beisitzerin im SPD-Vorstand (18) sowie der bereits erwähnte Karl Frye (12). Insgesamt umfasst die Liste 49 Namen.
Über einschlägige Parlementsberatung verfügen Peter Friedrichs (Platz 7), Josef Bialon (8), Adolf Thomin (9), Reiner Schack (10), Hans-Jürgen Haas (14), Werner Fritzsche (15), Rudolf Lorenz (17) sowie Ernst Jäger (19). Bernd Blöck, auf Platz 20 gesetzt, sitzt erst seit kurzem als Nachrücker in der Gemeindevertretung.
Nach Aussage von SPD-Sprecher Jörg Hopfe hätten auf eigenen Wunsch nicht mehr kandidiert der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Peter Knöß, der ehemalige Fraktionsvorsitzende Peter Graf sowie der frühere Parlamentschef Heinz Strohmeyer.



Erich Schaible, Abteilungsleiter Sport und Medien im Bundesinnenministerium (rechts), überreicht dem Egelsbacher Dieter Wolk im Namen des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande. Foto: geo

Verdient gemacht um die Leichtathletik

Bundesverdienstkreuz für Heiner Henze
Egelsbach (sor) - Der Generalsekretär des Deutschen Leichtathletik-Verbandes (DLTV), Heiner Henze, ist in Bonn mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik geehrt worden.
Der Egelsbacher nahm die hohe Auszeichnung aus den Händen von Erich Schaible, Abteilungsleiter Sport und Medien im Bundesinnenministerium, entgegen.
Heiner Henze gehört seit Jahren der Sportgemeinschaft Egelsbach an. Bis 1987 war er Vorsitzender der Leichtathletik-Abteilung. Weil ihm sein berufliches Engagement als DLTV-Generalsekretär zeitlich zu sehr in Anspruch nahm, gab er den Abteilungs-Vorsitz ab und ist jetzt stellvertretender Vorsitzender der Egelsbacher Leichtathletik-Abteilung.
Henze gilt als einer der Väter der neuen Kunststoff-Laufanlage auf dem Sportgelände am Berliner Platz.
Bei der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes sagte Erich Schaible, Heiner Henze habe sich um die Leichtathletik im nationalen wie auch im internationalen Bereich verdient gemacht. Hervorgehoben hat Schaible in seiner Laudatio, daß der Egelsbacher die Arbeit in der Geschäftsstelle des Deutschen Leichtathletik-Verbandes neu strukturiert habe.
Weiterhin habe Henze die Verantwortung übernommen für die Organisation vieler internationaler Leichtathletik-Veranstaltungen in der Bundesrepublik; unter anderem



Wallen als Neuling der SPD-Fraktion ins Gemeindeparlament einziehen (von links): Dieter Heller, Ursula Sahlfeld, Heide-Marie Wehner, Rudi Moritz, Marion Kopf, Ingrid Fritzsche und Karl Frye. Rechts: Fraktionsvorsitzende Eleonore Ritter, die bereits Mandatsträgerin ist. Foto: sor

Kein Geld für Berliner Platz

Egelsbach - Schiffruch erlitten haben die Egelsbacher Christdemokraten im Bauausschuß mit ihrem Antrag, im neuen Haushalt für die „Herstellung“ des Berliner Platzes 200 000 Mark vorzusehen.
Die CDU schlug vor, den Platz zwischen Eigenheim und Bürgerhaus mit einer festen Decke aus Verbundsteinen zu pflastern. Unterstützung fanden die Christdemokraten lediglich bei der Wählergemeinschaft, SPD und Grüne lehnten ab. Die FDP enthielt sich. Das Ganze ging ohne Diskussion über die Bühne.
Dem Vorhaben nach sollen sich die Gegner des CDU-Vorschlags auf den Investitionsplan besonnen haben, der eine Sanierung des Berliner Platzes für die Jahre 1991/92 ausweist.

Chancen für den Erhalt des Bahnhofsgestieges Ausschuß gegen Abriss / Gutachten

Egelsbach (sor) - Die Mitglieder des Bauausschusses hielten sich in ihrer jüngsten Sitzung mehrheitlich für den Erhalt des Egelsbacher Bahnhofsgestieges ausgesprochen und damit einer Vorlage des Gemeindevorstandes eine Absage erteilt. Dieser hatte sich den Vorstellungen der Bundesbahn angeschlossen und empfohlen, das unter Denkmalschutz stehende Empfangsgebäude im Zuge des S-Bahn-Baus abzureißen. Mit den Stimmen von SPD und Grünen lehnte die CDU den Antrag ab. Die Mitglieder des Ausschusses sind sich einig, daß der Bahnhofsgestieg erhalten werden soll.
In dem Gutachten sind drei Alternativen zur Rettung des Empfangsgebäudes enthalten: die „Engpaß“-Lösung, die „Verschlingungs“- und die „Insel-Lösung“. Erstere geht davon aus, daß die vier Gleise (zwei neue für die S-Bahn sowie die vorhandenen für die Fernbahn) ganz dicht neben dem Bahnhof gelegt werden. Bei der „Verschlingungs-Lösung“ würden die zwei S-Bahn-Gleise in Höhe des Empfangsgebäudes zu einem Strang zusammengeführt. Die „Insel-Lösung“ schließlich sieht vor, die S-Bahn links und rechts am Bahnhof vorbeizuführen.
In dem Gutachten sind drei Alternativen zur Rettung des Empfangsgebäudes enthalten: die „Engpaß“-Lösung, die „Verschlingungs“- und die „Insel-Lösung“. Erstere geht davon aus, daß die vier Gleise (zwei neue für die S-Bahn sowie die vorhandenen für die Fernbahn) ganz dicht neben dem Bahnhof gelegt werden. Bei der „Verschlingungs-Lösung“ würden die zwei S-Bahn-Gleise in Höhe des Empfangsgebäudes zu einem Strang zusammengeführt. Die „Insel-Lösung“ schließlich sieht vor, die S-Bahn links und rechts am Bahnhof vorbeizuführen.

Basar beim Roten Kreuz

Egelsbach - Der Ortsverein des Deutschen Roten Kreuzes veranstaltet am Sonntag, 27. November, einen Basar im Bürgerhaus. Wie in den vergangenen Jahren entstanden durch die DRK-Handarbeitsarbeiten viele schöne Dinge, die zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös dient dazu, das Sortiment an Krankentrageartikeln zu ergänzen.
Eröffnet wird der Basar um 14 Uhr vom Chor der Sängervereinigung. Die Besucher können sich mit Kaffee und Kuchen aber auch mit Würstchen und anderen Getränken stärken.

Geschenkehaus Dröll in Dreieichenhain gut gerüstet

Die Hutschenreuther Weihnachtskugeln und Weihnachtskugeln können auch dieses Jahr wieder ein Renner werden. Weihnächten rund um die Welt, „Püße“, das neue Motiv, Design von Ole Winter. Eine liebevolle Aufmerksamkeit zum Sammeln, limitiert auf das Jahr. Handgestrichelt, Anspruchsvoll geschenktverpackt.
Des sind anspruchsvolle Geschenke mit steigendem Wert, wenn man die Preise mit den Vorjahren vergleicht. Die 1976 gefertigten Kugeln für DM 24,50 werden heute mit 59,-, die 1980 mit 99,-, die 1983 mit 198,- und die 1986 schon mit 98,- DM gehandelt.
Beratet Sie sich die Freude eines vorweihnachtlichen Besuchs durch unsere Räume, die liebevoll und reichhaltig dekoriert und mit einer attraktiven Weihnachtsstimmung versehen sind.
Unsere Fachverkäuferinnen (Bild von links): Welter Dröll, Emi, Gerlinde, Susanne, Inge Dröll, Anja, Bärbl, (Kniend): Gebi, Tine, Beate beraten Sie gerne für Geschenke, die immer Freude bereiten.
PS: Weihnachtsmarkt in Dreieichenhain am 2. und 3. Advent.

Advertisement for Hutschenreuther Christmas gifts, including Christmas balls and gift certificates. Includes contact information for Dreieichenhain, Fahrgasse 36-38, Telefon 06103/8 21 18.

Advertisement for Hutschenreuther Christmas balls, featuring a swan logo and details about the product and where to purchase it.

Advertisement for the Geschenkehaus Dröll, listing various Christmas gifts and their prices, along with contact information.

Advertisement for the Roten Kreuz (Red Cross) Christmas market, listing items for sale and contact information.

Advertisement for the Wieder Glückspunkte beim Weihnachtskauf in Egelsbach, listing prizes and contact information.



Eine harte Niederlage hinnehmen mußten die Langener Basketballerinnen - hier Sabine Bets beim Schußversuch - in ihrem Heimspiel gegen Trier. Foto: klo

TVL-Damen mit schwacher Leistung zum Unentschieden 7:7 bei TG Biblis reichte, um ersten Platz zu halten

Langen (hki) - Ein mehr als glückliches Unentschieden erleichterte die TVL-Handballerinnen im Auswärtsspiel bei der TG Biblis. Der Tabellenführer aus Langen bot eine Leistung, die eher einem Absteiger entsprach. Nur sieben Tore im Angriff sprechen eine deutliche Sprache, wo es an diesem Tag haperte. Lediglich knapp 20 Prozent aller Würfe fanden den Weg ins gegnerische Tor, die meisten Schüsse verfehlten. Bisher schon im Ansatz stecken oder waren eine sichere Beute der guten gegnerischen Torfrau. Zu eng wurde im Rückraum agiert und zu oft rannte man sich schon nach wenigen Sekunden in der gegnerischen Deckung fest, die vor keine größeren Probleme gestellt, wurde. Allein der Deckung und hier vor allem der großartig agierenden Torfrau, Marion Schmirmd, war es zu verdanken, daß man an einer bitteren Niederlage vorbeischrammte. Sie hielt drei Strafwürfe der Gastgeberinnen und war auch ansonsten ein starker Rück-

F I der SGE Turniersieger

Egelsbach - Nach dem 1:1 gegen TuS Griesheim im ersten Spiel der Vorrunde wurde es spannend. Reinheim und Rot-Weiß Waldorf waren zu Torelieferanten degradiert worden. Nachdem die Griesheimer gegen Waldorf 1:0 gewonnen hatten, begannen die Egelsbacher, ihr Torekonto zu verbessern. Mit 4:0 gingen sie aus dem Spiel gegen Reinheim als Sieger hervor. Das nächste Spiel gegen Waldorf gewannen die Egelsbacher Buben mit 3:0. Somit war die SGE im Endspiel gegen den Sieger der Gruppe eins, Viktoria Griesheim. In der ersten Halbzeit ging Viktoria Griesheim in Führung, in der zweiten Halbzeit glückte die Egelsbacher zum 1:1 aus. Die Verlängerung brachte auch keine Entscheidung. Das anschließende Siebenmeter-Schießen ging 3:3 aus. So wurde das Siebenmeter-Schießen bis zur Entscheidung fortgesetzt. Den achten Siebenmeter hielt der Egelsbacher Torwart, und der nun folgende Egelsbacher Schütze verwandelte. Das war die Entscheidung.

Der TTC schwimmt auf Erfolgswelle Erste Mannschaft nach wie vor ungeschlagen / 9:7-Sieg gegen Oberhöchstadt

Langen - Die Mannschaften des Tischtennis-Club Langen erzielten folgende Ergebnisse: TTC - TTC Oberhöchstadt 9:7. Seinen guten Spitzenplatz konnte der TTC dank eines furiosen Endspurts weiter festigen. Sehr stark erwiesen sich dabei die Gäste aus Oberhöchstadt. Überaus schlecht begann es für den TTC. Nach schwachen Doppelpartien geriet die Mannschaft unerwartet 3:0 in Rückstand. Doch nun besann sich das Team auf seine kämpferische Qualitäten. Georg Thomas sollte in einem packenden Spiel dann die Wende einleiten. Mit 22:20 im dritten Satz holte er den ersten Punkt für den TTC. Sigi Budzisz stellte mit einem sicheren 2:0-Erfolg den Anschluß endgültig her. Angespornt durch diese Leistun-

Giraffen empfangen Trier zum Schlager Spitzenreiter trifft auf Tabellendritten

Langen - Die herausragende Partie des zehnten Spieltages der Basketball-Bundesliga Gruppe Süd findet morgen abend in Langen statt, wenn die Giraffen, die ungeschlagene Tabellenführer, auf den dritten, TV Germania Trier, trifft. Die Moseleisträger sind eines der wenigen Teams, die noch Kontakt zu den Langenern haben. Für sie wird es morgen darum gehen, diesen Kontakt nicht abreißen zu lassen. Ihr Ziel war es vor der Saison, die Aufstiegsrunde zu erreichen. Aus der starken Trierer Mannschaft ragen zwei Akteure besonders heraus. Zum einen Dennis Williams, der Amerikaner der Gäste. Er spielte vor zwei Jahren noch in Osnabrück und kämpfte mit seinen damaligen Mannschaftskameraden gegen den TVL um den Klassenerhalt im Oberhaus. Seine Reboundstärke und seine Treffsicherheit werden Trainer Jörg Barthi gleichermaßen schon vor dem Spiel gehörig Kopfzerbrechen bereiten. Auf der Aufbauposition agiert Juniorennationalspieler Marsh, der in Langen auf seinen früheren Teamkollegen Olaf Schindler trifft. Marsh gilt nicht nur als Spielmacher mit überraschenden Pässen, sondern auch als gefährlicher

Eröffnungseinladung

am Samstag, den 26. November 1988 ab 9 Uhr

Frankie's GARAGE

RAPID LUGGAGE

zum ORIGINAL NEW YORK WHISKEY PUNSCH

proudly presents: the SHOP

- Damen- und Herrenrötel
- Handtaschen
- Reisegepäck
- Accessoires
- Kleinleiderwaren
- Original Frankie's Produkte mit kleinen Fehlern
- nur Markenartikel
- über 25.000 Stücke ab Lager
- Verkauf an Einzelhandel
- auch an Privat

Verkaufsoffene Samstage 10-18 Uhr

The SHOP - Robert-Bosch-Straße 26, gegenüber WERTKAUF - 6072 Dreieich
Öffnungszeiten Montag - Freitag 10 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Tabellenführer zu Gast in Egelsbach

Egelsbach - Am Sonntag, 27. November, treffen die SGE-Handballer vor heimischem Publikum auf den Tabellenführer Kanl. Der Neuling der II. Bezirksliga Ost wird ein harter Prüfstein für Egelsbach. Die Grün-Weißen hoffen, an die Leistung der letzten Heimspiele anknüpfen zu können. Spielbeginn in der Dr.-Horst-Schmidt-Halle wird um 17.15 Uhr sein.

Regionalliga-Basketballer zu Hause auf der Verliererstraße Sensationssieg der zweiten Damen in Dreieichenhain

Langen (hki) - Die zweiten Damen und ihr Trainer Thomas Arnold hatten das Glück, daß bei SV Dreieichenhain mit Ulrike Köhn und Andrea Buchauer zwei große Gegnerinnen nicht dabei waren. Mit toller Ganzfeldpresse nutzten die kleineren Langenerinnen ihre Chancen, setzten die routinierten SV-Damen tüchtig unter Druck. So hielten sie als Außenseiter das Ergebnis immer offen und konnten auch einen 47:54-Rückstand in der 37. Minute wieder ausgleichen. Helke Hoffmann hatte ihren Glanztag erwischt, baute klug auf und traf ab. In der zweiten Halbzeit stand ihr Helke Schaller mit drei verwandelten Dreipunktwürfen aus mehr als sechs Metern Distanz nicht nach. So reichte es zum knappen 7:6-Sieg. Es spielten für SV Dreieichenhain: Rothkegel (9), Philipp (10), Menzel (10), Purper (6), Beck (4), Zellner (9), Weber (11), Coach Uli Siedz. Es spielten für TV Langen: Emmerich (2), Schmirmd (13), Frommhold (4), Braun (8), Walther (2), Seidel, A. Schmidt, Rosenkranz (9), Hoffmann (22) und Kelm (5); Coach: Thomas Arnold. Ganz anders lief es bei den ersten Damen des TV Langen. Auch ihre Gegnerinnen von Germania Trier traten ersatzgeschwächt an.

FRIEDRICH HELFMANN

Schlüsseldienst
Friedrichstr. 25 - 6070 Langen - Tel. 061032 27 80

So führten die TVL-Damen dank einer treffsicheren Sabine Bets schnell mit 12:5. Die Schwächeren der Aufbauspieldamen an diesem Tag zeichneten sich jedoch schon früh ab. Gegen die aufmerksamen Trierer Verteidigung verloren sowohl Daniela Philippowski als auch die später für sie eingewechselte Silke Dietrich viele Pässe. Vor allem Philippowski verlor sie oft nicht schnell genug vor Angriff auf Verteidigung um. So kam die Trierer mit schnellem Paß-Spiel frei zum Korbwurf und gingen über 13:19 (11. Minute) auf 28:36 bis zur Halbzeit in Führung. Philippowski verlor, daß sich Beste Brehm frühzeitig verletzte. In den letzten zehn Minuten klappte bei beiden Mannschaften nur noch wenig. Trier wurde nervös und leistete sich Fehlwurf auf Fehlwurf. Aber eine an diesem Tag schwache TVL-Mannschaft brachte außer Besten Philippowski, die sich gegenwärtlich Beste Brehm, der wenig eingesetzten Kaja Köhl und an diesem Tag, Heide Felke und Sabine Bets, nichts mehr zustande. So schaukelten die Gäste ihren 48:55-Sieg über die Zielinie. Es spielten: Kaja Köhl (6), Daniela Philippowski, Silke Dietrich (1), Beste Brehm (4), Gabl Jeromin, Helga Neumann (8), Heide Dietrich (8), Heide Felke (13), Sa-

TVD-Kegler unterlagen Offenbach nur knapp

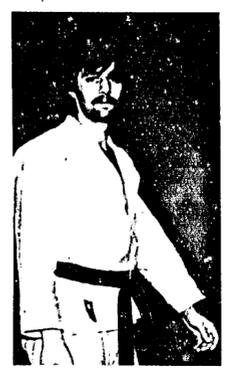
Dreieichenhain - Nur knapp ging das Spiel der ersten Herrenmannschaft in Offenbach gegen Rot-Weiß verloren, denn mit zwölf Holz blieb die Punkte bei Gastgeber. Dabei hatte es für den TV durch angefangen mit A. Reinhardt (395 Holz) und H. Engel (388) lag man mit einigen Zählern zurück, aber das Mittelpaar K. Rudolf (416) und H. Menzel (435), letzterer auch Tagesbeste, holten auf und zogen gleich. W. Klug mit 407 Holz hatte seinen Gegner gut im Griff. B. Uhrig blieb mit 344 Holz an diesem Tag unter seinen Möglichkeiten. Endstand: 2387 - 2385 Holz. Die zweite Mannschaft konnte die Erwartungen nicht erfüllen und verlor auf eigenen Bahnen gegen die Mannschaft vom Kegelfreunde Offenbach mit 2091 - 2320.

Jugendfußball FC Langen

F I: Vikt. Griesheim - FCL 1:2 (0:2) Bereits nach 15 Minuten war der FC durch zwei Tore von Majid Arraoui und Sandro Scoppo auf der Siegerstraße. Mit 6:0 Punkten und 12:1 Toren ist die FII nun Tabellenführer. F II: TG 75 Darmstadt - FCL 3:0 (1:0) Durch einige sehr fragwürdige Entscheidungen des Schiedsrichters wurden die Langener Kicker um den verdienten Sieg gebracht. Der FC war zwar die technisch bessere Mannschaft, konnte sich aber gegen die aggressive und unsportliche Spielweise des Gegners nicht durchsetzen. F I: FCL - TuS Griesheim 1:5 (0:0) Gegen einen starken Gegner konnte die F I sich in der ersten Halbzeit gut behaupten. Schon wenige Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit schoß Markus Rehwald den Führungstreffer für die Langener. Die F I zeigte viel Einsatz und Kampfgist, konnte aber dem stark aufspielenden Gegner nicht standhalten. F II: Hallenturnier in Trebur In ihrem ersten Hallenturnier erlangte die F I den dritten Platz. Nachdem die Gruppenspiele gegen den TV Halbach mit 2:1 und ebenso TSV Wald mit 1:0 gewonnen werden konnten, verlor man gegen den TV Mainz mit 0:2 und spielte so um Platz drei und vier. Der Gegner war der SV 07 Nauheim. Nach einem spannenden Spiel stand es 0:0 unentschieden. Das Siebenmeter-Schießen konnten die Langener mit 2:1 für sich entscheiden. Die Torschützen waren Sebastian Wenz, Michael Reinhardt und Markus Rehwald. E III: Germ. Eberstadt - FCL 3:2 (2:2) Die E III lieferte in Eberstadt, entgegen der letzten Leistungen, ein schlechtes Spiel. Die Tore in einer zehnerfähren Partie erzielten Nabil El Arrouji und Philip Bekker. Gut gefiel auch der Langener Torhüter Jan Damaschke. E I: SKG Ober-Ramstadt - FCL 4:2 In dem dritten Spiel der laufenden Runde fanden die FC-Buben nicht zu ihrem Spiel, konnten aber mit 0:1 in Führung gehen. Danach verflachte das Spiel immer mehr und wurde mit 4:2 dann schließlich noch verloren. Die Treffer erzielten Thomas Brandeis und T. Antem. D II: SV Welterstadt - FCL 0:3 (0:3) Ihren ersten Großfeldsieg konnte die Mannschaft in Welterstadt feiern. Das spätere Endergebnis war bereits in der 18. Minute hergestellt. Ein herrlicher Weitschuß von Thomas Brandeis brachte das 1:0 für Langen, wenig später erzielte Michael Vosberg per Kopfball das 2:0. Bogdan Stoil stellte in der 18. Minute dann den Endstand her. Samstag, 26. November F I: FCL - FC Alsbach III 12:45 F II: FC Griesheim - FCL 12:45 E III: FCL - Germ. Pfungstadt 14:30 E I: FCL - SG Egelsbach 13:30 D II: FCL - TSV Pfungstadt 14:30 C II: FC Alsbach - FCL 14:30 C I: SG Egelsbach - FCL 15:30 B I: FCL - SKG Roßdorf 15:30 Sonntag, 27. November A II: SKG Griesheim - FCL 10:20 A I: FCL - SG Egelsbach 10:20

Schwarzer Gürtel für Langener Karateka

Langen - Michael Sipek vom Karate-Verein Langen bestand in Hattersheim die wohl schwierigste aller Karate-Prüfungen: die Prüfung zum schwarzen Gürtel. Der schwarze Gürtel, das Ziel aller Kampfsportler, ist nicht leicht zu erreichen. Muß doch der Karateka neun Farb-Gürtelprüfungen durchlaufen, bevor er den Sprung vom Schüler zum Lehrer machen darf. Fasserweise Schweiß muß fließen, ausserordentlich Techniken müssen geübt werden, bis es soweit ist. Doch nicht nur rohe Kraft und Kondition unterscheiden den Lehrer (Dan) vom Schüler (Kyu), der Geist des Karate-do macht den Unterschied. Vom Karate-Verein Langen versuchten Michael Sipek und Ricardo Rinaldo ihr Glück in Hattersheim. Ricardo Rinaldo, aus Venezuela stammend und seit Jahren



Michael Sipek vom Karate-Verein Langen hat die Prüfung zum schwarzen Gürtel bestanden. Foto: p

Geschenke fast geschenkt!

Finanzkauf: Keine Anzahlung, keine Gebühren, Erbsparnis 6 Monate nach Kauf, Zinssatz 1,9%

998,- Abholpreis
2-Sitzer-Sofa, Liegefläche ca. 125x195 cm, Abholpreis 695,-

998,- Abholpreis
Fernsehsessel, mit Motor, 495,-

895,- Abholpreis
Hochlehn-Fernsehsessel mit verstellbarem Beschlag für die Rückenlehne.

795,- Abholpreis
Fernsehsessel auf Stahlwellen-Unterleiste und Qualitätsfederkern.

Großer Weihnachtsmarkt! Christstollen, Glühwein, Kaffee und Kuchen

Es spielen zur Adventstimmung die Gmoischrammeln.

29,- Weihnachtsbär mit Pulch, Schal und Mütze bekleidet. Ca. 55 cm groß.

möbel spahn

Preiswert und sympathisch

Service zuhause, Garraum/Parkeplatz, Rund um's Bett, Geschenk Boutique, Caterie, Kinderspielecke, Gardinen-Komplett-Service, Lampen-Studio

Mit dem Bus zu Spahn
Linie 1 Linie 19
Linie 5 Linie 20

Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße, Tel. 069 / 83 30 72 - 76

Pyrolyse, die perfekte Backofen-Selbstreinigung

von **De Dietrich**

- gründlich
- ökonomisch
- sicher

Mit einem Handgriff wird das Reinigen zum Kinderspiel.

Schreiner

MÖBEL ZIMMER

„Der 3-Meister-Fachbetrieb“

Schreiner - Innenausbau
Küchen-Komplett-Service
Frankfurter Straße 113
Telefon 06103 / 3 53 18
6072 Dreieich-Sprendlingen

J.R. Dach

Neu- & Umdeckung/Spendarbeiten

Jürgen Rinker

Bedachungsfachamt mbH
Nordstraße 42, 6450 Hanau
Referenzen in Ihrer Nachbarschaft
Erläut. Kontaktaufnahme unter
Telefon Wittenhausen 06150/81970

Mehr Sicherheit für Kinder im Verkehr

Dazu: Vera König, Dolmetscherin, Frankfurt

Meine Meinung ist: Es reicht nicht aus, Kindern zu sagen, wie sie sich im Straßenverkehr zu verhalten haben. Das richtige Verhalten muß auch in der Praxis geübt werden.

Hallo Partner, danke schön!

Deutscher Verkehrssicherheitsrat

PROFI GETRÄNKE SHOP

schnell bequem preiswert

Lüsenbrunnen Mineralwasser 12/0,7-l-Kasten 5,78
Bad Vilster Urquelle still 12/0,7-l-Kasten 6,95
Rische Orange- und Zitronenlimonade 12/0,7-l-Kasten 6,98

Copac Martel VS00 40 Vol. % 0,7 l 29,98 Jack Daniels Whisky 40 Vol. % 0,7 l 26,98
Olden Fildisch 40 Vol. % 0,7 l 29,98 Chivas Regal 40 Vol. % 0,7 l 29,98

EXKLUSIVE GESCHENKE! ERLES WEINE IN HOLZKISTEN beim Chef
AUSGESUCHTE SPIRITUOSEN! CHAMPAGNERPRÄSENTE! im Shop!

Schwannbräu Pils, Export 20/0,5-l-Kasten 9,98
Glabbräu Pilsener „Privat“, Selgenstädter Export 20/0,5-l-Kasten 14,95
Bittburger Pils 20/0,5-l-Kasten 19,95
König Pilsener 24/0,33-l-Kasten 19,95
Jever Pilsener und Jever „light“ 24/0,33-l-Kasten 20,95
Eder Pils, Export, Mainz, Alt 0,3-l-Einweg Ser 2,89 21,95

Offenbach: Ludwigstraße 81, Tel. 069 / 88 60 90
Seneidersstraße 170, Tel. 069 / 83 20 82
Hauptstraße 141, Tel. 06103 / 8 74 71
Selgenstädter Str. 88, Tel. 06104 / 7 19 73
Oberhäuserstr. 3, Tel. 06181 / 89 03 30
Mehlsackstraße 2, Tel. 06104 / 4 29 57
Rödermark (Überesch), Tel. 06074 / 7 02 42
Konrad-Adenauer-Str. 81, Tel. 06074 / 7 02 42
Rodgau 3 (Ndl.-Roden), Pflanzstraße 45, Tel. 06103 / 7 19 39
Offenbach: Rodgau 5 (Hahnbauern), Schloßstr. 54, Tel. 06106 / 1 58 01
Sprenglingen, Eisenstraße 141, Tel. 06103 / 8 74 71
Eiser-Ashem, Selgenstädter Str. 80, Tel. 06181 / 89 03 30
Ober-Roden, Odenwälder Str. 3, Tel. 06104 / 4 29 57
Langerhau, Langerhaustr. 3, Tel. 06103 / 5 26 13
Pflanzstraße 45, Tel. 06103 / 7 19 39
Neu-Isenburg: Schloßstr. 56a, Tel. 06102 / 10 09
Klein-Krotzenburg, Klein-Krotzenburg, Tel. 06182 / 48 72
Stahlhainer Str. 43, Tel. 06182 / 2 52 17

Prof. Tank Seidelstr. 170, Offenbach, Tel. 06103 / 7 19 39
Clausen, Pflanzstraße 45, Tel. 06103 / 7 19 39

0,79 € 0,94 €

GEWICHTSPROBLEME ???

Wir helfen!!!
Wir garantieren z. B. in **15 Tagen 12 Pfund Abnahme.**
z. Zt. besonders günstige Herbstkonditionen!

Neu-Isenburg: Telefon 06102 / 3 38 60
Frankfurter Straße 178-179, Mo.-Fr. von 9.00 - 18.00 Uhr
unter ärztl. Aufsicht für Männer und Frauen

Offenbach: Telefon 069 / 80 33 68
Frankfurter Straße 50, Mo.-Fr. von 9.30 - 18.30 Uhr

DARMSTADT · MAINZ · HEPPENHEIM · MANNHEIM

OBEDA

Dachdeckermeisterbetrieb
Offenbach, Beckstraße 16
Nähe Industriehafen
Sprenglinger Landstraße
Telefon 069 / 83 10 53-54

Dacharbeiten aller Art zu Festpreisen
Gerüstbau, Kaminbau und Sanierungen

EISENSTENGER

Abt.-Peter-Str. 25+29
6453 Seligenstadt
Telefon 06182 / 2 70 77

ZEITUNGSLESER wissen mehr!

isoliertes Glas beschlagen?
Ohne Glasstausch wieder klare Sicht!

REKLAM 06106 / 25 00

SCHNEIDER & PIECHAL

Sanitätshaus
moderne orthopädie technik

OF, Sprenglinger Landstraße 9-11, Telefon 84 10 23
Geschäftsführer: Franz Meyer

WINTER-Preis

über dem Kopf!
DACHARBEITEN ALLER ART.
Rufen Sie an, es lohnt sich!

Jung Bedachungs GmbH
6457 Maintal 1, Postfach 1558
Telefon 06181/49 35 98
CHEF-KONSTRUKTORS
Mo.-So. 7.00 - 20.00 Uhr
Aust. im ges. Rhein-Main-Geb.

Kücheneinbau kein Problem! Alles aus einer Hand

küchenstudio

Wir bauen Ihre alte Küche ab.
Wir geben Ihnen einen festen Termin zu dem Ihre Küche „kockbar“ ist!

Wir sorgen für die fachmännische und pünktliche Auslieferung von - eventuellen Mauerarbeiten - Elektro- und Gasanschläüssen - sanitäre Installationen - Fliesenarbeiten - und für alles, was Sie sonst noch wünschen!

Preiswert und sympathisch Beratung und Planung auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Offenbach, Odenwaldring 10/Ecke Waldstraße · Telefon 069 / 83 30 72

Sitzmöbel direkt ab Fabrik

Jeden Sonntag freie Schau 14-16 Uhr, Werk u. Betrieb

zu unseren Fabrikpreisen

Wohnzimmer, Esszimmer, Küche, Schlafzimmer, Büro, Kinderzimmer, Gartenmöbel, auch nach Ihren Wünschen und Vorstellungen. Wir haben auch noch viele andere Möbelarten, die wir Ihnen zu unseren Fabrikpreisen anbieten können.

HAARER TISCHFABRIK
Verkaufsstelle für Rhein-Main:
Giesheim b. Dg. Goethestr. 6
Am Feuerwerkstand
Richtung Feuerwerk, 3. Straße rechts

DIE CHINA-SPEZIALISTEN

Kunstgewerbe und viele andere zauberhafte Geschenkideen aus dem Reich der Mitte

CHINA-HAUS

Paul Saur GmbH & Co. KG Direktimport
6050 Offenbach/Main · Sprenglinger Landstr. 180 · Telefon (0 69) 83 30 64-5
Ladenöffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00, 14.00-18.00 - Sa. 9.00-13.00

An den langen Samstagen vor Weihnachten 9.00 - 16.00 Uhr
Viele Parkplätze im Hof

solarflor

Der Lamellenvorhang für Anspruchsvolle

- individuell an jedem Fenster
- ganz auf Ihre wohnliche Linie
- ideal auch für Gebäl oder Dachstühle

Beratung und Montage durch **Th. Bartl**
Rolläden + Jalousiebaumeister
Offb., Goetheing 25
Tel. 069 / 80 75 72

Meisterbetrieb

roliflon

Der vollautomatische Rollädenantrieb

Markisenbau Euler
6054 Rodgau-Giesheim
Telefon 06106 / 52 85
Paul-Gerhardt-Str. 2
Rolläden - Jalousien
Lamellenantriebe

• Ausstellung •

Winter-Preis

über dem Kopf!
DACHARBEITEN ALLER ART.
Rufen Sie an, es lohnt sich!

Jung Bedachungs GmbH
6457 Maintal 1, Postfach 1558
Telefon 06181/49 35 98
CHEF-KONSTRUKTORS
Mo.-So. 7.00 - 20.00 Uhr
Aust. im ges. Rhein-Main-Geb.

WINTER-Preis

über dem Kopf!
DACHARBEITEN ALLER ART.
Rufen Sie an, es lohnt sich!

Jung Bedachungs GmbH
6457 Maintal 1, Postfach 1558
Telefon 06181/49 35 98
CHEF-KONSTRUKTORS
Mo.-So. 7.00 - 20.00 Uhr
Aust. im ges. Rhein-Main-Geb.

Offenbach lockt!

- mit einem Weltstadtangebot
- mit attraktiven Preisen
- mit großem Weihnachtsmarkt
- mit über 1200 Gratis-Parkplätzen

an der neuen B 448 (Bieberer Berg)

gegenüber Stadthalle (Waldstraße/Tempelsee)

Und: mit Parkhäusern und Parkplätzen in Citynähe

unterstützt durch die Sparkasse Offenbach

Offenbach weils festlicher ist

PREISWERTE BÜCHER für unsere Leser

Die Feuerzangenbowle
Zwei Romane von Heinrich Spoerl

Die Herren sitzen um einen Tisch. In ihrer Mitte dampft die Feuerzangenbowle. Sie erzählen sich Geschichten aus der Schutzzeit - übermütige, heitere und auch ein wenig melancholisch stimmende Begebenheiten. Dann ist in dem ekkol-geschwängerten Raum auf einmal ein Gedanke da: Wie wäre es eigentlich, wenn der biedere Dr. Hans Pfeiffer das Schönste aus seiner Jugend nachholen würde, wenn er auch einmal herrliche Schmelzstücke vollbringen könnte, wenn er eine Primarierbe hätte?

In dem zweiten Roman, „Der eiserne Besen“ sollt schon bei seinem Dienstantritt Wechsler Derendorf seinen Untergebenen ein, daß sie unnechelig sein sollten, selbst in den kleinsten Fällen, und unangreifbar durch Sauberkeit und Korrektheit. Aber das ist leicht gesagt in einer Welt des schwarzen Marktes und des Tauschens mit gestohlenen Dingen.

6,90 DM

Überleben ist alles

Roman von Will Berthold

„Überleben ist alles“ ist der Bericht über einen Weltuntergang, der nicht stattfand. Am 7. März 1945 marschieren die Amerikaner über die Rheinbrücke bei Remagen - die letzten 60 Tage des Zweiten Weltkriegs sind angebrochen. Für die Deutschen heißt es jetzt: Überleben ist alles. Die auseinandergerissene Familie des Münchner Posters Wemmer spiegelt das Schicksal eines ganzen Volkes: Die Eltern werden ausgetrieben - in die Festung Apollinar evakuiert. Sepp, der Alteste, verteidigt das belagerte Berlin. Florian gerät in einen entsetzlichen Flakzug zwischen Rhein und Donau. Michael erlebt in Italien den allersten Ansturm. Stupst, das Nesthäkchen, wird als Nachrichtenhelferin verpflichtet.

6,90 DM

Der moderne Familien-Knigge

Hier werden keine trockenen Regeln aufgestellt, keine Schulmeisterlätze betrieben; vielmehr werden die Verhaltensformen des guten Tons anhand von Geschichten und Beispielen anschaulich und mühelos verständlich. Ein Buch für jung und alt. Nicht nur ein Handbuch des guten Tons, sondern ein verlässlicher Ratgeber für gesellschaftlichen und beruflichen Erfolg.

6,90 DM

Roman von Alexandra Cordes

Dies ist ein Roman, der von zwei Frauen erzählt: von der Liebe zu ihren Vätern, den Müttern, ihren Geschwistern, und dem Mann, den sie schließlich wählen. Marie Plessen, die heute lebende Marie, wächst in einer von ihrer Mutter geschaffenen Traumwelt auf - bis sie erfährt, daß ihr Vater eines gewaltsamen Todes starb. Sie reist mit ihrem Mann zu der Stadt, in der ihr Vater aufwuchs und in der sein Tod beschlossen wurde: nach Algués-Mortes. Hier an diesem geschichtsreichen, südfranzösischen Ort erlebt Marie das Schicksal ihrer Vorfahrin Marie Durand, deren Tagebuchnotizen sie schon als junges Mädchen nachhaltig berührt haben.

6,90 DM

WEIHNACHTEN

in berühmten Kunstwerken, vertrauten Liedern, bekannten Gedichten und Erzählungen

Das Weihnachtsgeschehen mit den Augen der großen, von tiefer Heiligkeit und Gültigkeit erfüllten Meister der abendländischen Malerei zu sehen - das ist die Grundidee dieses Buches. Von der Verkündigung der Geburt Christi an Maria bis zum Auszug nach Ägypten haben die berühmtesten Maler immer wieder die Berichte der Bibel in meisterlichen Bildern gestaltet. Eine schlichte Gläubigkeit ist es auch, die die uns bekannten Lieder und Gedichte zur Weihnachtszeit hervorgebracht hat.

9,80 DM

Das goldene Buch der Kochkunst

Ellsabeth Schuler

Schulers goldenes Kochbuch gehört wohl zu den umfangreichsten Standardwerken seiner Art. Es enthält 2200 Rezepte mit Kalorienangabe, Garzeiten, einen umfangreichen Teil: „Wir bekommen Gäste“ sowie „Aus den Weinärten Europas“. Ein Kochbuch fürs Leben in brillanter Ausstattung! 800 Seiten mit 64 farbigen Fototafeln.

29,80 DM

Erhältlich in der Geschäftsstelle der Langener Zeitung Darmstädter Straße 26 6070 Langen

FIT UND GESUND

mit **CLAIROL FOOT SPA**

... und vielem mehr in Ihrem Fachgeschäft

Sanitätsbaus **JACOBS**
Schneiderei und Schneiderei
L. A. M. G. E. M.

Bahnstr. 20 · Tel. 06103/25690

Zeitungleser wissen mehr!

IMMOBILIEN

IMMOBILIEN COMPUTER-BÖRSE

LEITENDER ANGESTELLTER einer renommierten Bank sucht bestmögliche im neuwertigen FREISTEHENDES 1-FAM.-HAUS süd. von Flm., mit viel Platz für die große Familie, Garage und angelegten Garten eolten schon vorhanden sein. Der Kaufpreis kann bis DM 450.000,- betragen. Rufen Sie uns an, denn Immobilien sind Vertrauenssache!

GÄRNER HAAK
Hardenbergstr. 20 6070 Langen, Waldhof

Weihnachten naht

Riesenauswahl an Brillanten und Juwelenschmuck

Anfertigung und Umarbeitung nur von Meisterhand innerhalb 14 Tagen

Ihr Juwelier in Offenbach

Birk & Sohn
SCHMUCK UND UHREN

Frankfurter Straße 4 · Offenbach/M. · Telefon 069 / 81 14 05

LONGINES pallas R. & S. Dupont

Schmuck und Altgold nehmen wir in Zahlung

SIE SUCHEN Kunststoff-Fenster, die Ihnen jahrelang Freude machen?

Durch 24jährige eigene Herstellung von Kunststoff-Fenstern mit computer-gesteuerten Maschinen sind wir der Spezialist für Sie, besonders in der Altbauanmietung.

Unsere Fenster werden generell für die Beanspruchungsgruppe C (bis 100m Einbauhöhe) hergestellt. Leichtere Ausführungen werden nicht verwendet. Unsere Angebote beinhalten alle vorkommenden Arbeiten.

WIR SPIELEN MIT OFFENEN KARTEN.

Wir liefern bis zu 30 Fenster in 8 bis 10 Tagen, bei größeren Aufträgen in 14 Tagen bis 3 Wochen nach Aufmaß.

Wir arbeiten mit eigenen Monteuren, dadurch bis zu 98% OHNE Beschädigung von Wand und Tapete, auch bei renovierten Häusern und Wohnungen.

Wir sind preisgünstig, schnell und liefern in SPITZENQUALITÄT

Günstige Finanzierung möglich.

RICHARD SCHUM GmbH

Dieselstraße 49
6052 Mühlheim/M.
Tel. 06108/6343

1913-1988

75 JAHRE EINBAUKÜCHEN

DIE NEUEN TOP-KÜCHEN

Einmalig in Europa, das BBK 2000 Leistungspaket!

Einbauküchen BBK 2000
Küchen Spezial-Repräsentant

Innenarchitektonisches Planungs-Studio H + P
Ebertstraße 4 direkt an der B 43 - ☎ 06106-72282
6052 MÜHLHEIM AM MAIN

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00-18.30 Uhr
Samstag von 9.00-14.00 Uhr
Langer Samstag von 9-18 Uhr

Langener Zeitung von 1988

Nr. 95 - Dienstag, 29.11.1988

4 S. Langen - 6 S. Egelsbach (einschl. Reklame)
vermutl. nicht vollständig

Nr. 96 - Freitag, 2.12.1988

vollständig (Langen - Dreieichenhain - Egelsbach)

Ob bei den Ausgaben Nr. 95 u. 96 nur die Kolumne vertauscht wurde
kann nicht nachvollzogen werden, da die Seiten keine Paginierung
haben.- Das Titelblatt Egelsbach Nr. 96 wurde falsch eingelegt.

Eine hochkarätige „Geldanlage“

Der Diamant ist ein ganz spezielles Naturprodukt und die härteste Währung der Welt. Jeder Diamant vermittelt ein Stück „brillanter Träume“, ob als Geldanlage oder die Freude an einem einmalig schönem Schmuckstück.

Ein Diamant ist unvergänglich. BURGMYER. Sie werden bei uns von Diamantexperten beraten. Beachten Sie unsere Sonderangebote im Schaufenster!

BURGMYER Uhren · Schmuck. Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88. Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63

Im Dezember auch montags geöffnet! China Restaurant Peking. Täglich 10 Mittagserichte à 8.50. Alle Gerichte auch zum Mitnehmen.

FIAT. Die letzten 88er Vorkühlerwagen. Nie mehr so günstig wie jetzt! BURGMYER Uhren · Schmuck.

Langener Zeitung. EGELSbacher Nachrichten. AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSbACH.

Die HEIMATZEITUNG für Langen und Umgebung. Mit einer verkauften Auflage von 5150 Exemplaren erreicht die LANGENER ZEITUNG wöchentlich über 13 000 Leser.

GUTSCHEIN. Gegen Einlösung dieses Gutscheines erhält ich zwei Wochen lang kostenlos und ohne jede Verpflichtung die LANGENER ZEITUNG. Klaus Wittner TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER.

TEPPICH FRICK. Behaglichkeit beginnt beim Boden. Sparsamkeit beginnt bei FRICK. Berber-Teppichboden, Schlingen-Teppichboden, Velours-Teppichboden.

OMEGA TITAN. SANIERUNG: Umantelungselemente für Stahlzargen · Türelemente in Sondermaßen · Stützen · Stich- und Rundbogenfächer · Haustüren in handwerklicher Qualität.

BURGMYER Uhren · Schmuck. Hauptstraße 72 · 6072 Dreieich · Telefon 6 70 88. Bahnstraße 7 · 6070 Langen · Telefon 5 13 63.

Polstermöbel neu beziehen. Bezugsstoffe zu reduzierten Preisen. Besuch kostenlos und unverbindlich. Schwab & Söhne KG.

FREIZEIT UND ABENTEUER: COROLLA TERCEL 4x4 UND LANDCRUISER DOPPELVIERER. Wir räumen Ihnen alle Freiheiten ein. Klaus Wittner TOYOTA VERTRAGSHÄNDLER.

Standuhren Wanduhren Régulateure Stiluhren klassisch und wertvoll in feinem Nußbaum oder rustikaler Eiche. BURGMYER Uhren · Schmuck.

TERMIN-KALENDER 1989 7.80. 2 Lesebänder, handliches Buchformat 15 x 21 cm, strapazierfähiger schwarzer Skivereinband mit Goldprägung.

KAMINO RUND. Schornsteinabdeckung - wahlweise: Schiedel-Schornsteinabdeckung oder Kaminabdeckung mit Lüftungsbau mit Kaltglas. Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU-POST Langener Zeitung.

JAEGER-LECOULTRE ATMOS „PRESTIGE II“. Geringfügige Temperaturschwankungen sind die Energiequelle für die geräuschlose Präzision der ATMOS. BURGMYER Uhren · Schmuck.

Langener Zeitung. EGELSbacher Nachrichten. AMTSVERKÜNDIGUNGSBLATT FÜR LANGEN UND EGELSbACH. Redaktion 2 10 12. Anzeigen/Vertrieb 2 10 11. Langen Darmstädter Straße 26. D 4449B.

Rohbau des Ärztehauses in Portugal ist bereits erstellt. Hilfsprojekt der Stadt macht deutliche Fortschritte.

Langen - In einem Schreiben an alle Vereine Langens bittet der Magistrat „mit freundlichen Weihnachtsgrüßen“, bei Basaren und ähnlichen Veranstaltungen, deren Erlös wohltätigen Zwecken zuzuführen, auch das Hilfsprojekt zu bedenken, das in diesem Jahr von der Stadt mit Unterstützung wird.



Die Frauenband „F“ hat am Samstagabend in der Alten Ölmühle den ersten Langener Jazz-Preis (und reichlich Blumensträuße) entgegengenommen.

Junge Frau überfallen Vergewaltiger in die Flucht geschlagen.

Egelsbacherin - Eine 28jährige Egelsbacherin ist am Samstag nachmittags nach Angaben der Polizei von einem unbekanntem Mann brutal überfallen und vergewaltigt worden.



Zwischen Bäumen und Büschen ragt an der Langener Weserstraße das Alpha-Hochhaus empor.

Giftmüll aus Langen wird in Niederlanden verheizt. Die Stadtwerke entledigen sich ihrer Altlasten.

Langen (sor) - Rund fünf Millionen Stadtwerke für die Bergung und Entsorgung von Altlasten auf ihrem Betriebsgelände an der Liebigstraße ausgeben. Die Untersuchungen des örtlichen Instituts für Wasser, Boden und Lufthygiene ergaben, hat das vor einem Vierteljahrhundert stillgelegte Gaswerk ein brennbares Erbe hinterlassen.

Singspiel in der Kirche. Rekord bei Abgabe von Erdgas erzielt Umsatzsteigerung bei Stadtwerken.

Langen - Das Singspiel „St. Nikolaus - Kirchenmann und Kinderfreund“ wird am 10. Dezember in der Albertus-Magnus-Kirche aufgeführt. Es beginnt um 20 Uhr. Eine 22köpfige Chor- und Musikbande aus Offenbach-Bieber brachte dieses Stück im vergangenen Jahr zur Uraufführung.

Altlasten drückten Bilanzgewinn. Stadtwerke erwirtschafteten Überschuss von gut einer halben Million Mark.

Langen/Egelsbach (sor) - Die Langener Stadtwerke haben im vergangenen Jahr einen Jahresüberschuss von 568 989 Mark erwirtschaftet. Das ist weniger als im Jahr zuvor, als der Bilanzgewinn annähernd eine Million Mark betrug.



Monika Haas, Mitglied von „F“, beim Konzert in der Alten Ölmühle. Foto: sor

Frauenband nahm den ersten Langener Jazz-Preis entgegen

10 000 Mark für eine junge und kreative Gruppe

Langen (sor) - Die Kölner Frauenband „F“ hat am Samstagabend den ersten Langener Jazz-Preis entgegen genommen. Die Veranstaltung in der Alten Ölmühle war eines der herausragenden Ereignisse im Jubiläumsspektakel der Langener Jazz-Initiative (JIL), die zehn Jahre alt geworden ist.

Durch die finanzielle Unterstützung der Deutschland-Direktion der Zürich Versicherung war es der JIL, jetzt erstmals möglich, einen solchen, zudem noch ausgesprochen hoch dotierten Preis zu vergeben, durch den insbesondere junge Jazz-Musiker gefördert und unterstützt werden sollen.

Eine unabhängige Jury, besetzt mit Jazz-Musikern, Jazz-Journalisten, Mitgliedern der JIL und jazzgeprägten Repräsentanten des Sponsors, hatten sich in den vergangenen Wochen auf die Suche nach einem Preisträger gemacht. Die Wahl fiel schließlich auf die aus fünf Frauen bestehende Gruppe „F“. JIL-Vorsitzende Lilo Strathus beschrieb die Formation bei der Preisverleihung als eine junge und kreative Gruppe. Jury-Mitglied und Jazz-Journalist Michael Ried bescheinigte den Frauen, durchkomponierte Musik zu machen mit einem gleichberechtigten Zugriff zur Improvisation.

Die Gruppe besteht seit 1982 und in ihrer jetzigen Besetzung - Monika Haas (Alt- und Sopranosaxophon), Marianne Steffen-Wittek (Schlagzeug), Heike Röllig (Tenor- und Sopranosaxophon), Ulla Oster (Kontrabaß) und Heike Beckmann (Klavier) - seit 1984. Die Frauen kommen aus Köln, Düsseldorf und



Auch Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen mag die Jazz-Musik, wie er beim Konzert der mit dem Langener Jazz-Preis bedachten Gruppe „F“ der Vorsitzenden der Jazz-Initiative, Lilo Strathus, versichert. Foto: sor

Hilversum. In Langen hatte sich „F“ vor einem Jahr erstmals vorgestellt.

In seiner Ansprache würdigte Michael Ried eingehend die Verleihung des Langener Jazz-Preises. Der Fach-Journalist meinte, daß dieser Preis, wenn er wie beabsichtigt regelmäßig vergeben werden sollte, bald zu den renommiertesten seiner Art im Lande zählen werde.

Unter dem Beifall des zahlreich erschienenen Publikums, darunter Staatssekretär Claus Demke, Stadtverordnetenvorsteher Werner Heinen sowie Vertreter aus den Fraktionen im Stadtparlament, händigte Dr. Heinz Köster, Generaldirektor der Zürich Versicherung, den Preis in Form eines Schecks an die Frauen aus. Köster lobte dabei den Jazz als eine Musik, die über alle Stilrichtungen hinweg Emotionen auslöse.

In dem sich anschließenden Konzert belegten die Musikerinnen den Gehalt dieser Aussage. In zwei Sets führten sie dem Publikum ein breites Melodien-Spektrum vor. „Melodies are the girls best friends“ - der Titel des ersten Stückes, mag dabei stellvertretend gewesen sein für die Lebensphilosophie der jungen Damen. Mit ihrem Preis wollen sie nun ihre zweite Langenspielplatte finanzieren.

Stromabgabe ist um fünf Prozent gestiegen

Aus der Statistik der Stadtwerke

Langen/Egelsbach - 3 011 Kilowattstunden Strom, 10 146 Kilowattstunden Erdgas und rund 62 000 Liter Trinkwasser hat jeder Einwohner der Stadt Langen und der Gemeinde Egelsbach im vergangenen Jahr durchschnittlich verbraucht. Dies geht hervor aus einer jetzt vorgelegten Statistik der Langener Stadtwerke, zuständig für die Versorgung mit

Mehr Sicherheit vor Schulen

Langen - Die nächste öffentliche Sitzung des Bauausschusses ist am Donnerstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr, im Rathaus.

Unter anderem geht es um Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vor Wall- und Dreieckschule sowie um die Verengung der Kreuzung Südliche Ringstraße/Konrad-Adenauer-Straße/Ostliche Ringstraße.

Ebenfalls auf der Tagesordnung steht ein Antrag der SPD-Fraktion, in dem die probeweise Müllabfuhr und Beschuldigung von Straßen gefordert wird, die verkehrsbunzt werden sollen.

Nikolaus bei Vogelliebhabern

Langen - Der Verein der Vogelliebhaber veranstaltet am Sonntag, 11. Dezember, im Vereinslokal „Zur Wilhelmshorn“ Wilhelmstraße, seine Weihnachtsfeier. Für 18 Uhr wird der Nikolaus erwartet. Anschließend werden Vereinsmitglieder geehrt.

VDI-Senioren feiern Jubiläum

Langen - Der Seniorenkreis des VDI-Bezirksvereins Frankfurt/Darmstadt, bei dem auch die VDI-Senioren gleichberechtigt mitwirken, begeht sein fünfzigjähriges Jubiläum. Die Geburtsstunde ist am Freitag, 9. Dezember, in Kombination mit der Adventsfeier. Beginn ist um 16.45 Uhr im Saal des Langener Gasthauses „Lämmchen“, Schafgasse.

Silberne Hochzeit

Langen - Die Eheleute Wolfram und Elke Leyer, geborene Gottschalk, in der Gerhart-Hauptmann-Straße 38 feiern heute, am Dienstag, dem 29. November 1988, ihre Silberne Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Konstantin Wecker: Er singt morgen in Langen

Münchner macht seit 15 Jahren Musik

Langen - Mit seiner neuen Band, dem Modern String Quartet, gastiert Konstantin Wecker morgen, am Mittwoch, um 20 Uhr, in der Stadthalle Langen. Angesagt ist das neue Konzertprogramm „ganz schön wecker“ nach der gleichnamigen LP. „Bei all der stilistischen Wandelbarkeit muß nur die ganz bestimmte Eigenart beibehalten werden“, stellt Wecker fest. Und: „Ich bin jetzt 15 Jahre bei der Stange geblieben, da kann einem keiner mehr unterstellen, man würde irgendwas am Mode tun. Ich muß einfach jeden Mist selbst erleben und habe dabei inzwischen meine eigenen Lieder ein.“

Der Lohn: Einen Eintrag in Meyer's Konversationslexikon und die Verwendung seiner Texte als Abituraufgabe zählt Wecker süffisant auf, inzwischen auch Objekt



Konstantin Wecker gibt morgen abend in der Langener Stadthalle ein Konzert. Foto: p

Die Anträge der Union zum Haushalt erläutert

CDU-Fraktionschef bei Senioren-Treff

Langen - Informationen aus erster Hand zum Haushaltsentwurf 1989 der Stadt Langen beherrschen den November-Monatstreff der Langener Senioren-CDU. Heinz Helmut Schneider, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Langener Stadtparlament, hatte sich als Referent zur Verfügung gestellt, dem sich später noch Peter Sommer, Leiter des Arbeitskreises Bau der CDU-Fraktion, gesellte.

Schneider stellte an den Beginn seiner Ausführungen die Eckdaten des Haushaltsentwurfes, um sich dann den drei größten Einnahmequellen - der Gewerbesteuer und dem kommunalen Anteil an der Einkommensteuer sowie der Schlüsselzuweisung - zuzuwenden. Nach den Worten des CDU-Fraktionschefs „sind angesichts der guten Konjunktur in der Bundesrepublik die Ansätze des Langener Kämmers zu niedrig bemessen“. Die CDU habe sich in drei Anträgen für die Anhebung der Mittel ausgesprochen.

Insgesamt umfaßt das Antragspaket der CDU zum Haushalt 28 Anträge. Einmal solle mehr Geld

Leser sprechen sich aus

Ein wertvoller Beitrag für das Ansehen Langens

Zu: Chor der SSG sang am Gardasee und in Verona, LZ vom 11.11.88

Es ist nicht immer einladend oder verheißungsvoll, was Diplomaten in ihrem Botschaftsgepäck mit ins Ausland nehmen. Da lob ich mir schon eher, was der SSG-Chor Langen auf seiner Botschaftsreise nach Italien in seinem Gepäck mitführte.

Da war zunächst ein zahlreiches Botschaftspersonal in Gestalt von 88 geschulten Sängern beiderlei Geschlechts mit einem gewissen Dirigenten an der Spitze. Auch ein zahlreiches Begleitpersonal, getarnt als Gäste, gehörten zu dem stattlichen Konvoi.

Die Ehre und das Vergnügen, der letztgenannten Gruppe anzugehören, verdanke ich neben meiner Tochter Birgit vor allem meinem Gelübnis, ab sofort die heilige „Sprache zu lernen“.

Neben den Papieren und Noten, die ja jeder Botschafter mitbringen und überreichen muß, befanden sich auch mehrere Schlüssel, mit denen Türen und Herzen der Italiener aufgesperrt werden sollten. Da waren Baß-Schlüssel, Violin-Schlüssel und viele mehr. An Notengab es da ein ganzes Repertoire, das, wie ich später feststellte, ein respektabel hohes Niveau hatte.

Da fällt mir gleich die Kirche Santa Maria Maggiore in Garda ein, wo durch die chorische Umrahmung mit Werken von Bruckner und Mendelssohn-Bartholdy die hl. Sonntagsmesse zu einem prachtvollen Festgottesdienst hinaufstilisiert worden ist. Sichtlich Ergriffenheit bei den zahlreichen Besuchern, die sich am Schluß der Ausführung in einem brausenden Beifall äußerten.

Als gleichzeitig vom Turm der Kirche das Geläut sämtlicher Glocken zum Dank für das Gebotene erklang, sah man vereinzelt Besucher zum Taschentuch greifen. Die Leistung des Chores und seines Dirigenten war hervorragend, ein non plus ultra.

Es gab noch mehr solcher Glanzpunkte auf dieser Reise. Ich möchte mich auf dieses Beispiel



Auf diesem Plakat wurde in Garda das Konzert mit dem Chor der SSG angekündigt. Foto: p

Stadtspiegel Reger Advent

(ri) - Am Wochenende hat die Adventszeit begonnen. In den Wohnungen wurde die erste Kerze am Adventskranz angezündet, wurden, wenn schon vorhanden, die ersten selbstgebackenen Plätzchen versucht, die ja vor dem Weihnachtsfest beikanntlich am besten schmecken.

In den Langener Geschäftstraßen leuchteten die Weihnachtssterne. Sie sollten, so hoffte die Geschäftshaber, den Bürgern die „Erleuchtung“ bringen, daß man am besten vor der eigenen Haustür, also am Ort seiner Einkäufe machen sollte. Gelegenheit dazu bot der erste verkaufsoffene Samstag, zu dem tatsächlich auch einige Geschäfte länger als sonst geöffnet hatten.

Ein Blick auf den Veranstaltungskalender zeigt, daß der Advent keinesfalls nur eine beschauliche Seite hat, wie man vermehren könnte, sondern recht rege Aktivitäten auf die Beine bringt. Die Adventszeit ist auch die „Zeit der Basare“. Dabei kann man nicht nur an den Trübel vor den Tischen, wo eine Vielzahl schöner Dinge angeboten wird, sondern vor allem an die Zeit der Vorbereitung, denn alle diese schönen Sachen müssen ja vorher angefertigt werden. Da klappern die Strick- und die Häkelnadeln, sind fleißige Hände am Werk, um die Handarbeiten entstehen zu lassen, die dann auch dementsprechend besorgt sind.

Neben den Basaren wird auch einiges an Unterhaltung und Erbauung geboten. So fand beispielsweise die Ausstellung der Kleintierzüchter großen Anklang, und Freunde der Musik hatten und haben in der Zeit vor Weihnachten oft Gelegenheit, die unterschiedlichsten Konzerte zu besuchen.

Am kommenden Wochenende startet auch der Langener Weihnachtsmarkt mit seinem bisher umfangreichsten Angebot. Es ist also dafür gesorgt, daß die Adventszeit recht rege ist. Eine rechte Vorbereitung und Einstimmung auf den zu erwartenden „Feiertagstreff“.



Mit diesen Kandidaten will die Wählergemeinschaft nach der Kommunalwahl im März ins Langener Stadtparlament einziehen (von links): Rainer Pages, Elisabeth Gottfried, Egon Hoffmann, Günter Blinda, Wilma Rettig, Dr. Werner Schneider und Gerhard Beer. Foto: sor

Fraktionschef Egon Hoffmann Spitzenkandidat der FWG-NEV

Freundeskreis verabschiedete Liste ohne Gegenstimme

Langen (sor) - Zahlreiche neue Namen, darunter viele Frauen, stehen auf der insgesamt 33 Kandidaten umfassenden Liste, mit der Langens Nichtparteigebundene Einwohner-Vertreter (FWG-NEV) zur Kommunalwahl im kommenden März antreten werden. Mit einem klaren Votum von 32 Ja-, keiner einzigen Gegenstimme und vier Enthaltungen wurde die Liste am vorigen Freitag in geheimer Wahl auf einer Versammlung des sogenannten FWG-NEV Freundeskreises verabschiedet. Die Versammlungsleitung lag in den Händen des Vorsitzenden Heinz-Georg Sehring.

Auf den aussichtsreichen Listenplätzen - in dieser Legislaturperiode stellt die FWG-NEV fünf Stadtverordnete sowie eine Stadträtin - rangiert Fraktionsvorsitzender Egon Hoffmann auf Platz eins. Der 59jährige gehört dem Langener Parlament seit 1964 an und ist somit einer der dienstältesten Stadtverordneten.

Einschlägige Erfahrung nachweisen kann auch Günter Blinda, der seit 15 Jahren Stadtverordneter ist und auf Platz zwei der Liste steht. Ihm folgt Elisabeth Gottfried. Von ihr wurde die Wählergemeinschaft in den vergangenen vier Jahren im Magistrat vertreten. Wie Frau Gottfried auf der Versammlung unter dem Applaus des Freundeskreises sagte, „möchte ich diese Arbeit auch in der nächsten Legislaturperiode fortführen“.

Seit der vergangenen Kommunalwahl im Langener Parlament sitzt Dr. Werner Schneider, der auf Platz vier der Liste steht. Auf Platz fünf kandidiert Rainer Pages, der erste Neuling auf der FWG-NEV-Liste. Pages trat der Wählerge-

Nikolaus bei Wandervogel

Langen - Am Freitag, 2. Dezember, findet um 19.30 Uhr wieder der jährliche Nikolausabend des Wandervogels im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche in Oberndorf statt. Die Mädchen und Jungen der einzelnen Gruppen werden mit Sketchen, Spielen, Tanz und Gesang ihre Eltern überraschen. Darüberhinaus werden Dias der diesjährigen Fahrten und Lager zu sehen sein.

Am darauffolgenden Sonntag (2. Advent) findet die Elternwanderung statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Langener Bahnhof. Die Wanderung führt in den Odenwald zum Auerbacher Schloß und ins Felsenmeer. Zu beiden Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

Die Okopartei fordert darin einen zügigen Fortgang der Kanalbauarbeiten innerhalb des Stadtbereichs. Dieser Argumentation vermochte sich weder der Magistrat noch der Haupt- und Finanzausschuß verschließen. Als sanierungsbedürftige Straßen werden Trift-, Püttlerstraße und Am Weißen Stein angesehen.

Veranstaltungen im Monat Dezember

- (mitgeteilt von VVV)
- Do., 1., 15 Uhr: Kindertheater: „Lisa und die Stowis“, Stadthalle, kleiner Saal
 - Do., 1., 19.30 Uhr: DGB-Ortskartell Langen: Filmvorführung und Redebeitrag zur „Revolution 1918“, Stadthalle, Studiosaal
 - Fr., 2., 19 Uhr: Club der Jugoslawen „Jedinstvo“ e.V.: Burter Abend, Stadthalle, Saal
 - Sa., 3. und So., 4.: VVV: Weihnachtsmarkt, An der Stadtkirche
 - Sa., 3., 20 Uhr: Landsmannschaft Oberrhein: Barbara-Feier, „Lämmchen“, Schafgasse
 - Sa., 3.: Odenwaldclub, Fahrrad-Gruppe: Adventswanderung
 - Sa., 3.: Albertus Magnus: Kolping-Gedenktag, A.-Magnus, Bahnstraße
 - So., 4.: Reit- und Fahrverein: Weihnachtsreiten, Kronenhof
 - So., 4., 11 Uhr: K.u.K.: „Matinee musicale“, Stadthalle, Saal
 - Di., 6., 15 Uhr: Arbeiterwohlfahrt: Weihnachtsfeier, Stadthalle
 - Di., 6., 20 Uhr: Förderkreis: Französischer Stammtisch, Hotel „Deutsches Haus“
 - Mi., 7., 15 Uhr: Sozialwerk Post: Weihnachtsfeier, Stadthalle, Saal
 - Do., 8., 20 Uhr: 8. Stadtverordneten-Versammlung, Rathaus
 - Fr., 9., 20 Uhr: Theater-Ring Langen: „Adam und Eva“, Stadthalle
 - Sa., 10., 10 Uhr: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald: Wanderung Langener Stadtwald zum Waldsee, Forsthaus Mörf. Landstraße
 - Sa., 10., 15 Uhr: Harmonika-Spielring: Weihnachtsfeier, Siedlerheim, J.-v.-Eichendorff-Straße
 - Sa., 10.: VdK: Weihnachtsfeier, Stadthalle
 - Sa., 10., 16 Uhr: Kleintierzüchter: Adventsfeier, Gemeinschaftszuchtanlage
 - Sa., 10., 19.30 Uhr: Tanzclub Blau-Gold: „Der Nikolaus kommt zu uns“, Naturfreundehaus
 - Sa., 10., 20.30 Uhr: Jazz-Initiative: Jazz im Advent - Sound Set 75, Alte Ölmühle
 - So., 10. und So., 11.: VVV: Weihnachtsmarkt, An der Stadtkirche
 - So., 11.: Odenwaldklub, Ortsgruppe: Wanderung (Nikolaus)
 - So., 11., 15 Uhr: Dreieich-Segelclub Langen: Nikolausfeier, Clubhaus
 - So., 11.: Modellbau-Eisenbahnmarkt, Stadthalle
 - Mo., 12., 20 Uhr: Theater in der Stadthalle: „Mein Freund Harvey“, Stadthalle
 - Di., 13.: Stadtkirche und Liebfrauen: Ökumenische Adventfeier, Stadtkirche
 - Di., 13., 20 Uhr: Förderkreis: Englischer Stammtisch, Hotel „Deutsches Haus“
 - Mi., 14., 10.30 Uhr: Theater für Kinder: „Pepinos Zauberkunst“, Stadthalle, kleiner Saal
 - Mi., 14., 16.30 Uhr: Rheumaliga: Weihnachtsfeier, Südliche Ringstr. 107
 - Mi., 14., 20 Uhr: VHS: Dia-Vortrag: „Machen Sie das beste aus Ihrem TV“, Stadthalle, Studiosaal
 - Do., 15., 15 bis 20 Uhr: DRK: Blutspendetermin, Stadthalle, Saal
 - Do., 15., 20 Uhr: 9. Stadtverordnetenversammlung, Rathaus
 - Sa., 17., 20 Uhr: Circus Roncalli: „Ein Gauklerfest“, Stadthalle
 - So., 18., 16 Uhr: Naturfreunde, Jahresabschlussfeier, Naturfreundehaus
 - Mo., 19., 15 Uhr: Kindertheater Sonderveranstaltung: „Hänsel und Gretel“, Stadthalle
 - Fr., 30.: Kolpingfamilie: Jahresausklang, A.-Magnus, Bahnstraße
 - Sa., 31., 20 Uhr: Stadthaltenverwallung: Silvesterball, Stadthalle

Ausweise und Pässe sind da

Langen - Wie von der Poststelle der Stadt Langen mitgeteilt wurde, liegen dort die von der Bundesdruckerei gelieferten Pässe und Ausweise zum Abholen bereit.

Geliefert wurden Reisepässe, die vor dem 19. Oktober und Personalausweise, die vor dem 2. September beantragt wurden. Die Antragsteller werden vom Magistrat gebeten, die Ausweise während der Sprechzeiten bei der Poststelle abzuholen.

Langener Zeitung

Egelsbacher Nachrichten
Hämer Wochenblatt

Geschäftsstelle und Redaktion: Demstädter Straße 26, 6070 Langen, Telefon 06103/2 10 11

Redaktion: Dr. Hermann-Josel Soggewiß (Ltg.), Hans Hoffart, Roland Sagger

Anzeigen: Wilhelm Hüsemann

Verlag und Druck: PRESSEHAUS BINTZ-VERLAG GMBH & CO KG, 6050 Offenbach am Main, Große Marktstraße 35 - 44, Postfach 10 02 63

Jede Woche mit der farbigen Zeitungsbeilage rv.

Abbestellungen können nur schriftlich bis zum 15. vor jedem Quartalsende beim Verlag erfolgen. Bei Nichtlieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Anzeigenpreise nach Preisliste 13.

Bezugspreise (inclusive Mehrwertsteuer und Trägerlohn):
Langener Zeitung/Egelsbacher Nachrichten (dienstag/s freitag): 5,50 DM;
Hämer Wochenblatt: 3,50 DM

Bankverbindung:
Basis Sparkasse Langen;
BLZ 505 516 21, Konto-Nr. 010 007 887

Live-Konzert im „Gump“

Langen - Die Gruppe „Candle“ gibt am Freitag, 9. Dezember, 19.30 Uhr, ein Konzert im Grünen Gump. Beginn ist um 19.30 Uhr. Veranstalter Tobias Schnell kündigt „Straight Rock from Germany“ an.

Puppenspiel für Kinder

Lustige und lehrreiche Geschichte

Langen - Das Mühlheimer Figurentheater „Wodo-Puppenspiel“ zeigt am Donnerstag, 1. Dezember, 15 Uhr, in der Stadthalle Langen die ebenso lustige wie lehrreiche Geschichte: „Lisa und ihre Stowis“.

Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Margot Steinhilber entstanden, erzählt dieses Puppenspiel die Geschichte von Lisa, fünf Jahre alt, und ihren Stowis, den Stoffwechsellieblingen. Lisa, eine sogenannte Stockpuppe mit beweglichem Mund, kann sogar essen. Schokolade und Torten mag sie besonders. Doch dabei geht es ihren Stowis schlecht, die haben viel lieber Rosinen und Nüsse, knackige Möhren, Äpfel und Honig.

Die kuscheligen Stowis wie der putzige Teddy gewinnen bei diesem Puppenspiel schnell die Herzen der Kinder, die den Stowis schließlich helfen werden.

Eintrittskarten zu dieser Veranstaltung, die für Kinder ab drei Jahren geeignet ist und die wieder im Kleinen Saal der Stadthalle stattfindet, sind erhältlich im Reisebüro am Rathaus.



Dienstjubiläum feierte Arthur Löffler im Hause der Sparkasse Langen. Er begann seine Dienstzeit dort vor 25 Jahren und ist in der Zahlungsverkehrsabteilung tätig. Auf unserem Bild begleichtwünscht der Vorstandsvorsitzende des Geldinstituts, Sparkassendirektor Bernhard Paeslack (links), den Jubilar. Foto: p

Aus unserem Vorsorgeprogramm

Doppelt & Dreifach

Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz

Die richtige finanzielle Vorsorge für Sie und Ihre Familie:

- Sie zahlen monatlich einen gleichbleibenden Betrag ab 100 DM ein. Das eingezahlte Kapital kann sich in etwa 20 Jahren verdoppeln: Mit zur Zeit 4,5% Zinsen pro Jahr und einem festen Bonus von 30% auf Ihre Einzahlungen am Ende der Vertragsdauer.
- Oder Sie zahlen einen größeren Betrag auf einmal ein. Daraus kann in derselben Zeit sogar fast das Dreifache werden.
- Mit einer preiswerten Risiko-Lebensversicherung sichern Sie Ihre Familie ab.

Deshalb: Ob Sie für Ihre Familie, die Ausbildung Ihrer Kinder oder für ein zusätzliches Einkommen nach Ihrem Berufsleben vorsorgen - Deutsche Bank-Sparplan mit Versicherungsschutz.

Und wenn Sie Ihr Vorsorgekapital lieber mit Investment- Anteilen aufbauen wollen, beraten wir Sie auch gern über unseren DWS-Anlageplan.

Fragen Sie die Deutsche Bank.

Conrad Sehnell
Stud. Prof. a.D.
Neubaustraße 7
8070 Ingolstadt





Nahmen die Ehrenpreise für die erfolgreichen Kegelmannschaften entgegen (von links): Ivo Josic, Karl-Heinz Lehmann, Ivo Vukosovic, Franz Fassmann, Gisela Söllner, Karl-Heinz Bock, Marianne Herth, Thomas Maul, Margot Leiser, Heinz Beck, Lothar Leiser und Bernhard Weber. Foto: kio



Die Mannschaftskapitäne der Fußballer nahmen die Pokale entgegen (von links, hintere Reihe): Rudi Rühl (Spartenleiter Fußball, Großfeld), Rudi Burkhardt, Harald Knöb, Thomas Maul (Spartenleiter Fußball, Kleinfeld), Manfred Kusler und Donat Balzer. Vorne: Alexander Fröhlich und Stefan Sommer. Foto: kio

TVL feiert Winterball

Langen - In der festlich geschmückten Turnhalle am Jahrplatz findet am Samstag, 10. Dezember, 20 Uhr, der Winterball des Turnvereins 1862 Langen statt. Mike's Company spielt Führung und zum Tanz auf, es werden Ballett, Stoppentanz und Gruppenanzug-Vorführungen dargeboten und zahlreiche Preise verlost.

Spaß an der Gemeinschaft im Vordergrund bei Betriebssport

Langen/Dreieich (kio) - Fast einer Gala-Veranstaltung gleich der Ehrenabend des Betriebssportverbandes Hessen, Bezirk Langen-Dreieich. Viel Mühe hatten sich die Organisatoren gegeben, um den Gästen ein abwechslungsreiches Programm bieten zu können.

Jahresabschluss bei Reservisten

Langen - Die Reservisten-Kameradschaft-Dreieich veranstaltet ihren Jahresabschluss am Samstag, 10. Dezember, im Langener Naturfreundehaus. Anmeldeunterlagen entgegen Heinz-Willy Wermelskirchen, Telefon 27 424.

Aus dem Geschäftsleben



Bei Adventsausstellungen haben Langener Blumen-Geschäfte eine Vielfalt von Kränzen sowie festlichen Wand- und Tischschmuck gezeigt. Das Bild oben entstand in der „Langener Blumen-Stub“ an der Wassergasse. Geschäftsführerin Marie Sehring (links) und Auszubildende Claudia Weiler zeichnen für die floristische Gestaltung verantwortlich. Einzig hielt der Advent auch in das Floristik-Studio „papillon“ am Wernerplatz, wo sich Besucher die Ausstellung anschauen (Bild unten). Foto: sor



Heimatkundler waren fleißig

Neuer Jahresband der „Landschaft Dreieich“ kommt

Langen - Rechtzeitig zu den Weihnachtsmärkten hat die Heimatkundliche Arbeitsgemeinschaft im Westkreis Offenbach wieder einen Jahresband ihrer Zeitschrift „Landschaft Dreieich“ vorgelegt. Die traditionsreiche Veröffentlichungsserie wurde 1931 vom Museumsleiter in Dreieichenhain, Karl Nahring, gegründet und erschien seitdem als Losblattbeilage zu verschiedenen Tageszeitungen. Im letzten Jahr jedoch gelang es Autoren, Herausgeber und Redaktion, ein neues Konzept für die Blätter für Heimatforschung zu entwickeln und den Kreis Offenbach, die Städte Neu-Isenburg, Dreieich und Langen sowie die Gemeinde Egelsbach um einen Druckkostenzuschuß zu bitten, so daß das Heimatkundorgan als Jahresband in Form einer Broschüre erscheinen konnte. Mit der jetzigen Neuausrichtung wird also der zweite Jahresband vorgelegt. Er behandelt die „klassische“ Heimatkundethemen, wie zum Beispiel Familienkundliches über die Familie Herth in Langen und die Auswandererfamilie Feuer in Egelsbach oder eine Beschreibung alter Möbel-Truhen, die aus dem letzten und vorletzten Jahrhundert in der Dreieich nachweisbar sind. Ebenso wird dargestellt, wie unsere Vorfahren sich Glück durch eine Part pseudoreligiösen Talismann, nämlich einen „Himmelsbrot“, versprochen und wie wohl das Geruch aufkam, im späteren Fortamt Langen würde eine russische Dame wüste Orgeln feiern.

Aschaffenburg Glockenspieler bei Adventfeier

Langen - Innerhalb seines Seniorenprogrammes bietet der Magistrat den älteren Mitbürgern und Mitbürgerinnen ein Adventfeier an. Herausragender Programmpunkt dabei ist der Auftritt der Aschaffener Glockenspieler. Das Glockenspiel ist einmalig in Deutschland. 60 Bronzeglocken mit einem Tonnumfang von fünf Oktaven werden von den 15 Personen umfassenden Ensemble gespielt. Im Radio und Fernsehen gab es schon Auftritte dieser Gruppe; ebenso fanden in der Vergangenheit Konzerte im Aschaffener Schloß statt. Auf dem Programm stehen Adventslieder, festliche Weisen und ein „Aschaffener Glockenspiel“. Die Adventfeier beginnt am Samstag, 3. Dezember, um 14.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus an der Stadtkirche mit einem Adventskaffee. Alle Langener Seniorinnen und Senioren sind dazu eingeladen.

JU diskutiert über Umwelt

Langen - Einen Diskussionsabend zum Thema „Umwelt“ veranstaltet die Junge Union am Mittwoch, 30. November, 20 Uhr, im JU-Club, Altes Rathaus, Block C.

Barbarafeier

Langen - Die Landmannschaft der Oberrheins veranstaltet ihre traditionelle Barbarafeier am Samstag, 3. Dezember, 20 Uhr, im Gasthaus „Zum Lämmchen“, Schafgasse.

EGELSBACHER NACHRICHTEN mit den amtlichen Bekanntmachungen für die Gemeinde Egelsbach

Redaktion 2 10 12 Anzeigen/Vertrieb 2 10 11 Langen Darmstädter Straße 26

Nr. 95

Dienstag, 29. November 1988



Für ihr Engagement in der Egelsbacher Ortsgruppe des Verbandes der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Sozialrentner Deutschlands (VdK) sind Friederike Beutel und Heinz Feuer (zweite und dritte von links) mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen bedacht worden. Landrat Karl Martin Rebel (links) überreichte die hohe Auszeichnung. Egelsbacher Bürgermeister Heinz Eyben (rechts) zählte zu den ersten Gratulanten. Die Hausfrau Friederike Beutel ist Gründungsmitglied der im Jahre 1947 in Egelsbach ins Leben gerufenen VdK-Ortsgruppe. Seit 1958 gehört die Kriegswitwenvereinigung dieser Ortsgruppe als Schriftführerin an. Heinz Feuer ist Kriegsveteran und ebenfalls Mitglied der VdK-Ortsgruppe Egelsbach. Seit 1954 arbeitet er im Vorstand mit wechselnden Funktionen als Kassensführer und Beisitzer. Sowohl Friederike Beutel als auch Heinz Feuer sind vom VdK-Landesverband bereits mit der Trauennadel und der Ehrenplakette in Bronze geehrt worden. Foto: Silvia Jäschke

Bei 100 000 Flugbewegungen im Jahr soll die Grenze sein

In Bürgerversammlung Beschwerden über den Fluglärm

Egelsbach (sor) - Nicht mehr als 100 000 Starts und Landungen will Karl Weber, Geschäftsführer der Hessischen Flugplatz GmbH (HFG), den Anwohnern des Egelsbacher Platzes künftig zumuten. In einer zum Teil emotional aufgeladenen Diskussion während der Bürgerversammlung am Donnerstagabend legte Weber seine Maßnahme unter der in den sieben Jahren erreichten Zahl von Flugbewegungen an. Damals starteten und landeten in Egelsbach mehr als 160 000 Maschinen im Jahr. Nachdem daraufhin die meisten Schlußfolgerungen weniger verkehrstauglichen Flugplätzen übertragen wurden, gingen die Flugbewegungen in Egelsbach auf weit unter 100 000 zurück. Zwischenzeitlich näherten sie sich aber kontinuierlich der von Weber genannten Obergrenze. In der Bürgerversammlung wurde deutlich, daß das Verhältnis der Egelsbacher zu ihrem Flugplatz mitunter zwiespältig ist. Wer nicht am Rande einer Einfugschneise wohnt, spricht schon mal stolz vom „verkehrsreichsten Platz der Allgemenen Luftfahrt in Deutschland“. Viele Bürger sehen sich jedoch durch den lebhaften Flugverkehr in ihrer Ruhe gestört. „Unsere Lebensqualität wird durch den Fluglärm stark beeinträchtigt“, war in der Versammlung mehrmals zu hören. Insbesondere die seit Kurzem auf dem Flugplatz ansässige Hubschrauberschule wurde von den Bürgern gescholten, da von den Schulflügen der Helikopter ein erheblicher Lärmpegel ausgehe. Sowohl Karl Weber als auch Bürgermeister Heinz Eyben versprachen Abhilfe. Demnach sind Verhandlungen im Gange, die eine Verlegung der Hubschrauberschule an einen anderen Standort zum Ziel haben. Karl Weber sicherte außerdem zu, daß sich die HFG weiterhin intensiv um den Lärmschutz bemühen werde. Er betonte, daß die Gemeinde darauf, daß beispielsweise für Maschinen mit einem „Flüsterauspuff“ die Landegebühren billiger seien. Beschwerden über den Knach aus der Luft wird in Zukunft möglicherweise ein Fluglärmbeauftragter entgegennehmen. Die Egelsbacher Christdemokraten hatten unlängst beantragt, eine solche Stelle zu schaffen. Ausdehnen soll sich der Egelsbacher Platz nach den Worten von Karl Weber nach den Inhalten des sogenannten Hesselplanes. Vorgesprochen sei, Privatflieger, Lufttaxi und Firmen, die mit der Luftbildvermessung betraut sind, zu bewegen, vom überlasteten Rhein-Main-Flughafen in Frankfurt nach Egelsbach auszuweichen. Sowohl Weber als auch Bürgermeister Heinz Eyben machten den Stellenwert des Flugplatzes für die Gemeinde an den 400 Arbeitsplätzen und den Steuereinnahmen deutlich. Zugleich stellte der Bürgermeister aber klar, daß die Gemeinde keinen Wachstums-Ehrgeiz in Sachen Flugplatz habe.

Vierter Adventsmarkt größer und schöner

Überraschungen für jung und alt / Nikolaus ist mit Geschenken unterwegs

Egelsbach - Die Lichterketten und Weihnachtssterne zeigen es schon, der Adventsmarkt kündigt sich an. Der Gewerbeverein Egelsbach als Ausrichter hat sich mit den Vereinen und auch einigen Egelsbacher Bürgern zum Ziel gesetzt, den vierten örtlichen Adventsmarkt noch schöner und attraktiver zu gestalten. Alle Adventsmärkte haben sich vorgenommen, der Ernst-Ludwig-Straße ein weihnachtliches Flair zu geben. Das Angebot reicht über Geschenkartikel jeder Art, Naschereien, Spielwaren, selbstgebastelten Artikeln, Kunstgewerbe, Weihnachtsgebäck, Essen und Trinken bis zum Verkauf von Weihnachtsbäumen. Man kann zusehen bei der Herstellung von Drechselarbeiten und natürlich auch kaufen. An die Kinder wollen die Aussteller wieder Geschenke verteilen. Es gibt ein Kinderkarussell auf der Querstraße und eine Schiffschaukel auf dem Kirchplatz. Der Nikolaus ist mit seinem großen Geschenksack an beiden Tagen in der Zeit von 10 bis 14 Uhr in den Ortsstraßen unterwegs, um die Kinder mit Gaben zu erfreuen. Die Erwachsenen können mit etwas Glück eine Weihnachtsgans gewinnen. Der Gewerbeverein verkauft an seinem Stand Schokoladentaler in Goldfolie für eine Mark das Stück. Wer den richtigen Griff getan hat, kann sich auf eine der 50 zu verlosenden Weihnachtsgänse freuen. Die Sängervereinigung wird am Sonntag, 11. Dezember, 17 Uhr, vor der Drogerie an der Ernst-Ludwig-Straße mit Weihnachtsliedern zur festlichen Stimmung beitragen. Am Samstag, 10. Dezember, 19 Uhr, singt der evangelische Kirchenchor und im Anschluß daran die Sängervereinigung in der evangelischen Kirche. Der Musikzug der Sportgemeinschaft Egelsbach wird an verschiedenen Stellen auf der Ernst-Ludwig-Straße mit seinem Spiel die Besucher erfreuen. Geöffnet ist der Markt an beiden Tagen jeweils von 15 bis 20 Uhr.



Bewundert haben diese beiden Mädchen aus der Nachwuchsformation des Egelsbacher Tanzsport-Clubs (TSC) die herausragenden Leistungen der Turnlerpaare, die sich auf Einladung des TSC im Saalbau des Eigenheimes einen Wettkampf lieferten. Bei der Veranstaltung hatten auch die jungen Mädchen Gelegenheit, ihr tänzerisches Können einem kritischen Publikum vor Augen zu führen. Als Lohn gab's kleine Präsente. Foto: sor

Grundschule: Kreis-SPD hat Antrag gestellt

Egelsbach (sor) - Die SPD-Fraktion im Offenbacher Kreistag hat jetzt beantragt, daß der Kreisausschuß noch rechtzeitig vor Verabschiedung des Haushaltsplanes für das Jahr 1989 eine „konkrete Planung“ zur Behebung der Schulraumdefizite an der Egelsbacher Wilhelm-Leuschner-Schule ausarbeiten soll. In den Haushaltsplan sollten die erforderlichen Planungskosten sowie eventuell notwendige Grunderwerbskosten eingestellt werden. Die SPD begründet ihren Antrag mit den Forderungen von Bürgermeister Heinz Eyben sowie des Schulleiterbeirates nach einer Verbesserung der räumlichen Situation an der Grundschule. Dabei werde als Lösung der Probleme ein Neubau favorisiert. Falls der Kreisausschuß zu der gleichen Auffassung gelange, solle der Grunderwerb so rechtzeitig als möglich getätigt werden, meint die SPD.

Bahnhof soll nach wie vor abgerissen werden

Egelsbach (sor) - „Der Gesellschaftsverein wird mit Vehemenz für den Erhalt des pönktlicher Taktverkehr der S-Bahn möglich. Weiter sagte Prädell, daß die Kapazitätsgrenze für eine Strecke (S-Bahn und Fernzüge) bei 120 Zügen am Tag liege. Von Egelsbach bis Erzhäusern müßten für die S-Bahn zwei Schienenstränge gebaut werden, damit entgegenkommende Triebwagen aneinander vorbeifahren könnten. Die S-Bahn besichert nach Angaben Prädells den Egelsbacher sechs Zugverbindungen mehr pro Tag und Richtung. Insgesamt stopten dann jeweils 38 statt wie bisher 32 Züge.

Volksbank überfallen

Egelsbach - Die Filiale der Volksbank Egelsbach im Ortsteil Bayreuth ist am Donnerstag überfallen worden. Wie die Polizei mitteilt, erbeuteten dabei zwei unbekannte Täter 30 000 Mark. Die mit Pistolen bewaffneten Gangster flüchteten nach dem Raub zunächst zu Fuß, ehe sie in einem weißen VW-Golf in Richtung Bundesstraße 3 fuhr. Bei dem Überfall wurde niemand verletzt. Hinweise auf die beiden Täter und ihren weiteren Fluchtweg nimmt jede Polizeistation entgegen.

Viel Arbeit für die Ausschüsse

Die Haushaltswünsche stehen zur Beratung an

Adventsdacht in der Kirche

Egelsbach - Jeden Mittwoch im Advent finden von 18 bis 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche Adventsdachten statt, die inmitten der vorweihnachtlichen Hektik eine kurze Zeit der Besinnung auf die Erwartung der Geburt Christi mitteilen. Gemeinsam wollen die Teilnehmer Adventslieder singen und Geschichten hören.

Nikolausfeier bei der SPD

Egelsbach - Zu einer Nikolausfeier lädt der Vorstand der Egelsbacher SPD alle Mitglieder und Freunde der sozialdemokratischen Partei für Sonntag, 4. Dezember, ins Schützenhaus ein. Um 15.30 Uhr wird die Feier beginnen, auf der es nach den Worten von SPD-Chef Rudi Moritz nicht nur Kaffee und Kuchen umsonst geben werde.

Meisterprüfung bestanden

Egelsbach - Die Egelsbacherin Dagmar Szesny hat bei der Handwerkskammer Darmstadt ihre Meisterprüfung als Friseurin abgelegt. Frau Szesny ist Mitinhaberin des Salons „Kurzzy“ an der Ernst-Ludwig-Straße.

Blaue Schmetterlingsfinken zwitscherten mit Nachtigallen

Erfolgreiche Schau des Vogelschutz- und Zuchtvereins

Egelsbach (kio) - Ein Erfolg auf der ganzen Linie war die Schau des Vogelschutz- und Zuchtvereins Egelsbach im Bürgerhaus. Ein großes Publikumsinteresse und gute Zuchterfolge sorgten für zufriedene Gesichter bei den Vereinsmitgliedern.

Die Vereinsangehörigen hatten sich viel Mühe gegeben, um den Besuchern eine schöne Ausstellung präsentieren zu können. In Volieren und Vitrinen wurden den Gästen die Vögel vorgestellt. Tiere aus allen Erdteilen waren im Bürgerhaus zu sehen: Blaue Schmetterlingsfinken zwitscherten mit chinesischen Nachtigallen um die Wette, während andere Vögel mit ihrer Farbenpracht die Besucher in ihren Bann zogen.

Vor allem für die Kinder war diese Schau ein Erlebnis. So viele schöne Vögel hatten sie selten auf einmal gesehen und dann auch noch so nah. Besonders der sprechende Beo hatte es den Kindern angetan, obwohl viele der Kleinen erstmal ein wenig ungläubig schauten, als der Vogel ihnen einen „Guten Morgen“ wünschte. Gerne waren die Vereinsmitglieder bereit, den Besuchern nähere Informationen über die Tiere zu geben.

Eine umfangreiche Ausstellung über Biotop- und Umweltschutz zeigte dem Publikum einen Überblick über das weitere Engagement des Vereins. Umfangreiches Informationsmaterial zum Mitnehmen gab den Gästen die Gelegenheit,

sich zu Hause näher mit dem Thema befassen zu können. Die großzügige Tombola war jederzeit umringt, und für viele Besucher endete der Gang durch die Ausstellung mit einem Glückstreffer. Ein Cafe im Foyer des Bürgerhauses, das die Vereinsmitglieder eingerichtet hatten, lud viele zum Verweilen ein.

Für die Vereinsmitglieder war diese Schau eine gelungene Saisonöffnung. Mit ihren Zuchterfolgen können sie auch auf Preise bei den nun folgenden Ausstellungen rechnen. Vereinsmeister bei den Kanarienzüchtern wurde Ernst Matuschek, der in dieser Klasse mit seinen Tieren die Plätze eins bis drei belegte.

Bei den Exoten (nicht domizierter) sicherte sich Bernd Brahm die Plätze eins bis drei. Die Klassen der Exoten (domizierter) führte Sandra Pfaff an, die hier die ersten zwei Plätze mit ihren Vögeln belegte. Den dritten Platz sicherte sich Matthias Schack. Sandra Pfaff wurde auch als beste Jungzuchterin ausgezeichnet.

Vereinsmeister bei den Wellstitchern wurde Johann Röglinger, der diese Klasse auf den Rängen eins und zwei anführte. Dritter dieser Wertung wurde Harald Pfaff. Heinrich Schack holte sich in diesem Jahr den Vereinsmeistertitel bei den Großstichen mit einem Prachtrossella. Auch der zweite Rang ging an Schack. Auf den dritten Platz kam in dieser Gruppe Adam Boccek.



Ernst Matuschek dominierte mit seinen Vögeln bei den Kanarienzüchtern. Foto: kio



Die Vogelausstellung im Bürgerhaus kam bei jung und alt prima an. Foto: kio

Die Mutter war's, was soll's der Worte mehr. Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Ur-Oma und Tante

Anna Knodt

geb. Kraft

Sie verstarb am 26. November 1988 im Alter von 84 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:

6073 Egelsbach, Wolfsgartenstraße 54

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 30. November 1988, um 13.45 Uhr in der Trauerhalle des Egelsbacher Friedhofes statt.

Nach schwerer Krankheit verstarb am 26. November 1988 meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Dorothea Waldmann

geb. Lorenz

im Alter von 77 Jahren.

In stiller Trauer:

Eduard Waldmann
Volker und Ruth Waldmann
Michael Waldmann
sowie alle Angehörigen

6073 Egelsbach, Kirchstraße 11

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 1. Dezember 1988, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof in Egelsbach statt.



SGE-Mittelfeldspieler Michael Göbel (links) beim Kopfballduell in der dichtgestaffelten Abwehr der Vilbeler, die am Ende 3:1 am Berliner Platz gewannen. Foto: sor

Vilbel bleibt Stolperstein

SG Egelsbach - FV Bad Vilbel 1:3 (0:0)

Egelsbach (geo) - Auch nach vier Spielen gegen Bad Vilbel blieb die Bilanz weiterhin negativ, denn selbst diese vierte Begegnung verlor die SGE und wurde nach dem Dientesheimer Sieg in Steinheim (1:0) auch noch die Tabellenführung los. Trainer Dieter Rudolf hatte die gleiche Elf wie acht Tage zuvor in Neu-Isenburg auf Feld geschickt: Pundmann, Becker, Michel (95. Minute Schimpf), Bellerheim, Komma, Göbel, Luckhaupt, Elmas (70. Minute Wagner), Erk, Schmidt, Appel.

Die Mannschaft wurde ihren Alptrauern gegen diesen Gegner erneut nicht los. So bekam Dieter Becker seinen direkten Gegenseiter Pucher nie richtig in den Griff und erhielt schon früh nach einem Fouls gegen Pucher, der es mit dem Vilbeler Torjäger Pross zu tun hatte, konnte zumindest bis zum Wechsel des Zweikampfs parieren. Als dann aber nach gut einer Stunde die Nummer elf einmal schneller schaltete bei einem Konter und Jörg Pundmann nur die „Notbremse“ gegen Pross blieb, führte der folgende Strafstoß zum 0:1 der Gäste. Wie kaltschnäuzig Pross sein kann, bewies er nur 90 Sekunden später beim 0:2 gegen drei Egelsbacher Abwehrspieler. Schon hier war das Spiel praktisch gelaufen, und obwohl Trainer Rudolf mit Bernd Schimpf noch den dritten Angreifer auf Feld brachte, ließ Vilbels Abwehr um den glänzenden Rogowski zwischen den Pfosten nur noch das 1:3 vier Minuten vor dem Abpfiff zu.

Ähnlich wie schon gegen die SG Nieder-Roden fiel die Entscheidung zur zweiten Halbzeit durch die Sturmspitzen der Gäste in der letzten halben Stunde, als Egelsbachs Abwehr Lücken offenbarte und der Rückstand die Moral brach. Die Gäste verdeckten sich schon am Anfang nicht und hatten auch die erste Chance, als Pucher nach schnellem Doppelpaß kurz hinter der Mittellinie durchlief, sein Schuß aber genau auf Jörg Pundmann zielte. In dieser Phase hielt die SGE nach voll dagegen, und besonders Mike Schmidt tat sich hervor. Sein Schrägsschuß flog abgeflacht zur ersten Ecke (10. Minute).

Auch die nächste Szene, nur drei Minuten danach, ging von Schmidt aus, der Stefan Erk schickte, doch dessen Schuß ergab nur eine Ecke. Hier konnte sich Schlußmann Rogowski zum ersten Mal auszeichnen. Glanztat bei einem Viertelstunde bei einem Appel-Kopfball, den viele schon im Tor gesehen hatten. Die Nummer eins konnte aber noch an die Latte und zu einer weiteren Ecke lenken. Auf der Gegenseite hatte nach einem Fouls an Schmidt (ohne Pfiff) der listige Pross für einen Augenblick freie Schußbahn, zum Glück reagierte Pundmann aber im Reflex mit den Füßen zur Ecke (20. Minute). Die größte Tat von Rogowski war dann in der 30. Minute die Klasseabwehr eines Schusses von Stefan Komma aus dem Hinterhalt. Auch der Nachschuß von Riza Elmas wurde zur Ecke abgeblockt.

Wie konterstark Bad Vilbel sein konnte, sah man wenig später, als die Nummer sechs, Köhler, in den SGE-Strafraum eindrang, seine Möglichkeit jedoch zum Glück nicht nutzte. Zweimal noch war die SGE vor der Pause der Führung nahe. Zunächst kam Libero Bellerheim mit freier Schußbahn zu einem völlig verkorksten Schuß (43. Minute), und bei einer hohen Linksflanke von Schmidt zog die Nummer eins vor dem Kopfballberiten Helmut Appel den Ball in der Luft an sich (45. Minute).

Nach Wiederbeginn war es erneut Appel (50. Minute), doch irgendein Abwehrheld lenkte von der Linie seinen Schuß noch zur Ecke. Langsam schlich sich wieder eine gewisse Resignation bei der SGE ein, denn in der 55. Minute hatte Pross seinen ersten großen Auftritt gegen Luckhaupt, der sich zum Rückpaß nicht verhindern konnte, wobei die Nummer neun, Wessoly, per Direktabnahme und aus der Drehung nur knapp das 0:1 verpaßte. Die nächste Aktion der Gäste führte dann doch zur Führung. Gerade war auf der Gegenseite wieder ein Angriffsweg, als der SGE hängengeblieben, Stefan Komma verteilte den Ball gegen Köhler, und dieser reagierte sofort mit einem schnellen Paß. Oliver Michel glaubte an eine Abseitsstellung, doch Pross nutzte seine Chance, ging auf und davon, Pundmann stürzte entgegen, Pross fiel, und der Strafstoß wurde gepfiffen. Diese Gelegenheit ließ sich Wessoly nicht nehmen, obwohl

Pundmann die Ecke geahnt hatte. Der Schock saß 90 Sekunden später anscheinend so fest, daß der hellwache Pross nach einer weiten Flanke von Köhler drei Egelsbacher leerlaufen ließ und aus schrägem Winkel in die lange Ecke zum 0:2 traf (64. Minute). Dies war es dann wohl schon, denn obwohl nun Schimpf und wenig später auch Wagner kamen, blieben die Bemühungen der SGE erfolglos, weil Vilbels Abwehr kompakt stehend alle Versuche rechtzeitig unterbinden konnte. Gegen die dann oft entblühte SGE-Hälfte zogen die Gäste kurz hintereinander zwei herrliche Konter auf (75. und 78. Minute). Zuerst war es Pucher, dessen Schrägsschuß von links nur ganz knapp das Tor verfehlte, und auch als Köhler wieder von rechts weit nach links flankte, konnte nochmals Pucher nicht verhindern, wobei die Nummer neun, Wessoly, per Direktabnahme und aus der Drehung nur knapp das 0:1 verpaßte. Die nächste Aktion der Gäste führte dann doch zur Führung. Gerade war auf der Gegenseite wieder ein Angriffsweg, als der SGE hängengeblieben, Stefan Komma verteilte den Ball gegen Köhler, und dieser reagierte sofort mit einem schnellen Paß. Oliver Michel glaubte an eine Abseitsstellung, doch Pross nutzte seine Chance, ging auf und davon, Pundmann stürzte entgegen, Pross fiel, und der Strafstoß wurde gepfiffen. Diese Gelegenheit ließ sich Wessoly nicht nehmen, obwohl

Die Mannschaft wurde ihren Alptrauern gegen diesen Gegner erneut nicht los. Foto: sor



Helmut Appel (SGE, rechts) schließt zwar durch die Beine seines Bewachers Bellerhoff. Aber ein Treffer wurde es nicht. Foto: sor

Giraffen bezwangen Trier: TVL jetzt „Halbzeitmeister“

TV Langen - TV Germania Trier 89:84 (50:34)

Langen - Bereits einen Spieltag vor Ende der Hinrunde können sich die Basketballer des TV Langen mit dem - leider nur inoffiziellen - Titel des Halbzeitmeisters schmücken, denn vor dem letzten Spiel in Schwabing liegen die Langener mit 20:0 Punkten unelohbar in Führung. Viel Arbeit und auch einige Nervenzüge mußten aber gezeigt werden, ehe die Gäste von der Mosel geschlagen nach Hause geschickt werden konnten. Vor allem im zweiten Durchgang waren die Trierer ein ebenbürtiger Gegner und brachten die Giraffen in so manche Verlegenheit. Am Ende aber konnten die Langener Fans zum zehnten Mal in Folge einen Erfolg ihrer Mannschaft jubeln.

Wie schon in den vergangenen Wochen schienen die Spieler des TVL auch diesmal ihren Gegner bereits in der Anfangsphase in Grund und Boden spielen zu wollen. Aus einem 5:3 machten Joe Whitney und Co. in den nächsten vier Minuten eine klare 28:8-Führung und begeisterten ihre Anhänger mit tollen Spielzügen und einer fantastischen Trefferausbeute. Vier „Dreier“ gelangten ihnen in dieser Anfangsphase, und mit bildstarken Kombinationen wurden die Gäste bei nahe zu Startzeit degradiert. Trainer Jörg Barth benutzte die klare Führung, um auch seinen Bannspielern Gelegenheit zu geben, Spielpraxis zu sammeln. Da gleichzeitig die Trierer ihre Verteidigung auf Zone umstellten, geriet der Angriffsschwung etwas ins Stocken, die Gäste verkürzten auf 41:31, doch in den Schlussminuten der ersten Halbzeit konnten die Giraffen die Führung wieder bis auf 50:34 ausbauen.

Nach dem Pausenpfiff demonstrieren die Moselestädter dann,

wieso sie sich als gleichermaßen wuff- und rebusstark. So konnten die Giraffen ihren deutschen Vorsprung nicht ganz halten und bel etwa zehn Punkten pendelte sich die Führung ein. Auch in der 36. Minute deutete noch alles auf einen klaren Giraffenfolg hin, denn die Langener führten mit 84:72.

Dann aber kassierte Rainer Greunke nach einer krassen Fehlentscheidung sein fünftes Foul, und sein Ausscheiden brachte doch noch Unruhe in den Reihen des TVL. Im Nu verkürzten die Gäste auf 87:79, bei noch ca. 90 Sekunden Restspielzeit. Dramatisch wurde es dann in der Schlussminute, als der Trierer Williams auf 87:84 verkürzte. Noch 45 Sekunden waren zu spielen, als erneut die beiden Unparteiischen die Giraffen klar benachteiligten. Nach einem Ellenbogenschlag des Trierers geriet Jens Oltrodge ins Aus, doch die Herren in Grau hatten diesmal nichts gesehen. Natürlich versuchten die Gäste, mit einem „Dreier“ zum Unentschieden zu kommen, doch der Wurfversuch landete auf dem Ring und der Rebound landete bei der Langener. 15 Sekunden vor Schluß dann die Entscheidung, als Achim Zedler eine Trierer Unaufmerksamkeit nutzte und zum 89:84 traf.

Aus einer nicht immer überzeugenden Mannschaft des TVL, die Wurfweite von über 50 Prozent war zwar erfreulich, doch die Anzahl der Ballverluste und gelegentliche Unaufmerksamkeiten beim Verteidigungsrebound waren häufiger als sonst - rage vor allem Joe Whitney heraus, der als sicherer Schütze bestach. Auch Rainer Greunke überzeugte durch seine Übersicht und Reboundstärke.

Es spielten: Klaus Neumann (4), Rainer Greunke (15), Joe Whitney (29), Achim Zedler (12), Norbert Scheibelhut (12), Bernd Neumann (2), Ole Schindler (1), Willi Unger, Jens Oltrodge (13).



Das gibt wieder zwei Korbpunkte für den TV Langen, der im Duell gegen Trier am Ende mit 89:85 die Oberhand behielt und weiterhin ungeschlagen die Tabelle der 2. Bundesliga anführt. Foto: kio

Weltmeister Rudi Seidel hob wieder am besten

Deutlicher Erfolg des KSV Langen

Langen (kio) - Die Heber des Kraftsportvereins Langen (KSV) steuern weiter auf Erfolgskurs. Die Athleten der Mannschaft KSV III deklassierten die Heber des AC Germania Aschaffenburg-Schweinheim mit einem Wettkampfergebnis von 404,7:328,4 Relativpunkten in der Südhessen-Liga.

Beste Mann in der Langener Heberstaffel war an diesem Abend der 50jährige Rudi Seidel, Weltmeister in seiner Altersklasse, mit einer Zweikampfleistung von 262,5 Kilogramm (115 im Reißen, 147,5 im Stoßen) legte er mit 97,7 Punkten den Grundstein für den Langener Erfolg. Zuverlässiger Punkteleiter war Dieter Strenz, 95 Relativzähler sicherte er für den Sieg durch 130 Kilogramm im Reißen und 160 im Stoßen. Christoph Schyschka, der fünfte in seiner Gewichtsklasse bei den Deutschen Jugendmeisterschaften, brachte an diesem Abend ein Gewicht von 235 Kilogramm im Zweikampf (105 Reißen, 130 Stoßen) zur Höchstleistung und erreichte damit 80 Punkte.

Für Langen startende deutsche Jugendmeisterschaften, brachte an diesem Abend ein Gewicht von 235 Kilogramm im Zweikampf (105 Reißen, 130 Stoßen) zur Höchstleistung und erreichte damit 80 Punkte.

Die anderen Ergebnisse: SG Münch. - Ansbach 96:94, Tübingen - Nürnberg 96:90, Leimen - Schwabing 90:85, Baunach - Kronberg 80:88.

Die Tabelle:

1. Langen	980:785	20:0
2. Offenb.	903:730	18:4
3. Baunach	851:781	14:8
4. Trier	853:752	12:8
5. Tübingen	899:883	12:8
6. Ansbach	888:876	10:10
7. Schwab.	793:781	10:10
8. Leimen	829:889	8:14
9. Kronb.	829:889	8:14
10. SG Mün.	788:899	8:14
11. SB Mün.	732:828	4:16
12. Nürnberg	776:945	4:16

Sechster Mann beim KSV war Markus Schulz, ein 18 Kilogramm gut, 105 Punkte) erbrachte einen Punkterfolg von 44 Zählern und rundete den Sieg der Langener ab.

Außer Konkurrenz nahm an diesem Wettkampf der Langener Salvatore Torrisi teil. Mit einer persönlichen Bestleistung im Stoßen mit 120 Kilogramm zeigte er, wozu er fähig ist. Zusammen mit einem Gewicht von 85 Kilogramm im Reißen hätte Torrisi 33,5 Relativpunkte erkämpft.

Der für Langen startende deutsche Jugendmeisterschaften, brachte an diesem Abend ein Gewicht von 235 Kilogramm im Zweikampf (105 Reißen, 130 Stoßen) zur Höchstleistung und erreichte damit 80 Punkte.

Gute Plazierungen bei Deutscher Meisterschaft

KSV-Nachwuchsheber in guter Form

Langen (kio) - Ihre guten Erfolge auf regionaler Ebene konnten die Nachwuchsheber des Kraftsportvereins Langen durch ihre Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften der B-Jugendlichen in Eichenau und der A-Jugend in Dortmund-Mengede bestätigen.

Rudolf Terschanski erkämpfte sich bei den B-Jugendlichen in der Klasse bis 52 Kilogramm Körpergewicht mit einer Zweikampfleistung von 90 Kilogramm (40 im Reißen, 50 im Stoßen) einen hervorragenden sechsten Platz. In der Kategorie bis 75 Kilogramm sicherte sich Markus Seidel in einem starken Heberfeld den fünften Platz. Ein Zweikampferfolg von 155 Kilogramm (70 im Reißen, 85 im Stoßen) unterstrich seine Position innerhalb des deutschen Gewichthebernachwuchses.

Bei den A-Jugend-Meisterschaften erreichte Alexander Gossmann in der Klasse bis 75 Kilogramm Körpergewicht mit 90 Kilogramm im Reißen und 110 im Stoßen einen herausragenden fünften Rang.

Einen Vizemeistertitel konnte der Langener Heber Marco Falcini mit einer Zweikampfleistung von 240 Kilogramm (110 im Reißen, 130 im Stoßen) einen hervorragenden fünften Rang.

Einen Vizemeistertitel konnte der Langener Heber Marco Falcini mit einer Zweikampfleistung von 240 Kilogramm (110 im Reißen, 130 im Stoßen) einen hervorragenden fünften Rang.

Einen Vizemeistertitel konnte der Langener Heber Marco Falcini mit einer Zweikampfleistung von 240 Kilogramm (110 im Reißen, 130 im Stoßen) einen hervorragenden fünften Rang.

Erfolgreicher Spieltag für SSG-Volleyballer

Erste Herren und erste Damen siegreich

Langen (kio) - Als Tabellenführer traten die SSG-Volleyballer zu Hause gegen den SF Selgenstadt auf und VC Ober-Roden an. Vorangegangen war zuvor ein 3:1-Erfolg bei Blau-Gelb Darmstadt. Die Gäste aus Selgenstadt galten als schwerer Gegner und so blickten die Langener Volleyballer etwas skeptisch in die Zukunft. Das Spiel in Darmstadt war noch nicht vergessen. Doch Selgenstadt war schwächer als erwartet. Schnell hatte der Block der SSG Langen die gegnerischen Angreifer unter Kontrolle und wenn es mal knallte, war die Feldabwehr zur Stelle. Der Langener Angriff zeigte insgesamt eine solide Vorstellung. Die Volleyballer der SSG gewannen das erste Spiel des Tages mit 15:12, 15:6 und 15:12.

Der zweite Gast, der VC Ober-Roden, machte es den Langenern etwas schwerer. Obschon Ober-Roden am Tabellenende plazierte, vermochte die SSG keine klare Entscheidung herbeizuführen. Im ersten Satz zog der Gast mit 10:2 davon. Zwar konnte Langen den Durchgang dann noch mit 15:13 gewinnen, doch Lehren wurden daraus keine gezogen. Auch im zweiten Satz lagen die Ober-Rodener schnell in Führung. Wieder ermahnte der Langener Trainer seine Mannschaft zu konzentrierterem Spiel und wieder gewann die SSG mit 15:13. Erst im dritten Satz

Auswärts gepunktet

Grün-Weiß Darmstadt - SG Egelsbach II 3:3 (1:2)

Egelsbach (geo) - Auch in ihrem letzten und im Vorrundenspiel bei Grün-Weiß Darmstadt machte die SGE II nach der Heimschlappe gegen Erzhause wieder einen Punkt. Sie schloß damit nach 19 Spielen die Vorrunde ab und liegt mit 20:18 Punkten auf einem gesicherten Rang neun im Mittelfeld der Tabelle in der B-Liga Darmstadt. Die Mannschaft spielte wie folgt: Filius, Avermaria, Höpfer, Schwanzler, Schweinhardt, E. Dietrich, Kurz, Hakel (78. Minute Senel), W. Heck, Junak, Urstadt.

Die Gastgeber begannen sehr stark und hatten bereits nach zwei Minuten ihre erste Möglichkeit, doch der Freistoß blieb in Egelsbachs Mauer hängen. In der sechsten Minute dann schon die 1:0-Führung für die Grün-Weißen. Guido Filius sah dabei nicht sehr gut aus, denn er mußte den Kopfball passieren lassen. Jetzt wurden die Egelsbacher innerlich und zwei gute Chancen innerhalb von nur drei Minuten (8. und 12. Minute), nach Rolf Hakels 18-Meter-Schuß und Willi Hecks Kopfball bei einer Flanke von Ewald Dietrich, hätten schon zum Ausgleich führen können. Zunächst aber mußte dann Stefan Avermaria (19. Minute) auf der Linie klären, um das 2:0 der Platzherren zu verhindern.

Mitte der ersten Hälfte fiel endlich der Ausgleich. Roland Kurz flankte, und Ewald Dietrich stieß

den Ball aus kurzer Entfernung über die Linie. Jetzt sah man wieder einen Seitenwechsel, das geschah durch ein Auswärtsspiel der SGE-Reserve, die sogar in der 44. Minute mit 2:1 in Führung ging. Wieder ging eine Flanke, diesmal von Erwin Urstadt, voraus, und Willi Heck war es, der vollendete.

Die zweite Hälfte verlief in ähnlichem Rahmen. Bereits in der 48. Minute der 2:2-Ausgleich durch den üblichen Abwehrfehler, und in der 51. Minute sogar die erneute Führung der Gastgeber zum 3:2 nach einem sehenswerten Konter per Kopf durch den ehemaligen Landesligaspieler W. Kriebisch (Grün-Weiß). Jetzt drohte die dritte Auswärtsniederlage der SGE, denn die Grün-Weißen hatten Chancen, die Partie für sich zu entscheiden. So mußte Markus Schweinhardt ebenfalls auf der Linie retten, und weitere Gelegenheiten blieben ungenutzt.

In den letzten zehn Minuten warf die SGE-Reserve noch einmal alles nach vorne, und Jens Junak hatte in der 82. Minute die Rückchance zum Ausgleich, aber es scheiterte am Schlußmann von Grün-Weiß Darmstadt. Das Ende rückte näher, und wieder war es Ewald Dietrich, der in der 88. Minute seinen Torercher bewies, als er die Flanke von Jens Junak aus kurzer Distanz über die Linie zum 3:3-Ausgleich schob.

Nur zwei Spiele

„General Winter“ hat zum ersten Mal in dieser Saison zugeschlagen. Nachdem einige Kommunen als Sportplatzbesitzer das Bespielen wegen der aufgeweichten Plätze untersagt hatten, wurde von den Klassenleitern der gesamte Spieltag für die A-, B- und C-Ligen abgesagt.

Die Egelsbacher wären sich froh gewesen, wenn dies auch für sie gegolten hätte, denn sie wurden die Tabellenführung los. Auf eigenem Platz leisteten sie sich eine 1:3 Niederlage gegen Bad Vilbel und müßten der Spielwertigkeit. Diesheim „Platz an der Sonne“ überlassen. Zwei Punkte trennen jetzt die Egelsbacher von der Spitze, und nur zwei Punkte hinter den Egelsbachern lauert Neu-Isenburg auf dem dritten Tabellenplatz. Für Spannung an der Spitze ist also zu erwarten.

Auch an der Spitze der Bezirksliga Frankfurt-West gab es einen Wechsel. Der SV Dreieichenhain übernahm durch seinen 5:3 Erfolg in Kronberg die Tabellenführung vor dem FSV Frankfurt II, wobei allerdings die nach Minuspunkten gleichen Teams SKG Bad Homburg, Union Niederrad und Italia Frankfurt auf den Plätzen zwei bis vier nun ein Spiel weniger haben.

Am kommenden Sonntag „sofern es die Platzverhältnisse erlauben“ stehen folgende Begegnungen auf dem Spielplan: Die SG Egelsbach muß zum Tabellenverzehnten Germania Pfungstadt und darf sich keinen weiteren Ausreischer erlauben, wenn sie weiter um die Meisterschaft spielen will.

Der SV Dreieichenhain hat den FC Rödelheim zu Gast, der nur einen Minuspunkt weniger als Dreieichenhain hat und bestimmt ein ersatznehmender Gegner sein wird.

Der FC Langen muß bei Olympia Biebesheim antreten und hat dringend Punkte nötig, um nicht weiter in den Abstiegsstrudel zu geraten. Die SSG Langen erartet den TV Hausen und möchte die zuletzt gezeigten Leistungen fortsetzen und wieder zu beiden Punkten kommen. Der FC Offenthal muß die Fahrt zu den Kickers nach Oberhausen antreten.

In der Offenbacher B-Liga stehen sich die Teams von Götzenhain und Steinberg, TV Dreieichenhain und Rosbach sowie Susgo Offenthal und Zrinski Offenthal gegenüber.

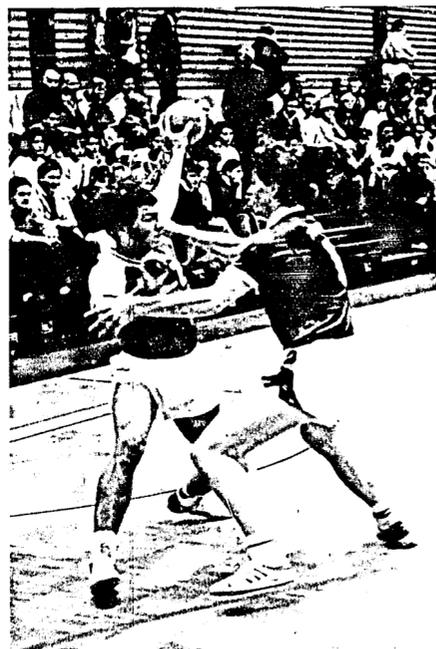
Fußballfreunde sollten daran denken, daß die Spiele im Dezember bereits um 14 Uhr angepfiffen werden. Die Vorrunde der Reservemannschaften beginnt um 12.15 Uhr.



Nicht jeder Wurf kann ein Treffer sein. Die Gäste aus Trier gingen, wie hier ihr dunkler Amerikaner, sprunghaft zur Sache. Foto: kio



Hier geht es um die „Luthöheit“ unter dem Korb der Gäste von der Mosel. Dabei machten die „Giraffen“ in den dunklen Trikots die bessere Figur. Foto: kio



Trotz energischen Einsatzes mussten die Handballer der SG Egelsbach (hier ein Spieler beim Angriff) am Sonntag in eigener Halle gegen den TV-Kahn eine 16:24-Niederlage hinnehmen. Ausführlicher Bericht folgt. Foto: Kio

Kegelclub Langen voll auf Erfolg eingestellt Vierer-Mannschaft schlug Offenbach

Langen - Endlich konnte auch die Vierer-Mannschaft des Kegelclubs Langen einmal so richtig überzeugen. Beim KSC Offenbach gelang ein 1588:1551-Holz-Sieg und damit eine kleine Sensation gegen die hochfavorisierten Hausherren. Überlegend die Leistung von Neuling Peter Herth, der mit 432 Holz über sich hinauswuchs und zusammen mit Leo Sander (383) die Mannschaft mit über 60 Holz in Führung brachte. Die Offenbacher übertrafen im Schlusspaar zwar noch zweimal die 400er-Grenze, doch Lothar Schumacher (386) und Hans-Martin Müller (385) gaben die Führung nicht mehr ab. In der Tabelle konnte sich das Team mit jetzt 8:12 Punkten vom Tabellenende absetzen.

Faustballer waren mit Auftakt recht zufrieden Zwei Siege und eine Niederlage für TVL

Langen - Am Sonntag begann die Hallensaison für die Faustballspieler des TV Langen. Erster Gegner in der Georg-Schuring-Halle war TGS Waldorf. Die „Rot-Weißen“ fingen nervös und unkonzentriert an und geriet auch sofort in Rückstand, der sich bis zum 2:7 fortsetzte. Dann erst verbesserte sich das Spiel und man begann langsam aufzuholen. Am Ende des Spiels wurde zwar mit 21:23 verloren, aber eine Steigerung war sichtbar. Im zweiten Spiel gegen die favorisierten Gustavsburger ließen die Langener nichts anbrennen und zeigten ein kämpferisches und technisches gutes Spiel, das sie am Ende mit 20:18 für sich entschieden. Der letzte Gegner des TVL an diesem Tag war die Mannschaft

Landesliga Süd

FCA Darmstadt - Spg. Langenselbold	23
SG Egelsbach - FV Bad Vilbel	23
Viktoria Griesheim - Spg. Weiskirchen	21
KSV Klein-Karben - Spg. Heusensteden	13
Olympia Lampertheim - TSV Wolfesheim	10
SG Nieder-Roden - Vikt. Offenbach Am.	10
SF Seligenstadt - Germ. Pfungstadt	8
SV Steinheim - Spg. Dietzenheim	8
1 Spg. Dietzenheim	19 12 8 1 42:15 30:81
2 SG Egelsbach	19 12 2 5 42:23 26:10
3 Spg. Heusensteden	19 12 2 5 42:23 26:10
4 Spg. Langenselbold	19 11 3 5 42:30 25:13
5 SG Nieder-Roden	19 11 3 5 42:22 24:16
6 FV Bad Vilbel	19 10 3 6 41:26 23:15
7 Viktoria Griesheim	19 9 4 6 29:20 22:18
8 SF Seligenstadt	19 9 4 6 45:38 22:18
9 SKV Mörfelen	19 8 4 4 31:24 20:18
10 KSV Klein-Karben	19 7 4 8 36:33 18:20
11 KSC Offenbach Am.	19 7 7 7 30:28 17:21
12 TSV Wolfesheim	19 6 5 6 27:37 17:21
13 FCA Darmstadt	19 5 5 9 30:29 15:23
14 Germ. Pfungstadt	19 4 5 10 25:53 12:25
15 Spg. Weiskirchen	19 4 4 11 23:37 12:26
16 Spg. 05 Oberndorf	19 3 5 10 21:45 11:25
17 SV Steinheim	19 1 9 9 18:37 11:27
18 Olympia Lampertheim	19 1 14 14 58 8:32

Am nächsten Samstag (3. Dezember, 14 Uhr) spielen: Kickers Offenbach Ammerndorf - Sportfreunde Seligenstadt, Spg. Dietzenheim - SG Nieder-Roden. Sonntag (4. Dezember, 14 Uhr): Spg. Weiskirchen - SG Egelsbach, FV Bad Vilbel - Spg. Heusensteden, Spg. Langenselbold - Spg. Oberndorf, TSV Wolfesheim - Viktoria Griesheim, SKV Mörfelen - Olympia Lampertheim, FCA Darmstadt - KSV Klein-Karben.

Kreisliga A Darmstadt West

DJK Bad Homburg - Vikt. Prudenz Fm.	02
ETC Kronberg - SV Diebsheim	25
SG Ober-Erlenbach - SV Reichelsheim	51
FV 06 Spandlingen - FC Oberursel	51
TSU Ullersheim - FV Frankfurt II	60
Germania Bieber - SG Dietzenbach	ausg.
Union Niederrad - FC Rödelsheim	ausg.
Germania Ockstadt - SG Bad Homburg	ausg.
SV Steinfurt - Italia Frankfurt	ausg.
1 SV Diebsheim	17 8 7 2 37:22 23:11
2 FV Frankfurt II	17 8 4 4 48:31 22:12
3 SG Bad Homburg	16 8 5 3 36:18 21:11
4 Union Niederrad	16 8 5 3 36:18 21:11
5 Italia Frankfurt	16 8 5 3 36:22 21:11
6 SG Diebsheim	16 8 5 3 36:22 21:11
7 FV 06 Spandlingen	17 8 4 5 34:18 20:14
8 SV Reichelsheim	17 8 6 8 29:35 19:15
9 Germania Ockstadt	17 7 6 5 29:20 17:16
10 SG Ober-Erlenbach	17 4 6 5 26:28 16:16
11 ETC Kronberg	17 5 6 8 28:36 16:16
12 SG Diebsheim	17 4 6 5 26:28 16:16
13 SV Steinfurt	16 6 1 9 27:28 13:19
14 Germania Bieber	16 4 7 7 21:39 13:19
15 Vikt. Prudenz Fm.	17 5 3 9 24:28 13:21
16 Vikt. Prudenz Fm.	17 5 3 9 24:28 13:21
17 FC Oberursel	17 3 10 26:42 10:24
18 DJK Bad Homburg	17 1 13 17:43 5:26

Am nächsten Sonntag (4. Dezember, 14 Uhr) spielen: Germania Bieber - Union Niederrad, FV 06 Spandlingen - Viktoria Prudenz Frankfurt, SV Diebsheim - Viktoria Griesheim, Germania Ockstadt - FC Rödelsheim, Germania Bieber - FC Rödelsheim.

Bezirksliga Frankfurt West

DJK Bad Homburg - Vikt. Prudenz Fm.	02
ETC Kronberg - SV Diebsheim	25
SG Ober-Erlenbach - SV Reichelsheim	51
FV 06 Spandlingen - FC Oberursel	51
TSU Ullersheim - FV Frankfurt II	60
Germania Bieber - SG Dietzenbach	ausg.
Union Niederrad - FC Rödelsheim	ausg.
Germania Ockstadt - SG Bad Homburg	ausg.
SV Steinfurt - Italia Frankfurt	ausg.
1 SV Diebsheim	17 8 7 2 37:22 23:11
2 FV Frankfurt II	17 8 4 4 48:31 22:12
3 SG Bad Homburg	16 8 5 3 36:18 21:11
4 Union Niederrad	16 8 5 3 36:18 21:11
5 Italia Frankfurt	16 8 5 3 36:22 21:11
6 SG Diebsheim	16 8 5 3 36:22 21:11
7 FV 06 Spandlingen	17 8 4 5 34:18 20:14
8 SV Reichelsheim	17 8 6 8 29:35 19:15
9 Germania Ockstadt	17 7 6 5 29:20 17:16
10 SG Ober-Erlenbach	17 4 6 5 26:28 16:16
11 ETC Kronberg	17 5 6 8 28:36 16:16
12 SG Diebsheim	17 4 6 5 26:28 16:16
13 SV Steinfurt	16 6 1 9 27:28 13:19
14 Germania Bieber	16 4 7 7 21:39 13:19
15 Vikt. Prudenz Fm.	17 5 3 9 24:28 13:21
16 Vikt. Prudenz Fm.	17 5 3 9 24:28 13:21
17 FC Oberursel	17 3 10 26:42 10:24
18 DJK Bad Homburg	17 1 13 17:43 5:26

Am nächsten Sonntag (4. Dezember, 14 Uhr) spielen: Germania Bieber - Union Niederrad, FV 06 Spandlingen - Viktoria Prudenz Frankfurt, SV Diebsheim - Viktoria Griesheim, Germania Ockstadt - FC Rödelsheim, Germania Bieber - FC Rödelsheim.

Gastlichkeit und Gemütlichkeit

Am nächsten Sonntag (4. Dezember, 14 Uhr) spielen: Olympia Diebsheim - FC Langen, Eintracht Rüsselsheim - SG Arheilgen, FC Leheim - Opel Rüsselsheim, TG 15 Darmstadt - Concordia Gernsheim, Nieder-Remstedt - TSV Teubor, SKV Büttelborn - SV Bischofsheim, SV Königsläuten - Rot-Weiß Darmstadt, TSG Messel - SKG Rödelsf.

Hier läßt es sich aushalten.

Her kocht der Chef

Speisegaststätte Zur Westendhalle

Inh. Martin Rübner

in angenehmer Atmosphäre gut Essen und Trinken...

Neben einer gutbürgerlichen Küche bieten wir Ihnen gepflegte Getränke und ausgesuchte Weine.

Unser Kolleg für Ihre Feierlichkeiten bis zu 35 Personen steht Ihnen zur Verfügung.

BAHNSTRASSE 134 · 6070 LANGEN
TELEFON 2 66 50

Öffnungszeiten: von 11.30 - 14.30 und 18.00 - 24.00 Uhr
Samstags Ruhetag

Rüberzahl

6100 DA - WIKHAUSEN
LÖTZINGSTR. 69
TEL. 0 61 03 / 7 25 99

Bestellen Sie schon jetzt Ihre kalten/warmen Buffets für Ihre Weihnachtsfeier und Silvester - Versäusige Buffet-Menü-Vorschläge.

Für Feiern empfehlen wir unser Rappenzustichchen (bis 50 Pers.)

Erfolgsereiche Wildgerichte
Knoblauchkarte

Küche täglich von 11 bis 14 Uhr u. 17 bis 23 Uhr - Kein Ruhetag
Tischbestellung erbeten!

RESTAURANT Palle Bergmühle

6072 Dreieich-Dreieichenhain
Geilberg 25
200 m nach der Burgrunde
Telefon 0 61 03 / 8 18 56

Gepflegte Atmosphäre in stilvollen Räumen.
Gutbürgerlicher Mittagstisch
Firmenfeiern, Familienfeiern, Hochzeiten,
kalte Buffets, Partyservice außer Haus

Attraktionen des Hauses: Essen wie im Mittelalter... Mümmeln mit Mägden (Vorankündigung erwünscht)
Gemütliche GARTENTERRASSE
Großer Parkplatz - Montag Ruhetag

LANGENER HOF

HOTEL - RESTAURANT - TAGUNGSRÄUME

Robert-Bosch-Straße 26
D-6070 Langen bei Frankfurt am Main
Telefon 0 61 03 / 77 01
Telex 413 794 HOTLH

Gastlichkeit mit Herz

unter diesem Motto steht der Langener Hof.

Das Hotel bietet nicht nur die erforderliche Technik, sondern auch Atmosphäre, Behaglichkeit und den richtigen Rahmen für Ihre Veranstaltungen wie:

FAMILIENFEIERN, GESCHÄFTSSESSEN
TAGUNGEN UND SEMINARE.

Besonders zu empfehlen sind sonntags das jeweils wechselnde Familienmenü.

Jeden 1. Sonntag des Monats
- FAMILIENBRUNCH -

Spezialitäten-Restaurant „Stadt Langen“

HOTEL DREIEICH

6070 Langen
Frankfurter Straße 49
Telefon 0 61 03 / 2 10 1-2

Das schöne Haus mit den zivilen Preisen.

Familienfeiern, Geschäftsessen, Tagungen.

Pilsbar und Rendezvous

Geschäftszeit:
Montag bis Freitag 11.30-14 Uhr und 17-22 Uhr
Samstag und Sonntag nach Absprache bei familiären Anlässen

Restaurant „Stadt Langen“

Inh.: D. Tabar
Südliche Ringstraße 77 · 6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 20 50

Wir bieten Ihnen jugoslawische und internationale Spezialitäten.
An den Wochentagen gibt es „Mittagstisch“ mit Menü-Karte.

Warme Küche:
Täglich geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 17.30 bis 24.00 Uhr

Langener Stubb von 15.00 bis 24.00 Uhr mit Kegelbahnen

Fußball jetzt schon um 14 Uhr

Fußballfreunde sollten daran denken, daß die Spiele der Amateurligen im Monat Dezember bereits um 14 Uhr beginnen.

Sofern ein Vorspiel der Reservemannschaften stattfindet, ist für diese Beginnungen bereits um 12.15 Uhr der Anstoß.

Spanische Navelinas-Orangen

Klasse II

3 kg Tragetasche **3.99**

Franz./Ital. Tafeläpfel

»Starkrimson«, Klasse II

2 kg Tragetasche **2.99**

Span. Satsumas

Klasse II

2 kg Tragetasche **2.99**

Span. Gurken

Klasse II

Stück **-99**

Holl./Dtsch. Rosenkohl

Klasse I

500 g Beutel **-99**

USA Walnüsse

(1 kg = 6,23)

400 g Beutel **2.49**

Iran. Pistazien

100 g Beutel **1.49**

Pinus mit Schmuck

mit künstlichem Schnee besprühte Bäumchen, dekoriert mit buntem Weihnachtsschmuck

100 g Stück **4.99**

Sarotti Schokolade

verschiedene Sorten

100 g Tafel **-89**

Pepsi Cola, Pepsi Cola Light, Mirinda, Mirinda Multilight, Rhodius Mineralwasser oder Schwip Schwap

0,33 Liter Dose **-49**

Mars-Mini, Snickers-Mini, Raider-Mini, Milky Way-Mini oder Bounty-Mini

250 g Beutel **2.49**

Hawesta Heringsfilet

verschiedene Sorten

190 g Dose **1.79**

Glocken Urväterbrot oder Rustikales Bauernbrot

ohne Backhilfsmittel, mit Natursauerteig gebacken

1000 g Laib **1.99**

Chambourcy

Der Extra Fruchtige, verschiedene Sorten

150 g Becher **-49**

Iglo Rahmspinat

tiefgelagert

450 g Packung **1.49**

Ung. Hafermastgänse

Hkl. A, gefroren

1 kg **7.99**

Jacobs Kaffee »Kronung«

gemahlen

500 g Packung **8.49**

Cesar Hundenahrung

verschiedene Sorten

150 g Schale **1.19**

Sunil

Vollwaschmittel oder Vollwaschmittel Citrus

3 kg Tragepackung **7.99**

MARKT

Druckfehler vorbehalten! 48. Woche 88

Am 6. Dezember ist Nikolaus

Schweine-Kotelett

zart oder -kamm

1 kg **6.90**

Schäufele

Schweine-Schulter mit Knochen, gepökelt und geräuchert

1 kg **8.90**

Neuseeland-Lammfleisch

z. B. Vorderbraten, für deftige Gerichte (aufgetaut z. hot. Verzehren)

1 kg **6.90**

Schweine-Rückensteak

gefüllt mit frischem Schweine-Mett

100 g **1.29**

Spezialitäten: Rinder-Hüftsteak

abgehangen, mit oder ohne Pfeffer

100 g **1.79**

Rinderella Brühwurst-Aufschnitt

Pfeffer und Knoblauch, Bismarck, Bismarckchen und Käsebeleg

100 g **1.79**

Lange Würstchen

herzhaft und knackig

100 g **1.29**

Fleischkäse

fein zerkleinert, offenbacken

100 g **1.29**

Pfeffer- oder Sommer-Salami

herzhaft und würzig, Oberfläche mit Borax behandelt

100 g **1.99**

Am 6. Dezember ist Nikolaus

Das Restaurant „Stadt Bierstube der „Langener Stubb“

bietet seinen Gästen eine delikate und für alle Preisvorstellungen erschwingliche, internationale Küche und für jeden auf der Karte.

Für Feiern empfehlen wir unser Rappenzustichchen (bis 50 Pers.)

Erfolgsereiche Wildgerichte
Knoblauchkarte

Küche täglich von 11 bis 14 Uhr u. 17 bis 23 Uhr - Kein Ruhetag
Tischbestellung erbeten!

Das Restaurant „Stadt Langen“

bietet in der Stadthalle Gästen. Zwei Säle mit einem Fassungsvermögen bis zu 800 Personen können bei größeren Anlässen genutzt werden.

NEU! Langener-Tennishalle RESTAURANT und PIZZERIA

Sancho & Rancho

Pikante Pizzen, knackend frische Salate und leckere Nudelgerichte.
Alle Speisen zum Mitnehmen.
6070 Langen · Robert-Bosch-Straße 17
Telefon 06103 / 7 43 49 oder 7 46 26

SPEISERESTAURANT Sarah's Fresskorb

Gepflegte Speisen in stilvoller Atmosphäre. Geschmackvoll und stilgerecht eingerichtet, läßt sich hier der Alltag bei kulinarischen Spezialitäten schnell vergessen.

Wir empfehlen uns für Ihre Feierlichkeiten. Lokal offen.

Wir empfehlen uns für Ihre Feierlichkeiten. Lokal offen.

Öffnungszeiten: Telefon 06103 / 5 35 33

Außerhalb · 6070 Langen · Telefon 06103 / 5 35 33

Täglich von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 18.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

CASABLANCA PUB

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 11.30-14.30 Uhr und 17.30-23.30 Uhr - Mittagstisch -
Samstags Küche geschlossen, Lokal offen.
Sonntag à la carte - Internationale Küche.

BECK'S - Bier vom Faß.

LANGENER TENNISHALLE u. GASTSTUBEN GMBH
Telefon 0 61 03 / 7 43 49 / 7 46 26
6070 Langen · Robert-Bosch-Straße 17

HERZ-HOTEL - RESTAURANT

Deutsches Haus

Familien Dösch und Mahlmann
Darmstädter Str. 23 · D-6070 Langen
Telefon 0 61 03 / 2 20 51

Bald ist Weihnachtszeit

Für Ihre Weihnachtsfeiern haben wir die geeigneten Räume und geben Ihnen den festlichen Rahmen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Jürgen und Beate Mahlmann

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 17.00 - 24.00 Uhr
Sonn- und feiertags 11.30 - 14.00 und 17.00 - 24.00 Uhr
Samstag Ruhetag
(Veranstaltung nach Absprache möglich)

Herz Hotels
Die familiengerechten Häuser mit Charme, Herz und Liebe zum Detail.

RESTAURANT Akerzenmühle

Gepflegte Speisen in stilvoller Atmosphäre. Geschmackvoll und stilgerecht eingerichtet, läßt sich hier der Alltag bei kulinarischen Spezialitäten schnell vergessen.

Wir empfehlen uns für Ihre Feierlichkeiten. Lokal offen.

Öffnungszeiten: Telefon 06103 / 5 35 33

Außerhalb · 6070 Langen · Telefon 06103 / 5 35 33

Täglich von 12.00 bis 14.30 Uhr und von 18.00 bis 24.00 Uhr
Montag Ruhetag.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Pizzeria • Restaurant MILANO

Italienische Spezialitäten
Täglich von 12.00-15.00 und 18.00-24.00 Uhr
Friedrichstraße 1, 6070 Langen (direkt am Bahnhof)
Telefon 0 61 03 / 2 15 56

Zur Wilhelmsruh

Inh.: Marlies Loch
Wilhelmstraße 2 · 6070 Langen
Telefon: 06103 / 2 72 72

Wir haben für Sie täglich geöffnet von 15.00-24.00 Uhr

Samstag ganztägig von 10.00-24.00 Uhr

Sonntag von 10.00-14.00 Uhr und 16.30-24.00 Uhr

Mittwochs Ruhetag

Kolleg für 35 Personen vorhanden. Unsere Küche ist ab 18 Uhr geöffnet, kleinere Speisen ab 15 Uhr

Spezialität: 1/2 Hähnchen (auch außer Haus)

Mit tiefem Bedauern nehmen wir zur Kenntnis, daß am 22. November 1988 unser langjähriger, treuer und verdienstvoller Mitarbeiter

Herr Heinz Glienke

Facharbeiter

Im Alter von 56 Jahren verstorben ist. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Letzter Der örtliche Personalrat Betriebswerk Frankfurt (M.) 4 beim Betriebswerk Frankfurt (M.) 4 Deutsche Bundesbahn

Würdevolle Bestattungen

Erd-, Feuer-, See-, Ungenannt-Überführungen. Regelung zu Lebzellen - Umbettungen - Särge, Wäsche, Urnen in vielen Ausführungen und günstigster Preisgestaltung - Ausführung kompletter Beisetzungen - Traueranzeigen - Drucksachen - Telegramme - Blumendekorationen - Grabmalangelegenheiten - Alle Formalitäten - auch Rente - Krankenkasse - Versicherungen. Immer dienstbereit - auf Anruf Hausbesuch. Unverbindliche Beratung in allen Angelegenheiten.

Pietät Daum - 6070 Langen Fahrgasse 1 - Telefon 06103 / 2 29 68 seit über 100 Jahren in Familienbesitz

Abgeschoben-gut aufgehoben?

Der wunder Punkt! Kinder allein lassen und den Fernseher zum Alleinunterhalter zu befördern, ruft bei Kindern nur Einsamkeit und Enttäuschung hervor! Das beste Unterhaltungsprogramm für ein Kind ist das gemeinsame Spiel mit den Eltern. Wer in unserem Land etwas für Kinder tut, tut das Beste für die Zukunft.



Fragen Sie uns - wir helfen weiter. Helfen auch Sie mit - durch Ihre Spende. P.SchAm München, Kist Nr. 440/802. Deutsches Kinderhilfswerk e.V. Langwieder Hauptstr. 4, 8000 München 50.

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Langen

Öffentliche Bekanntmachung

Betr.: XI. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung - Bauausschuß - Am Donnerstag, dem 1. Dezember 1988, um 19.30 Uhr, findet die 28. öffentliche Sitzung des Bauausschusses im Stadtverordnetensitzungssaal des Rathauses, Zimmer 140, Südliche Ringstraße 80, statt.

Tagesordnung

- 1. Mitteilungen des Ausschubvorsitzenden
2. Mitteilungen des Magistrates
3. Verkehrsberuhigung vor Schulen
4. Verampelung der Kreuzung Südliche Ringstraße/ Konrad-Adenauer-Straße/Ostliche Ringstraße
5. Bekanntgabe von Bauanträgen
6. Aktuelle Fragestunde des öffentlichen Teils
Langen, den 25. November 1988
Der Vorsitzende des Bauausschusses Stv. Winter

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb mein Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Fritz Greifzu

im Alter von 49 Jahren.

In stiller Trauer:

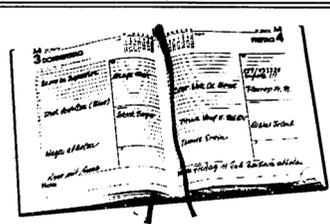
Ursula Greifzu geb. Straub Kay-Uwe Greifzu Ruth Zurek geb. Greifzu und Ehemann mit Enkel Florian Nikolas Margarethe Schäfer geb. Greifzu und Familie sowie alle Angehörigen

6070 Langen, Südliche Ringstraße 195

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 1. Dezember 1988, um 14.15 Uhr auf dem Langener Friedhof statt.

Spende Blut!

BLUTSPENDEDIENST HESSEN DES DEUTSCHEN ROTEN KREUZES



TERMIN-KALENDER 1989 7.80

- 2 Leeseiten
handliches Buchformat 15 x 21 cm
strapazierfähiger schwarzer Silvertex-Einband mit Goldprägung
Jahreskalendern 1988-1991
Jahres- und Lieferwochenübersichten 1988-1990
für jeden Tag eine ganze Seite mit 1/2-Stunden-Einteilung von 7.00-20.00 Uhr
Vorkapitel für wichtige Telefonate, Korrespondenz und private Termine (die endlich nicht mehr vergessen werden)
alle Steuertermine
alle wichtigen Messetermine
gesetzliche und kirchliche Feiertage in Deutschland und Europa
Schulferien 1989
fest eingetragene Anschriften- und Telefonverzeichnisse

Erhältlich in den Geschäftsstellen der OFFENBACH-POST HANAU-POST Langener Zeitung

Zeig beim Porto Herz & Verstand!

Hilfe, die ihr Ziel erreicht.

Entschick bis Ende März bei der Post, gehtig bei den Wohlfahrtsverbänden.

TEPPICH FRICK Teppichboden Bodenbeläge Tapete Tapeten Egelbach, an der B 3 gegenüber Aldi Markt, Tel. 06103/42409

STADTHALLE LANGEN

KINDER-PROGRAMM für Kinder ab 3 Jahren Donnerstag, 1. 12. - 15 Uhr

LISA UND IHRE STOWIS Puppenspiel vom Figurentheater „WOOD PUPPENSPIEL“ Vorverkauf: Reisbüro am Rathaus, Langen Telefon 06103 / 5 21 10

STELLENANGEBOTE

Aushilfskraft für Inventurarbeiten ab sofort gesucht. Tel. 06103 / 2 40 55

Liebe Omi!

Zu Deinem

80. Lebensjahr

am 30. November 1988 wünschen wir Dir von ganzem Herzen alles Liebe und Gute, vor allem noch gesunde und frohe Jahre unter uns.

Deine Enkel Jürgen, Carola, Hildegard und Enzo sowie Deine Urenkelinnen Miriam und Vanessa

Wir laden Sie herzlich ein, vom 29. 11.-1. 12. 1988

Griechische Folkloremusik

- Kein Eintritt - Herzlich willkommen Ihre Fam. Georgis Tsouris Grill-Spezialitäten-Restaurant ODYSSEUS

Wir haben ohne Ruhetag täglich für Sie ab 17 Uhr geöffnet. 6070 Langen - Gartenstraße 5 - Telefon (06103) 5 11 15



Hauptgeschäftsstelle in Langen

Darmstädter Straße 26, Telefon 2 10 11-12 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12 Uhr, 13-16.30 Uhr

Weitere Annahmestellen

Dreieichenhain: Schreibwaren Lindner, Solmische Weiherstr. 1 Egelbach: Buchhandlung Maul, Bahnstraße 57 Schreibwaren Keil, Ernst-Ludwig-Straße 43

Anzeigenschluß für die Freitag-Ausgabe ist am Mittwoch um 15 Uhr.

Traueranzeigen können am Tag vor dem Erscheinen bis 11 Uhr in der Geschäftsstelle in Langen aufgegeben werden.

MIETGESUCHE

Gesucht 30-40 m² Büroräume In Langen od. Spredingen. Zuschriften unter Off. 1636 an die Langener Zeitung.

GESCHÄFTLICHES

KLAVIERSTIMMEN DM 100.- Telefon 06159 / 51 36

Ich bin doch kein Buchhalter! Aber einer muß es doch machen. Unser alter „Partner“ macht es nicht. Der möchte am Jahresende die Ergebnisse sehen. Eine Alternative dazu.

LAFORSCH u. Volkert EDV Buchführung TEL. 06103 / 2 63 11

Dach-Jürgen Rinker Bedienungsgesellschaft mbH Nordstraße 42, 6450 Hanau Referenzen in Ihrer Nachbarschaft. Einmalige Kontaktaufnahme unter Telefon Wisshausen 06150/81970

SCHLECKER advertisement listing various household and personal care products with prices. Includes items like Silhouettes, Born, Odol, Palmolive, and various creams and soaps.

Langener Zeitung Nr. 95 - Dienstag, 29.11.1988 4 S. Langen - 6 S. Egelbach (einschl. Reklame) vermutl. nicht vollständig Nr. 96 - Freitag, 2.12.1988 vollständig (Langen - Dreieichenhain - Egelbach) Nr. 96 - Dienstag, 6.12.1988 Titelblatt Langen 2 S. Nr. 95 - Dienstag, 29.11.1988 VS = 1 Blatt Nr. 96 - Dienstag, 6.12.1988 RS Nr. 95 - Dienstag, 29.11.1988 VS = 1 Blatt Nr. 96 - Dienstag, 6.12.1988 RS insgesamt 5 Blätter Nr. 98 - Freitag, 9.12.1988 Titelblatt Langen Nr. 97 - Freitag, 9.12.1988 2. Seite und alle folgenden Nr. 98 - Freitag, 9.12.1988 Titelblatt Egelbach Nr. 97 - Freitag, 9.12.1988 2. Seite und alle folgenden Nr. 99 - Dienstag, 13.12.1988 vollständig Nr. 100 - Freitag, 16.12.1988 fehlt Nr. 101 - Dienstag, 20.12.1988 vollständig Nr. 102 - Freitag, 23.12.1988 fehlt Nr. 103/104 - Freitag, 30.12.1988 vollständig Ob bei den Ausgaben Nr. 95 u. 96 nur die Kolonne vertauscht wurde kann nicht nachvollzogen werden, da die Seiten keine Paginierung haben. - Das Titelblatt Egelbach Nr. 96 wurde falsch eingelegt.

Langener Zeitung von 1988

Nr. 95 - Dienstag, 29.11.1988

4 S. Langen - 6 S. Egelsbach (einschl. Reklame)
vermutl. nicht vollständig

Nr. 96 - Freitag, 2.12.1988

vollständig (Langen - Dreieichenhain - Egelsbach)

Nr. 96 - Dienstag, 6.12.1988

Titelblatt Langen 2 S.

Nr. 95 - Dienstag, 29.11.1988	VS	= 1 Blatt
Nr. 96 - Dienstag, 6.12.1988	RS	

Nr. 95 - Dienstag, 29.11.1988	VS	= 1 Blatt
Nr. 96 - Dienstag, 6.12.1988	RS	

insgesamt 5 Blätter

Nr. 98 - Freitag, 9.12.1988

Titelblatt Langen

Nr. 97 - Freitag, 9.12.1988

2. Seite und alle folgenden

Nr. 98 - Freitag, 9.12.1988

Titelblatt Egelsbach

Nr. 97 - Freitag, 9.12.1988

2. Seite und alle folgenden

Nr. 99 - Dienstag, 13.12.1988

vollständig

Nr. 100 - Freitag, 16.12.1988

fehlt

Nr. 101 - Dienstag, 20.12.1988

vollständig

Nr. 102 - Freitag, 23.12.1988

fehlt

Nr. 103/ 104 -Freitag, 30.12.1988

vollständig

Ob bei den Ausgaben Nr. 95 u. 96 nur die Kolumne vertauscht wurde
kann nicht nachvollzogen werden, da die Seiten keine Paginierung
haben.- Das Titelblatt Egelsbach Nr. 96 wurde falsch eingelegt.